

Allgemeine bauaufsichtliche Zulassung

Zulassungsstelle für Bauprodukte und Bauarten

Bautechnisches Prüfamt

Eine vom Bund und den Ländern
gemeinsam getragene Anstalt des öffentlichen Rechts
Mitglied der EOTA, der UEAtc und der WFTAO

Datum:

20.12.2016

Geschäftszeichen:

I 37.1-1.8.1-54/16

Zulassungsnummer:

Z-8.1-943

Geltungsdauer

vom: **3. Januar 2017**

bis: **3. Januar 2022**

Antragsteller:

Alfix GmbH

Langhennersdorfer Straße 15
09603 Großschirma

Zulassungsgegenstand:

Gerüstsystem "ALBLITZ 100 S"

Der oben genannte Zulassungsgegenstand wird hiermit allgemein bauaufsichtlich zugelassen.
Diese allgemeine bauaufsichtliche Zulassung umfasst 21 Seiten sowie Anlage A (Seiten 1 bis 157),
Anlage B (Seiten 1 bis 22) und Anlage C (Seiten 1 bis 40).
Der Gegenstand ist erstmals am 12. Dezember 2013 allgemein bauaufsichtlich zugelassen worden.

I ALLGEMEINE BESTIMMUNGEN

- 1 Mit der allgemeinen bauaufsichtlichen Zulassung ist die Verwendbarkeit bzw. Anwendbarkeit des Zulassungsgegenstandes im Sinne der Landesbauordnungen nachgewiesen.
- 2 Sofern in der allgemeinen bauaufsichtlichen Zulassung Anforderungen an die besondere Sachkunde und Erfahrung der mit der Herstellung von Bauprodukten und Bauarten betrauten Personen nach den § 17 Abs. 5 Musterbauordnung entsprechenden Länderregelungen gestellt werden, ist zu beachten, dass diese Sachkunde und Erfahrung auch durch gleichwertige Nachweise anderer Mitgliedstaaten der Europäischen Union belegt werden kann. Dies gilt ggf. auch für im Rahmen des Abkommens über den Europäischen Wirtschaftsraum (EWR) oder anderer bilateraler Abkommen vorgelegte gleichwertige Nachweise.
- 3 Die allgemeine bauaufsichtliche Zulassung ersetzt nicht die für die Durchführung von Bauvorhaben gesetzlich vorgeschriebenen Genehmigungen, Zustimmungen und Bescheinigungen.
- 4 Die allgemeine bauaufsichtliche Zulassung wird unbeschadet der Rechte Dritter, insbesondere privater Schutzrechte, erteilt.
- 5 Hersteller und Vertreiber des Zulassungsgegenstandes haben, unbeschadet weiter gehender Regelungen in den "Besonderen Bestimmungen", dem Verwender bzw. Anwender des Zulassungsgegenstandes Kopien der allgemeinen bauaufsichtlichen Zulassung zur Verfügung zu stellen und darauf hinzuweisen, dass die allgemeine bauaufsichtliche Zulassung an der Verwendungsstelle vorliegen muss. Auf Anforderung sind den beteiligten Behörden Kopien der allgemeinen bauaufsichtlichen Zulassung zur Verfügung zu stellen.
- 6 Die allgemeine bauaufsichtliche Zulassung darf nur vollständig vervielfältigt werden. Eine auszugsweise Veröffentlichung bedarf der Zustimmung des Deutschen Instituts für Bautechnik. Texte und Zeichnungen von Werbeschriften dürfen der allgemeinen bauaufsichtlichen Zulassung nicht widersprechen. Übersetzungen der allgemeinen bauaufsichtlichen Zulassung müssen den Hinweis "Vom Deutschen Institut für Bautechnik nicht geprüfte Übersetzung der deutschen Originalfassung" enthalten.
- 7 Die allgemeine bauaufsichtliche Zulassung wird widerruflich erteilt. Die Bestimmungen der allgemeinen bauaufsichtlichen Zulassung können nachträglich ergänzt und geändert werden, insbesondere, wenn neue technische Erkenntnisse dies erfordern.

II BESONDERE BESTIMMUNGEN

1 Zulassungsgegenstand und Anwendungsbereich

Bei den zugelassenen Bauprodukten handelt es sich um vorgefertigte Gerüstbauteile des Gerüstsystems "ALBLITZ 100 S".

Die Zulassung gilt für die Herstellung von Bauteilen des Gerüstsystems, sofern nicht angegeben ist, dass die Herstellung der Bauteile in den allgemeinen bauaufsichtlichen Zulassungen Z-8.1-16.2 oder Z-8.1-840 geregelt ist. Ferner gilt die Zulassung für die Verwendung des Gerüstsystems als Arbeitsgerüst gemäß Definition DIN EN 12811-1:2004-03 in Verbindung mit der "Anwendungsrichtlinie für Arbeitsgerüste nach DIN EN 12811-1"¹ sowie als Fang- und Dachfanggerüst nach DIN 4420-1:2004-03. Der Auf-, Um- und Abbau der Gerüste ist nicht Gegenstand dieser allgemeinen bauaufsichtlichen Zulassung.

Die Haupttragkonstruktion besteht aus Stahl-Vertikalrahmen $b = 1,088$ m, Belägen $l \leq 3,07$ m sowie aus Vertikaldiagonalen in der äußeren vertikalen Ebene.

Für die Verwendung der Gerüstbauteile in Fassadengerüsten ist eine Regelausführung beschrieben, für die die Standsicherheitsnachweise der vollständig aufgebauten Gerüstkonfigurationen erbracht sind. Davon abweichende Ausführungen bedürfen eines gesonderten Nachweises; die dafür anzusetzenden Kennwerte sind in dieser allgemeinen bauaufsichtlichen Zulassung genannt.

Die Regelausführung gilt für Fassadengerüste mit Aufbauhöhen bis 24 m über Gelände zuzüglich der Spindelauszugslänge. Das Gerüstsystem darf in der Regelausführung je nach Aufbauvariante für Arbeitsgerüste der Lastklassen ≤ 6 nach DIN EN 12811-1:2004-03 sowie als Fang- und Dachfanggerüst mit einer Fanglage der Klasse FL1 und als Dachfanggerüst mit Schutzwänden der Klasse SWD 1 nach DIN 4420-1:2004-03 verwendet werden.

2 Bestimmungen für die Gerüstbauteile

2.1 Eigenschaften

2.1.1 Allgemeines

Die in Tabelle 1 zusammengestellten Gerüstbauteile müssen den Angaben der Anlage A, den im Deutschen Institut für Bautechnik hinterlegten Angaben und den Regelungen der folgenden Abschnitte entsprechen.

Für die Herstellung der Gerüstbauteile nach Tabelle 1 sind die Bestimmungen der Abschnitte 2.1.2 und 2.1.3, 2.2 und 2.3 maßgebend, sofern nicht in der Tabelle 1 angegeben ist, dass die Herstellung der Bauteile in den allgemeinen bauaufsichtlichen Zulassungen Z-8.1-16.2 oder Z-8.1-840 geregelt ist.

Tabelle 1: Gerüstbauteile für die Verwendung im Gerüstsystem "ALBLITZ 100 S"

Bezeichnung	Anlage A, Seite	Regelungen für die Herstellung, Kennzeichnung und den Übereinstimmungs- nachweis
Fußplatte	1	geregelt in Z-8.1-16.2
Fußspindel 60	2	
Fußspindel 80 verstärkt	3	

¹ siehe DIBt-Mitteilungen Heft 2/2006, Seite 61 ff

Tabelle 1: (Fortsetzung)

Bezeichnung	Anlage A, Seite	Regelungen für die Herstellung, Kennzeichnung und den Übereinstimmungs- nachweis
Fußspindel 60 schwenkbar; verstärkt	4	geregelt in Z-8.1-16.2
Fußspindel 150 verstärkt	5	
Fußspindel 40	6	
Fußspindel	7	
Keil-Spindeldrehkupplung	8	
Fallstecker rot Ø 11 mm	9	
Fallstecker Ø 9 mm	10	
EURO St-Stellrahmen LW 2,00 - 1,00 - 0,66 x 1,09 m	11	geregelt in Z-8.1-840
EURO St-Stellrahmen LW 1,50 x 1,09 m	12	
EURO St-Stellrahmen 2,00 - 1,00 - 0,66 x 1,09 m	13	
EURO St-Stellrahmen 1,50 x 1,09 m	14	
St-Stellrahmen 2,00 – 1,00 – 0,66 x 1,09 m	15	
St-Stellrahmen 1,50 x 1,09 m	16	
EURO St-Stellrahmen 2,00 - 1,00 - 0,66 x 0,73 m	17	geregelt in Z-8.1-16.2
St-Stellrahmen 2,00 - 1,00 - 0,66 x 0,73 m	18	
Durchgangsrahmen LW 2,20 x 1,50 m	24	
Durchgangsrahmen 2,20 x 1,50 m	25	
Durchgangsrahmen 2,20 x 1,50 m (alte Ausführung)	26	
Arretier - Geländerkästchen	27	
Knotenblechkupplung	28	
Geländerkupplung	29	
Horizontalstrebe 1,57 - 3,07 m	30	
Geländer 0,73 - 3,07 m	31	
St-Doppelgeländer 1,57 - 3,07 m	32	
St-Doppelgeländer mit Mittelsprosse 1,57 - 3,07 m	33	
Geländerholm einfach und doppelt (alte Ausführung 1)	34	
Geländerholm einfach und doppelt (alte Ausführung 2)	35	
Alu-Doppelgeländer 1,57 - 3,07 m	36	
Alu-Geländerholme (doppelt) (alte Ausführung)	37	
Stirngeländer 1,09 m	38	
Stirngeländer 0,73 m	39	geregelt in Z-8.1-16.2
St-Doppelstirngeländer 1,09 m	40	geregelt in Z-8.1-840

Tabelle 1: (Fortsetzung)

Bezeichnung	Anlage A, Seite	Regelungen für die Herstellung, Kennzeichnung und den Übereinstimmungs- nachweis
St-Doppelstirngeländer 1,09 m (alte Ausführung)	41	geregelt in Z-8.1-840
St-Doppelstirngeländer 0,73 m	42	geregelt in Z-8.1-16.2
St-Doppelstirngeländer 0,73 m (alte Ausführung)	43	
Stirnseiten-Geländerholme einfach und doppelt	44	geregelt in Z-8.1-840
Diagonale 2,80; 3,20; 3,60 m	45	geregelt in Z-8.1-16.2
Diagonale 2,0; 2,5; 3,0 m für Konsole 0,7 m / für Querdiagonale 0,7 und 1,0 m	46	
Blitzanker 0,69 m	47	
Gerüsthalter 0,38 - 1,75 m	48	
Blitzanker 0,65 m	49	
Gerüsthalter 0,30 - 2,00 m	50	
Gerüsthalter	51	
Konsole 0,36 m	52	
Konsole 0,36 m (alte Ausführung)	53	
Konsole 0,73 m	54	
Konsole 0,36 m und 0,73 m	55	
Bodensicherung 0,36; 0,73 m	56	
Bodensicherung 1,09 m	57	
Quer-Diagonale 1,95 m	58	
Quer-Diagonale 1,77 m	59	geregelt in Z-8.1-16.2
Euro-Geländerstütze 1,09 m Euro-Stirngeländerstütze 1,09 m	60	geregelt in Z-8.1-840
Euro-Geländerstütze 0,73 m Euro-Stirngeländerstütze 0,73 m	61	geregelt in Z-8.1-16.2
Euro-Geländerstütze einfach	62	
Geländerpfosten einfach und doppelt, Stirngeländer	63	
Schutzdachträger 2,10 m	64	
Schutzdachträger 2,10 m (alte Ausführung)	65	
Schutzdachkonsole 1,30 m	66	
Schutzdachausleger 0,65 m	67	
Schutzgitterstütze T5 1,09 m	68	geregelt in Z-8.1-840
Schutzgitterstütze 1,09 m	69	
Schutzgitterträger 0,7 und 1,0 m	70	geregelt in Z-8.1-16.2
Schutzwandträger 1,0 m	71	geregelt in Z-8.1-840
Schutzgitterstütze 0,36 ; 0,50 ; 0,73 m	72	geregelt in Z-8.1-16.2
Schutzgitterstütze 0,73 m	73	
Seitenschutzgitter 1,57 – 3,07 m	74	
Schutzgitter 1,57 – 3,07 m (alte Ausführung 1)	75	
Schutzgitter 1,57 – 3,07 m (alte Ausführung 2)	76	

Tabelle 1: (Fortsetzung)

Bezeichnung	Anlage A, Seite	Regelungen für die Herstellung, Kennzeichnung und den Übereinstimmungs- nachweis	
Bordbrett 0,73 – 3,07 m	77	geregelt in Z-8.1-16.2	
Stirnbordbrett 1,09 m	78	geregelt in Z-8.1-840	
Stirnbordbrett 0,73 m	79	geregelt in Z-8.1-16.2	
Bordbrett und Stirnbordbrett	80		
Halbkupplung mit Bordbrettbolzen	81		
Etagenleiter 7 Sprossen	82		
Etagenleiter	83		
Alu-Gerüst-Anlegeleiter 10; 14; 17; 20 Spr.	84		
Gitterträger LW 4,14 m	85		
Gitterträger LW 5,14 ; 6,14 m	86		
Gitterträger 4,14 m	87		geregelt in Z-8.1-840
Gitterträger 5,14 ; 6,14 m	88		geregelt in Z-8.1-16.2
Überbrückungsträger	89		
Gitterträgerkupplung	90	geregelt in Z-8.1-840	
U-Gitterträger-Riegel 1,09 m	91		
Querriegel	92	geregelt in Z-8.1-16.2	
U-Querriegel LW 1,09 m	93	geregelt in Z-8.1-840	
U-Querriegel 1,09 m	94		
U-Querriegel 0,73 m	95	geregelt in Z-8.1-16.2	
U-Anfangsriegel 0,73 m	96		
U-Alu-Podesttreppe 2,57 m; 3,07 x 2,00 x 0,64 m	97		
U-Alu-Podesttreppe 2,57; 3,07 m (alte Ausführung)	99		
Treppengeländer 2,57; 3,07 m	100		
Treppeninnengeländer	101		
Geländer drehbar	102		
Alu – Kederschiene 1,30; 2,00; 2,25; 4,00 m	103		
Alu – Kederschiene 1,30; 2,00; 2,25; 4,00 m (alte Ausf.)	104		
Schienenhalter mit Halbkupplung	105		
Kedernnuschraube mit Mutter	106		
Keder-Rohrabsteifer 2,07; 2,57; 3,07 m	107		
Alu-Montagegeländer 1,57/2,07 m; 2,57/3,07 m	108		
Montagepfosten T5	109		
U-Stahlboden T4 0,73 - 3,07 x 0,32 m, punktgeschweißt	110		
U-Stahlboden T4 0,73 - 3,07 x 0,32 m, handgeschweißt	111		
U-Stahlboden 0,73 - 3,07 x 0,32 m, punktgeschweißt	112		
U-Stahlboden 0,73 - 3,07 x 0,32 m, handgeschweißt	113		

Tabelle 1: (Fortsetzung)

Bezeichnung	Anlage A, Seite	Regelungen für die Herstellung, Kennzeichnung und den Übereinstimmungs- nachweis
U-Stahlboden 0,73 - 3,07 x 0,19 m	114	geregelt in Z-8.1-16.2
U-Stahlboden 0,73 - 3,07 x 0,19 m (alte. Ausf.)	115	
U-Stahl-Durchstiegsboden 2,57 x 0,64 m	116	
U-Stahl-Durchstiegsboden 2,07 - 2,57 x 0,64 m	117	
Belagrahmen 1,57 – 3,07 x 1,00 m	118	geregelt in Z-8.1-840
Holzbelag 1,57 – 3,07 x 0,44 m	119	
Sicherungsblech	120	
U-Robust-Durchstieg 2,07 - 3,07 x 0,61 m	121	geregelt in Z-8.1-16.2
U-Robust-Durchstieg mit Leiter 2,57 - 3,07 x 0,61 m	122	
U-Alu-Durchstieg 2,07 - 3,07 x 0,61 m	123	
U-Alu-Durchstieg mit Leiter 2,57 - 3,07 x 0,61 m	124	
U-XTRA-N-Durchstieg 2,07 – 3,07 x 0,61 m	125	
U-XTRA-N-Durchstieg mit Leiter 2,57 – 3,07 x 0,61 m	126	
U-Alu-Spaltabdeckung 1,09 -3,07 m	127	
U-Alu-Spaltabdeckung 0,35; 0,60 m	128	
U-Stahl-Eckboden, starr mit Bordbrett	129	geregelt in Z-8.1-840
U-Stahl-Durchstiegsboden 2,07 x 0,64 m	130	geregelt in Z-8.1-16.2
U-Alu-Kastenboden 0,73 - 3,07 x 0,32 m	131	
U-DST-Stapel-Kombiboden 2,07 - 3,07 x 0,61m	132	
U-DST-Stapel-Kombiboden mit Leiter 2,57 - 3,07 x 0,61 m	133	
U-Rahmentafel Massivholz 1,57 – 2,57 x 0,50 m	134	geregelt in Z-8.1-840
U-Rahmentafel Massivholz 2,57 m x 0,52 m	135	
U-Stahl-Durchstieg-Belagtafel 2,57 - 3,07 m	136	
U-Aluminium-Durchstieg-Belagtafel 2,57 - 3,07 m	137	geregelt in Z-8.1-16.2
U-Alu-Durchstieg-Belagtafel 2,07 - 3,07 x 0,64 m	138	
U-Kombi-Durchstieg-Belagtafel (Kombi - DST - Rahmenboden) 2,57 - 3,07 x 0,61 m	140	
U-Kombi-Durchstieg-Belagtafel (Stapel-Durchstiegsboden) 2,07 - 3,07 x 0,61 m	141	
U-Stapel-Durchstiegboden mit Etagenleiter 2,07 - 3,07 x 0,61 m	142	
Horizontalrahmen 1,57 – 3,07 x 1,00 m	143	geregelt in Z-8.1-840
EXP - EURO St-Stellrahmen LW 2,00 x 1,09 m	144	
EXP - EURO St-Stellrahmen 2,00 x 1,09 m	145	
EXP – St-Stellrahmen 2,00 x 1,09 m	146	geregelt in Z-8.1-16.2
EXP – Diagonale 2,80; 3,20; 3,60 m	147	
EXP – Geländer 1,57 – 3,07 m	148	
EXP – Doppelstirngeländer 1,09 m	149	
		geregelt in Z-8.1-840

Tabelle 1: (Fortsetzung)

Bezeichnung	Anlage A, Seite	Regelungen für die Herstellung, Kennzeichnung und den Übereinstimmungs- nachweis
EXP – Geländerstütze 1,09 m	150	geregelt in Z-8.1-840
EXP – Geländerstütze einfach	151	geregelt in Z-8.1-16.2
EXP – Stirnbordbrett 1,09 m	152	geregelt in Z-8.1-840
U-Anfangsriegel LW 1,09 m	153	
Vertikalrahmen AF 2,00/1,50x1,09m	155	Abschnitte 2.1 bis 2.3
Vertikalrahmen AF 1,00/0,66x1,09m	156	
Vertikalrahmen AF Details	157	

2.1.2 Werkstoffe

2.1.2.1 Metalle

Die Werkstoffe müssen den technischen Regeln nach Tabelle 2 entsprechen, ihre Eigenschaften sind durch Prüfbescheinigungen entsprechend den Angaben in Tabelle 2 zu bestätigen. Die Prüfbescheinigungen für die Aluminiumlegierungen müssen mindestens Angaben zur chemischen Zusammensetzung, Zugfestigkeit R_m , Dehngrenze $R_{p0,2}$ sowie zur Dehnung A bzw. $A_{50\text{ mm}}$ beinhalten.

Tabelle 2: Technische Regeln und Prüfbescheinigungen für die metallischen Werkstoffe der Gerüstbauteile

Werkstoff	Werkstoffnummer/ Numerische Bezeichnung	Kurzname	technische Regel	Prüfbescheinigung nach DIN EN 10204: 2005-01
Baustahl	1.0038	S235JR ^{*)}	DIN EN 10025-2: 2005-04	2.2 ^{*)}
	1.0045	S355JR		
	1.0039	S235JRH ^{*)}	DIN EN 10219-1: 2006-07	3.1
	1.0579	S355J2C+C	DIN EN 10277-2: 2008-06	
	1.0335	DD13	DIN EN 10111: 2008-06	

^{*)} Die für einige Gerüstbauteile vorgeschriebene erhöhte Streckgrenze $R_{eH} \geq 320 \text{ N/mm}^2$ - diese Bauteile sind in der Anlage A entsprechend bezeichnet - ist bei der Herstellung der Profile durch Kaltverfestigung zu erzielen, wobei die Bruchdehnung die Mindestanforderung an Stahl S355J2 nach DIN EN 10025:2005-04 nicht unterschreiten darf. Die Werte der Streckgrenze und der Bruchdehnung sind durch Prüfbescheinigung 3.1 nach DIN EN 10 204:2005-01 zu bescheinigen.

2.1.3 Korrosionsschutz

Es gelten die Technischen Baubestimmungen.

Allgemeine bauaufsichtliche Zulassung

Nr. Z-8.1-943

Seite 9 von 21 | 20. Dezember 2016

2.2 Herstellung und Kennzeichnung

2.2.1 Herstellung

Betriebe, die geschweißte Bauteile nach dieser allgemeinen bauaufsichtlichen Zulassung herstellen, müssen nachgewiesen haben, dass sie hierfür geeignet sind.

Für Stahlbauteile gilt dieser Nachweis als erbracht, wenn

- die Qualifizierung von Schweißverfahren und Schweißpersonal nach DIN EN 1090-2:2011-10 erfolgt und für den Betrieb ein Schweißzertifikat mindestens der EXC 2 nach DIN EN 1090-1:2012-02 vorliegt oder
- für den Betrieb eine Bescheinigung mindestens über die Herstellerqualifikation der Klasse C (Kleiner Eignungsnachweis mit Erweiterung) nach DIN 18800-7:2008-11 vorliegt und dabei durch Verfahrensprüfung die Eignung zur Fertigung der vorgesehenen Schweißverbindungen nachgewiesen ist.

2.2.2 Kennzeichnung

Die Lieferscheine der Gerüstbauteile nach Tabelle 1, deren Herstellung in dieser allgemeinen bauaufsichtlichen Zulassung geregelt ist, sind nach den Übereinstimmungszeichen-Verordnungen der Länder zu kennzeichnen.

Zusätzlich sind die Gerüstbauteile leicht erkennbar und dauerhaft mit

- dem Großbuchstaben "Ü",
 - mindestens der verkürzten Zulassungsnummer "943",
 - dem Kennzeichen des jeweiligen Herstellers und
 - den letzten zwei Ziffern der Jahreszahl der Herstellung
- zu kennzeichnen.

Die Kennzeichnung darf nur erfolgen, wenn die Voraussetzungen nach Abschnitt 2.3 erfüllt sind.

2.3 Übereinstimmungsnachweis

2.3.1 Allgemeines

Die Bestätigung der Übereinstimmung der Gerüstbauteile nach Tabelle 1, deren Herstellung in dieser allgemeinen bauaufsichtlichen Zulassung geregelt ist, mit den Bestimmungen dieser allgemeinen bauaufsichtlichen Zulassung muss für jedes Herstellwerk mit einem Übereinstimmungszertifikat auf der Grundlage einer werkseigenen Produktionskontrolle und einer regelmäßigen Fremdüberwachung einschließlich einer Produktprüfung der Einzel- und Gerüstbauteile nach Maßgabe der folgenden Bestimmungen erfolgen.

Für die Erteilung des Übereinstimmungszertifikats und die Fremdüberwachung einschließlich der dabei durchzuführenden Produktprüfungen hat der Hersteller der Gerüstbauteile nach Tabelle 1 eine hierfür anerkannte Zertifizierungsstelle sowie eine hierfür anerkannte Überwachungsstelle einschließlich Produktprüfung einzuschalten.

Die Erklärung, dass ein Übereinstimmungszertifikat erteilt ist, hat der Hersteller durch Kennzeichnung der Bauprodukte mit dem Übereinstimmungszeichen (Ü-Zeichen) unter Hinweis auf den Verwendungszweck abzugeben.

Dem Deutschen Institut für Bautechnik ist von der Zertifizierungsstelle eine Kopie des von ihr erteilten Übereinstimmungszertifikats zur Kenntnis zu geben.

Allgemeine bauaufsichtliche Zulassung

Nr. Z-8.1-943

Seite 10 von 21 | 20. Dezember 2016

2.3.2 Werkseigene Produktionskontrolle

In jedem Herstellwerk ist eine werkseigene Produktionskontrolle einzurichten und durchzuführen. Unter werkseigener Produktionskontrolle wird die vom Hersteller vorzunehmende kontinuierliche Überwachung der Produktion verstanden, mit der dieser sicherstellt, dass die von ihm hergestellten Einzel- und Gerüstbauteile den Bestimmungen dieser allgemeinen bauaufsichtlichen Zulassung entsprechen.

Die werkseigene Produktionskontrolle soll mindestens die im Folgenden aufgeführten Maßnahmen einschließen:

- Kontrolle und Prüfungen des Ausgangsmaterials:
 - Es ist zu kontrollieren, ob für die Werkstoffe nach Tabelle 2 Prüfbescheinigungen entsprechend Abschnitt 2.1.2 vorliegen und die bescheinigten Prüfergebnisse den Anforderungen entsprechen.
 - Bei mindestens 1‰ der jeweiligen Bauteile ist die Einhaltung der Maße und Toleranzen entsprechend den Angaben der Konstruktionszeichnungen zu kontrollieren.
- Kontrolle und Prüfungen, die an den Gerüstbauteilen durchzuführen sind:
 - Bei mindestens 1‰ der Gerüstbauteile sind die Einhaltung der Maße und Toleranzen und ggf. die Schweißnähte sowie der Korrosionsschutz entsprechend den Angaben der Konstruktionszeichnungen zu kontrollieren.
 - Bei Schablonenfertigung oder automatischer Fertigung der Gerüstbauteile sind die entsprechenden Schablonen- bzw. Maschineneinstellungen vor der ersten Inbetriebnahme zu überprüfen und zu dokumentieren.

Die Ergebnisse der werkseigenen Produktionskontrolle sind aufzuzeichnen und auszuwerten. Die Aufzeichnungen müssen mindestens folgende Angaben enthalten:

- Bezeichnung der Einzelteile bzw. Gerüstbauteile
- Art der Kontrolle
- Datum der Herstellung und der Prüfung der Einzelteile bzw. Gerüstbauteile
- Ergebnis der Kontrollen und Prüfungen und Vergleich mit den Anforderungen
- Unterschrift des für die werkseigene Produktionskontrolle Verantwortlichen.

Die Aufzeichnungen sind mindestens fünf Jahre aufzubewahren. Sie sind dem Deutschen Institut für Bautechnik und der zuständigen obersten Bauaufsichtsbehörde auf Verlangen vorzulegen.

Bei ungenügendem Prüfergebnis sind vom Hersteller unverzüglich die erforderlichen Maßnahmen zur Abstellung des Mangels zu treffen. Einzelteile bzw. Gerüstbauteile, die den Anforderungen nicht entsprechen, sind so zu handhaben, dass Verwechslungen mit übereinstimmenden ausgeschlossen werden. Nach Abstellung des Mangels ist - soweit technisch möglich und zum Nachweis der Mängelbeseitigung erforderlich - die betreffende Prüfung unverzüglich zu wiederholen.

2.3.3 Fremdüberwachung

In jedem Herstellwerk ist die werkseigene Produktionskontrolle durch eine Fremdüberwachung regelmäßig, mindestens alle fünf Jahre zu überprüfen. Im Rahmen der Fremdüberwachung ist eine Inspektion des Werkes und der werkseigenen Produktionskontrolle einschließlich einer Produktprüfung der Gerüstbauteile nach Tabelle 1 durchzuführen. Die Probennahme und Prüfungen obliegen jeweils der anerkannten Stelle.

Es sind mindestens folgende Prüfungen durchzuführen:

- Überprüfung der personellen und einrichtungsmäßigen Voraussetzungen zur ordnungsgemäßen Herstellung der Gerüstbauteile
- Überprüfung der werkseigenen Produktionskontrolle
- Stichprobenartige Kontrollen auf Übereinstimmung der Gerüstbauteile mit den Bestimmungen der Zulassung nach
 - Bauart, Form, Abmessung
 - Korrosionsschutz
 - Kennzeichnung
- Überprüfung des geforderten Schweißzeichnungsnachweises bzw. Schweißzertifikats

Die Gerüstbauteile sind der laufenden Produktion zu entnehmen.

Die Ergebnisse der Zertifizierung und Fremdüberwachung sind mindestens fünf Jahre aufzubewahren. Sie sind von der Zertifizierungsstelle bzw. der Überwachungsstelle dem Deutschen Institut für Bautechnik oder der zuständigen obersten Bauaufsichtsbehörde auf Verlangen vorzulegen.

3 Bestimmungen für Entwurf und Bemessung

3.1 Entwurf

3.1.1 Regelausführung

Ausführungen von Fassadengerüsten gelten als Regelausführung, wenn sie den Bestimmungen der Anlagen B und C entsprechen.

3.1.2 Abweichungen von den Regelausführungen

Wenn das Gerüstsystem für Gerüste verwendet wird, die von der Regelausführung abweichen, müssen die Abweichungen nach Technischen Baubestimmungen und den Festlegungen dieser allgemeinen bauaufsichtlichen Zulassung im Einzelfall nachgewiesen werden.

Dabei dürfen auch andere Verankerungsraster und andere Netze als Gerüstbekleidungen verwendet werden. Die gegebenenfalls erhöhten Beanspruchungen (z. B. aus der Vergrößerung des Eigengewichts und der Windlasten oder aus erhöhten Verkehrslasten) sind in einem Gerüst bis in die Verankerungen und bis in die Aufstellenebene zu verfolgen. Ebenso ist der Einfluss von Bauaufzügen oder sonstigen Hebezeugen zu berücksichtigen, wenn diese nicht unabhängig vom Gerüst betrieben werden.

3.2 Bemessung

3.2.1 Allgemeines

Der Nachweis der Standsicherheit von Gerüsten, die unter Verwendung der Gerüstbauteile nach Abschnitt 4.3.1 erstellt werden und nicht der Regelausführung entsprechen, ist im Einzelfall oder durch eine statische Typenberechnung zu erbringen. Hierbei sind insbesondere DIN EN 12811-1:2004-03 in Verbindung mit der "Anwendungsrichtlinie für Arbeitsgerüste nach DIN EN 12811-1"¹, DIN 4420-1:2004-03 sowie die "Zulassungsgrundsätze für Arbeits- und Schutzgerüste - Anforderungen, Berechnungsannahmen, Versuche, Übereinstimmungsnachweis"² zu beachten.

²

zu beziehen durch das Deutsche Institut für Bautechnik

Allgemeine bauaufsichtliche Zulassung

Nr. Z-8.1-943

Seite 12 von 21 | 20. Dezember 2016

3.2.2 Berechnungsannahmen

3.2.2.1 Vertikale Beanspruchbarkeit von Belägen

Die Beläge des Gerüstsystems "ALBLITZ 100 S" sind entsprechend Tabelle 3 für die Verkehrslasten der Lastklassen nach DIN EN 12811-1:2004-03, Tabelle 3 und für die Verwendung im Fang- und Dachfanggerüst als Fanglage der Klasse FL1 mit Absturzhöhen bis zu 2 m nach DIN 4420-1:2004-03 (Klasse D nach DIN EN 12810-1:2004-03) nachgewiesen.

Tabelle 3: Zuordnung der Beläge zu den Lastklassen und Verwendung im Fang- und Dachfanggerüst

Bezeichnung	Anlage A, Seite	Feldweite l [m]	Verwendung in Lastklassen	Verwendung im Fang- und Dachfanggerüst
U-Stahlboden T4 0,32 m	110, 111	$\leq 2,07$	≤ 6	zulässig
		2,57	≤ 5	
		3,07	≤ 4	
U-Stahlboden 0,32 m	112, 113	$\leq 2,07$	≤ 6	zulässig
		2,57	≤ 5	
		3,07	≤ 4	
U-Stahlboden 0,19 m	114, 115	$\leq 2,07$	≤ 6	zulässig
		2,57	≤ 5	
		3,07	≤ 4	
U-Stahl-Durchstiegsboden	116, 117	$\leq 2,57$	≤ 4	zulässig
	130	2,07	≤ 4	
Belagrahmen	118	1,57	≤ 6	zulässig
		2,07; 2,57	≤ 5	
		3,07	≤ 4	
U-Robust-Durchstieg	121, 122	$\leq 3,07$	≤ 3	zulässig
U-Alu-Durchstieg	123, 124	$\leq 3,07$	≤ 3	zulässig
U-XTRA-N-Durchstieg	125, 126	$\leq 3,07$	≤ 3	zulässig
U-Alu-Kastenboden 0,32 m	131	$\leq 2,57$	≤ 6	zulässig
		3,07	≤ 5	
U-DST-Stapel-Kombiboden	132, 133	$\leq 3,07$	≤ 3	zulässig
U-Rahmentafel Massivholz	134, 135	$\leq 2,57$	≤ 4	nicht zulässig
U-Stahl-Durchstieg-Belagtafel	136	$\leq 3,07$	≤ 4	nicht zulässig
U-Aluminium-Durchstieg-Belagtafel	137	$\leq 3,07$	≤ 3	nicht zulässig
U-Alu-Durchstieg-Belagtafel	138	$\leq 3,07$	≤ 3	nicht zulässig
U-Kombi-Durchstieg-Belagtafel	140, 141	$\leq 3,07$	≤ 3	nicht zulässig
U-Stapel-Durchstiegboden	142	$\leq 3,07$	≤ 3	nicht zulässig
Horizontalrahmen	143	$\leq 3,07$	≤ 4	zulässig

Allgemeine bauaufsichtliche Zulassung

Nr. Z-8.1-943

Seite 13 von 21 | 20. Dezember 2016

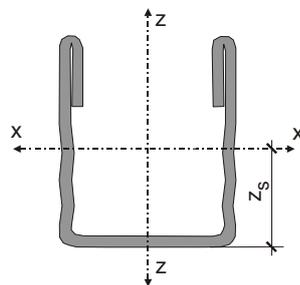
3.2.2.2 Vertikalrahmen

3.2.2.2.1 Oberer Querriegel ohne Lochung

Der obere Querriegel (ohne Lochung) der Vertikalrahmen

- EURO St - Stellrahmen nach Anlage A, Seiten 13 und 14,
- St – Stellrahmen nach Anlage A, Seiten 15 und 16
- EXP-EURO-St-Stellrahmen nach Anlage A, Seite 145 und
- EXP-St-Stellrahmen nach Anlage A, Seite 146
- Vertikalrahmen AF nach Anlage A, Seite 155 und 156

ist mit den Kennwerten nach Bild 1a nachzuweisen.



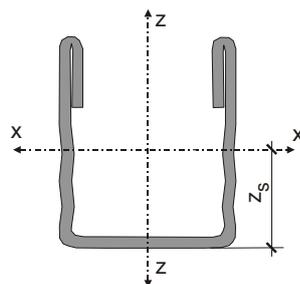
$$\begin{aligned} z_S &= 2,84 \text{ cm} \\ A &= 5,86 \text{ cm}^2 \\ S_x &= 5,41 \text{ cm}^3 \\ I_x &= 24,30 \text{ cm}^4 \\ W_{x,pl} &= 10,80 \text{ cm}^3 \\ W_{x,o} &= 7,69 \text{ cm}^3 \\ W_{x,u} &= 8,58 \text{ cm}^3 \end{aligned}$$

Bild 1a: Kennwerte des oberen Querriegels ohne Lochung
(U-Profil 60 nach Anlage A, Seite 22 bzw. Seite 157)

Der obere Querriegel (ohne Lochung) der Vertikalrahmen

- EURO St-Stellrahmen LW nach Anlage A, Seiten 11 und 12,
- EURO St-Stellrahmen nach Anlage A, Seite 17,
- St-Stellrahmen nach Anlage A, Seite 18 und
- EXP-EURO-St-Stellrahmen LW nach Anlage A, Seite 144

ist mit den Kennwerten nach Bild 1b nachzuweisen.



$$\begin{aligned} z_S &= 2,34 \text{ cm} \\ A &= 4,18 \text{ cm}^2 \\ S_x &= 3,50 \text{ cm}^3 \\ I_x &= 14,20 \text{ cm}^4 \\ W_{x,pl} &= 6,99 \text{ cm}^3 \\ W_{x,o} &= 4,80 \text{ cm}^3 \\ W_{x,u} &= 6,08 \text{ cm}^3 \end{aligned}$$

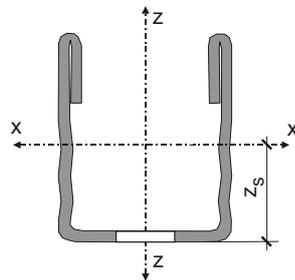
Bild 1b: Kennwerte des oberen Querriegels ohne Lochung
(U-Profil 53 T10 nach Anlage A, Seite 20 und U-Profil 53 nach Anlage A, Seite 21)

3.2.2.2.2 Oberer Querriegel mit Lochung

Der obere Querriegel mit Lochung \square 20 x 40 mm der Vertikalrahmen

- EURO St - Stellrahmen nach Anlage A, Seiten 13 und 14,
- St – Stellrahmen nach Anlage A, Seiten 15 und 16
- EXP-EURO-St-Stellrahmen nach Anlage A, Seite 145 und
- EXP-St-Stellrahmen nach Anlage A, Seite 146
- Vertikalrahmen AF nach Anlage A, Seite 155 und 156

ist mit den Kennwerten nach Bild 2a nachzuweisen.



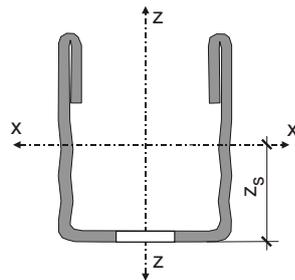
$$\begin{aligned} z_S &= 3,18 \text{ cm} \\ A &= 5,20 \text{ cm}^2 \\ S_x &= 4,41 \text{ cm}^3 \\ I_x &= 19,0 \text{ cm}^4 \\ W_{x,pl} &= 8,73 \text{ cm}^3 \\ W_{x,o} &= 6,72 \text{ cm}^3 \\ W_{x,u} &= 5,97 \text{ cm}^3 \end{aligned}$$

Bild 2a: Kennwerte des oberen Querriegels mit Lochung
(U-Profil 60 nach Anlage A, Seite 22 bzw. Seite 157)

Der obere Querriegel mit Lochung \square 20 x 40 mm der Vertikalrahmen

- EURO St-Stellrahmen LW nach Anlage A, Seiten 11 und 12,
- EURO St-Stellrahmen nach Anlage A, Seite 17,
- St-Stellrahmen nach Anlage A, Seite 18 und
- EXP-EURO-St-Stellrahmen LW nach Anlage A, Seite 144

ist mit den Kennwerten nach Bild 2b nachzuweisen.



$$\begin{aligned} z_S &= 2,34 \text{ cm} \\ A &= 3,68 \text{ cm}^2 \\ S_x &= 2,90 \text{ cm}^3 \\ I_x &= 11,40 \text{ cm}^4 \\ W_{x,pl} &= 5,80 \text{ cm}^3 \\ W_{x,o} &= 4,30 \text{ cm}^3 \\ W_{x,u} &= 4,33 \text{ cm}^3 \end{aligned}$$

Bild 2b: Kennwerte des oberen Querriegels mit Lochung
(U-Profil 53 T10 nach Anlage A, Seite 20 und U-Profil 53 nach Anlage A, Seite 21)

3.2.2.2.3 Schweißanschluss oberer Querriegel-Vertikalrahmenstiel

Für den Schweißanschluss des oberen Querriegels mit Querschnitt U53 T10 nach Anlage A, Seite 20 an den Vertikalrahmenstiel dürfen für die Rahmen der Anlagen 11, 12 und 144 die Beanspruchbarkeiten nach Tabelle 4 angesetzt werden. Beim Nachweis der Tragfähigkeit des Schweißanschlusses darf der Interaktionsnachweis nach (Gl. 1) geführt werden.

Für den Schweißanschluss des oberen Querriegels mit Querschnitt U53 nach Anlage A, Seite 21 an den Vertikalrahmenstiel sind für die Rahmen der Anlage A, Seiten 17 und 18 die Kennwerte nach Z-8.1-16.2 anzusetzen.

Allgemeine bauaufsichtliche Zulassung

Nr. Z-8.1-943

Seite 15 von 21 | 20. Dezember 2016

Für den Schweißanschluss des oberen Querriegels mit Querschnitt U60 nach Anlage A, Seite 22 für die Rahmen der Anlage A, Seiten 13, 14, 15, 16, 145 und 146 sowie für das U-Profil nach Anlage A, Seite 157 für die Vertikalrahmen AF der Anlage A, Seite 155 und 156 dürfen die Beanspruchbarkeiten nach Tabelle 4 angesetzt werden. Beim Nachweis der Tragfähigkeit des Schweißanschlusses darf der Interaktionsnachweis nach (Gl. 1) geführt werden.

$$\frac{|M_{Ed}|}{M_{Rd}} + 1,12 \cdot \left(\frac{N_{Ed}}{N_{Rd}}\right)^2 - k \cdot \left(\frac{N_{Ed}}{N_{Rd}}\right) \leq 1,0 \quad \text{mit} \quad \begin{array}{l} k = + 0,12 \quad \text{für positive Momente} \\ k = - 0,12 \quad \text{für negative Momente} \end{array} \quad (\text{Gl. 1})$$

mit dem Anwendungsbereich: $-0,50 \leq \frac{N_{Ed}}{N_{Rd}} \leq 0,50$ und $-\frac{1}{3} \leq \frac{V_{Ed}}{V_{Rd}} \leq \frac{1}{3}$

Tabelle 4: Beanspruchbarkeit der Anschlüsse der U-Riegel an die Vertikalrahmenstiele

Ausführung	Anlage A, Seite	N_{Rd} [kN]	$M_{y,Rd}$ [kNcm]	$V_{z,Rd}$ [kN]
U-Profil 53 T10	20	109	165	106
U-Profil 60	22 bzw. 157	86,2	146	62,2

3.2.2.2.4 Anschluss Querriegel-Vertikalrahmenstiel

Beim Nachweis des Gerüstsystems darf das Eckblech am Anschluss Querriegel-Vertikalrahmenstiel der (EXP) EURO St-Vertikalrahmen (Anlage A, Seiten 11 bis 14, 17, 144 und 145) als beidseitig gelenkig gelagerter Ersatzstab mit der reduzierten Querschnittsfläche (A^*) nach Bild 3 angenommen werden.

Für das Eckblech der St-Stellrahmen nach Anlage A, Seiten 15, 16, 18 und 146 sowie der Vertikalrahmen AF nach Anlage A, Seite 155 und 156 darf (A^*) zu $A^* = 0,49 \text{ cm}^2$ angenommen werden. Ist nicht sichergestellt, dass nur Vertikalrahmen mit einer Knotenblechausführung in einem Gerüst verwendet werden oder, dass deren Einfluss durch detaillierte Berechnungs- und Planungsunterlagen erfasst wird, so ist für den Nachweis des entsprechenden Gerüsts die kleinere reduzierte Querschnittsfläche (A^*) des (EXP) EURO Vertikalrahmens nach Bild 3 zu verwenden.

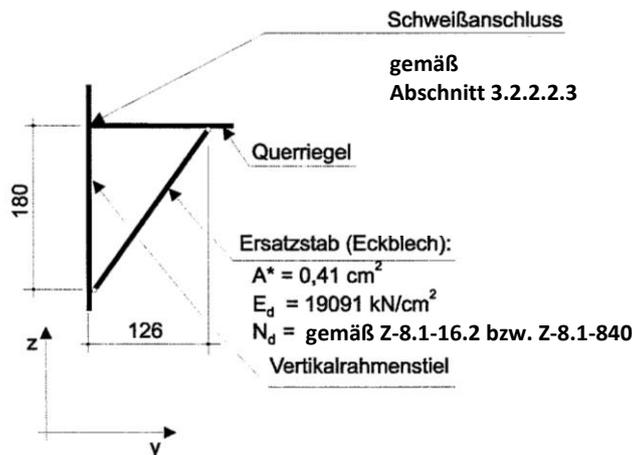


Bild 3: Kennwerte für den Anschluss Querriegel-Vertikalrahmenstiel der (EXP) EURO St-Stellrahmen mit Querriegelprofil nach Anlage A, Seiten 20 und 21

3.2.2.2.5 Anschluss des unteren Querriegels am Ständerrohr

Beim Nachweis des Gerüstsystems darf der Anschluss des unteren Querriegels am Ständerrohr der Vertikalrahmen mit einer drehfedernden Einspannung und einer Beanspruchbarkeit nach Tabelle 5 berücksichtigt werden. Hierbei ist zu beachten, dass der Anschluss auf die Außenkante des Ständerrohrs bezogen ist.

Tabelle 5: Kennwerte des Anschlusses unterer Querriegel/Ständerrohr

Bauteil	Beanspruchbarkeit $M_{y,Rd}$ [kNcm]	Verdrehung φ_d [rad]
EURO St-Stellrahmen LW nach Anlage A, Seiten 11 und 12	47,0	$\varphi_d = \frac{M_{y,Ed}}{9250 - 131 \cdot M_{y,Ed}}$ $M_{y,Ed} \text{ in [kNcm]}$
EURO St-Stellrahmen nach Anlage A, Seiten 13, 14 und 17		
St-Stellrahmen nach Anlage A, Seiten 15, 16 und 18		
EXP – EURO St-Stellrahmen LW nach Anlage A, Seite 144		
EXP – EURO St-Stellrahmen nach Anlage A, Seite 145		
EXP – St-Stellrahmen nach Anlage A, Seite 146		
Vertikalrahmen AF nach Anlage A, Seite 155 und 156		

3.2.2.3 Elastische Stützung der Vertikalrahmenzüge

Nicht verankerte Knoten von Vertikalrahmenzügen dürfen in Rahmenebene (bei Fassadengerüsten rechtwinklig zur Fassade) durch die horizontalen Ebenen (Belagelemente) als elastisch gestützt angenommen werden, sofern die horizontal benachbarten Knoten verankert sind. Diese elastische Stützung darf entsprechend der Vorgabe in Tabelle 6 durch die Annahme einer bilinearen oder trilinearen Wegfeder entsprechend den Bildern 4 und 5 mit den in Tabelle 6 angegebenen Kennwerten für die Lastklassen gemäß Tabelle 3 berücksichtigt werden.

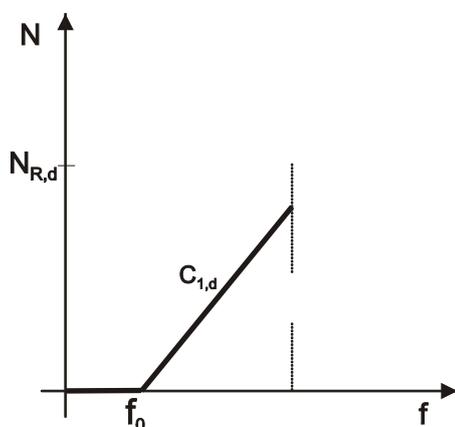


Bild 4: bilineare Federkennlinie

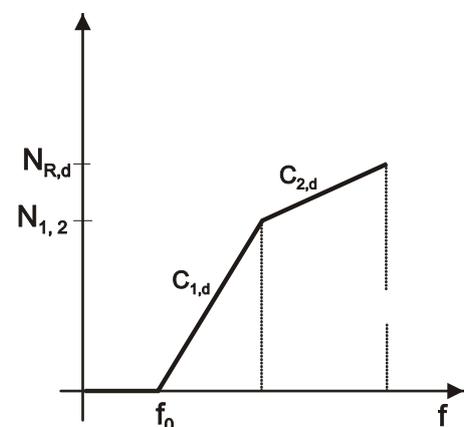


Bild 5: trilineare Federkennlinie

Tabelle 6: Bemessungswerte der horizontalen Wegfedern

Belag	nach Anlage A, Seite	Feldweite [m]	Lose f_0 [cm]	Steifigkeit [kN/cm]		$N_{1,2}$ [kN]	Beanspruchbarkeit der Federkraft N_{Rd} [kN]
				$C_{1,L,d}$	$C_{2,L,d}$		
U-Stahlboden T4 0,32 m, punktgeschweißt auf allen Stellrahmen ohne EURO-St-Stellrahm. nach Anlage A, Seiten 11 und 12	110	$\ell \leq 2,07$	2,8	1,51	---	---	4,45
		$\ell = 2,57$	3,3	1,13	---	---	
		$\ell = 3,07$	3,9	0,88	---	---	
U-Stahlboden T4 0,32 m, punktgeschweißt auf EURO-St-Stellrahm. nach Anlage A, Seiten 11 und 12	110	$\ell \leq 3,07$	5,0	1,3	2,50	1,11	4,45
U-Stahlboden 0,32 m	111 – 113	$\ell \leq 2,07$	2,8	1,51	---	---	4,45
		$\ell = 2,57$	3,3	1,13	---	---	
		$\ell = 3,07$	3,9	0,88	---	---	
U-Stahlboden 0,19 m	114, 115	$\ell \leq 2,07$	3,9	2,56	---	---	5,55
		$\ell = 2,57$	4,8	1,66	---	---	
		$\ell = 3,07$	5,8	1,16	0,32	4,82	
U-Stahl-Durchstiegsboden 0,64 m	116, 117, 130	$\ell = 2,07$	2,8	2,79	---	---	4,00
		$\ell = 2,57$	3,1	1,81	---	---	
Belagrahmen	118	$\ell \leq 2,07$	1,0	0,90	0,21	2,64	3,73
		$\ell = 2,57$	1,0	0,56	0,29	3,09	4,45
		$\ell = 3,07$	1,1	0,38	0,20	2,55	3,64
U-Alu-Kastenboden 0,32 m	131	$\ell \leq 2,07$	3,1	1,90	---	---	5,91
		$\ell = 2,57$	3,8	1,24	---	---	
		$\ell = 3,07$	4,6	0,86	0,35	4,91	

3.2.2.4 Elastische Kopplung der Vertikalebene

Die innere und äußere Vertikalebene eines Gerüsts dürfen in Richtung dieser Ebenen (bei Fassadengerüsten parallel zur Fassade) durch die Beläge als elastisch aneinander gekoppelt angenommen werden. Diese elastische Kopplung darf entsprechend den Vorgaben in Tabelle 7 durch die Annahme von bilinearen oder trilinearen Kopplungsfedern entsprechend den Bildern 4 und 5 mit den in Tabelle 7 angegebenen Kennwerten für die Lastklassen gemäß Tabelle 3 berücksichtigt werden. Die Angaben in Tabelle 7 gelten für alle Feldweiten bis $\ell = 3,07$.

Tabelle 7: Bemessungswerte der horizontalen Kopplungsfedern

Belag	nach Anlage A, Seite	Lose f_o [cm]	Steifigkeit [kN/cm]		$N_{1,2}$ [kN]	Beanspruchbarkeit der Federkraft N_{Rd} [kN]
			$C_{1 ,d}$	$C_{2 ,d}$		
U-Stahlboden T4 0,32 m, punkt-geschweißt auf allen Stellrahmen <u>ohne</u> EURO-St-Stellrahm. nach Anlage A, Seiten 11 und 12	110	1,6	1,70	---	---	3,70
U-Stahlboden T4 0,32 m, punkt-geschweißt auf EURO-St-Stellrahm. nach Anlage A, Seiten 11 und 12	110	1,43	2,64	---	---	3,70
U-Stahlboden 0,32 m	111 – 113	1,6	1,70	---	---	3,70
U-Stahlboden 0,19 m	114, 115	2,0	2,07	---	---	5,91
Belagrahmen	118	0,3	1,20	0,48	4,64	6,09
U-Alu-Kastenboden 0,32 m	131	1,5	2,00	---	---	4,91

3.2.2.5 Vertikaldiagonalen

Beim Nachweis des Gerüstsystems sind die Vertikaldiagonalen nach Anlage A, Seiten 45, 46 und 147 mit den Anschlusssteifigkeiten nach Tabelle 8 zu berücksichtigen. Die angegebenen Steifigkeiten beinhalten nur die Anteile aus der oberen Steckverbindung und dem unteren Kupplungsanschluss; die Steifigkeit des Diagonalen-Rohres ist zusätzlich anzusetzen. Beim Anschluss der EXP-Vertikaldiagonalen nach Anlage A, Seite 147 am Kippstift ist zusätzlich eine Lose von $\pm 1,8$ mm anzusetzen.

Die Anschlusssexzentrizitäten zwischen Vertikaldiagonalenanschluss und der Schwerachse der Belagebenen sind mit folgenden Werten zu berücksichtigen:

- Anschluss Steckverbindung (oben): $e_{\text{Anschluss}} = 80$ mm
- Anschluss Drehkupplung (unten) : $e_{\text{Anschluss}} = 160$ mm

Für die Vertikaldiagonalen selbst ist nachzuweisen, dass die Beanspruchungen nicht größer sind als die Beanspruchbarkeiten. Für die Diagonalen nach Anlage A sind diese in Tabelle 8 zusammengefasst. Die Beanspruchbarkeiten gelten für die Vertikaldiagonalen einschließlich der Steckverbindung und des Kupplungsanschlusses. Für die EXP-Diagonalen nach Anlage A, Seite 147 beträgt der Bemessungswert der Beanspruchbarkeit des Kippstiftanschlusses bei Anschluss von ein oder mehreren Diagonalen $F_{KS,Rd} = 5,45$ kN.

Tabelle 8: Beanspruchbarkeit und Steifigkeit der Vertikaldiagonalen

Gerüstfeldweite [m]	Beanspruchung	Steifigkeit $c_{D,d}$	Beanspruchbarkeit $F_{ ,Rd}$
$l = 3,07$	Zug	11,55 kN/cm	7,73 kN
	Druck	14,73 kN/cm	5,76 kN
$l = 2,57$	Zug	16,73 kN/cm	7,73 kN
	Druck	32,0 kN/cm	7,09 kN
$l = 2,07$	Zug	21,09 kN/cm	7,73 kN
	Druck	37,0 kN/cm	7,73 kN

3.2.2.6 Gerüstspindeln

Die Ersatzquerschnittswerte für die Spannungs- und Interaktionsnachweise und Verformungsberechnungen der Gerüstspindeln nach DIN 4425:1990-11 (vgl. auch Anhang B von DIN EN 12811-1:2004-03) sind wie folgt anzunehmen:

- Gerüstspindeln nach Anlage A, Seiten 2 und 6 (Normalspindel 0,60 m und 0,40 m):
 - $A = A_S = 3,84 \text{ cm}^2$
 - $I = 3,74 \text{ cm}^4$
 - $W_{el} = 2,61 \text{ cm}^3$
 - $W_{pl} = 1,25 \cdot 2,61 = 3,26 \text{ cm}^3$
- Gerüstspindeln nach Anlage A, Seiten 3, 4, 5 und 7 (Lastspindel 0,80 m, Lastspindel 0,60 m schwenkbar und Fußspindel 1,50 m und Fußspindel):
 - $A = A_S = 4,71 \text{ cm}^2$
 - $I = 4,29 \text{ cm}^4$
 - $W_{el} = 2,97 \text{ cm}^3$
 - $W_{pl} = 1,25 \cdot 2,97 = 3,71 \text{ cm}^3$

Beim Nachweis der Tragfähigkeit der Gerüstspindeln darf die Cosinus-Interaktion nach DIN 4420-1:1990-12, Tabelle 7 verwendet werden.

3.2.2.7 Materialkennwerte

Für Bauteile aus Stahl S235 mit erhöhter Streckgrenze ($R_{eH} \geq 320 \text{ N/mm}^2$) - diese Bauteile sind in den Zeichnungen der Anlage A entsprechend bezeichnet - darf ein Bemessungswert der Streckgrenze von $f_{y,d} = 291 \text{ N/mm}^2$ der Berechnung zugrunde gelegt werden.

3.2.2.8 Kupplungen

Beim Nachweis der an verschiedenen Bauteilen angebrachten Halbkupplungen sind die Beanspruchbarkeiten und Steifigkeiten für Halbkupplungen nach allgemeiner bauaufsichtlicher Zulassung Z-8.331-882 anzusetzen.

4 Bestimmungen für die Ausführung

4.1 Allgemeines

Die Ausführung und Überprüfung der Gerüste sind nicht Gegenstand dieser allgemeinen bauaufsichtlichen Zulassung.

Der Auf-, Um- und Abbau der Gerüste hat unter Beachtung der Aufbau- und Verwendungsanleitung³ zu erfolgen.

4.2 Beschaffenheit der Bauteile

Alle Bauteile müssen vor dem Einbau auf ihre einwandfreie Beschaffenheit überprüft werden; beschädigte Bauteile dürfen nicht verwendet werden.

4.3 Bauliche Durchbildung

4.3.1 Bauteile

Für Gerüste nach dieser Zulassung sind die in Tabelle 1 genannten Bauteile zu verwenden. Es dürfen nur solche Bauteile verwendet werden, die entsprechend den Regelungen von Abschnitt 2.2.2 oder entsprechend den aktuellen oder früheren Regelungen der in Tabelle 1 aufgeführten allgemeinen bauaufsichtlichen Zulassungen gekennzeichnet sind.

Im Einzelfall dürfen auch Stahlrohre und Kupplungen nach DIN EN 12811-1:2004-03 sowie Gerüstbretter und -bohlen nach DIN 4420-1:2004-03 ergänzt werden.

Abweichend von den in den Anlage A, Seiten 2 bis 7 dargestellten Gerüstspindeln dürfen auch andere leichte Gerüstspindeln nach DIN 4425:1990-11 entsprechend den erforderlichen Tragfähigkeiten verwendet werden. Die Verwendung solcher Gerüstspindeln in den Aufbauvarianten der Regelausführung gilt als Abweichung von der Regelausführung gem. Abs. 3.1.2 und muss im Einzelfall nachgewiesen werden.

4.3.2 Fußbereich

Die unteren Vertikalrahmen sind auf Gerüstspindeln oder Fußplatten nach Anlage A, Seite 1 zu setzen und so auszurichten, dass die Gerüstlagen horizontal liegen. Es ist dafür zu sorgen, dass die Endplatten der Gerüstspindeln bzw. die Fußplatten nach Anlage A, Seite 1 horizontal und vollflächig aufliegen und die aus dem Gerüst resultierenden Kräfte in der Aufstellenebene aufgenommen und weitergeleitet werden können.

4.3.3 Höhenausgleich

Für den Höhenausgleich dürfen die EURO St-Stellrahmen HS 1,50 m, 1,00 m oder 0,66 m, die EURO St-Stellrahmen 1,50 m, 1,00 m oder 0,66 m, die St-Stellrahmen 1,50 m, 1,00 m oder 0,66 m oder die Vertikalrahmen AF 1,50 m, 1,00 m oder 0,66 m verwendet werden. Auf Gerüstlagen unmittelbar unterhalb dieser Rahmen darf nicht gearbeitet werden.

4.3.4 Gerüstbelag

Die Gerüstbeläge sind gegen unbeabsichtigtes Ausheben zu sichern.

4.3.5 Seitenschutz

Es sind vorrangig die dafür vorgesehenen Bauteile und in Ausnahmen auch Bauteile wie Stahlrohre und Kupplungen nach DIN EN 12811-1:2004-3 sowie Gerüstbretter und -bohlen nach DIN 4420-1:2004-03 zu verwenden. Im vorgestellten Treppenaufstieg darf auf das Bordbrett verzichtet werden.

³ Die Aufbau- und Verwendungsanleitung hat den in der "Anwendungsrichtlinie für Arbeitsgerüste nach DIN EN 12811-1", siehe DIBt-Mitteilungen Heft 2/2006, gestellten Anforderungen zu entsprechen.

4.3.6 Aussteifung

Gerüste müssen ausgesteift sein.

Bei Fassadengerüsten ist die äußere vertikale Ebene parallel zur Fassade durch Diagonalen, die durchlaufend oder turmartig angeordnet werden dürfen, auszusteiern. Die Anzahl der Diagonalen ergibt sich aus dem Standsicherheitsnachweis, jedoch dürfen einer Diagonale höchstens 5 Gerüstfelder zugeordnet werden. Mindestens in den Feldern, in denen eine Diagonale anschließt, sind in Höhe der Gerüstspindeln Längsriegel einzubauen.

Die horizontalen Ebenen (Gerüstlagen) sind durch Beläge oder mit Rohren und Kupplungen auszusteiern. In Berechnungen dürfen die Kennwerte der Belagebenen entsprechend Tabelle 6 und 7 angesetzt werden.

4.3.7 Verankerung

Das Verankerungsraster und die Ankerkräfte ergeben sich aus dem Standsicherheitsnachweis.

Die Verankerungen der Gerüsthalter an der Fassade oder an anderer Stelle am Bauwerk sind nicht Gegenstand dieser Zulassung. Der Anwender hat dafür Sorge zu tragen, dass diese die Kräfte aus den Gerüsthaltern sicher aufnehmen und ableiten können. Vertikalkräfte dürfen dabei nicht übertragen werden.

4.3.8 Ständerstöße

Schutzgitterstützen nach Anlage A, Seiten 68, 69, 72 und 73, die Schutzgitterträger nach Anlage A, Seite 70 sowie die Schutzwandträger nach Anlage A, Seite 71 sind durch Fallstecker zu sichern.

4.3.9 Kupplungen

Die Kupplungen mit Schraubverschluss sind beim Anschluss an die Ständer mit einem Anzugsmoment von 50 Nm anzuziehen; Abweichungen von $\pm 10\%$ sind zulässig. Die Schrauben sind entsprechend der Verwendungsanleitung des Herstellers leicht gangbar zu halten.

Die Kupplungen mit Keilverschluss sind beim Anschluss an die Ständer durch Einschlagen des Keils mit einem 500 g schweren Hammer bis zum Prellschlag anzukeilen.

5 Bestimmung für Nutzung und Wartung

5.1 Allgemeines

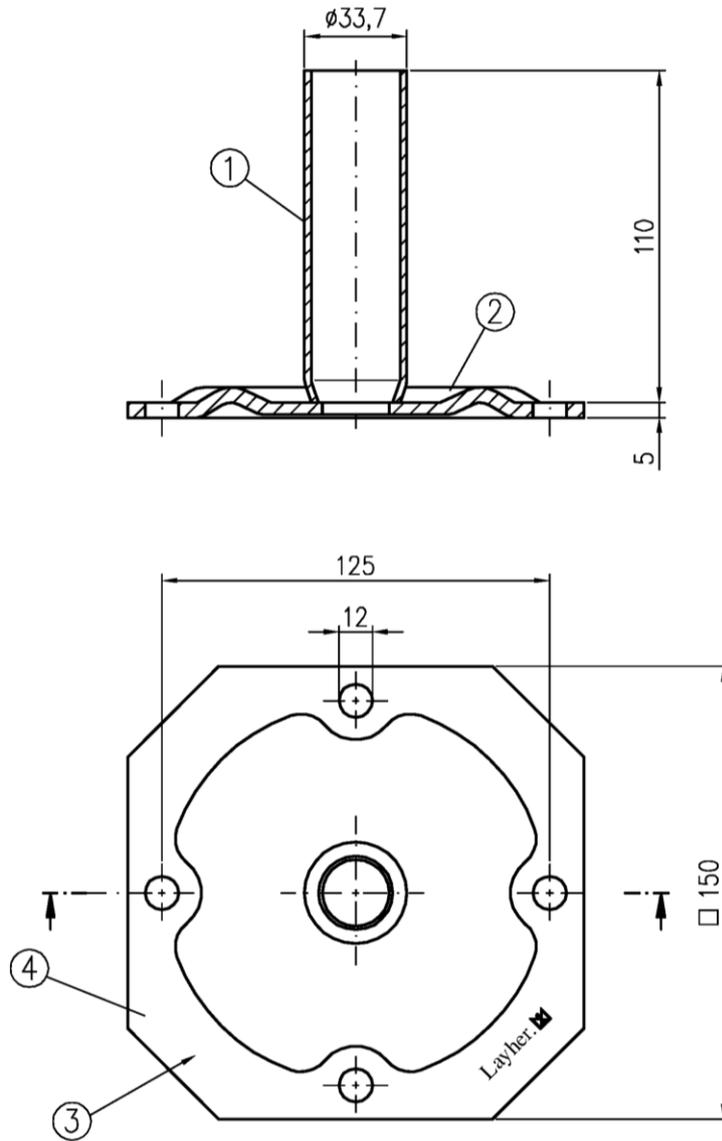
Die Nutzung der Gerüste ist nicht Gegenstand dieser allgemeinen bauaufsichtlichen Zulassung.

5.2 Gerüstbauteile aus Holz

Um Schäden infolge Feuchtigkeitseinwirkung bei Gerüstbauteilen aus Holz vorzubeugen, sind diese trocken, bodenfrei und ausreichend durchlüftet zu lagern.

Andreas Schult
Referatsleiter

Beglaubigt



- ① Rohr
- ② Fußplatte
- ③ Fußplatte nach EN 74-3
- ④ Kennzeichnung

1) Weitere Angaben siehe Z-8.1-16.2

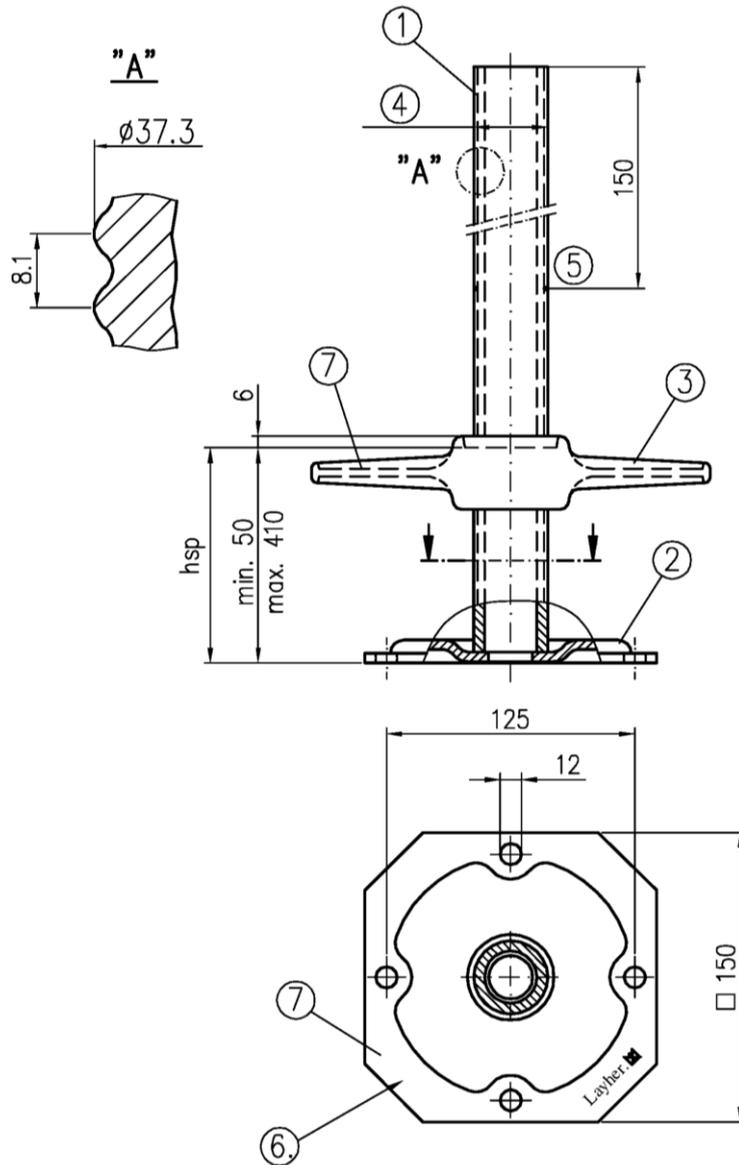
Rahmengerüst ALBLITZ 100 S

Fußplatte
 nach Z-8.1-16.2

ABS710-A001_AB1

10.2016

Anlage A,
 Seite 1



- ① Rohr
- ② Fußplatte
- ③ Spindelmutter
- ④ Sondergewinde $\varnothing 38 \times 8.1$ siehe Detail
- ⑤ Gewinde ungangbar durch Einkerbung
- ⑥ Fußplatte nach EN 74-3
- ⑦ Kennzeichnung

1)

1) Weitere Angaben siehe Z-8.1-16.2

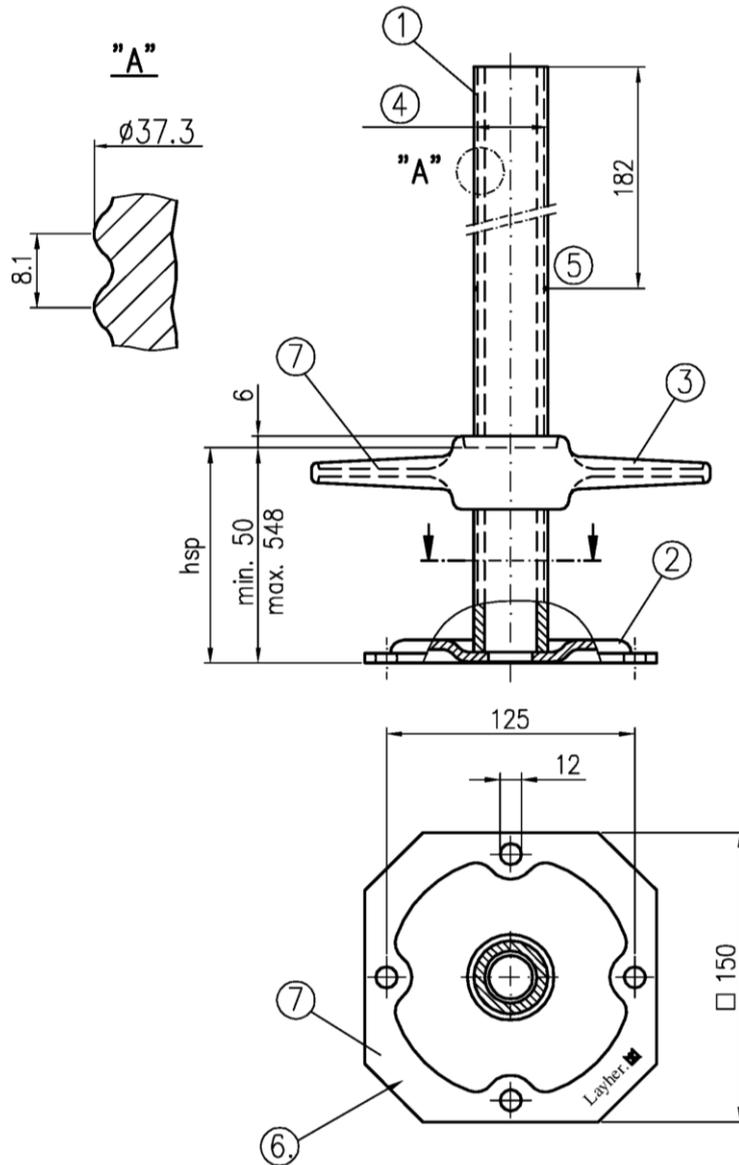
Rahmengerüst ALBLITZ 100 S

Fußspindel 60
 nach Z-8.1-16.2

ABS710-A002_AB1

10.2016

Anlage A,
 Seite 2



- ① Rohr
- ② Fußplatte
- ③ Spindelmutter
- ④ Sondergewinde $\varnothing 38 \times 8,1$ siehe Detail
- ⑤ Gewinde ungangbar durch Einkerbung
- ⑥ Fußplatte nach EN 74-3
- ⑦ Kennzeichnung

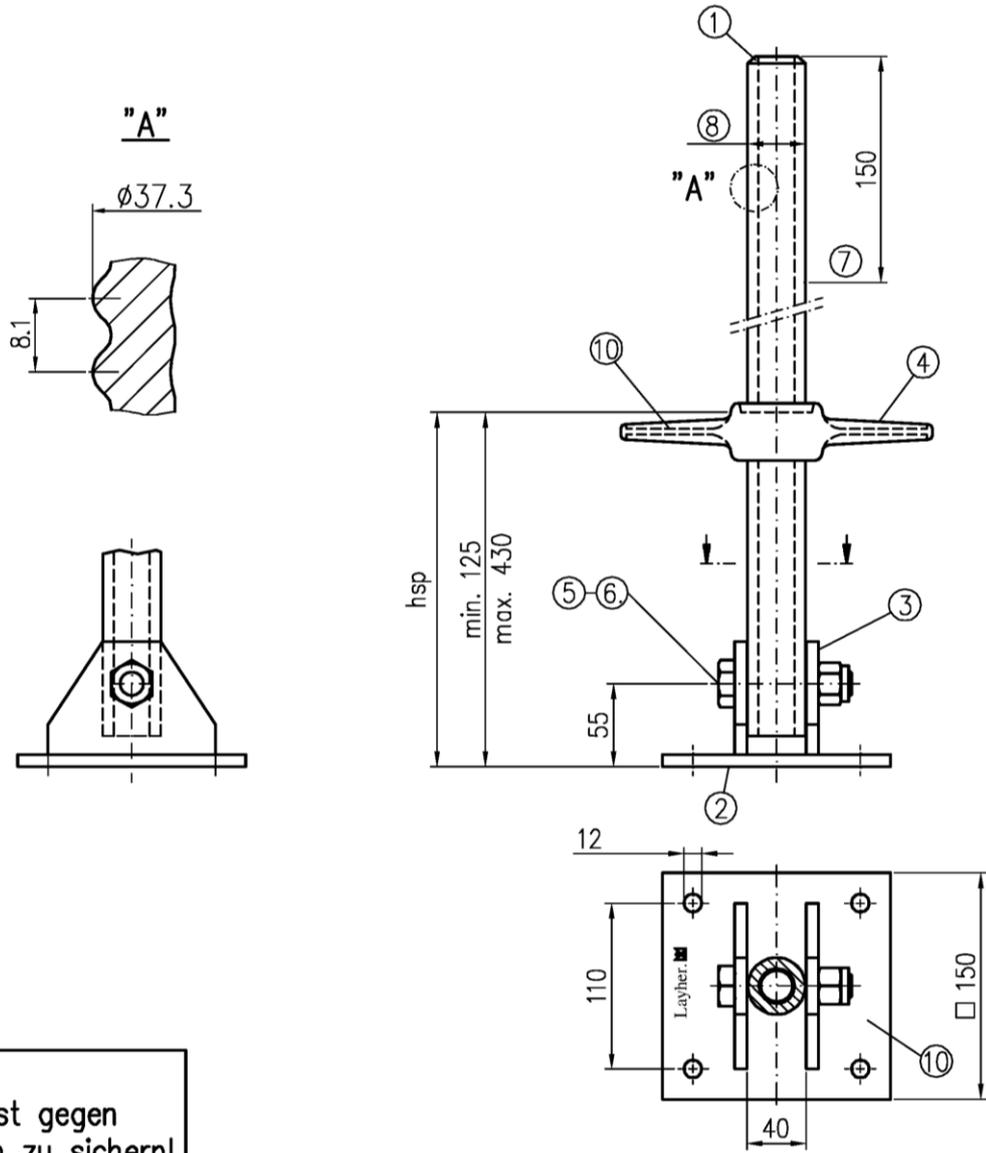
1)

1) Weitere Angaben siehe Z-8.1-16.2

Rahmengerüst ALBLITZ 100 S

Fußspindel 80 verstärkt
 nach Z-8.1-16.2

Anlage A,
 Seite 3



Achtung:
 Fußplatte ist gegen
 Verrutschen zu sichern!

- ① Rohr
- ② Fußplatte
- ③ Stegblech
- ④ Spindelmutter
- ⑤ Sechskantschraube
- ⑥ Sicherungsmutter
- ⑦ Gewinde ungangbar durch Einkerbung
- ⑧ Sondergewinde $\varnothing 38 \times 8.1$ siehe Detail
- ⑨ Sondergewinde
- ⑩ Kennzeichnung

1)

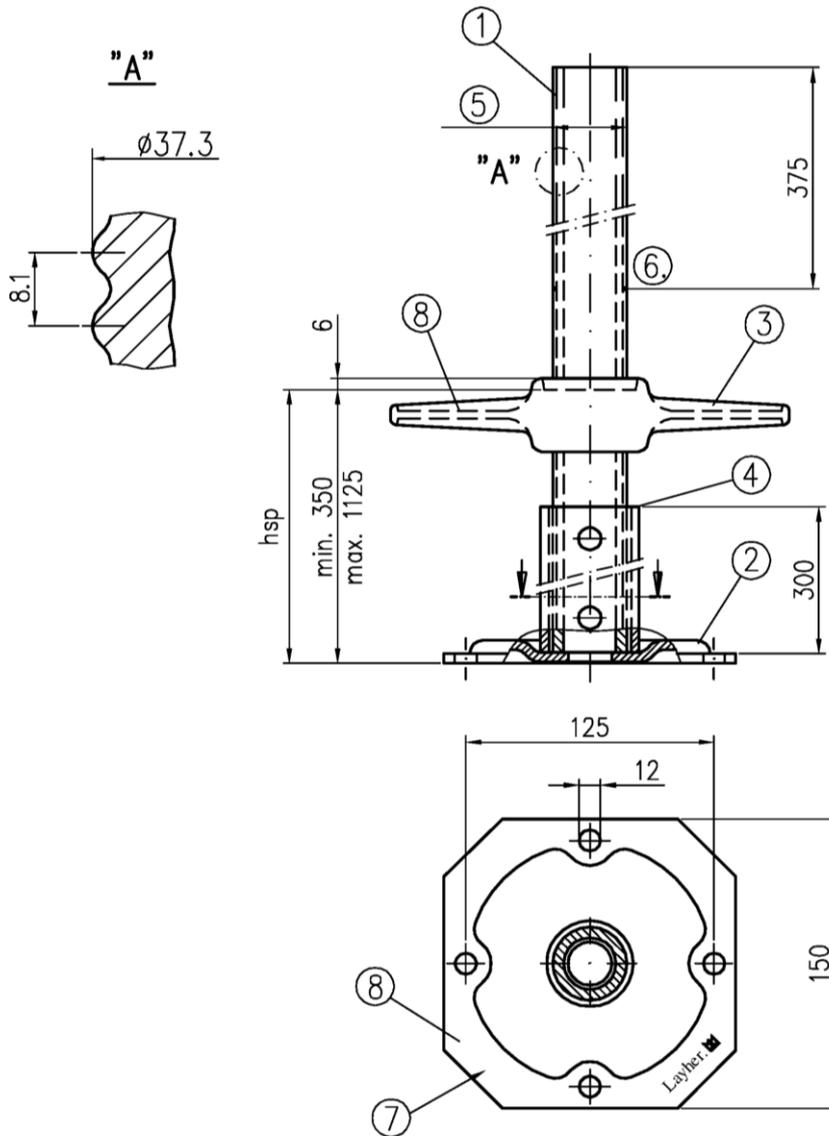
1) Weitere Angaben siehe Z-8.1-16.2

Rahmengerüst ALBLITZ 100 S		Anlage A, Seite 4
Fußspindel 60 schwenkbar, verstärkt nach Z-8.1-16.2		

ABS710-A004_AB1

10.2016

elektronische Kopie der abZ des DIBt: Z-8.1-943



- ① Rohr
- ② Fußplatte
- ③ Spindelmutter
- ④ Rohr
- ⑤ Sondergewinde $\varnothing 38 \times 8.1$ siehe Detail
- ⑥ Gewinde ungangbar durch Einkerbung
- ⑦ Fußplatte nach EN 74-3
- ⑧ Kennzeichnung

1)

1) Weitere Angaben siehe Z-8.1-16.2

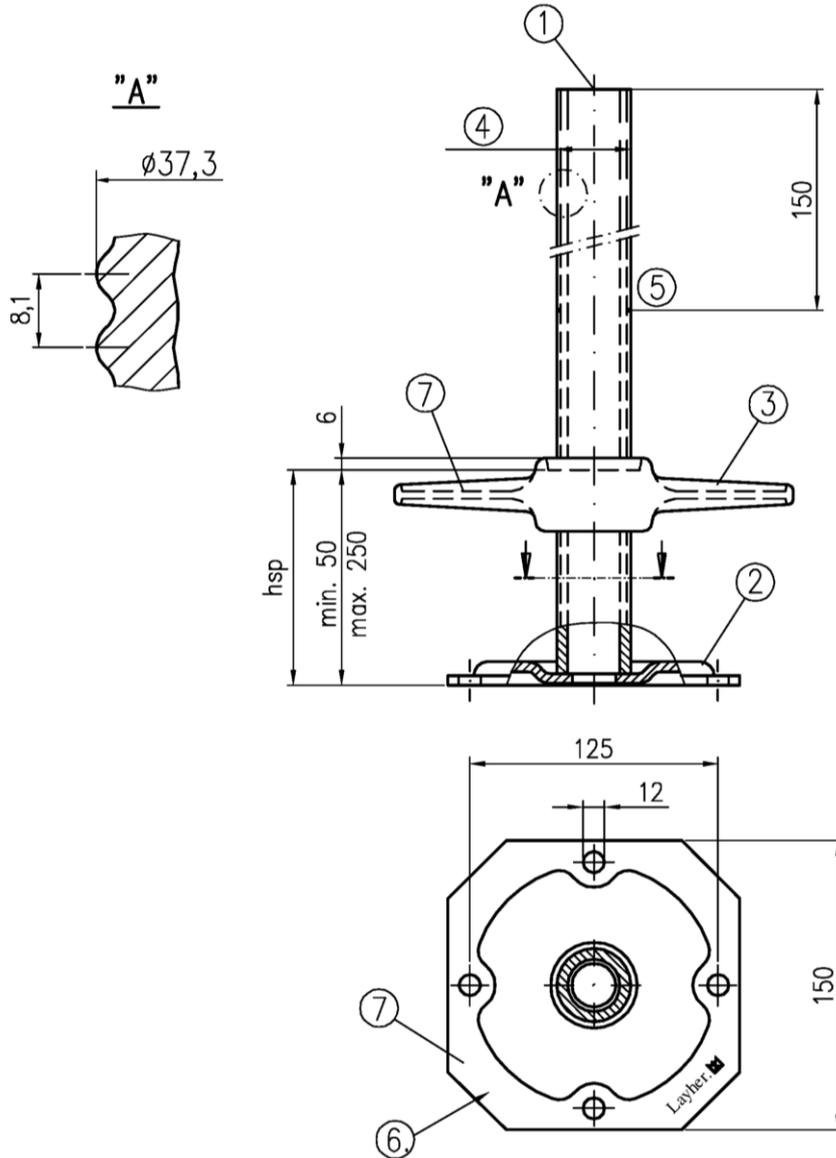
Rahmengerüst ALBLITZ 100 S

Fußspindel 150 verstärkt
 nach Z-8.1-16.2

Anlage A,
 Seite 5

ABS710-A005_AB1

10.2016



- ① Rohr
- ② Fußplatte
- ③ Spindelmutter
- ④ Sondergewinde $\varnothing 38 \times 8.1$ siehe Detail
- ⑤ Gewinde ungangbar durch Einkerbung
- ⑥ Fußplatte nach EN 74-3
- ⑦ Kennzeichnung

1) Weitere Angaben siehe Z-8.1-16.2

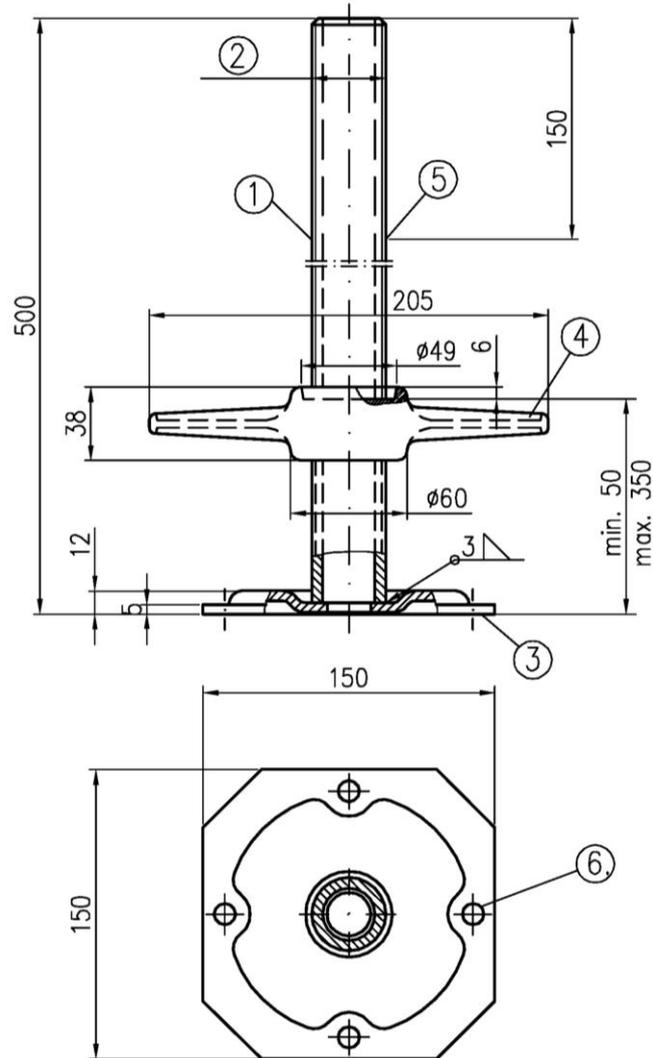
Rahmengerüst ALBLITZ 100 S

Fußspindel 40
 nach Z-8.1-16.2

ABS710-A006_AB1

10.2016

Anlage A,
 Seite 6



- ① Spindel $\varnothing 36 \times 6,3$ RSt37-2
- ② Sondergewinde Rd. 38x8.1 auf Rohr 36x6,3 gerollt
- ③ Fußplatte 150x150x5 RSt37-2
- ④ Spindelmutter 205x38 GTW40
- ⑤ Schweißpunkt oder Einkerbung
- ⑥ Bohrung $\varnothing 11$ für eventuelle Befestigung

Nur zur Weiterverwendung—
 keine Produktion mehr

Rahmengerüst ALBLITZ 100 S

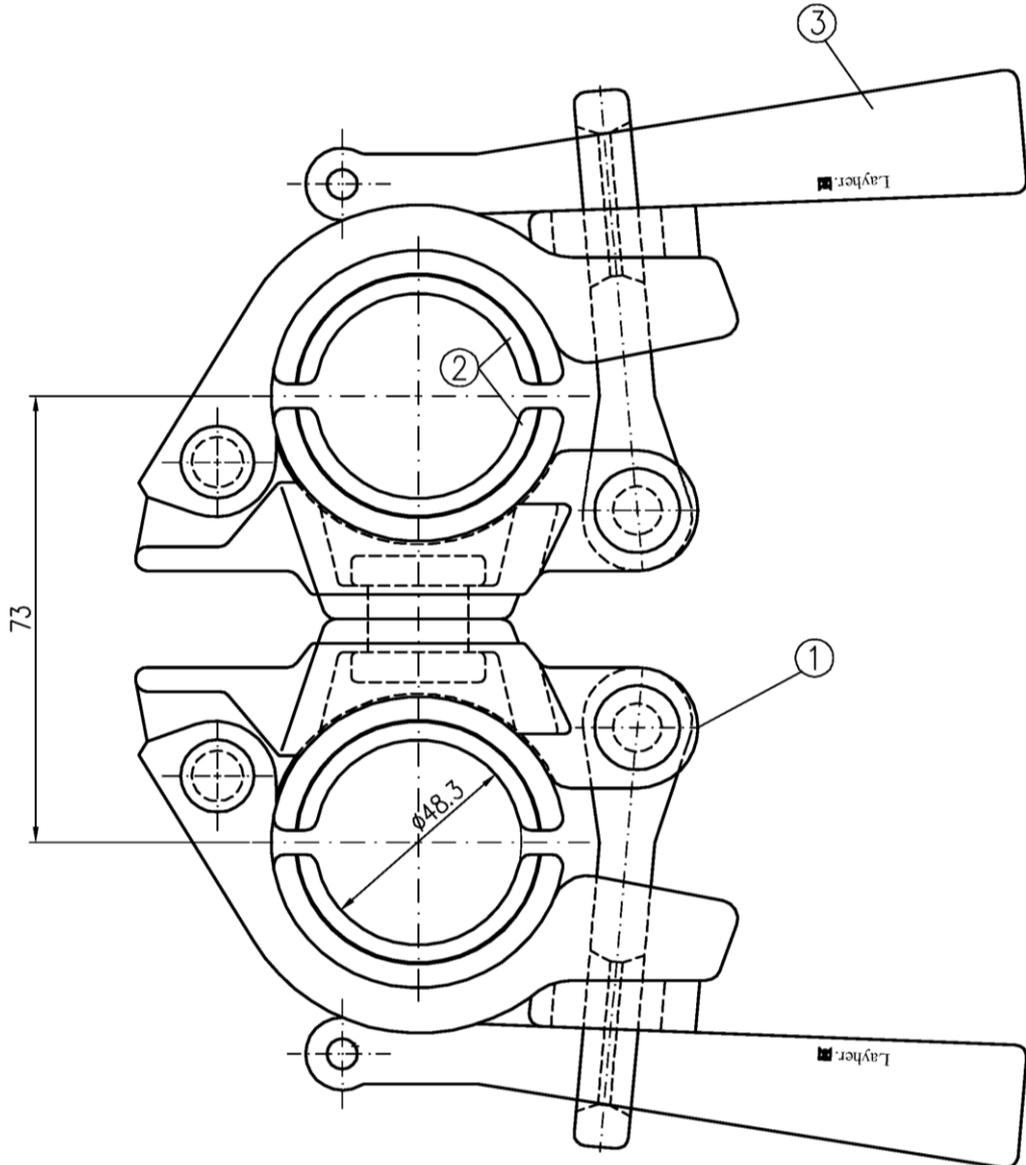
Fußspindel

nach Z-8.1-16.2

ABS710-A007_AB1

10.2016

Anlage A,
 Seite 7



- ① Drehkupplung mit Keilverschluss 1)
- ② Gewindehalbschalen
- ③ Kennzeichnung

1) Weitere Angaben siehe Z-8.1-16.2

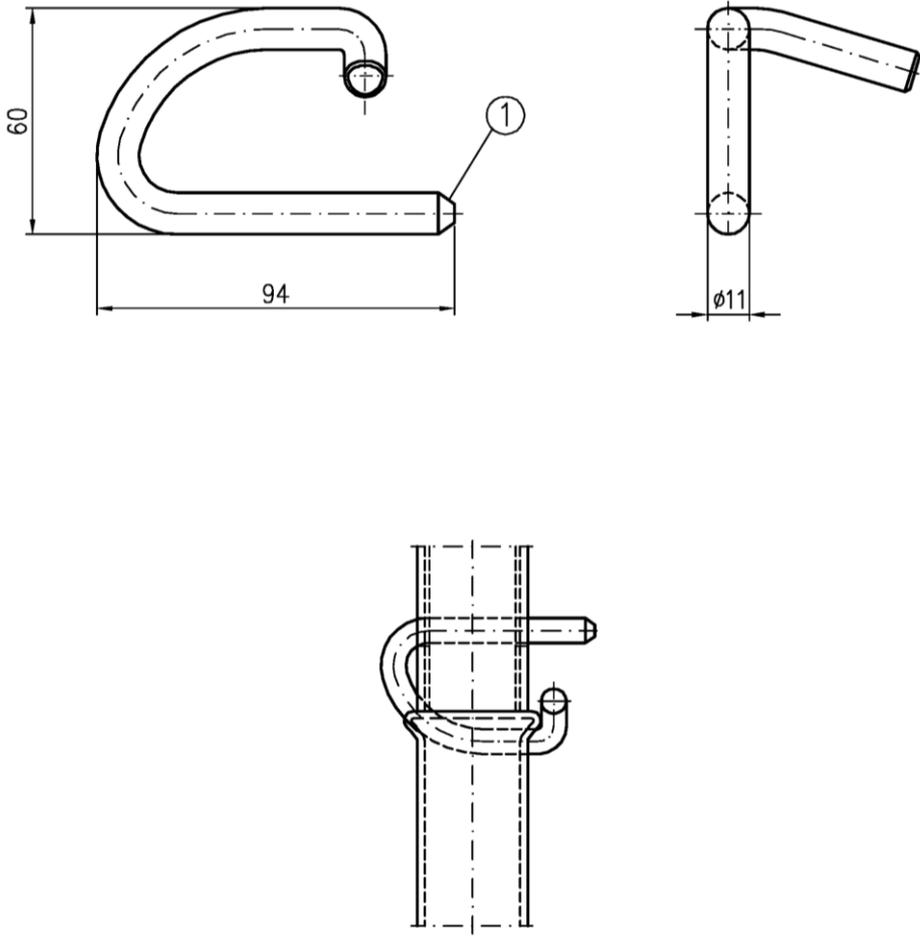
Rahmengerüst ALBLITZ 100 S

Keil-Spindeldrehkupplung
 nach Z-8.1-16.2

ABS710-A008_AB1

10.2016

Anlage A,
 Seite 8

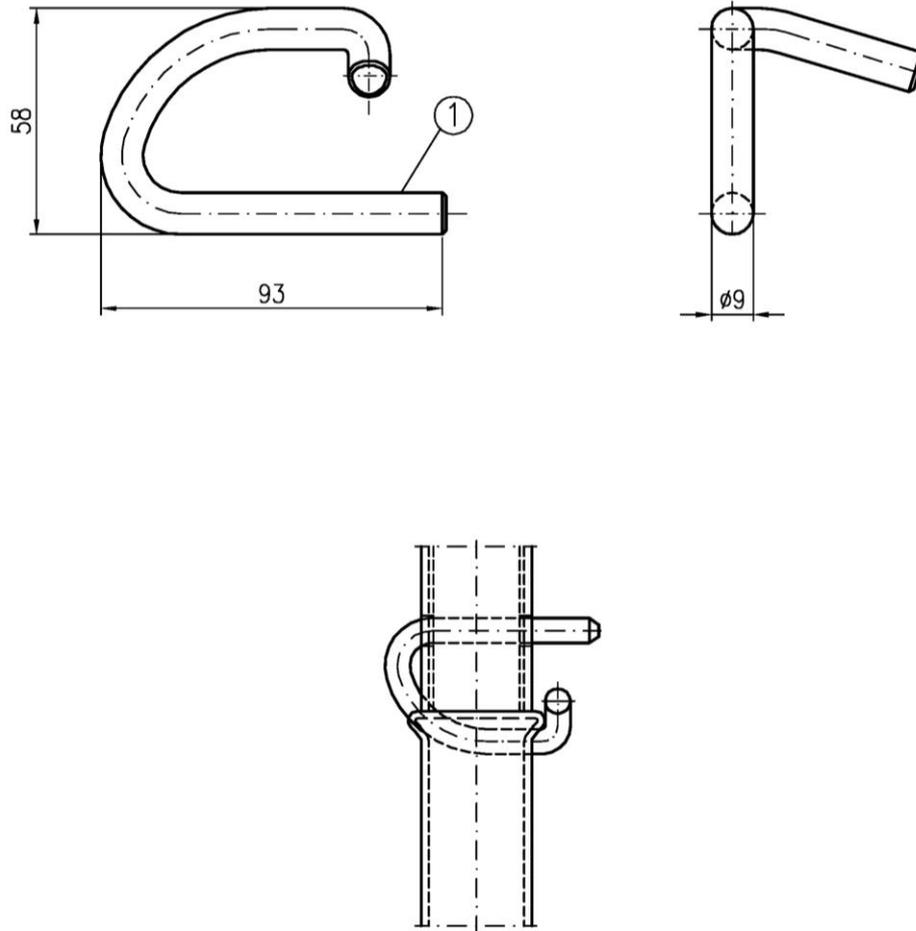


① Fallstecker 1)

1) Weitere Angaben siehe Z-8.1-16.2

Rahmengerüst ALBLITZ 100 S		Anlage A, Seite 9
Fallstecker rot Ø11 mm nach Z-8.1-16.2		
ABS710-A009_AB1	10.2016	

elektronische Kopie der abz des dibt: z-8.1-943



① Fallstecker 1)

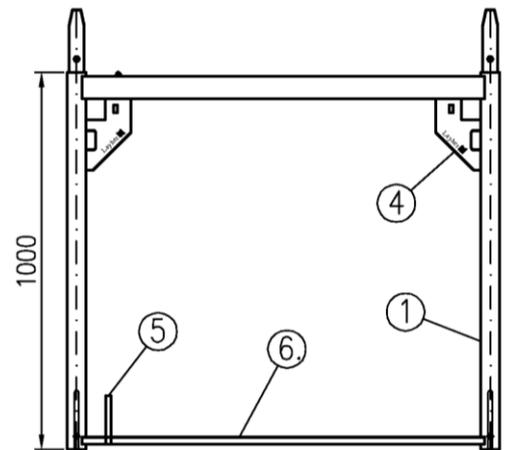
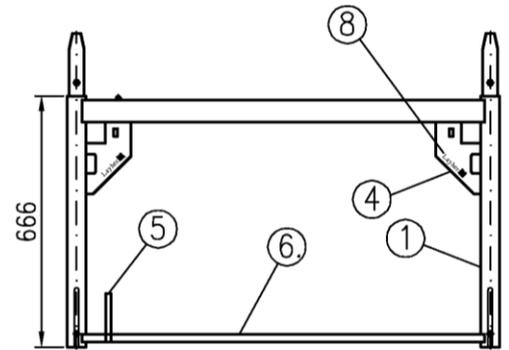
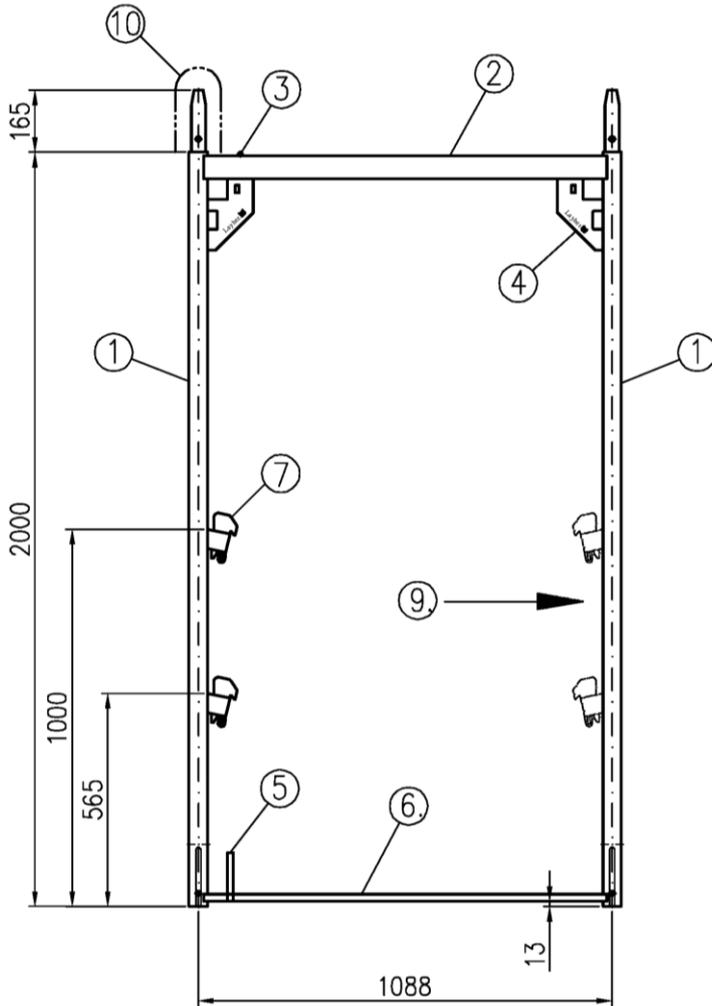
1) Weitere Angaben siehe Z-8.1-16.2

Nur zur Weiterverwendung—
 keine Produktion mehr

Rahmengerüst ALBLITZ 100 S		Anlage A, Seite 10
Fallstecker $\varnothing 9$ mm nach Z-8.1-16.2 ABS710-A010_AB1		

10.2016

elektronische Kopie der abz des dibt: z-8.1-943



- ① Rohr $\varnothing 48,3 \times 2,7$ (2,9) EN 10219 – S460MH
- ② U-Profil 49x53x2,5 EN10149-2 – S460MC (siehe Anlage A, Seite 20)
- ③ Bolzen Stahl
- ④ Knotenblech Stahl "EURO" Ausführung
- ⑤ Bordbrettbolzen Stahl
- ⑥ Rechteckrohr 40x20x2 Stahl
- ⑦ Geländerkästchen (siehe Anlage A, Seite 23)
- ⑧ Kennzeichnung
- ⑨ 2 Langlöcher zum Anschluss der Arretier-Geländerkästchen
 alternativ: 2 angeschweißte Geländerkästchen
- ⑩ siehe Anlage A, Seite 19

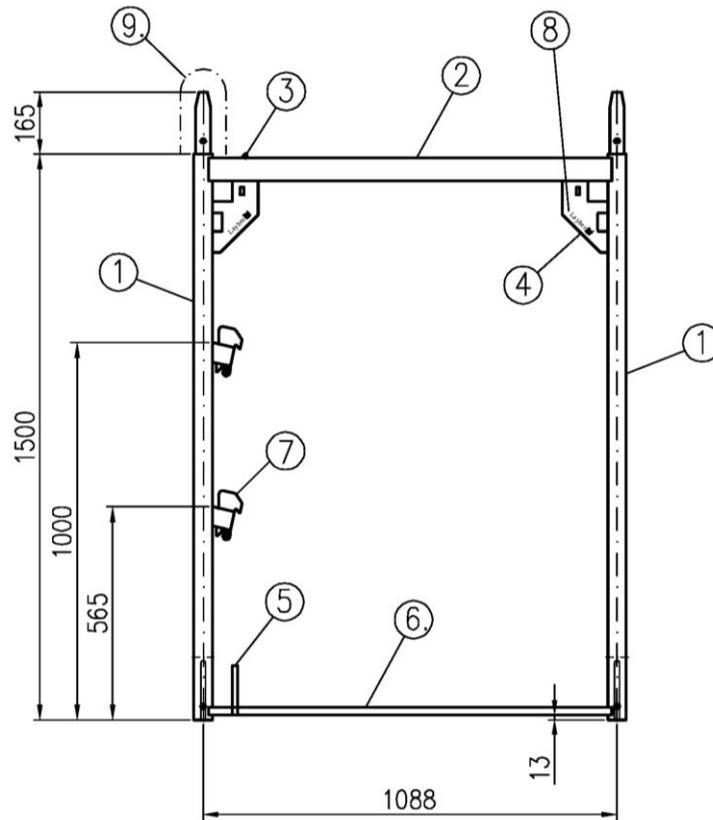
Rahmengerüst ALBLITZ 100 S

EURO St-Stellrahmen LW 2,00 – 1,00 – 0,66m x 1,09 m
 nach Z-8.1-840

ABS116-A011_AB1

10.2016

Anlage A,
 Seite 11

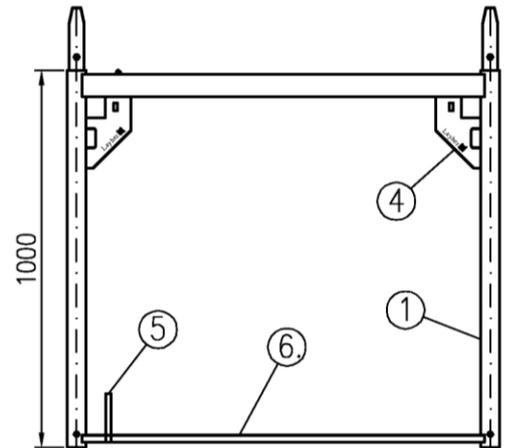
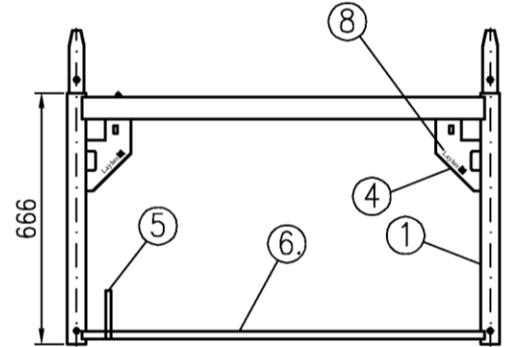
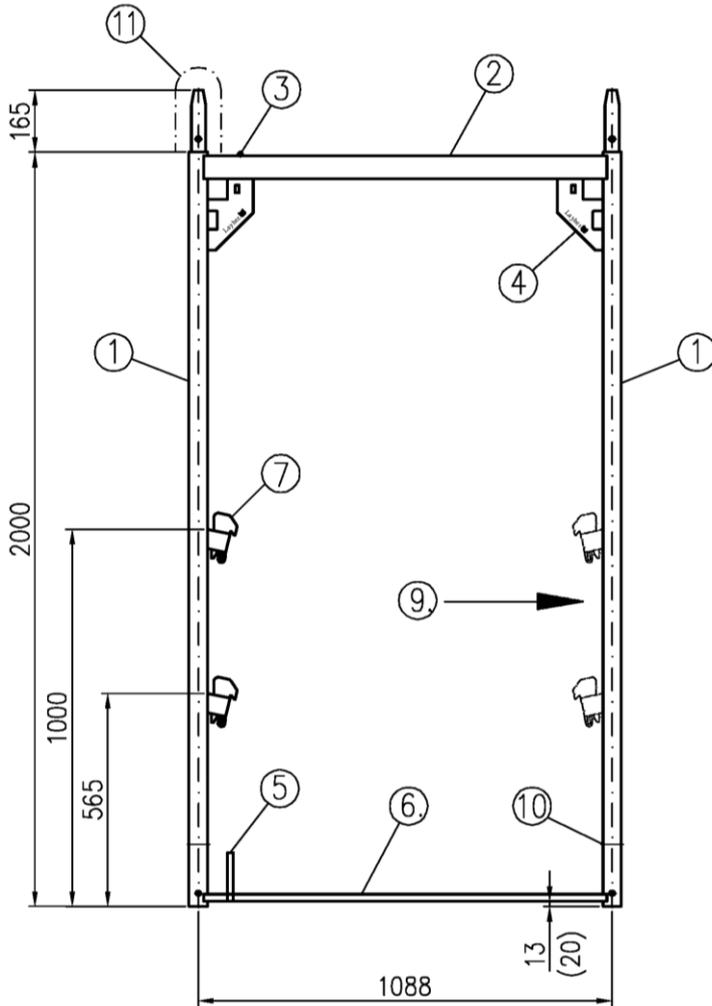


- ① Rohr $\varnothing 48,3 \times 2,7$ (2,9) EN 10219 – S460MH
- ② U-Profil 49x53x2,5 EN 10149-2 – S460MC (siehe Anlage A, Seite 20)
- ③ Bolzen Stahl
- ④ Knotenblech Stahl "EURO" Ausführung
- ⑤ Bordbrettbolzen Stahl
- ⑥ Rechteckrohr 40x20x2 Stahl
- ⑦ Geländerkästchen (siehe Anlage A, Seite 23)
- ⑧ Kennzeichnung
- ⑨ siehe Anlage A, Seite 19

Rahmengerüst ALBLITZ 100 S

EURO St-Stellrahmen LW 1,50 x 1,09 m
 nach Z-8.1-840

Anlage A,
 Seite 12

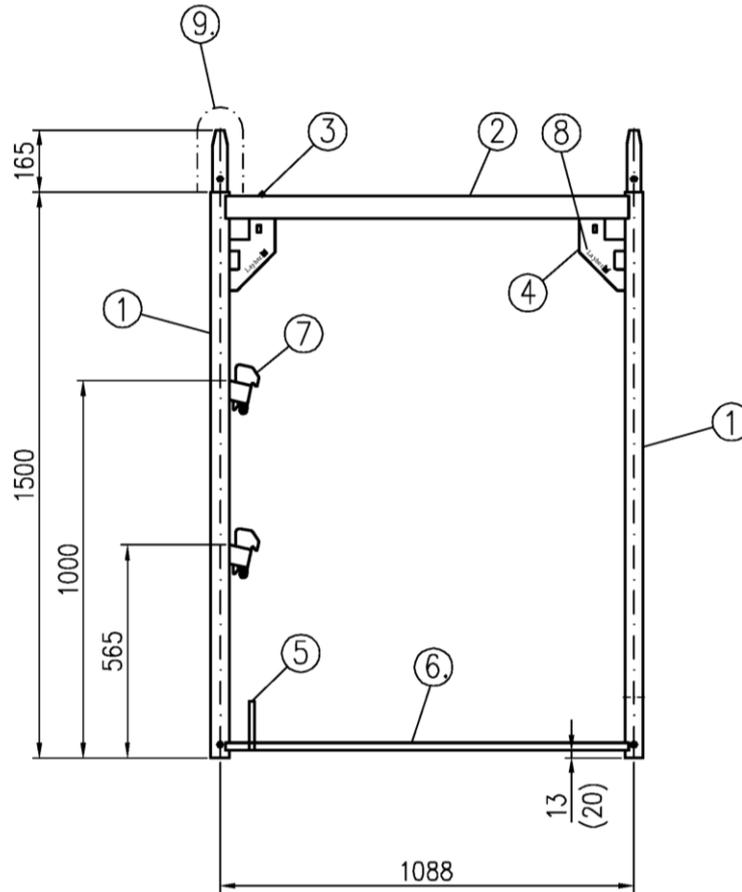


- ① Rohr $\varnothing 48,3 \times 3,2$ EN 10219 – S235JRH $R_{eH} \geq 320 \text{ N/mm}^2$
- ② U-Profil 49x60x3 (siehe Anlage A, Seite 22)
- ③ Bolzen Stahl
- ④ Knotenblech Stahl "EURO" Ausführung
- ⑤ Bordbrettbolzen Stahl
- ⑥ Rechteckrohr 40x20x2 Stahl
- ⑦ Geländerkästchen (siehe Anlage A, Seite 23)
- ⑧ Kennzeichnung
- ⑨ 2 Langlöcher zum Anschluss der Arretier-Geländerkästchen
 alternativ: 2 angeschweißte Geländerkästchen
- ⑩ Diagonalmarkierung
- ⑪ siehe Anlage A, Seite 19

Rahmengerüst ALBLITZ 100 S

EURO St-Stellrahmen 2,00 – 1,00 – 0,66m x 1,09 m
 nach Z-8.1-840

Anlage A,
 Seite 13



- | | | |
|----------------------------|-----------|--|
| ① Rohr | ∅48,3x3,2 | EN 10219 – S235JRH $R_{eH} \geq 320 \text{N/mm}^2$ |
| ② U-Profil | 49x60x3 | (siehe Anlage A, Seite 22) |
| ③ Bolzen | | Stahl |
| ④ Knotenblech | | Stahl "EURO" Ausführung |
| ⑤ Bordbrettbolzen | | Stahl |
| ⑥ Rechteckrohr | 40x20x2 | Stahl |
| ⑦ Geländerkästchen | | (siehe Anlage A, Seite 23) |
| ⑧ Kennzeichnung | | |
| ⑨ siehe Anlage A, Seite 19 | | |

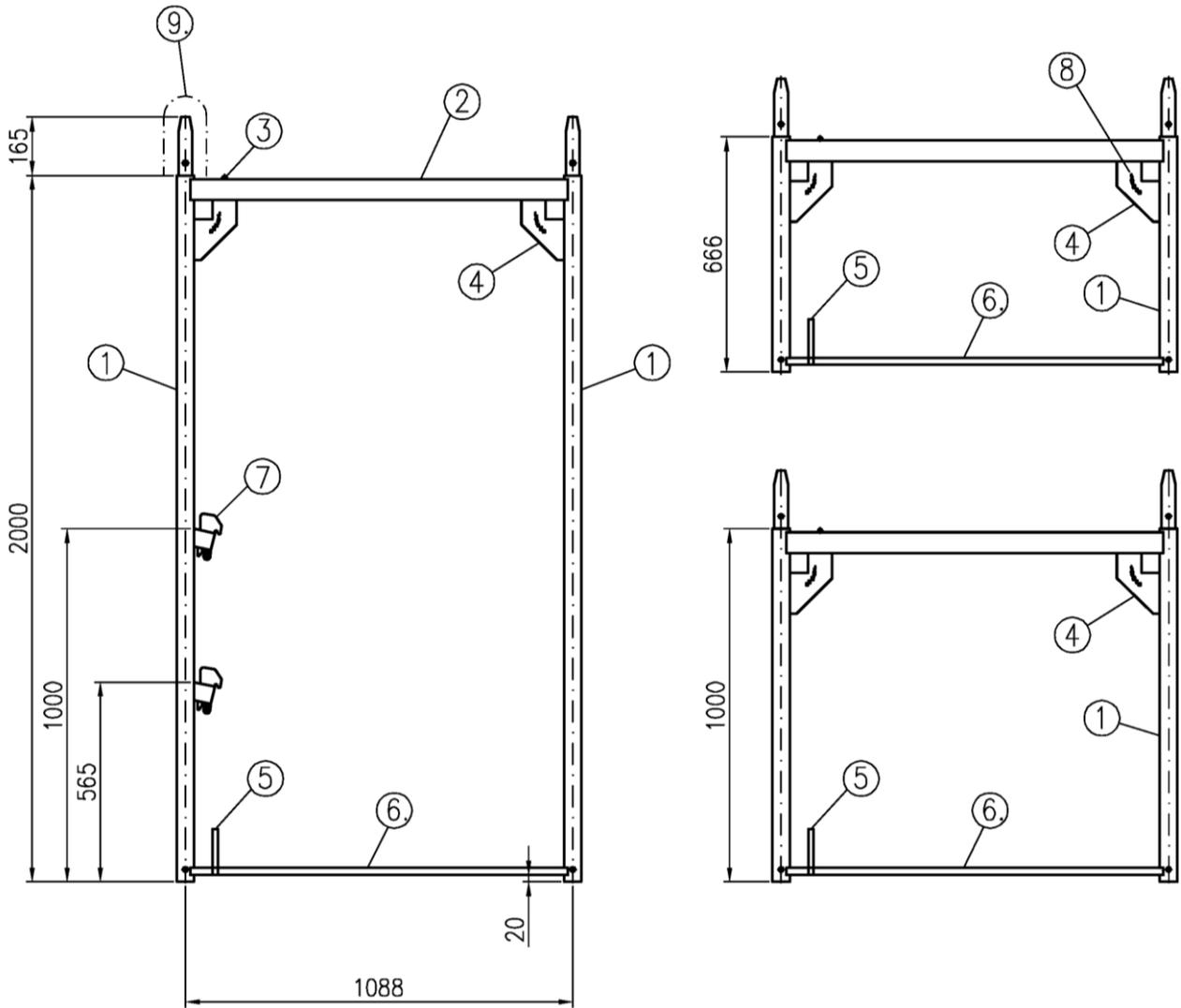
Rahmengerüst ALBLITZ 100 S

EURO St-Stellrahmen 1,50 m x 1,09 m
 nach Z-8.1-840

Anlage A,
 Seite 14

ABS105-A011_AB1

10.2016



- ① Rohr $\varnothing 48,3 \times 3,2$ DIN EN 10219-S235JRH $ReH \geq 320 N/mm^2$
- ② U-Profil 49x60x3 (siehe Anlage A, Seite 22)
- ③ Bolzen Stahl
- ④ Knotenblech Stahl
- ⑤ Bordbrettbolzen Stahl
- ⑥ Rechteckrohr 40x20x2 Stahl
- ⑦ Geländerkästchen (siehe Anlage A, Seite 23)
- ⑧ Kennzeichnung
- ⑨ siehe Anlage A, Seite 19

Nur zur Weiterverwendung—
 keine Produktion mehr

Rahmengerüst ALBLITZ 100 S

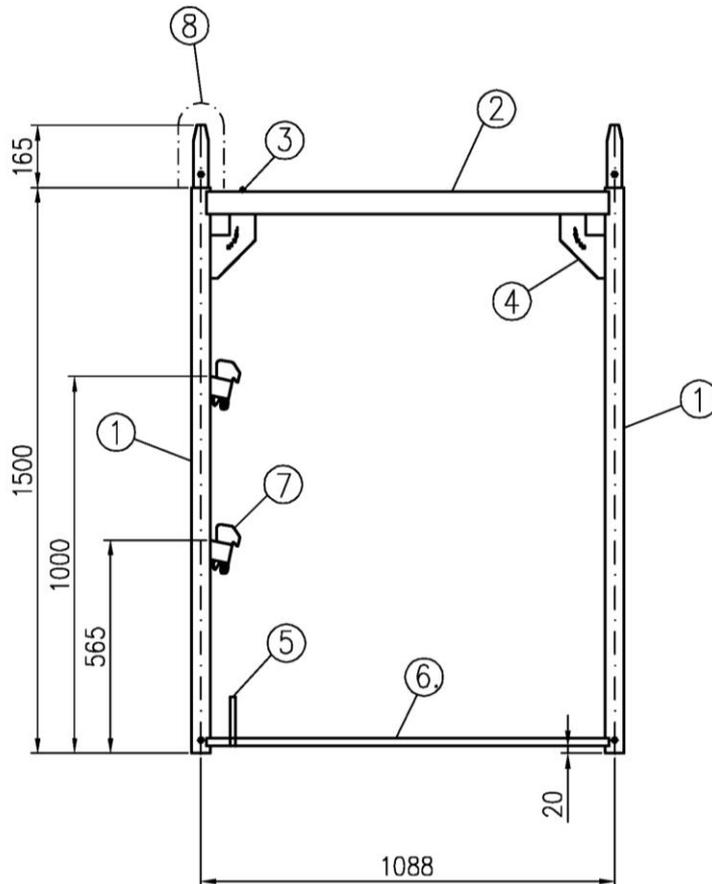
St-Stellrahmen 2,00 – 1,00 – 0,66m x 1,09 m
 nach Z-8.1-840

Anlage A,
 Seite 15

ABS111-A013_AB1

10.2016

elektronische Kopie der abZ des DIBt: Z-8.1-943



- ① Rohr $\varnothing 48,3 \times 3,2$ DIN EN 10219-S235JRH $R_{eH} \geq 320 \text{ N/mm}^2$
- ② U-Profil 49x60x3 (siehe Anlage A, Seite 22)
- ③ Bolzen Stahl
- ④ Knotenblech Stahl
- ⑤ Bordbrettbolzen Stahl
- ⑥ Rechteckrohr 40x20x2 Stahl
- ⑦ Geländerkästchen (siehe Anlage A, Seite 23)
- ⑧ siehe Anlage A, Seite 19

Nur zur Weiterverwendung—
 keine Produktion mehr

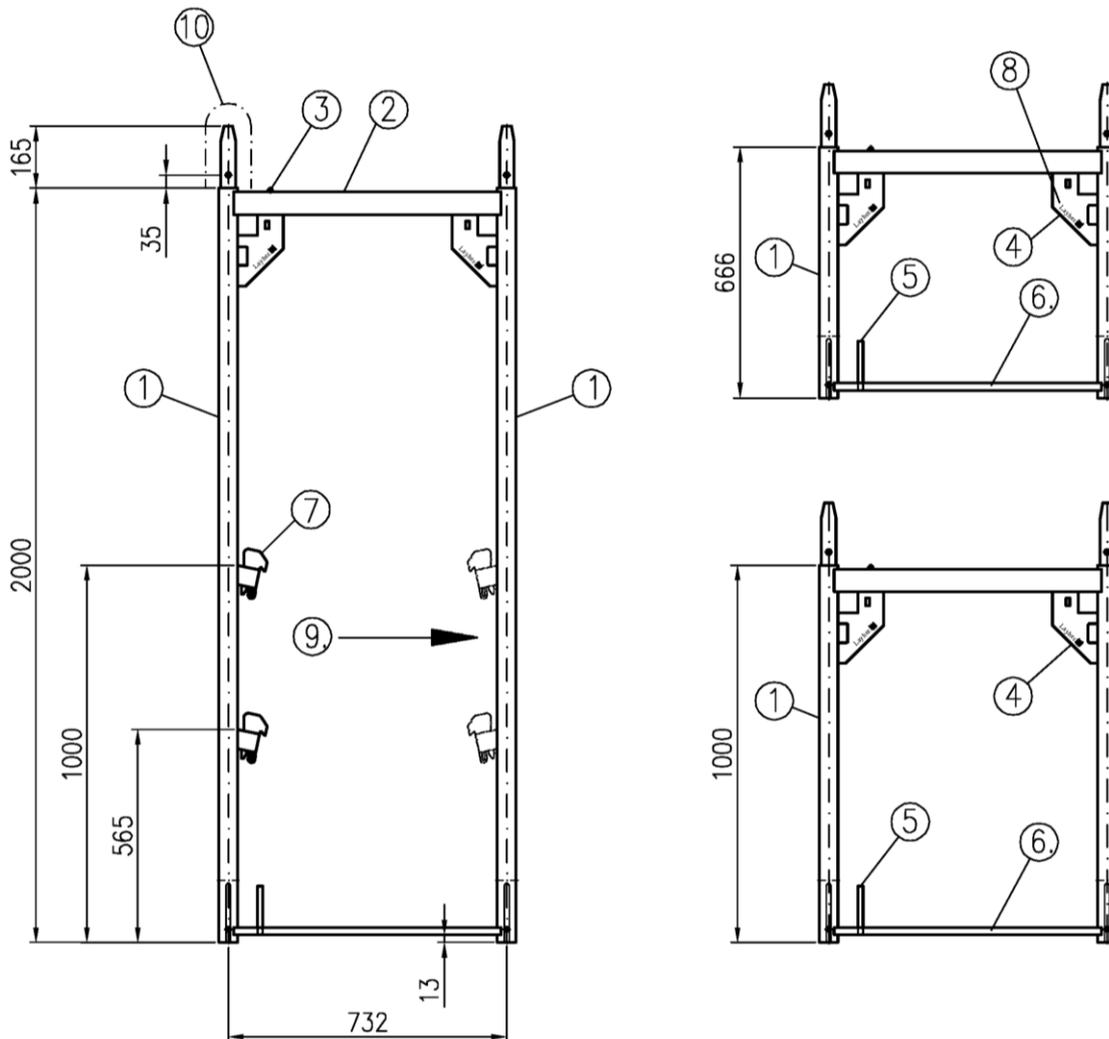
Rahmengerüst ALBLITZ 100 S

St-Stellrahmen 1,50 x 1,09 m
 nach Z-8.1-840

Anlage A,
 Seite 16

ABS111-A014_AB1

10.2016



- ① Rohr
- ② U-Profil
- ③ Bolzen
- ④ Knotenblech
- ⑤ Bordbrettbolzen
- ⑥ Rechteckrohr
- ⑦ Geländerkästchen
- ⑧ Kennzeichnung
- ⑨ 2 Langlöcher zum Anschluss der Arretier-Geländerkästchen
 alternativ: 2 angeschweißte Geländerkästchen
- ⑩ siehe Anlage A, Seite 19

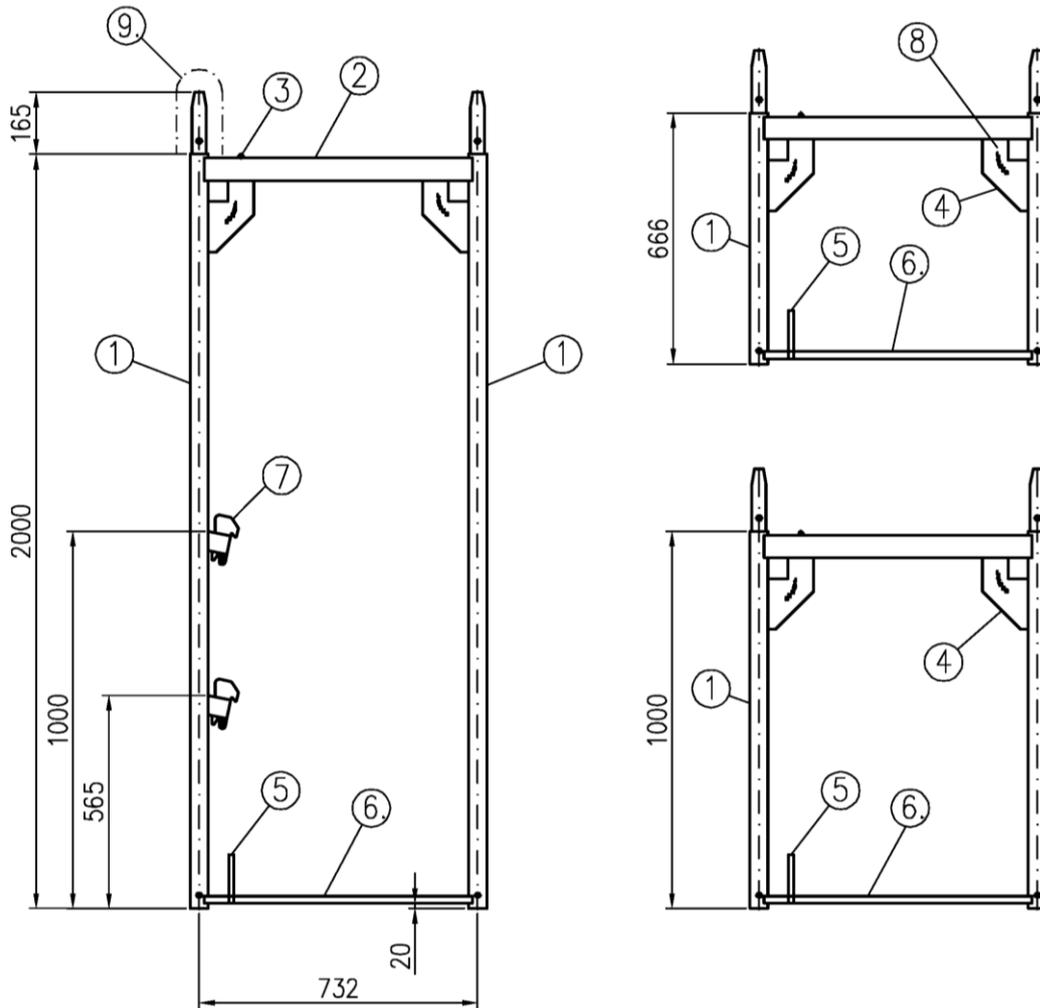
1)

1) Weitere Angaben siehe Z-8.1-16.2

Rahmengerüst ALBLITZ 100 S

EURO St-Stellrahmen 2,00 – 1,00 – 0,66 x 0,73 m
 nach Z-8.1-16.2

Anlage A,
 Seite 17



- ① Rohr
- ② U-Profil
- ③ Bolzen
- ④ Knotenblech
- ⑤ Bordbrettbolzen
- ⑥ Rechteckrohr
- ⑦ Geländerkästchen
- ⑧ Kennzeichnung
- ⑨ siehe Anlage A, Seite 19

1)

1) Weitere Angaben siehe Z-8.1-16.2

Nur zur Weiterverwendung—
 keine Produktion mehr

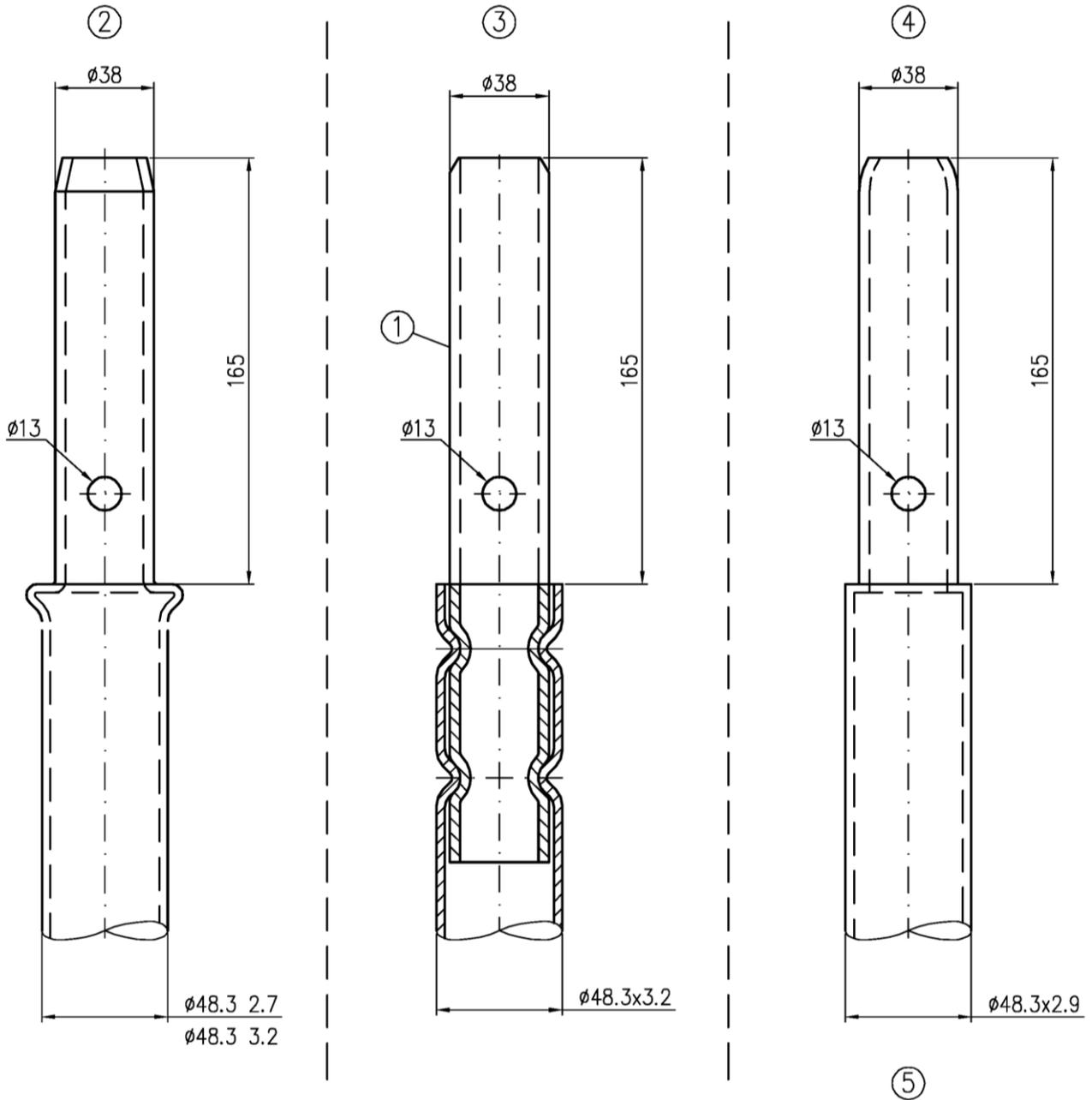
Rahmengerüst ALBLITZ 100 S

St-Stellrahmen 2,00 – 1,00 – 0,66 x 0,73 m
 nach Z-8.1-16.2

Anlage A,
 Seite 18

ABS711-A012_AB1

10.2016



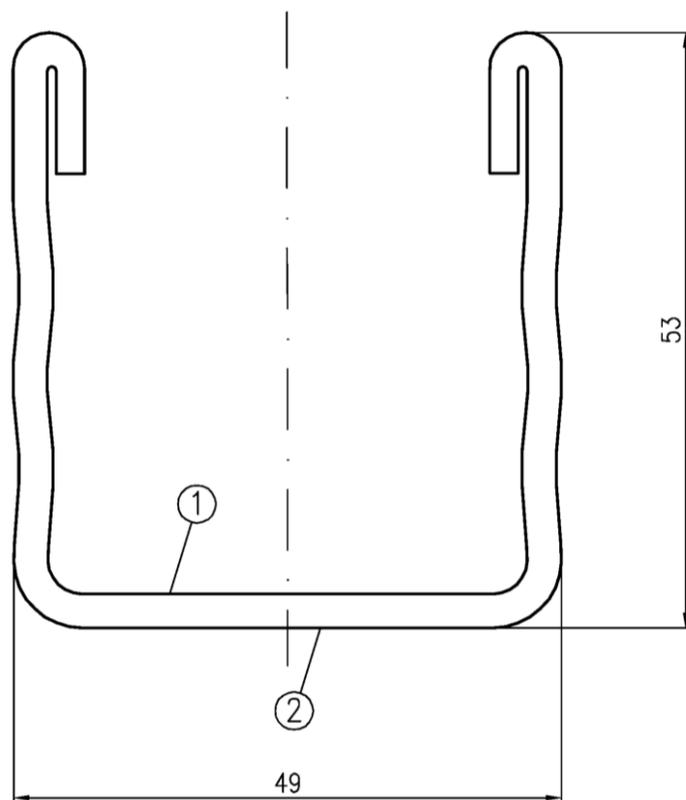
- ① Rohrverbinder $\phi 38 \times 3,6$
- ② Rohrverbinder gestaut
- ③ Rohrverbinder eingedrückt
- ④ Rohrverbinder angeformt
- ⑤ gem. Zulassung Z-8.22-939

EN 10219 – S275J0H $R_{eH} \geq 320 \text{N/mm}^2$

Rahmengerüst ALBLITZ 100 S

Rohrverbinder gestaut/ eingedrückt/ angeformt
 nach Z-8.1-16.2

Anlage A,
 Seite 19



- ① U-Profil 49x53x2,5 Werkstoff siehe Bauteilzeichnung
② Kennzeichnung

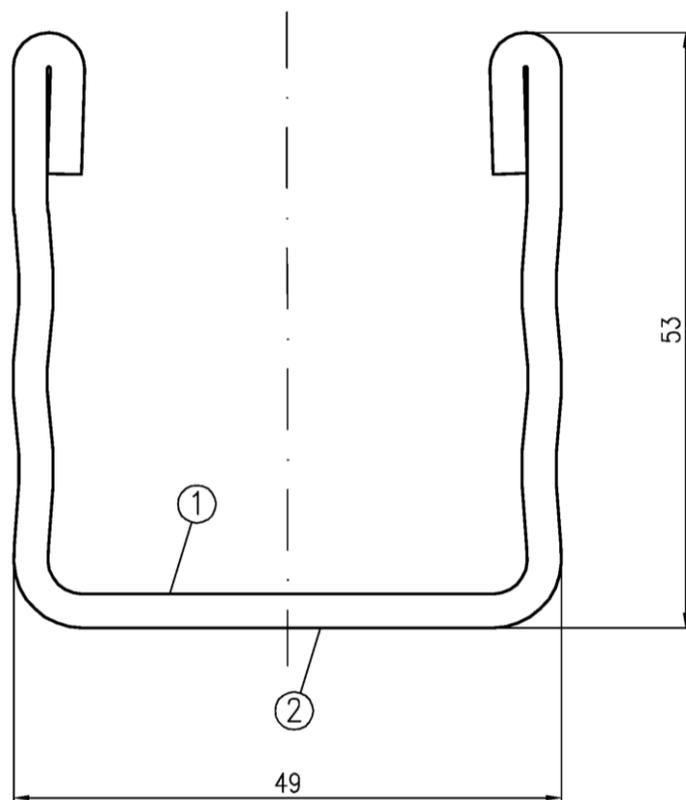
Rahmengerüst ALBLITZ 100 S

U-Profil 53 T10
nach Z-8.1-16.2

ABS716-A023_AB1

10.2016

Anlage A,
Seite 20



- ① U-Profil 49x53x2,5 DIN EN 10025-S235JR
② Kennzeichnung

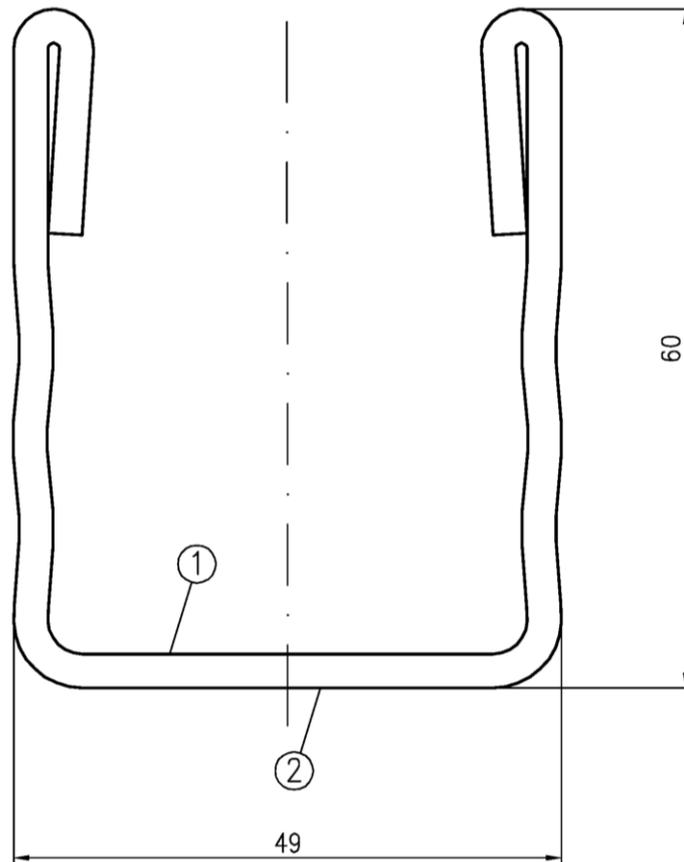
Rahmengerüst ALBLITZ 100 S

U-Profil 53
nach Z-8.1-16.2

ABS710-A020_AB1

10.2016

Anlage A,
Seite 21



- ① U-Profil 49x60x3 DIN EN 10025-S235JR $R_{eH} \geq 320 \text{ N/mm}^2$
② Kennzeichnung

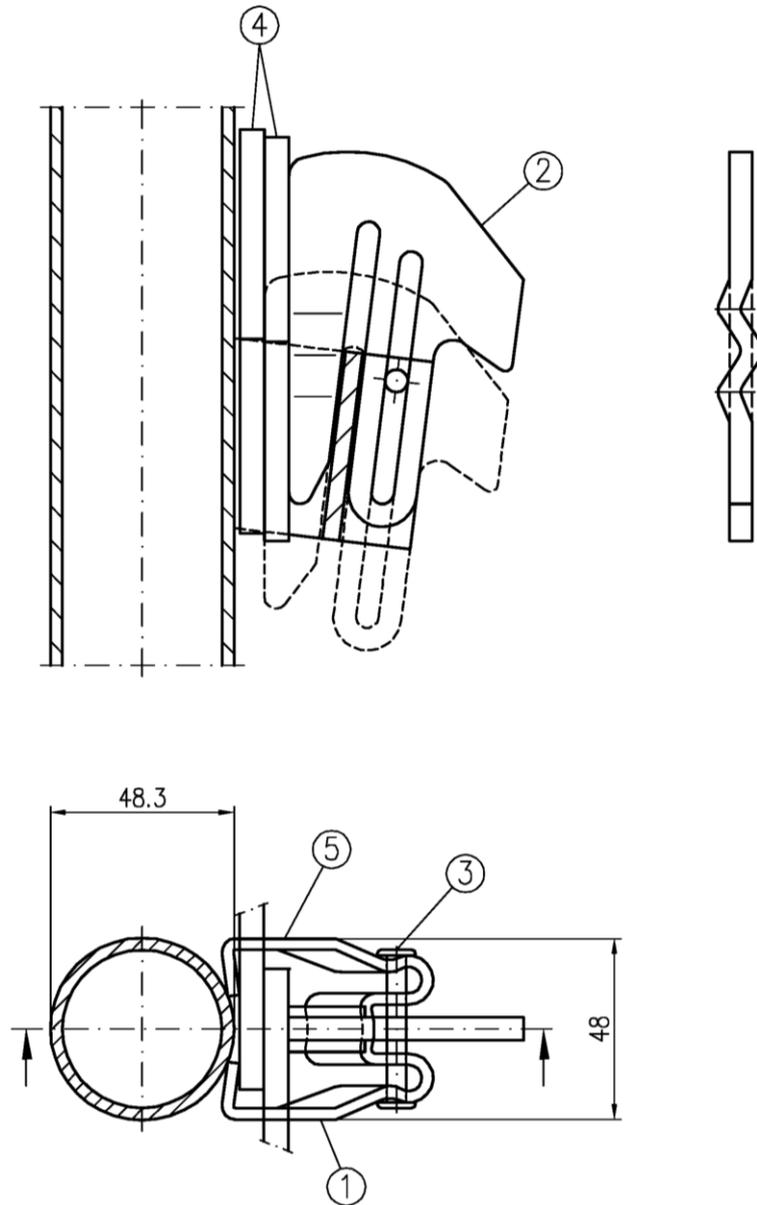
Rahmengerüst ALBLITZ 100 S

U-Profil 60
nach Z-8.1-16.2

ABS710-A021_AB1

10.2016

Anlage A,
Seite 22



- ① Kästchen
- ② Keil
- ③ Blindniet
- ④ Geländernase
- ⑤ Kennzeichnung

1)

1) Weitere Angaben siehe Z-8.1-16.2

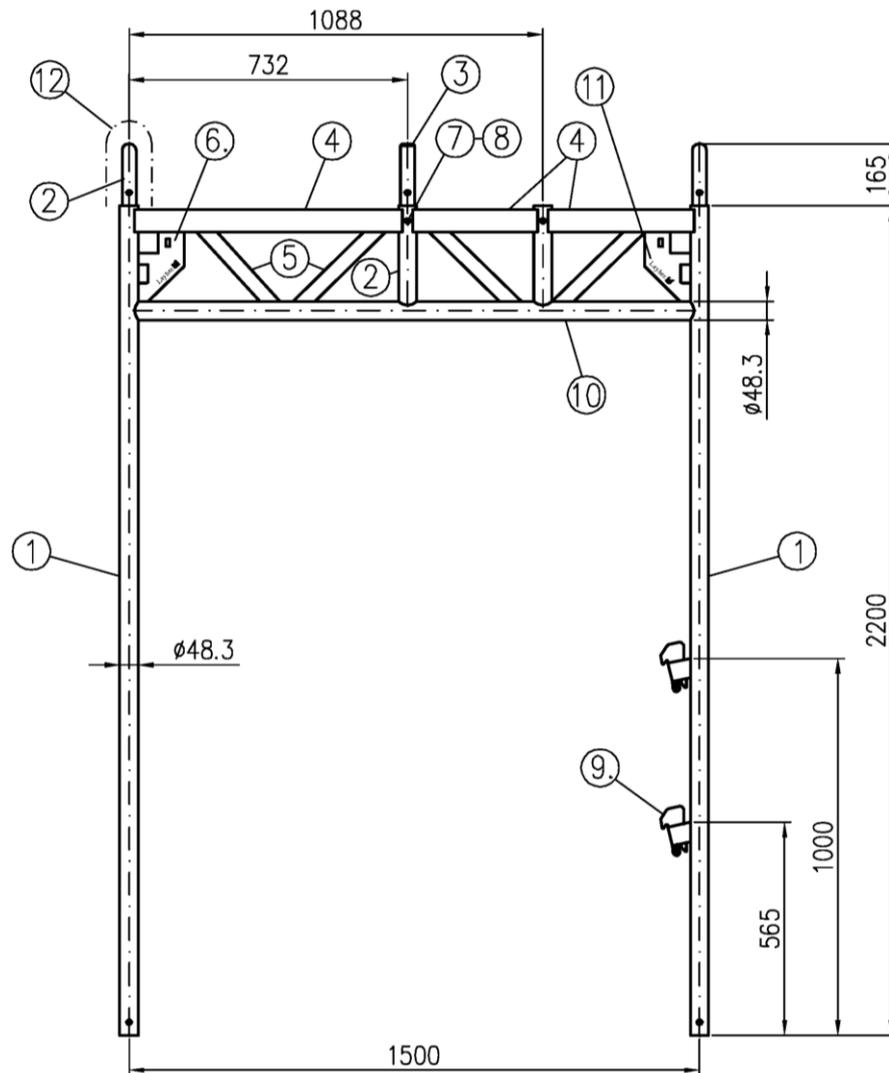
Rahmengerüst ALBLITZ 70 S

Geländerkästchenbefestigung
 nach Z-8.1-16.2

Anlage A,
 Seite 23

ABS710-A022_AB1

10.2016



- ① Rohr
- ② Rohr
- ③ Rohrverbinder
- ④ U-Profil
- ⑤ Rechteckrohr 1)
- ⑥ Knotenblech
- ⑦ Sechskantschraube
- ⑧ Sicherungsmutter
- ⑨ Geländerkästchen
- ⑩ Rohr
- ⑪ Kennzeichnung
- ⑫ siehe Anlage A, Seite 19

1) Weitere Angaben siehe Z-8.1-16.2

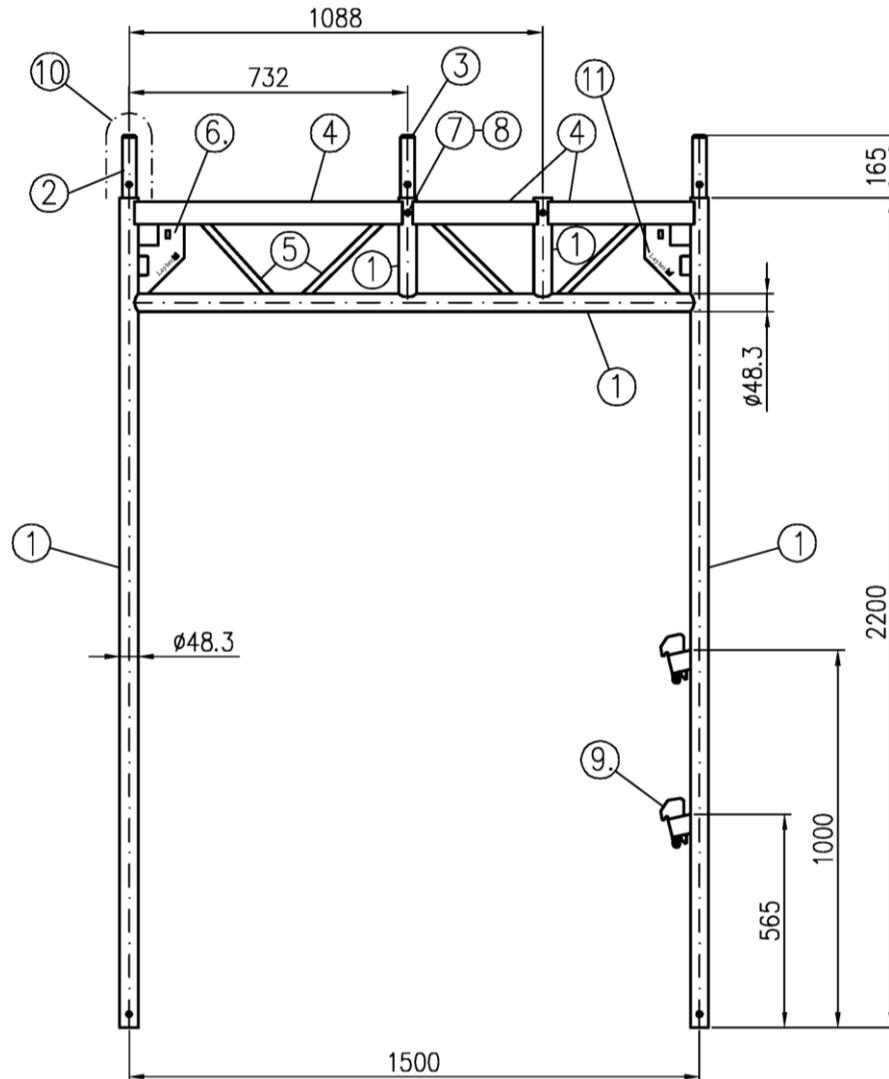
Rahmengerüst ALBLITZ 100 S

Durchgangsrahmen LW 2,20 x 1,50 m
 nach Z-8.1-16.2

Anlage A,
 Seite 24

ABS716-A027_AB1

11.2016



- ① Rohr
- ② Rohrverbinder
- ③ Rohrverbinder
- ④ U-Profil
- ⑤ Rechteckrohr
- ⑥ Knotenblech
- ⑦ Sechskantschraube
- ⑧ Sicherungsmutter
- ⑨ Geländerkästchen
- ⑩ siehe Anlage A, Seite 19
- ⑪ Kennzeichnung

1)

1) Weitere Angaben siehe Z-8.1-16.2

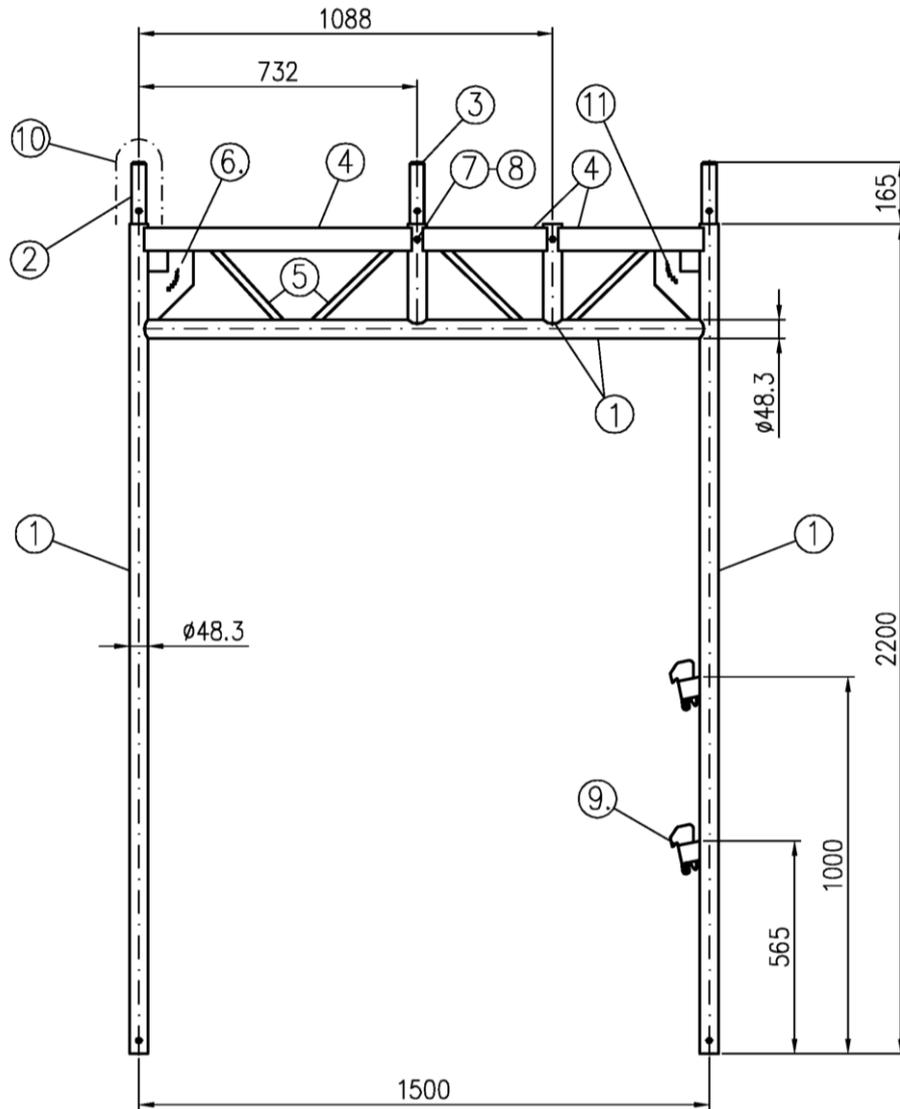
Rahmengerüst ALBLITZ 100 S

Durchgangsrahmen 2,20 x 1,50 m
 nach Z-8.1-16.2

Anlage A,
 Seite 25

ABS710-A027_AB1

11.2016



- ① Rohr
- ② Rohrverbinder
- ③ Rohrverbinder
- ④ U-Profil
- ⑤ Rechteckrohr
- ⑥ Knotenblech
- ⑦ Sechskantschraube
- ⑧ Sicherungsmutter
- ⑨ Geländerkästchen
- ⑩ siehe Anlage A, Seite 19
- ⑪ Kennzeichnung

1)

1) Weitere Angaben siehe Z-8.1-16.2

Nur zur Weiterverwendung—
 keine Produktion mehr

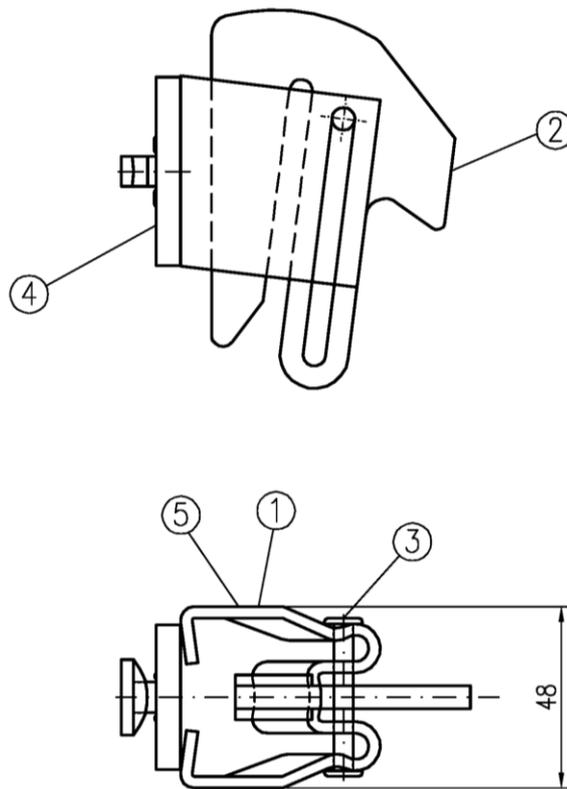
Rahmengerüst ALBLITZ 100 S

Durchgangsrahmen 2,20 x 1,50 m (alte Ausführung)
 nach Z-8.1-16.2

Anlage A,
 Seite 26

ABS710-A028_AB1

11.2016



- ① Kästchen
- ② Keil
- ③ Blindniet
- ④ Arretierplatte
- ⑤ Kennzeichnung

1)

1) Weitere Angaben siehe Z-8.1-16.2

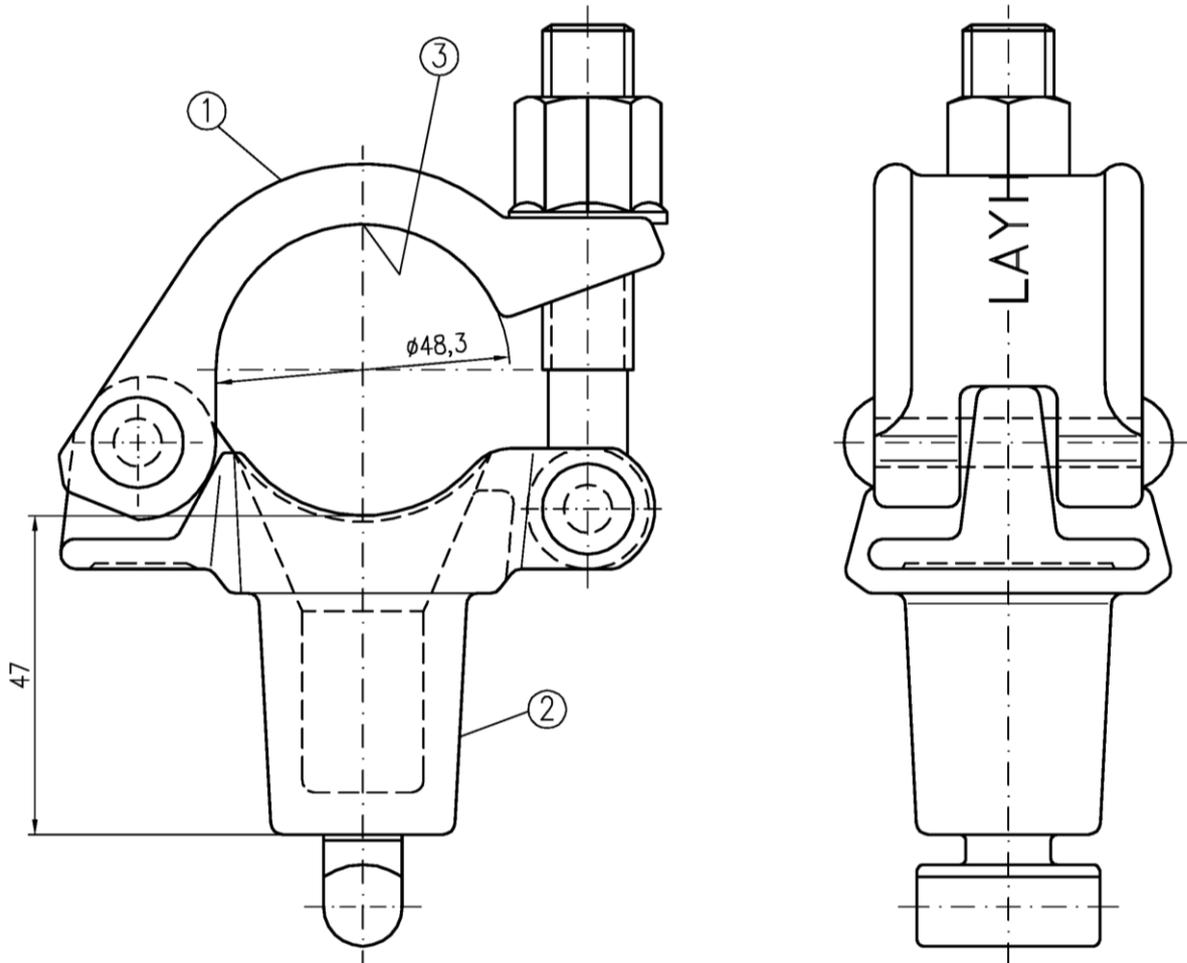
Rahmengerüst ALBLITZ 100 S

Arretier-Geländerkästchen
nach Z-8.1-16.2

ABS710-A015_AB1

10.2016

Anlage A,
Seite 27



- ① Halbkupplung mit Schraubverschluss
- ② Sattelstück-Knotenblechkupplung
- ③ Kennzeichnung

1)

1) Weitere Angaben siehe Z-8.1-16.2

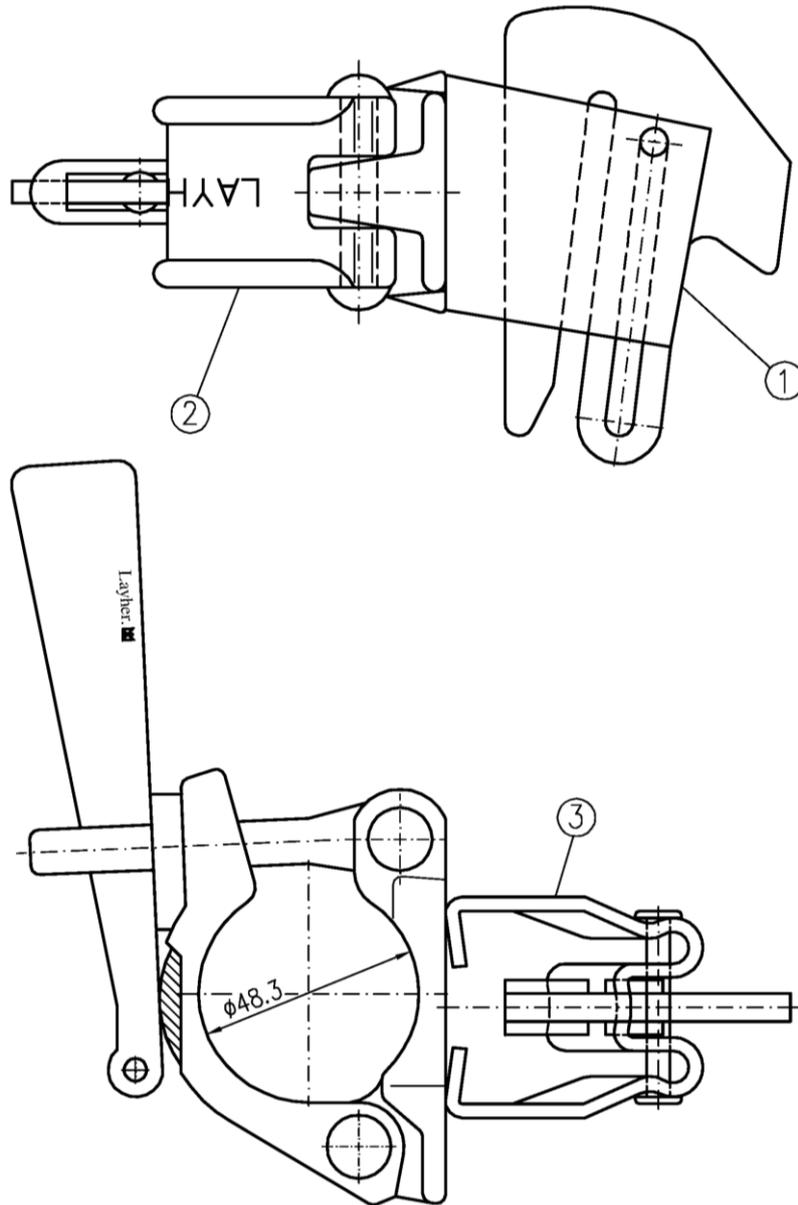
Rahmengerüst ALBLITZ 100 S

Knotenblechkupplung
nach Z-8.1-16.2

ABS710-A016_AB1

10.2016

Anlage A,
Seite 28



- ① Geländerkästchen
- ② Halbkupplung mit Keilverschluss
- ③ Kennzeichnung

1)

1) Weitere Angaben siehe Z-8.1-16.2

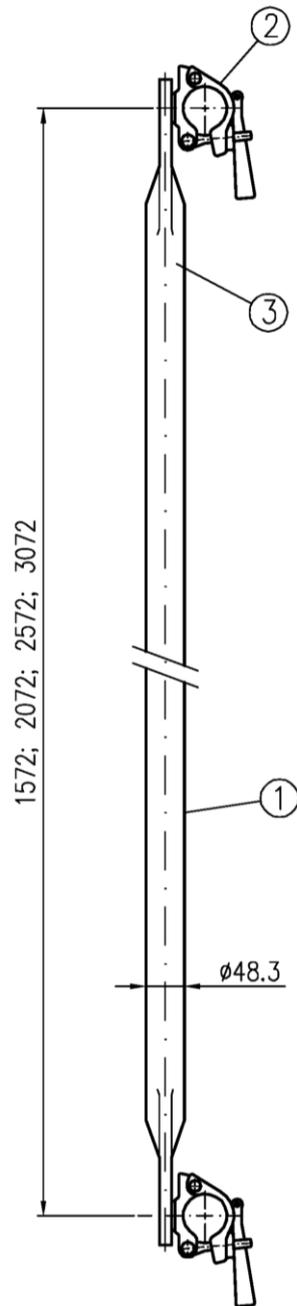
Rahmengerüst ALBLITZ 100 S

Geländerkupplung
 nach Z-8.1-16.2

Anlage A,
 Seite 29

ABS710-A029_AB1

10.2016



- ① Rohr
- ② Halbkupplung mit Keilverschluss
- ③ Kennzeichnung

1)

1) Weitere Angaben siehe Z-8.1-16.2

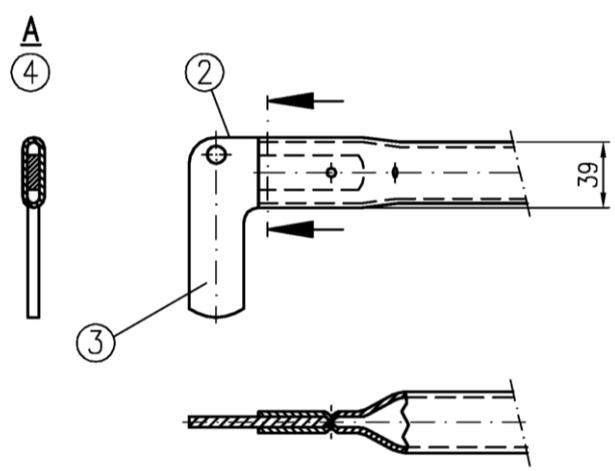
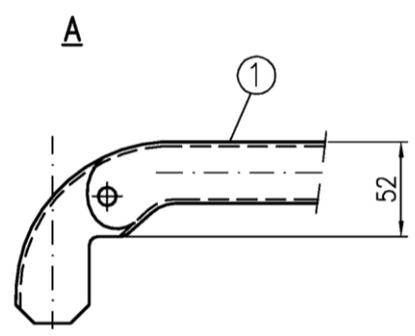
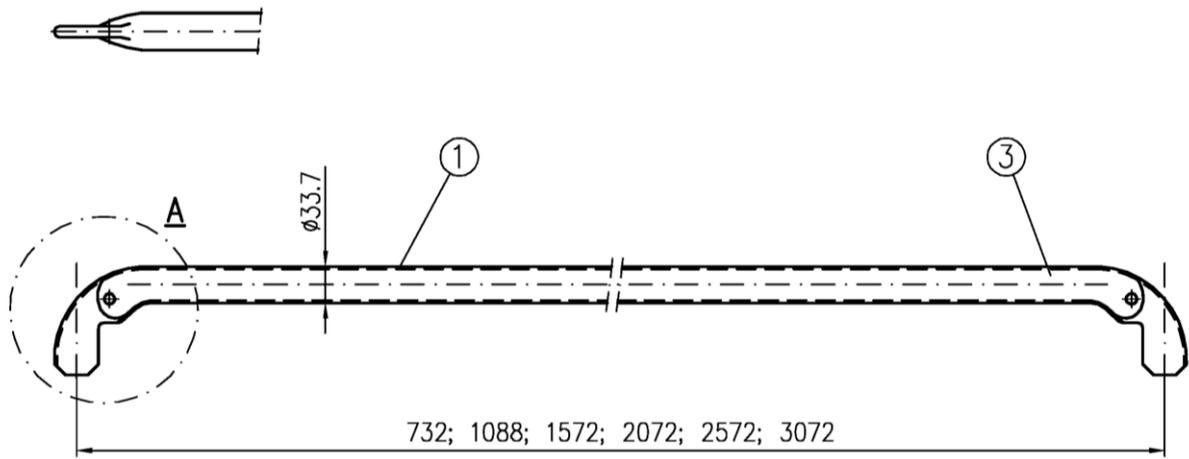
Rahmengerüst ALBLITZ 100 S

Horizontalstrebe 1,57 – 3,07 m
 nach Z-8.1-16.2

Anlage A,
 Seite 30

ABS710-A030_AB1

10.2016



- ① Rohr
 - ② Geländernase
 - ③ Kennzeichnung
 - ④ Detail alternativ
- 1)

1) Weitere Angaben siehe Z-8.1-16.2

Rahmengerüst ALBLITZ 100 S

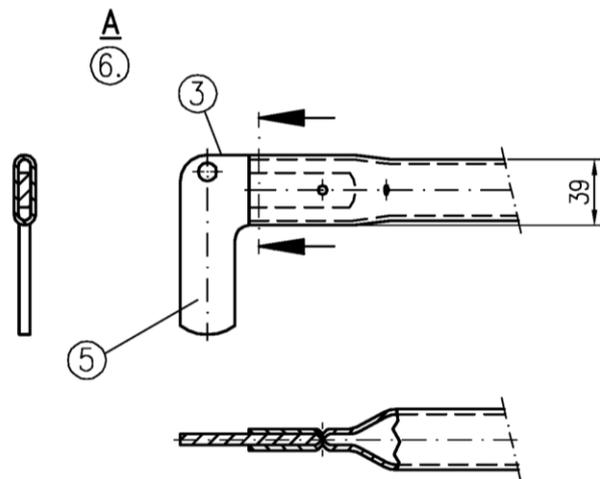
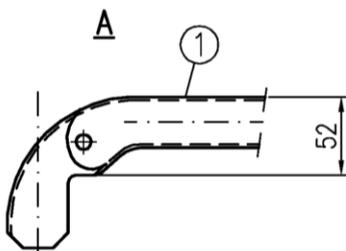
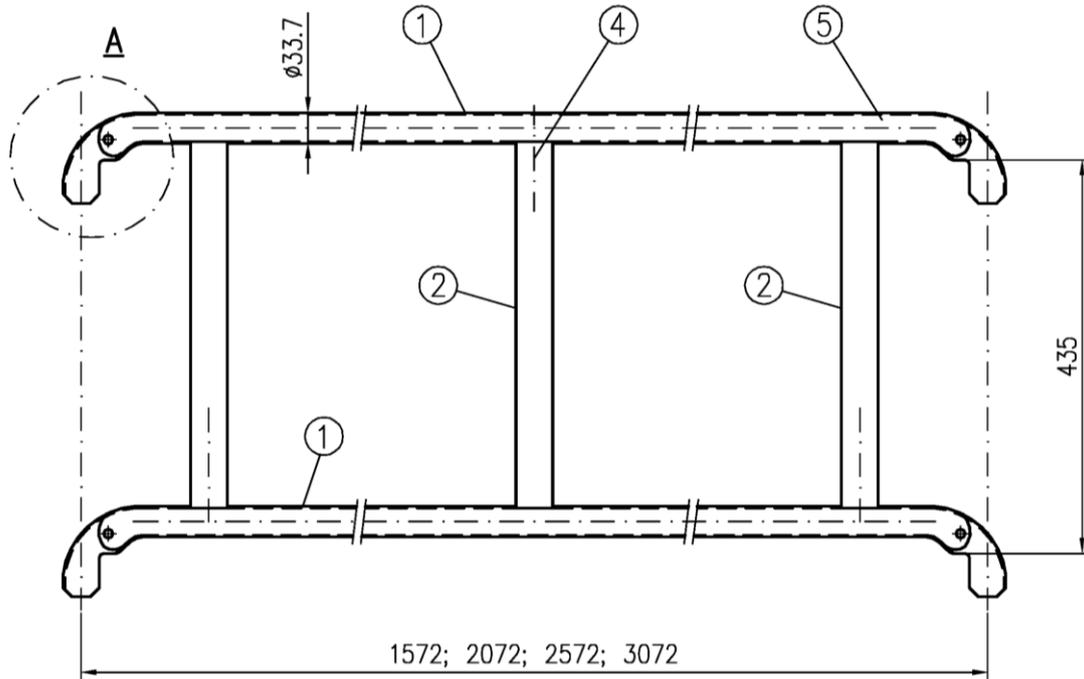
Geländer 0,73 – 3,07 m
 nach Z-8.1-16.2

Anlage A,
 Seite 31

ABS710-A031_AB1

10.2016

elektronische Kopie der abz des dibt: z-8.1-943



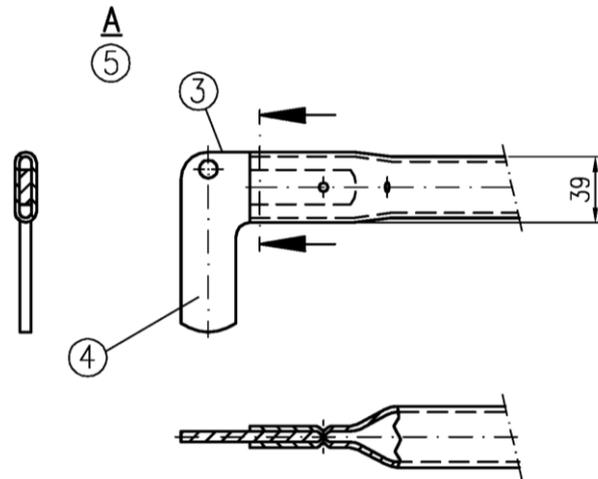
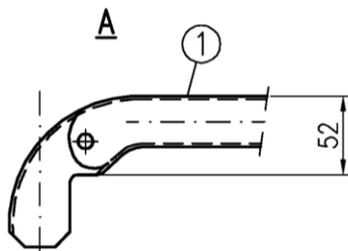
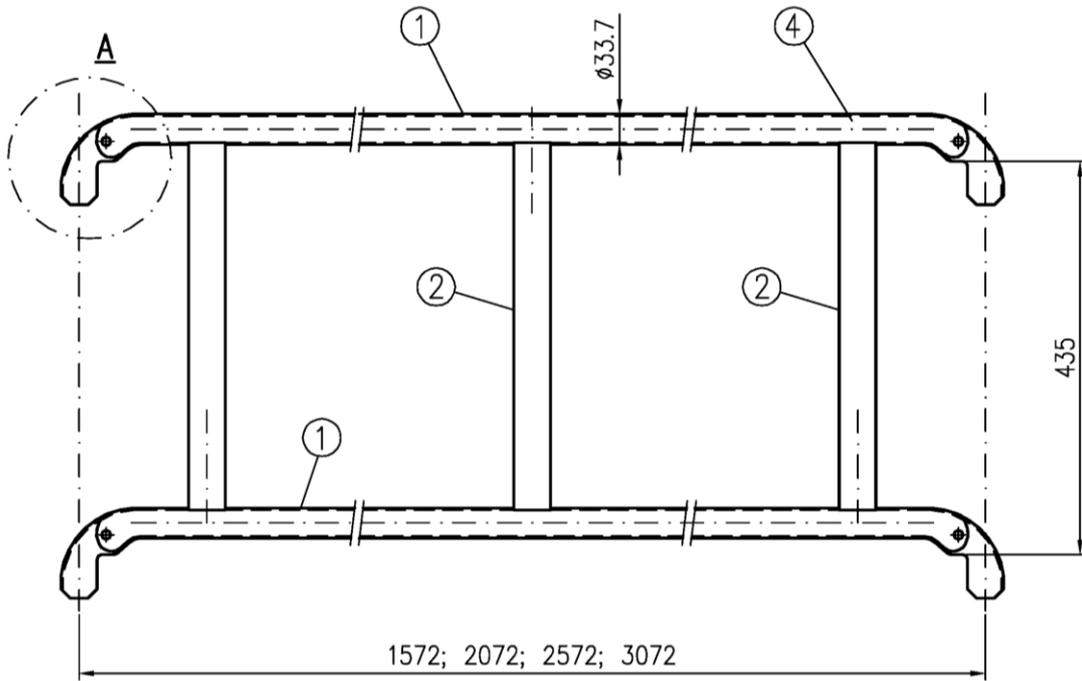
- ① Rohr
- ② Rechteckrohr
- ③ Geländernase
- ④ mittlere Sprosse nur bei 3,07m
- ⑤ Kennzeichnung
- ⑥ Detail alternativ

1) Weitere Angaben siehe Z-8.1-16.2

Rahmengerüst ALBLITZ 100 S

St-Doppelgeländer 1,57 – 3,07 m
 nach Z-8.1-16.2

Anlage A,
 Seite 32



- ① Rohr
- ② Rechteckrohr
- ③ Geländernase
- ④ Kennzeichnung
- ⑤ Detail alternativ

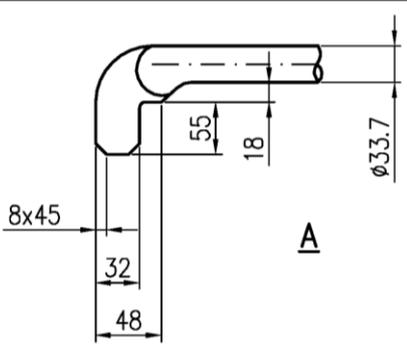
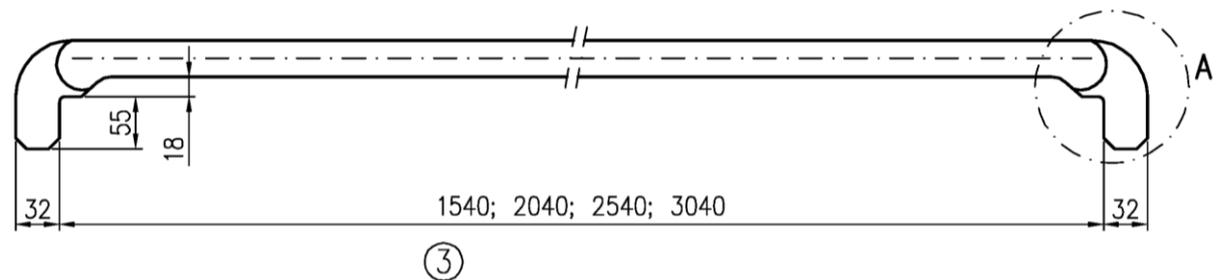
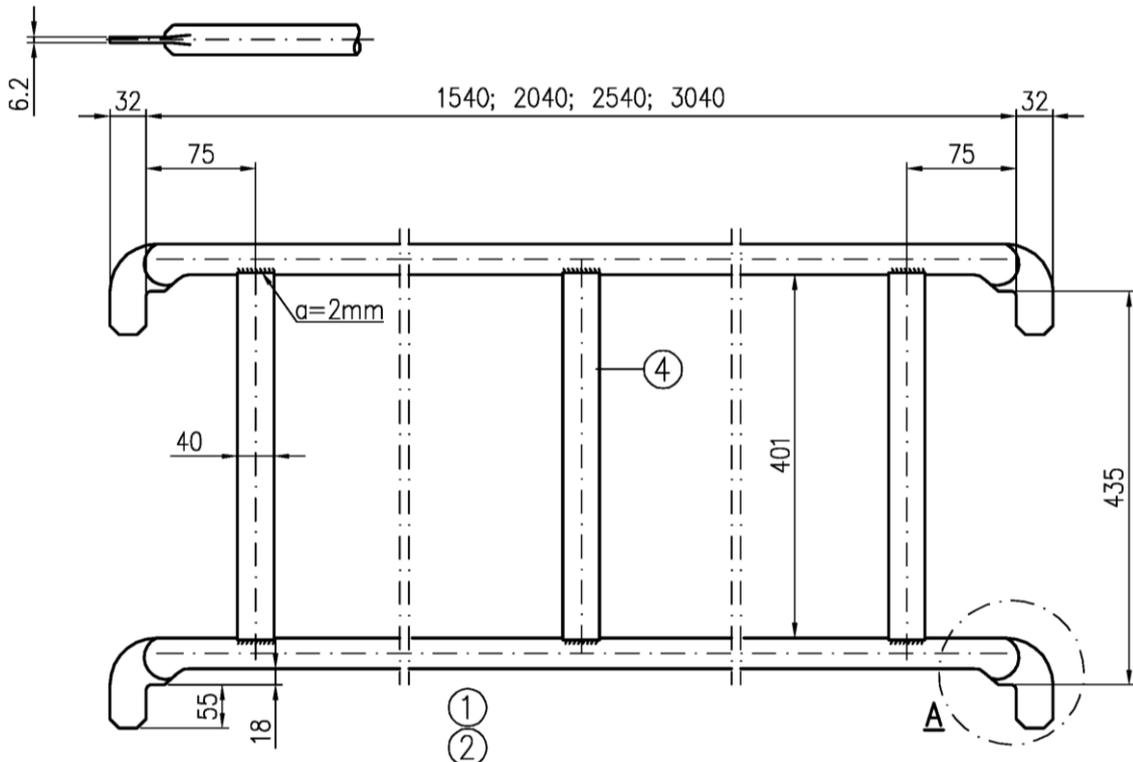
1)

1) Weitere Angaben siehe Z-8.1-16.2

Rahmengerüst ALBLITZ 100 S

St-Doppelgeländer mit Mittelsprosse 1,57 – 3,07 m
 nach Z-8.1-16.2

Anlage A,
 Seite 33



- ① Rohr $\varnothing 33,7 \times 2,9$ St37-2
- ② Sprosse $40 \times 20 \times 2$ St37-2
- ③ Rohr $\varnothing 33,7 \times 2,9$ RSt37-2
- ④ Sprosse nur bei 3,0m Feld

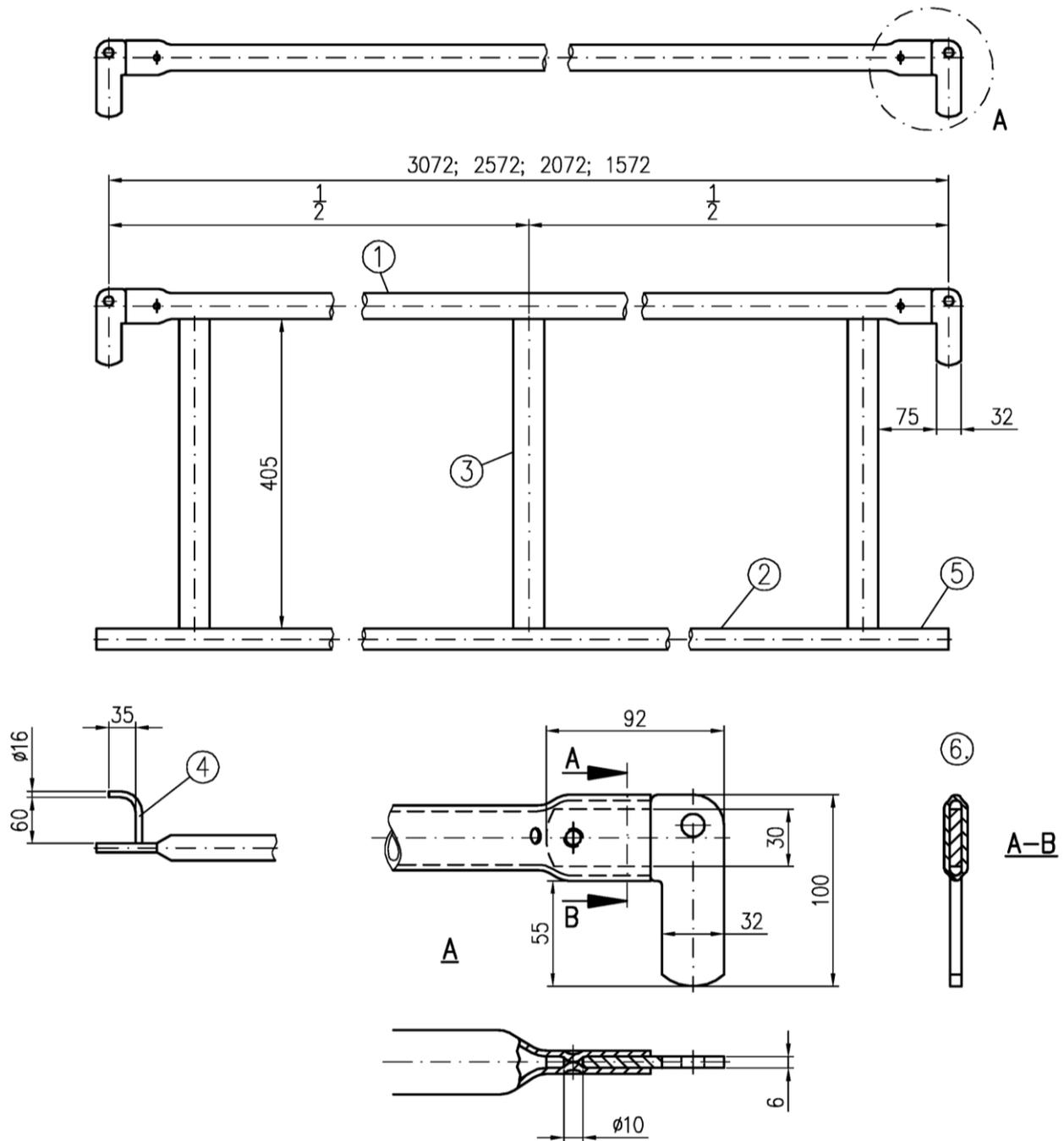
Nur zur Weiterverwendung-
 keine Produktion mehr

Rahmengerüst ALBLITZ 100 S

Geländerholm einfach und doppelt (alte Ausführung 1)
 nach Z-8.1-16.2

Anlage A,
 Seite 34

elektronische Kopie der Abz des DIBt: Z-8.1-943



- | | | |
|------------------------|-----------|------|
| ① Rohr | ∅33,7x2,9 | St37 |
| ② Rohr | ∅26,9x2,9 | St37 |
| ③ Sprosse/Rechteckrohr | 40x20x2 | St37 |
| ④ Haken | ∅16 | St37 |
| ⑤ Rohr flachgedrückt | | |
| ⑥ Rohr zusammengepreßt | | |

Nur zur Weiterverwendung—
 keine Produktion mehr

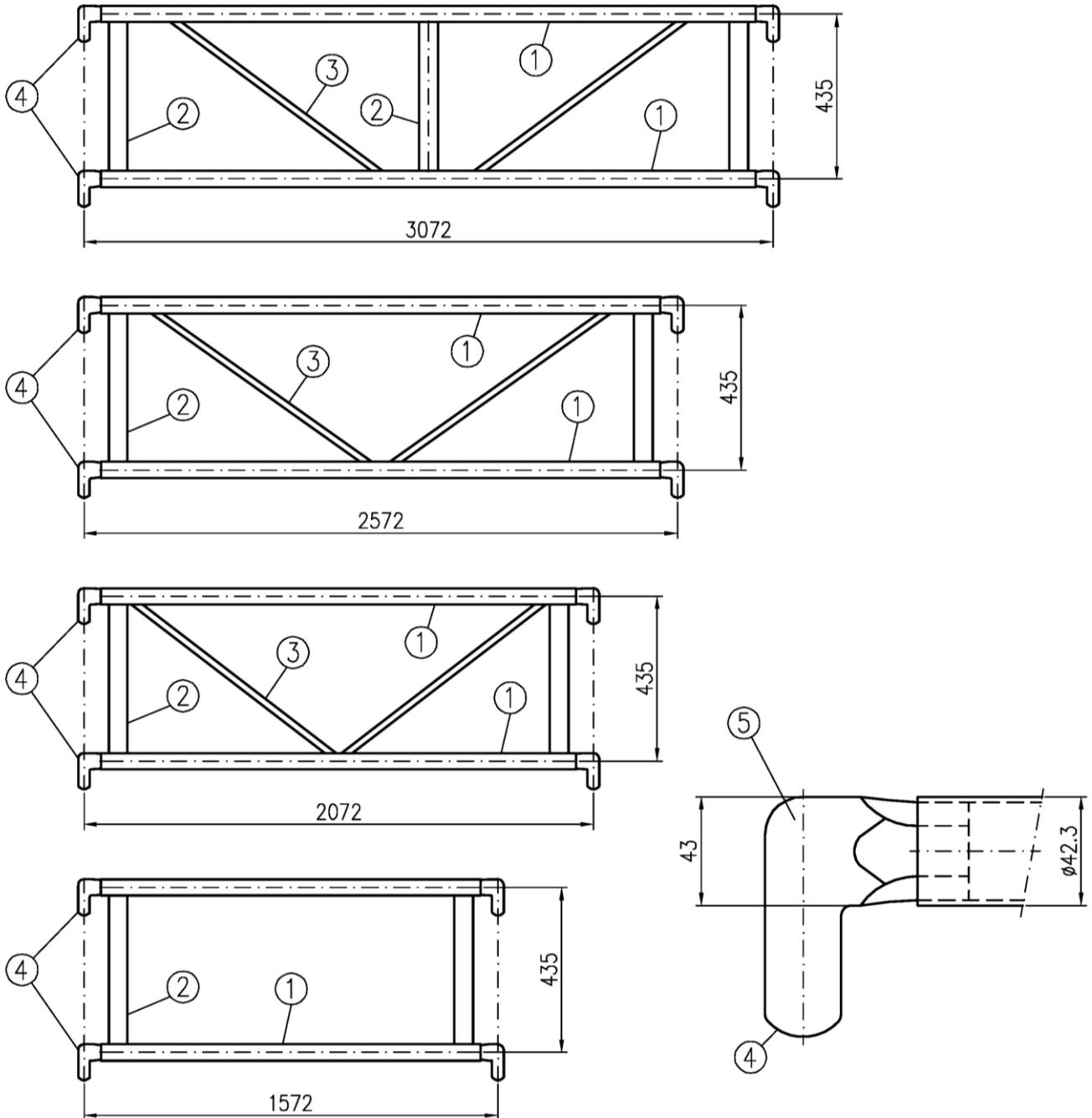
Rahmengerüst ALBLITZ 100 S

Geländerholm einfach und doppelt (alte Ausführung 2)
 nach Z-8.1-16.2

Anlage A,
 Seite 35

ABS710-A036_AB1

10.2016



- ① Rohr
- ② Rechteckrohr
- ③ Ovalrohr
- ④ Geländernase
- ⑤ Kennzeichnung

1) Weitere Angaben siehe Z-8.1-16.2

Rahmengerüst ALBLITZ 100 S

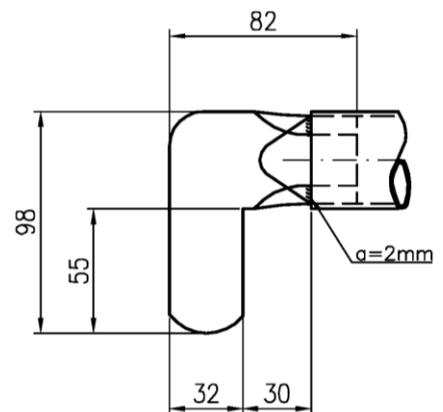
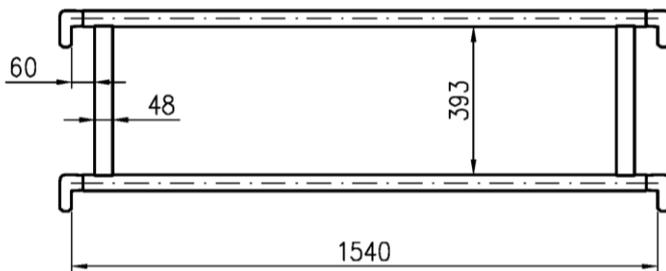
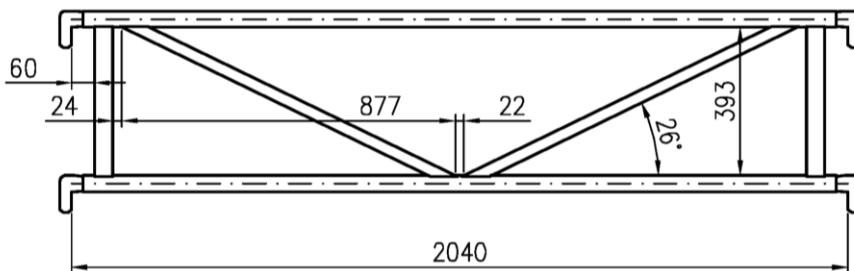
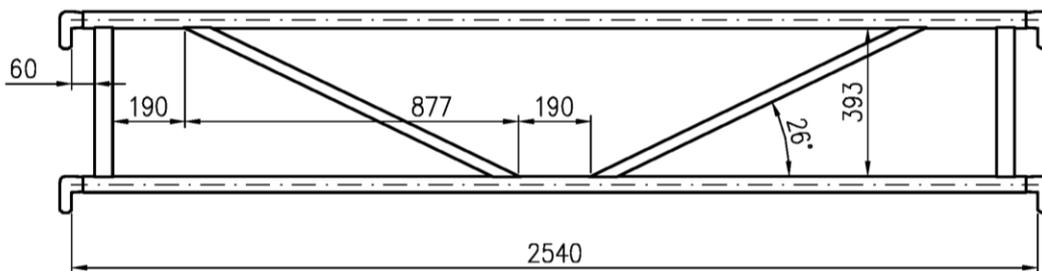
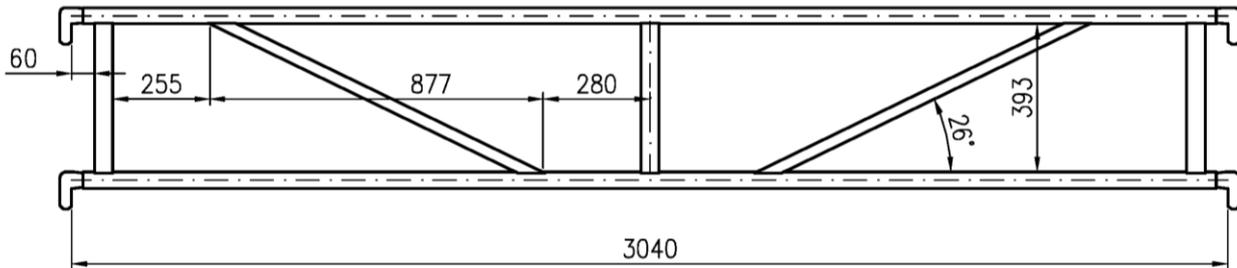
Alu-Doppelgeländer 1,57 – 3,07 m
 nach Z-8.1-16.2

Anlage A,
 Seite 36

ABS710-A037_AB1

10.2016

elektronische Kopie der Abz des DIBt: Z-8.1-943



Rohr	∅42,3x2,15	AlMgSi0,5 F22
Sprosse	48x18x2,2	AlMgSi0,5 F22
Diagonale	35x18x2	AlMgSi0,5 F22
Nase	Bl. 6	AlMg3 F21

Nur zur Weiterverwendung—
 keine Produktion mehr

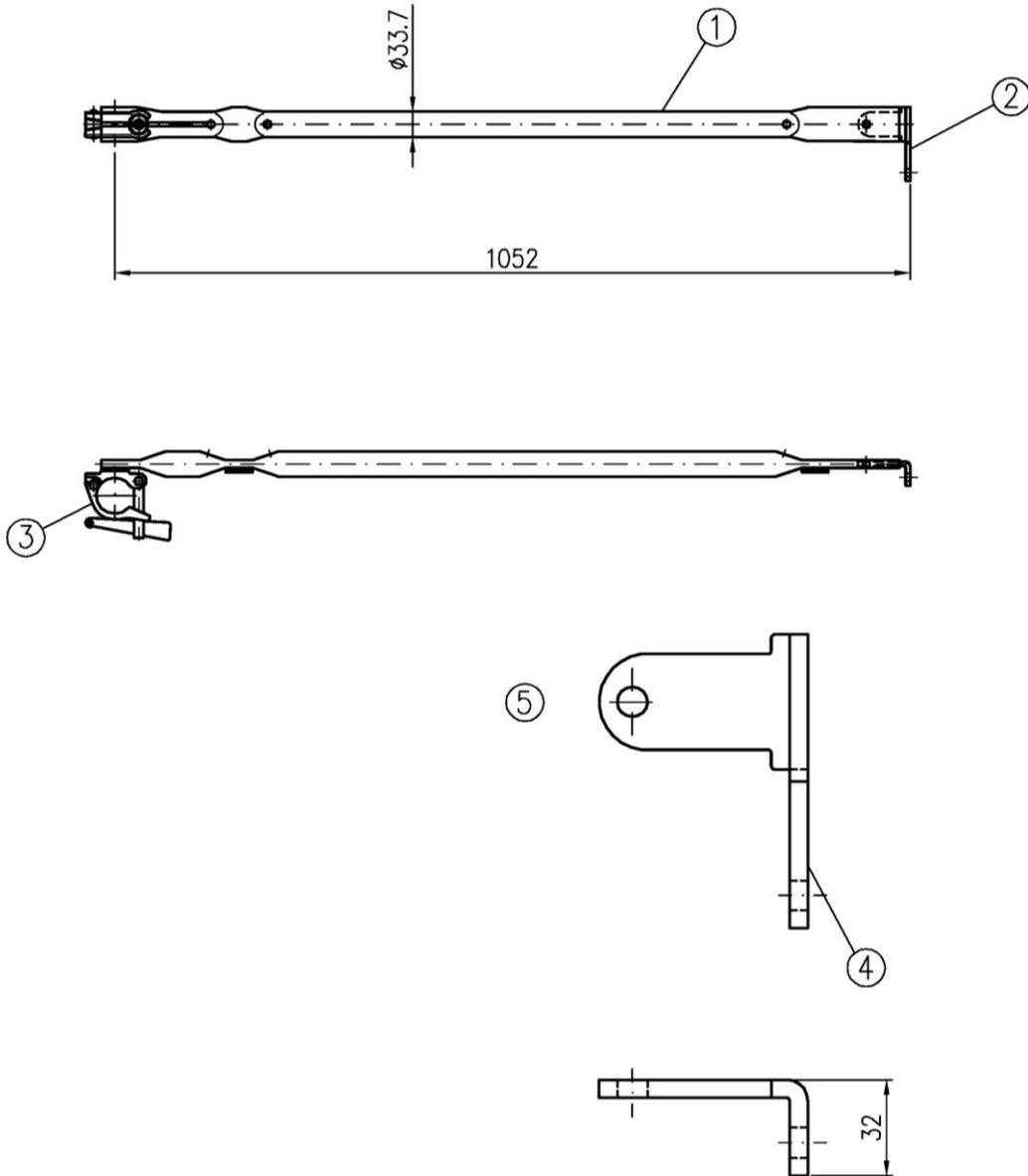
Rahmengerüst ALBLITZ 100 S

Alu-Geländerholme (doppelt) (alte Ausführung)
 nach Z-8.1-16.2

Anlage A,
 Seite 37

ABS710-A038_AB1

10.2016



- ① Rohr Stahl
- ② Geländernase Stahl
- ③ Halbkupplung mit Keilverschluss gem. Zulassung Z-8.331-882
- ④ Kennzeichnung
- ⑤ Detail Geländernase

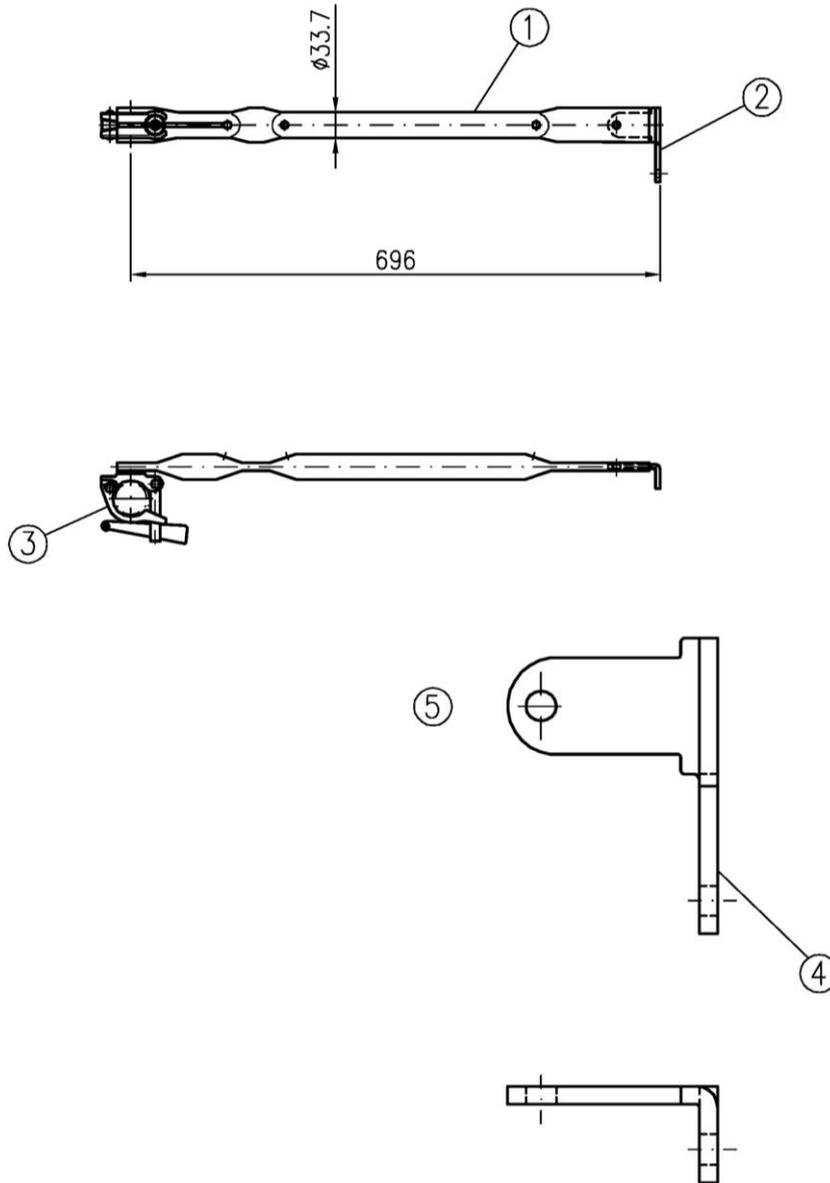
Rahmengerüst ALBLITZ 100 S

Stirngeländer 1,09 m
nach Z-8.1-840

ABS105-A038_AB1

10.2016

Anlage A,
Seite 38



- ① Rohr
- ② Geländernase
- ③ Halbkupplung mit Keilverschluss
- ④ Kennzeichnung
- ⑤ Detail Geländernase

1)

1) Weitere Angaben siehe Z-8.1-16.2

Rahmengerüst ALBLITZ 100 S

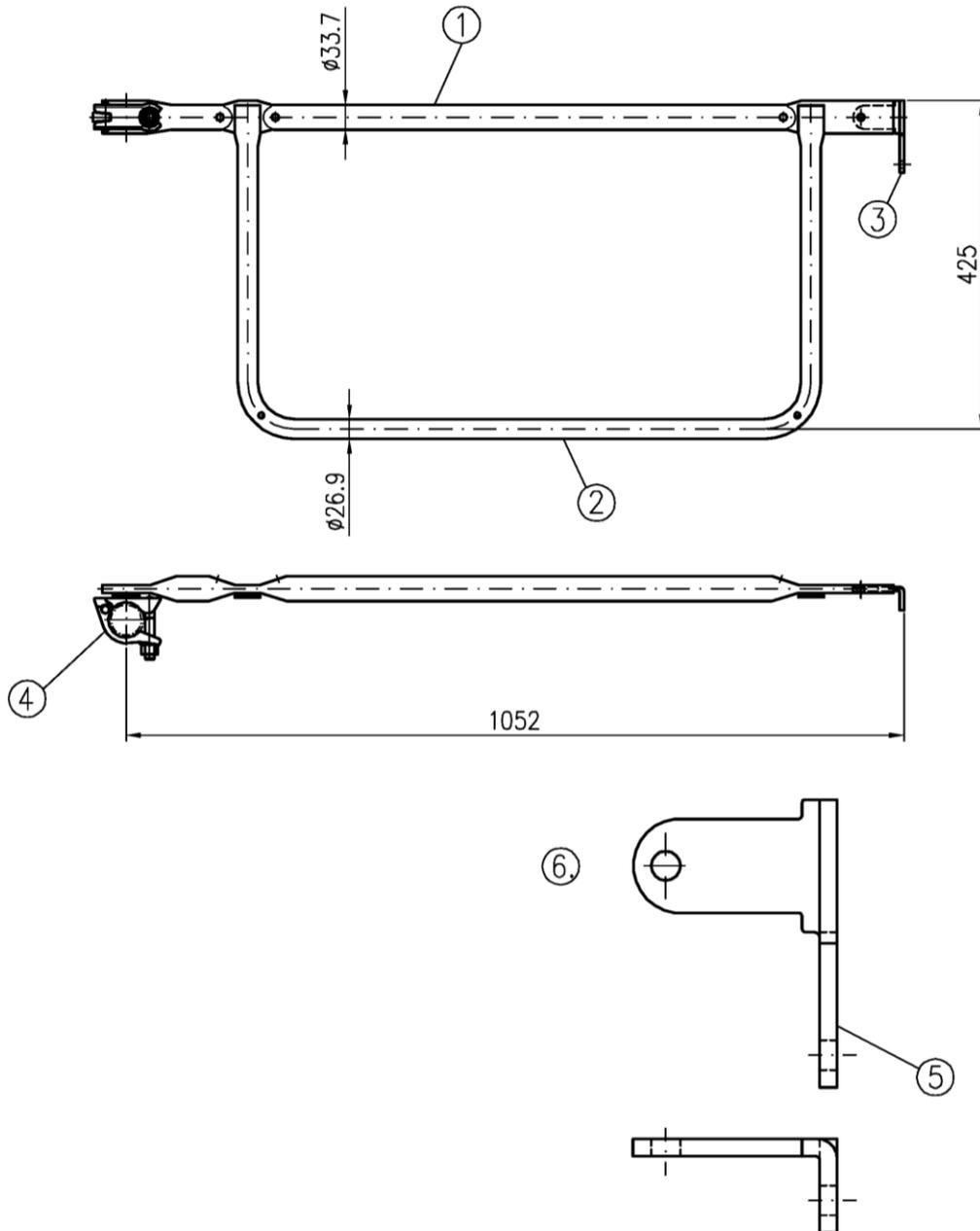
Stirngeländer 0,73 m
 nach Z-8.1-16.2

ABS105-A039_AB1

11.2016

Anlage A,
 Seite 39

elektronische Kopie der abz des dibt: z-8.1-943



- | | |
|--------------------------------------|----------------------------|
| ① Rohr | Stahl |
| ② Rohr | Stahl |
| ③ Geländernase | Stahl |
| ④ Halbkupplung mit Schraubverschluss | gem. Zulassung Z-8.331-882 |
| ⑤ Kennzeichnung | |
| ⑥ Detail Geländernase | |

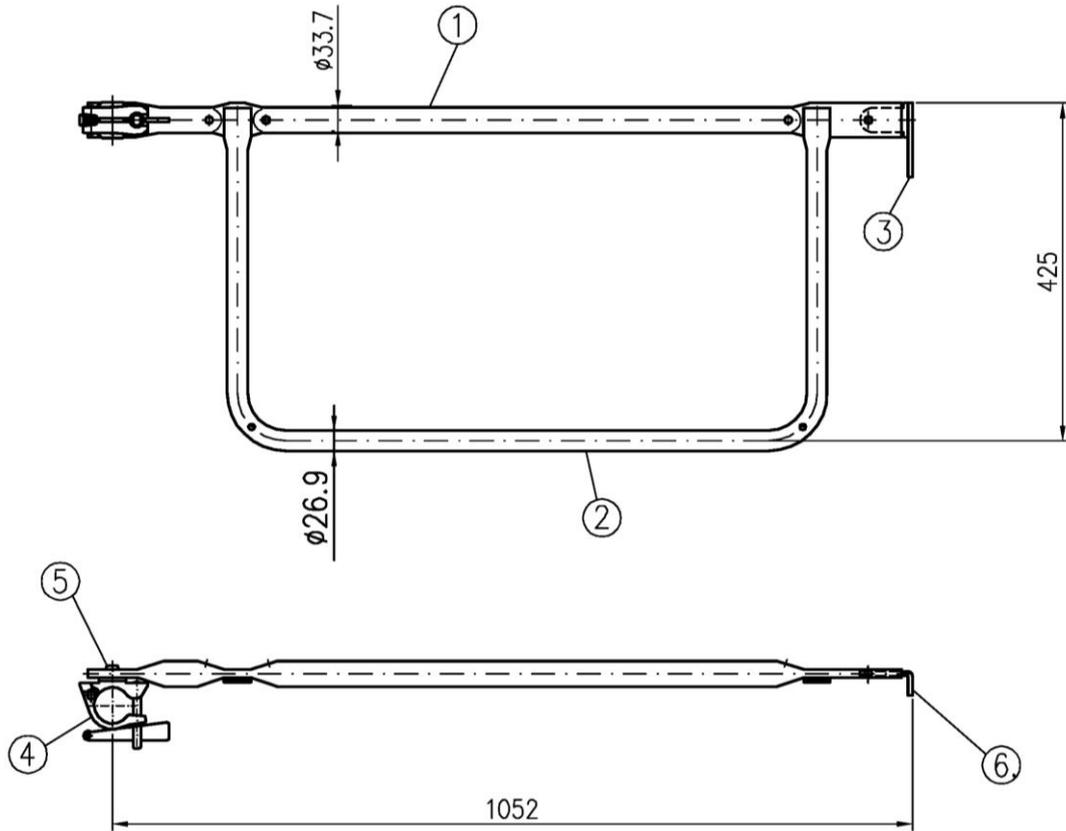
Rahmengerüst ALBLITZ 100 S

St-Doppelstirngeländer 1,09 m
 nach Z-8.1-840

ABS105-A040_AB1

10.2016

Anlage A,
 Seite 40



- | | |
|-----------------------------------|----------------------------|
| ① Rohr | Stahl |
| ② Rohr | Stahl |
| ③ Geländernase | Stahl |
| ④ Halbkupplung mit Keilverschluss | gem. Zulassung Z-8.331-882 |
| ⑤ Zylinderkopfniet | Stahl |
| ⑥ Kennzeichnung | |

Nur zur Weiterverwendung—
 keine Produktion mehr

Rahmengerüst ALBLITZ 100 S

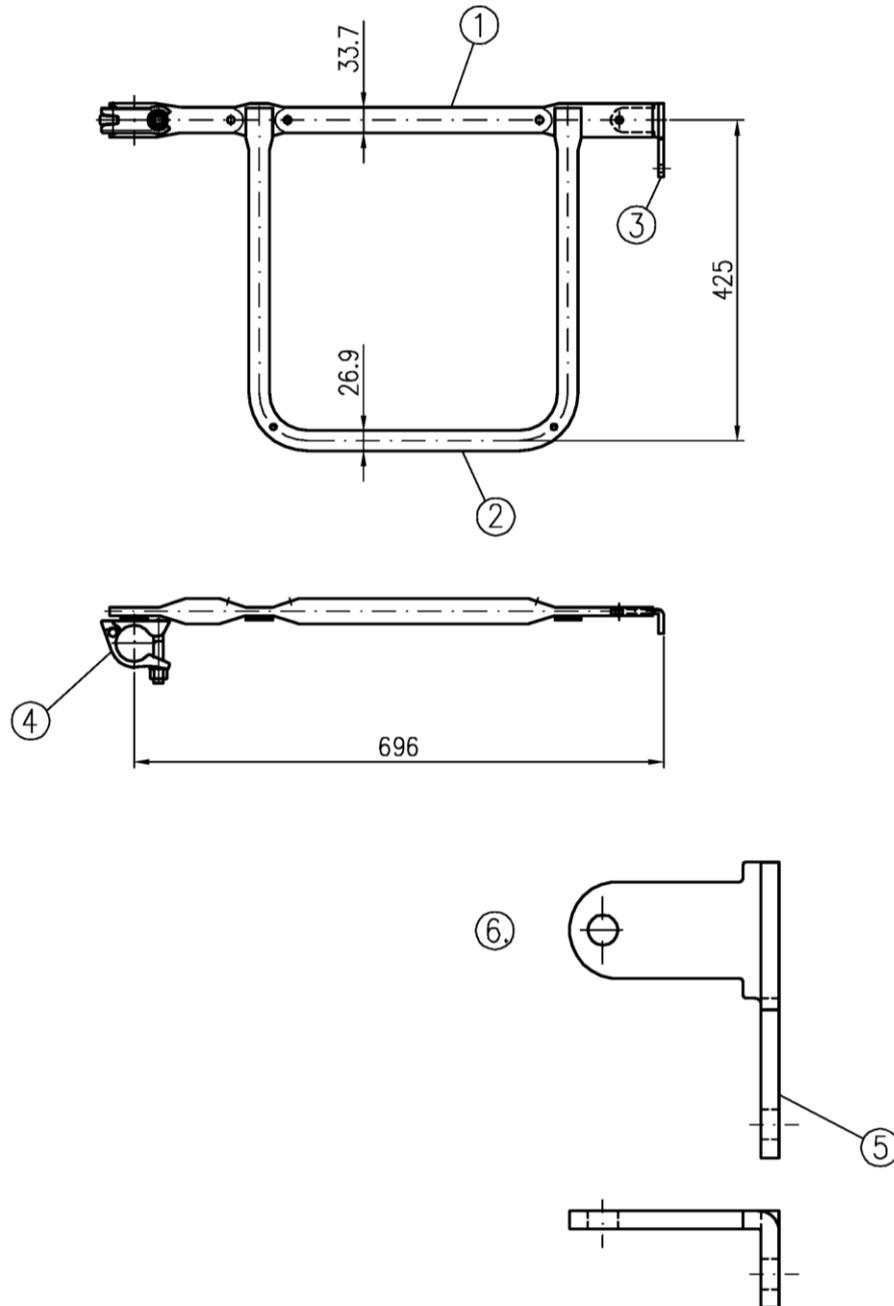
St-Doppelstirngeländer 1,09 m (alte Ausführung)

nach Z-8.1-840

ABS105-A041_AB1

11.2016

Anlage A,
 Seite 41



- ① Rohr
- ② Rohr
- ③ Geländernase
- ④ Halbkupplung mit Schraubverschluss
- ⑤ Kennzeichnung
- ⑥ Detail Geländernase

1)

1) Weitere Angaben siehe Z-8.1-16.2

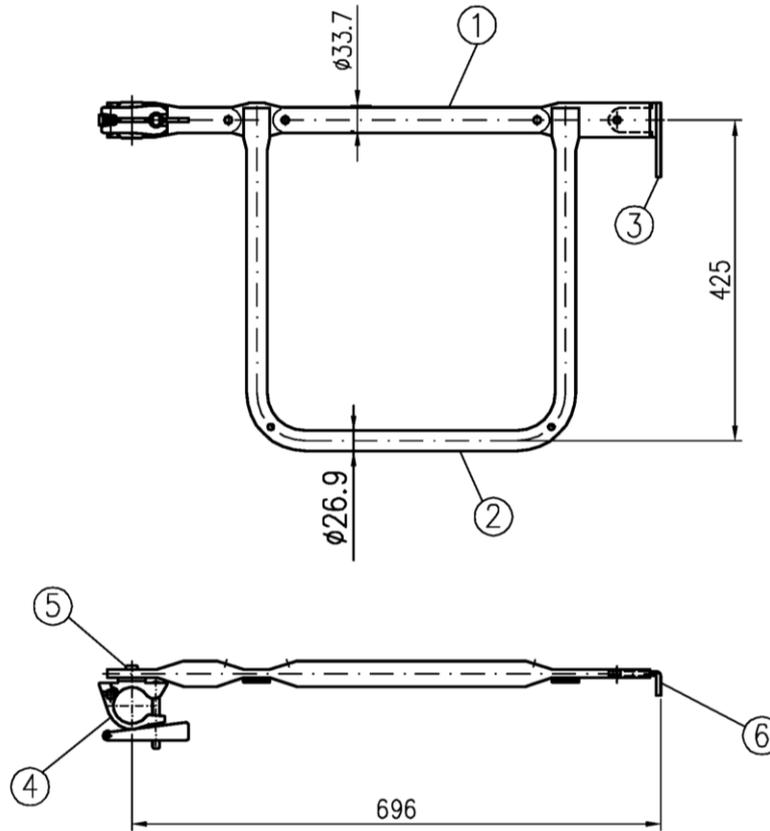
Rahmengerüst ALBLITZ 100 S

St-Doppelstirngeländer 0,73 m
 nach Z-8.1-16.2

ABS710-A040_AB1

10.2016

Anlage A,
 Seite 42



- ① Rohr
- ② Rohr
- ③ Geländernase
- ④ Halbkupplung mit Keilverschluss
- ⑤ Zylinderkopfniet
- ⑥ Kennzeichnung

1)

1) Weitere Angaben siehe Z-8.1-16.2

Nur zur Weiterverwendung—
 keine Produktion mehr

Rahmengerüst ALBLITZ 100 S

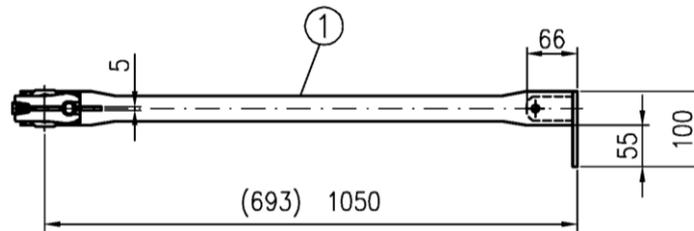
St-Doppelstirngeländer 0,73 m (alte Ausführung)
 nach Z-8.1-16.2

Anlage A,
 Seite 43

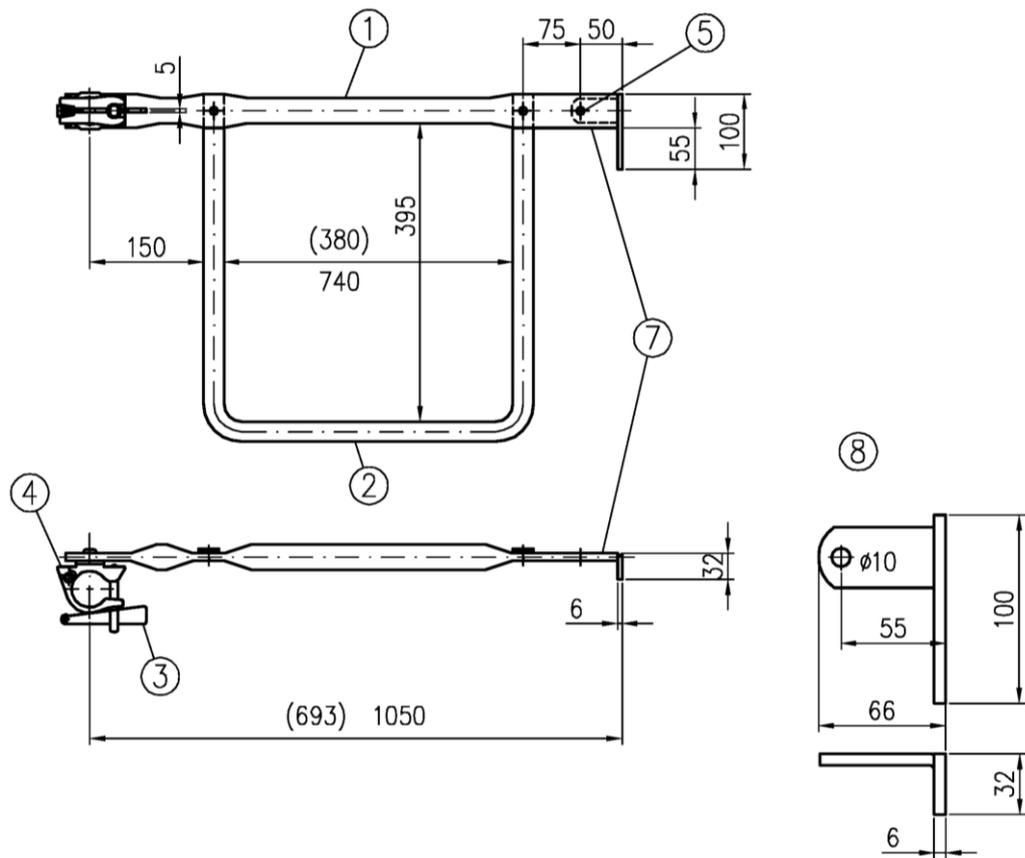
ABS710-A041_AB1

10.2016

einfach



doppelt



- | | | |
|---|-------------|--|
| ① Rohr | ∅33,7x2,9 | St 37-2 |
| ② Rohr | ∅26,9x2,6 | St 37-2 |
| ③ Keil unverlierbar | 29x11x5x140 | St 70 |
| ④ Halbkupplung für Rohr ∅48,3 vernietet | | St 37 ; Kupplungskörper mit Prüfz. PA-VIII-2 |
| ⑤ Halbrundniet | ∅10 | |
| ⑥ Blech | 100x6x100 | St 37-2 |
| ⑦ Rohr flachgedrückt Nase eingepreßt | | |
| ⑧ Detail Einhängung | | |

Nur zur Weiterverwendung-
 keine Produktion mehr

Rahmengerüst ALBLITZ 100 S

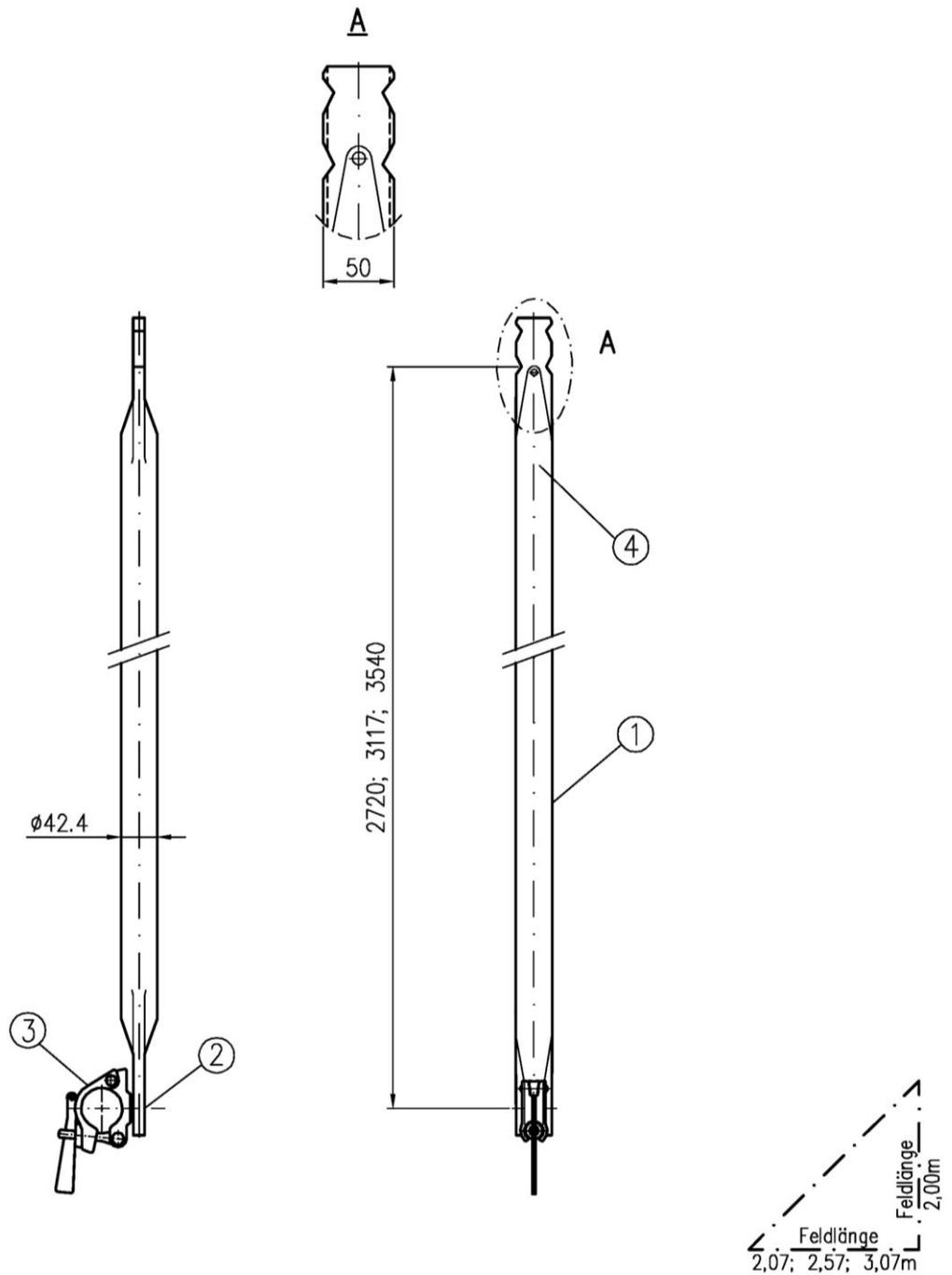
Stirnseiten-Geländerholme (0,7) und 1,0 m einfach und doppelt

nach Z-8.1-840

ABS710-A042_AB1

10.2016

Anlage A,
 Seite 44



- ① Rohr $\varnothing 42,4 \times 2,0$
 - ② Zylinderkopfniet $\varnothing 16 \times 20$
 - ③ Halbkupplung mit Keilverschluss
 - ④ Kennzeichnung
- 1)

1) Weitere Angaben siehe Z-8.1-16.2

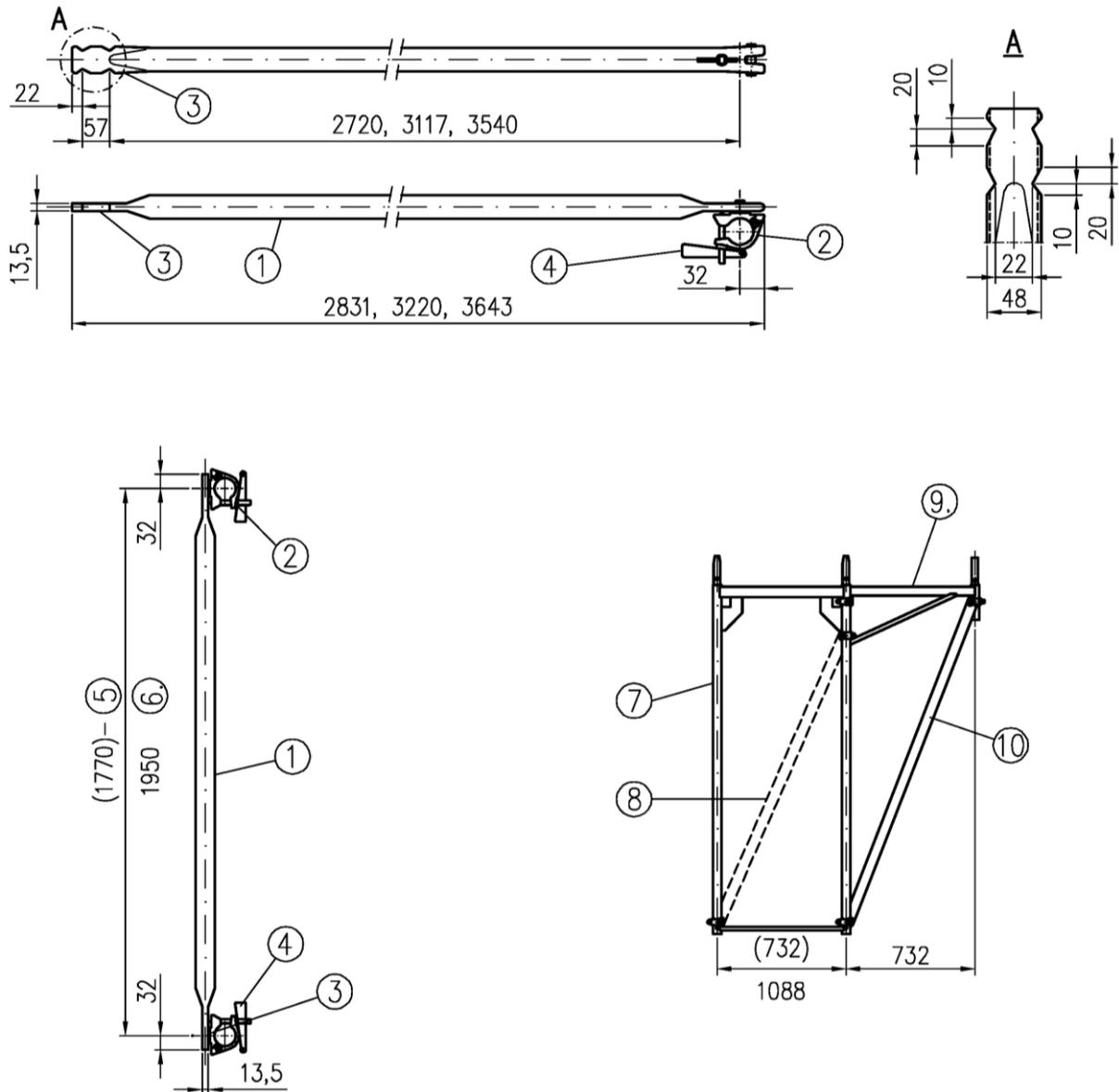
Rahmengerüst ALBLITZ 100 S

Diagonale 2,80 ; 3,20 ; 3,60 m
 nach Z-8.1-16.2

Anlage A,
 Seite 45

ABS710-A044_AB1

10.2016



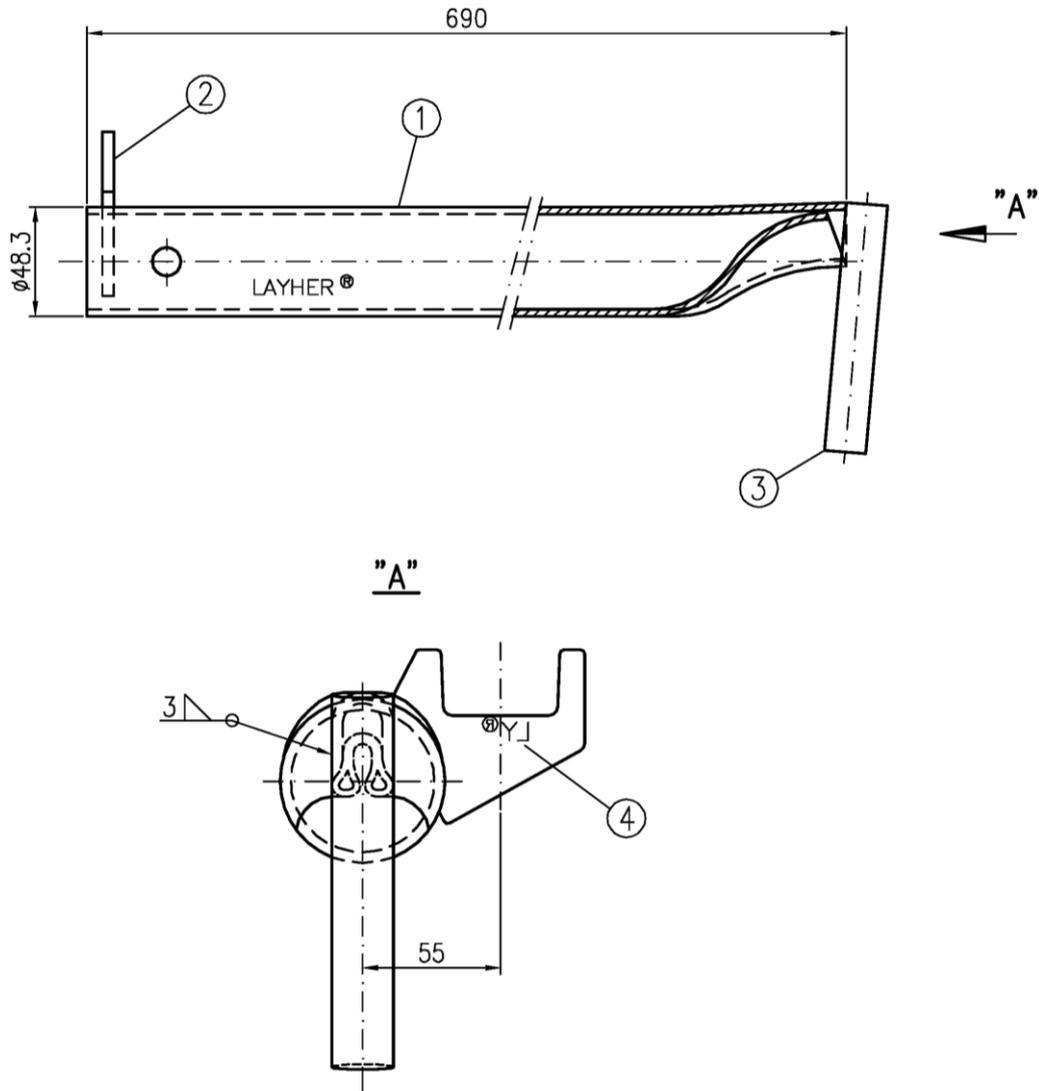
- ① Rohr $\varnothing 42,4 \times 2,6$ St37-2
- ② Keilkupplung für Rohr $\varnothing 48,3$ St37 Kupplungskörper mit Prüfz. PA-VIII-2
- ③ Rohr zusammengepresst
- ④ Keil unverlierbar, Detail Kupplung
- ⑤ für Konsole 0,7m und Vertikalrahmen 0,7m in Stahl
- ⑥ für Vertikalrahmen 1,0m in Stahl
- ⑦ Vertikalrahmen
- ⑧ Querdiagonale
- ⑨ Konsole 0,7m
- ⑩ Diagonale für Konsole

Nur zur Weiterverwendung—
 keine Produktion mehr

Rahmengerüst ALBLITZ 100 S

Diagonale 2,0 ; 2,5 und 3,0 m
 für Konsole 0,7 m / für Querdiagonale 0,7 und 1,0 m
 nach Z-8.1-16.2

Anlage A,
 Seite 46



- ① Rohr
- ② Fahne
- ③ Haken
- ④ Kennzeichnung

1)

1) Weitere Angaben siehe Z-8.1-16.2

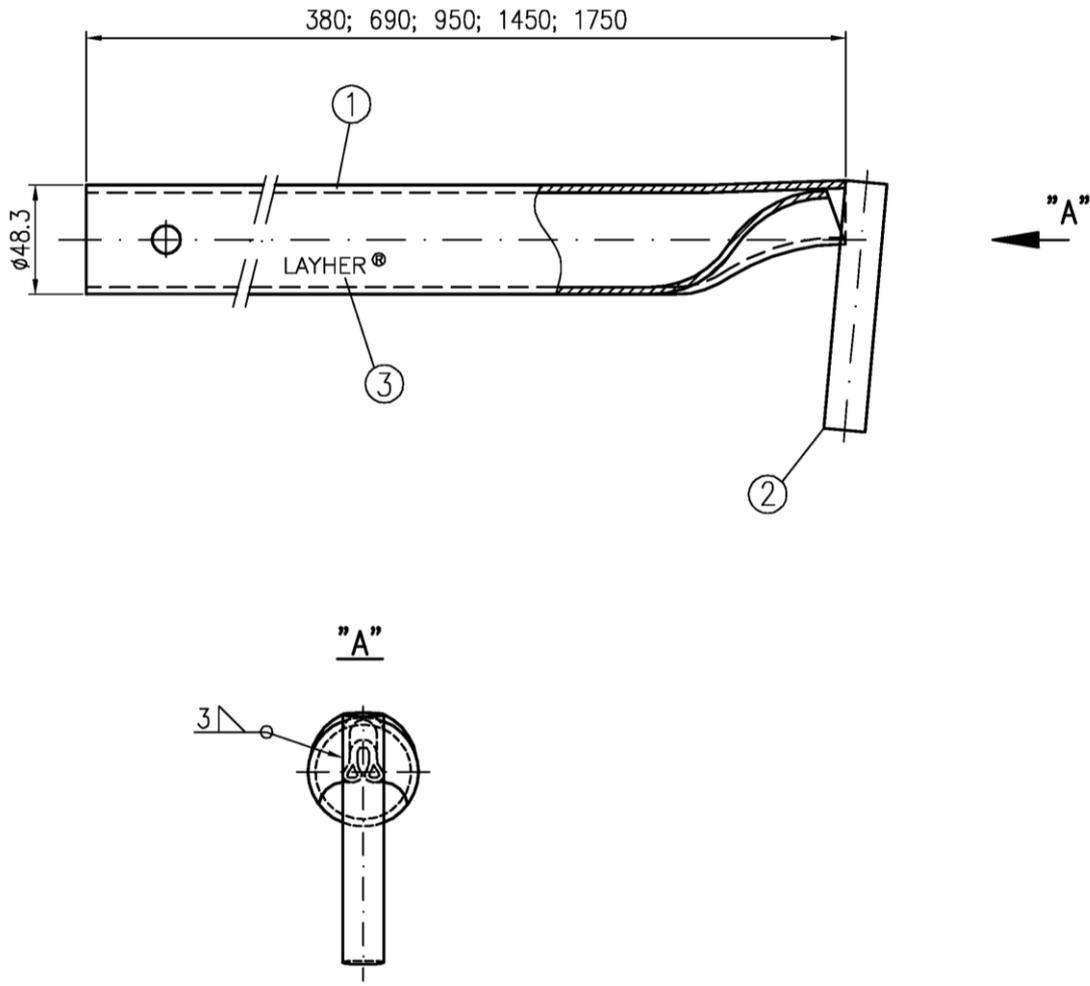
Rahmengerüst ALBLITZ 100 S

Blitzanker 0,69 m
 nach Z-8.1-16.2

ABS710-A047_AB1

10.2016

Anlage A,
 Seite 47

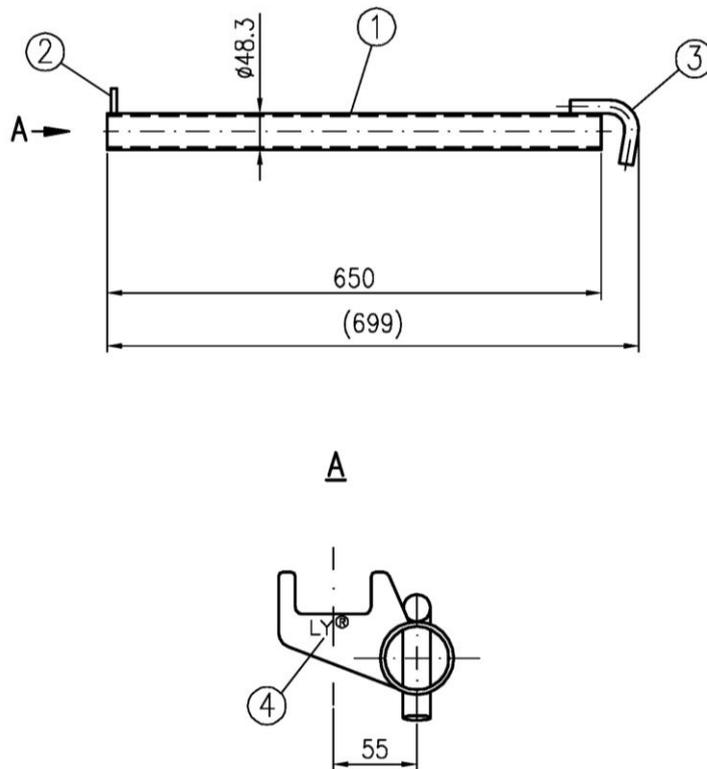


- ① Rohr
 - ② Haken
 - ③ Kennzeichnung
- 1)

1) Weitere Angaben siehe Z-8.1-16.2

Rahmengerüst ALBLITZ 100 S	Anlage A, Seite 48
Gerüsthalter 0,38 – 1,75 m nach Z-8.1-16.2	
ABS710-A048_AB1	10.2016

elektronische Kopie der abz des dibt: z-8.1-943



- ① Rohr
- ② Ankerfahne
- ③ Ankerhaken
- ④ Kennzeichnung

1)

1) Weitere Angaben siehe Z-8.1-16.2

Nur zur Weiterverwendung—
 keine Produktion mehr

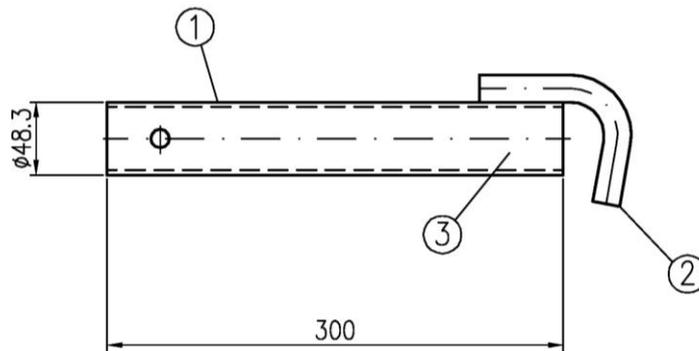
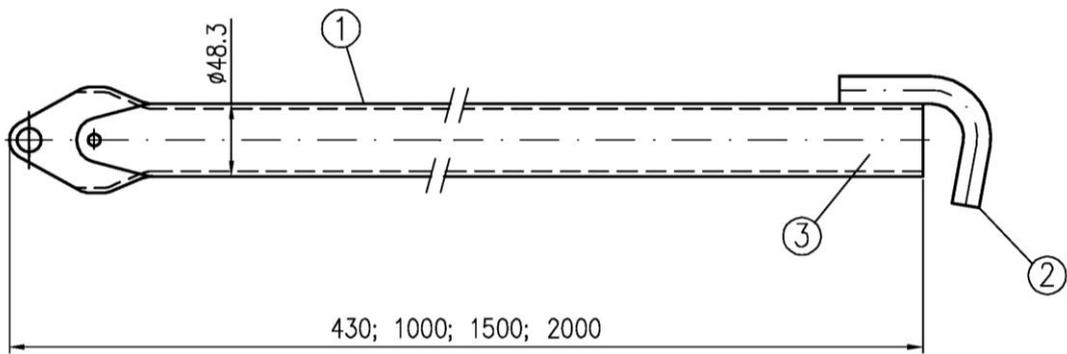
Rahmengerüst ALBLITZ 100 S

Blitzanker 0,65 m
 nach Z-8.1-16.2

Anlage A,
 Seite 49

ABS710-A049_AB1

10.2016



- ① Rohr
- ② Ankerhaken
- ③ Kennzeichnung

1)

1) Weitere Angaben siehe Z-8.1-16.2

Nur zur Weiterverwendung—
 keine Produktion mehr

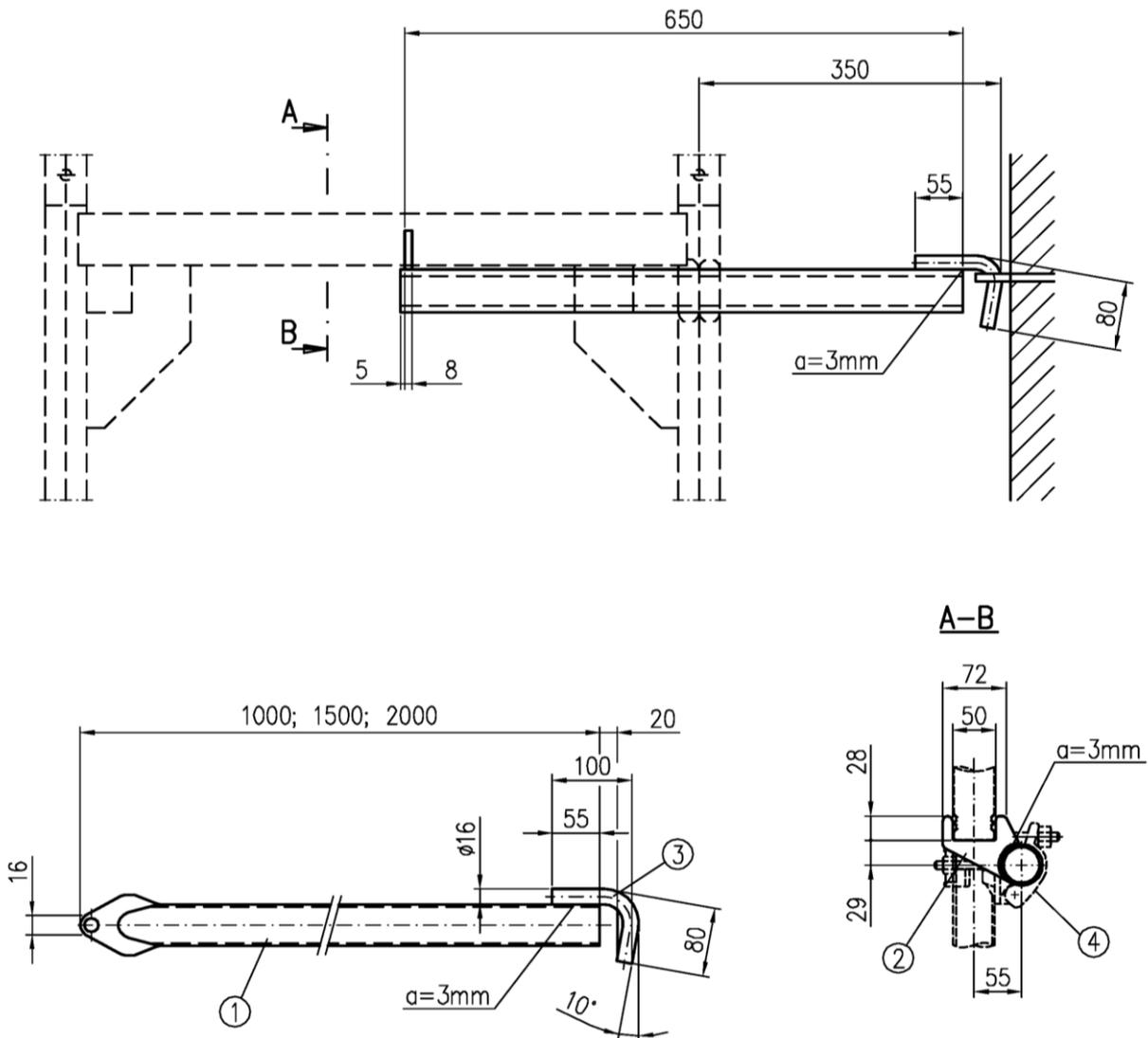
Rahmengerüst ALBLITZ 100 S

Gerüsthalter 0,30 – 2,00 m
 nach Z-8.1-16.2

Anlage A,
 Seite 50

ABS710-A050_AB1

10.2016



- ① Rohr $\varnothing 48.3 \times 3.2$ St37-2 mit erhöhter Streckgrenze $\beta_s \geq 320 \text{ N/mm}$
- ② Haltegabel 8 dick St37-2
- ③ Haken $\varnothing 16$ St52-2
- ④ Normkupplung mit Prüfzeichen PA-VIII²

Nur zur Weiterverwendung—
 keine Produktion mehr

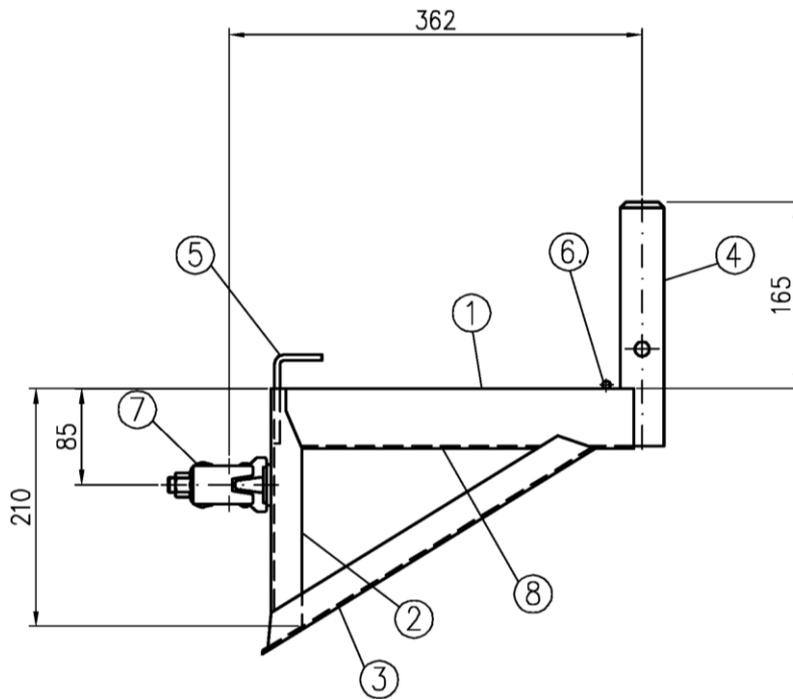
Rahmengerüst ALBLITZ 100 S

Gerüsthalter
 nach Z-8.1-16.2

Anlage A,
 Seite 51

ABS710-A051_AB1

10.2016



- ① U-Profil
- ② Stütz-U
- ③ Streb-U
- ④ Rohrverbinder
- ⑤ Winkel
- ⑥ Bolzen
- ⑦ Halbkupplung mit Schraubverschluss
- ⑧ Kennzeichnung

1)

1) Weitere Angaben siehe Z-8.1-16.2

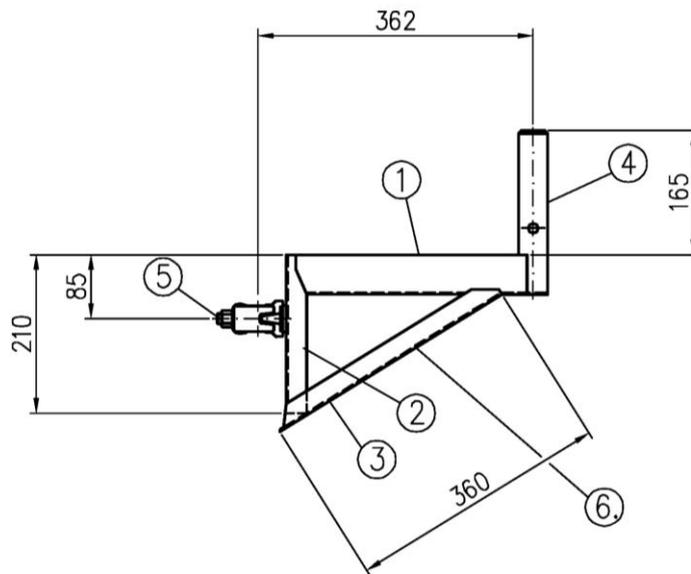
Rahmengerüst ALBLITZ 100 S

Konsole 0,36 m
 nach Z-8.1-16.2

ABS710-A053_AB1

10.2016

Anlage A,
 Seite 52



- | | | | |
|---|-----------|-----------|-----------|
| ① U-Profil | 49x53x2,5 | RST 37-2 | EN 10025 |
| ② Stütz-U | 49x25x2,5 | RQST 37-2 | EN 10025 |
| ③ Streb-U | 54x27x2,5 | RQST 37-2 | EN 10025 |
| ④ Rohrverbinder | ∅38x3,6 | RST 37-2 | DIN 17120 |
| ⑤ Halbkupplung mit Augenschraube für Rohr ∅48,3 | | ST 37 | |
| ⑥ Kennzeichnung | | | |

Nur zur Weiterverwendung—
 keine Produktion mehr

Rahmengerüst ALBLITZ 100 S

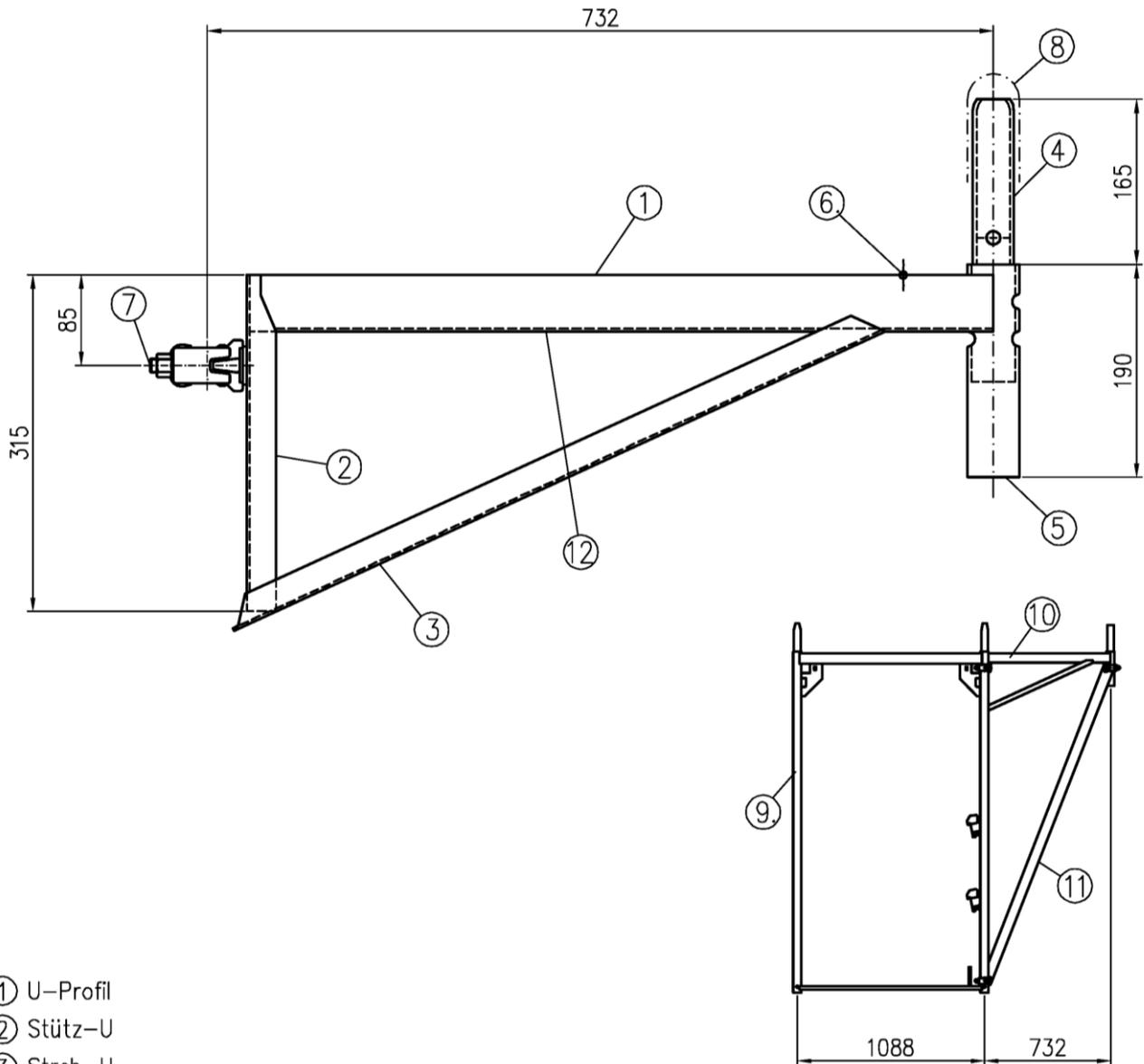
Konsole 0,36 m (alte Ausführung)

nach Z-8.1-16.2

ABS710-A054_AB1

10.2016

Anlage A,
 Seite 53



- ① U-Profil
- ② Stütz-U
- ③ Streb-U
- ④ Rohrverbinder
- ⑤ Rohr
- ⑥ Bolzen
- ⑦ Halbkupplung mit Schraubverschluss
- ⑧ siehe Anlage A, Seite 19
- ⑨ Stellrahmen
- ⑩ Konsole
- ⑪ Quer-Diagonale
- ⑫ Kennzeichnung

1)

1) Weitere Angaben siehe Z-8.1-16.2

Rahmengerüst ALBLITZ 100 S

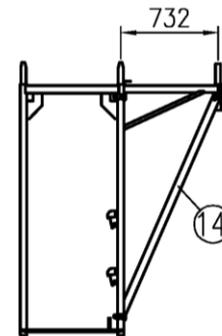
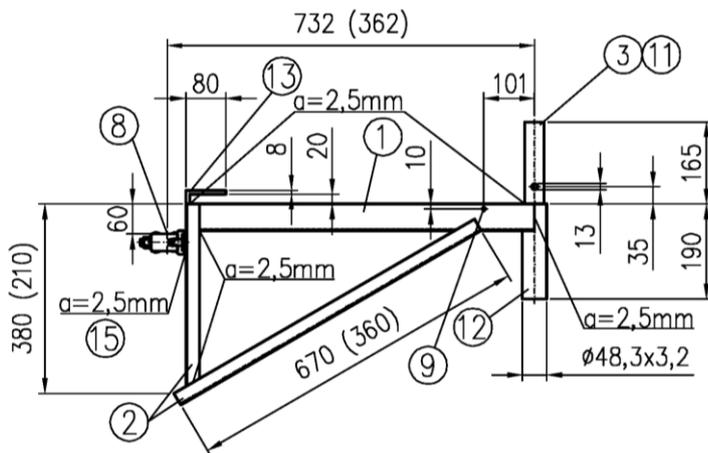
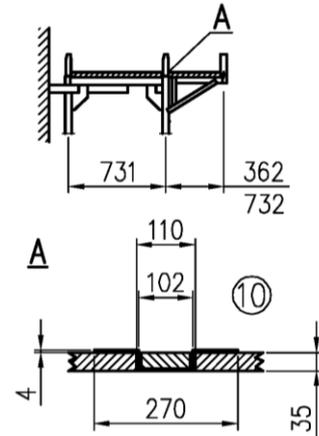
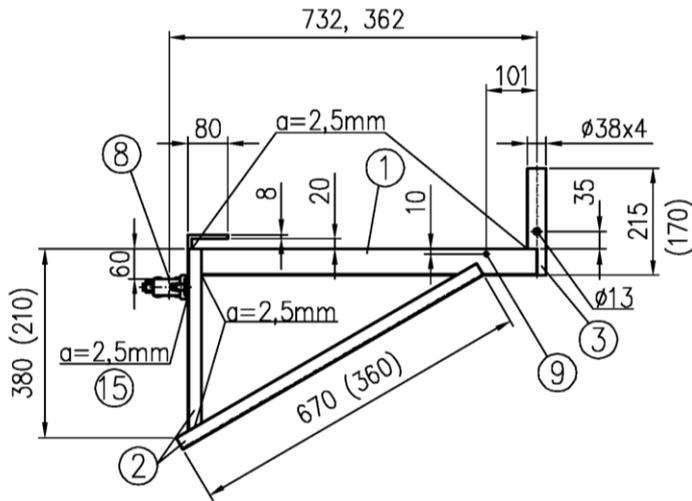
Konsole 0,73 m
 nach Z-8.1-16.2

Anlage A,
 Seite 54

ABS710-A055_AB1

11.2016

Achtung: Bei Ausführung der 70er Konsole ohne Strebe nur zugelassen für 100kg/m²
 (alte Gerüstgruppe I)



- | | | |
|---|---|-------------------------------------|
| ① U-Profil | 48x53x2,5 | St37-2 |
| ② U-Profil | 50x27x2,5 | St37-2 |
| ③ Rohrverbinder | ∅38x4 | St37-2 |
| ④ Halterungsblech | Bl.60x4 | St37-2 |
| ⑤ Halbkupplung für Rohr ∅48,3 | St37 | Kupplungskörper mit Prüfz. PA-VIII2 |
| ⑥ Belagsicherung | 45x8 | St37-2 |
| ⑦ Verschiebesicherung Schraube M6x55 DIN 931 mit Sicherungsmutter (oder Blech 10x3, St37-2 eingeschweißt) | | |
| ⑧ Keil-Halbkupplung | | |
| ⑨ Loch ∅7 Verschiebesicherung Schraube M6x55 DIN 931 mit Sicherungsmutter nur bei 70-er Konsole | | |
| ⑩ Halterungsbleche für Zwischenbelag Holz ≡100x30mm | Einlage der Halterungsbleche 60mm breit | im Abstand 1/4 der Gerüstfeldweite |
| ⑪ ...260 eingepreßt | | |
| ⑫ nur bei 0,7m Konsole | | |
| ⑬ neue Ausführung ohne Haken | | |
| ⑭ Strebe | | |
| ⑮ ringsum | | |

Nur zur Weiterverwendung—
 keine Produktion mehr

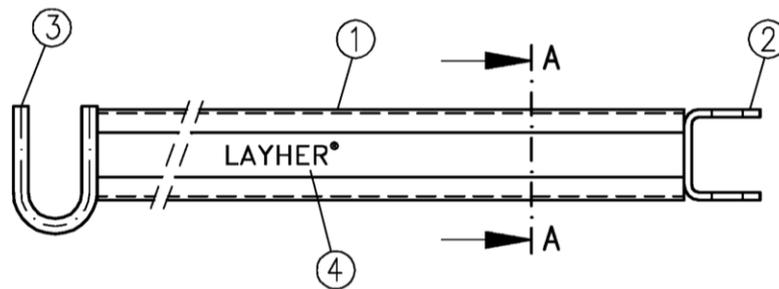
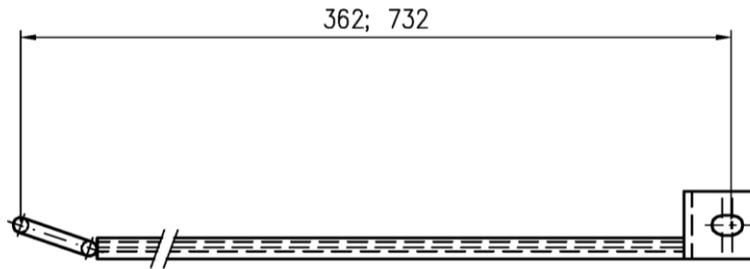
Rahmengerüst ALBLITZ 100 S

Konsole 0,36 m und 0,73 m
 nach Z-8.1-16.2

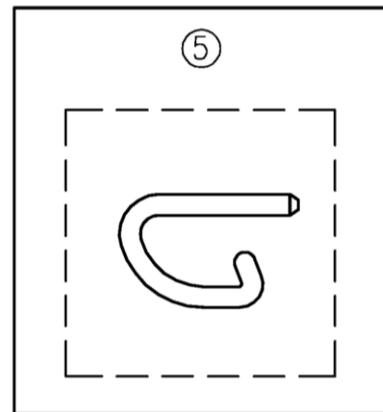
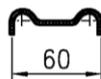
Anlage A,
 Seite 55

ABS710-A058_AB1

10.2016



A-A



- ① Sicherungsschiene
- ② U – gekantet 1)
- ③ Sicherungshaken
- ④ Kennzeichnung
- ⑤ Achtung: Bodensicherung ist mit Fallstecker zu sichern!

1) Weitere Angaben siehe Z-8.1-16.2

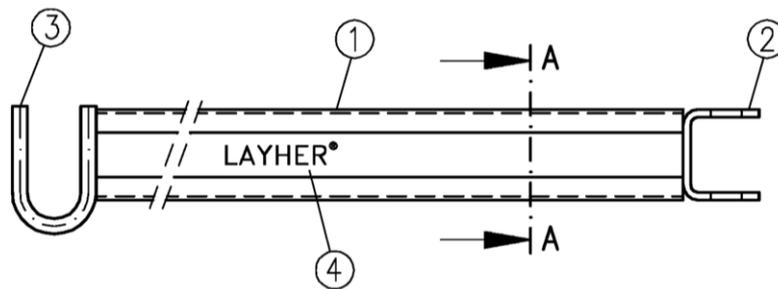
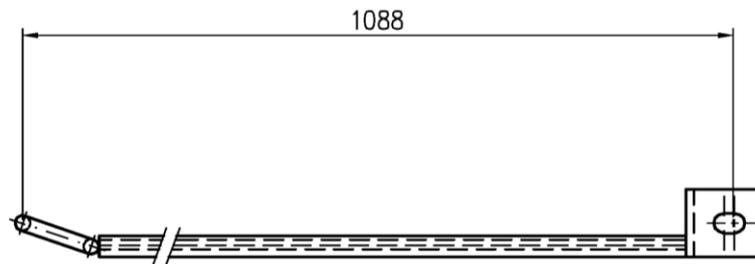
Rahmengerüst ALBLITZ 100 S

Boden-Sicherung 0,36 ; 0,73 m
 nach Z-8.1-16.2

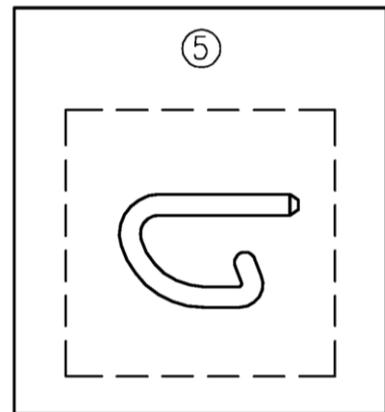
ABS710-A057_AB1

10.2016

Anlage A,
 Seite 56



A-A



- ① Sicherungsschiene $t=2,5$ DIN EN 10025-2 – S235JR
- ② U – Gekantet 60x50x5 DIN EN 10025-2 – S235JR
- ③ Sicherungshaken $\varnothing 10$ DIN EN 10025-2 – S235JR
- ④ Kennzeichnung
- ⑤ Achtung: Bodensicherung ist mit Fallstecker zu sichern!

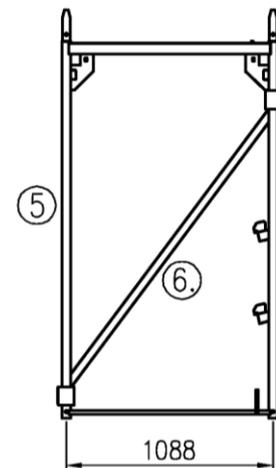
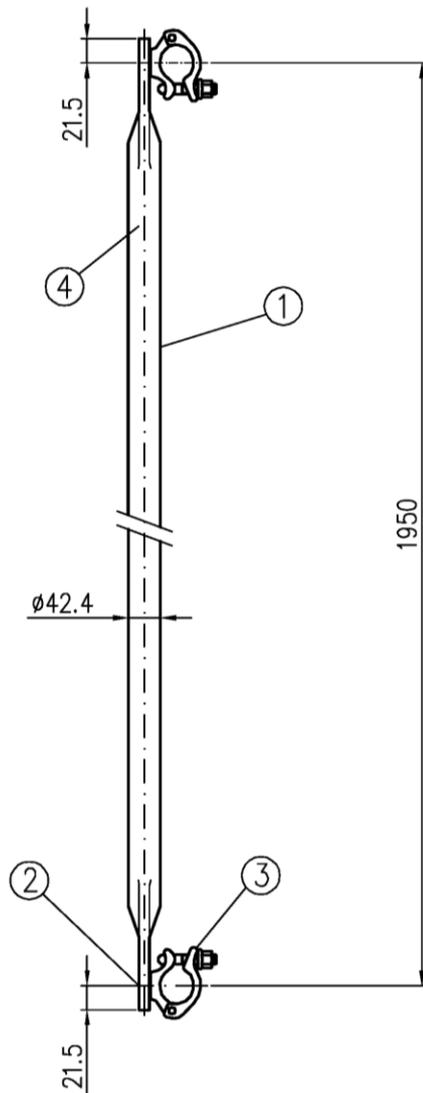
Rahmengerüst ALBLITZ 100 S

Boden-Sicherung 1,09 m
 nach Z-8.1-840

ABS105-A059_AB1

10.2016

Anlage A,
 Seite 57



- ① Rohr $\varnothing 42,4 \times 2,0$ EN 10219-S235JRH
- ② Zylinderkopfniet $\varnothing 16 \times 20$ EN 10263-2 - C10C
- ③ Halbkupplung mit Schraubverschluss gem. Zulassung Z-8.331-882
- ④ Kennzeichnung
- ⑤ Stellrahmen
- ⑥ Quer-Diagonale

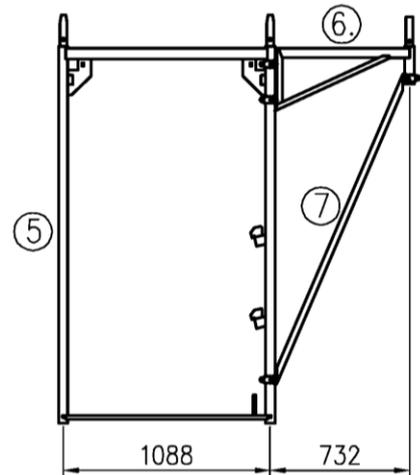
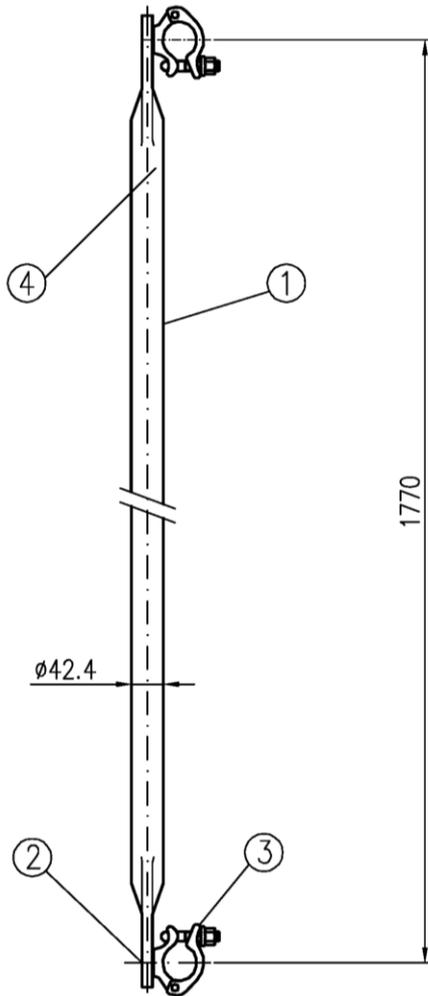
Rahmengerüst ALBLITZ 100 S

Quer-Diagonale 1,95 m
 nach Z-8.1-840

ABS105-A060_AB1

10.2016

Anlage A,
 Seite 58



- ① Rohr
- ② Zylinderkopfniet
- ③ Halbkupplung mit Schraubverschluss
- ④ Kennzeichnung
- ⑤ Stellrahmen
- ⑥ Konsole 0,73m
- ⑦ Quer-Diagonale

1) Weitere Angaben siehe Z-8.1-16.2

Rahmengerüst ALBLITZ 100 S

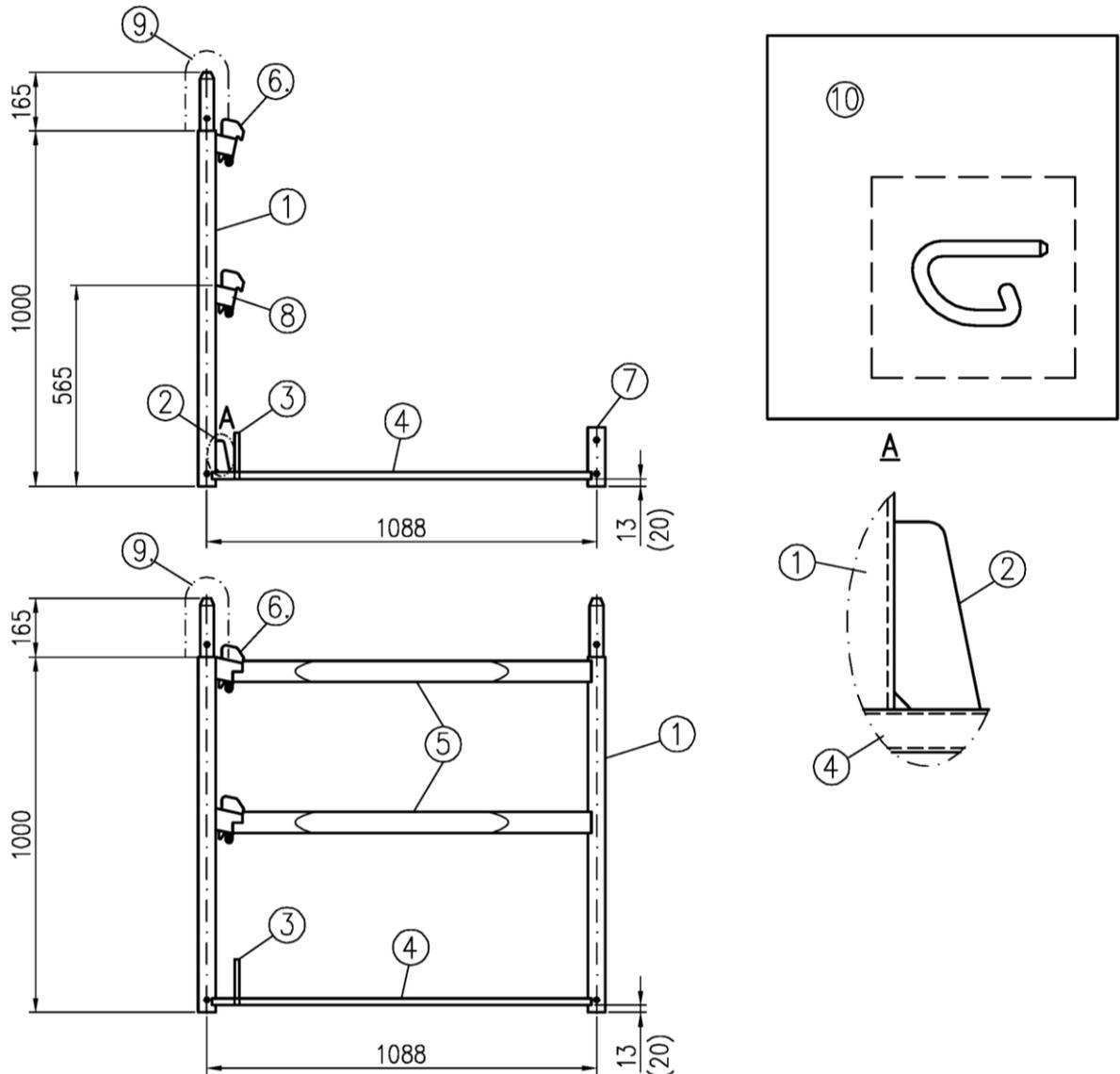
Quer-Diagonale 1,77 m
 nach Z-8.1-16.2

Anlage A,
 Seite 59

ABS710-A059_AB1

10.2016

elektronische Kopie der abz des dibt: z-8.1-943

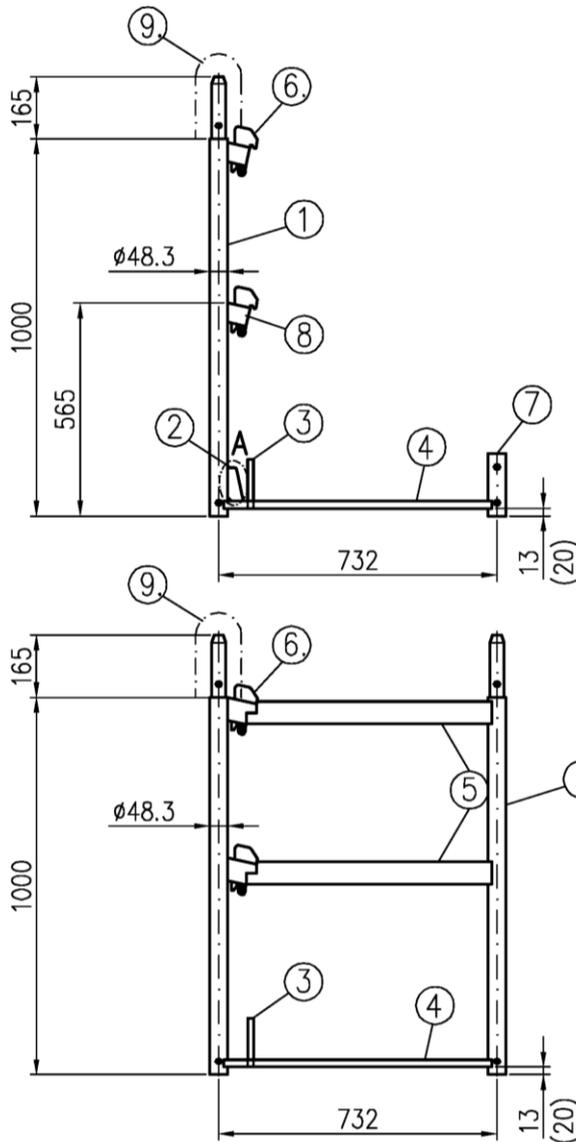


- ① Rohr $\varnothing 48,3 \times 2,7$ (3,2) EN 10219-S235JRH $R_{eH} \geq 320 \text{ N/mm}^2$
- ② Knotenblech Stahl
- ③ Bordbrettbolzen Stahl
- ④ Rechteckrohr 40x20x2 Stahl
- ⑤ Querstab Stahl
- ⑥ Geländerkästchen (siehe Anlage A, Seite 23)
- ⑦ Rohr $\varnothing 48,3 \times 3,2$ EN 10219-S235JRH $R_{eH} \geq 320 \text{ N/mm}^2$
- ⑧ Kennzeichnung
- ⑨ siehe Anlage A, Seite 19
- ⑩ Zur Sicherung der obersten Gerüstböden gegen Abheben,
wird empfohlen, die Geländerstützen mit Fallsteckern zu sichern !

Rahmengerüst ALBLITZ 100 S

EURO – Geländerstütze 1,09 m; EURO – Stirngeländerstütze 1,09 m
 nach Z-8.1-840

Anlage A,
 Seite 60



- ① Rohr
- ② Knotenblech
- ③ Bordbrettbolzen
- ④ Rechteckrohr
- ⑤ Querstab
- ⑥ Geländerkästchen
- ⑦ Rohr
- ⑧ Kennzeichnung
- ⑨ siehe Anlage A, Seite 19

1)

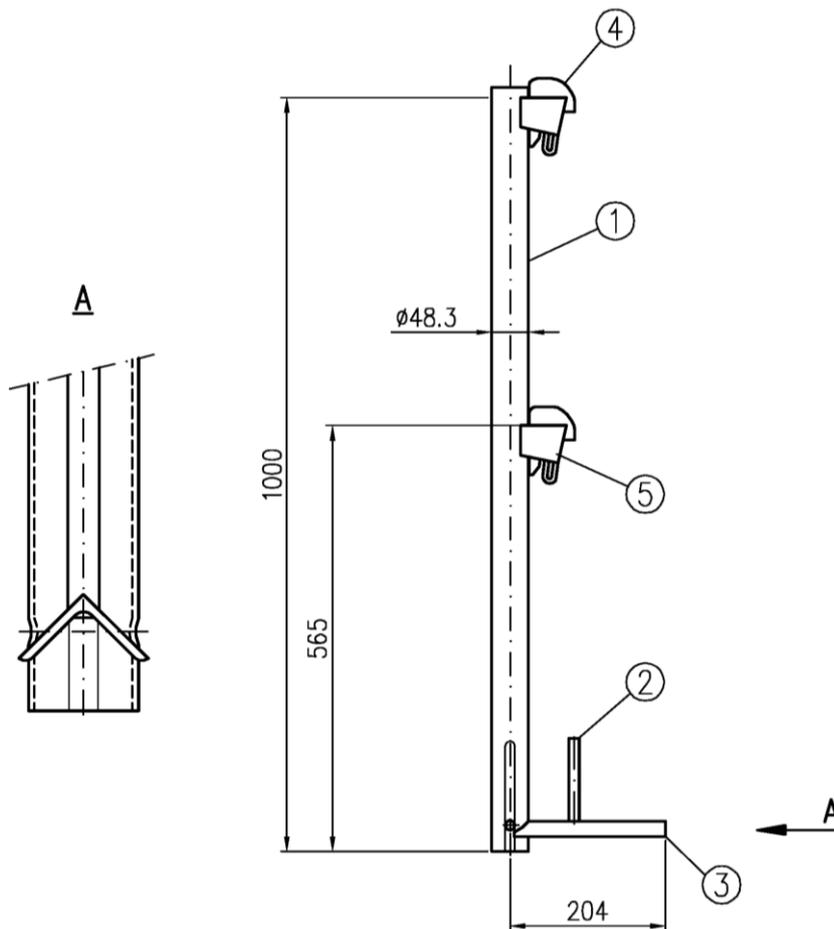
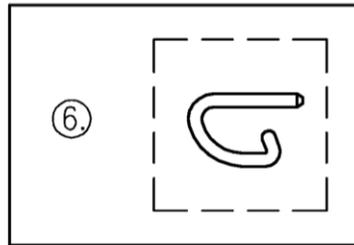
⑩ Zur Sicherung der obersten Gerüstböden gegen Abheben,
 wird empfohlen, die Geländerstützen mit Fallsteckern zu sichern !

1) Weitere Angaben siehe Z-8.1-16.2

Rahmengerüst ALBLITZ 100 S

EURO – Geländerstütze 0,73 m; EURO – Stirngeländerstütze 0,73 m
 nach Z-8.1-16.2

Anlage A,
 Seite 61



- 1)
 ① Rohr
 ② Bordbrettbolzen
 ③ Winkel
 ④ Geländerkästchen
 ⑤ Kennzeichnung
 ⑥ Zur Sicherung der obersten Gerüstböden gegen Abheben,
 wird empfohlen, die Geländerstütze mit Fallsteckern zu sichern !

1) Weitere Angaben siehe Z-8.1-16.2

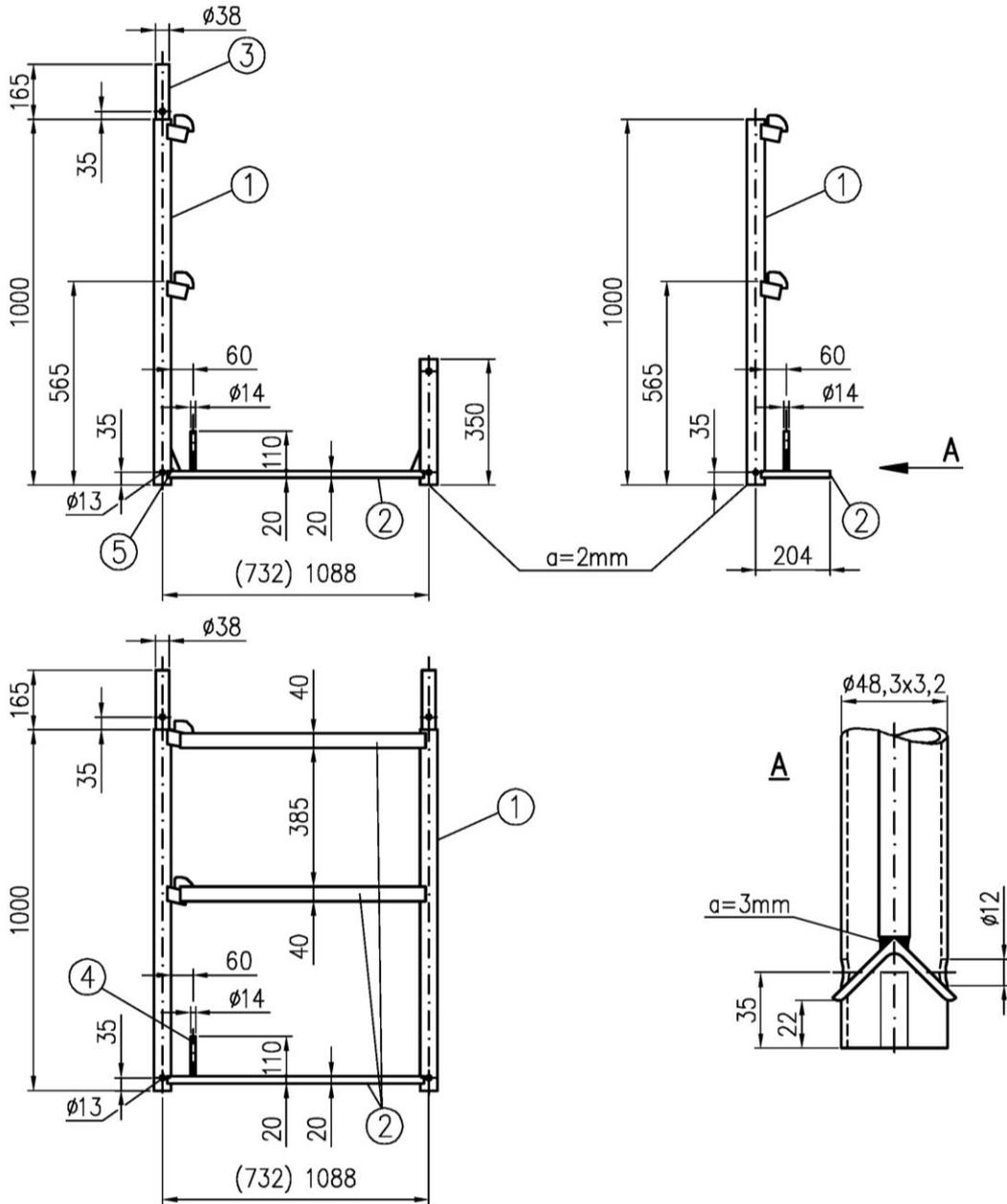
Rahmengerüst ALBLITZ 100 S

EURO – Geländerstütze einfach
 nach Z-8.1-16.2

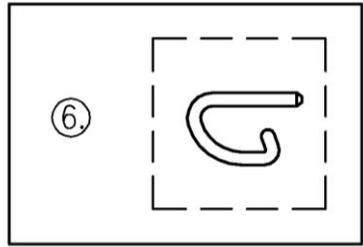
ABS716-A061_AB1

10.2016

Anlage A,
 Seite 62



- ① Rohr $\varnothing 48,3 \times 3,2$ St 37-2
- ② Rechteckrohr $40 \times 20 \times 2$ St 37-2
 bzw. L 40×2 St 37-2
- ③ Rohr $\varnothing 38$ St 37-2
- ④ Bordbrettzapfen $\varnothing 14$ St 37-2
- ⑤ Knotenblech $\varnothing 60 \times 25 \times 4$ St 37-2
- ⑥ Zur Sicherung der obersten Gerüstböden gegen Abheben,
 wird empfohlen, die Geländerstützen mit Fallsteckern zu sichern !



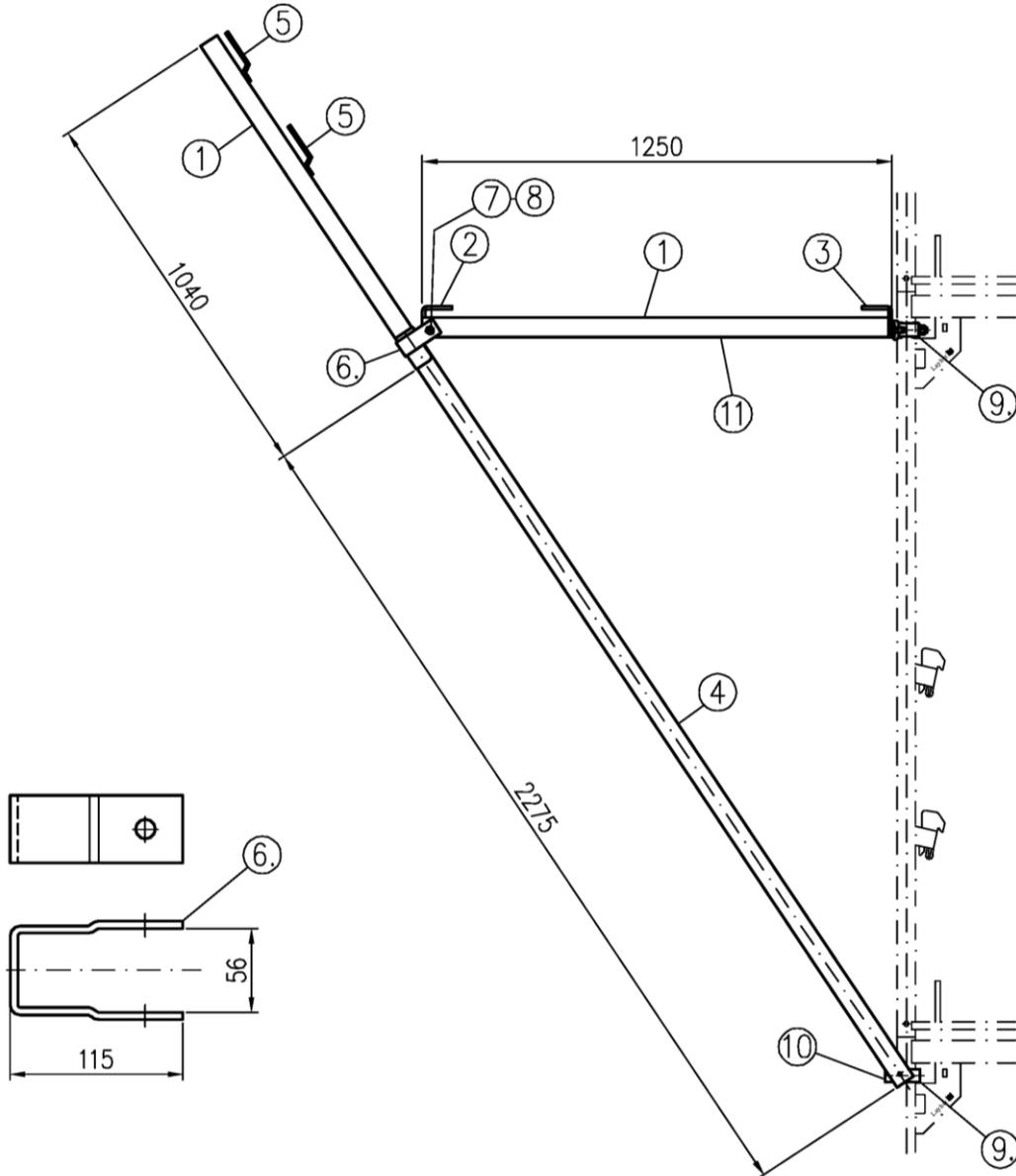
Nur zur Weiterverwendung-
 keine Produktion mehr

Rahmengerüst ALBLITZ 100 S
Geländerpfosten einfach, doppelt und Stirngeländer
 nach Z-8.1-16.2
 ABS710-A062_AB1

Anlage A,
 Seite 63

10.2016

elektronische Kopie der Abz des DIBt: Z-8.1-943



- ① U-Profil
- ② Winkel
- ③ Winkel
- ④ Rohr
- ⑤ Lasche
- ⑥ U-Bügel
- ⑦ Sechskantschraube
- ⑧ Sicherungsmutter
- ⑨ Halbkupplung mit Schraubverschluss
- ⑩ Halbkupplung drehbar angenietet ! gem. Zulassung Z-8.331-882
- ⑪ Kennzeichnung

1)

1) Weitere Angaben siehe Z-8.1-16.2

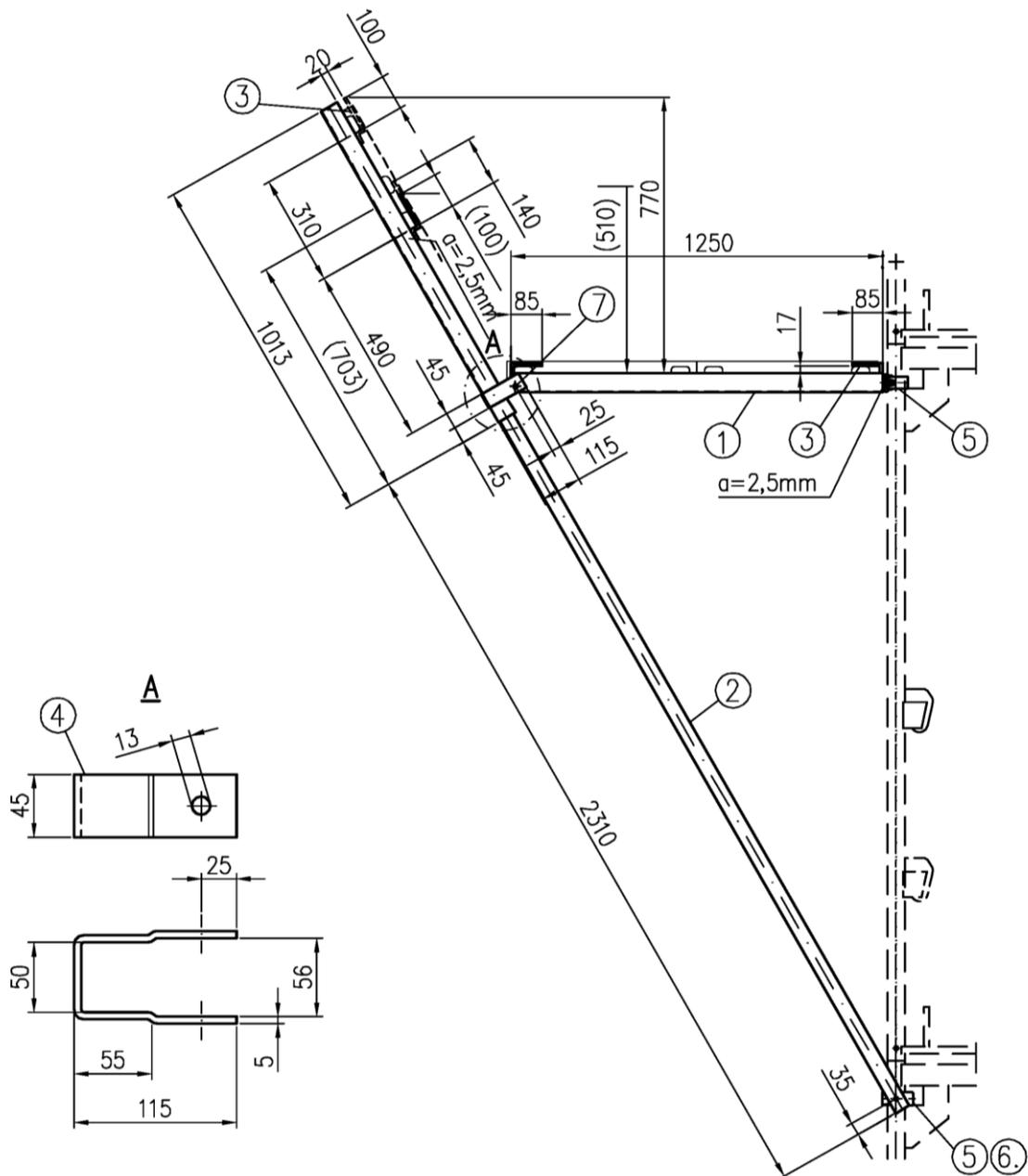
Rahmengerüst ALBLITZ 100 S

Schutzdachträger 2,10 m
 nach Z-8.1-16.2

Anlage A,
 Seite 64

ABS710-A064_AB1

10.2016



Ausführung für je 1 Rahmentafel 0,61m und 0,31m
 Ausführung für 1 Rahmentafel 0,61m ()

① U-Profil	48x53x2,5	St 37-2
② Rohr	∅42,4x2,5	St 37-2
③ Lasche	=45x8	St 37-2
④ Gelenk	=45x5	St 37-2
⑤ Halbkupplung für Rohr ∅48,3		St 37, Kupplungskörper mit Prüfz. PA-VIII2
⑥ Kupplung angenietet		
⑦	M12x70	DIN 931

Nur zur Weiterverwendung-
 keine Produktion mehr

Rahmengerüst ALBLITZ 100 S

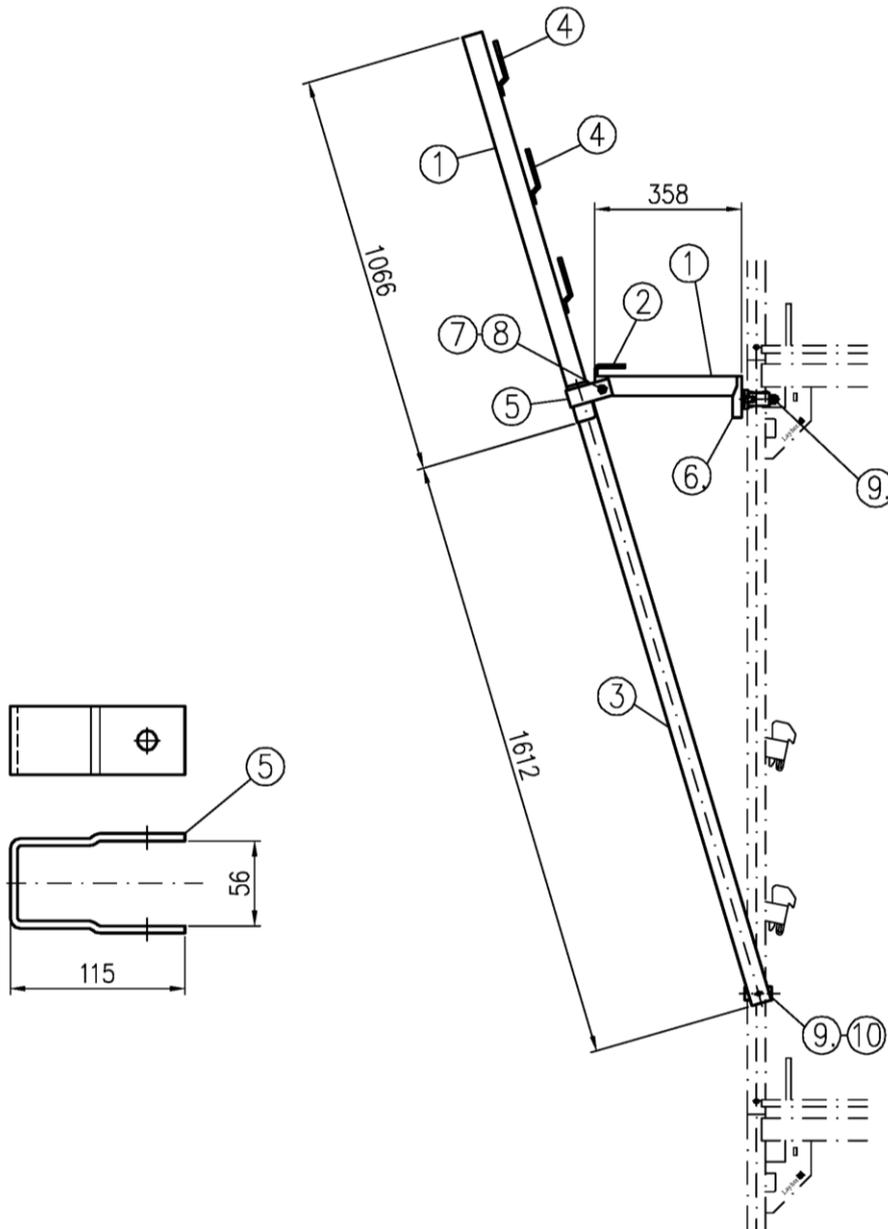
Schutzdachträger 2,10 m (alte Ausführung)

nach Z-8.1-16.2

ABS710-A065_AB1

10.2016

Anlage A,
 Seite 65



- 1) 1) U-Profil
 2) Winkel
 3) Rohr
 4) Lasche
 5) U-Bügel
 6) Stütz-U
 7) Sechskantschraube
 8) Sicherungsmutter
 9) Halbkupplung mit Schraubverschluss
 10) Halbkupplung drehbar angenietet !

Nur zur Weiterverwendung—
 keine Produktion mehr

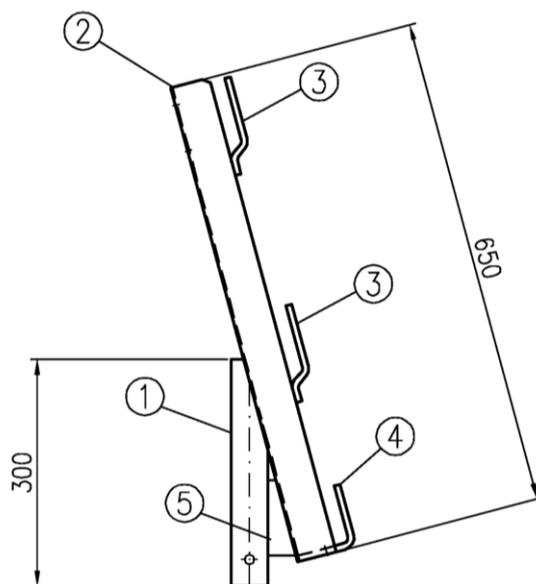
Rahmengerüst ALBLITZ 100 S

Schutzdachkonsole 1,30 m
 nach Z-8.1-16.2

ABS710-A063_AB1

10.2016

Anlage A,
 Seite 66



- ① Rohr
- ② U-Profil
- ③ Lasche
- ④ Winkel
- ⑤ Blech

1)

1) Weitere Angaben siehe Z-8.1-16.2

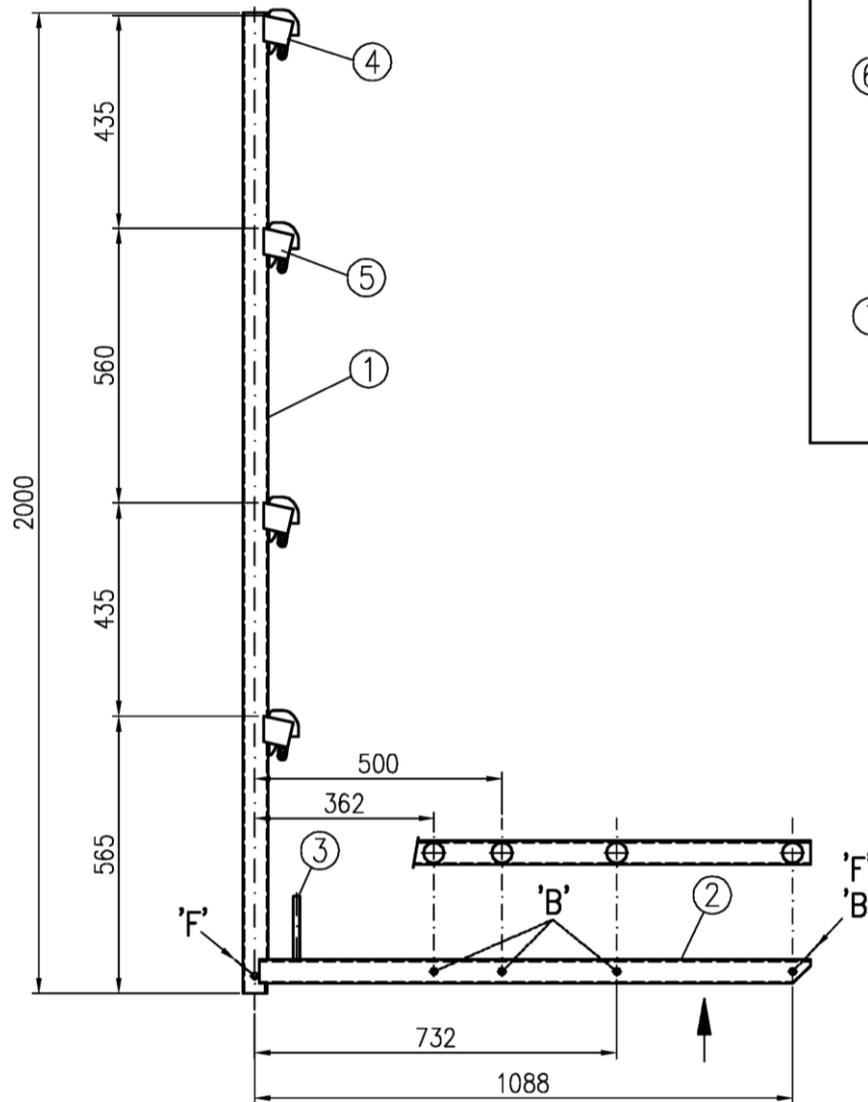
Rahmengerüst ALBLITZ 100 S

Schutzdachausleger 0,65 m
nach Z-8.1-16.2

ABS710-A066_AB1

10.2016

Anlage A,
Seite 67



- ① Rohr ø48,3x2,7 EN 10219-S460MH
ø48,3x3,2 EN 10219-S355J2H
- ② Quadratrohr 50x50 Stahl
- ③ Bordbrettbolzen Stahl
- ④ Geländerkästchen (siehe Anlage A, Seite 23)
- ⑤ Kennzeichnung
- ⑥ Schutzgitterstütze ist mit Fallstecker 'F' und
- ⑦ Bolzen 'B' (12 x 65 + Sicherungsstecker 2,8 mm) zu sichern !

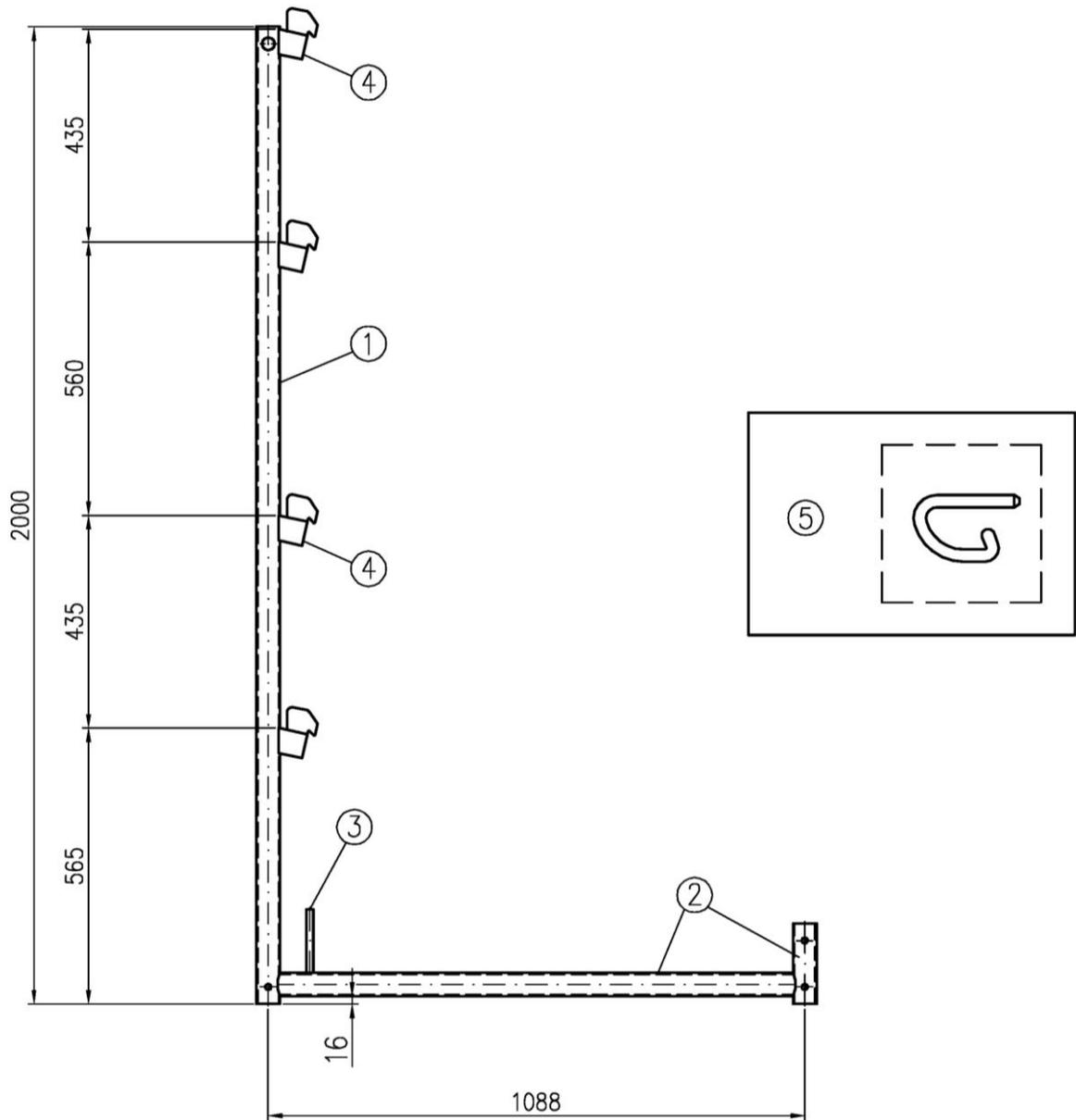
Rahmengerüst ALBLITZ 100 S

Schutzgitterstütze T5 1,09 m
 nach Z-8.1-840

Anlage A,
 Seite 68

ABS116-A068_AB1

11.2016



- ① Rohr $\varnothing 48,3 \times 3,2$ Stahl
- ② Rohr $\varnothing 48,3 \times 3,2$ Stahl
- ③ Bordbrettbolzen Stahl
- ④ Geländerkästchen (siehe Anlage A, Seite 23)
- ⑤ Achtung: Schutzgitterstütze ist mit Fallsteckern zu sichern!

Nur zur Weiterverwendung—
 keine Produktion mehr

Rahmengerüst ALBLITZ 100 S

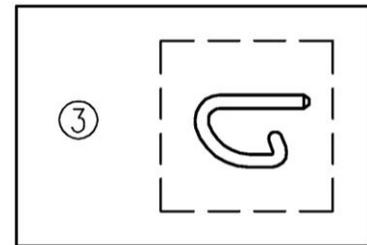
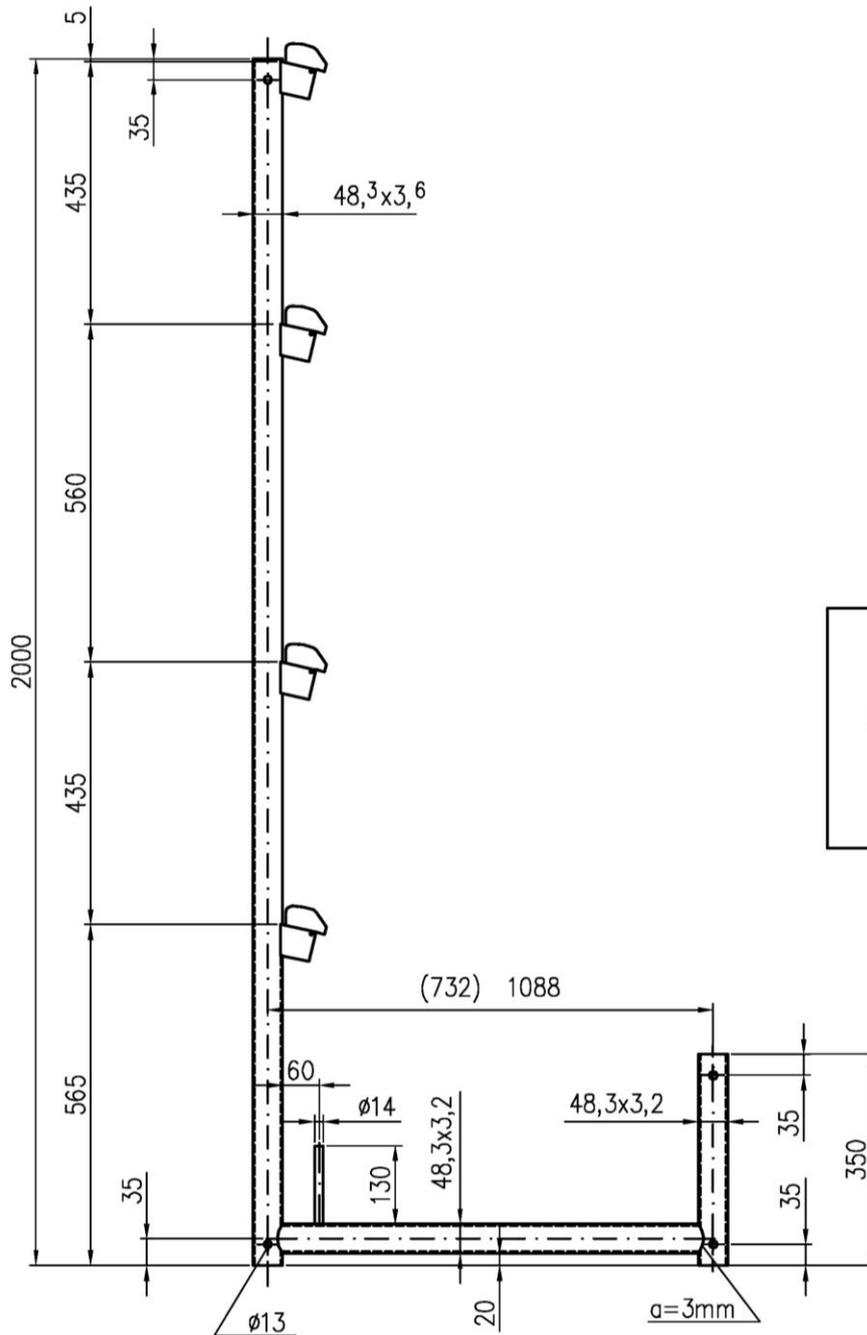
Schutzgitterstütze 1,09 m

nach Z-8.1-840

ABS105-A070_AB1

10.2016

Anlage A,
 Seite 69



- ① Rohr $\varnothing 48,3 \times 3,2$ $B_s \geq 320 \text{ N/mm}^2$
- ② Rohr $\varnothing 48,3 \times 3,6$ $B_s \geq 320 \text{ N/mm}^2$
- ③ Achtung: Schutzgitterträger ist mit Fallsteckern zu sichern!

Nur zur Weiterverwendung—
 keine Produktion mehr

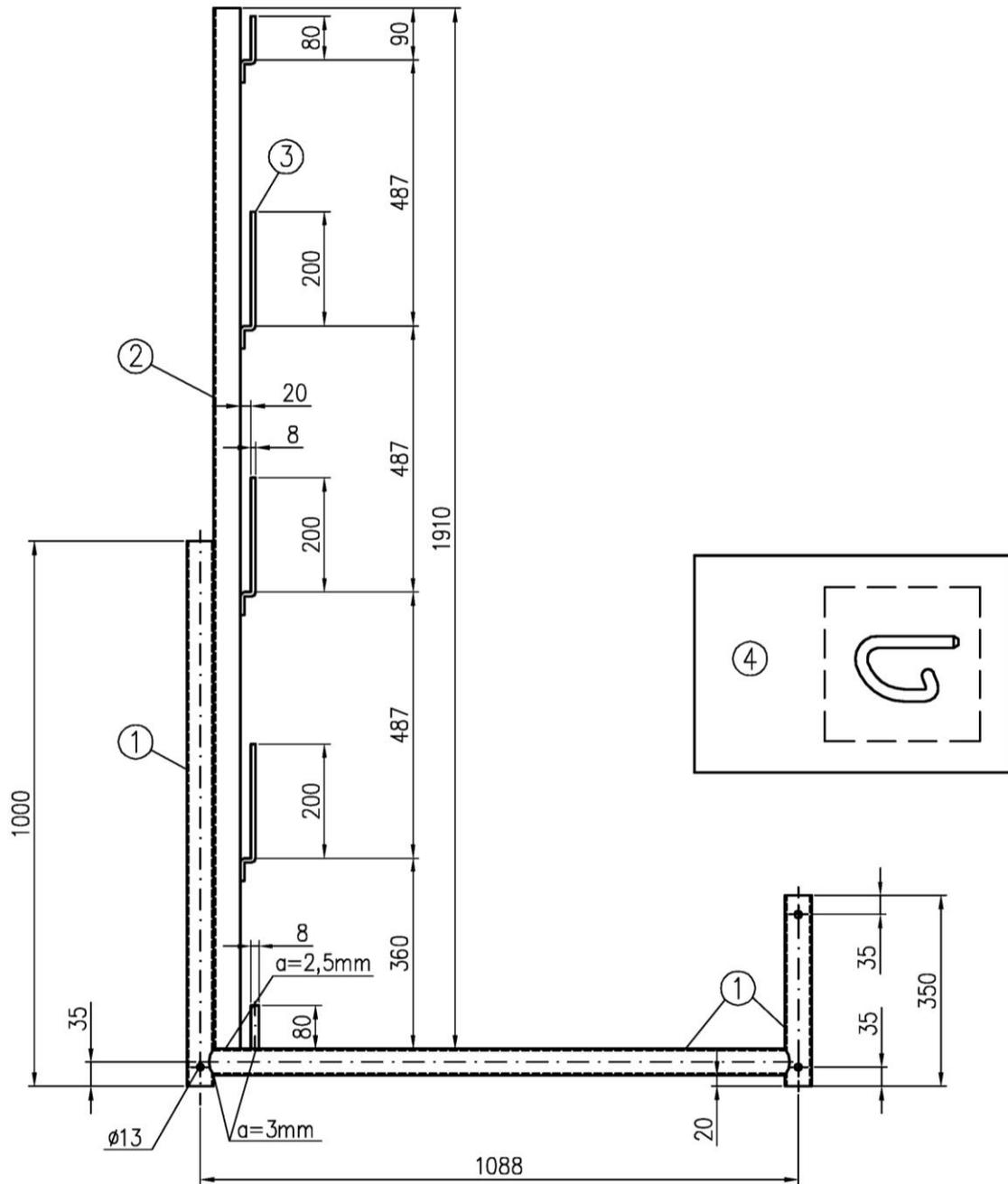
Rahmengerüst ALBLITZ 100 S

Schutzgitterträger 0,7 m und 1,0 m
 nach Z-8.1-16.2

Anlage A,
 Seite 70

ABS710-A069_AB1

10.2016



- ① Rohr $\varnothing 48,3 \times 3,2$ $B_s \geq 320 \text{ N/mm}^2$
- ② U-Profil $48 \times 53 \times 2,5$ St 37-2
- ③ Eihängung $= 45 \times 8$ St 37-2
- ④ Achtung: Schutzwandträger ist mit Fallsteckern zu sichern!

Nur zur Weiterverwendung—
 keine Produktion mehr

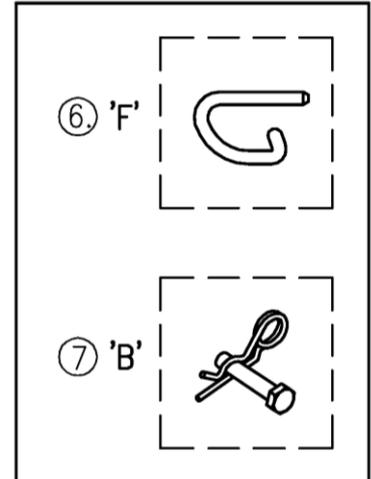
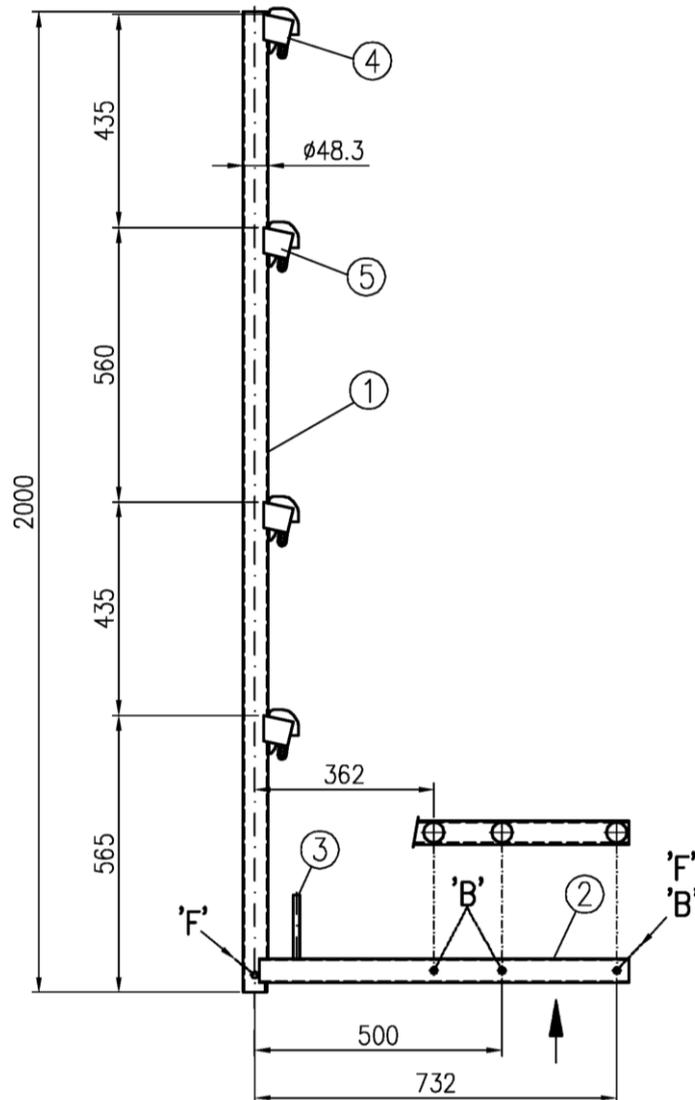
Rahmengerüst ALBLITZ 100 S

Schutzwandträger 1,0 m
 nach Z-8.1-840

Anlage A,
 Seite 71

ABS105-A071_AB1

10.2016



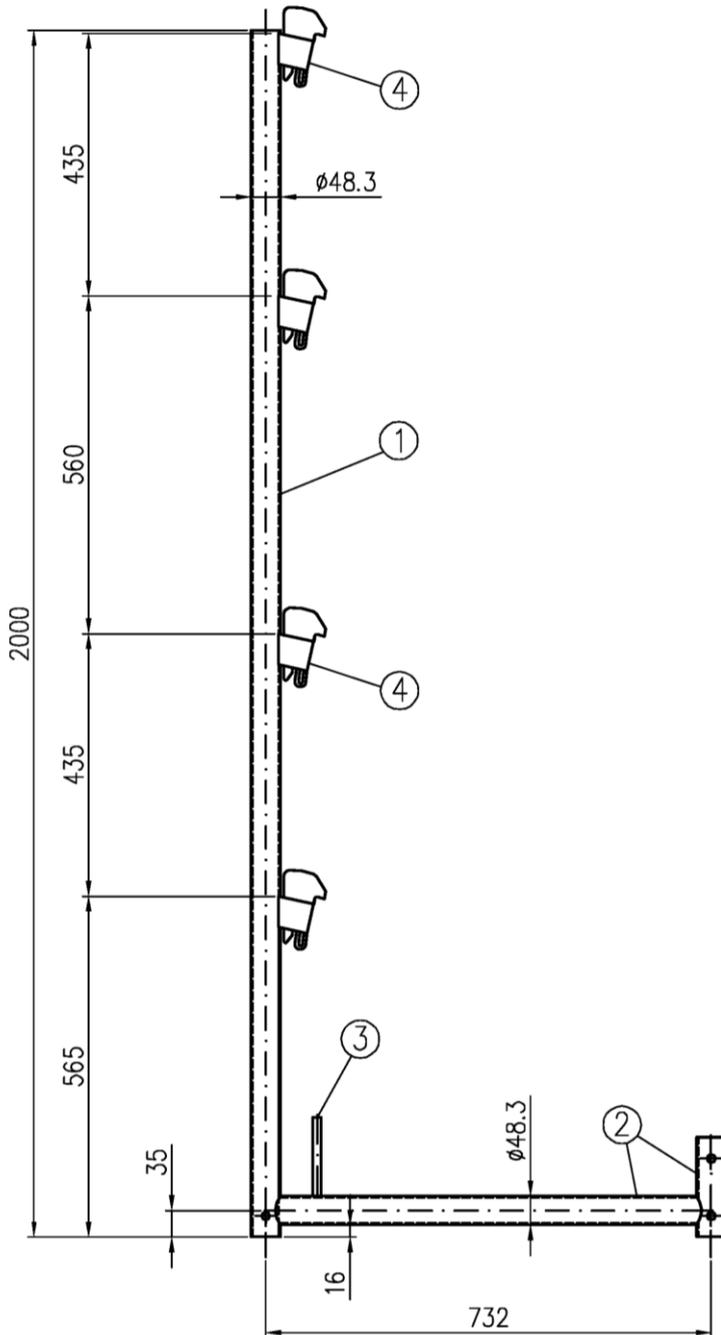
- ① Rohr
- ② Quadratrohr
- ③ Bordbrettbolzen
- ④ Geländerkästchen
- ⑤ Kennzeichnung
- ⑥ Schutzgitterstütze ist mit Fallstecker 'F' und
- ⑦ Bolzen 'B' (12 x 65 + Sicherungsstecker 2,8 mm) zu sichern!

1) Weitere Angaben siehe Z-8.1-16.2

Rahmengerüst ALBLITZ 100 S

Geländerstütze 0,36 ; 0,50 ; 0,73 m
 nach Z-8.1-16.2

Anlage A,
 Seite 72



- ① Rohr
- ② Rohr
- ③ Bordbrettbolzen
- ④ Geländerkästchen
- ⑤ Achtung: Schutzgitterstütze ist mit Fallsteckern zu sichern!

1)

1) Weitere Angaben siehe Z-8.1-16.2

Nur zur Weiterverwendung—
 keine Produktion mehr

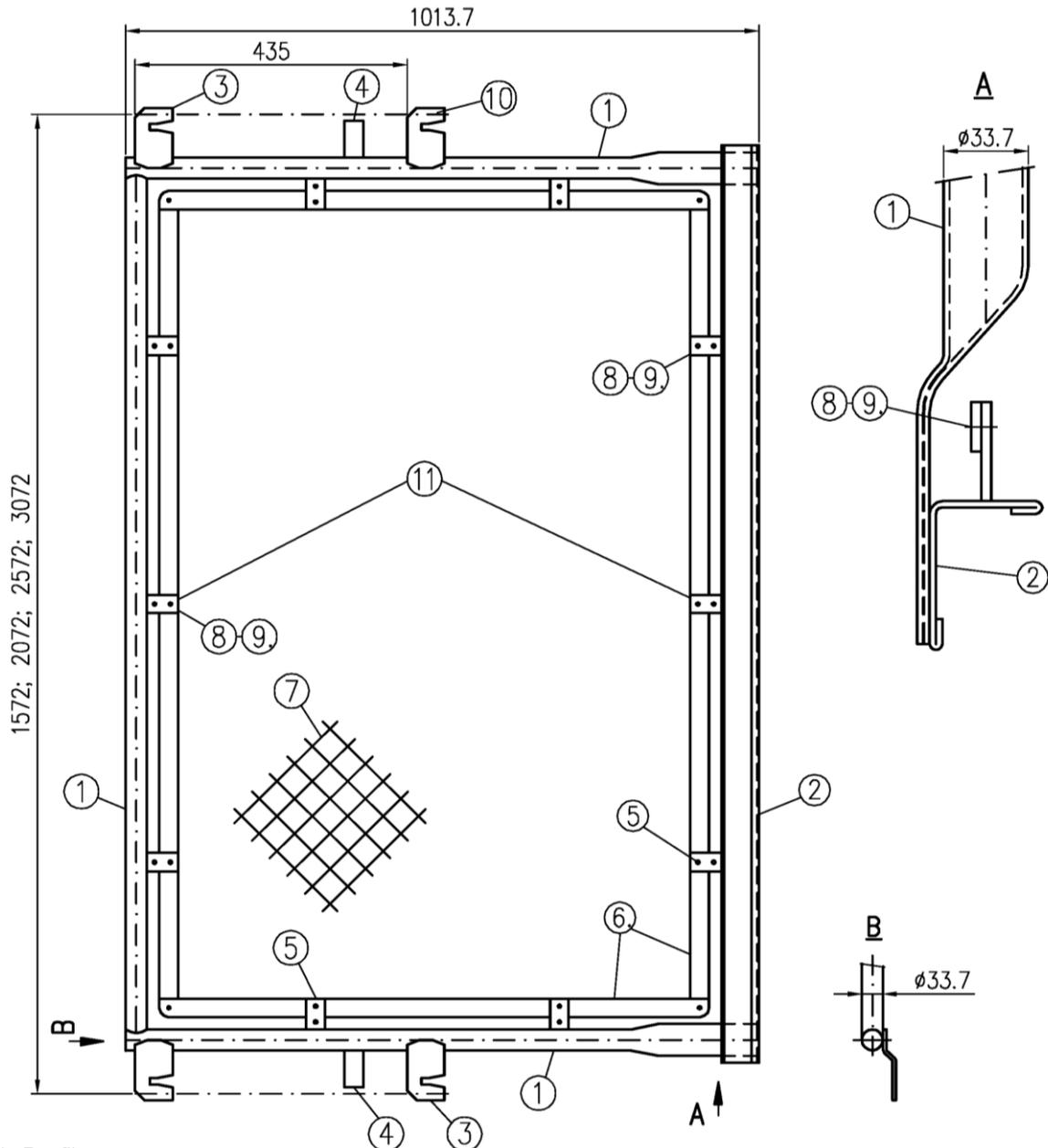
Rahmengerüst ALBLITZ 100 S

Schutzgitterstütze 0,73 m
 nach Z-8.1-16.2

Anlage A,
 Seite 73

ABS710-A068_AB1

10.2016



- ① Rohr
- ② Winkel-Profil
- ③ Einhängenase
- ④ Anschlagplatte
- ⑤ Haltelaste
- ⑥ Schutzgitterstab
- ⑦ Drahtgeflecht
- ⑧ Sechskantschraube
- ⑨ Sicherungsmutter
- ⑩ Kennzeichnung
- ⑪ bei 1,57 m keine mittlere Laste

1) Weitere Angaben siehe Z-8.1-16.2

Darf mit Bordbrett als dreiteiliger Seitenschutz eingesetzt werden!

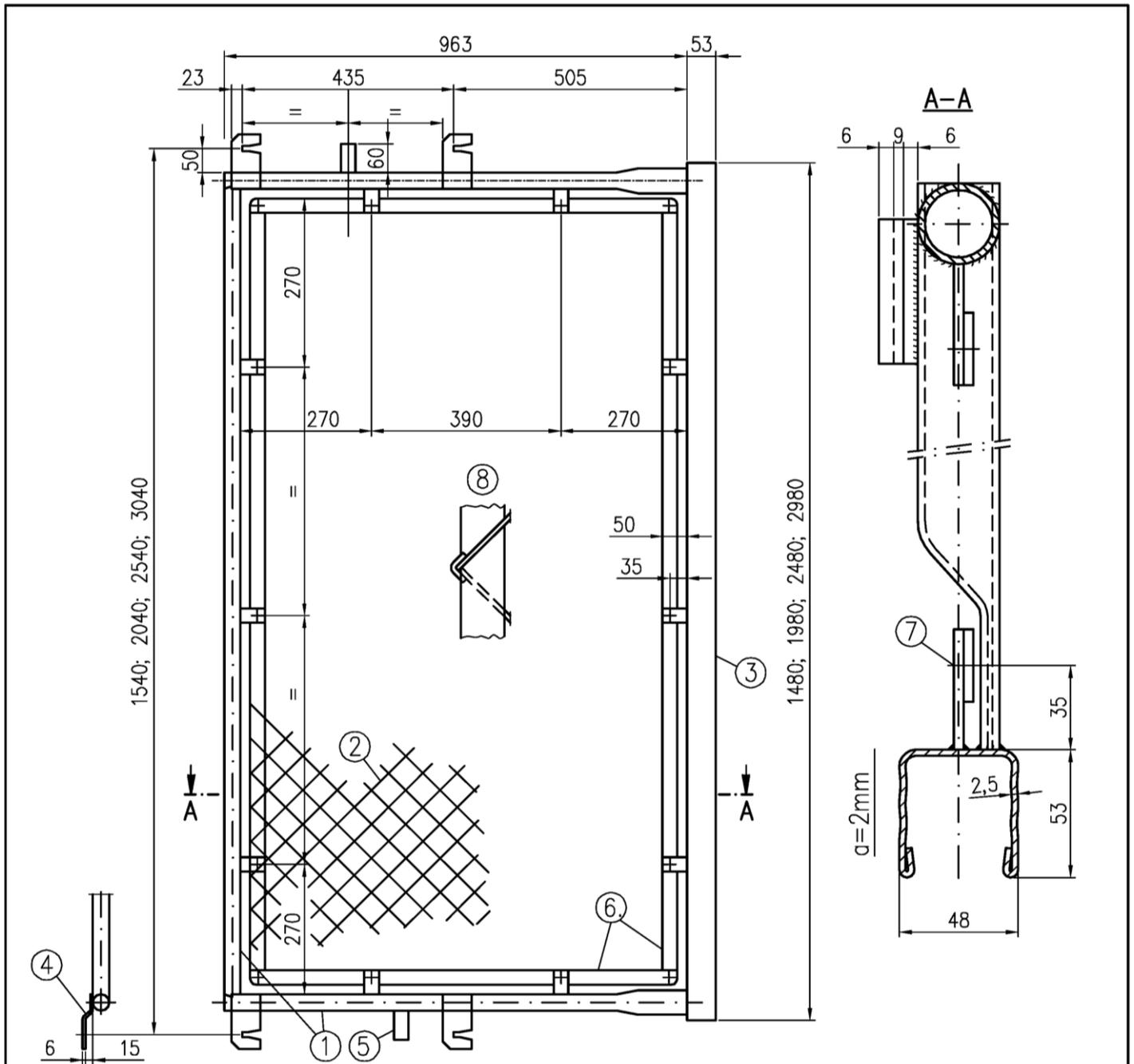
Rahmengerüst ALBLITZ 100 S

Seitenschutzgitter 1,57 – 3,07 m
 nach Z-8.1-16.2

Anlage A,
 Seite 74

ABS710-A071_AB1

11.2016



- | | | |
|-----------------------------------|----------------|--------------|
| ① Rohr | ∅33,7x2,9 | St 37-2 |
| ② Drahtgeflecht | 50x2 | DIN 1199 |
| ③ U-Profil | 48x53x2,5 | St 37-2 |
| ④ Einhängung abgekröpft | Blech 62x100x6 | St 37-2 |
| ⑤ Sicherung | Blech 30x4 | St 37-2 |
| ⑥ Flachmaterial | 30x4 | AlMgSi0,5F25 |
| ⑦ Blindniet | ∅6,4x12,7 | |
| ⑧ Detail Einhängung Drahtgeflecht | | |

Nur zur Weiterverwendung-
 keine Produktion mehr

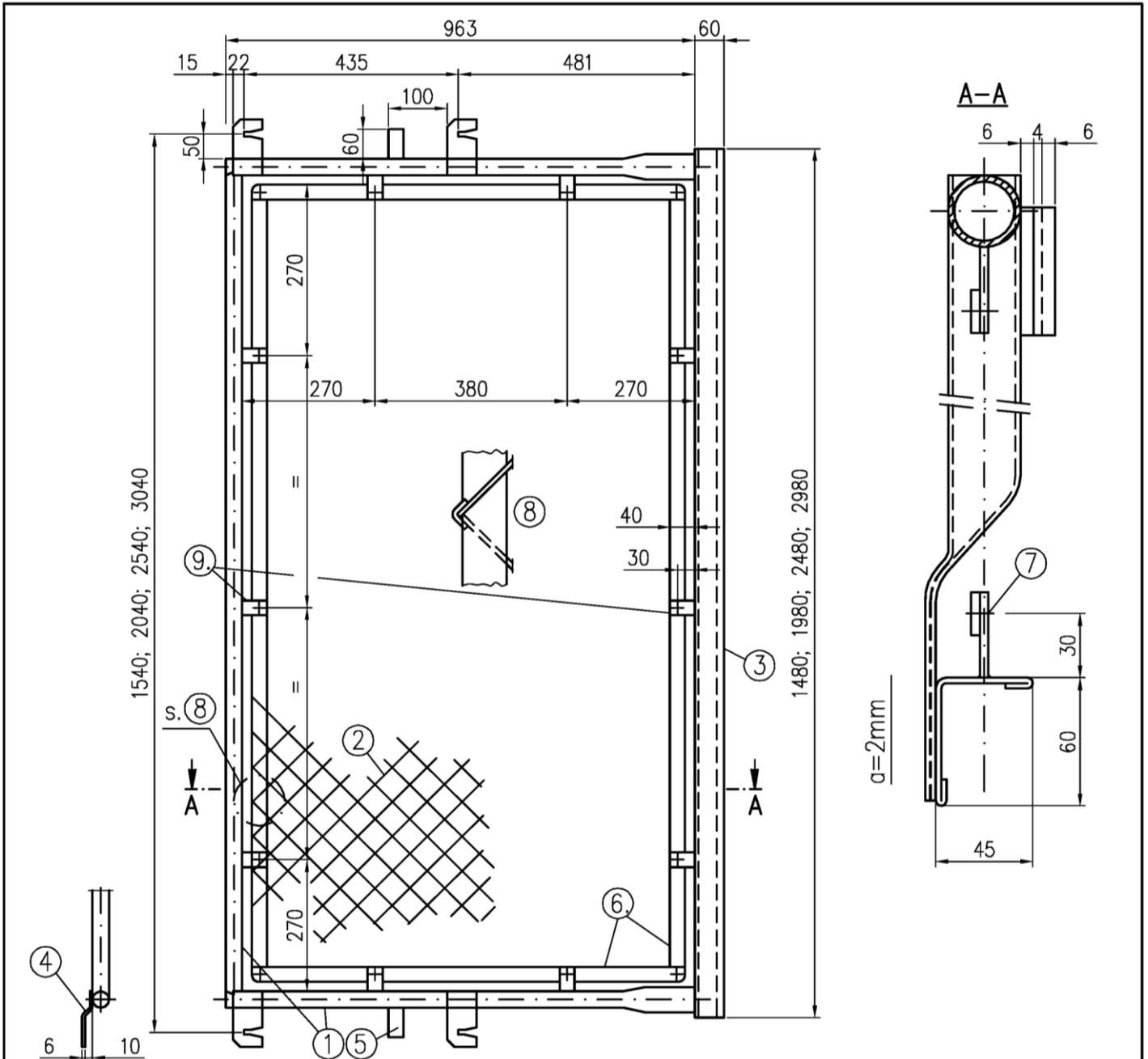
Rahmengerüst ALBLITZ 100 S

Schutzgitter 1,57 – 3,07 m (alte Ausführung 1)
 nach Z-8.1-16.2

Anlage A,
 Seite 75

ABS710-A073_AB1

10.2016



- ① Rohr $\varnothing 33,7 \times 2,25$ St 37-2
- ② Drahtgeflecht 50x2 DIN 1199
- ③ L-Profil 60x45x2,5 St 37-2
- ④ Eihängung abgekröpft Blech 62x95x6 St 37-2
- ⑤ Sicherung Blech 30x4 St 37-2
- ⑥ Flachmaterial 20x4 AIMgSi0,5F25
- ⑦ Blindniet $\varnothing 6,4 \times 17,8$
- ⑧ Detail Eihängung Drahtgeflecht
- ⑨ entfällt bei 1,5m

Nur zur Weiterverwendung-
 keine Produktion mehr

Rahmengerüst ALBLITZ 100 S

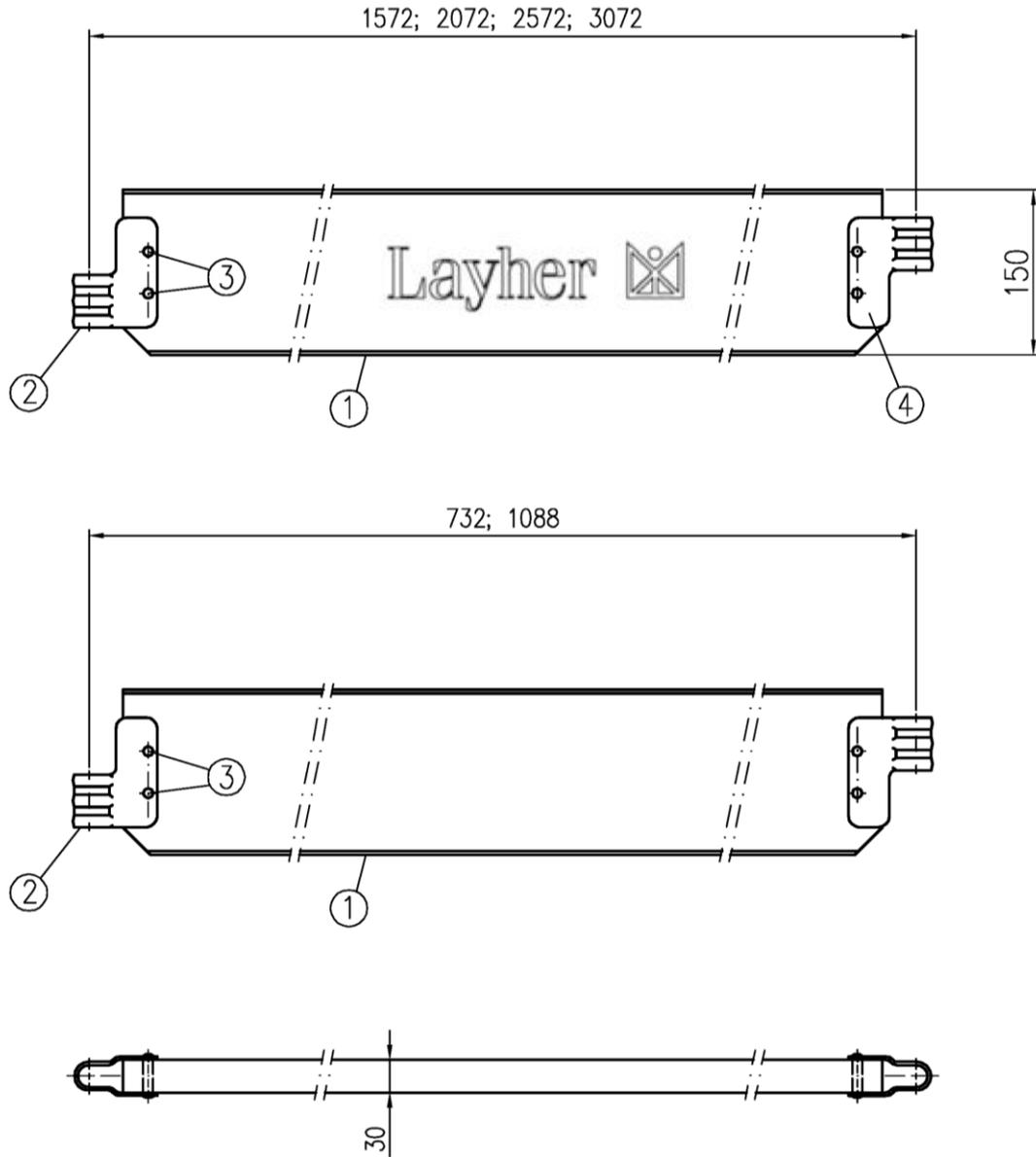
Schutzgitter 1,57 – 3,07 m (alte Ausführung 2)
 nach Z-8.1-16.2

Anlage A,
 Seite 76

ABS710-A074_AB1

10.2016

elektronische Kopie der abZ des DIBt: Z-8.1-943



- ① Holz-Brett
- ② Bordbrettbeschlag
- ③ Flachrundniet
- ④ Kennzeichnung

1) Weitere Angaben siehe Z-8.1-16.2

Rahmengerüst ALBLITZ 100 S

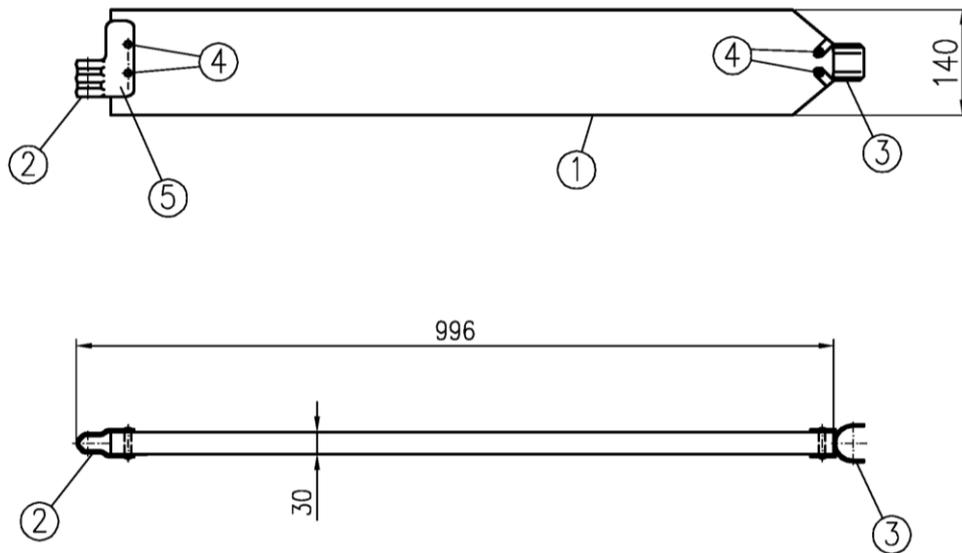
Bordbrett 0,73 – 3,07 m
 nach Z-8.1-16.2

Anlage A,
 Seite 77

ABS710-A075_AB1

10.2016

elektronische Kopie der abz des dibt: z-8.1-943



- | | | | |
|---|------------------------|--------|-----------------|
| ① | Holzbrett | 140x30 | DIN 4074-S10-Fi |
| ② | Bordbrettbeschlag | | Stahl |
| ③ | Stirnbordbrettbeschlag | | Stahl |
| ④ | Flachrundniet | | Stahl |
| ⑤ | Kennzeichnung | | |

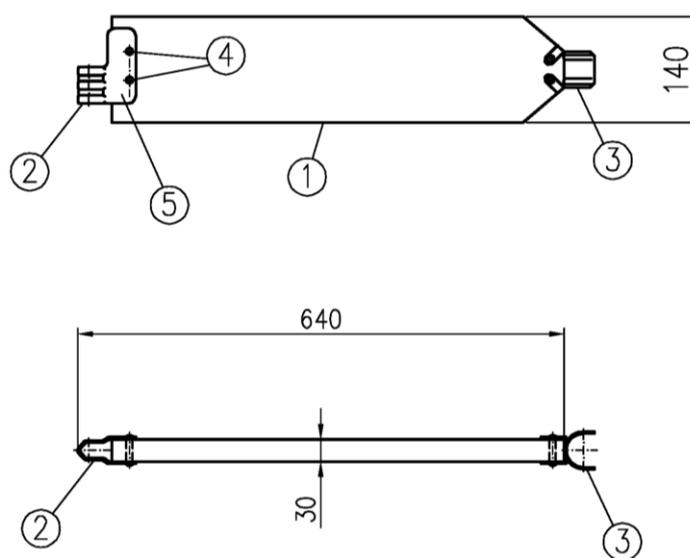
Rahmengerüst ALBLITZ 100 S

Stirnbordbrett 1,09 m
 nach Z-8.1-840

ABS105-A079_AB1

11.2016

Anlage A,
 Seite 78



- ① Holz-Brett
- ② Bordbrettbeschlag
- ③ Stirnbordbrettbeschlag
- ④ Flachrundniet
- ⑤ Kennzeichnung

1)

1) Weitere Angaben siehe Z-8.1-16.2

Rahmengerüst ALBLITZ 100 S

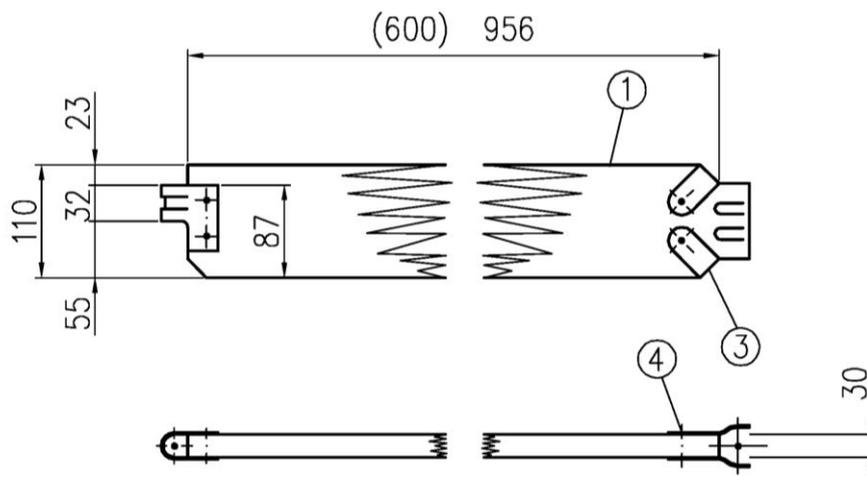
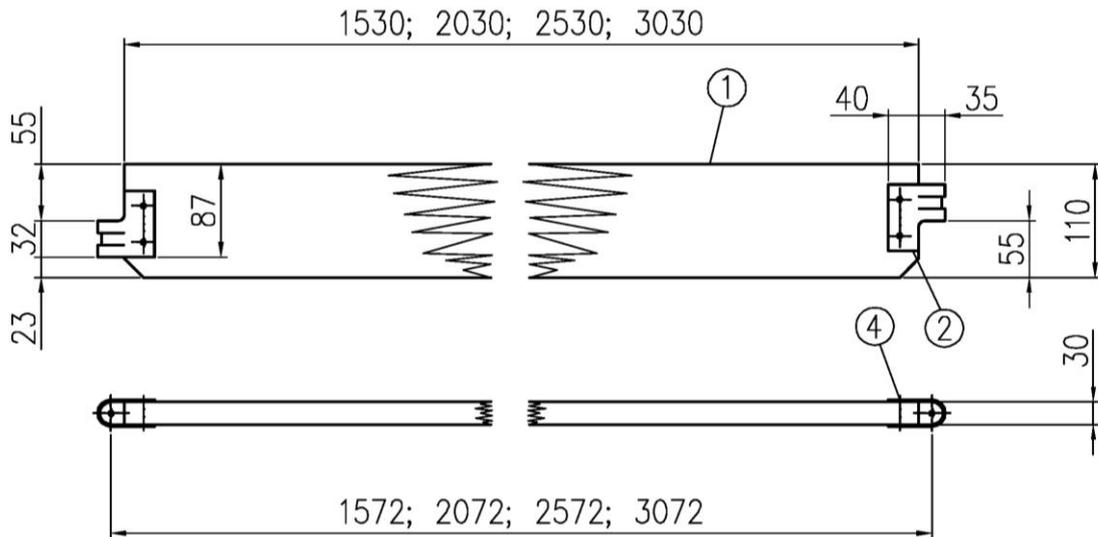
Stirnbordbrett 0,73 m

nach Z-8.1-16.2

ABS710-A077_AB1

10.2016

Anlage A,
Seite 79



- | | | |
|------------|-------------|---------------|
| ① Holz | 110x30 | Güteklasse II |
| ② Beschlag | Bl. 110x2,5 | St 37 |
| ③ Beschlag | Bl. 110x2,5 | USt37-2 |
| ④ Niet | ∅6x35 | |

Nur zur Weiterverwendung—
keine Produktion mehr

Rahmengerüst ALBLITZ 100 S

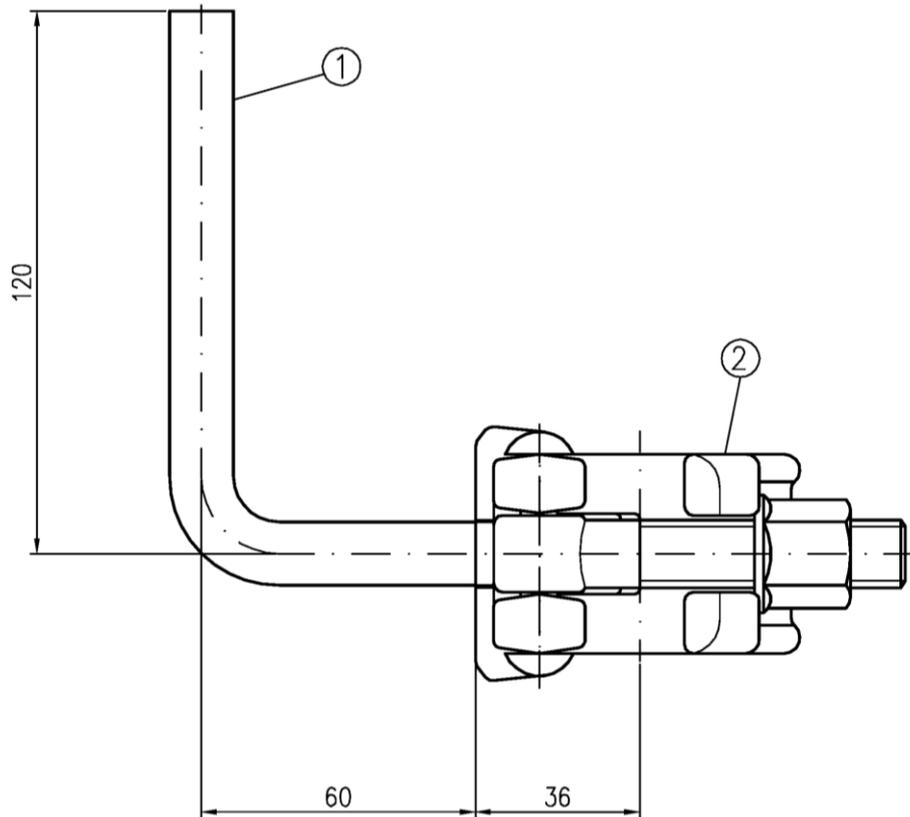
Bordbrett und Stirnbordbrett

nach Z-8.1-16.2

ABS710-A078_AB1

10.2016

Anlage A,
Seite 80



- ① Bolzen $\varnothing 14 \times 173$
 - ② Halbkupplung mit Schraubverschluss
- 1)

1) Weitere Angaben siehe Z-8.1-16.2

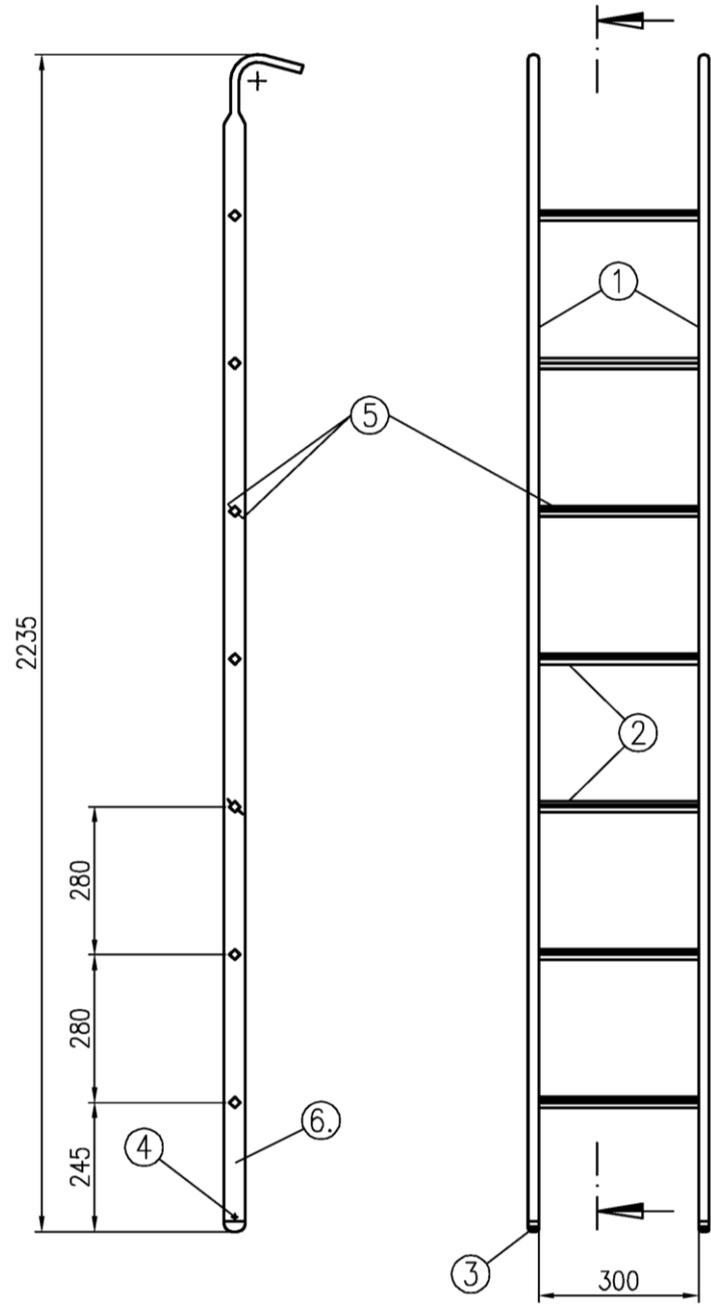
Rahmengerüst ALBLITZ 100 S

Halbkupplung mit Bordbrettbolzen
nach Z-8.1-16.2

ABS710-A079_AB1

10.2016

Anlage A,
Seite 81



- ① Holm
- ② Sprosse
- ③ Gummifuß
- ④ Blindniet
- ⑤ Riffelung
- ⑥ Kennzeichnung

1)

1) Weitere Angaben siehe Z-8.1-16.2

Rahmengerüst ALBLITZ 100 S

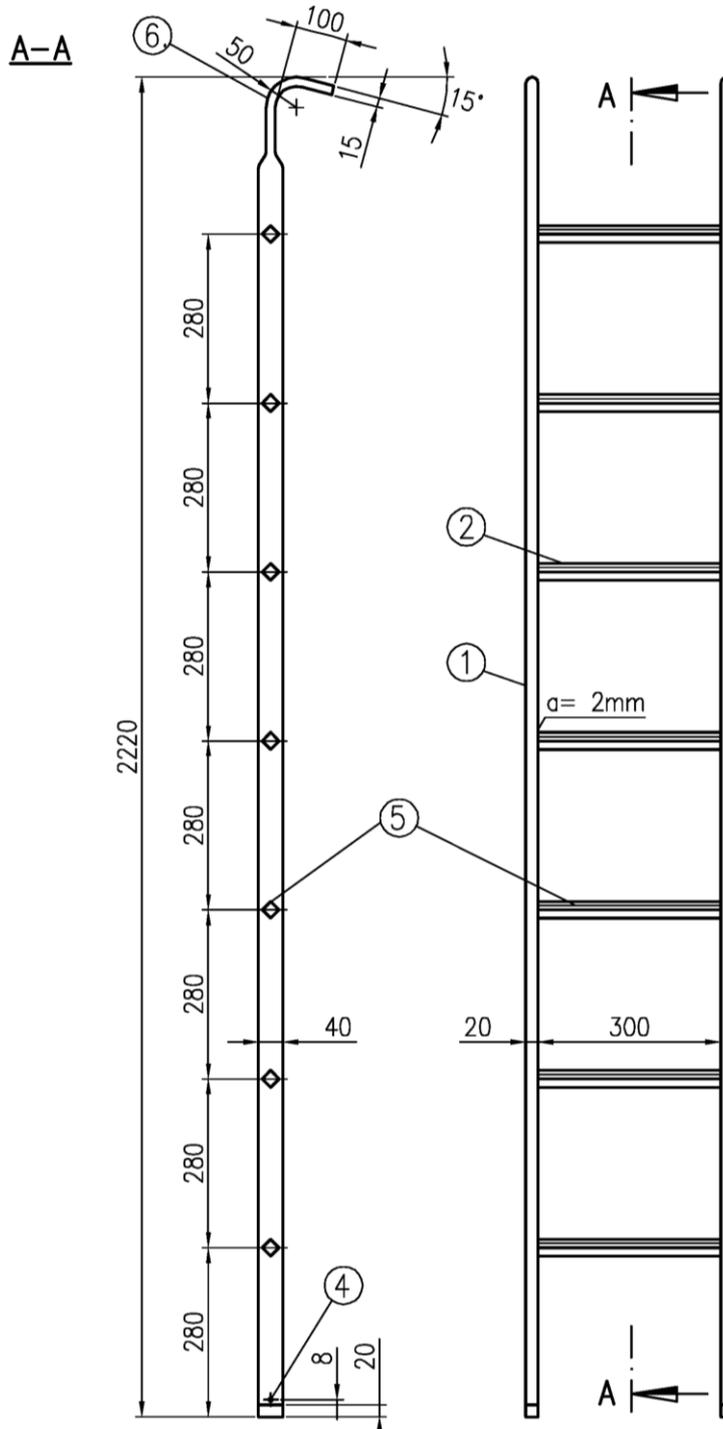
Etagenleiter 7 Sprossen
 nach Z-8.1-16.2

ABS710-A080_AB1

10.2016

Anlage A,
 Seite 82

elektronische Kopie der abz des dibt: z-8.1-943



- | | | |
|----------------|----------------------|----------------|
| ① Holm | Rechteckrohr 40x20x2 | St37-2 |
| ② Sprosse | 20x20x2 | St37-2 |
| ③ Leiternfuß | | Werkstoff: PVC |
| ④ Blindniet | ∅5x25 | |
| ⑤ Riffelung | | |
| ⑥ Rohr gepreßt | | |

Nur zur Weiterverwendung—
 keine Produktion mehr

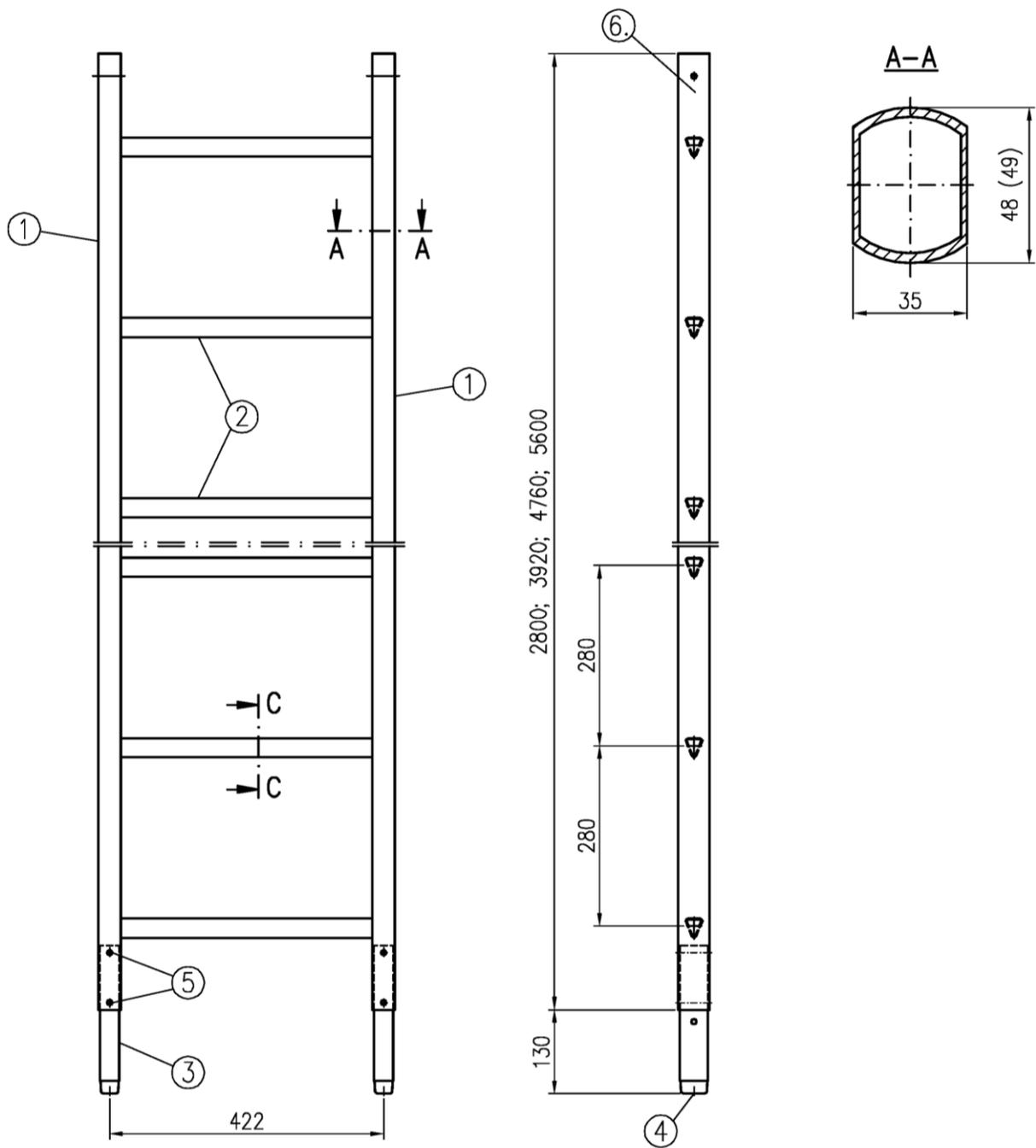
Rahmengerüst ALBLITZ 100 S

Etagenleiter
 nach Z-8.1-16.2

Anlage A,
 Seite 83

ABS710-A081_AB1

10.2016



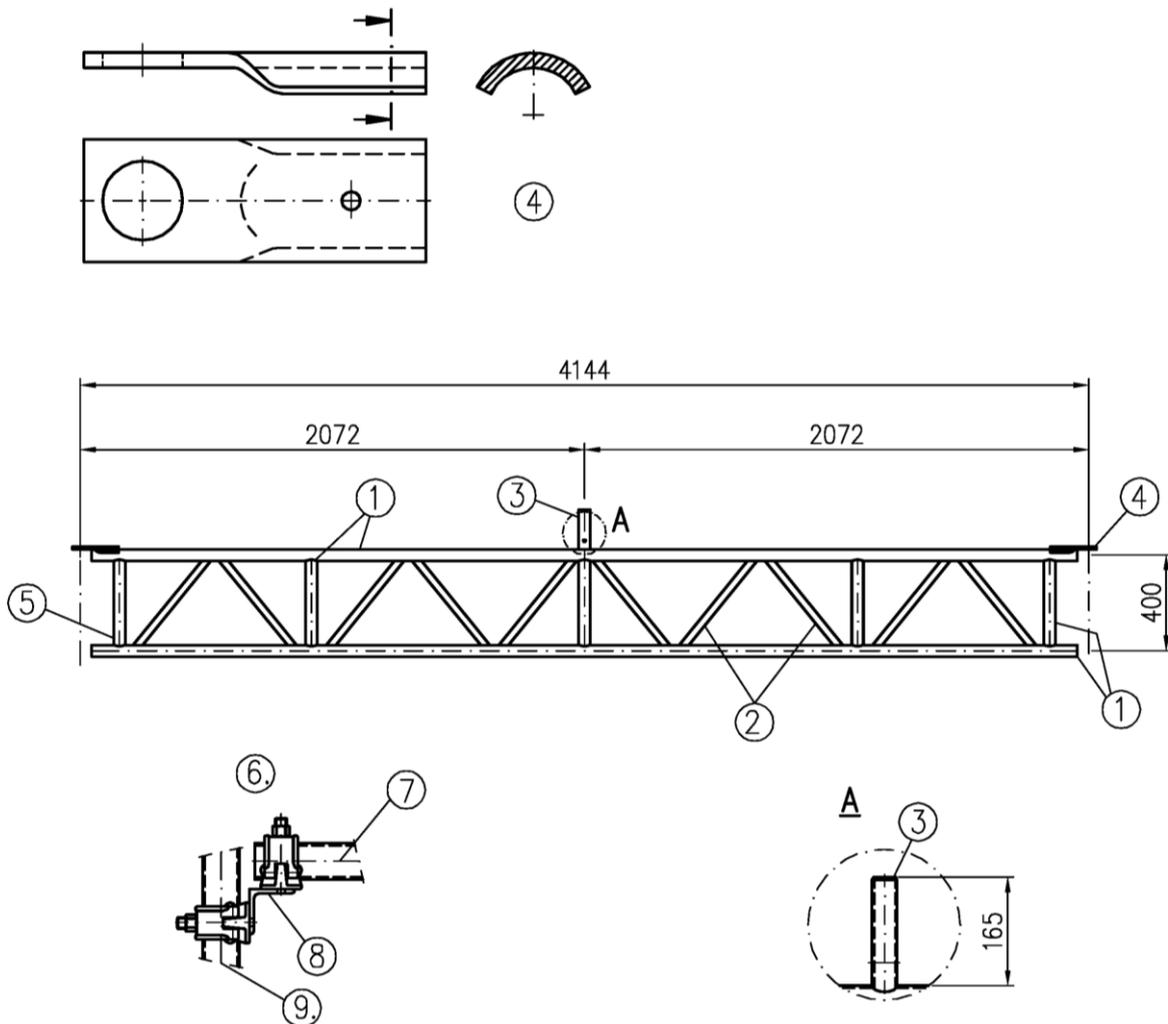
- ① Holm
- ② Sprosse
- ③ Rohrverbinder 1)
- ④ Gummifuß
- ⑤ Blindniet
- ⑥ Kennzeichnung

1) Weitere Angaben siehe Z-8.1-16.2

Rahmengerüst ALBLITZ 100 S

Alu-Gerüst-Anlegeleiter 10; 14; 17; 20 Spr.
 nach Z-8.1-16.2

Anlage A,
 Seite 84



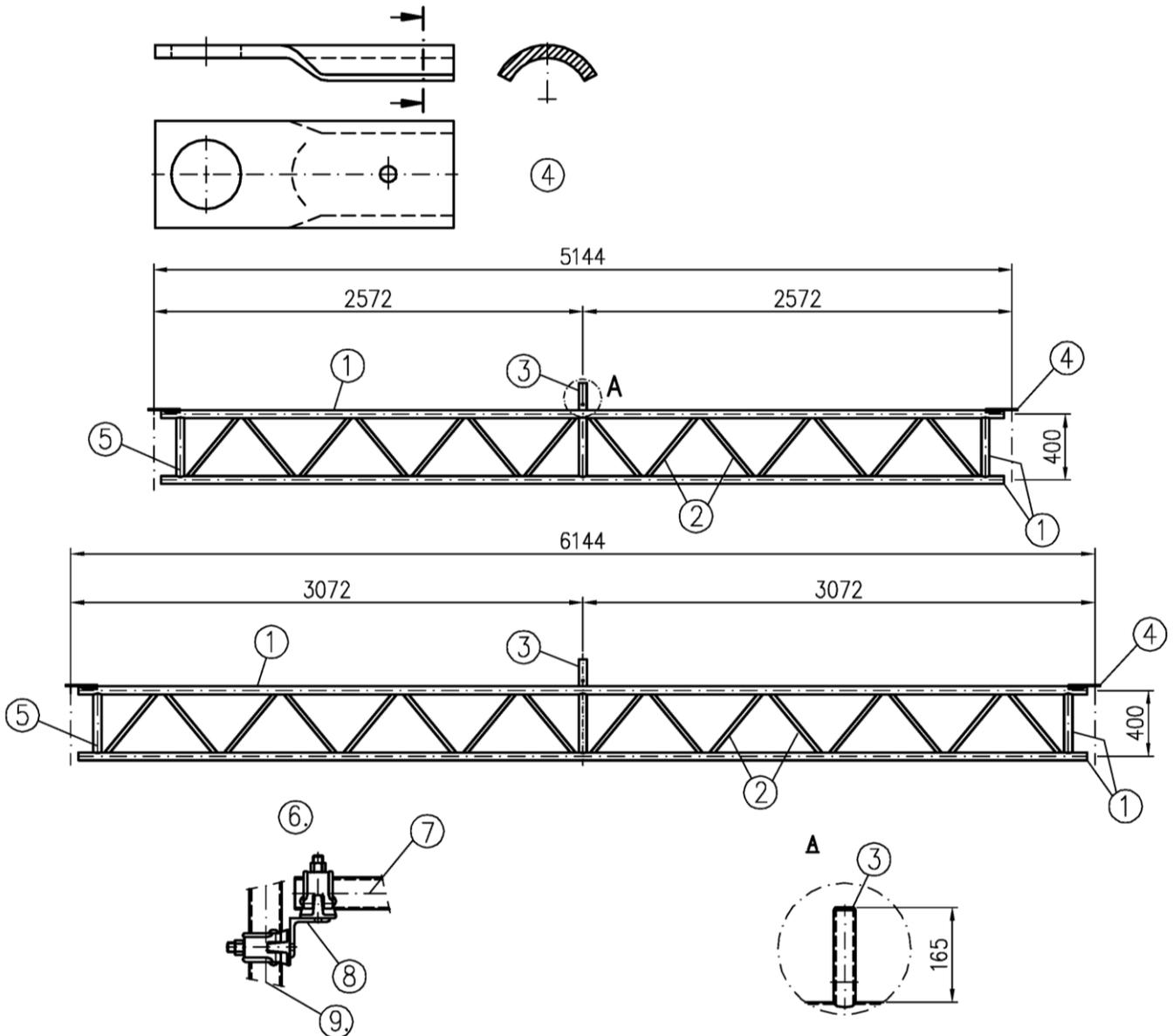
- ① Rohr $\phi 48,3 \times 3,2$
- ② Rechteckrohr
- ③ Rohrverbinder
- ④ Gitterträger-Lasche 1)
- ⑤ Kennzeichnung
- ⑥ Anschlußpunkt
- ⑦ Untergurt Gitterträger
- ⑧ Gitterträgerkupplung
- ⑨ Stellrahmen

1) Weitere Angaben siehe Z-8.1-16.2

Rahmengerüst ALBLITZ 100 S

Gitterträger LW 4,14 m
 nach Z-8.1-16.2

Anlage A,
 Seite 85



- ① Rohr $\varnothing 48,3 \times 3,2$
- ② Rechteckrohr
- ③ Rohrverbinder
- ④ Gitterträger-Lasche
- ⑤ Kennzeichnung
- ⑥ Anschlußpunkt
- ⑦ Untergurt Gitterträger
- ⑧ Gitterträgerkupplung
- ⑨ Stellrahmen

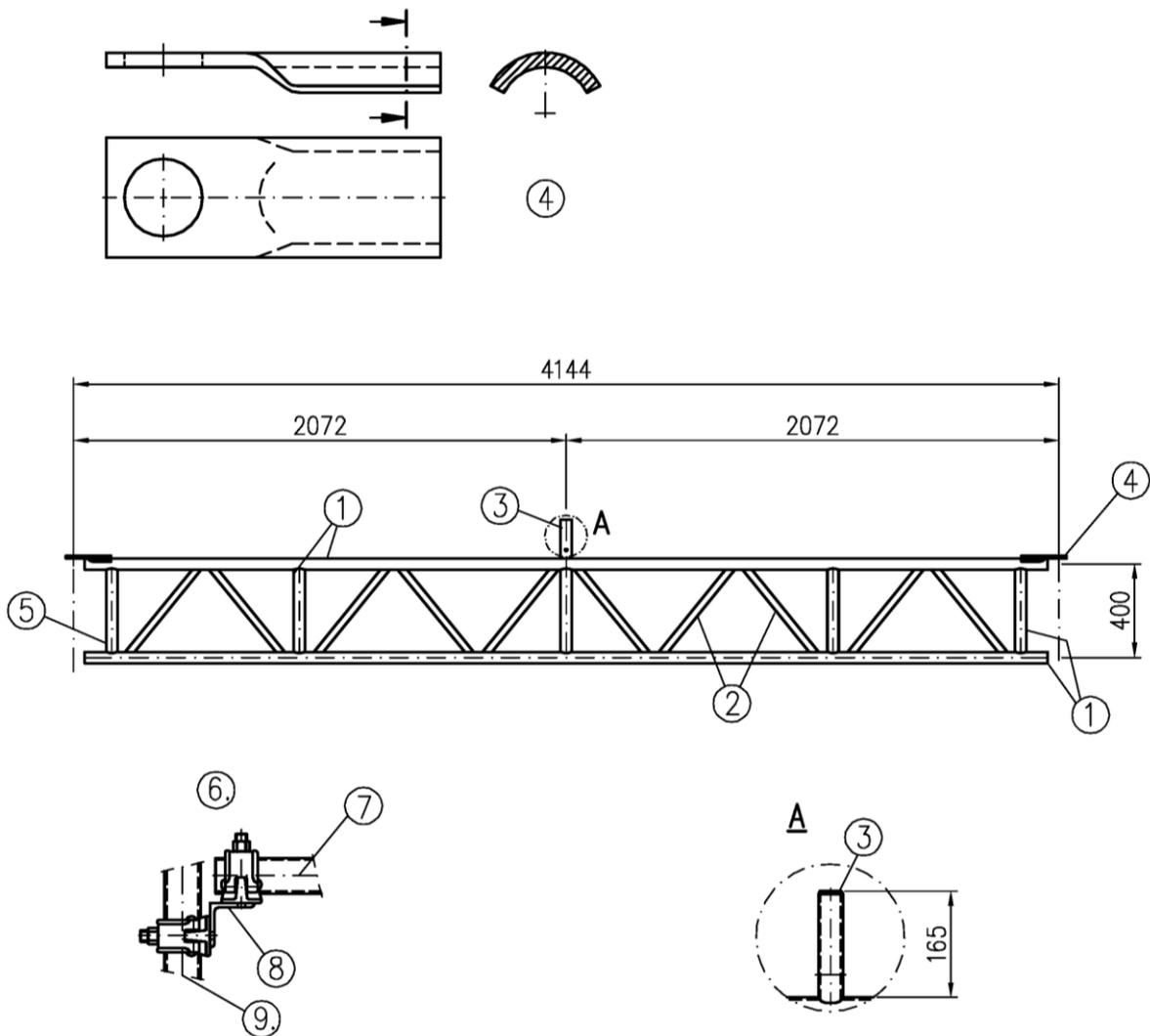
1) Weitere Angaben siehe Z-8.1-16.2

Rahmengerüst ALBLITZ 100 S

Gitterträger LW 5,14 – 6,14 m
 nach Z-8.1-16.2

Anlage A,
 Seite 86

elektronische Kopie der abZ des dibt: z-8.1-943



- | | | | |
|--------------------------|-----------|-------------------|----------------------------------|
| ① Rohr | ∅48,3x3,2 | EN 102019-S235JRH | $R_{eH} \geq 320 \text{ N/mm}^2$ |
| ② Rechteckrohr | 30x20x2 | EN 10305-5-E260 | $R_m \geq 320 \text{ N/mm}^2$ |
| ③ Rohrverbinder | ∅38x3,6 | EN 102019-S275JOH | $R_{eH} \geq 320 \text{ N/mm}^2$ |
| ④ Gitterträger-Lasche | t=8 | EN 10025-2-S235JR | |
| ⑤ Kennzeichnung | | | |
| ⑥ Anschlußpunkt | | | |
| ⑦ Untergurt Gitterträger | | | |
| ⑧ Gitterträgerkupplung | | | |
| ⑨ Stellrahmen | | | |

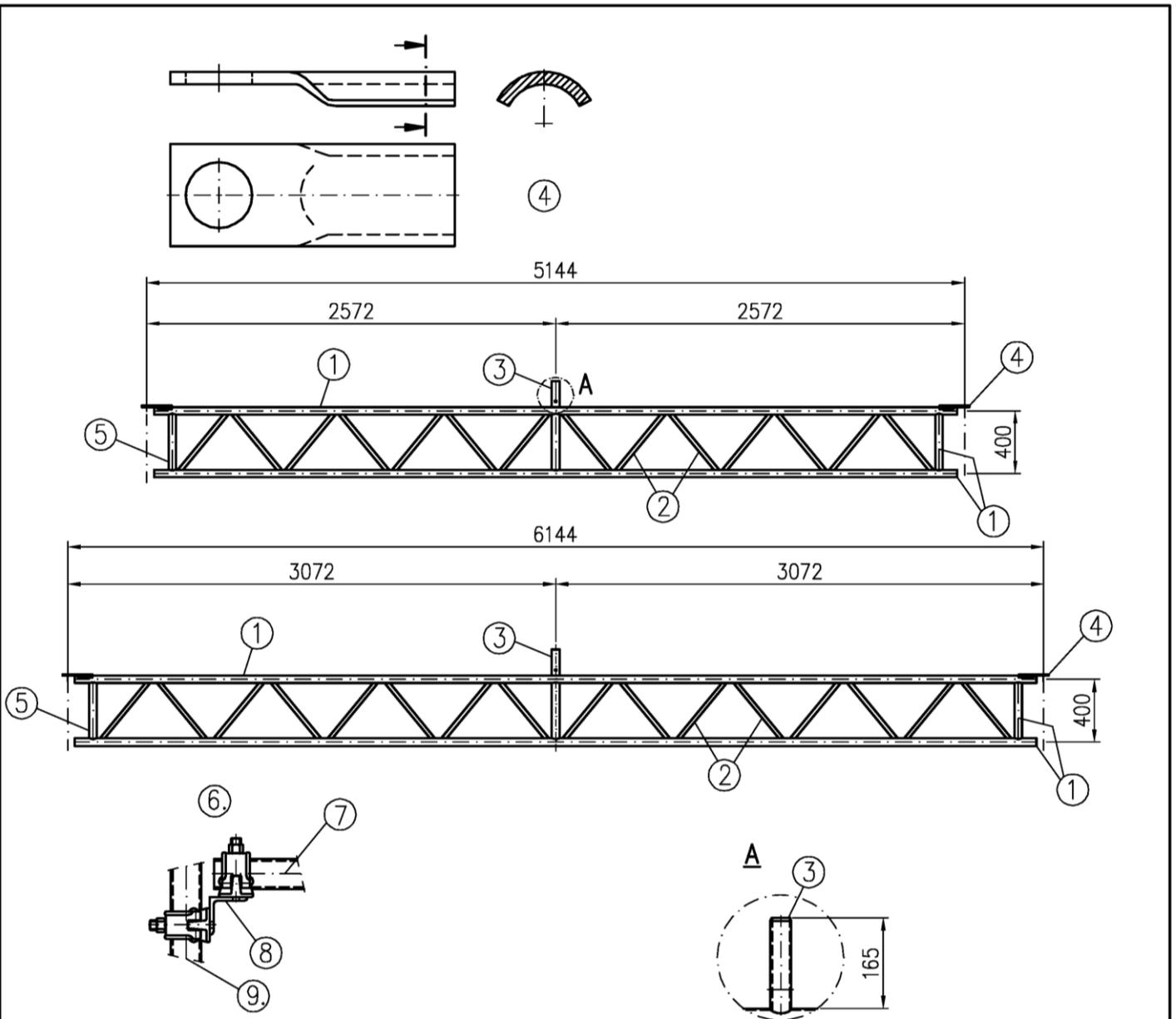
Rahmengerüst ALBLITZ 100 S

Gitterträger 4,14 m
 nach Z-8.1-840

ABS105-A086_AB1

10.2016

Anlage A,
 Seite 87



- ① Rohr $\varnothing 48,3 \times 3,2$
- ② Rechteckrohr
- ③ Rohrverbinder
- ④ Gitterträger-Lasche
- ⑤ Kennzeichnung
- ⑥ Anschlußpunkt
- ⑦ Untergurt Gitterträger
- ⑧ Gitterträgerkupplung
- ⑨ Stellrahmen

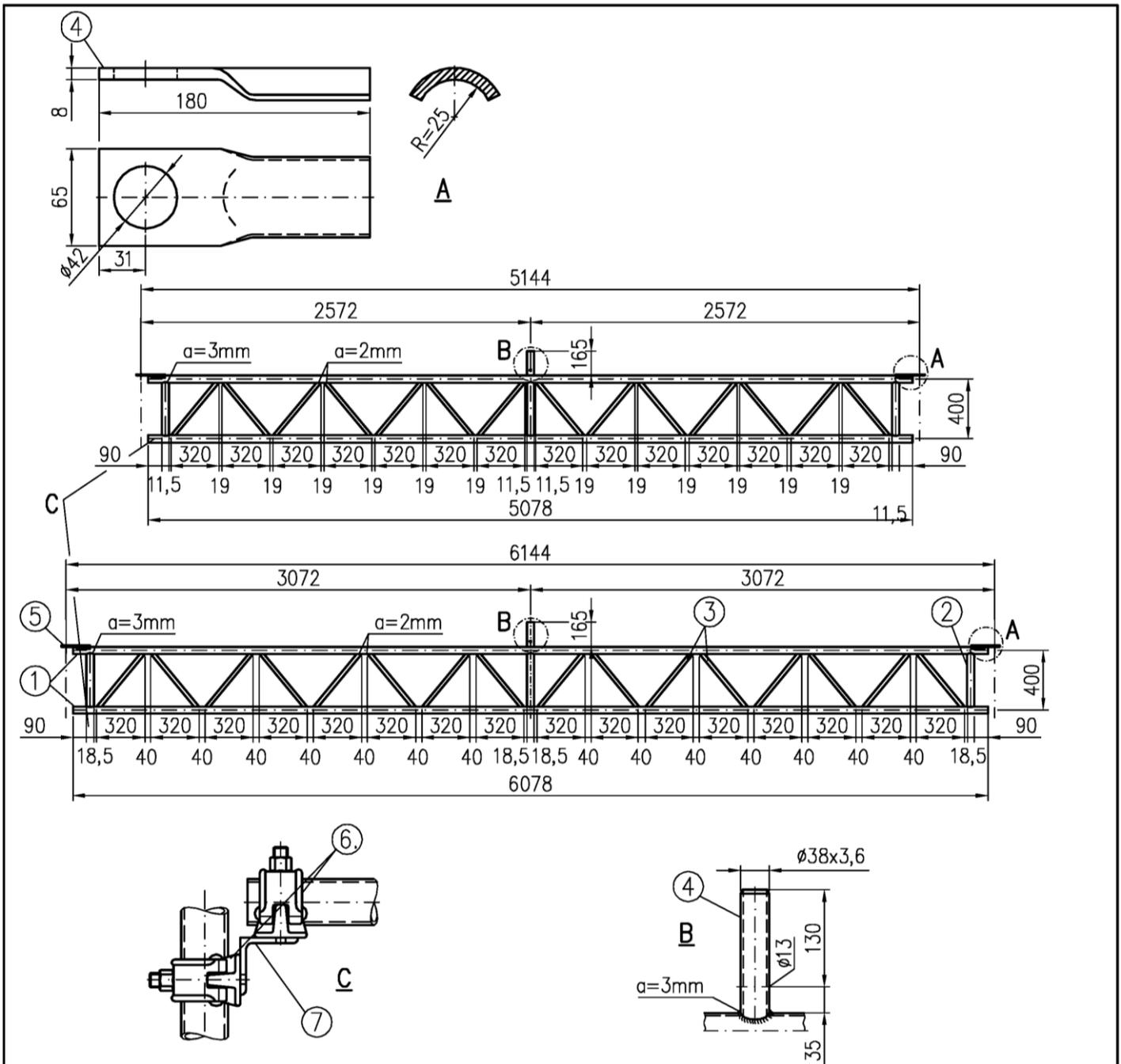
1)

1) Weitere Angaben siehe Z-8.1-16.2

Rahmengerüst ALBLITZ 100 S

Gitterträger 5,14 – 6,14 m
 nach Z-8.1-16.2

Anlage A,
 Seite 88



- | | | |
|-------------------------|------------------------------------|--|
| ① Holm | Rohr $\varnothing 48,3 \times 3,2$ | USt37-2 |
| ② Sprosse | Rohr $\varnothing 48,3 \times 3,2$ | USt37-2 |
| ③ Diagonale | Rechteckrohr 25x25x2 | USt37-2 |
| ④ Rohrverbinder | Rohr $\varnothing 38 \times 3,6$ | USt37-2 |
| ⑤ Einhängung | | St70-2 |
| ⑥ Gitterträger-Kupplung | | Teil einer Drehkupplung mit Prüfzeichen PA VIII2 |
| ⑦ Winkel | 60x60x6 | |

1) Weitere Angaben siehe Z-8.1-16.2

Nur zur Weiterverwendung-
 keine Produktion mehr

Rahmengerüst ALBLITZ 100 S

Überbrückungsträger

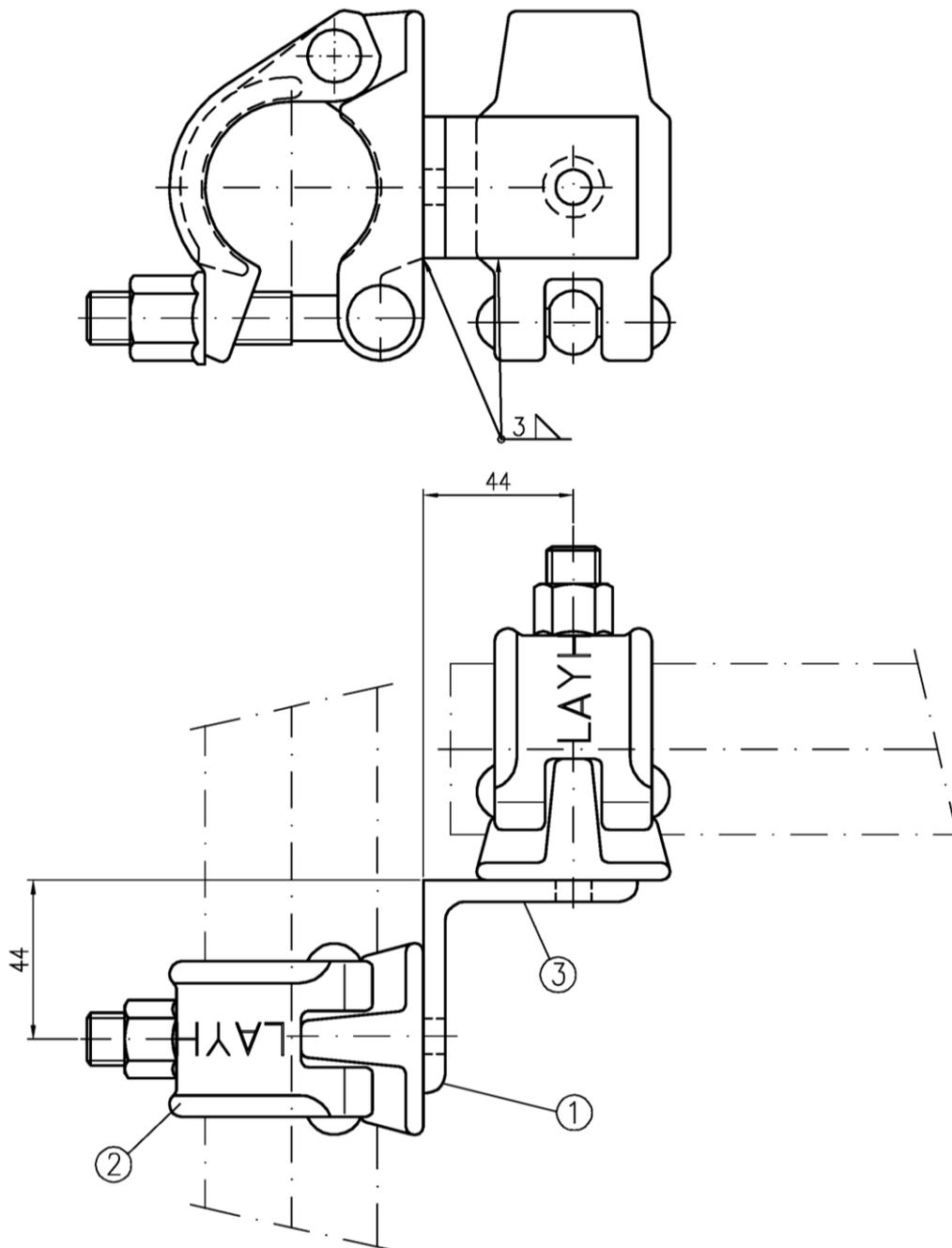
nach Z-8.1-16.2

Anlage A,
 Seite 89

ABS710-A087_AB1

10.2016

elektronische Kopie der abt des dibt: z-8.1-943



- ① Winkel
- ② Halbkupplung mit Schraubverschluss
- ③ Kennzeichnung

1) Weitere Angaben siehe Z-8.1-16.2

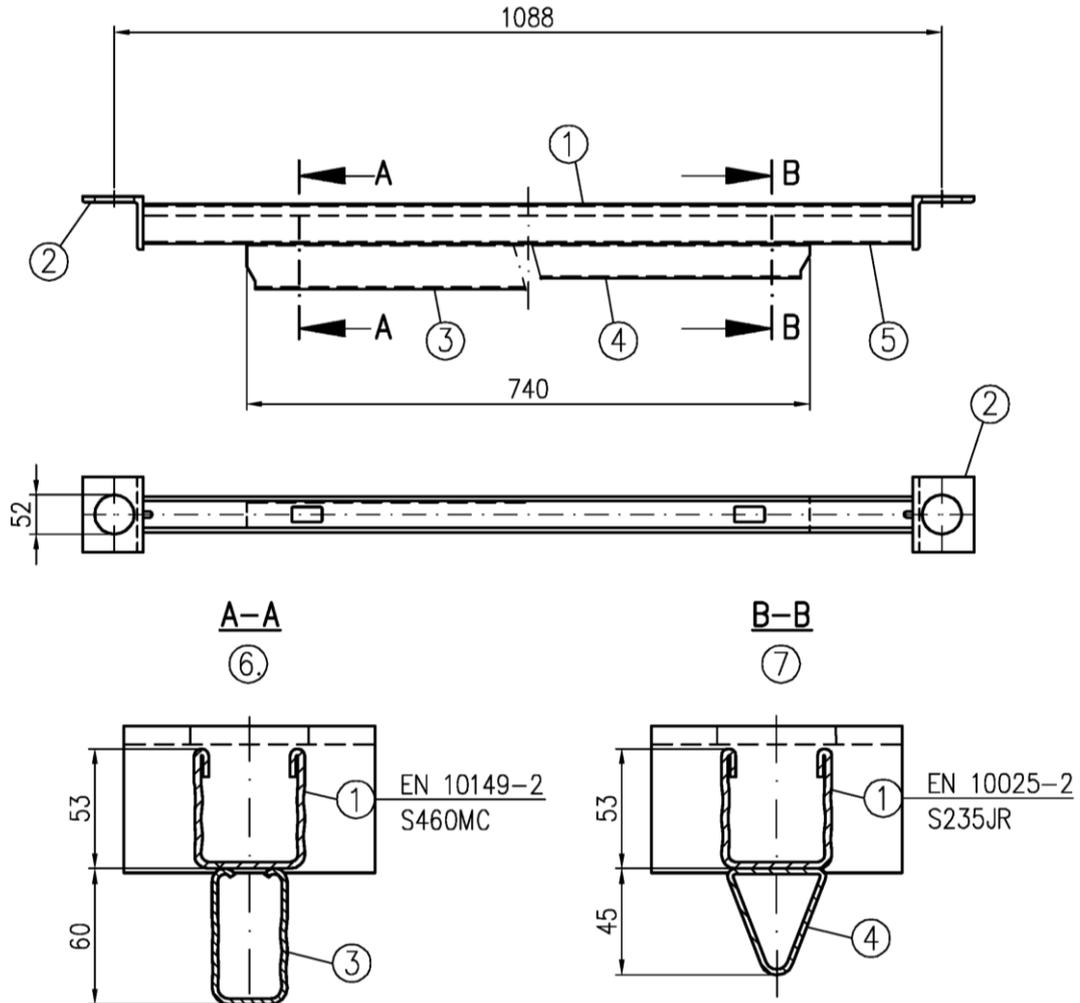
Rahmengerüst ALBLITZ 100 S

Gitterträgerkupplung
 nach Z-8.1-16.2

ABS710-A088_AB1

10.2016

Anlage A,
 Seite 90

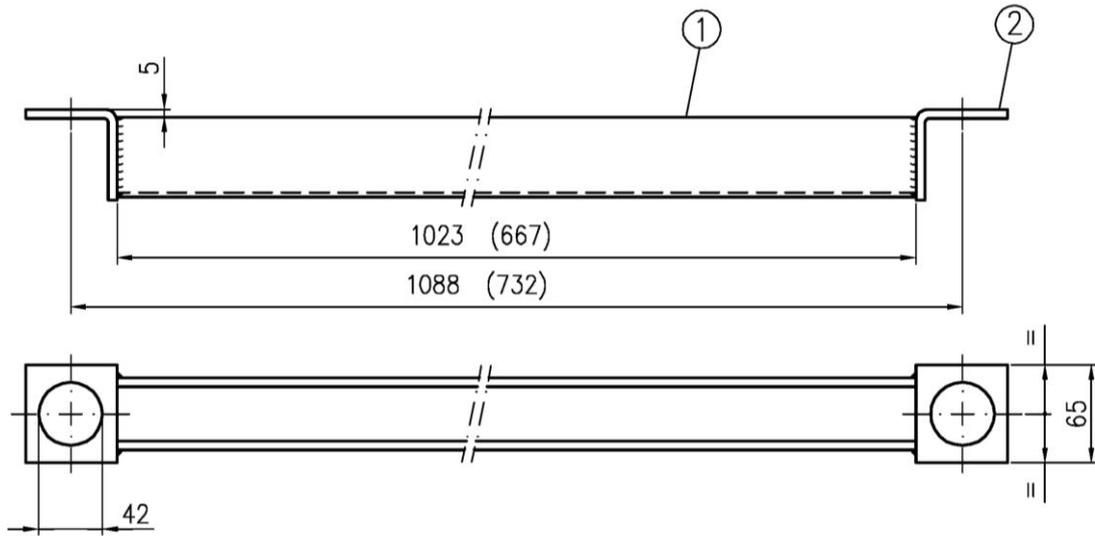


- | | | |
|------------------|-----------|----------------------------|
| ① U-Profil | 49x53x2,5 | (siehe Anlage A, Seite 20) |
| ② Winkel | 80x65x8 | EN 10025-2-S235JR |
| ③ U-Verstärkung | 60x33x2,5 | EN 10149-2-S460MC |
| ④ V-Verstärkung | t=2,5 | EN 10025-2-S235JR |
| ⑤ Kennzeichnung | | |
| ⑥ (Ausführung A) | | |
| ⑦ (Ausführung B) | | |

Rahmengerüst ALBLITZ 100 S

Gitterträger-Riegel 1,09 m
 nach Z-8.1-840

Anlage A,
 Seite 91



- | | | | |
|---|----------|-----------|----------|
| ① | U-Profil | 48x53x2,5 | USt 37.2 |
| ② | Winkel | 60x60x6 | USt 37.2 |

Nur zur Weiterverwendung—
 keine Produktion mehr

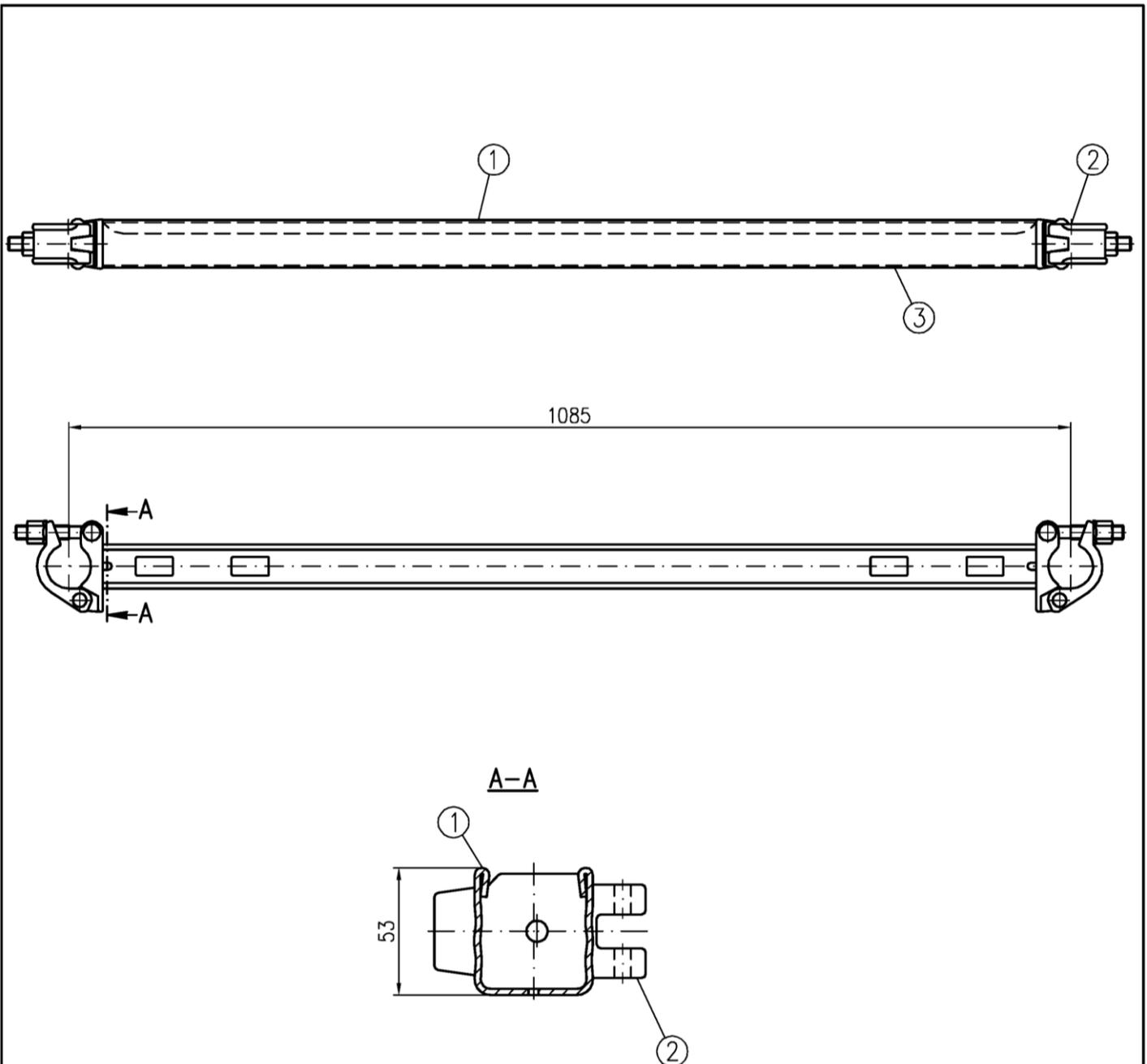
Rahmengerüst ALBLITZ 100 S

Querriegel
 nach Z-8.1-16.2

Anlage A,
 Seite 92

ABS710-A090_AB1

10.2016



- ① U-Profil 49x53x2,5 EN 10149-2 – S460MC (siehe Anlage A, Seite 20)
- ② Halbkupplung mit Schraubverschluss gem. Zulassung Z-8.331-882
- ③ Kennzeichnung

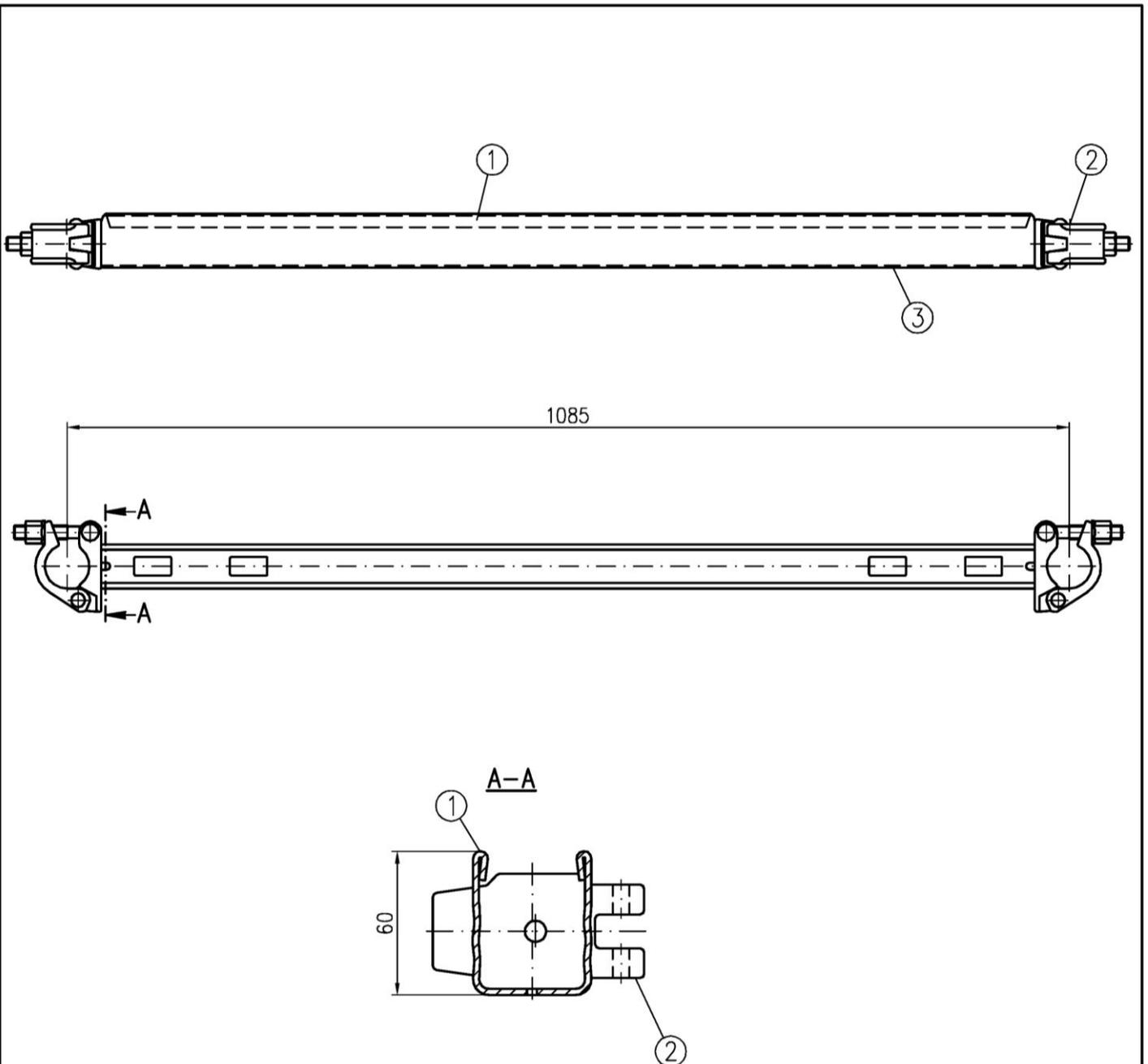
Rahmengerüst ALBLITZ 100 S

U-Querriegel LW 1,09 m
nach Z-8.1-840

ABS116-A093_AB1

10.2016

Anlage A,
Seite 93



- ① U-Profil 49x60x3 (siehe Anlage A, Seite 22)
- ② Halbkupplung mit Schraubverschluss gem. Zulassung Z-8.331-882
- ③ Kennzeichnung

Nur zur Weiterverwendung—
 keine Produktion mehr

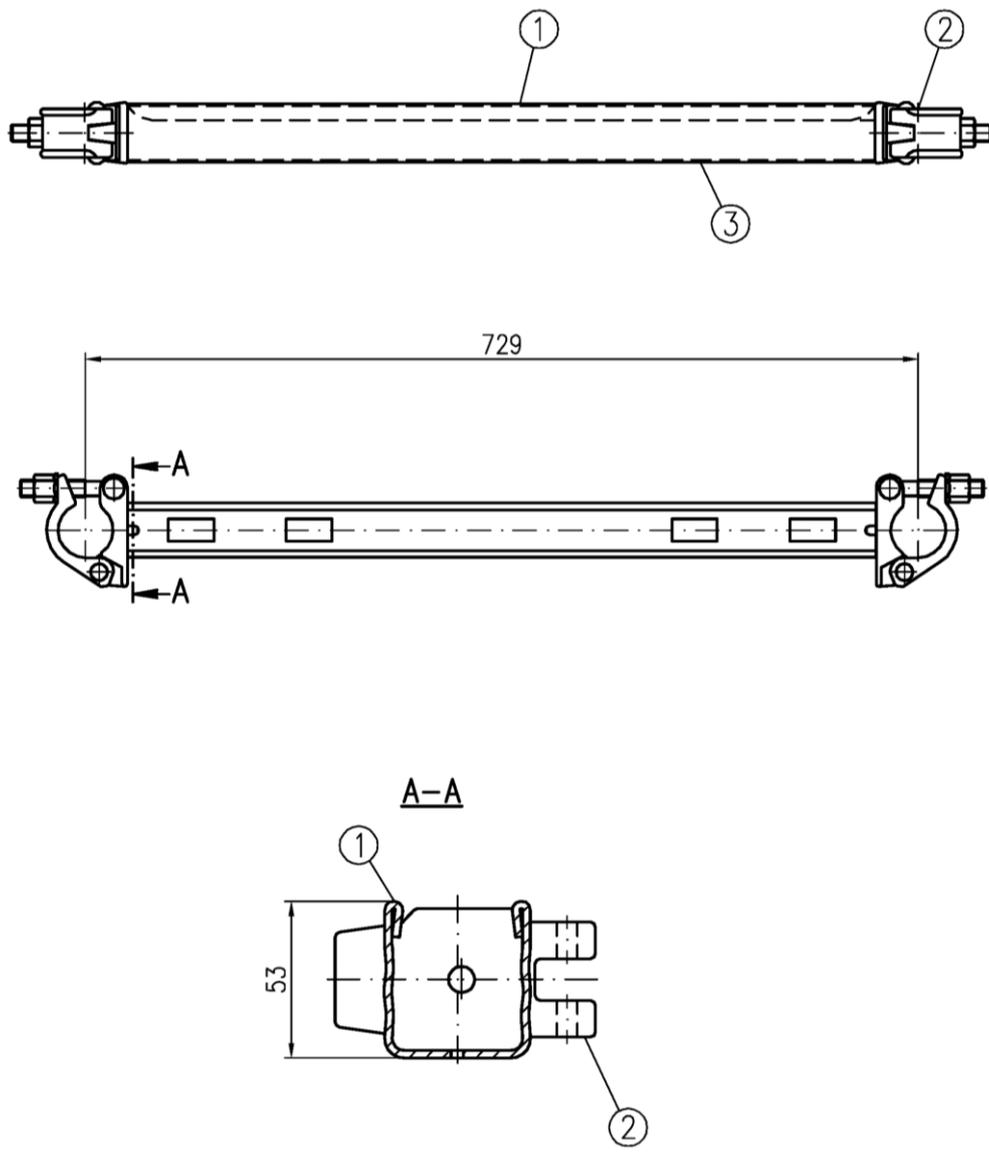
Rahmengerüst ALBLITZ 100 S

U-Querriegel 1,09 m
 nach Z-8.1-840

Anlage A,
 Seite 94

ABS116-A094_AB1

10.2016



- ① U-Profil
- ② Halbkupplung mit Schraubverschluss
- ③ Kennzeichnung

1) Weitere Angaben siehe Z-8.1-16.2

Rahmengerüst ALBLITZ 100 S

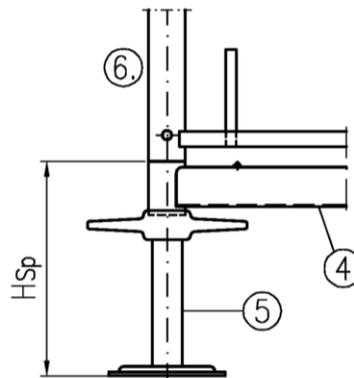
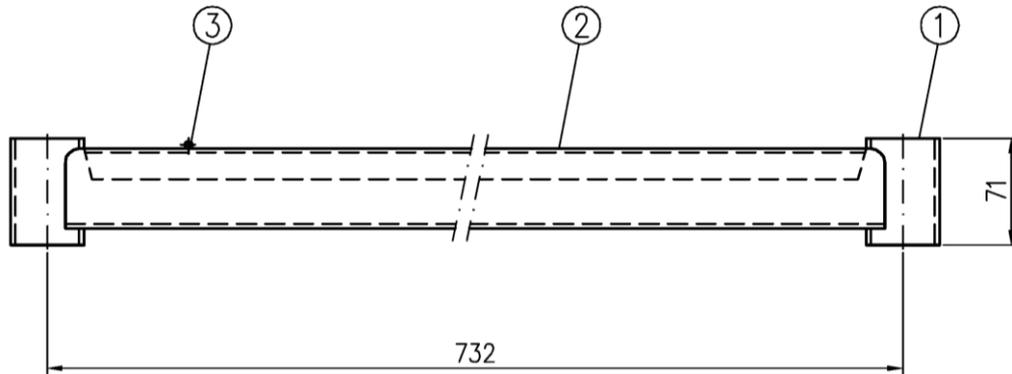
U-Querriegel 0,73 m
 nach Z-8.1-16.2

Anlage A,
 Seite 95

ABS710-A091_AB1

10.2016

elektronische Kopie der abZ des dibt: z-8.1-943



- ① Rohr
- ② U-Profil
- ③ Bolzen
- ④ U-Anfangsriegel
- ⑤ Fußspindel
- ⑥ Stellrahmen

1)

1) Weitere Angaben siehe Z-8.1-16.2

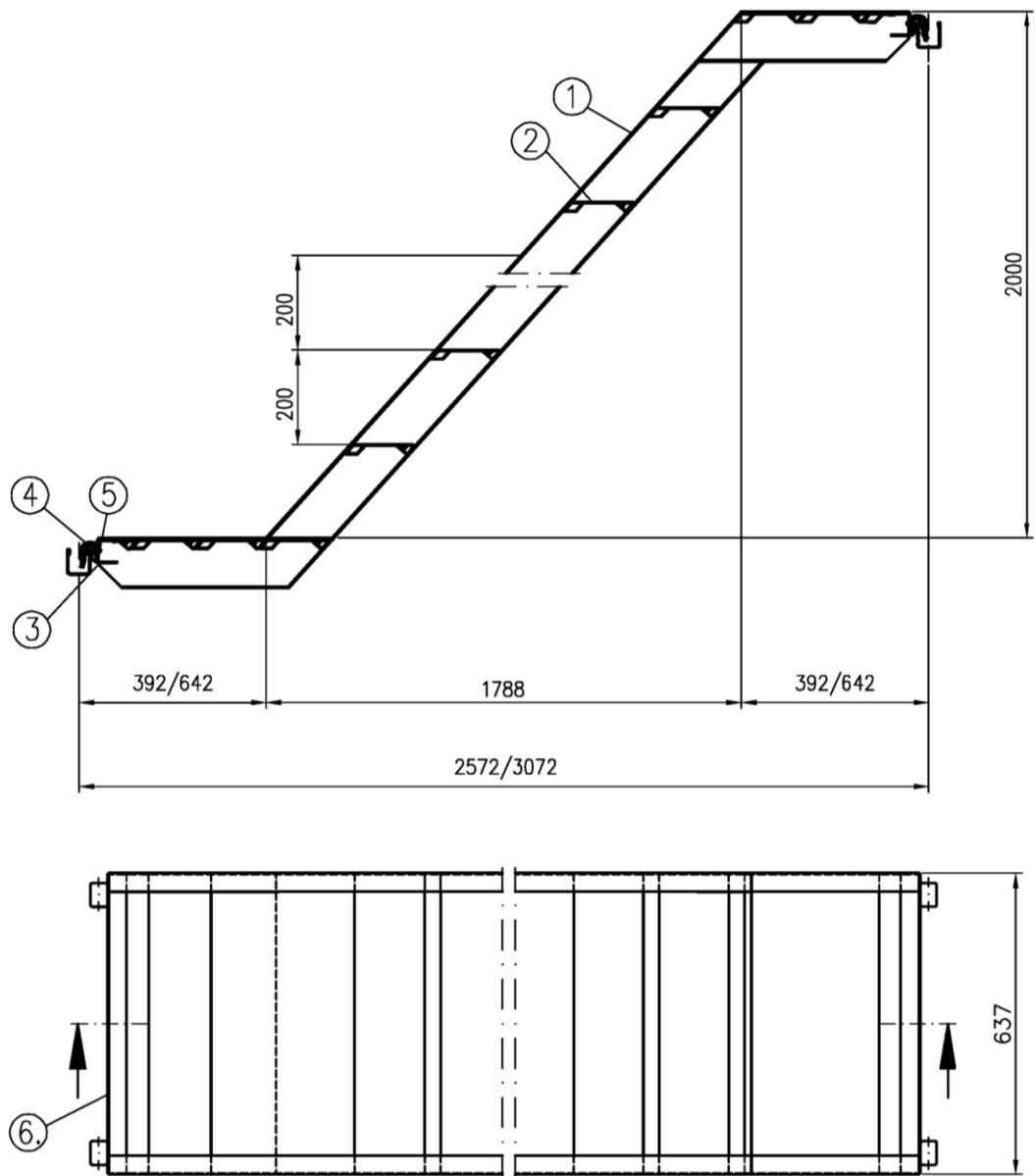
Rahmengerüst ALBLITZ 100 S

U-Anfangsriegel 0,73 m
 nach Z-8.1-16.2

ABS710-A092_AB1

10.2016

Anlage A,
 Seite 96



- | | | | | |
|---|---------------|-----------|-----------|----|
| ① | Treppenwange | 101x40 | Aluminium | |
| ② | Treppenstufe | 140x20 | Aluminium | |
| ③ | Kappe-U | 49x40x2,5 | Aluminium | 1) |
| ④ | Kralle | | Stahl | |
| ⑤ | Flachrundniet | | Stahl | |
| ⑥ | Kennzeichnung | | | |

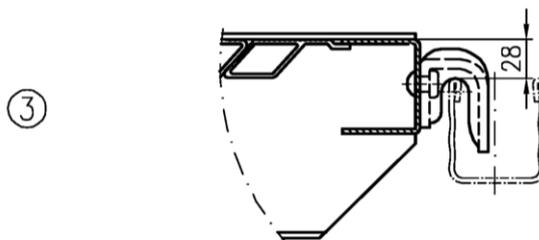
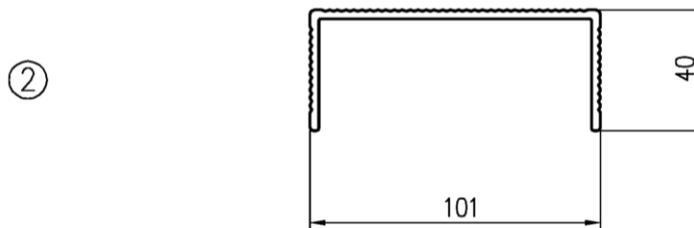
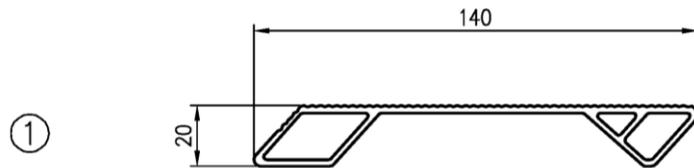
Details Treppenstufe; Treppenwange und Einhängung siehe Anlage A, Seite 98

Zulässige Nutzlast: 2kN/m² 1) Weitere Angaben siehe Z-8.1-16.2

Rahmengerüst ALBLITZ 100 S

U – Alu-Podesttreppe 2,57; 3,07 x 2,00 x 0,64 m
 nach Z-8.1-16.2

Anlage A,
 Seite 97



- ① Detail Treppenstufe
- ② Detail Treppenwange
- ③ Detail Einhängung

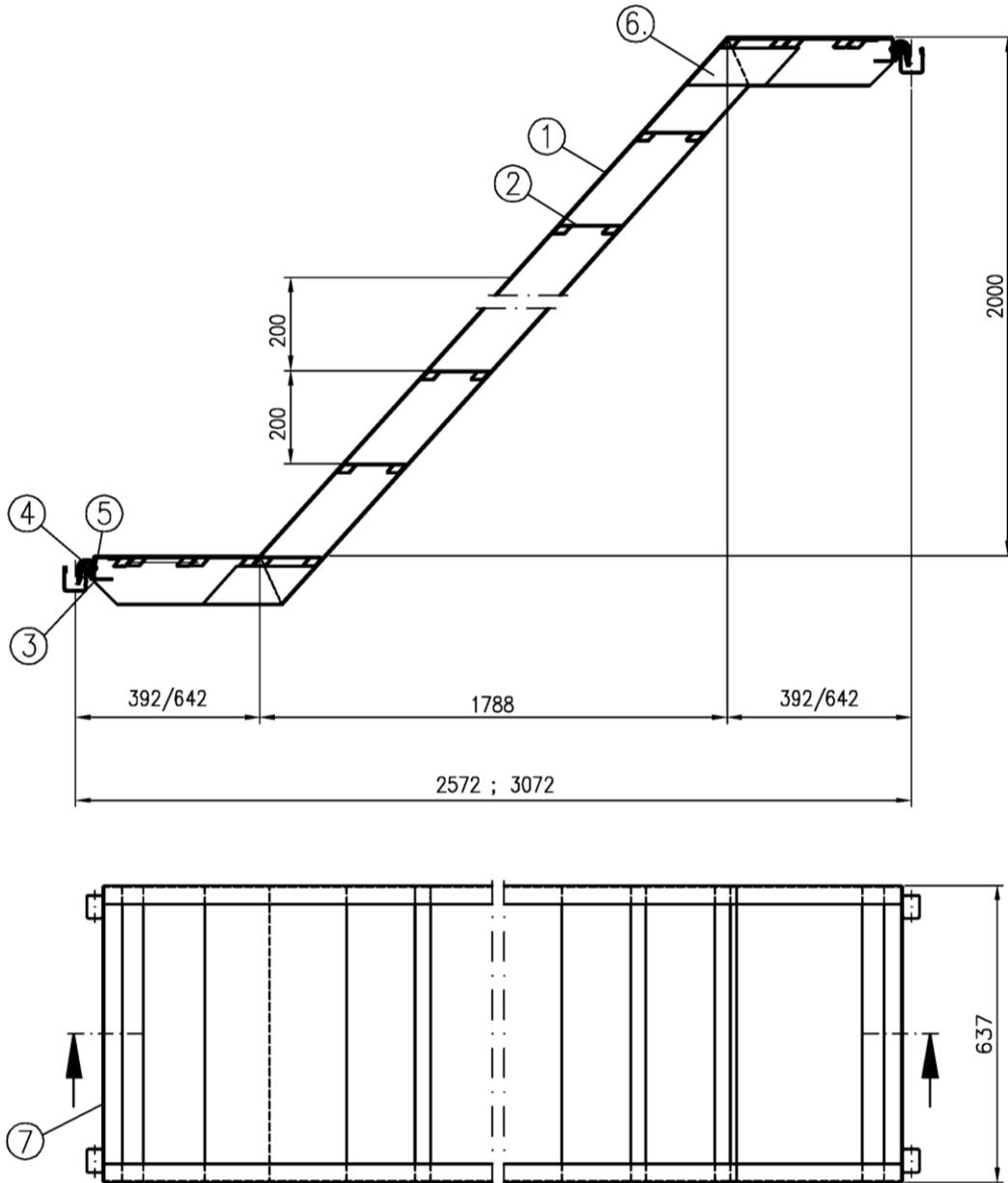
Rahmengerüst ALBLITZ 100 S

Details U – Alu-Podesttreppe
nach Z-8.1-16.2

ABS105-A096_AB1

10.2016

Anlage A,
Seite 98



- | | | | |
|---|--------------------|--------|--------------|
| ① | Treppenwange | 101x40 | Aluminium |
| ② | Treppenstufe | 140x20 | Aluminium |
| ③ | Kappe – U | | Aluminium 1) |
| ④ | Kralle | | Stahl |
| ⑤ | Flachrundniet | | Stahl |
| ⑥ | Verstärkungslasche | | Aluminium |
| ⑦ | Kennzeichnung | | |

Zulässige Nutzlast: 2 kN/m²

1) Weitere Angaben siehe Z-8.1-16.2

Nur zur Weiterverwendung –
 keine Produktion mehr

Rahmengerüst ALBLITZ 100 S

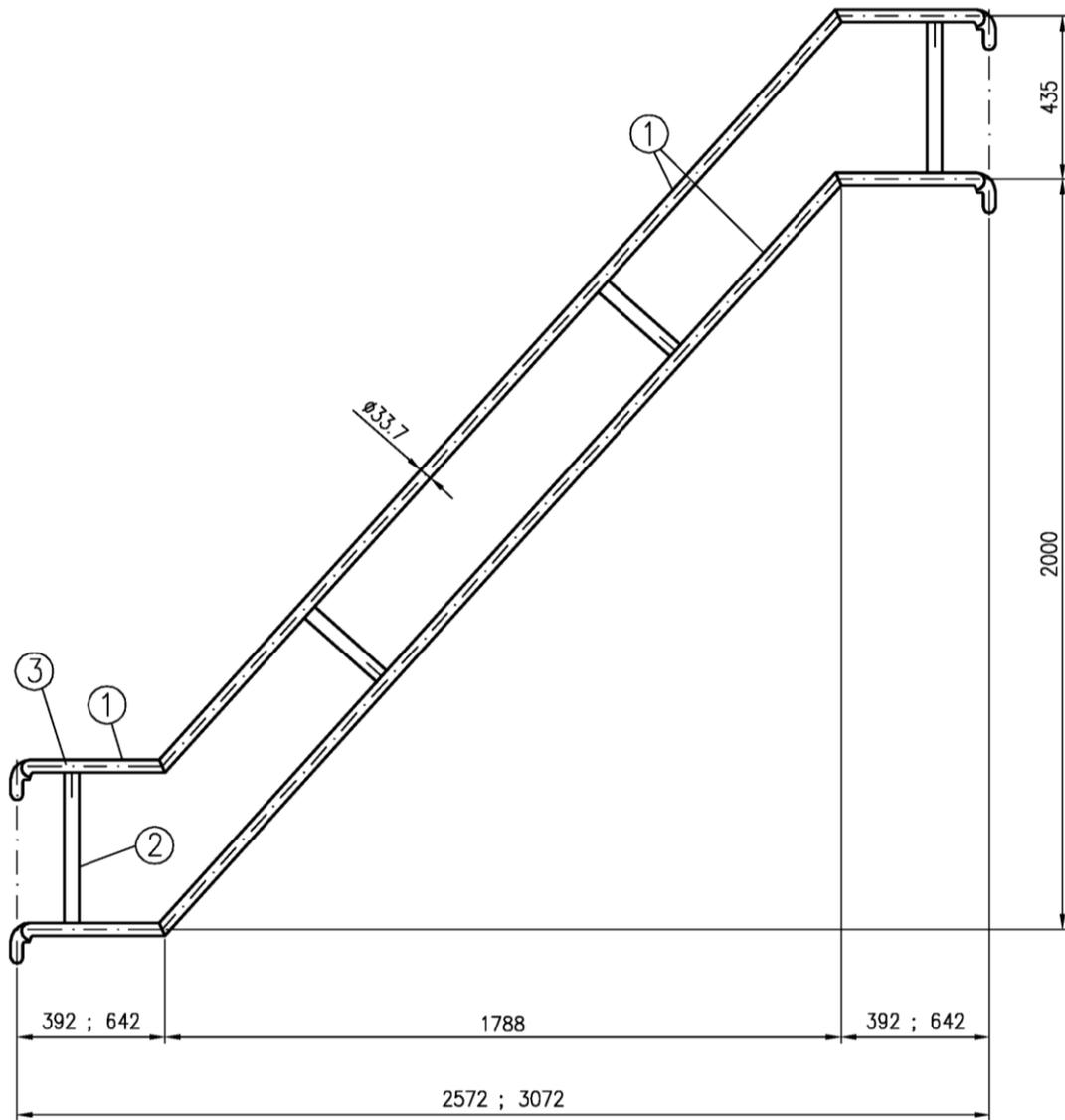
U – Alu-Podesttreppe 2,57; 3,07 m (alte Ausführung)

nach Z-8.1-16.2

Anlage A,
 Seite 99

ABS710-A095_AB1

10.2016



- ① Rohr 1)
- ② Rechteckrohr
- ③ Kennzeichnung

1) Weitere Angaben siehe Z-8.1-16.2

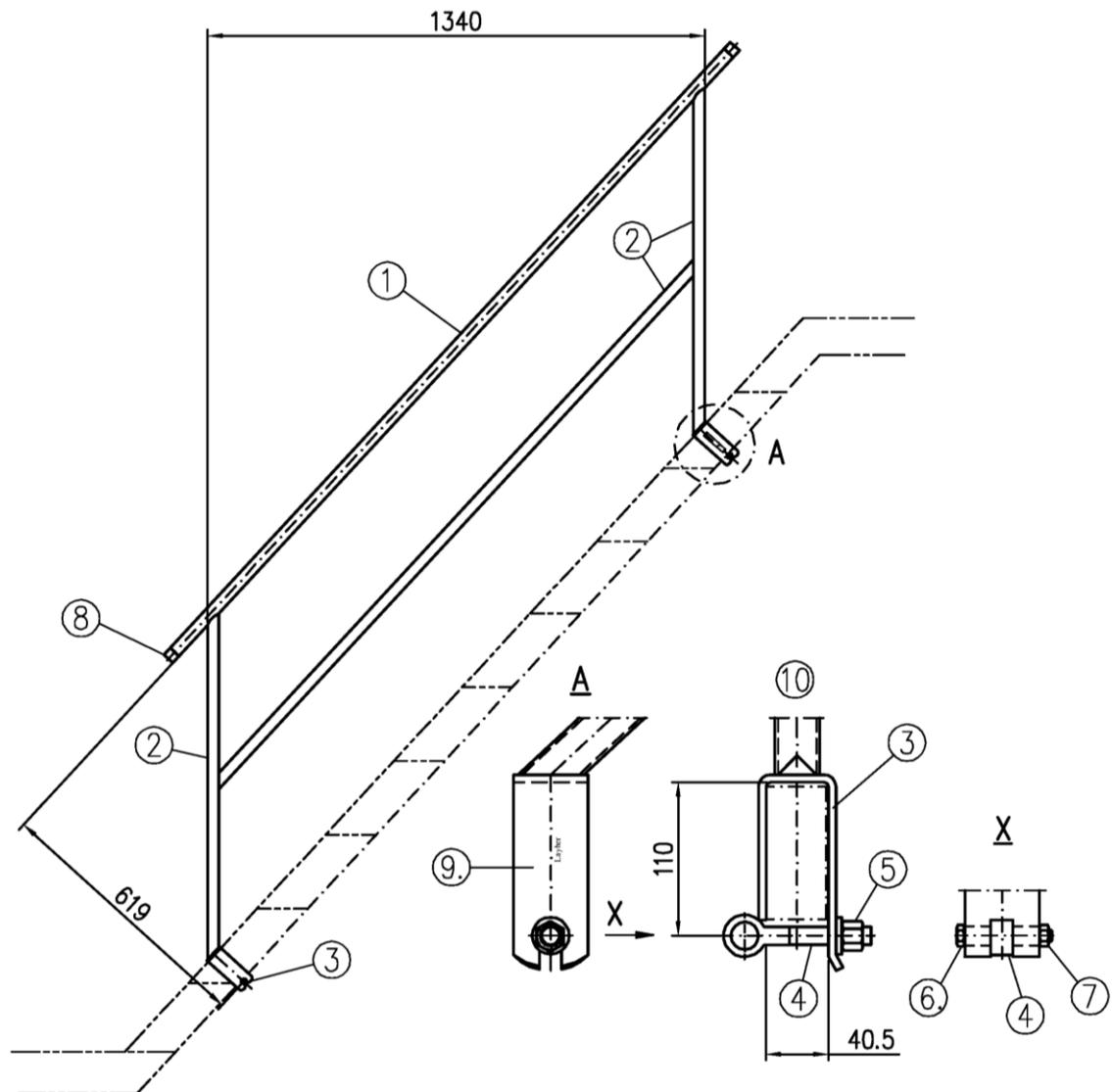
Rahmengerüst ALBLITZ 100 S

Treppengeländer 2,57 ; 3,07 m
 nach Z-8.1-16.2

ABS710-A096_AB1

10.2016

Anlage A,
 Seite 100



- | | | |
|------------------------|-------|--------------|
| ① Rohr | ∅33,7 | Stahl |
| ② Quadratrohr | 30x30 | Stahl |
| ③ U-Bügel | | Stahl |
| ④ Augenschraube | | 1) |
| ⑤ Bundmutter | | |
| ⑥ Sechskantschraube | | |
| ⑦ Sicherungsmutter | | |
| ⑧ Rohrverschlußkappe | ∅33,7 | Hochdruck-PE |
| ⑨ Kennzeichnung | | |
| ⑩ Detail Seitenansicht | | |

1) Weitere Angaben siehe Z-8.1-16.2

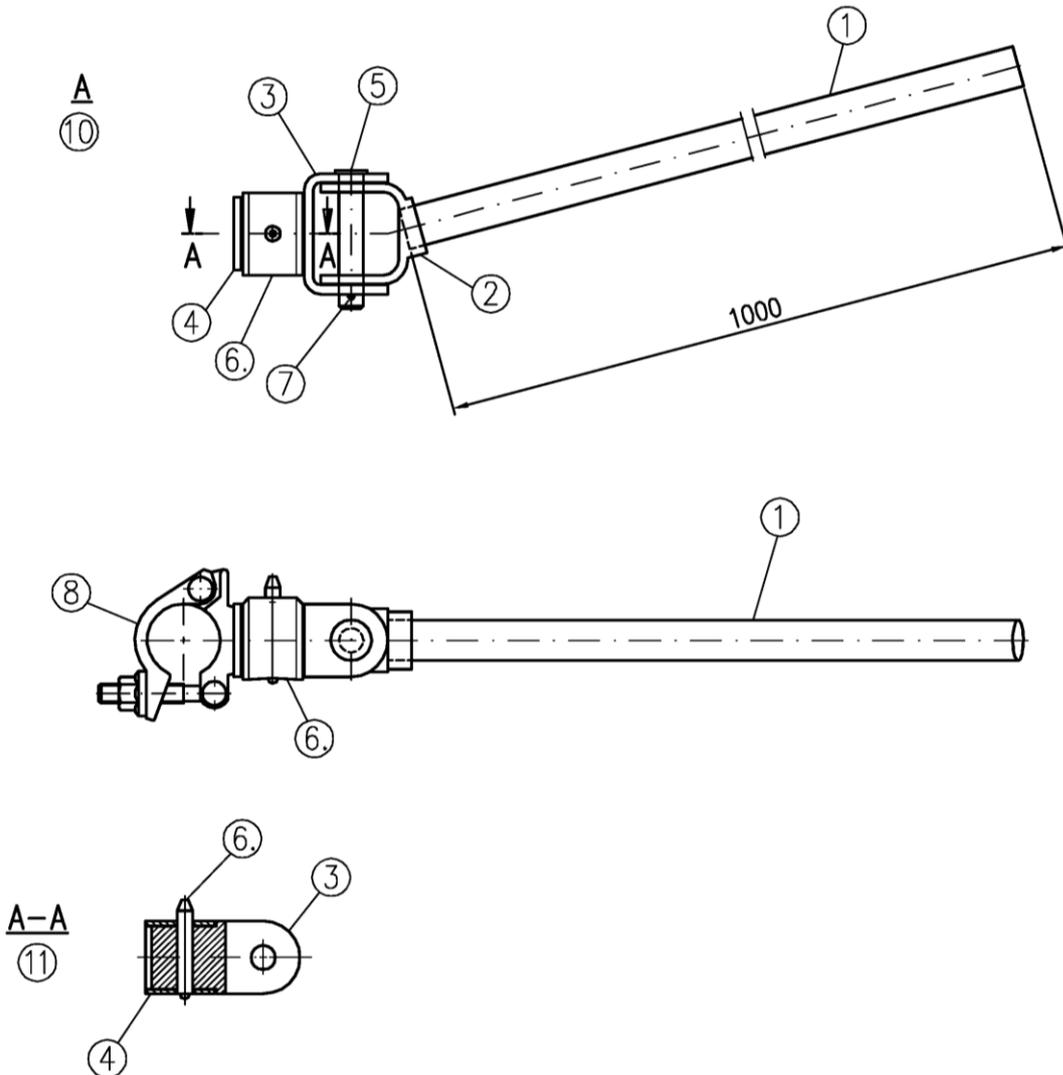
Rahmengerüst ALBLITZ 100 S

Treppennengeländer
 nach Z-8.1-16.2

ABS710-A097_AB1

11.2016

Anlage A,
 Seite 101



- ① Rohr $\varnothing 26,9$
- ② Gelenkbügel klein
- ③ Gelenkbügel groß
- ④ Rohr
- ⑤ Bolzen
- ⑥ Federstecker
- ⑦ Splint
- ⑧ Halbkupplung mit Schraubverschluss
- ⑨ Kennzeichnung
- ⑩ (ohne Halbkupplung gezeichnet)
- ⑪ (ohne Halbkupplung u. Pos.1 + 2 gezeichnet)

1)

1) Weitere Angaben siehe Z-8.1-16.2

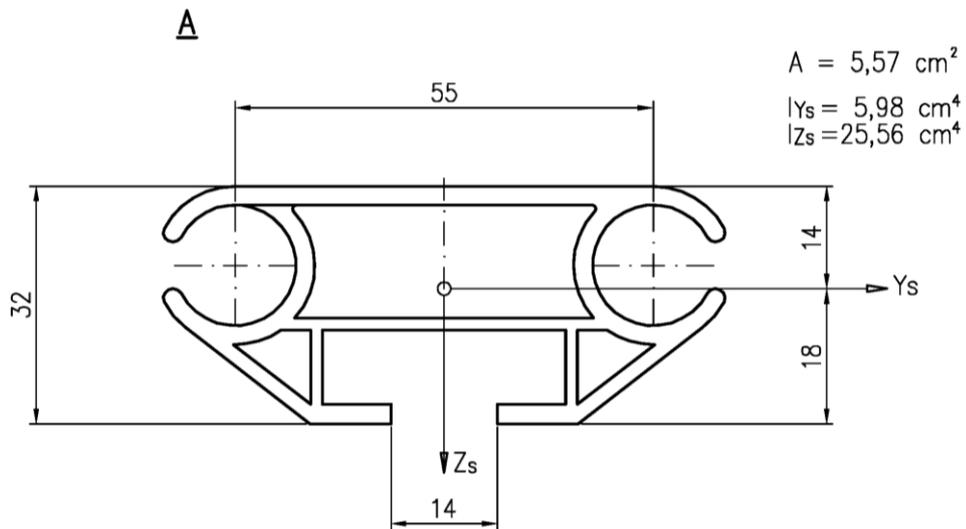
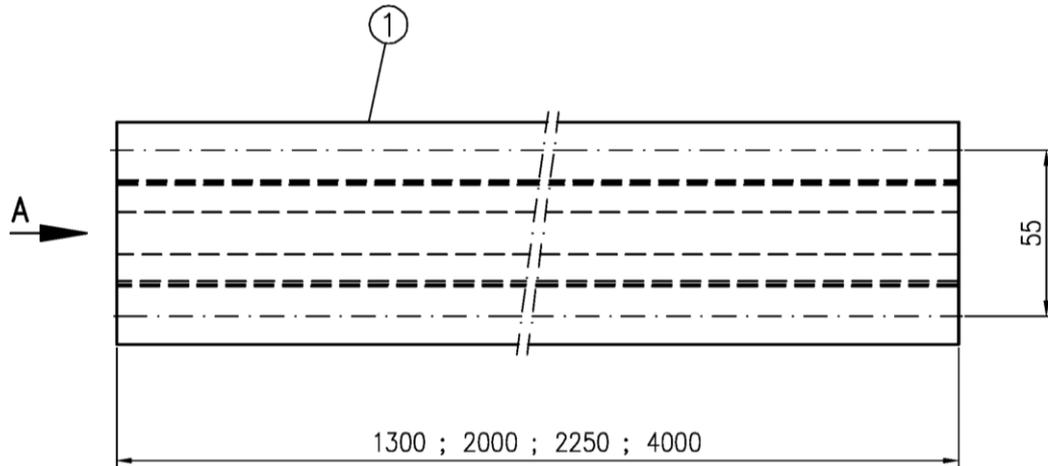
Rahmengerüst ALBLITZ 100 S

Geländer drehbar
 nach Z-8.1-16.2

Anlage A,
 Seite 102

ABS710-A098_AB1

10.2016



elektronische Kopie der abz des dibt: z-8.1-943

① Profil 32x74 EN AW-6063-T66 EN 755-2

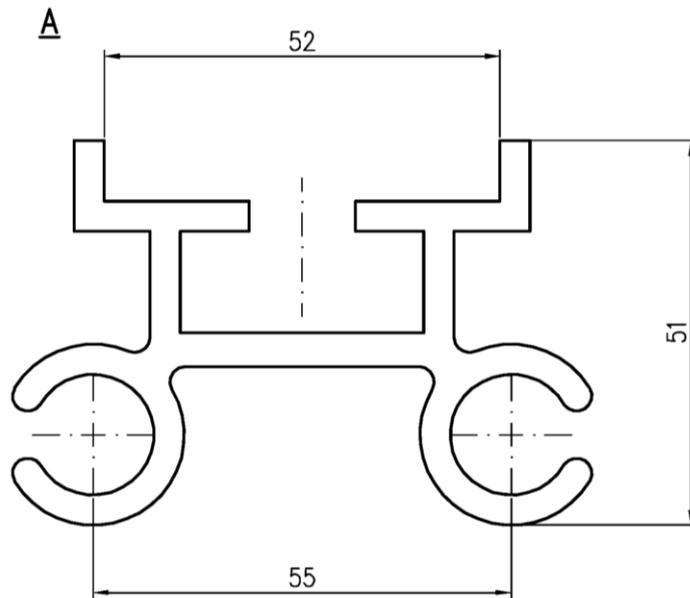
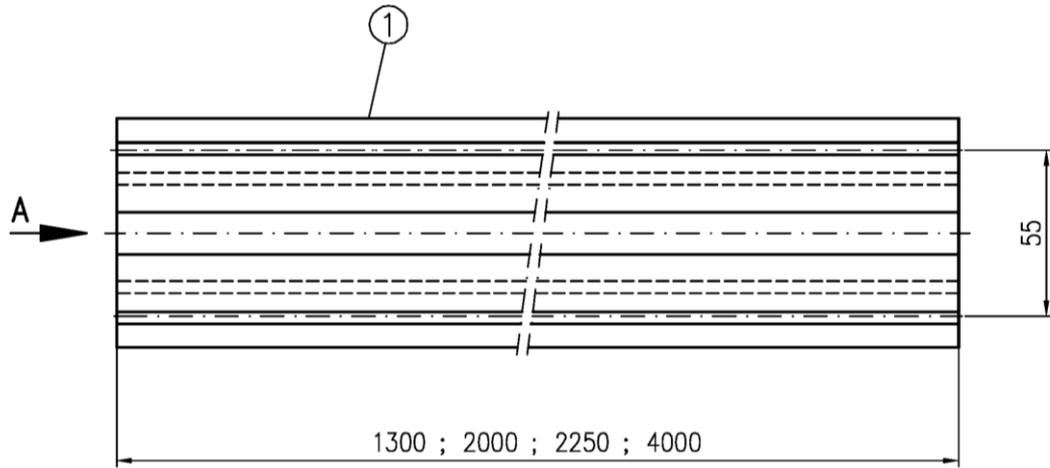
Rahmengerüst ALBLITZ 100 S

Alu – Kederschiene 1,30 ; 2,00 ; 2,25 ; 4,00 m
 nach Z-8.1-16.2

ABS711-A099_AB1

10.2016

Anlage A,
 Seite 103



elektronische Kopie der abZ des dibt: z-8.1-943

① Profil 51x76,3 EN AW-6063-T66 EN 755-2

Nur zur Weiterverwendung –
 keine Produktion mehr

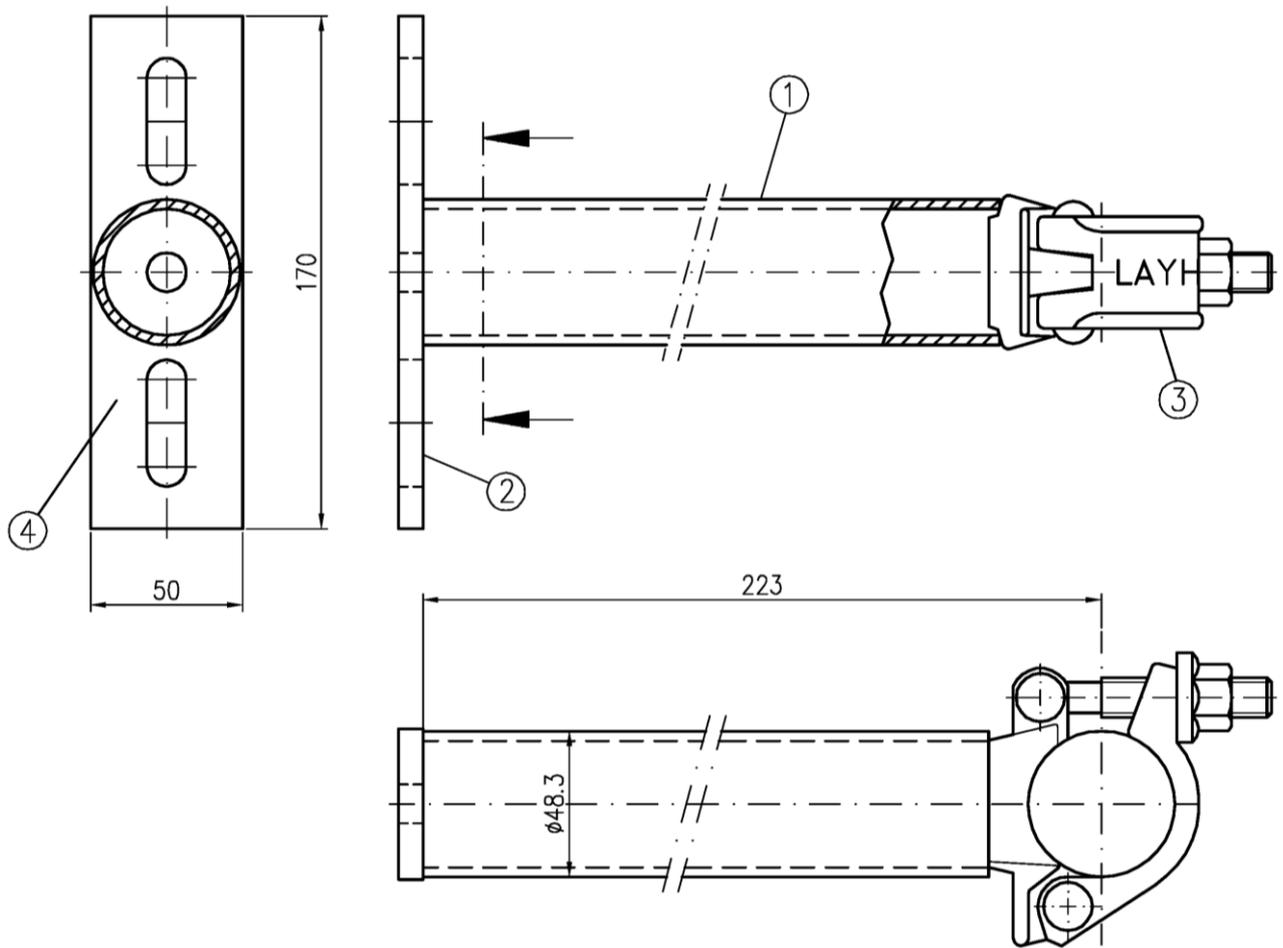
Rahmengerüst ALBLITZ 100 S

Alu – Kederschiene 1,30 ; 2,00 ; 2,25 ; 4,00 m (alte Ausführung)
 nach Z-8.1-16.2

Anlage A,
 Seite 104

ABS710-A100_AB1

10.2016



- ① Rohr
- ② Stosslasche
- ③ Halbkupplung mit Schraubverschluss
- ④ Kennzeichnung

1)

1) Weitere Angaben siehe Z-8.1-16.2

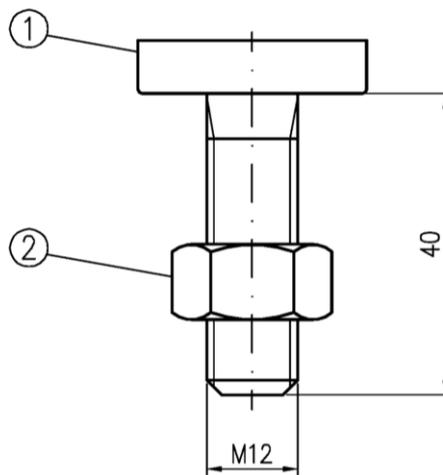
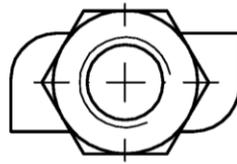
Rahmengerüst ALBLITZ 100 S

Schienenhalter mit Halbkupplung
 nach Z-8.1-16.2

ABS710-A101_AB1

10.2016

Anlage A,
 Seite 105



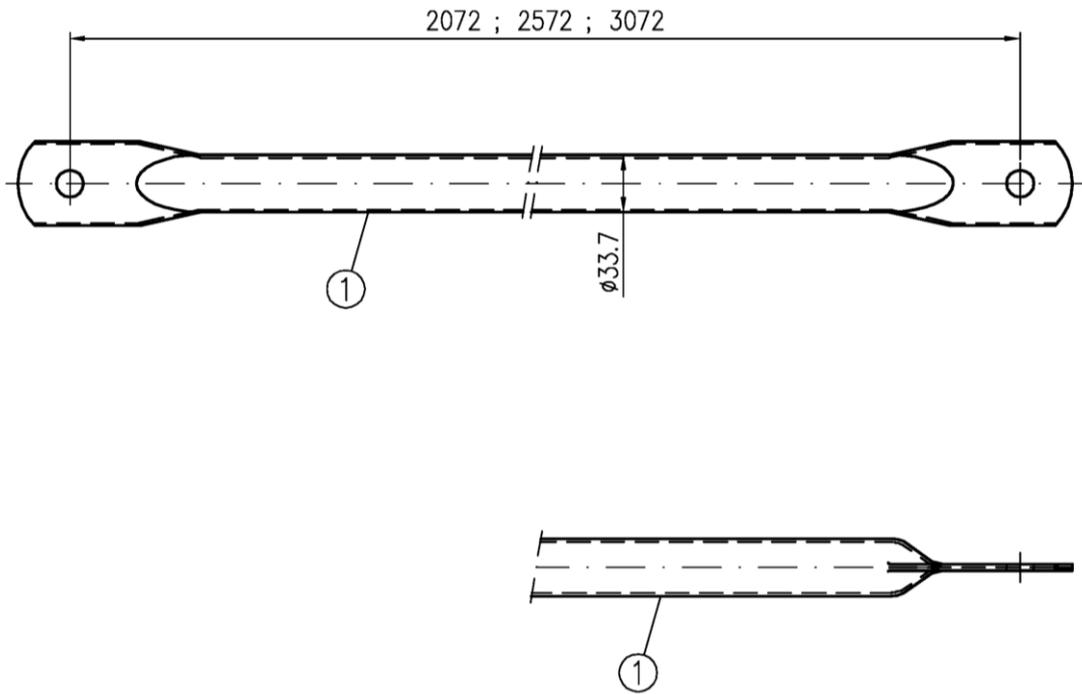
- ① Nutschraube M12x40
 - ② Sechskantmutter M12
- 1)

1) Weitere Angaben siehe Z-8.1-16.2

Rahmengerüst ALBLITZ 100 S

Kedernutschraube mit Mutter
nach Z-8.1-16.2

Anlage A,
Seite 106



① Rohr 1)

1) Weitere Angaben siehe Z-8.1-16.2

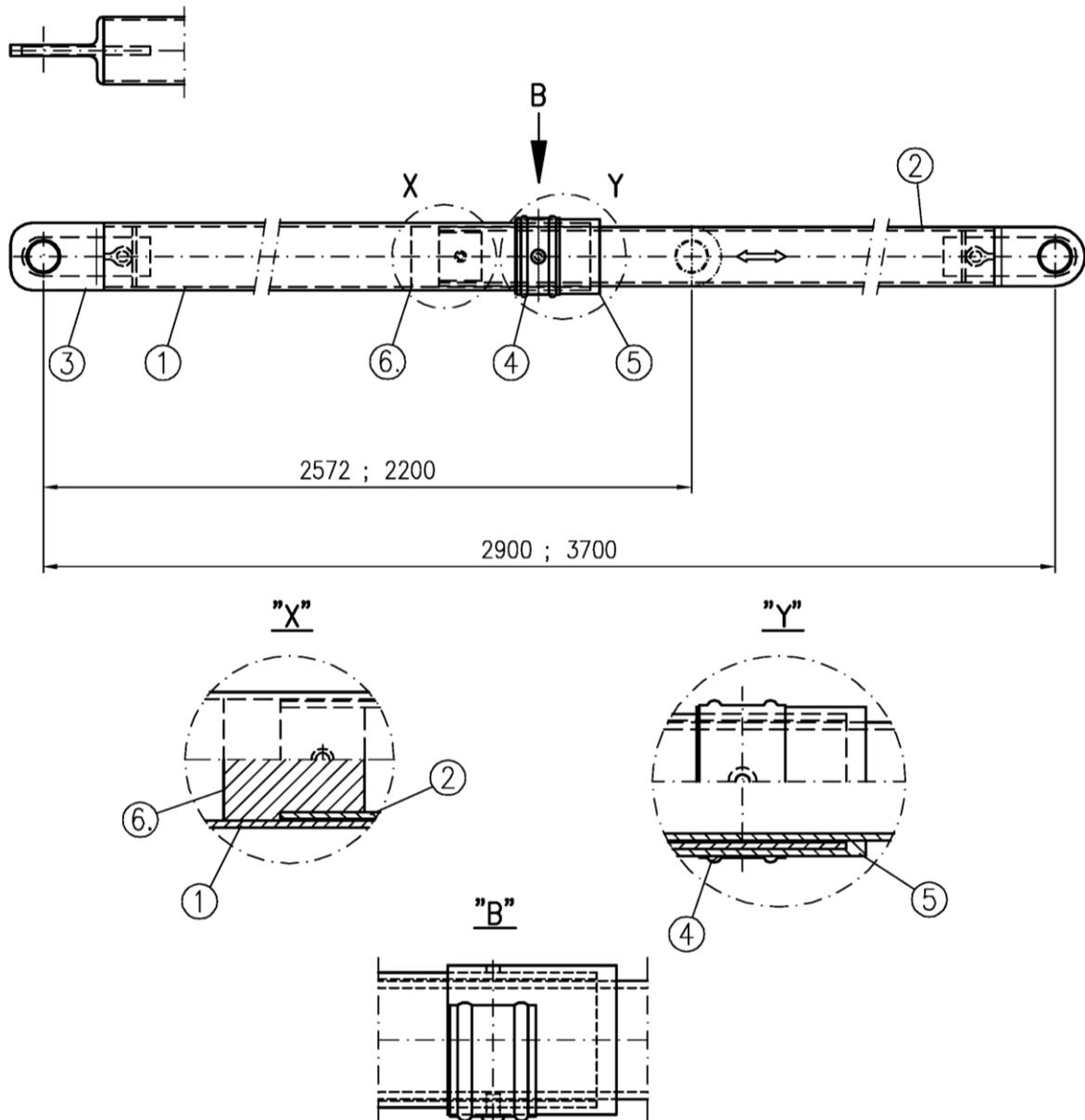
Rahmengerüst ALBLITZ 100 S

Keder – Rohrabsteifer 2,07 ; 2,57 ; 3,07 m
nach Z-8.1-16.2

ABS710-A103_AB1

10.2016

Anlage A,
Seite 107



- | | | |
|----------------------|-------|-----------|
| ① Rohr | ∅48,3 | Aluminium |
| ② Profil | ∅42,3 | Aluminium |
| ③ Geländereinhängung | | |
| ④ Federstecker | | 1) |
| ⑤ Führungskappe | | |
| ⑥ Innenführung | | |

1) Weitere Angaben siehe Z-8.1-16.2

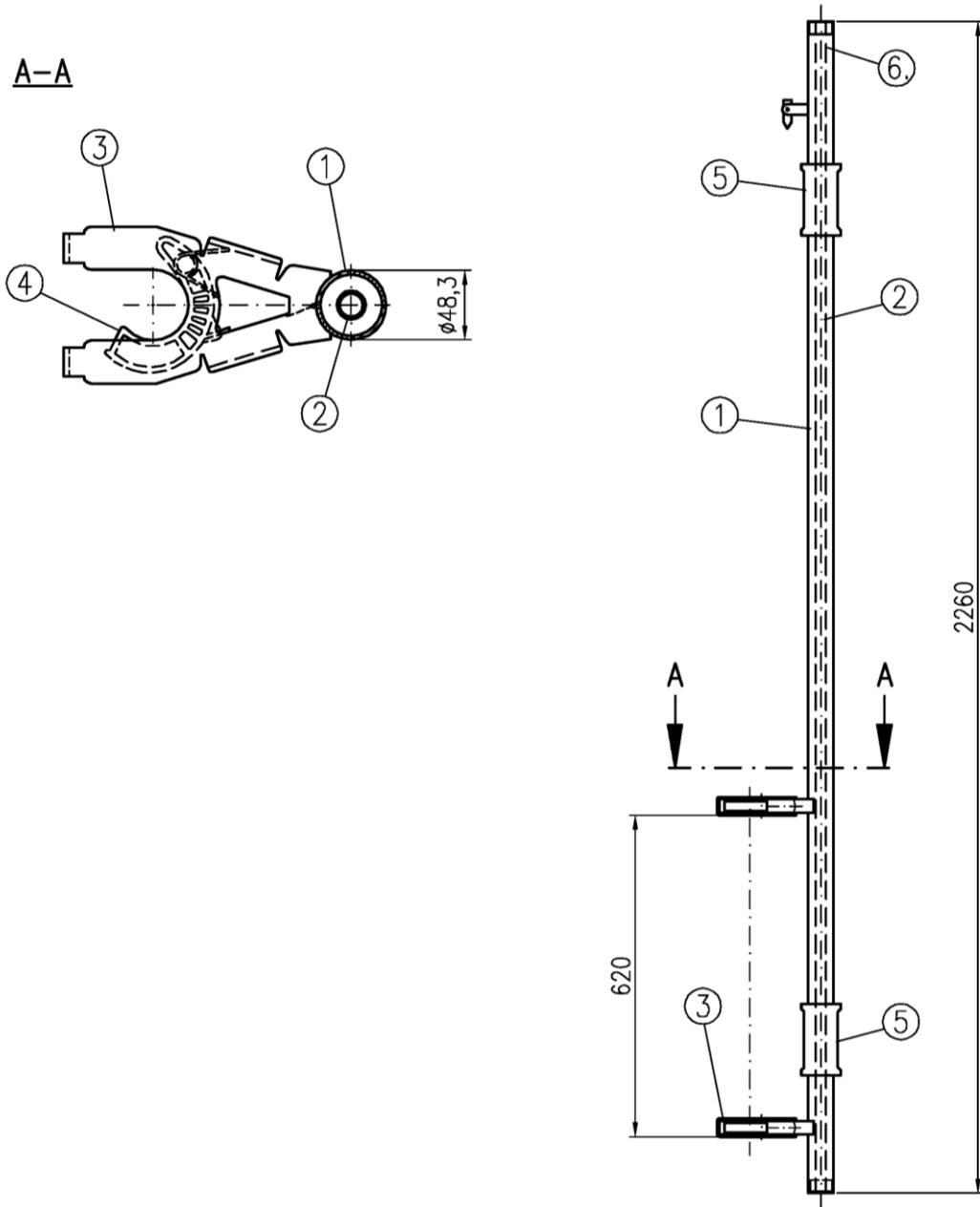
Rahmengerüst ALBLITZ 100 S

Alu-Montagegeländer 1,57 / 2,07 m ; 2,57 / 3,07 m
 nach Z-8.1-16.2

ABS710-A107_AB1

10.2016

Anlage A,
 Seite 108



- | | | | |
|------------------|-------|------------|----|
| ① Außenrohr | ∅48,3 | Aluminium | |
| ② Innenrohr | | Aluminium | 1) |
| ③ Einrastgehäuse | | Aluminium | |
| ④ Finger | | Kunststoff | |
| ⑤ Griff | | Kunststoff | |
| ⑥ Kennzeichnung | | | |

1) Weitere Angaben siehe Z-8.1-16.2

Rahmengerüst ALBLITZ 100 S

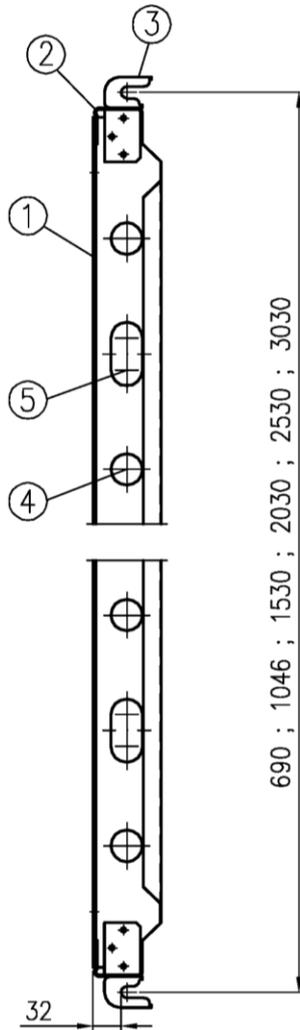
Montageposten T5
 nach Z-8.1-16.2

Anlage A,
 Seite 109

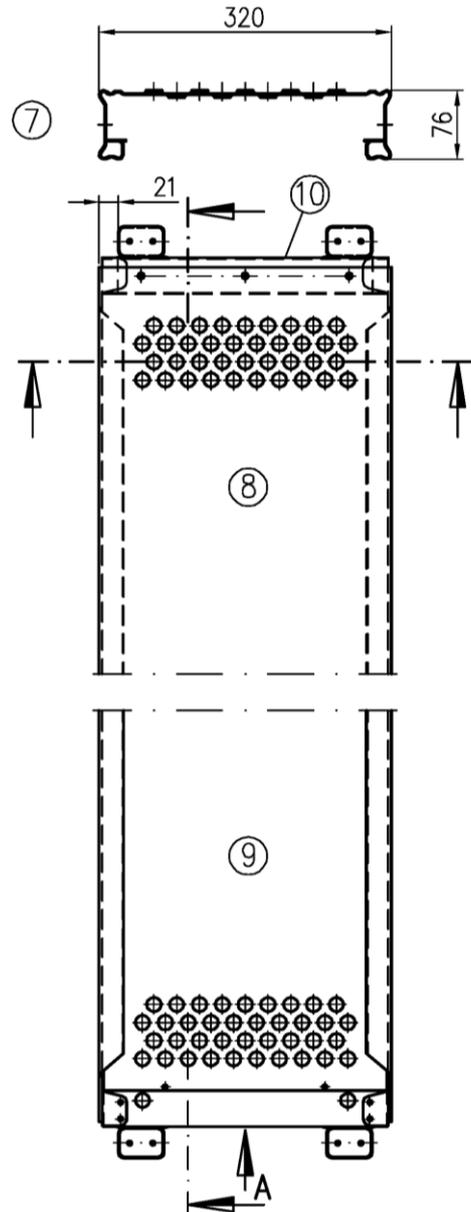
ABS710-A108_AB1

10.2016

⑥	⑪	⑫
≤2,07 m	6	10,0
2,57 m	5	7,5
3,07 m	4	5,0



⑥	④	⑤
0,73 m	2	–
1,09 m	2	2
1,57 m	4	2
2,07 m	6	4
2,57 m	8	6
3,07 m	10	8



- ① Belagblech Stahl
- ② Kappe Stahl
- ③ Kralle Stahl

- ④ Anzahl Loch 1
- ⑤ Anzahl Loch 2

- ⑥ Feld Länge
- ⑦ Schnitt ohne Kappe gezeichnet

- ⑧ Ansicht von oben
- ⑨ Ansicht von unten

- ⑩ Kennzeichnung

- ⑪ Verwendung bis Lastklasse

- ⑫ zul p*) [kN/m²] *) auf der gesamten Bodenfläche wirkend

● = Schweißpunkte

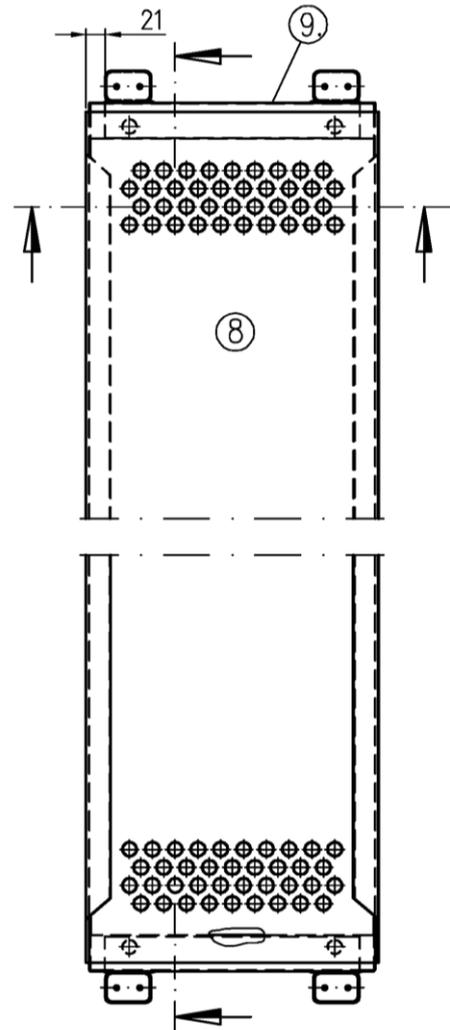
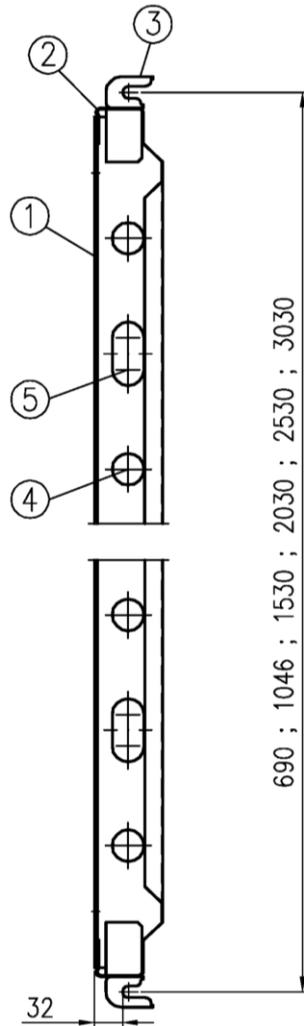
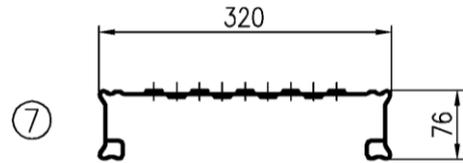
elektronische Kopie der abZ des dibt: z-8.1-943

Rahmengerüst ALBLITZ 100 S

U – Stahlboden T4 0,73 – 3,07 x 0,32 m Ausführung: Punktgeschweiß
 nach Z-8.1-16.2

Anlage A,
 Seite 110

⑥	⑩	⑪
≤2,07 m	6	10,0
2,57 m	5	7,5
3,07 m	4	5,0



⑥	④	⑤
0,73 m	2	–
1,09 m	2	2
1,57 m	4	2
2,07 m	6	4
2,57 m	8	6
3,07 m	10	8

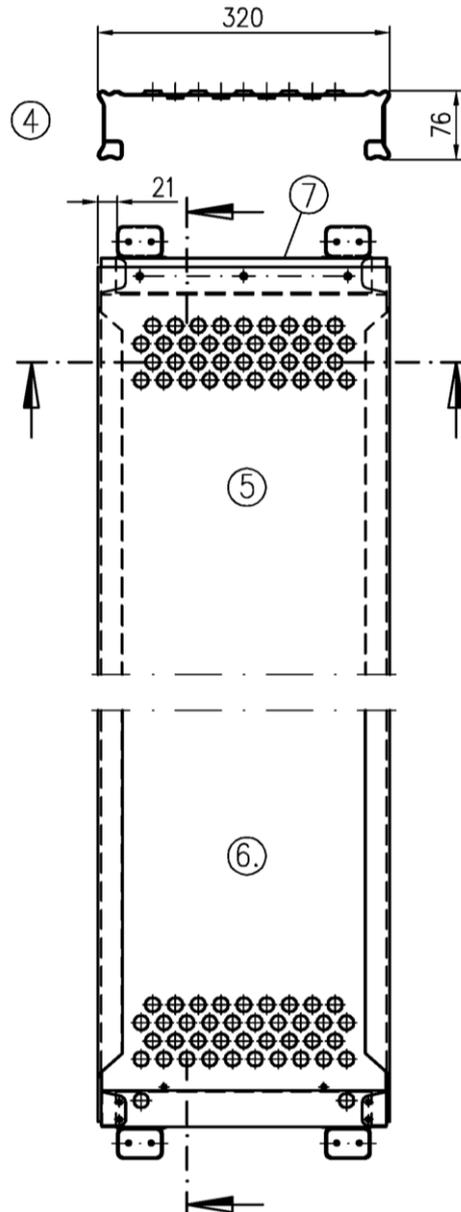
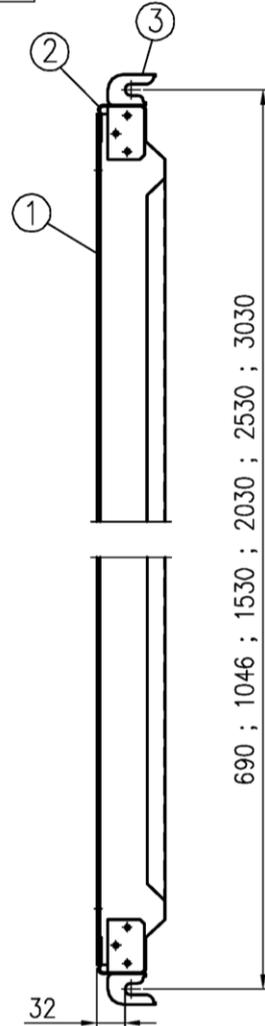
- ① Belagblech Stahl
- ② Kappe Stahl
- ③ Krallen Stahl
- ④ Anzahl Loch 1
- ⑤ Anzahl Loch 2
- ⑥ Feld Länge
- ⑦ Schnitt ohne Kappe gezeichnet
- ⑧ Ansicht von oben
- ⑨ Kennzeichnung
- ⑩ Verwendung bis Lastklasse
- ⑪ zul p*) [kN/m²] *) auf der gesamten Bodenfläche wirkend

Rahmengerüst ALBLITZ 100 S

U – Stahlboden T4 0,73 – 3,07 x 0,32 m Ausführung: Handgeschweißt
 nach Z-8.1-16.2

Anlage A,
 Seite 111

⑧	⑨	⑩
≤2,07 m	6	10,0
2,57 m	5	7,5
3,07 m	4	5,0



- ① Belagblech Stahl
- ② Kappe Stahl
- ③ Kralle Stahl

④ Schnitt ohne Kappe gezeichnet

⑤ Ansicht von oben

⑥ Ansicht von unten

⑦ Kennzeichnung

⑧ Feldlänge

⑨ Verwendung bis Lastklasse

⑩ zul p*) [kN/m²] *) auf der gesamten Bodenfläche wirkend

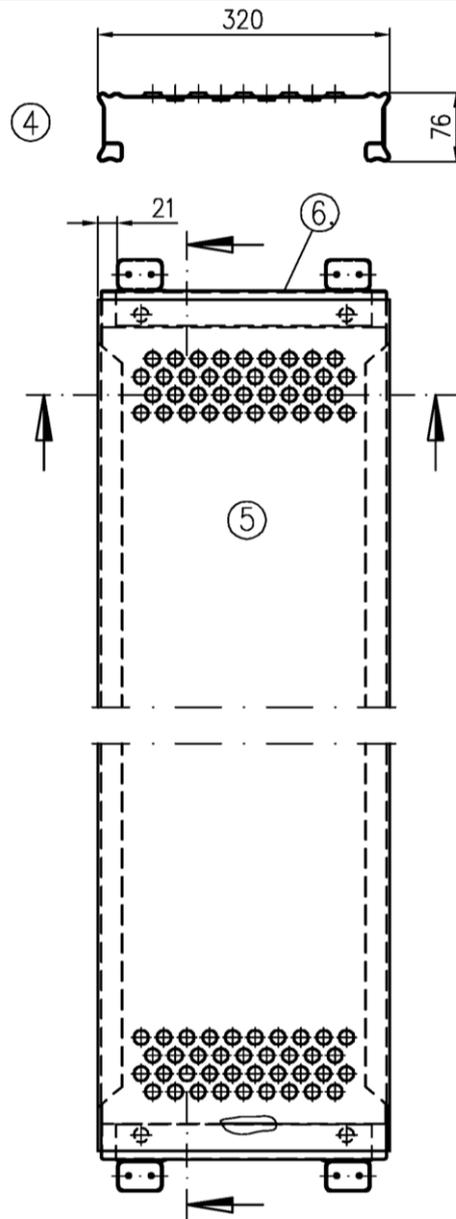
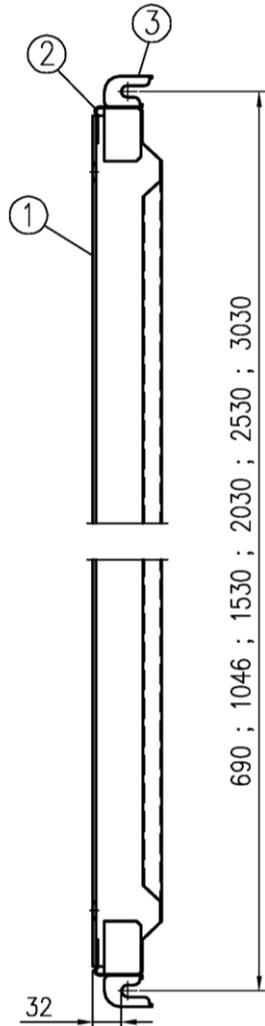
● = Schweißpunkte

Rahmengerüst ALBLITZ 100 S

U – Stahlboden 0,73 – 3,07 x 0,32 m Ausführung: Punktgeschweißt
 nach Z-8.1-16.2

Anlage A,
 Seite 112

⑦	⑧	⑨
≤2,07 m	6	10,0
2,57 m	5	7,5
3,07 m	4	5,0



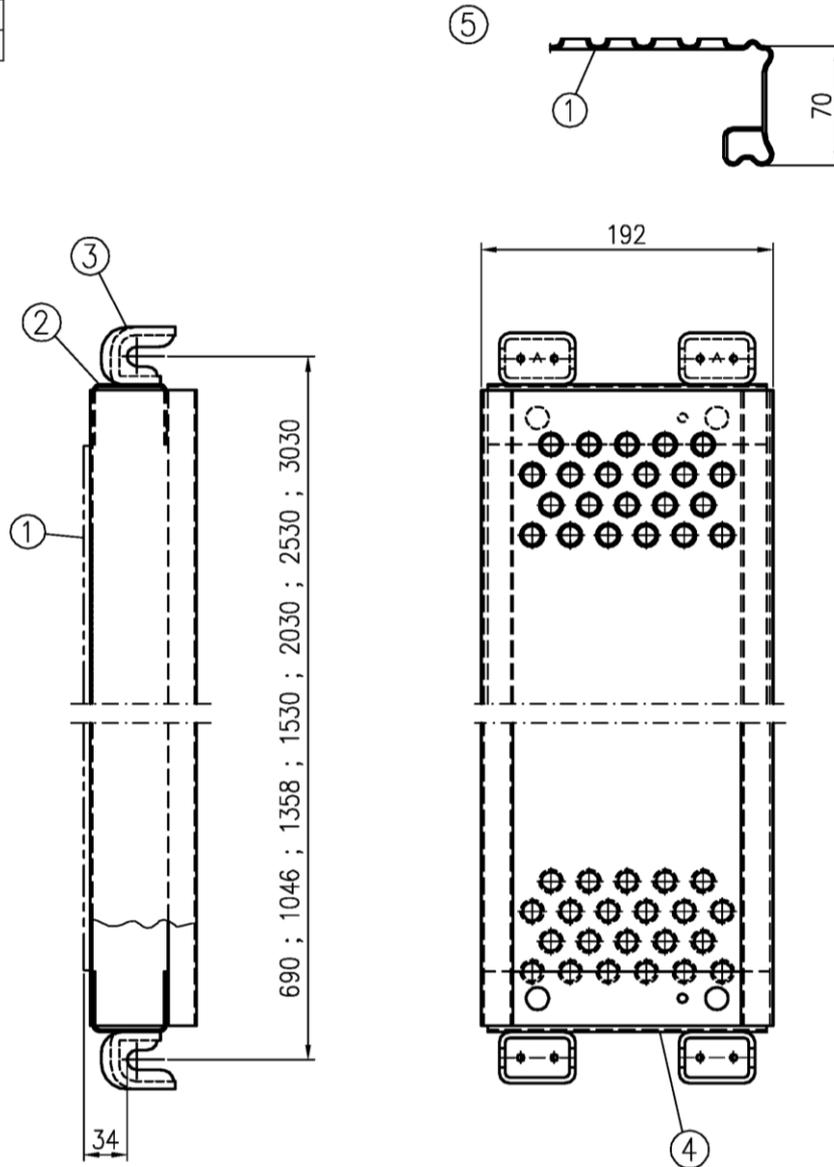
- ① Belagblech Stahl
- ② Kappe Stahl
- ③ Krallen Stahl
- ④ Schnitt ohne Kappe gezeichnet
- ⑤ Ansicht von oben
- ⑥ Kennzeichnung
- ⑦ Feldlänge
- ⑧ Verwendung bis Lastklasse
- ⑨ zul p*) [kN/m²] *) auf der gesamten Bodenfläche wirkend

Rahmengerüst ALBLITZ 100 S

U – Stahlboden 0,73 – 3,07 x 0,32 m Ausführung: Handgeschweißt
 nach Z-8.1-16.2

Anlage A,
 Seite 113

⑥	⑦	⑧
≤2,07 m	6	10,0
2,57 m	5	7,5
3,07 m	4	5,0



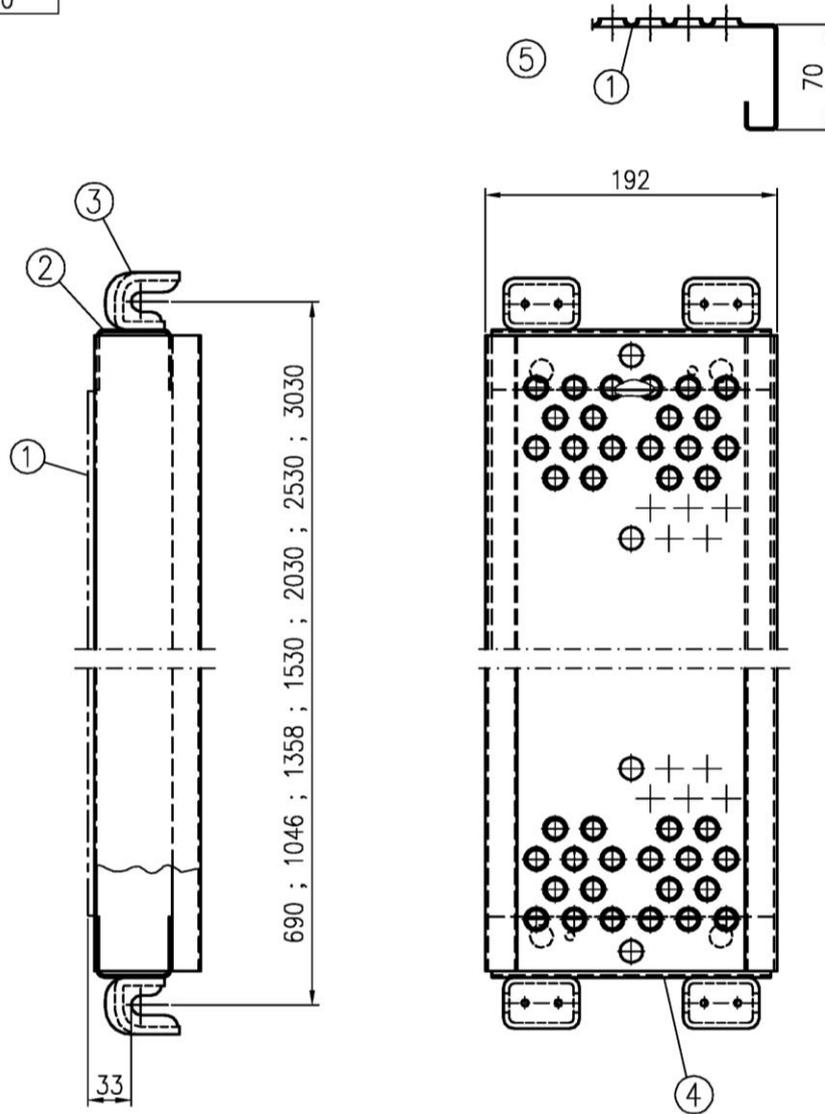
- ① Belagblech Stahl
- ② Kappe Stahl
- ③ Kralle Stahl
- ④ Kennzeichnung
- ⑤ Querschnitt (ohne Einhängung gezeichnet)
- ⑥ Feldlänge
- ⑦ Verwendung bis Lastklasse
- ⑧ zul p*) [kN/m²] *) auf der gesamten Bodenfläche wirkend

Rahmengerüst ALBLITZ 100 S

U – Stahlboden 0,73 – 3,07 x 0,19 m
 nach Z-8.1-16.2

Anlage A,
 Seite 114

⑥	⑦	⑧
≤2,07 m	6	10,0
2,57 m	5	7,5
3,07 m	4	5,0



- ① Belagblech Stahl
- ② Kappe Stahl
- ③ Kralle Stahl
- ④ Kennzeichnung
- ⑤ Querschnitt (ohne Einhängung gezeichnet)
- ⑥ Feldlänge
- ⑦ Verwendung bis Lastklasse
- ⑧ zul p*) [kN/m²] *) auf der gesamten Bodenfläche wirkend

Nur zur Weiterverwendung—
 keine Produktion mehr

Rahmengerüst ALBLITZ 100 S

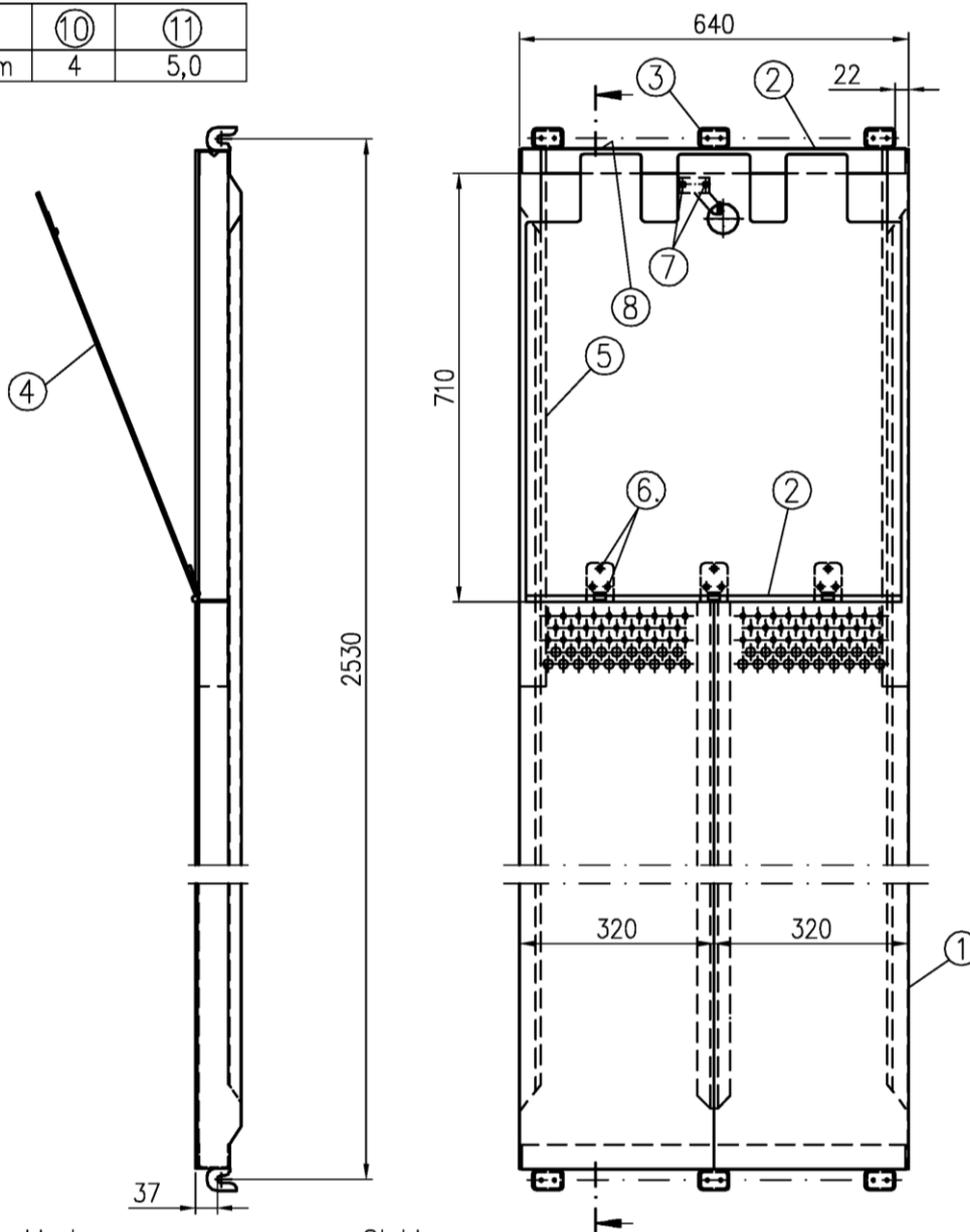
U – Stahlboden 0,73 – 3,07 x 0,19 m (alte Ausführung)
 nach Z-8.1-16.2

Anlage A,
 Seite 115

ABS710-A118_AB1

10.2016

⑨	⑩	⑪
2,57 m	4	5,0



- | | |
|--------------------------------|---|
| ① Belagblech | Stahl |
| ② Kappe | Stahl |
| ③ Kralle | Stahl |
| ④ Deckel | Aluminium |
| ⑤ Verstärkungs-U | Stahl |
| ⑥ Blindniet | Stahl |
| ⑦ Blindniet | Aluminium |
| ⑧ Kennzeichnung | |
| ⑨ Feldlänge | |
| ⑩ Verwendung bis Lastklasse | |
| ⑪ zul p*) [kN/m ²] | *) auf der gesamten Bodenfläche wirkend |

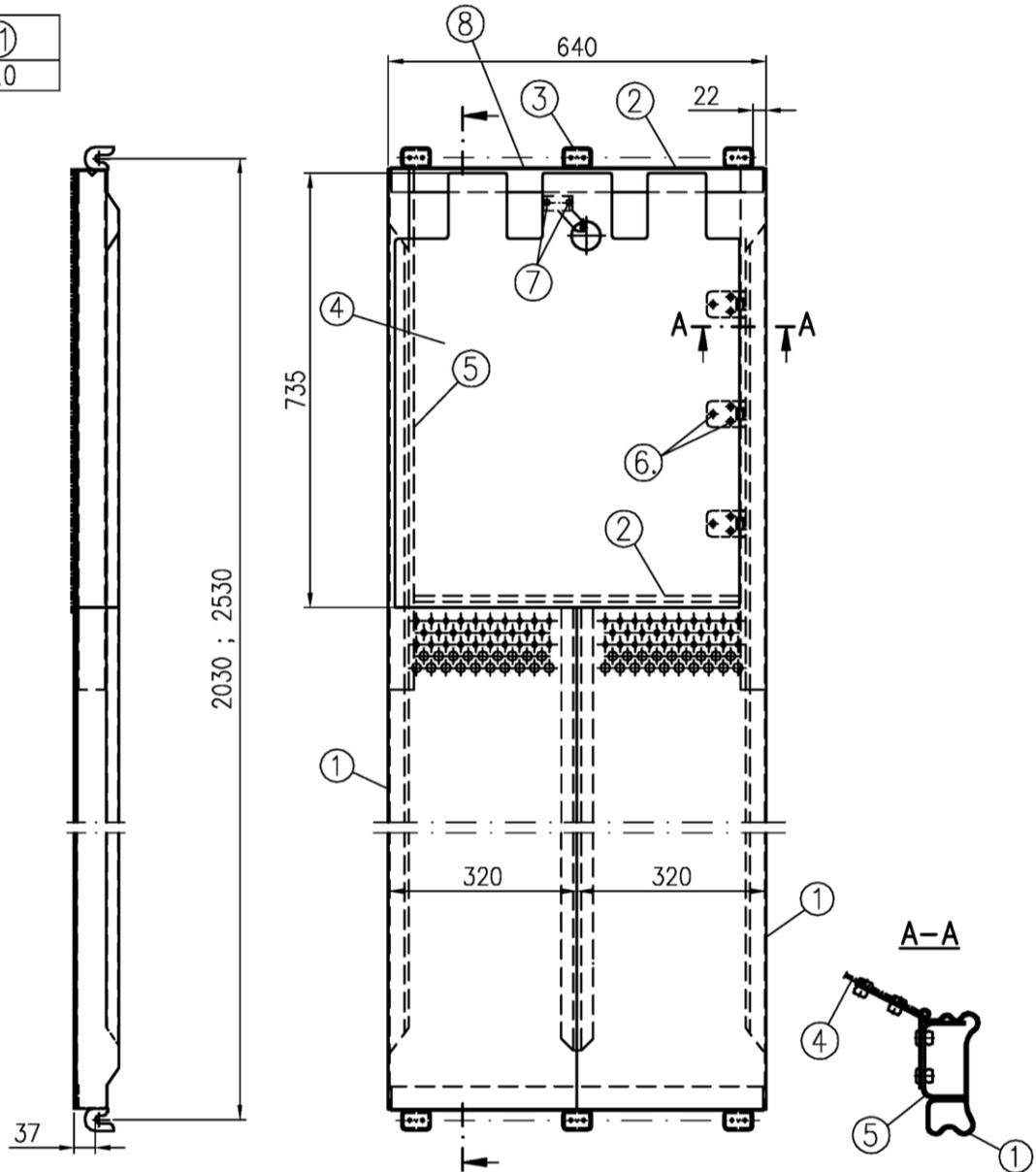
Rahmengerüst ALBLITZ 100 S

U – Stahl-Durchstiegsboden 2,57 x 0,64 m
 nach Z-8.1-16.2

Anlage A,
 Seite 116

ABS710-A119_AB1

10.2016



- | | |
|--------------------------------|---|
| ① Belagblech | Stahl |
| ② Kappe | Stahl |
| ③ Krallen | Stahl |
| ④ Deckel | Aluminium |
| ⑤ Verstärkungs-U | Stahl |
| ⑥ Blindniet | Stahl |
| ⑦ Blindniet | Aluminium |
| ⑧ Kennzeichnung | |
| ⑨ Feldlänge | |
| ⑩ Verwendung bis Lastklasse | |
| ⑪ zul p*) [kN/m ²] | *) auf der gesamten Bodenfläche wirkend |

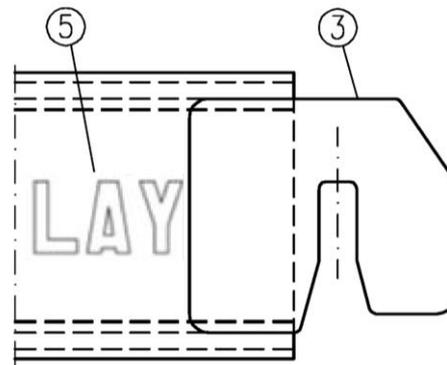
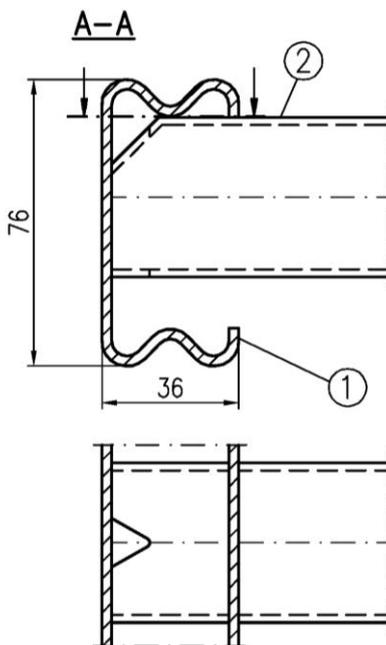
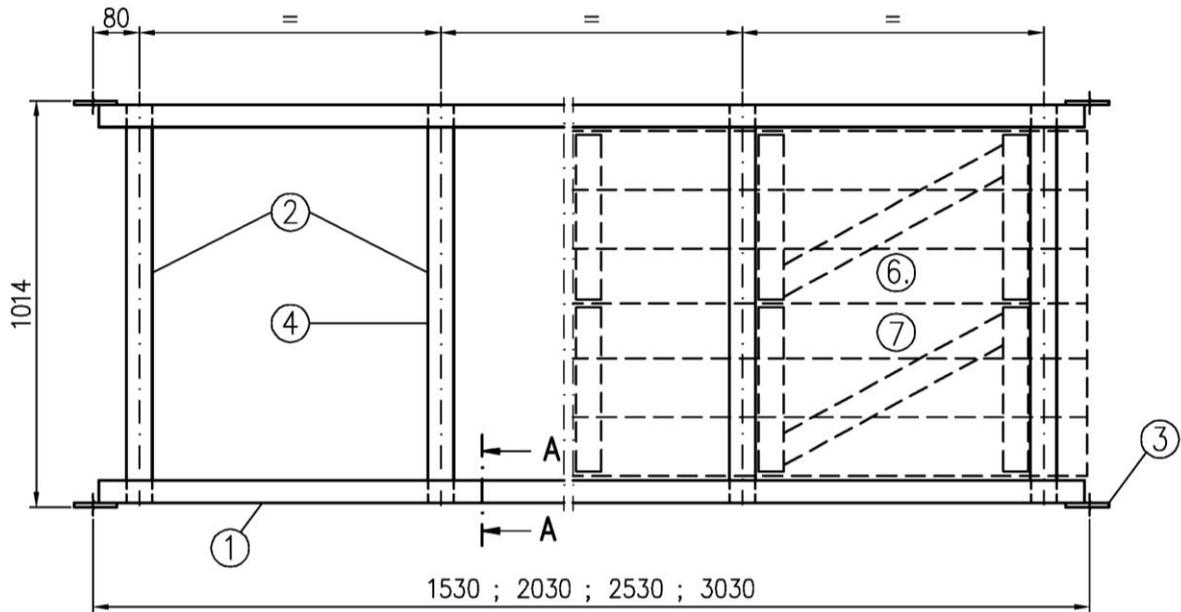
Rahmengerüst ALBLITZ 100 S

U – Stahl-Durchstiegsboden 2,07 – 2,57 x 0,64 m (Deckel seitlich zu öffnen)
 nach Z-8.1-16.2

Anlage A,
 Seite 117

ABS710-A120_AB1

10.2016



- ① Profil 76x36x2,5 EN 10025-S355J0
- ② Rohr $\varnothing 42,4 \times 3,2$ EN 10219--S235JRH
- ③ Einhänge-Nase 70x62x8 EN 10025-S355JR
- ④ bei Länge 1,57m u. 2,07m entfällt eine Sprosse
- ⑤ Kennzeichnung
- ⑥ Auszulegen mit Holzbelag gemäß Anlage A, Seite 119
- ⑦ Sicherung des Holzbelages mit Sicherungsblech gemäß Anlage A, Seite 120

Verwendung bis Lastklasse 4 (3,07m) ; 5 (2,57 ; 2,07m) ; 6 (1,57m)

Nur zur Weiterverwendung-
 keine Produktion mehr

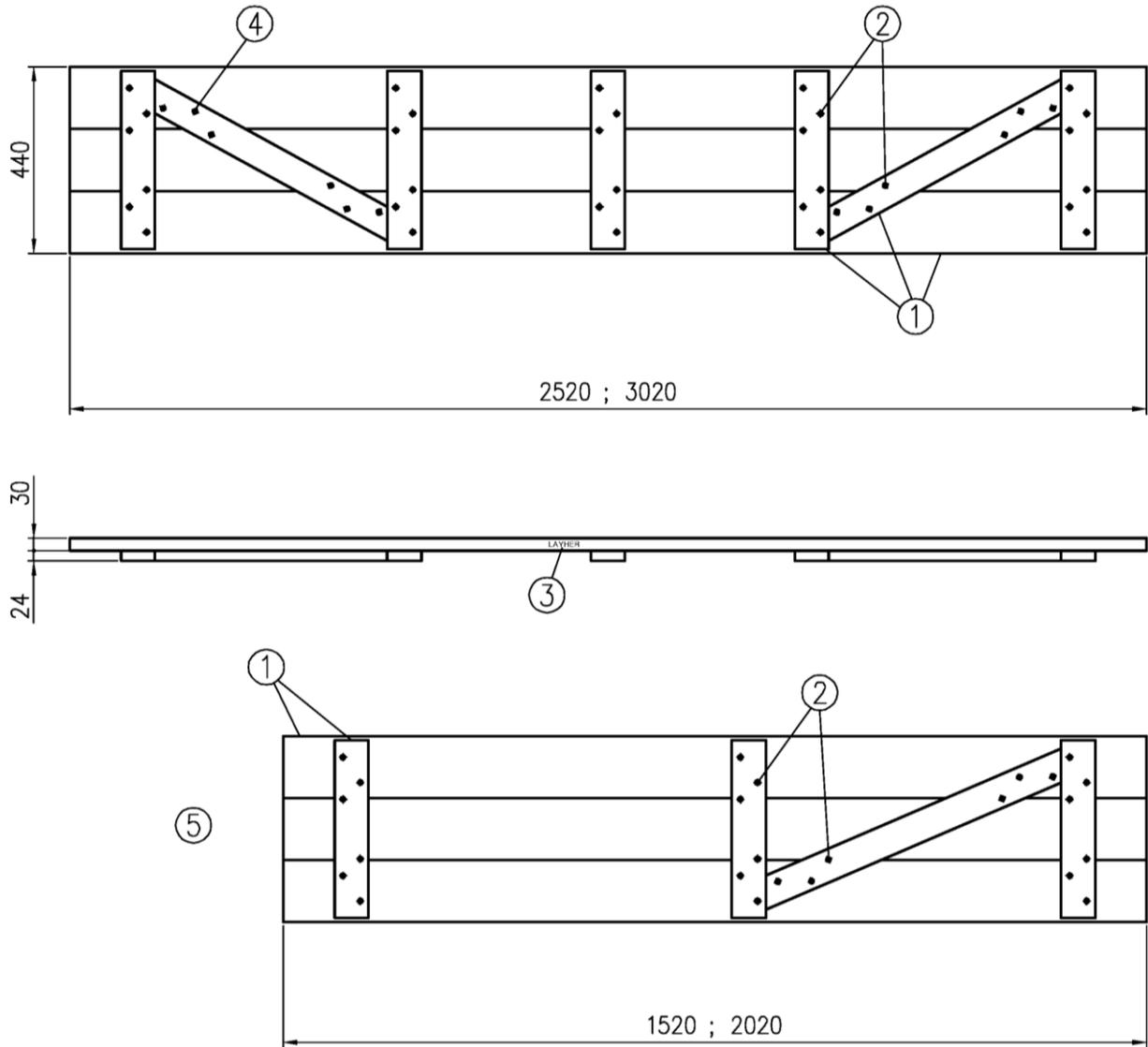
Rahmengerüst ALBLITZ 100 S

Belagrahmen 1,57 – 3,07 x 1,00 m
 nach Z-8.1-840

Anlage A,
 Seite 118

ABS105-A114_AB1

10.2016



- ① Nadelholz S10-FI DIN 4047
- ② Nägel NK 2,9x75 verzinkt
- ③ Kennzeichnung
- ④ genagelt: Mindestabstände nach DIN 1052
- ⑤ Holzbeläge für Belagrahmen gemäß Anlage A, Seite 118

Nur zur Weiterverwendung—
 keine Produktion mehr

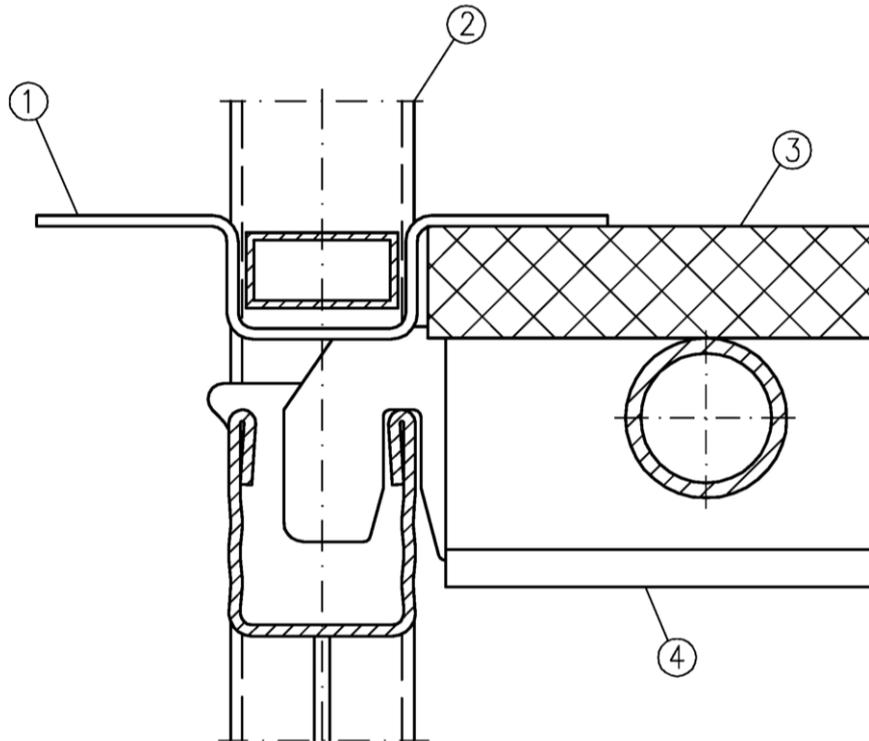
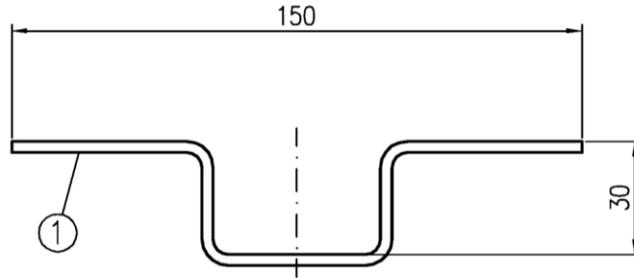
Rahmengerüst ALBLITZ 100 S

Holzbelag 1,57 – 3,07 x 0,44 m
 nach Z-8.1-840

Anlage A,
 Seite 119

ABS105-A115_AB1

11.2016



- ① Sicherungsblech Bl. 50x3 EN 10025-S235JR
- ② Stellrahmen
- ③ Holzbelag
- ④ Belagrahmen

Nur zur Weiterverwendung—
 keine Produktion mehr

Rahmengerüst ALBLITZ 100 S

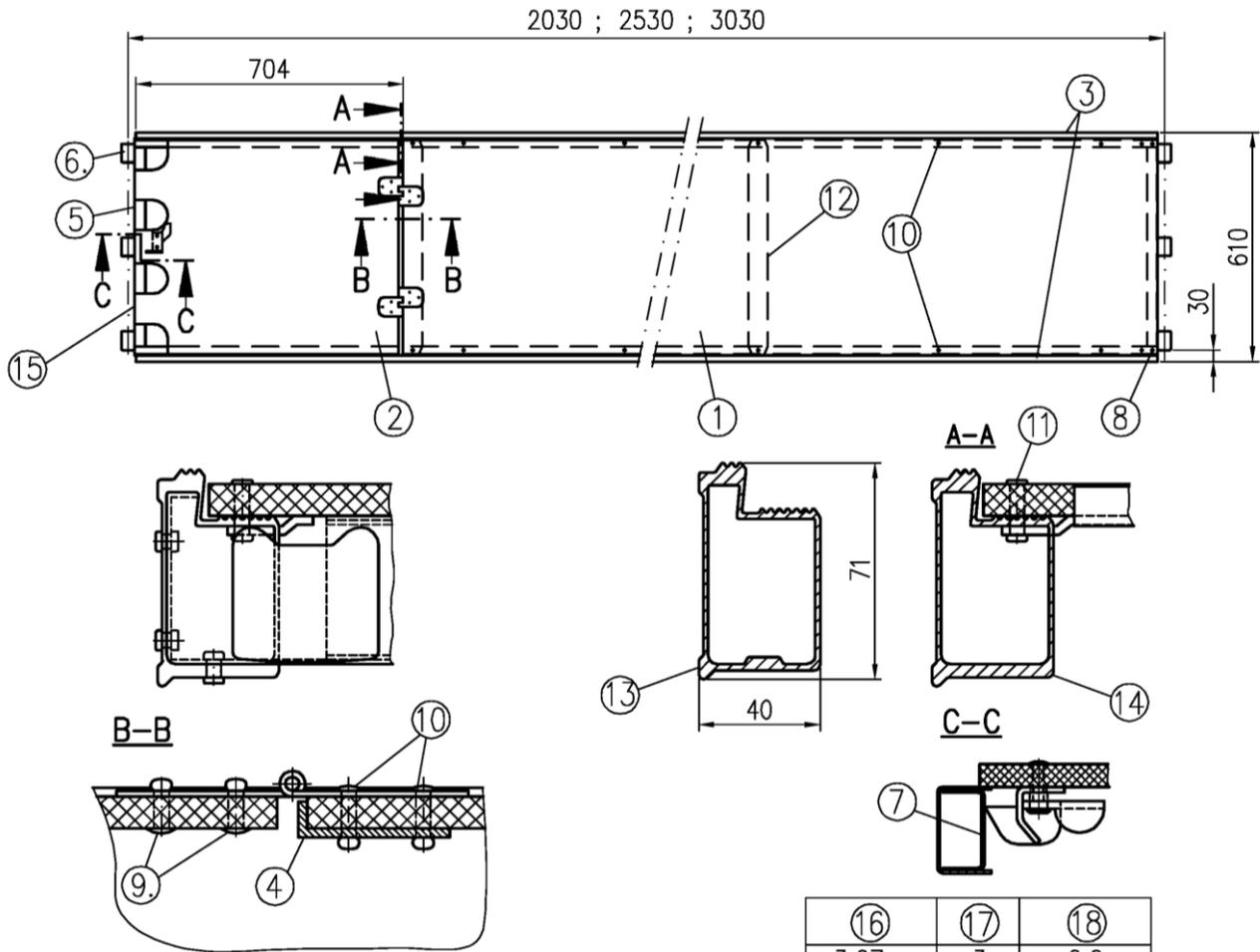
Sicherungsblech
 nach Z-8.1-840

Anlage A,
 Seite 120

ABS105-A116_AB1

10.2016

elektronische Kopie der abZ des dibt: z-8.1-943



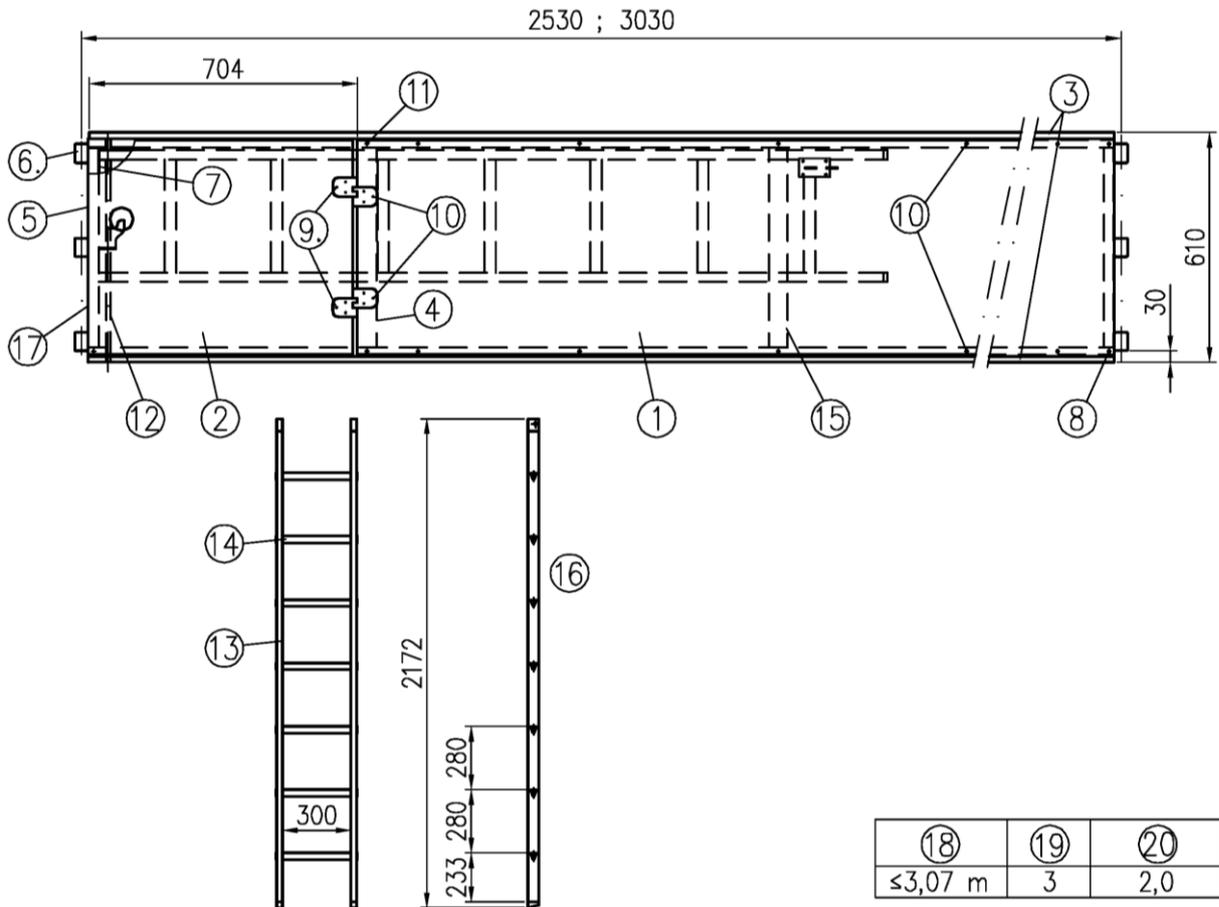
- | | | | |
|--------------------------------|----------|-----------------|--------------------------|
| ① Sperrholz | t=10,6 | BFU 100 G | gem. Zulassung Z-9.1-431 |
| ② Deckel | t=10,6 | BFU 100 G | gem. Zulassung Z-9.1-431 |
| | W2-3,5/5 | EN AW-5754-H114 | EN 1386 |
| ③ Holm | | Aluminium | |
| ④ Verstärkung | | Aluminium | |
| ⑤ Kappe | | Stahl | |
| ⑥ Krallen | | Stahl | |
| ⑦ Verstärkung | | Stahl | |
| ⑧ Blindniet | | Stahl | |
| ⑨ Blindniet | | Aluminium | |
| ⑩ Blindniet | | Stahl | |
| ⑪ Blindniet | | Stahl | |
| ⑫ Sprosse | | Stahl | |
| ⑬ Profil für 2,07 u. 2,57m | | | |
| ⑭ Profil für 3,07m | | | |
| ⑮ Kennzeichnung | | | |
| ⑯ Feldlänge | | | |
| ⑰ Verwendung bis Lastklasse | | | |
| ⑱ zul p*) [kN/m ²] | | | |
- *) auf der gesamten Bodenfläche wirkend

⑯	⑰	⑱
≤3,07 m	3	2,0

Rahmengerüst ALBLITZ 100 S

U – Robust – Durchstieg 2,07 – 3,07 x 0,61 m
nach Z-8.1-16.2

Anlage A,
Seite 121



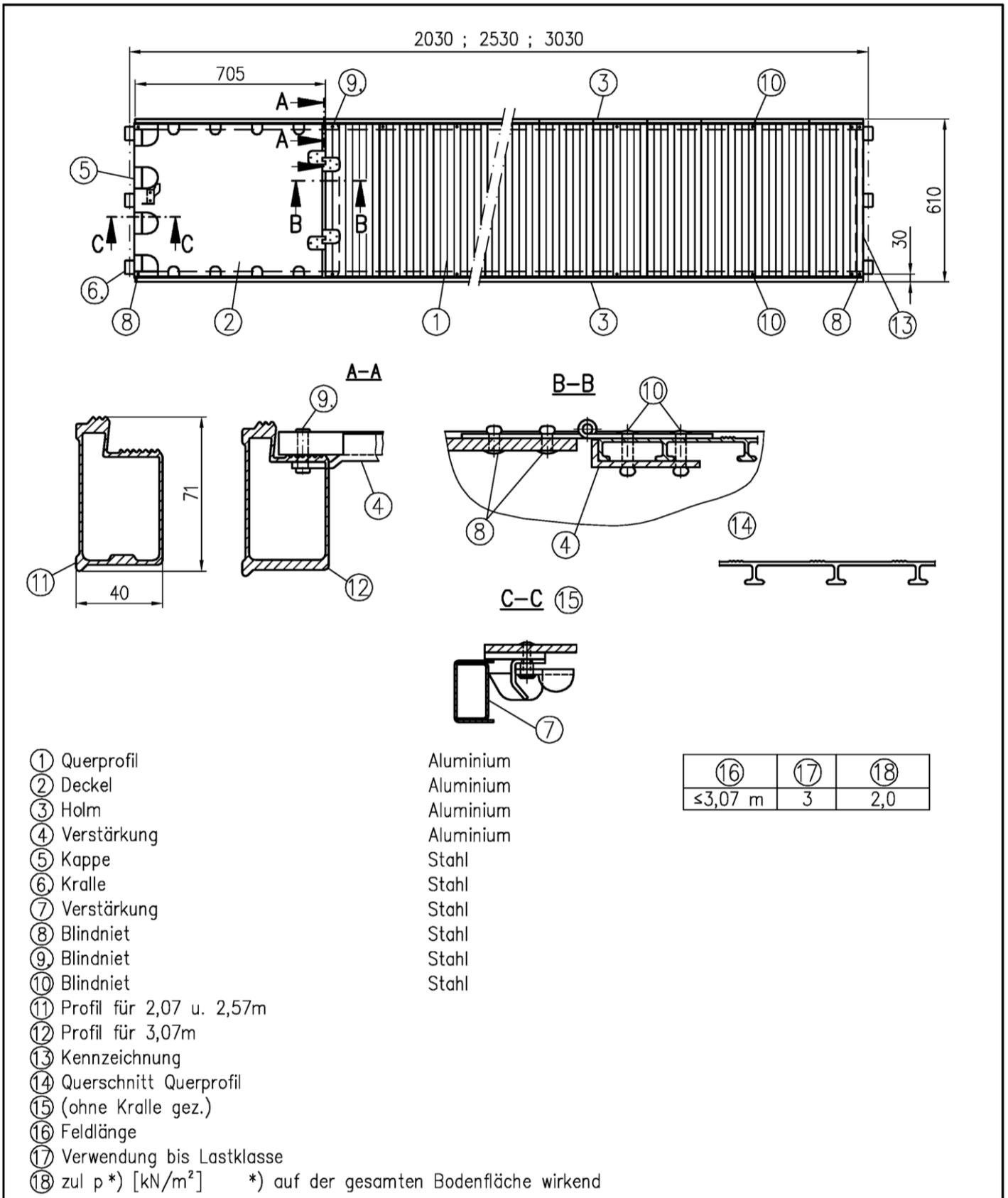
- | | | | |
|--------------------------------|----------|-----------------|---|
| ① Sperrholz | t=10,6 | BFU 100 G | gem. Zulassung Z-9.1-431 |
| ② Deckel | t=10,6 | BFU 100 G | gem. Zulassung Z-9.1-431 |
| | W2-3,5/5 | EN AW-5754-H114 | EN 1386 |
| ③ Holm | | Aluminium | |
| ④ Verstärkung | | Aluminium | |
| ⑤ Kappe | | Stahl | |
| ⑥ Kralle | | Stahl | |
| ⑦ Verstärkung | | Stahl | |
| ⑧ Blindniet | | Stahl | |
| ⑨ Blindniet | | Aluminium | |
| ⑩ Blindniet | | Stahl | |
| ⑪ Blindniet | | Stahl | |
| ⑫ Achse | | Stahl | |
| ⑬ Leiternholm | | Aluminium | |
| ⑭ Leiternsprosse | | Aluminium | |
| ⑮ Strebe | | Aluminium | |
| ⑯ Leiter | | nach EN 131 | |
| ⑰ Kennzeichnung | | | |
| ⑱ Feldlänge | | | |
| ⑲ Verwendung bis Lastklasse | | | |
| ⑳ zul p*) [kN/m ²] | | | *) auf der gesamten Bodenfläche wirkend |

⑱	⑲	⑳
≤3,07 m	3	2,0

Rahmengerüst ALBLITZ 100 S

U-Robust-Durchstieg m. Leiter 2,57 – 3,07 x 0,61 m
 nach Z-8.1-16.2

Anlage A,
 Seite 122



elektronische Kopie der abZ des dibt: z-8.1-943

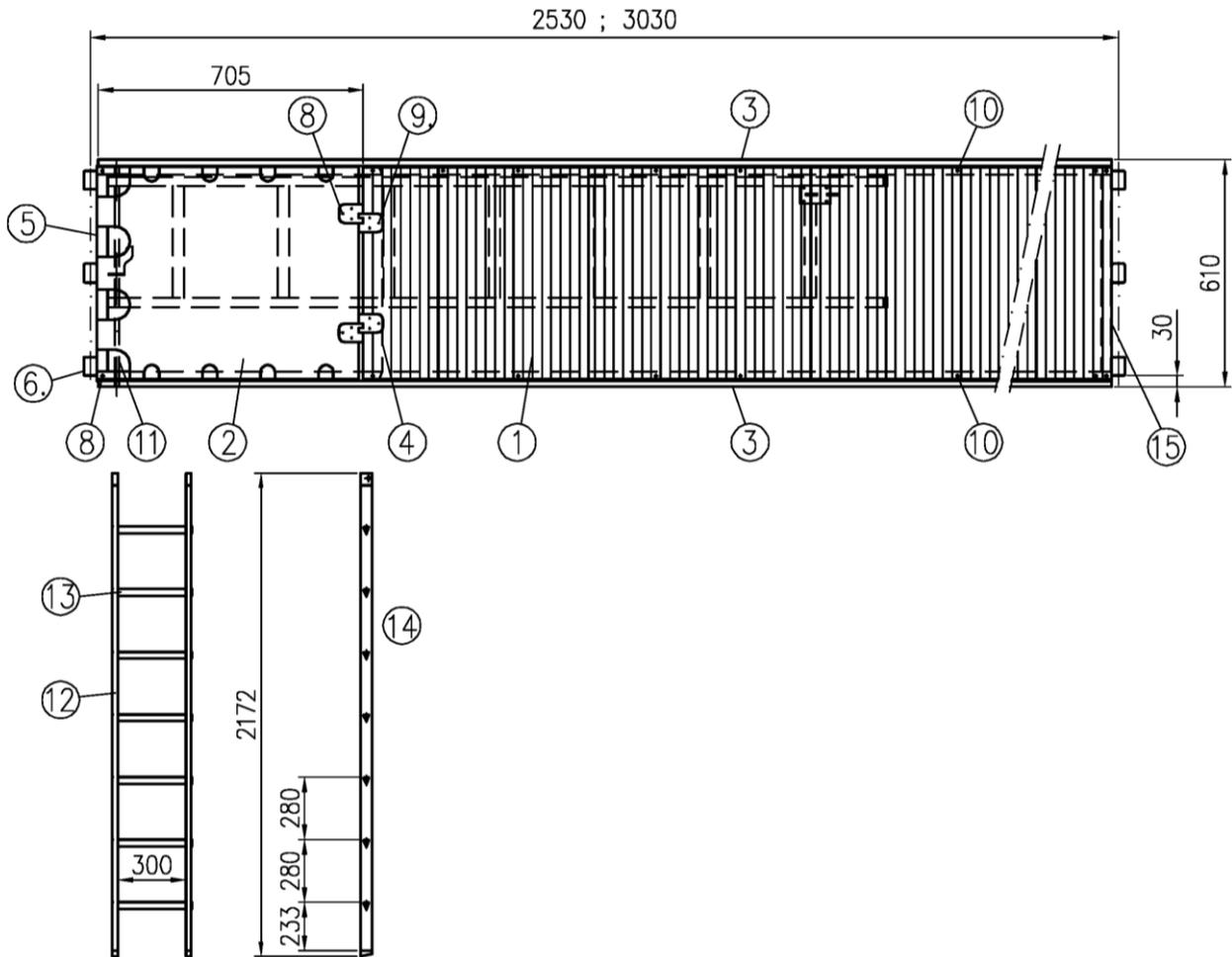
Rahmengerüst ALBLITZ 100 S

U – Alu – Durchstieg 2,07 – 3,07 x 0,61 m
nach Z-8.1-16.2

Anlage A,
Seite 123

ABS710-A137_AB1

11.2016



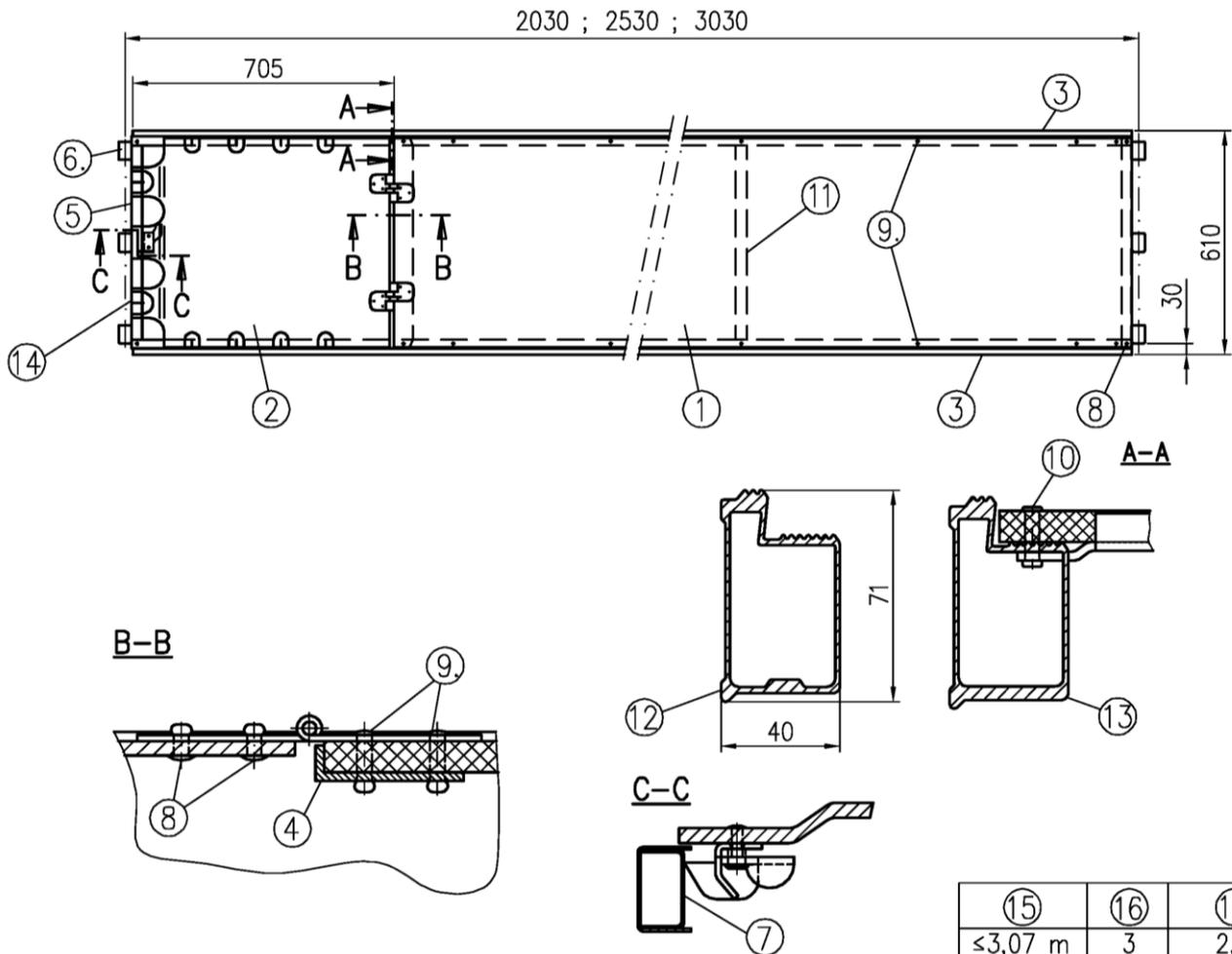
- | | |
|------------------|-------------|
| ① Querprofil | Aluminium |
| ② Deckel | Aluminium |
| ③ Holm | Aluminium |
| ④ Verstärkung | Aluminium |
| ⑤ Kappe | Stahl |
| ⑥ Krallen | Stahl |
| ⑦ Verstärkung | Stahl |
| ⑧ Blindniet | Stahl |
| ⑨ Blindniet | Stahl |
| ⑩ Blindniet | Stahl |
| ⑪ Achse | Stahl |
| ⑫ Leiternholm | Aluminium |
| ⑬ Leiternsprosse | Aluminium |
| ⑭ Leiter | nach EN 131 |
| ⑮ Kennzeichnung | |

⑯	⑰	⑱
≤3,07 m	3	2,0

Rahmengerüst ALBLITZ 100 S

U-Alu-Durchstieg mit Leiter 2,57 – 3,07 x 0,61 m
 nach Z-8.1-16.2

Anlage A,
 Seite 124



⑮	⑯	⑰
≤3,07 m	3	2,0

- | | | | |
|---|------------------------------|----------|---|
| ① | XTRA-N-Platte | 10x576 | Kunststoff |
| | alternativ: | 11,5x576 | Kunststoff |
| ② | Deckel | W2-3,5/5 | EN AW-5754-H114 EN 1386 |
| ③ | Holm | | Aluminium |
| ④ | Verstärkung | | Aluminium |
| ⑤ | Kappe | | Stahl |
| ⑥ | Kralle | | Stahl |
| ⑦ | Verstärkung | | Stahl |
| ⑧ | Blindniet | | Stahl |
| ⑨ | Blindniet | | Stahl |
| ⑩ | Blindniet | | Stahl |
| ⑪ | Sprosse | | Stahl |
| ⑫ | Profil für 2,07 u. 2,57m | | |
| ⑬ | Profil für 3,07m | | |
| ⑭ | Kennzeichnung | | |
| ⑮ | Feldlänge | | |
| ⑯ | Verwendung bis Lastklasse | | |
| ⑰ | zul p*) [kN/m ²] | | *) auf der gesamten Bodenfläche wirkend |

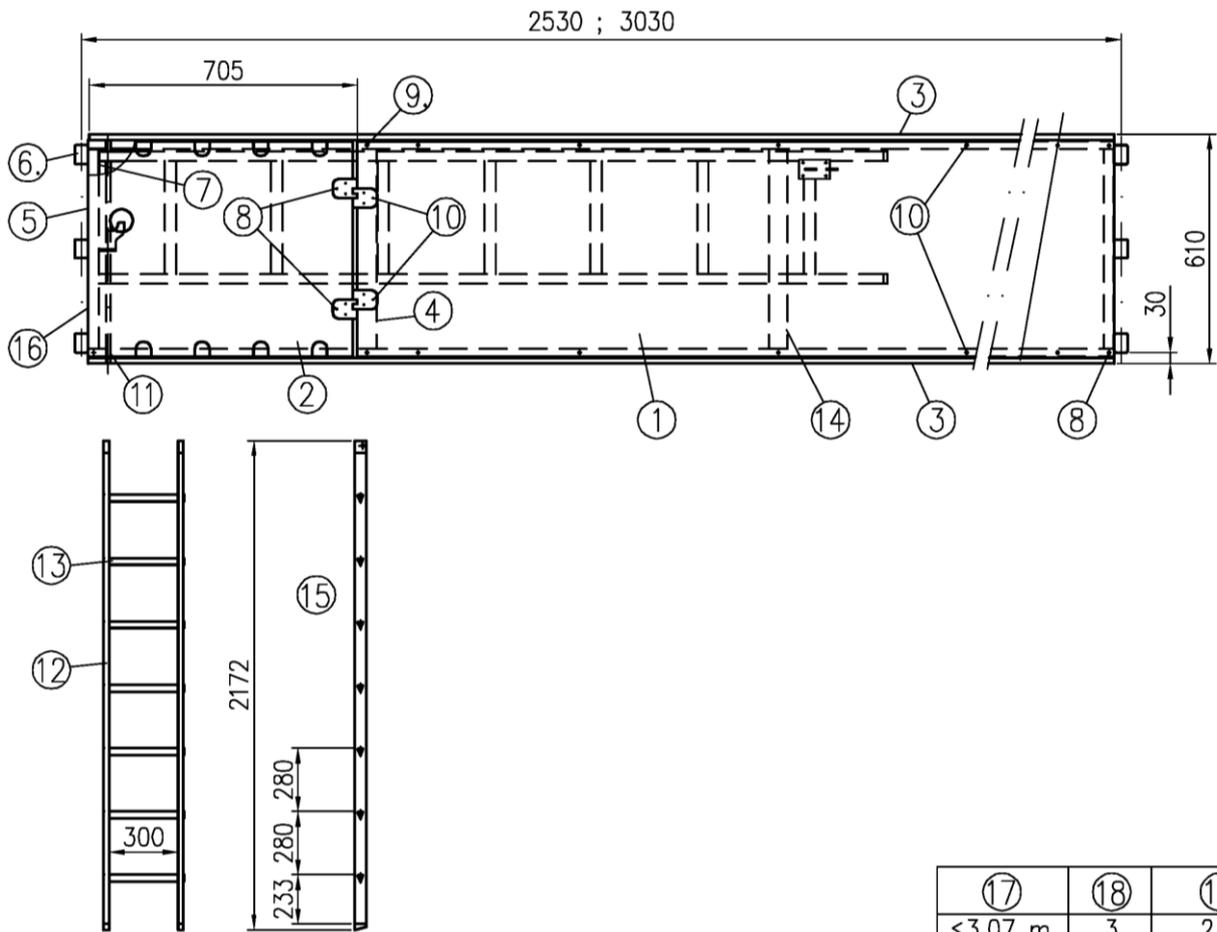
Rahmengerüst ALBLITZ 100 S

U – XTRA-N – Durchstieg 2,07 – 3,07 x 0,61 m
nach Z-8.1-16.2

ABS710-A192_AB1

10.2016

Anlage A,
Seite 125



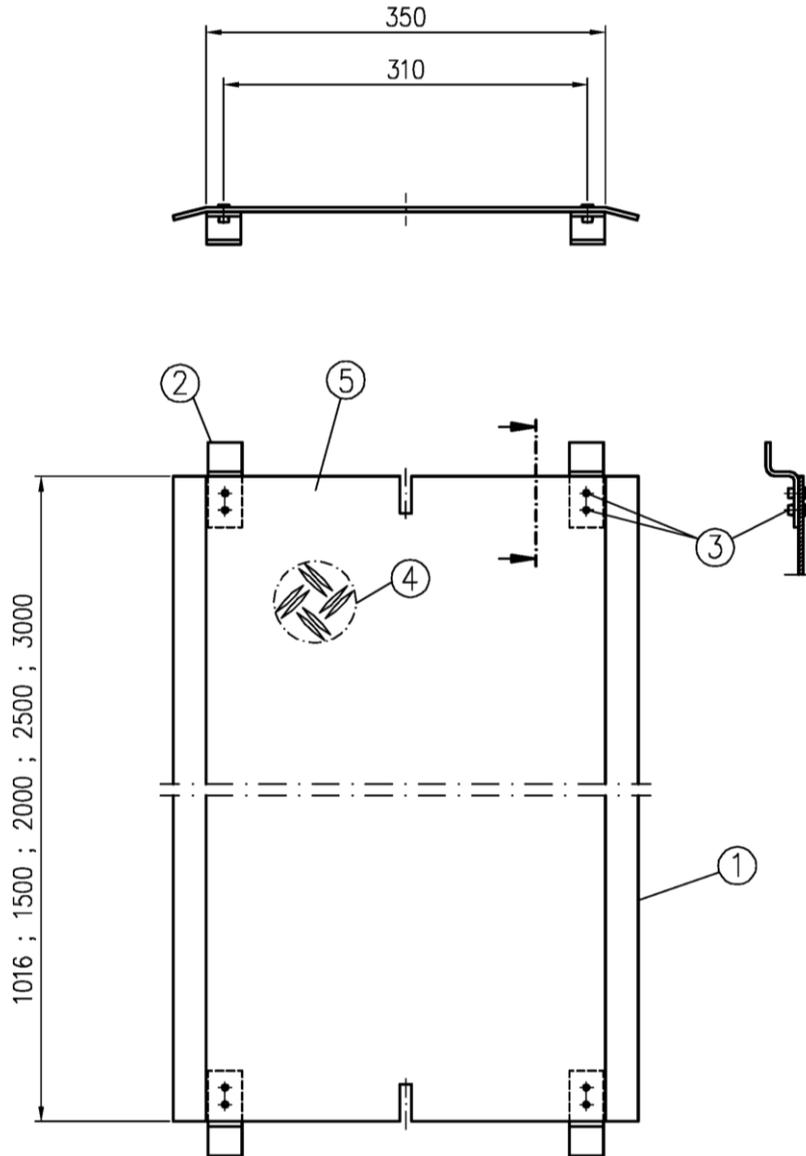
- | | | |
|--------------------------------|----------|---|
| ① XTRA-N-Platte | 10x576 | Kunststoff |
| alternativ: | 11,5x576 | Kunststoff |
| ② Deckel | W2-3,5/5 | EN AW-5754-H114 EN 1386 |
| ③ Holm | | Aluminium |
| ④ Verstärkung | | Aluminium |
| ⑤ Kappe | | Stahl |
| ⑥ Kralle | | Stahl |
| ⑦ Verstärkung | | Stahl |
| ⑧ Blindniet | | Stahl |
| ⑨ Blindniet | | Stahl |
| ⑩ Blindniet | | Stahl |
| ⑪ Achse | | Stahl |
| ⑫ Leiternholm | | Aluminium |
| ⑬ Leiternsprosse | | Aluminium |
| ⑭ Strebe | | Aluminium |
| ⑮ Leiter | | nach EN 131 |
| ⑯ Kennzeichnung | | |
| ⑰ Feldlänge | | |
| ⑱ Verwendung bis Lastklasse | | |
| ⑲ zul p*) [kN/m ²] | | *) auf der gesamten Bodenfläche wirkend |

⑰	⑱	⑲
≤ 3,07 m	3	2,0

Rahmengerüst ALBLITZ 100 S

U-XTRA-N-Durchstieg mit Leiter 2,57 – 3,07 x 0,61 m
nach Z-8.1-16.2

Anlage A,
Seite 126



- | | |
|---------------------|-----------|
| ① Alu-Blech | Aluminium |
| ② Einhänglasche | Stahl 1) |
| ③ Blindniet | Edelstahl |
| ④ Detail Oberfläche | |
| ⑤ Kennzeichnung | |

1) Weitere Angaben siehe Z-8.1-16.2

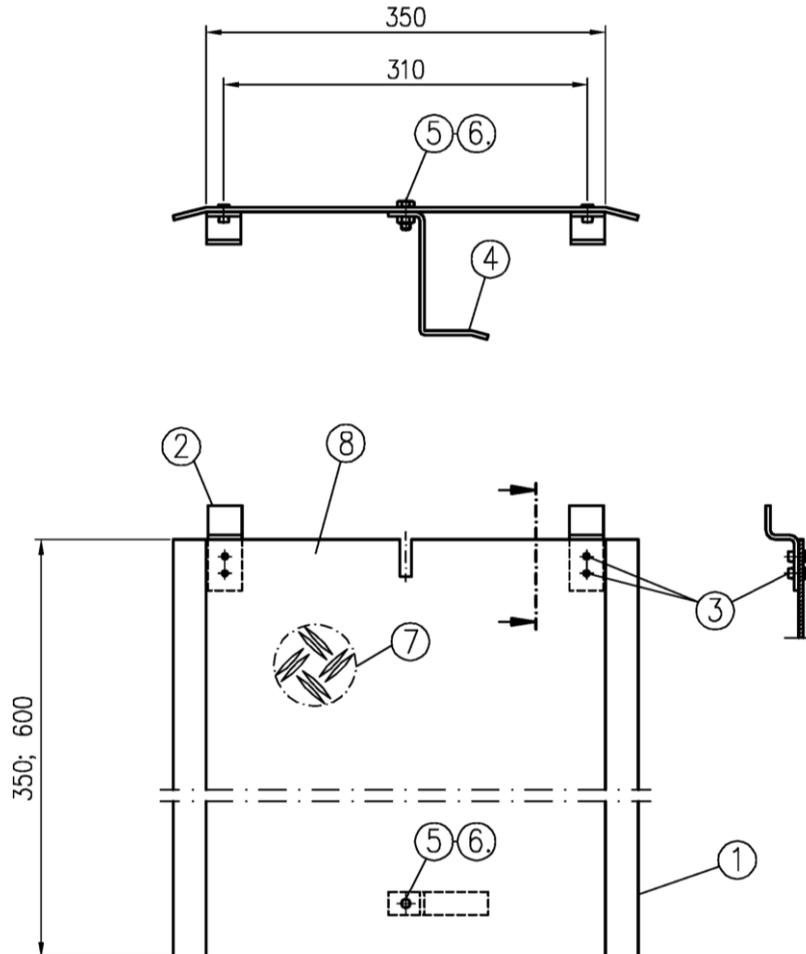
Rahmengerüst ALBLITZ 100 S

U – Alu – Spaltabdeckung 1,09 – 3,07 m
 nach Z-8.1-16.2

ABS710-A143_AB1

10.2016

Anlage A,
 Seite 127



- | | | |
|-----------------------|-----------|----|
| ① Alu-Blech | Aluminium | |
| ② Einhängelasche | Stahl | 1) |
| ③ Edelstahl-Blindniet | Edelstahl | |
| ④ Sicherungsblech | Stahl | |
| ⑤ Sechskantschraube | | |
| ⑥ Sicherungsmutter | | |
| ⑦ Detail Oberfläche | | |
| ⑧ Kennzeichnung | | |

1) Weitere Angaben siehe Z-8.1-16.2

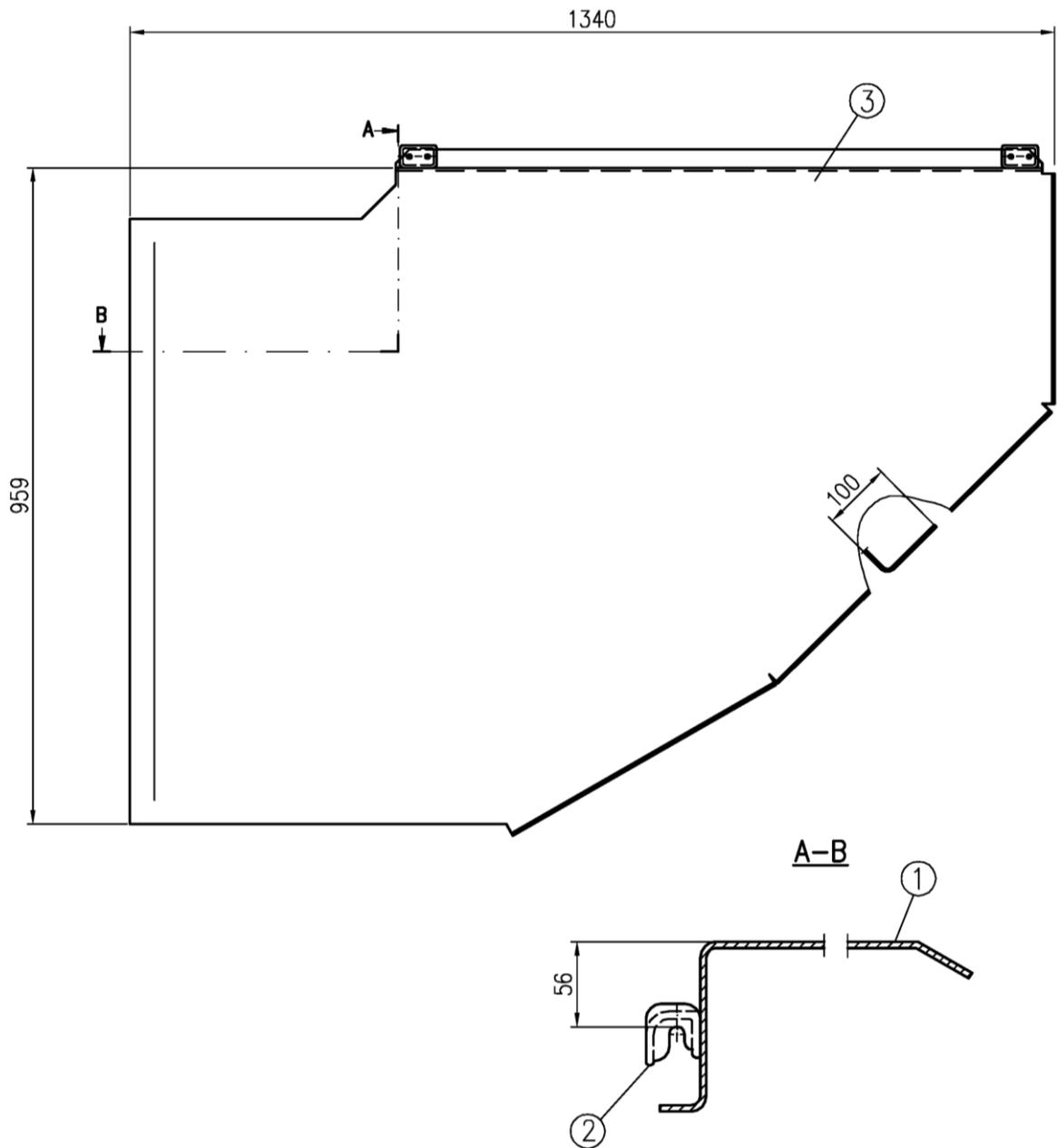
Rahmengerüst ALBLITZ 100 S

U – Alu – Spaltabdeckung 0,35 ; 0,60 m
 nach Z-8.1-16.2

ABS710-A145_AB1

10.2016

Anlage A,
 Seite 128



- ① Tränenblech t=4 EN 10025-S235JR
- ② Kralle t=4 EN 10111-DD13 $R_{eH} \geq 240N/mm^2$ | $R_m \geq 340N/mm^2$
- ③ Kennzeichnung

Verwendung bis Lastklasse 4

Rahmengerüst ALBLITZ 100 S

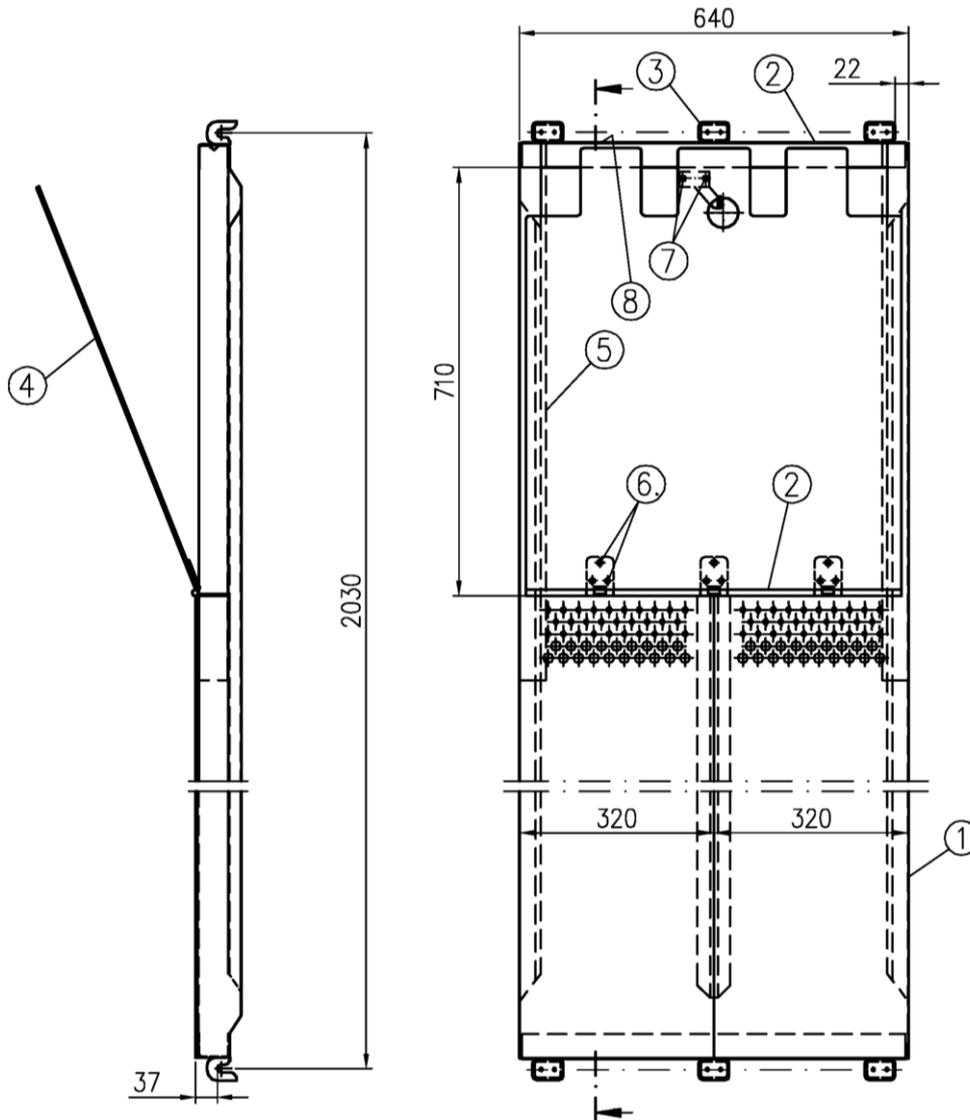
U – Stahl – Eckboden starr mit Bordbrett
 nach Z-8.1-840

Anlage A,
 Seite 129

ABS116-A129_AB1

10.2016

elektronische Kopie der abz des dibt: z-8.1-943



- | | |
|------------------|-----------|
| ① Belagblech | Stahl |
| ② Kappe | Stahl |
| ③ Kralle | Stahl |
| ④ Deckel | Aluminium |
| ⑤ Verstärkungs-U | Stahl |
| ⑥ Blindniet | Stahl |
| ⑦ Blindniet | Aluminium |
| ⑧ Kennzeichnung | |

Nur zur Weiterverwendung—
 keine Produktion mehr

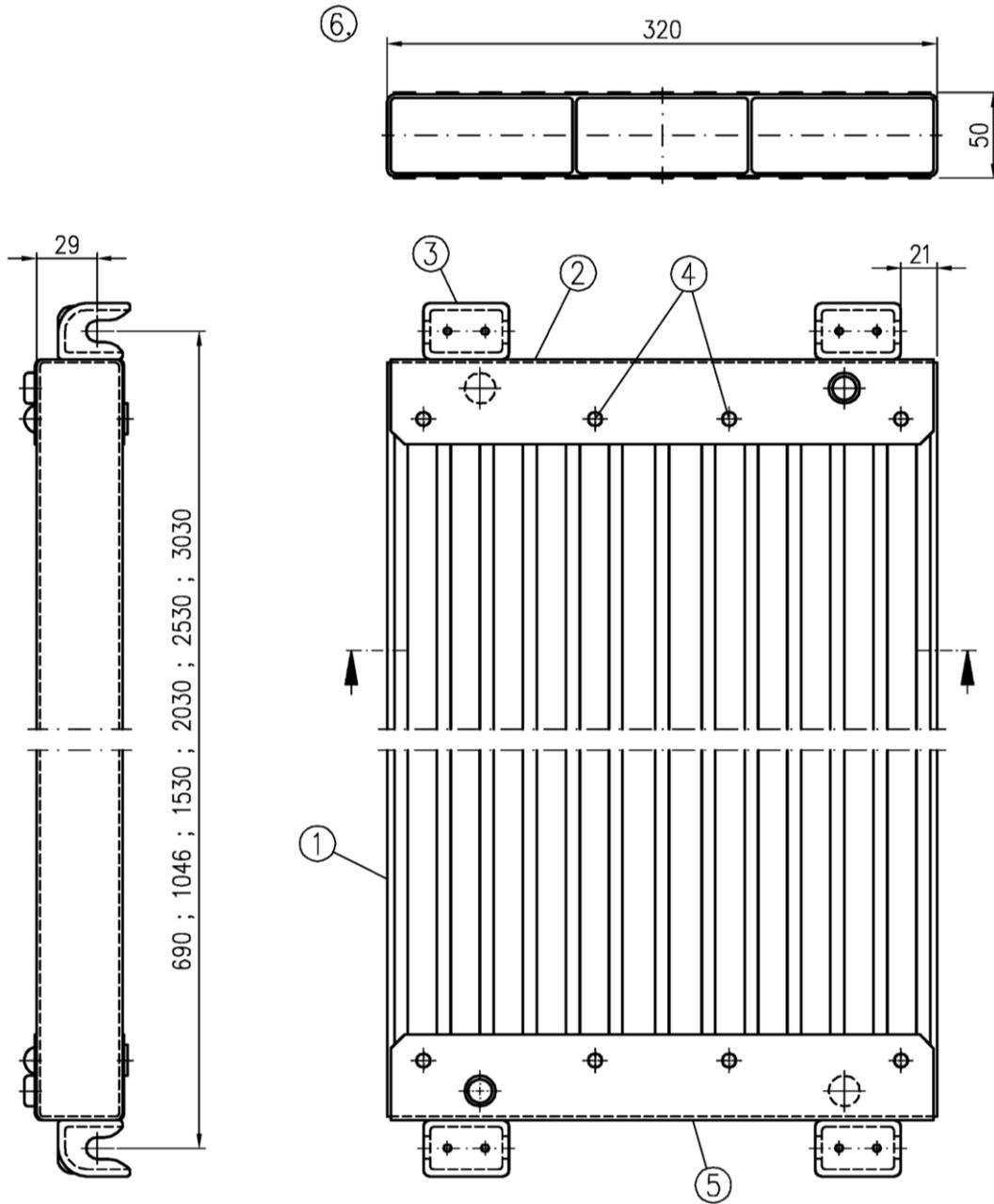
Rahmengerüst ALBLITZ 100 S

U – Stahl-Durchstiegsboden 2,07 x 0,64 m
 nach Z-8.1-16.2

Anlage A,
 Seite 130

ABS716-A119_AB1

10.2016



- | | | |
|---|--|-----------|
| ① | Belag-Profil | Aluminium |
| ② | Kappe | Stahl |
| ③ | Kralle | Stahl |
| ④ | Halbrundniet | Stahl |
| ⑤ | Kennzeichnung | |
| ⑥ | Querschnitt (ohne Einhängung gezeichnet) | |

Verwendung bis Lastklasse 5 (3,07m) ; 6 (0,73 ; 1,09 ; 1,57 ; 2,07 ; 2,57m)

Nur zur Weiterverwendung –
 keine Produktion mehr

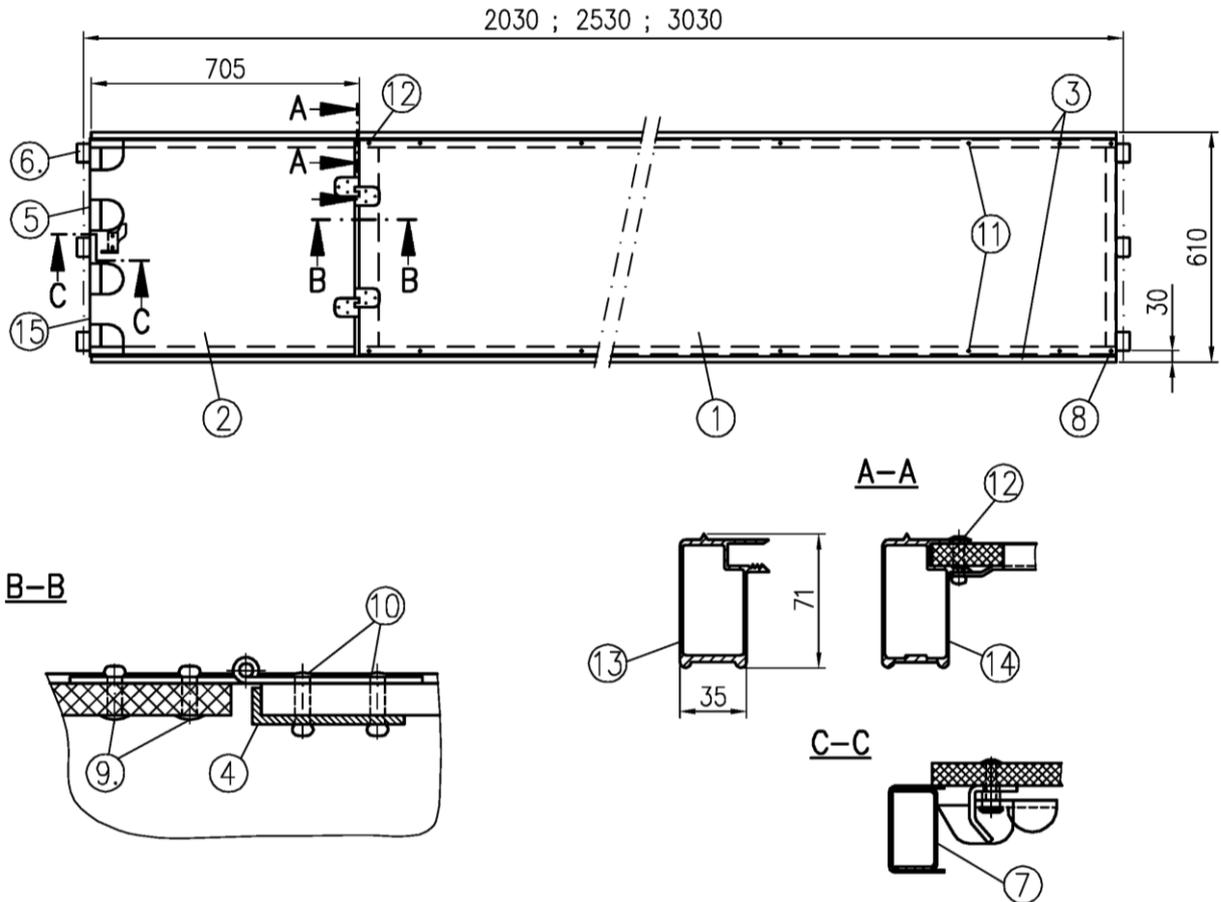
Rahmengerüst ALBLITZ 100 S

U – Alu – Kastenboden 0,73 – 3,07 x 0,32 m
 nach Z-8.1-16.2

Anlage A,
 Seite 131

ABS710-A154_AB1

10.2016



- | | | | |
|----------------------------|--------|-----------|----------------------------------|
| ① Sperrholz | t=10,6 | BFU 100 G | DIN 68 705 T.3 (bis 97; BFU 100) |
| ② Deckel | t=12 | BFU 100 G | DIN 68 705 T.3 (bis 97; BFU 100) |
| ③ Holm | | Aluminium | |
| ④ Verstärkung | | Aluminium | |
| ⑤ Kappe | | Stahl | |
| ⑥ Krallen | | Stahl | |
| ⑦ Verstärkung | | Stahl | |
| ⑧ Blindniet | | Edelstahl | |
| ⑨ Blindniet | | Aluminium | |
| ⑩ Blindniet | | Aluminium | |
| ⑪ Blindniet | | Aluminium | |
| ⑫ Blindniet | | Aluminium | |
| ⑬ Profil für 3,07m | | | |
| ⑭ Profil für 2,07 u. 2,57m | | | |
| ⑮ Kennzeichnung | | | |

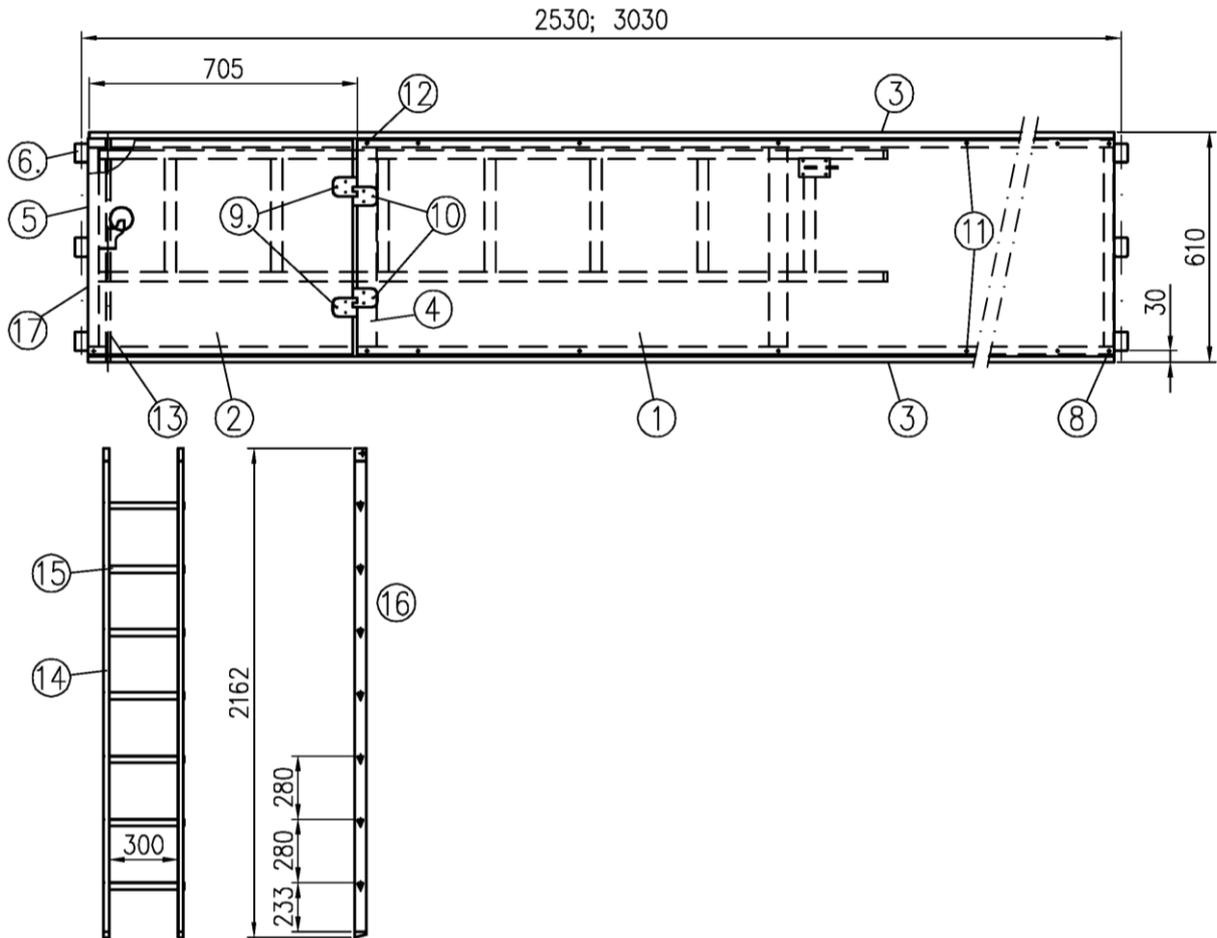
Verwendung bis Lastklasse 3

Nur zur Weiterverwendung—
 keine Produktion mehr

Rahmengerüst ALBLITZ 100 S

U – DST – Stapel-Kombiboden 2,07 – 3,07 x 0,61 m
 nach Z-8.1-16.2

Anlage A,
 Seite 132



- | | | | |
|------------------|--------|-------------|----------------------------------|
| ① Sperrholz | t=10,6 | BFU 100 G | DIN 68 705 T.3 (bis 97; BFU 100) |
| ② Deckel | t=12 | BFU 100 G | DIN 68 705 T.3 (bis 97; BFU 100) |
| ③ Holm | | Aluminium | |
| ④ Verstärkung | | Aluminium | |
| ⑤ Kappe | | Stahl | |
| ⑥ Kralle | | Stahl | |
| ⑦ Verstärkung | | Stahl | |
| ⑧ Blindniet | | Edelstahl | |
| ⑨ Blindniet | | Aluminium | |
| ⑩ Blindniet | | Aluminium | |
| ⑪ Blindniet | | Aluminium | |
| ⑫ Blindniet | | Aluminium | |
| ⑬ Achse | | Stahl | |
| ⑭ Leiternholm | | Aluminium | |
| ⑮ Leiternsprosse | | Aluminium | |
| ⑯ Leiter | | nach EN 131 | |
| ⑰ Kennzeichnung | | | |

Verwendung bis Lastklasse 3

Nur zur Weiterverwendung—
 keine Produktion mehr

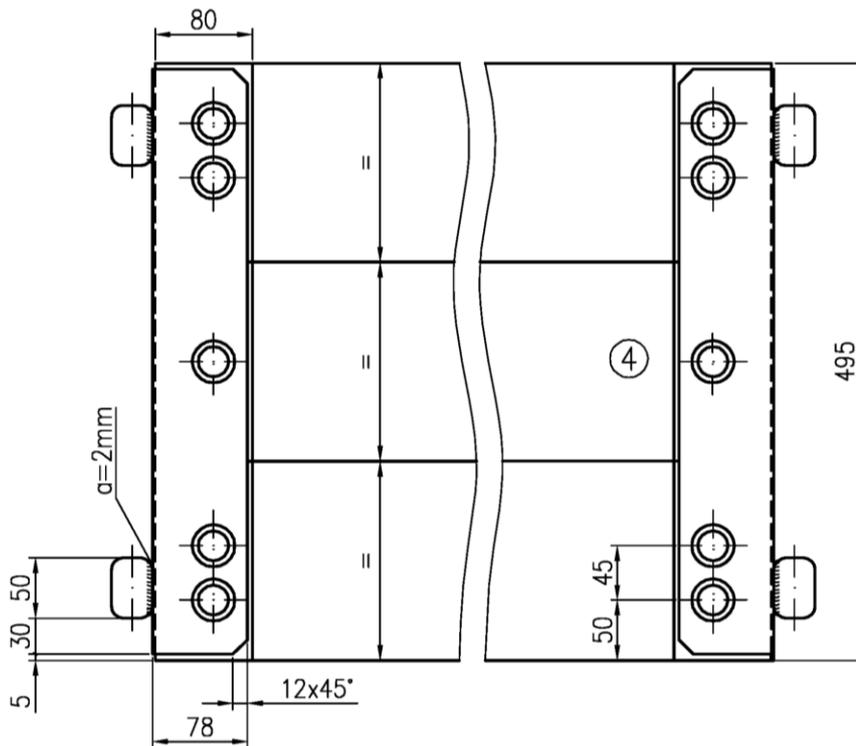
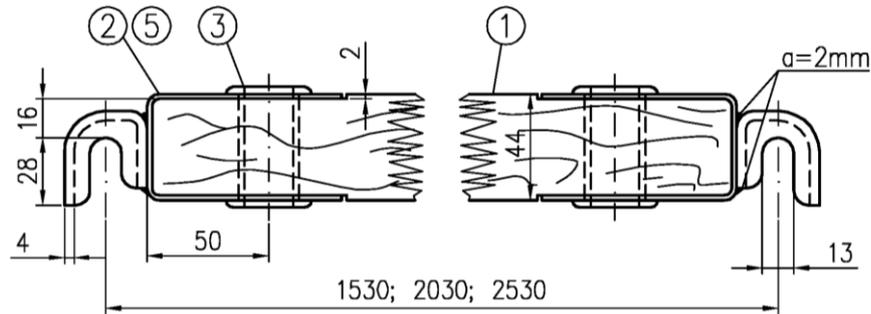
Rahmengerüst ALBLITZ 100 S

U-DST-Stapel-Kombiboden 2,57 – 3,07 x 0,61 m
 nach Z-8.1-16.2

Anlage A,
 Seite 133

ABS710-A163_AB1

11.2016



- | | | |
|--|---------------|--|
| ① Holz | Güteklasse II | Kennzeichnung:
Jahreszahl mit dauerhaftem
Stempelaufdruck auf der
Tafelunterseite |
| ② Kappe mit Kralle | St37-2 | |
| ③ Hohniet $\varnothing 25 \times 2,5$ | St37 | |
| ④ Längsrandhalterung mit 3 Fischgratdübeln
im Abstand 1/4 | St37 | |
| ⑤ Kappe 1,7mm dick | | |

Verwendung für Gerüste der Gruppe 4

Ausführung: naturfarben mit Stempelaufdruck

"Layher" Rahmentafel mit 300 kp/m² Lastaufnahme.

Nur zur Weiterverwendung-
keine Produktion mehr

Rahmengerüst ALBLITZ 100 S

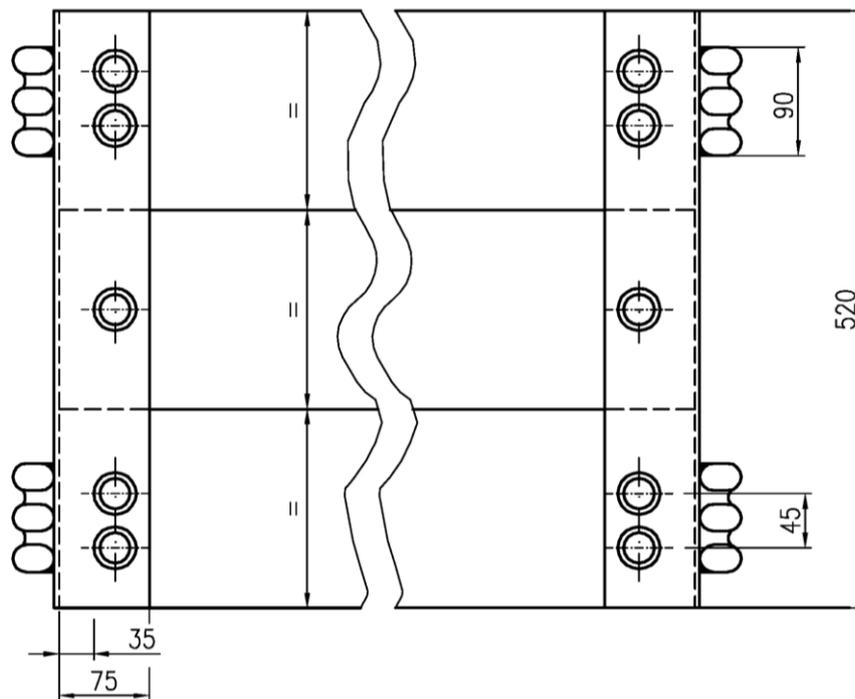
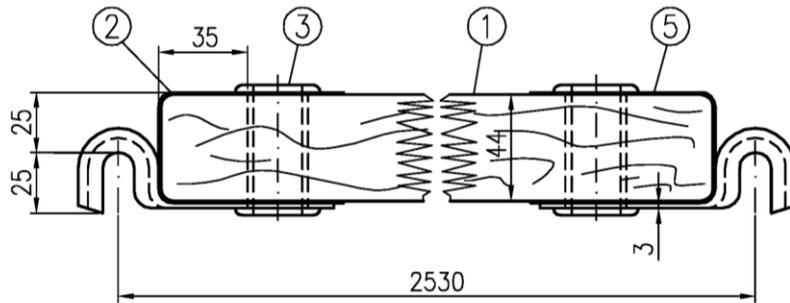
U-Rahmentafel Massivholz 1,57 – 2,57 x 0,50 m

nach Z-8.1-840

ABS105-A134_AB1

Anlage A,
Seite 134

10.2016



- ① Holz Güteklasse II
 - ② Kappe mit Kralle St37-2
 - ③ Hohlriet $\varnothing 25 \times 1,5$ St37
 - ④ Längsrandleitung mit 3 Fischgratdübeln St37
im Abstand $1/4$
 - ⑤ Kappe 1,5mm dick
- Verwendung für Gerüste der Gruppe 4
naturfarben mit Stempelaufdruck
Layher-Rahmentafel für 300 kg/m^2 Nutzlast

Nur zur Weiterverwendung-
 keine Produktion mehr

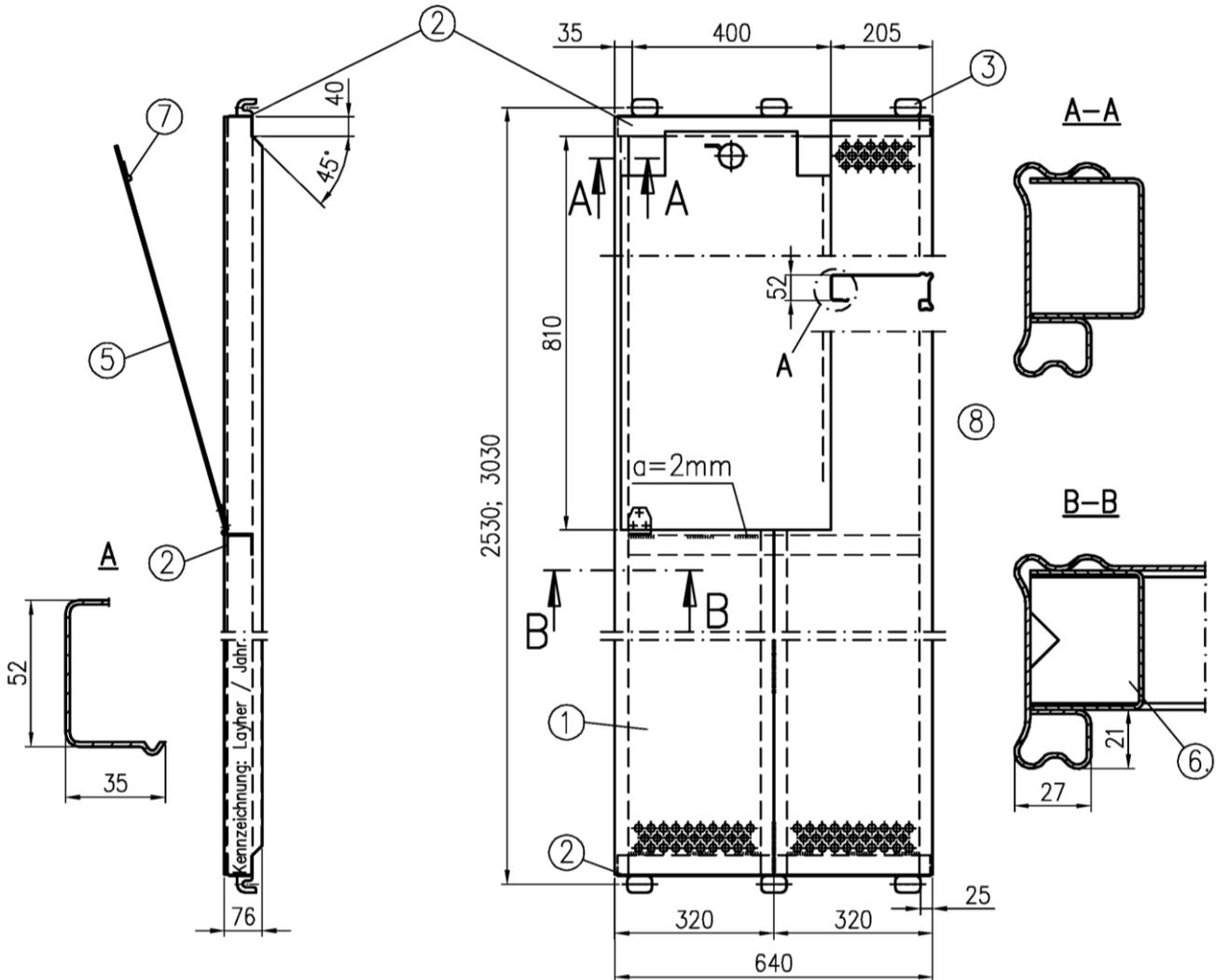
Rahmengerüst ALBLITZ 100 S

U-Rahmentafel Massivholz 2,57 x 0,52 m
 nach Z-8.1-840

Anlage A,
 Seite 135

ABS105-A135_AB1

11.2016



- | | | |
|--|-------------------|--------|
| ① Belag | Blech 1,5 | St37-2 |
| ② Kappe | Blech 1,5 | St37-2 |
| ③ Krallen | Blech 4 | St37-2 |
| ④ Verstärkung | Blech 2 | St37-2 |
| ⑤ Klappe | Duett-Warzenblech | |
| ⑥ [40x49x1,5 | | |
| ⑦ Verriegelung | | |
| ⑧ Schnittkanten im Durchstiegsbereich nachbearbeitet | | |

Verwendung für Gerüste der Gruppe 4

Nur zur Weiterverwendung-
 keine Produktion mehr

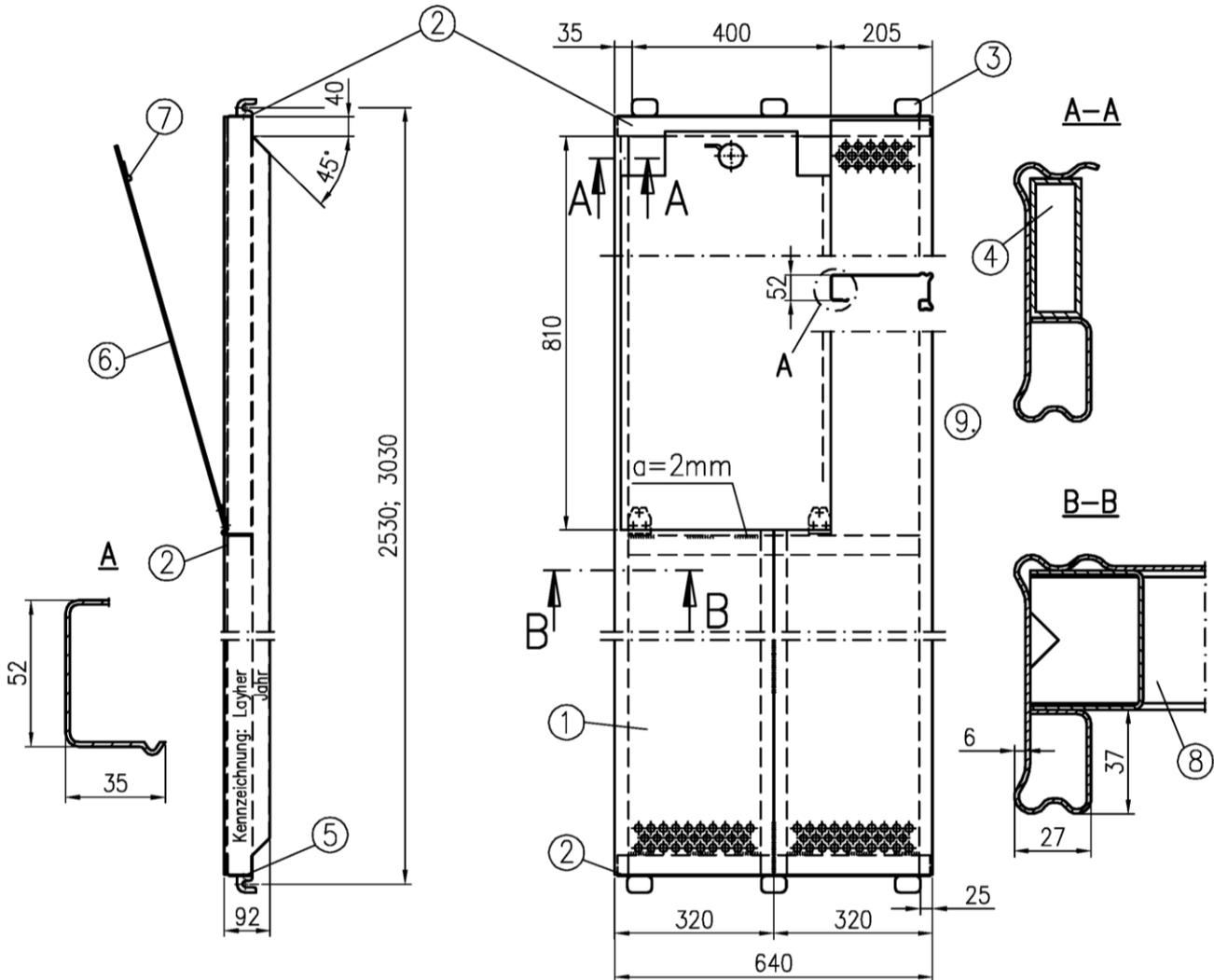
Rahmengerüst ALBLITZ 100 S

U-Stahl-Durchstieg-Belagtafel 2,57 – 3,07 x 0,64 m
 nach Z-8.1-840

Anlage A,
 Seite 136

ABS116-A136_AB1

11.2016



- | | | |
|--|-------------------------------|--------------|
| ① Belag | Blech 2,2 | AlMg3G24 |
| ② Kappe | Blech 3 | AlMg3G24 |
| ③ Krallen | Blech 4 | St37-2 |
| ④ Rechteckrohr | 40x18x2 | AlMg3G24 |
| ⑤ Niet | ø8x18 | Kopf DIN 674 |
| ⑥ Klappe | Duett Warzenblech 3,5/5 stark | AlMg3F20 |
| ⑦ Verriegelung | | |
| ⑧ C 40x49x1,5 | | |
| ⑨ Schnittkanten im Durchstiegsbereich nachbearbeitet | | |

Verwendung für Gerüste der Gruppe 3

Nur zur Weiterverwendung –
keine Produktion mehr

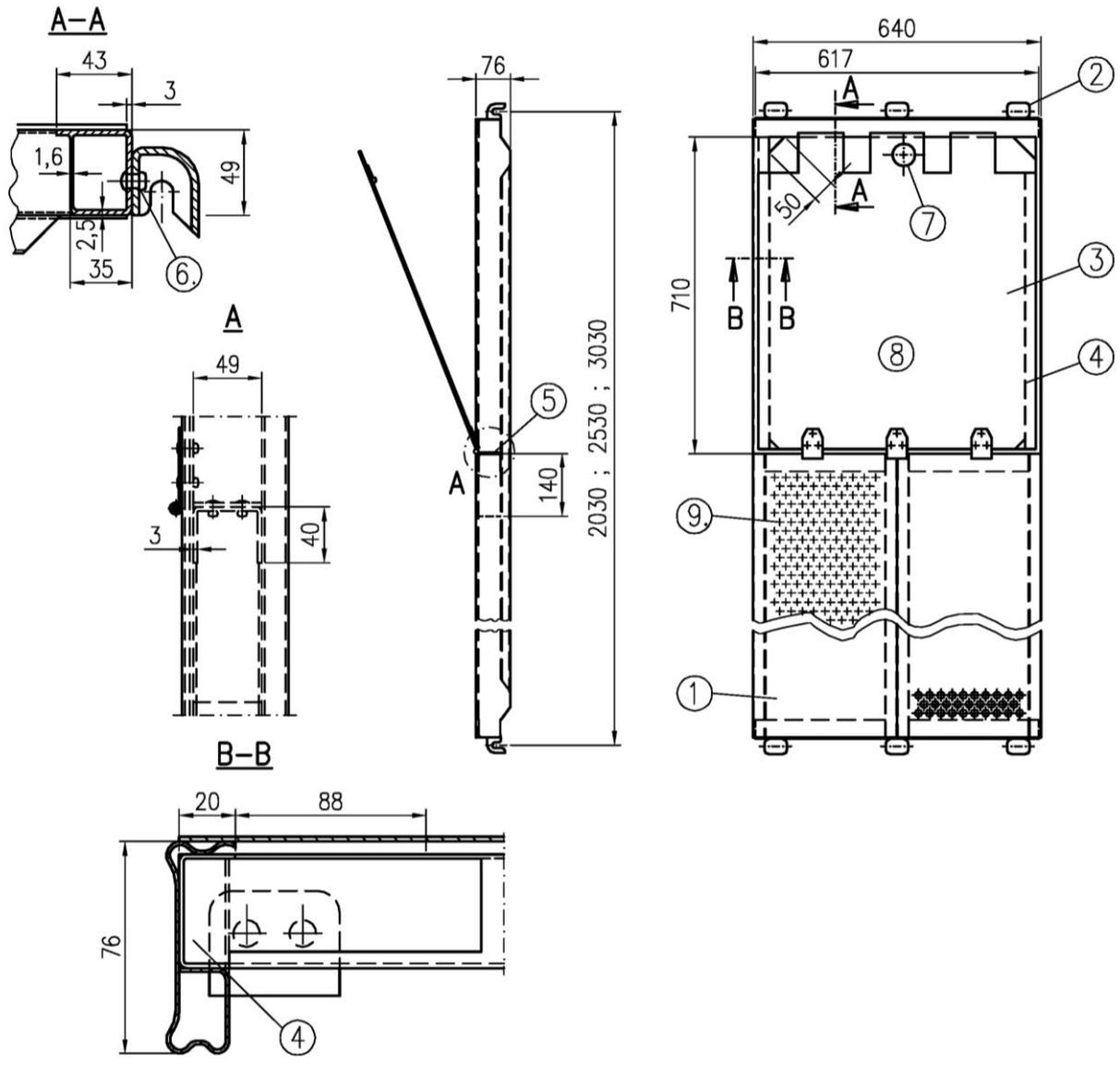
Rahmengerüst ALBLITZ 100 S

U-Aluminium-Durchstieg-Belagtafel 2,57 – 3,07 x 0,64 m
nach Z-8.1-16.2

Anlage A,
Seite 137

ABS116-A137_AB1

10.2016



- ① Belag AlMg3G24
- ② Krallen Blech St37-2
- ③ Klappe Duett-Warzenblech 3,5/5 AlMgSiF20
- ④ Verstärkungsrohr □ 49x20x2 AlMgSi0,5F25
- ⑤ Knotenblech Blech 50x4 AlMgSi0,5F25
- ⑥ Kappe AlMg3G24
- ⑦ Griffloch St37 Kopf DIN 674
- ⑧ Stanzkanten entgratet
- ⑨ gelocht oder mit Noppen

Verwendung nur bei Gerüsten der Gruppe 3 mit 2,0 kN/m² Verkehrslast

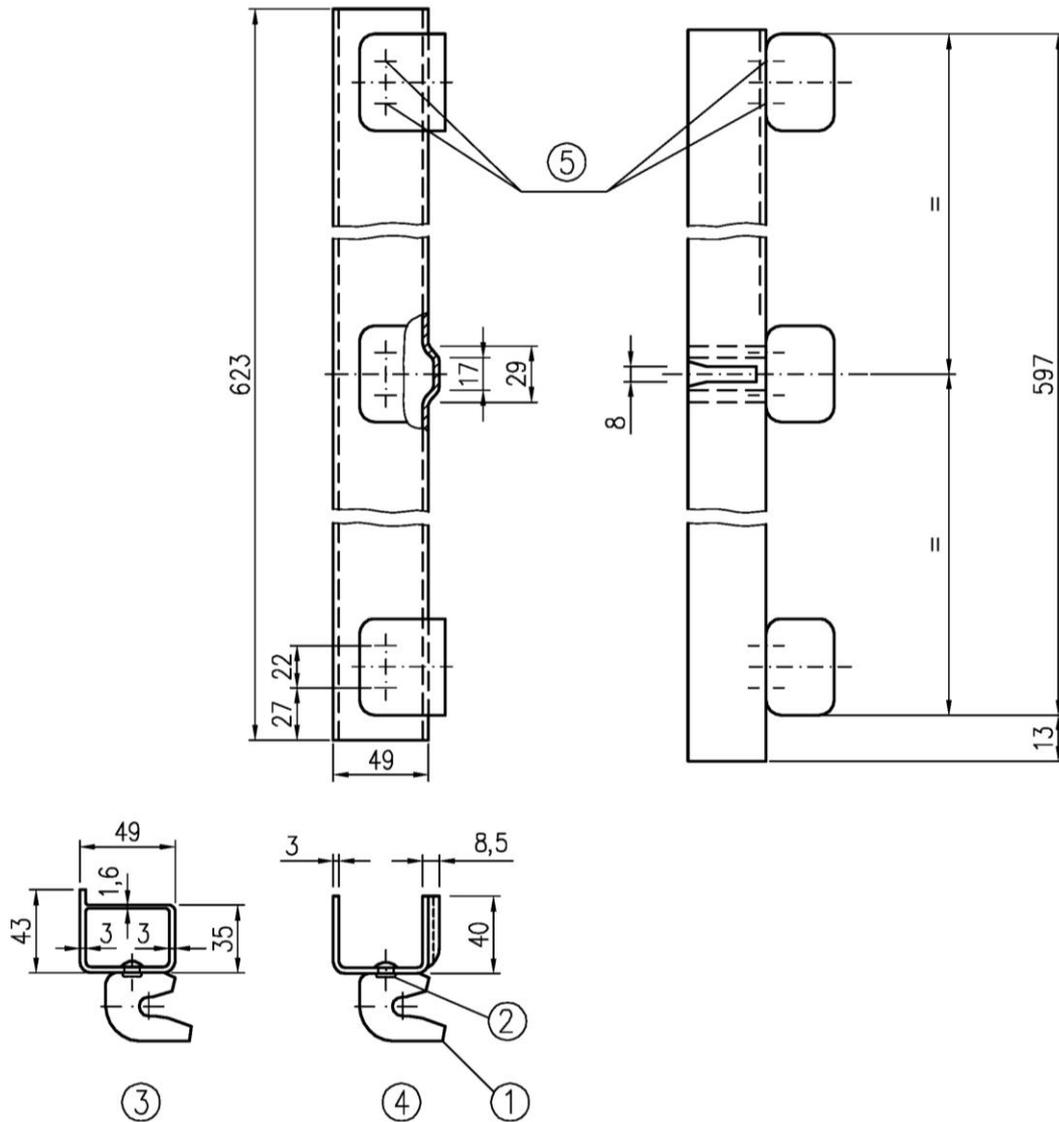
Nur zur Weiterverwendung-
 keine Produktion mehr

Rahmengerüst ALBLITZ 100 S	
U-Alu-Durchstieg-Belagtafel 2,07 – 3,07 x 0,64 m nach Z-8.1-16.2	Anlage A, Seite 138

ABS116-A138_AB1

10.2016

elektronische Kopie der abZ des dibt: z-8.1-943



- ① Kralle Blech St37
- ② Niet $\varnothing 8 \times 18$ St37 Kopf DIN 674
- ③ Kappe "Detail A" AlMgSi0,5F25
- ④ Kappe "Detail B" AlMg3G24
- ⑤ Kralle angenietet

Nur zur Weiterverwendung—
 keine Produktion mehr

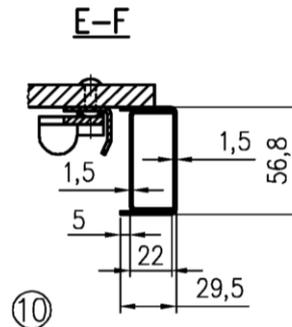
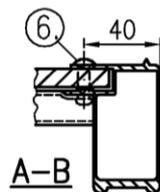
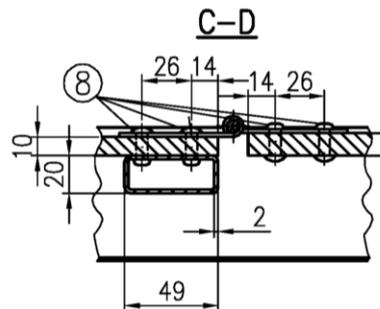
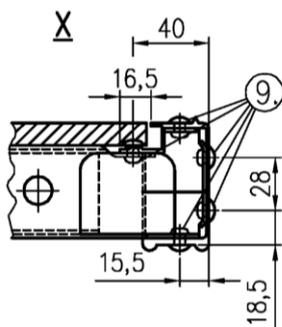
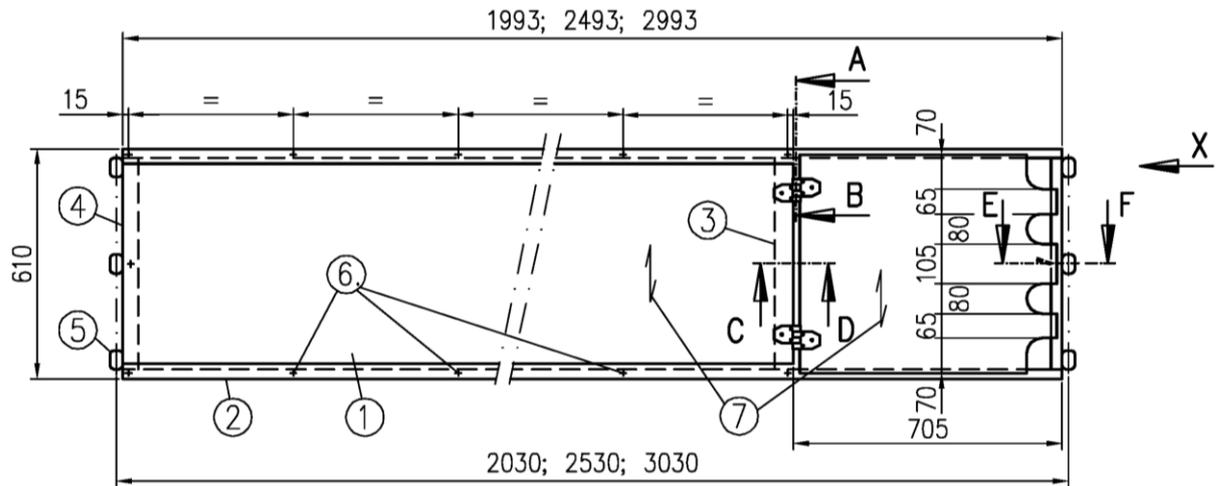
Rahmengerüst ALBLITZ 100 S

Kappe für U-Durchstieg-Belagtafel
 nach Z-8.1-16.2

Anlage A,
 Seite 139

ABS116-A139_AB1

10.2016



- ① Sperrholz DIN 68705 Bl.3 AW 100
- ② Holmprofil Al Mg Si 0,5 F 25
- ③ Sprosse Al Mg Si 0,5 F 25
- ④ Kappe StW 22 } nach DIN 1614 T. 1
- ⑤ Krallen StW 22 } $\beta_z \geq 360 \text{ N/mm}^2$; $\beta_s \geq 235 \text{ N/mm}^2$ oder St37-2
- ⑥ Niet $\varnothing 6 \times 26$
- ⑦ Faserrichtung für Deckfurniere
- ⑧ Niet $\varnothing 5 \times 19,1$
- ⑨ Niet $\varnothing 6,4 \times 12,3$
- ⑩ (Stahl-Blindniet $\varnothing 6,4 \times 12,3$ - alte Ausführung, wird nicht mehr hergestellt)

Verwendung nur für Gerüste der Gruppe 3

Nur zur Weiterverwendung -
 keine Produktion mehr

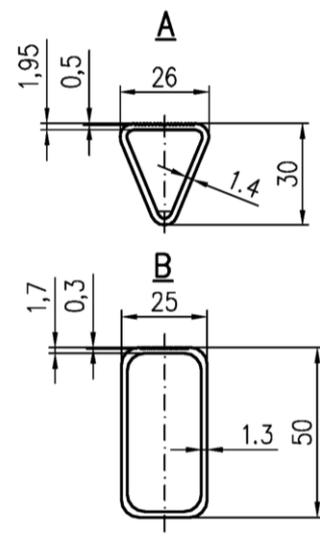
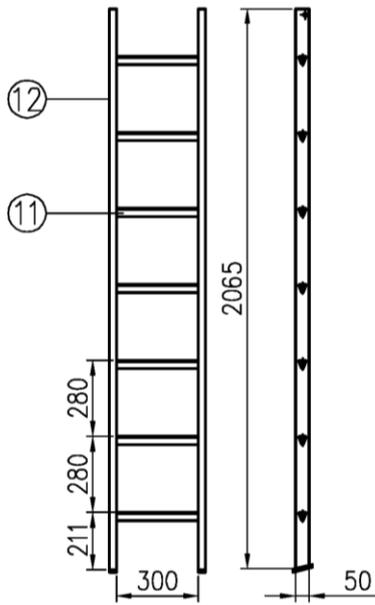
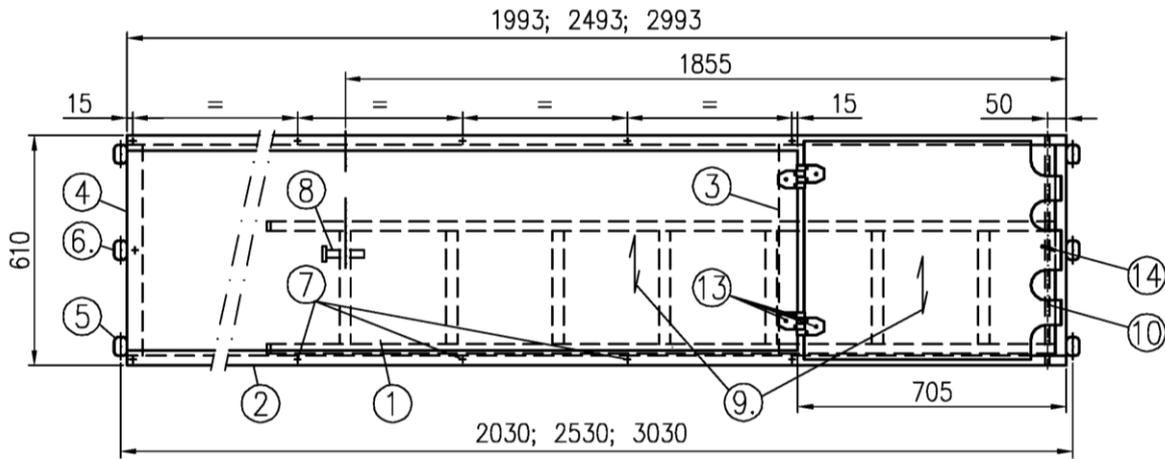
Rahmengerüst ALBLITZ 100 S

U-Kombi-Durchstieg-Belagtafel 2,07 - 3,07 x 0,61 m (Stapel - Durchstiegboden)
 nach Z-8.1-16.2

Anlage A,
 Seite 141

ABS116-A141_AB1

11.2016



- ① Sperrholz DIN 68705 Bl.3 AW 100
 - ② Holmprofil
Al Mg Si 0,5 F 25
 - ③ Sprosse
Al Mg Si 0,5 F 25
 - ④ Kappe
StW 22 } nach DIN 1614 T. 1
 - ⑤ Kralle
StW 22 } $\beta_z \geq 360 \text{ N/mm}^2$; $\beta_s \geq 235 \text{ N/mm}^2$ oder St37-2
 - ⑥ mittlere Kralle 3mm höher
 - ⑦ Alu-Blindniet $\varnothing 6,0 \times 26$
 - ⑧ Gummispanner
 - ⑨ Faserrichtung für Deckfurniere
 - ⑩ Achse $\varnothing 12$ eingienietet
St37
 - ⑪ Sprosse für Leiter siehe Detail "A"
Al Mg Si 0,5 F 18
 - ⑫ Holm für Leiter siehe Detail "B"
Al Mg Si 0,5 F 25
 - ⑬ Alu-Blindniet $\varnothing 6,0 \times 19,1$
 - ⑭ (Stahl-Blindniet $\varnothing 6,4 \times 12,3$ - alte Ausführung, wird nicht mehr hergestellt)
- Verwendung nur für Gerüste der Gruppe 3

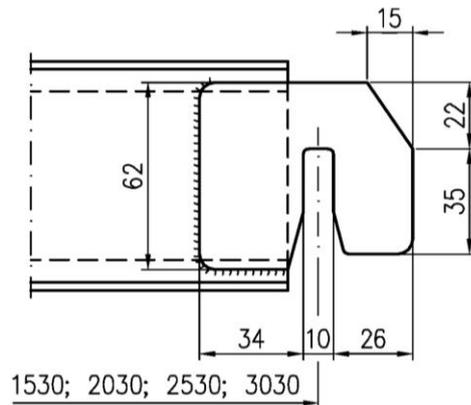
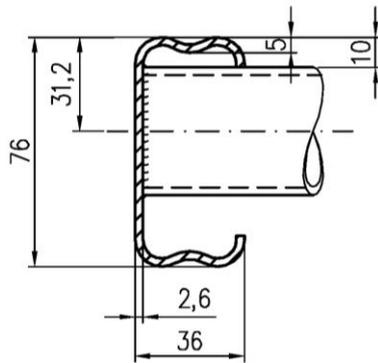
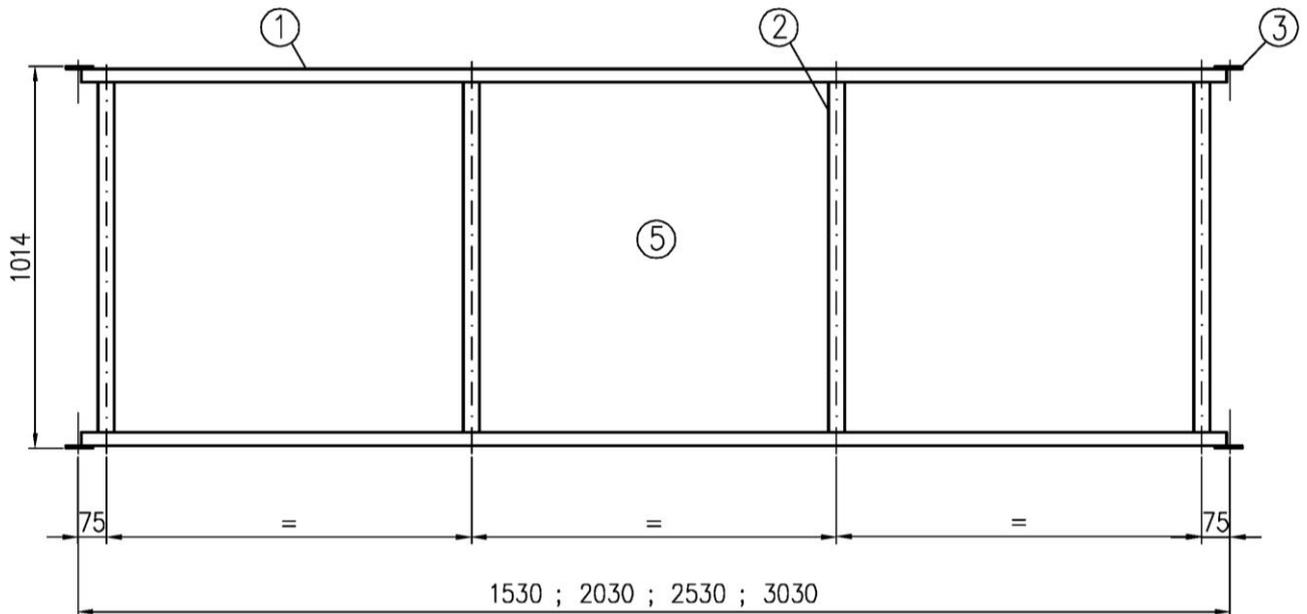
Nur zur Weiterverwendung -
 keine Produktion mehr

Rahmengerüst ALBLITZ 100 S

U-Stapel-Durchstiegsboden 2,07 – 3,07 x 0,61 m mit Etagenleiter
 nach Z-8.1-16.2

Anlage A,
 Seite 142

elektronische Kopie der abZ des dibt: z-8.1-943



Verwendung für Gerüste der Gruppe 4

- ① U-Profil 36 x 76 x 2,6 St37-2
- ② Rohr $\varnothing 42,4 \times 2,9$ St37-2
- ③ Kralle Bl. 62 x 70 x 7 St37-2
- U-Profil 36x78x2,8
- ④ Kennzeichnung : Layher / Jahr
- ⑤ bei 1,5 m Achse entfällt 1 Sprosse

Nur zur Weiterverwendung—
 keine Produktion mehr

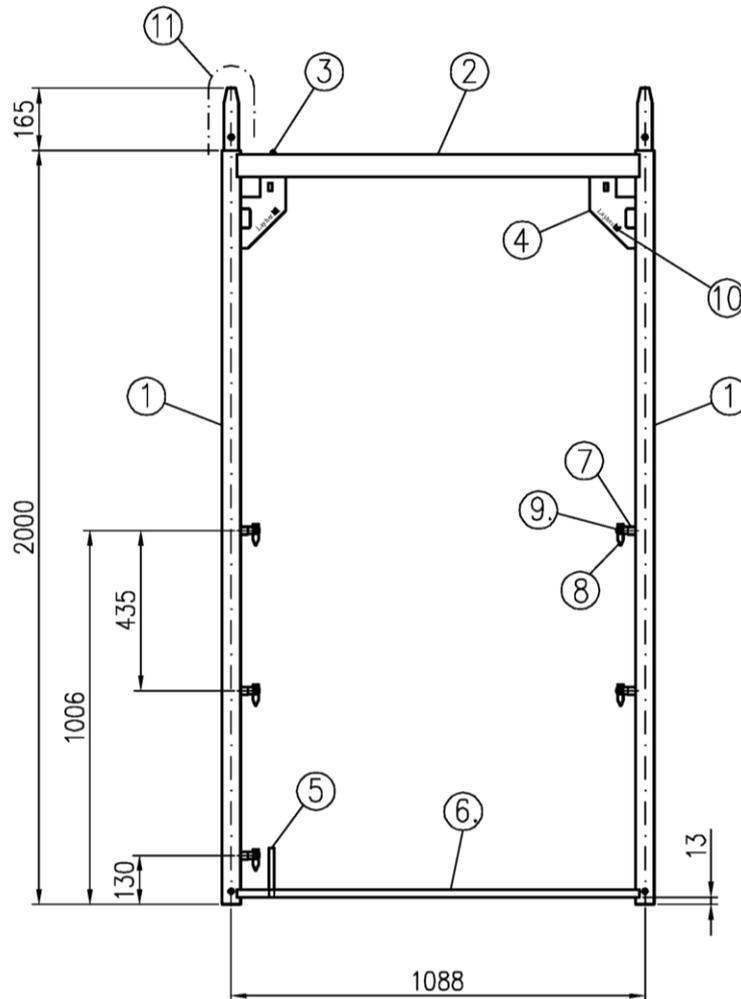
Rahmengerüst ALBLITZ 100 S

Horizontalrahmen 1,57 – 3,07 x 1,00 m
 nach Z-8.1-840

Anlage A,
 Seite 143

ABS116-A143_AB1

10.2016



- ① Rohr $\varnothing 48,3 \times 2,7$ (2,9) EN 10219-S460MH
- ② U-Profil 49x53x2,5 EN 10149-2-S460MC (siehe Anlage A, Seite 20)
- ③ Bolzen Stahl
- ④ Knotenblech Stahl "EURO" Ausführung
- ⑤ Bordbrettbolzen Stahl
- ⑥ Rechteckrohr 40x20x2 Stahl
- ⑦ Kippstiftbolzen Stahl
- ⑧ Kippstiftklappe Stahl
- ⑨ Blindniet Aluminium
- ⑩ Kennzeichnung
- ⑪ siehe Anlage A, Seite 19

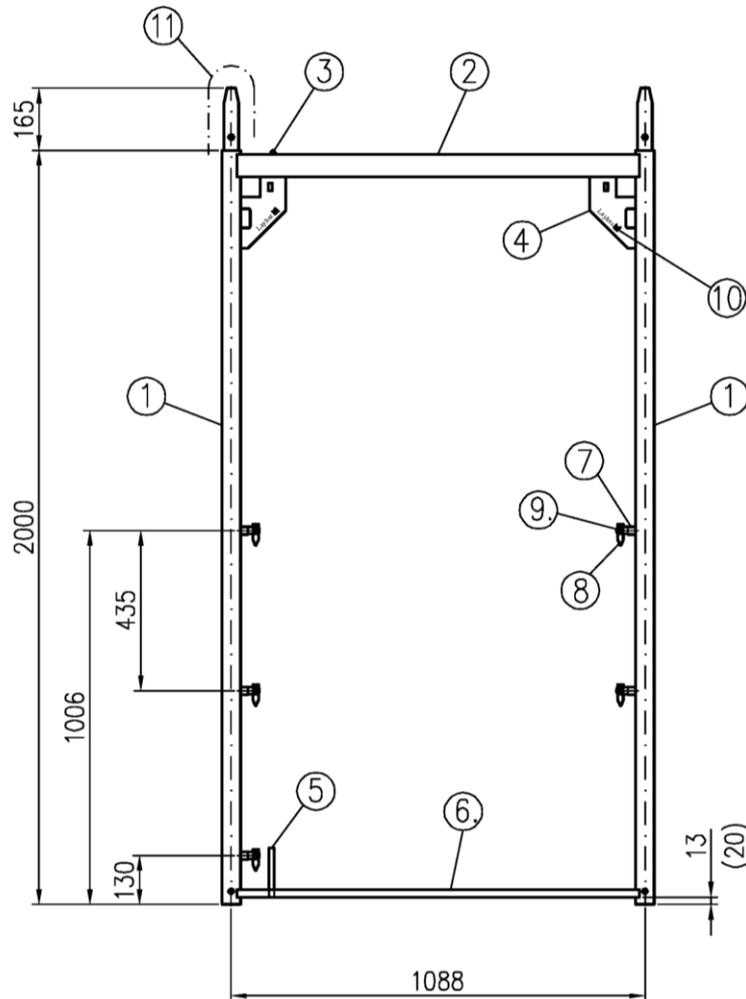
Rahmengerüst ALBLITZ 100 S

EXP – EURO St-Stellrahmen LW 2,00 x 1,09 m
 nach Z-8.1-840

ABS116-A144_AB1

11.2016

Anlage A,
 Seite 144



- | | | | |
|----------------------------|-----------|----------------------------|-----------------------------------|
| ① Rohr | ∅48,3x3,2 | EN 10219-S235JRH | $R_{eH} \geq 2320 \text{ N/mm}^2$ |
| ② U-Profil | 49x60x3 | (siehe Anlage A, Seite 22) | |
| ③ Bolzen | | Stahl | |
| ④ Knotenblech | | Stahl "EURO" Ausführung | |
| ⑤ Bordbrettbolzen | | Stahl | |
| ⑥ Rechteckrohr | 40x20x2 | Stahl | |
| ⑦ Kippstiftbolzen | | Stahl | |
| ⑧ Kippstiftklappe | | Stahl | |
| ⑨ Blindniet | | Aluminium | |
| ⑩ Kennzeichnung | | | |
| ⑪ siehe Anlage A, Seite 19 | | | |

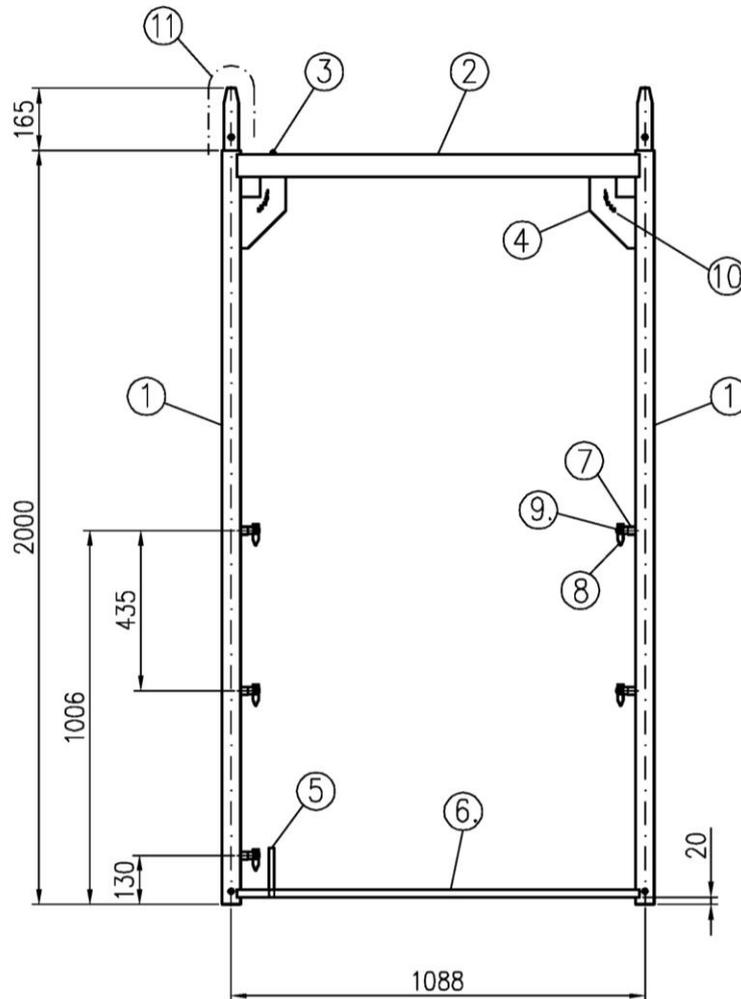
Rahmengerüst ALBLITZ 100 S

EXP – EURO St-Stellrahmen 2,00 x 1,09 m
 nach Z-8.1-840

ABS116-A145_AB1

10.2016

Anlage A,
 Seite 145



- | | | | |
|----------------------------|-----------|----------------------------|------------------------|
| ① Rohr | ∅48,3x3,2 | EN 10219-S235JRH | $R_{eH} \geq 20N/mm^2$ |
| ② U-Profil | 49x60x3 | (siehe Anlage A, Seite 22) | |
| ③ Bolzen | | Stahl | |
| ④ Knotenblech | | Stahl | |
| ⑤ Bordbrettbolzen | | Stahl | |
| ⑥ Rechteckrohr | 40x20x2 | Stahl | |
| ⑦ Kippstiftbolzen | | Stahl | |
| ⑧ Kippstiftklappe | | Stahl | |
| ⑨ Blindniet | | Aluminium | |
| ⑩ Kennzeichnung | | | |
| ⑪ siehe Anlage A, Seite 19 | | | |

Nur zur Weiterverwendung—
 keine Produktion mehr

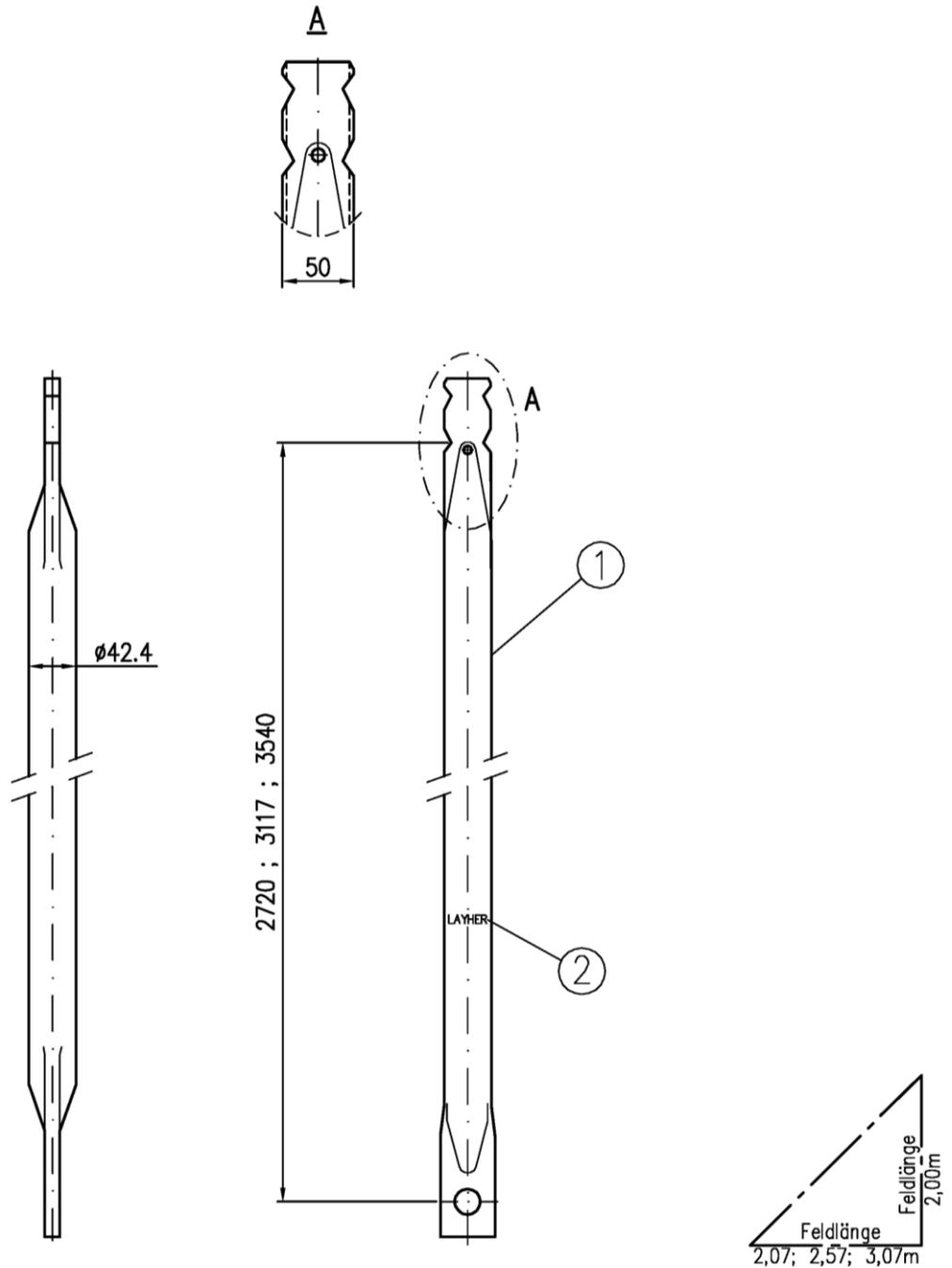
Rahmengerüst ALBLITZ 100 S

EXP – St–Stellrahmen 2,00 x 1,09 m
 nach Z-8.1-840

ABS116-A146_AB1

10.2016

Anlage A,
 Seite 146



- ① Rohr
- ② Kennzeichnung

1)

1) Weitere Angaben siehe Z-8.1-16.2

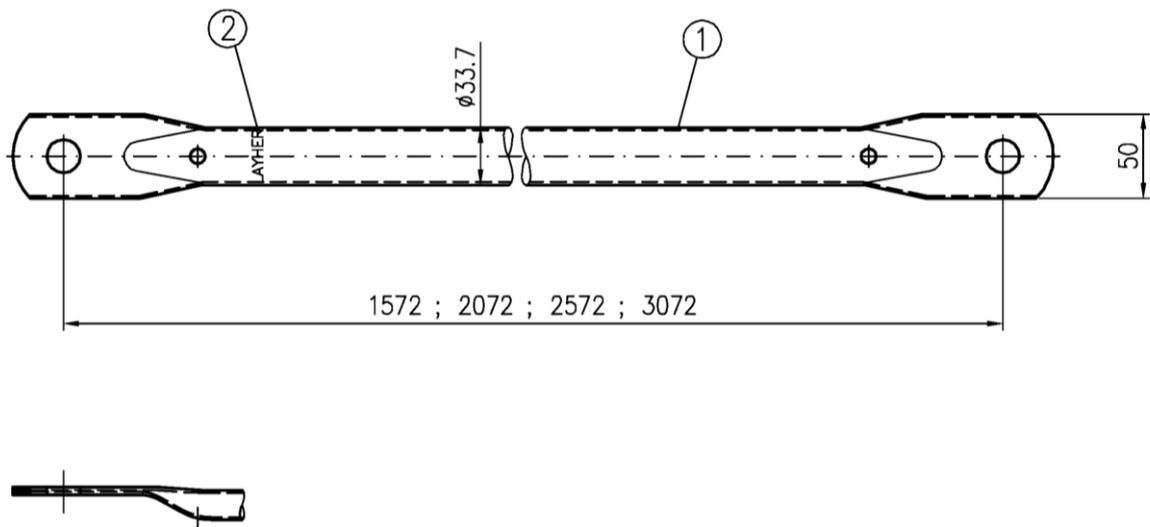
Rahmengerüst ALBLITZ 100 S

EXP – Diagonale 2,80 ; 3,20 ; 3,60 m
 nach Z-8.1-16.2

Anlage A,
 Seite 147

ABS711-A199_AB1

10.2016

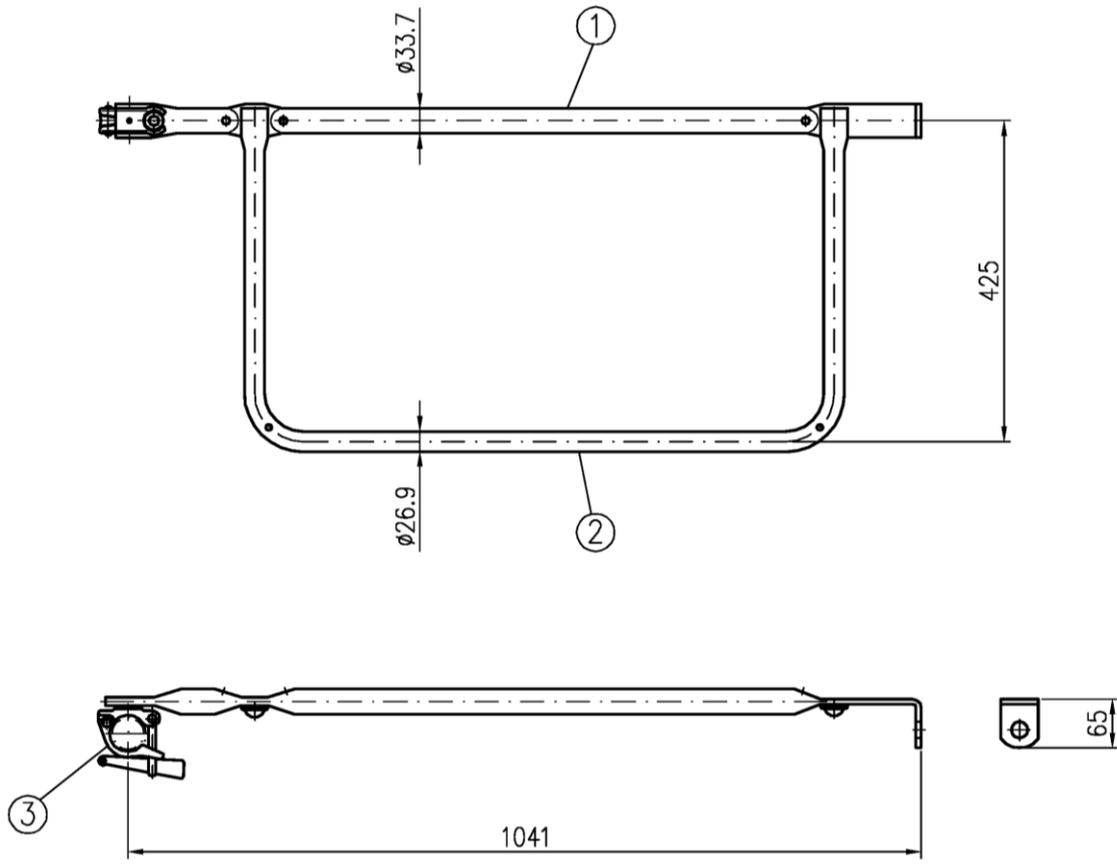


- ① Rohr
- ② Kennzeichnung

1) Weitere Angaben siehe Z-8.1-16.2

Rahmengerüst ALBLITZ 100 S		Anlage A, Seite 148
EXP – Geländer 1,57 – 3,07 m nach Z-8.1-16.2 ABS711-A200_AB1		
		10.2016

elektronische Kopie der abz des dibt: z-8.1-943



- ① Rohr Stahl
- ② Rohr Stahl
- ③ Halbkupplung mit Keilverschluss gem. Zulassung Z-8.331-882
 alternativ: Halbkupplung mit Schraubverschluss gem. Zulassung Z-8.331-882

Rahmengerüst ALBLITZ 100 S

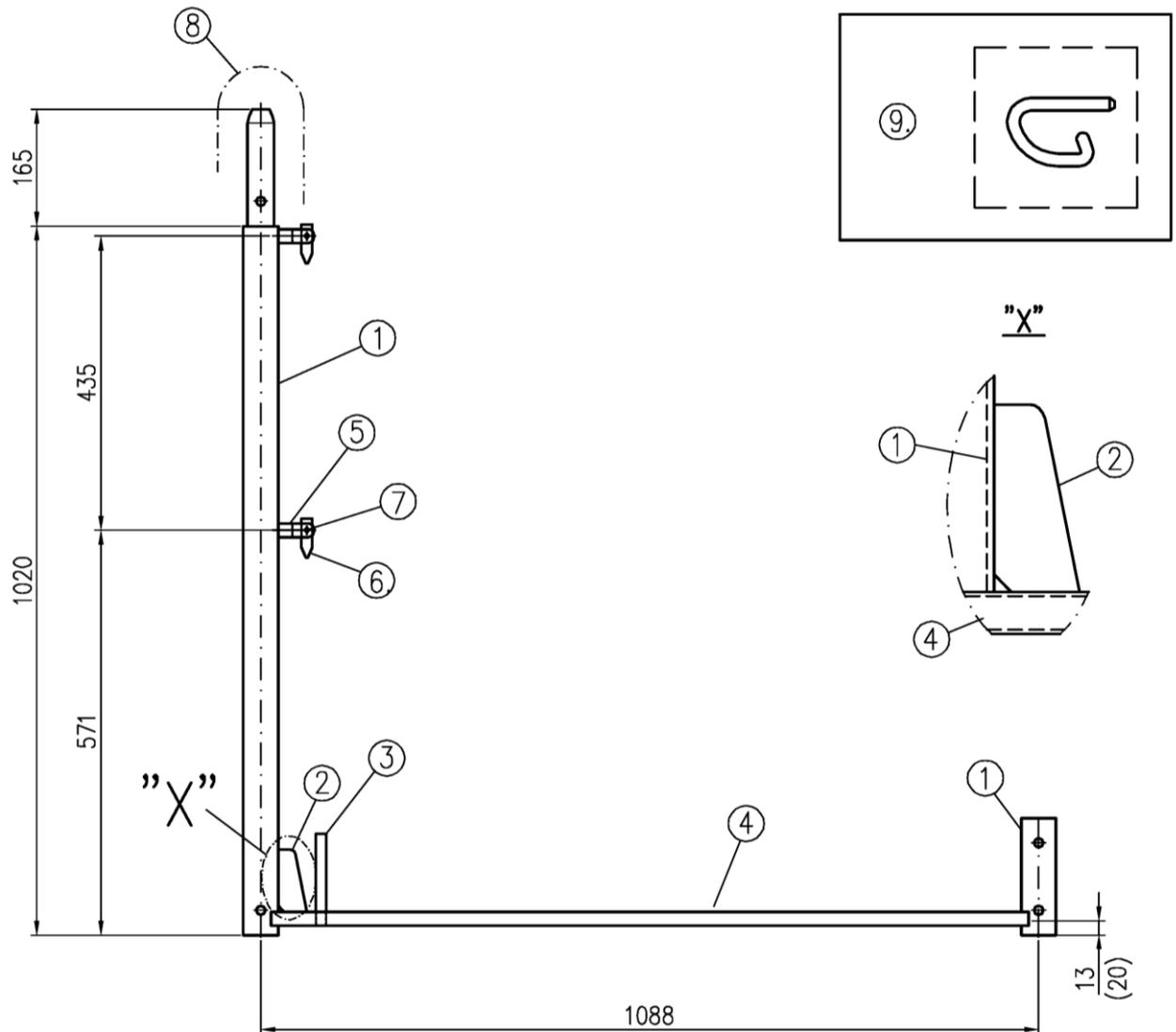
EXP – Doppelstirngeländer 1,09 m
 nach Z-8.1-840

ABS116-A149_AB1

10.2016

Anlage A,
 Seite 149

elektronische Kopie der abz des dibt: z-8.1-943



- ① Rohr $\varnothing 48,3 \times 3,2$ (2,7) EN 10219-S235JRH $R_{eH} \geq 320 \text{ N/mm}^2$
- ② Knotenblech Stahl
- ③ Bordbrettbolzen Stahl
- ④ Rechteckrohr 40x20x2 Stahl
- ⑤ Kippstiftbolzen Stahl
- ⑥ Kippstiftklappe Stahl
- ⑦ Alu-Blindniet Aluminium
- ⑧ siehe Anlage A, Seite 19
- ⑨ Zur Sicherung der obersten Gerüstböden gegen Abheben,
 wird empfohlen, die Geländerstütze mit Fallsteckern zu sichern !

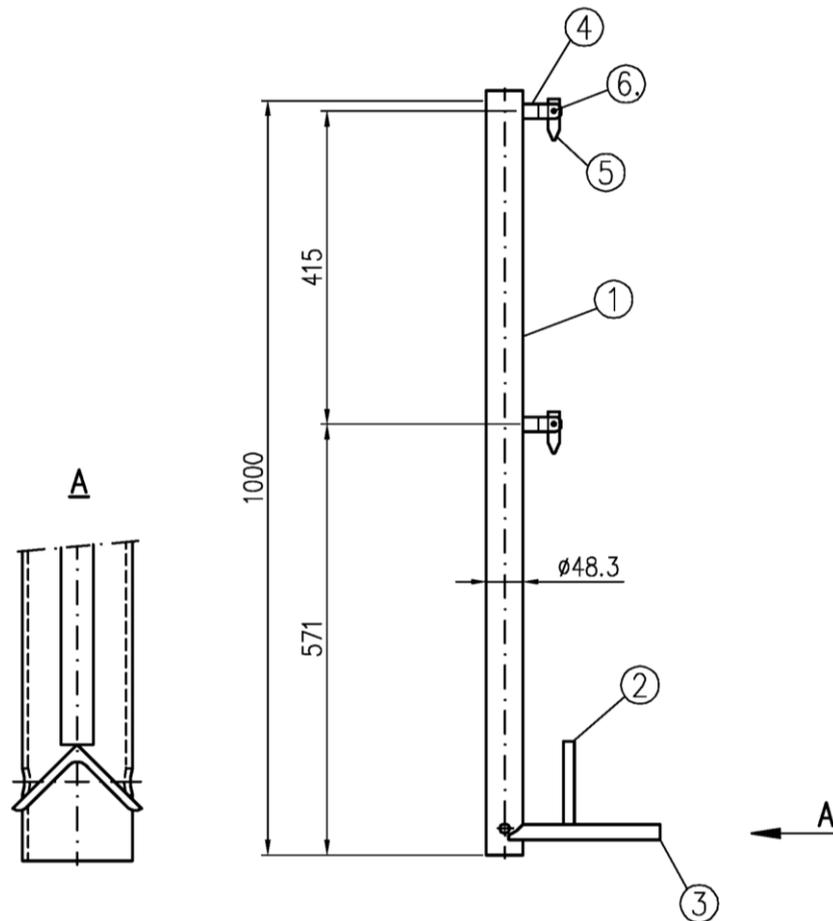
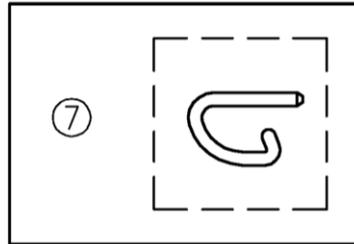
Rahmengerüst ALBLITZ 100 S

EXP – Geländerstütze 1,09 m
 nach Z-8.1-840

Anlage A,
 Seite 150

ABS116-A150_AB1

10.2016



- 1)
 ① Rohr
 ② Bordbrettbolzen
 ③ Winkel
 ④ Kippstiftbolzen
 ⑤ Kippstiftklappe
 ⑥ Alu-Blindniet
 ⑦ Zur Sicherung der obersten Gerüstböden gegen Abheben,
 wird empfohlen, die Geländerstütze mit Fallsteckern zu sichern !

1) Weitere Angaben siehe Z-8.1-16.2

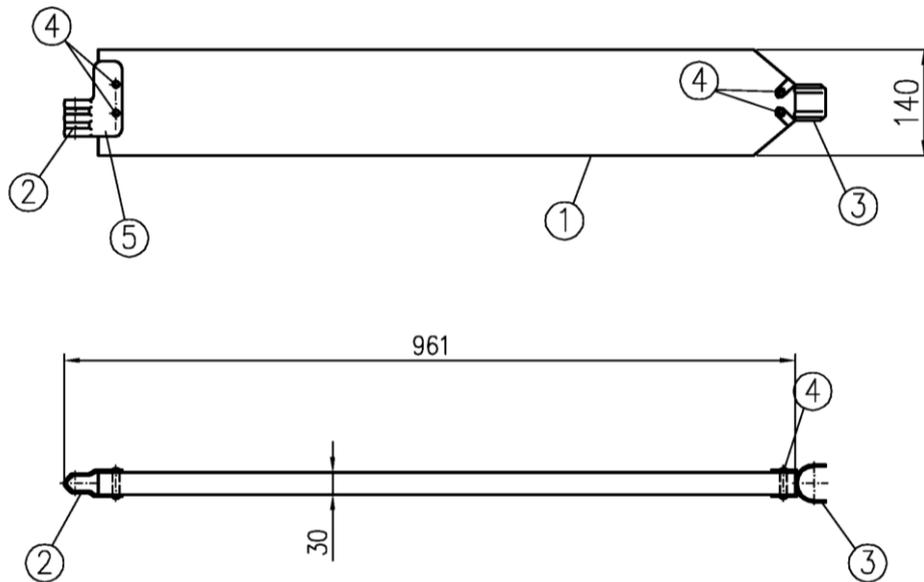
Rahmengerüst ALBLITZ 100 S

EXP – Geländerstütze einfach
 nach Z-8.1-16.2

ABS711-A203_AB1

10.2016

Anlage A,
 Seite 151



- ① Holz-Brett 140x30 DIN 4074-S10-Fi
- ② Bordbrettbeschlag Stahl
- ③ Stirnbordbrettbeschlag Stahl
- ④ Flachrundniet Stahl
- ⑤ Kennzeichnung

Rahmengerüst ALBLITZ 100 S

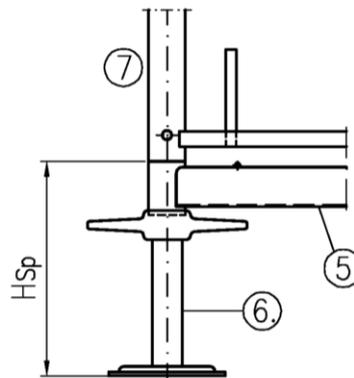
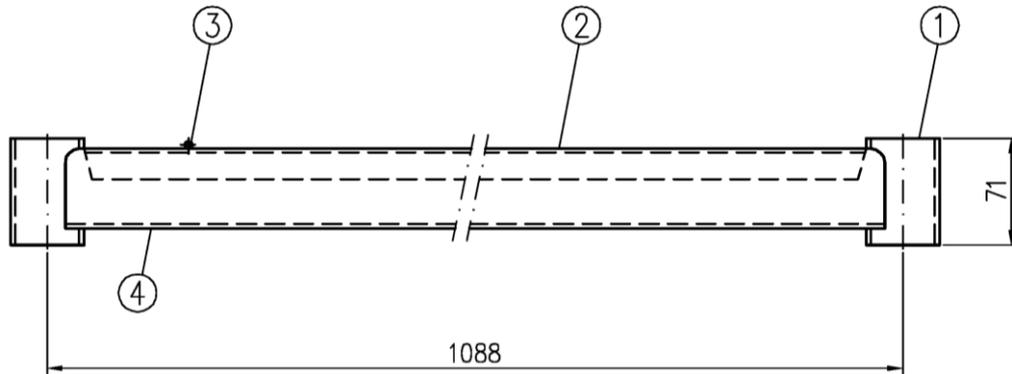
EXP – Stirnbordbrett 1,09 m
 nach Z-8.1-840

ABS116-A152_AB1

10.2016

Anlage A,
 Seite 152

elektronische Kopie der abZ des DIBt: Z-8.1-943



- ① Rohr $\varnothing 48,3 \times 3,2$ EN 10219-S235JRH $R_{eH} \geq 320 \text{ N/mm}^2$
- ② U-Profil $49 \times 53 \times 2,5$ EN 10149-2-S460MC
- ③ Bolzen Stahl
- ④ Kennzeichnung
- ⑤ U-Anfangsriegel
- ⑥ Fußspindel
- ⑦ Stellrahmen

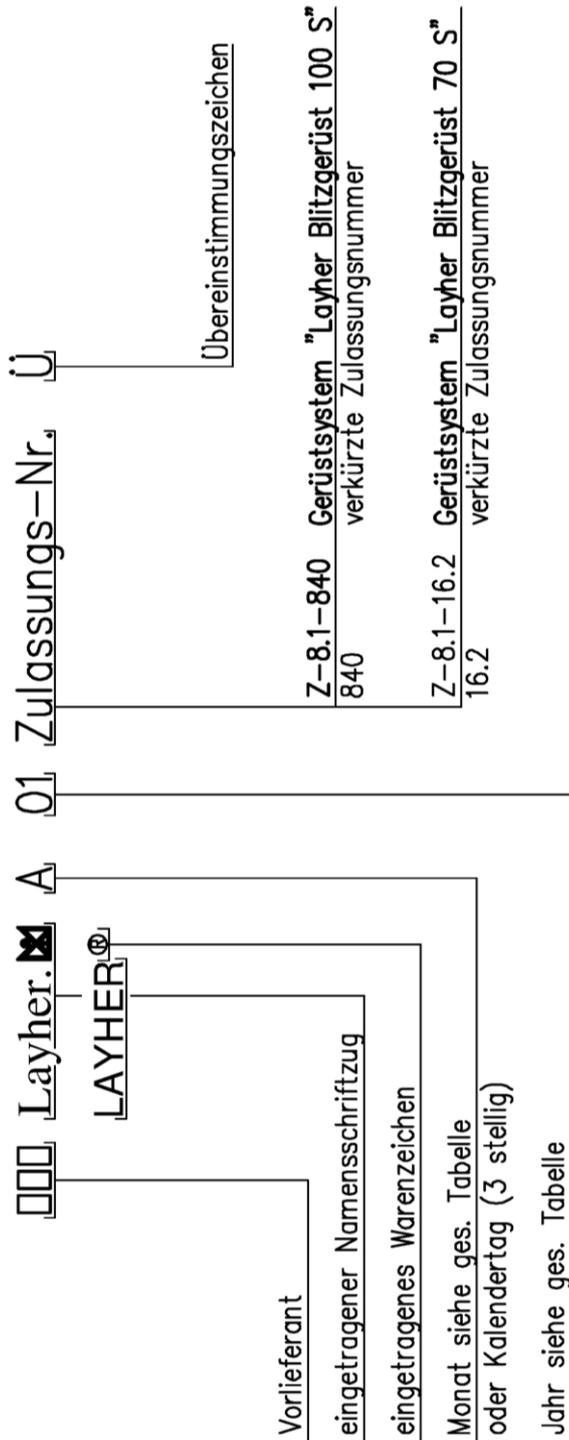
Rahmengerüst ALBLITZ 100 S

U – Anfangsriegel LW 1,09 m
 nach Z-8.1-840

ABS116-A153_AB1

10.2016

Anlage A,
 Seite 153



Monatsschlüssel:

A = Januar	G = Juli
B = Februar	H = August
C = März	K = September
D = April	L = Oktober
E = Mai	M = November
F = Juni	V = Dezember

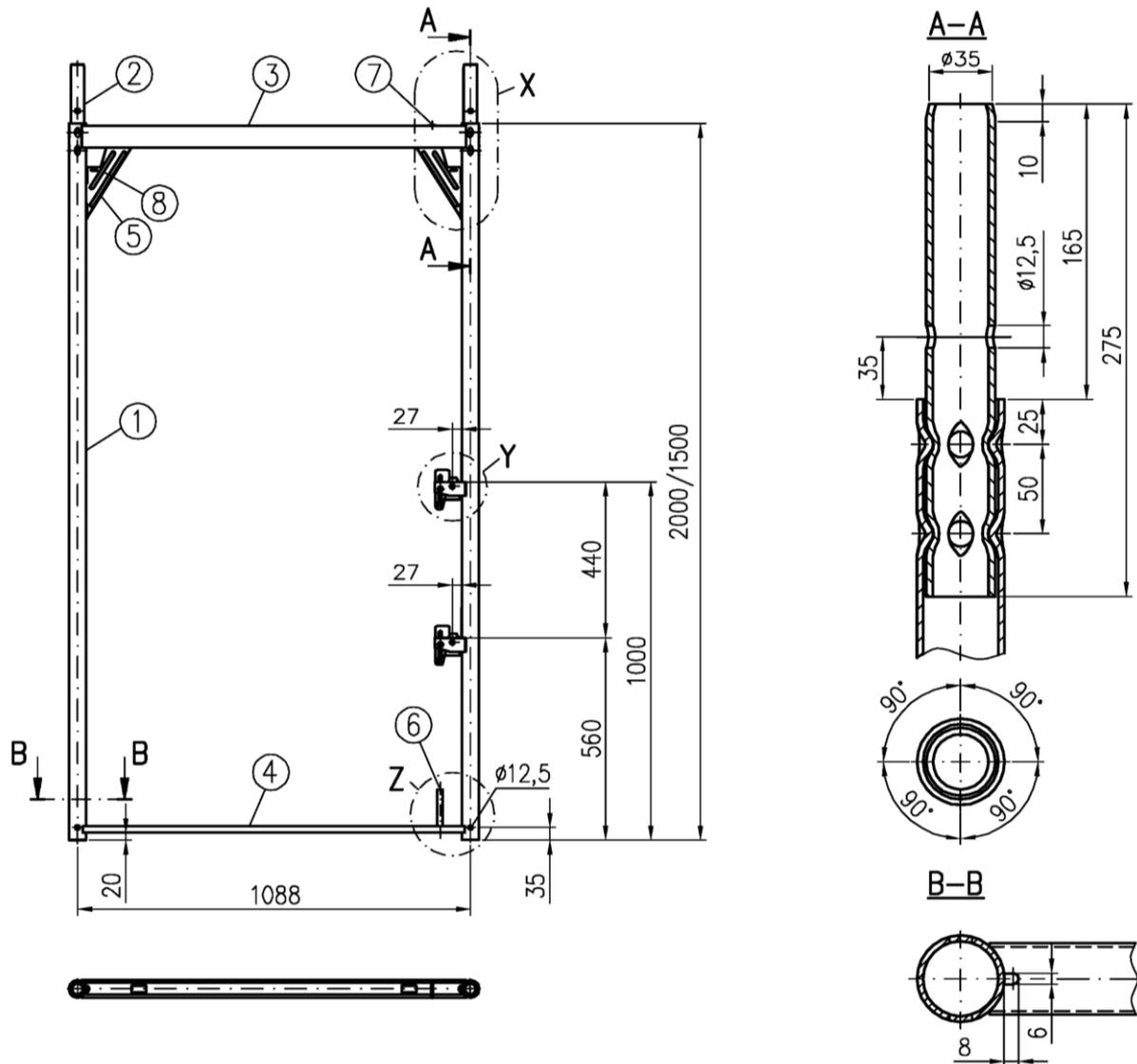
Jahresschlüssel:

01 = 1989	08 = 1996	15 = 2003	28 = 2016
02 = 1990	09 = 1997	16 = 2004	29 = 2017
03 = 1991	10 = 1998	17 = 2005	30 = 2018
04 = 1992	11 = 1999	.. = 20..	31 = 2019
05 = 1993	12 = 2000	25 = 2013	32 = 2020
06 = 1994	13 = 2001	26 = 2014	.. = 20 ..
07 = 1995	14 = 2002	27 = 2015	99 = 2087

Rahmengerüst ALBLITZ 100

Kennzeichnungsschlüssel
 nach Z-8.1-840

Anlage A,
 Seite 154

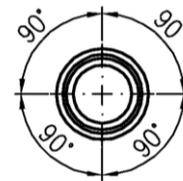
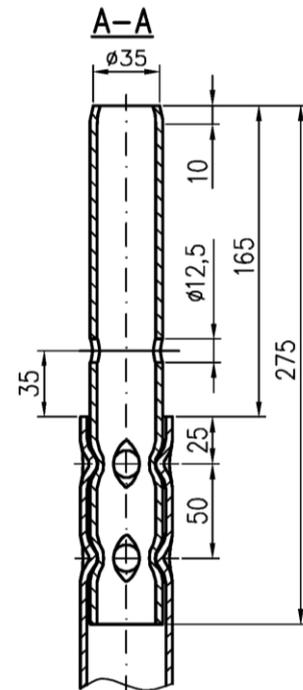
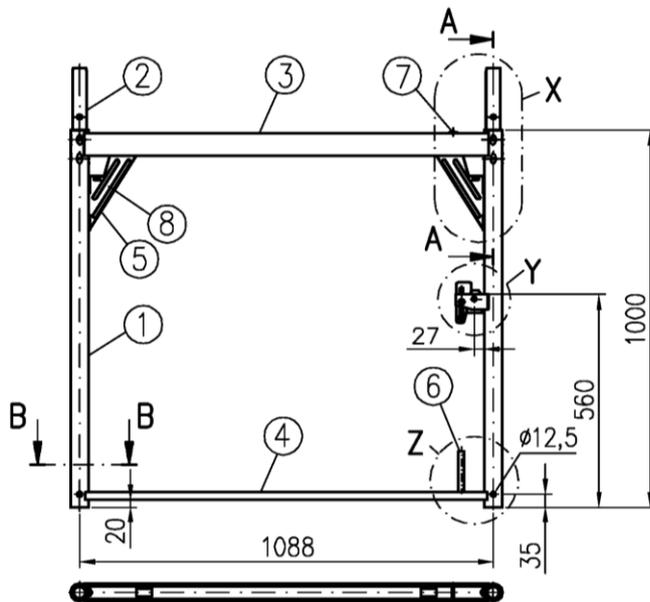


- | | | |
|-------------------------------------|-----------------------------|----------------------------------|
| ① KHP $\varnothing 48,3 \times 3,2$ | DIN EN 10219-S235JRH | $R_{eH} \geq 320 \text{ N/mm}^2$ |
| ② KHP $\varnothing 38 \times 4$ | DIN EN 10219-S235JRH | $R_{eH} \geq 320 \text{ N/mm}^2$ |
| ③ U-Profil $49 \times 60 \times 3$ | DIN EN 10025-S235JR | $R_{eH} \geq 320 \text{ N/mm}^2$ |
| alternativ: | DIN EN 10025-S355JR | |
| ④ RHP $40 \times 20 \times 2$ | DIN EN 10219-S235JRH | $R_{eH} \geq 320 \text{ N/mm}^2$ |
| ⑤ Knotenblech | DIN EN 10025-S235JR | |
| ⑥ Rd $\varnothing 12$ | DIN EN 10025-S235JR | |
| ⑦ Rd $\varnothing 5$ | DIN EN 10277:2008-S355J2C+C | |
| ⑧ Kennzeichnung
verzinkt | | |
- Details s. Anlage A, Seite 157

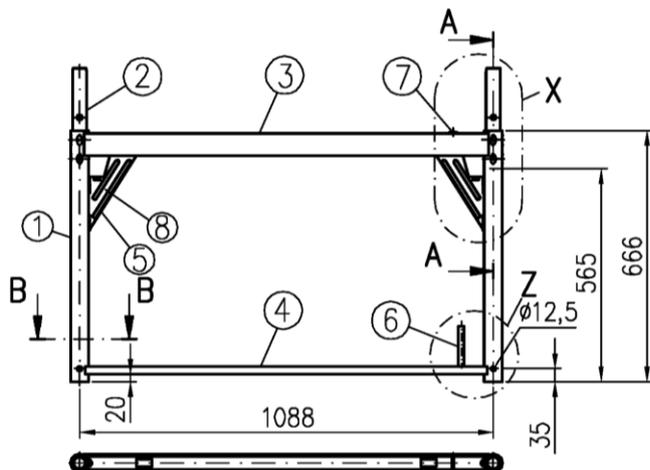
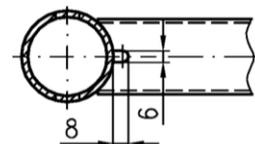
Rahmengerüst ALBLITZ 100 S

Vertikalrahmen AF 2,00/1,50x1,09m

Anlage A,
Seite 155



B-B



- | | | |
|-------------------------------------|-----------------------------|----------------------------------|
| ① KHP $\varnothing 48,3 \times 3,2$ | DIN EN 10219-S235JRH | $R_{eH} \geq 320 \text{ N/mm}^2$ |
| ② KHP $\varnothing 38 \times 4$ | DIN EN 10219-S235JRH | $R_{eH} \geq 320 \text{ N/mm}^2$ |
| ③ U-Profil $49 \times 60 \times 3$ | DIN EN 10025-S235JR | $R_{eH} \geq 320 \text{ N/mm}^2$ |
| alternativ: | DIN EN 10025-S355JR | |
| ④ RHP $40 \times 20 \times 2$ | DIN EN 10219-S235JRH | $R_{eH} \geq 320 \text{ N/mm}^2$ |
| ⑤ Knotenblech | DIN EN 10025-S235JR | |
| ⑥ Rd $\varnothing 12$ | DIN EN 10025-S235JR | |
| ⑦ Rd $\varnothing 5$ | DIN EN 10277:2008-S355J2C+C | |
| ⑧ Kennzeichnung
verzinkt | | |
- Details s. Anlage A, Seite 157

Rahmengerüst ALBLITZ 100 S

Vertikalrahmen AF 1,00/0,66x1,09m

Anlage A,
Seite 156

B.1 Allgemeines

In der Regelausführung darf das Gerüstsystem je nach Aufbauvariante und in Abhängigkeit der Feldweite ℓ als Arbeitsgerüst der Lastklassen $\leq 4, 5$ oder 6 nach DIN EN 12811-1:2004-03 sowie, unter Berücksichtigung der Regelungen von Abschnitt B.2, als Fang- und Dachfanggerüst verwendet werden. Der Einsatz eines Schutzdachs nach Abschnitt B.11 ist in der Regelausführung nachgewiesen.

Die oberste horizontale Ebene (Gerüstlage) darf nicht höher als 24 m, zuzüglich Spindelzuglänge (Unterkante Endplatte bis Oberkante Spindelmutter), über Geländeoberfläche liegen. Das Gerüstsystem ist in der Regelausführung für den Arbeitsbetrieb in einer Gerüstlage nach der Regelung von DIN EN 12811-1:2004-03, Abschnitt 6.2.9.2 vor "offener" Fassade mit einem Öffnungsanteil von 60% und vor geschlossener Fassade bemessen. Bei der Ermittlung der Windlast ist ein Standzeitfaktor von $\chi = 0,7$, der eine maximale Standzeit von 2 Jahren voraussetzt, berücksichtigt worden. Die Bekleidung des Gerüsts mit Netzen oder Planen ist in der Regelausführung nachgewiesen.

Ohne weitere Nachweise darf die Regelausführung nur verwendet werden, wenn in den Gerüstfeldern jeweils nur Lasten wirken, die nicht größer sind als die maßgebenden Verkehrslasten nach DIN EN 12811-1:2004:03, Tabelle 3.

Für die Regelausführung des Gerüstsystems "ALBLITZ 100 S" sind in Abhängigkeit von der Feldweite, den Lastklassen, den verwendeten Rahmen und der verwendeten Verankerungsart folgende Bezeichnungen nach DIN EN 12810-1:2004-03 zu verwenden:

- Stellrahmen nach Anlage A, Seiten 11 bis 18 und Seiten 155 und 156:

- Lange Gerüsthalter (nur Grundkonfiguration ohne Konsolen)

Gerüst EN 12810 – 4D – SW09/307 – H1 – B – LS
Gerüst EN 12810 – 5D – SW09/257 – H1 – B – LS
Gerüst EN 12810 – 6D – SW09/207 – H1 – B – LS

- Kurze Gerüsthalter und V-Anker

Gerüst EN 12810 – 4D – SW09/307 – H2 – B – LS
Gerüst EN 12810 – 5D – SW09/257 – H2 – B – LS
Gerüst EN 12810 – 6D – SW09/207 – H2 – B – LS

- EXP-Stellrahmen nach Anlage A, Seiten 144 bis 146:

- Lange Gerüsthalter (nur Grundkonfiguration ohne Konsolen)

Gerüst EN 12810 – 4D – SW09/307 – H1 – B – LS

- Kurze Gerüsthalter und V-Anker

Gerüst EN 12810 – 4D – SW09/307 – H2 – B – LS

Folgende Aufbauvarianten (vgl. Tabellen B.2 bis B.4) werden innerhalb der Regelausführung unterschieden:

- Grundkonfiguration (GK):
 Diese Konfiguration beinhaltet ein Fassadengerüst, das nur aus Grundbauteilen und Seitenschutzbauteilen besteht.
- Konsolkonfiguration 1 (KK1):
 Diese Konfiguration beinhaltet ein Fassadengerüst, das aus Grundbauteilen, Seitenschutzbauteilen und aus Konsolen $0,36$ m auf der Innenseite des Gerüsts in jeder Gerüstebene besteht.

Gerüstsystem "ALBLITZ 100 S"	Anlage B, Seite 1
Regelausführung – Allgemeiner Teil nach Z-8.1-840	

elektronische Kopie der abZ des DIBt: Z-8.1-943

- **Konsolkonfiguration 2 (KK2):**

Diese Konfiguration beinhaltet ein Fassadengerüst, das aus Grundbauteilen, Seitenschutzbauteilen, aus Konsolen 0,36 m auf der Innenseite des Gerüsts in jeder Gerüstebene sowie der Konsole 0,73 m auf der Außenseite des Gerüsts in der obersten Gerüstebene besteht.

Zur Sicherung gegen abhebende Windkräfte sind bei Bauwerken mit Dachneigungen $\leq 20^\circ$ die obersten Gerüstebenen bis zur nächsten verankerten Ebene unterhalb der obersten verankerten Ebene zugfest, z.B. durch Fallstecker entsprechend Bild 1a, sowie an den Bauwerken mit innenliegenden Ecken entsprechend Bild 1b zu verbinden.

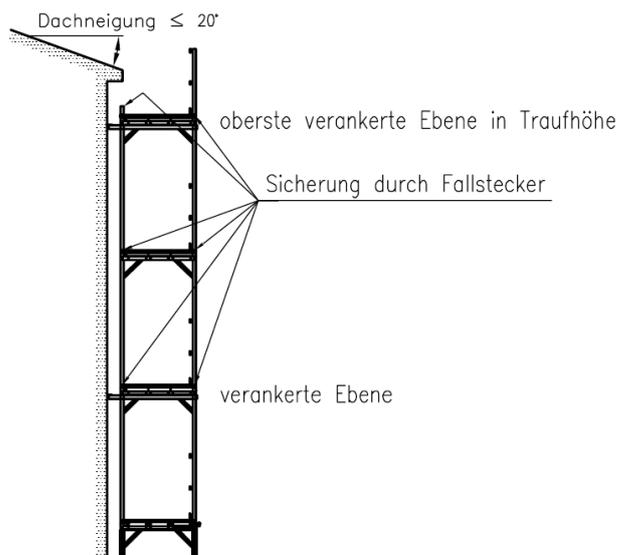


Bild 1a: Beispiel für die zugfeste Verbindung der Gerüstlagen bei abhebenden Windkräften

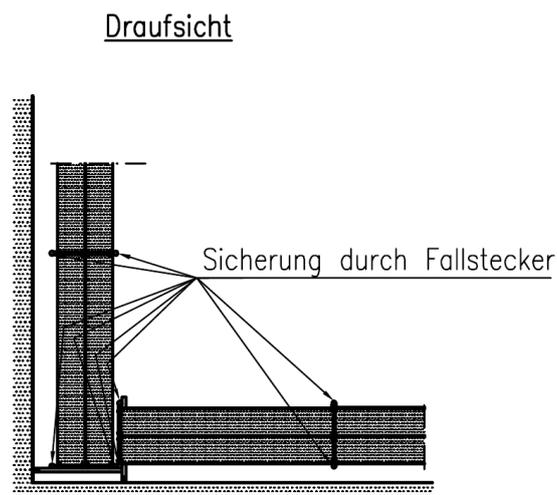


Bild 1b: Beispiel für die zugfeste Verbindung der Gerüstlagen bei abhebenden Windkräften an Bauwerken mit innenliegenden Ecken

B.2 Fang- und Dachfanggerüst

In der Regelausführung darf das Gerüstsystem bei Verwendung dafür zugelassener Beläge nach Tabelle 3 dieser Zulassung als Fang- und Dachfanggerüst mit einer Fanglage der Klasse FL 1 und als Dachfanggerüst mit Schutzwänden der Klasse SWD 1 nach DIN 4420:2004-03 verwendet werden. Durchstiege dürfen nicht in Konsolen eingebaut werden.

Bei Ausbildung eines Dachfanggerüsts sind die Schutzgitterstützen direkt auf den Stellrahmen oder den Verbreiterungskonsolen 0,73 m anzubringen und mit Fallsteckern oder Fallsteckern und Bolzen mit Sicherungsstecker zu sichern.

Alternativ zur Schutzwand darf auch ein Schutznetz verwendet werden. Das Schutznetz ist nach DIN EN 1263-1:2015-03 mit einer Maschenweite von 100 mm und einer Seilstärke von 5 mm auszuführen.

B.3 Bauteile

Die vorgesehenen Bauteile sind der Tabelle B.1 zu entnehmen. Außerdem sind entsprechend den Angaben in den Systemdarstellungen der Anlage C auch Stahlrohre nach DIN EN 39:2001-11 mindestens Typ 3 und Kupplungen nach DIN EN 12811-1:2004-03 für zusätzliche Verstärkungsmaßnahmen zu verwenden.

Gerüstsystem "ALBLITZ 100 S"

Regelausführung – Allgemeiner Teil
 nach Z-8.1-840

Anlage B,
 Seite 2

B.4 Aussteifung

In allen horizontalen Ebenen (Gerüstlagen) sind in Abhängigkeit von der Lastklasse und Gerüstfeldlänge durchgehend Böden bzw. Horizontalrahmen entsprechend den Angaben in Tabelle 3 dieser Zulassung einzubauen. In einem Leitgangfeld sind Durchstiegsböden entsprechend Abschnitt B.9 zu verwenden. Die U-Stahlböden 0,19 m nach Anlage A, Seiten 114 und 115 dürfen nur ohne aussteifende Wirkung, z.B. bei Konsolen verwendet werden.

Die Böden sind in der jeweils obersten Gerüstlage durch Geländerstützen, Schutzgitterstützen bzw. Schutzwandträger oder durch Belagsicherungen gegen unbeabsichtigtes Ausheben zu sichern.

Zur Aussteifung der äußeren vertikalen Ebene sind Vertikaldiagonalen zu verwenden, wobei einer Diagonalen in Abhängigkeit der Konfiguration höchstens vier oder fünf Gerüstfelder zugeordnet werden dürfen.

Abweichend hiervon sind in Abhängigkeit von der Konfiguration u.U. zusätzliche Vertikaldiagonalen einzubauen.

In jedem untersten Gerüstfeld, in dem eine Diagonale anschließt, ist ein Längsriegel (Horizontalstrebe) nach Anlage A, Seite 30 in Höhe der untersten Querriegel einzubauen.

In Abhängigkeit von der Konfiguration sind u.U. Querdiagonalen in den untersten Vertikalrahmen (z.B. Anlage C, Seiten 1 bis 14) oder zusätzliche Längsriegel einzubauen (vgl. z.B. Anlage C, Seiten 16 bis 26).

B.5 Verankerung

Die Verankerungen sind mit Gerüsthaltern nach Anlage A, Seiten 48, 50 und 51 oder mit Blitzankern nach Anlage A, Seiten 47 und 49 auszuführen.

Die Gerüsthalter sind je nach Aufbauvariante und konstruktiven Erfordernissen entweder

- als kurzer Gerüsthalter nur am inneren Vertikalrahmenstiel mit Normalkupplungen (vgl. Anlage C, Seite 37) oder
- als Ankerpaar im Winkel von 90° (V-Anker) nur am inneren Vertikalrahmenstiel mit Normalkupplungen (vgl. Anlage C, Seite 38) oder
- als langer Gerüsthalter am inneren und äußeren Vertikalrahmenstiel mit je einer Normalkupplung oder an beiden Knotenblechen mit je einer Knotenblechkupplung nach Anlage A, Seite 28 (vgl. Anlage C, Seite 37)

zu befestigen.

Alternativ zum langen Gerüsthalter kann in der Grundkonfiguration ein Blitzanker am inneren Vertikalrahmenstiel mit einer Normalkupplung und Befestigung am Querriegel mit der angeschweißten Ankerfahne eingebaut werden (vgl. Anlage C, Seite 37).

Die Gerüsthalter bzw. V-Anker sind in unmittelbarer Nähe der von Vertikalrahmen und Belägen gebildeten Knotenpunkte anzubringen. Abweichend hiervon darf eine Ankerebene bis zu 30 cm versetzt vom Knotenpunkt angeordnet werden.

Die in den Bauwerksfronten zur Aufnahme der Ankerkräfte anzuordnenden Befestigungsmittel müssen mindestens die in den Tabellen B.9 bis B.12 angegebenen charakteristischen Werte der Ankerkräfte ($\gamma_F = 1,0$) ausgelegt sein.

In Abhängigkeit von der Konfiguration nach Abschnitt B.1 sind folgende Ankerraster möglich:

- a) 8 m versetztes Ankerraster:

Jeder Vertikalrahmenzug ist in vertikalen Abständen von 8 m zu verankern; die Verankerungen benachbarter Vertikalrahmenzüge sind dabei um den halben Abstand vertikal versetzt anzuordnen. Die Vertikalrahmenzüge am Rand eines Gerüsts sind in vertikalen Abständen von 4 m zu verankern. In der obersten Gerüstlage ist jeder Ständer zu verankern; jede zweite Verankerung darf entfallen, wenn der Ständer in der Verankerungsebene unterhalb der obersten Ebene verankert ist.

Gerüstsystem "ALBLITZ 100 S"

Regelausführung – Allgemeiner Teil
 nach Z-8.1-840

Anlage B,
 Seite 3

- b) 4 m versetztes Ankerraster
 Jeder Vertikalrahmenzug ist in vertikalen Abständen von 4 m zu verankern; die Verankerungen benachbarter Vertikalrahmenzüge sind dabei um den halben Abstand vertikal versetzt anzuordnen. Die Vertikalrahmenzüge am Rand eines Gerüsts sind in vertikalen Abständen von 2 m zu verankern. In der obersten Gerüstlage ist jeder Ständer zu verankern; jede zweite Verankerung darf entfallen, wenn der Ständer in der Verankerungsebene unterhalb der obersten Ebene verankert ist.
- c) 4 m-Ankerraster:
 Jeder Vertikalrahmenzug ist in vertikalen Abständen von 4 m zu verankern. In der obersten Gerüstlage ist jeder Ständer zu verankern.
- d) 2 m-Ankerraster:
 Jeder Vertikalrahmenzug ist in vertikalen Abständen von 2 m zu verankern (jeder Knoten).

Bei Verwendung von z.B. Konsolen, Schutzwänden oder Überbrückungen und bei bestimmten Ausführungsvarianten sind u.U. zusätzliche Verankerungen erforderlich.

Bei der Errichtung von Gebäuden darf die oberste Arbeitsebene die oberste verankerte Ebene um 2 m überragen. Hierbei sind die Ständerstöße in Höhe der obersten Arbeitsebenen durch Fallstecker zu sichern sowie in Abhängigkeit der Konfiguration unter Umständen das äußere Ständerrohr des Vertikalrahmens in Höhe der obersten Ankerebene zu verstärken (vgl. Anlage C, Seiten 34 bis 36).

B.6 Fundamentlasten

Die in den Tabellen B.6 bis B.8 angegebenen Fundamentlasten müssen in der Aufstellebene aufgenommen und weitergeleitet werden. Die Fundamentlasten sind mit den charakteristischen Werten der Einwirkungen ermittelt.

B.7 Durchgangsrahmen

In Höhe der Verankerungsebene oberhalb der Durchgangsrahmen ist jeder Vertikalrahmenzug zu verankern. Zusätzlich sind die untersten Vertikalrahmen oberhalb der Durchgangsrahmen in der Ebene senkrecht zur Fassade durch zusätzliche Diagonalrohre auszusteiern (vgl. Anlage C, Seite 16 und 17).

Bei Verwendung der Durchgangsrahmen sind Zusatzmaßnahmen bis zur Verankerungsebene oberhalb der Durchgangsrahmen (bis $H \approx 4,2$ m) entsprechend den Angaben der Anlage C, Seiten 16 und 17 erforderlich.

B.8 Überbrückung

Die Überbrückungsträger dürfen zur Überbrückung von Toreinfahrten o.ä. bei Wegfall der unter der Überbrückung befindlichen Gerüstlagen eingesetzt werden. Die Überbrückungsträger sind an den Auflagern und in den Viertelpunkten in Höhe des Obergurtes zu verankern.

Die konstruktive Ausbildung der einzelnen Überbrückungsvarianten ist nach folgenden Anlagen auszuführen:

- Überbrückungsträger 4,14 m: nach Anlage C, Seiten 24 bis 26
- Überbrückungsträger 5,14 m: nach Anlage C, Seiten 21 bis 23
- Überbrückungsträger 6,14 m: nach Anlage C, Seiten 18 bis 20

B.9 Leitengang/vorgestelltes Aufstiegsfeld/Treppenturm

Bei Gerüsten der Regelausführung sind vorgestellte Leiteraufstiege nach Anlage C, Seiten 31 bis 33 oder vorgestellte Treppenaufstiege (einläufige oder zweiläufige Alu-Podesttreppen) nach Anlage C, Seite 27 bis 30 und 33 zu verwenden.

Ein innenliegender Leitengang darf alternativ bei Gerüsten der Lastklasse ≤ 3 mit allen Durchstiegsböden oder bei Gerüsten der Lastklasse 4 mit U-Stahl-Durchstiegsböden $l \leq 2,57$ m (Anlage A, Seiten 116, 117, 130) verwendet werden, wobei die U-Stahl-Durchstiegsböden in jedem Gerüstfeld mit einem Stahlboden 0,32 m zu ergänzen sind (vgl. Anlage C, Seite 33).

Gerüstsystem "ALBLITZ 100 S"	Anlage B, Seite 4
Regelausführung – Allgemeiner Teil nach Z-8.1-840	

elektronische Kopie der abz des dibt: z-8.1-943

B.10 Eckausbildung

Außenecken sind nach Anlage C, Seite 40 auszuführen.
 Für Innenecken sind die Regelungen zur Sicherung gegen abhebende Windkräfte aus Abschnitt B.1 zu beachten.

B.11 Schutzdach

Das Schutzdach darf nur auf der Außenseite eines Gerüsts in Höhe der zweiten Gerüstlage eingesetzt werden.
 Jeder Rahmenseg in Höhe des Schutzdaches sowie in Höhe der Abstützstelle ist zu verankern (vgl. Anlage C, Seite 15). Der Belag ist bis an das Gebäude zu verlegen.

B.12 Verbreiterungskonsole

Auf der Innenseite des Gerüsts dürfen in allen Gerüstlagen die Verbreiterungskonsolen 0,36 m eingesetzt werden, auf der Außenseite des Gerüsts die Verbreiterungskonsolen 0,36 m oder 0,73 m nur in der obersten Gerüstlage.
 Die Verbreiterungskonsole 0,73 m ist mittels Querdiagonale nach Anlage A, Seite 59 abzustützen (vgl. z.B. Anlage C, Seite 39).
 Bei Gerüsten mit Verbreiterungskonsolen und mit Schutzwand sind nach Anlage C, Seite 38 Zusatzmaßnahmen durchzuführen.

B.13 Oberste Arbeitsebene unverankert

Bei der Errichtung von Gebäuden darf die oberste Arbeitsebene die oberste verankerte Ebene um 2 m überragen, entsprechend Anlage C, Seiten 34 bis 36. Die oberste Arbeitsebene darf sich in diesem Zwischenzustand im Rahmen der nachgewiesenen Regelausführung maximal in einer Höhe von H = 22 m befinden (ohne Spindelauszug). Weiterhin sind alle Ständerstöße in den drei obersten Lagen durch Fallstecker zu sichern. Zusätzliche Maßnahmen zur Verankerung und Aussteifung des Gerüsts sind zu beachten. Die Haltepunkte (kurze Gerüsthalter, Dreieckhalter) in der jeweils obersten Verankerungsebene sind für die Aufnahme der in der Tabelle B.11 angegebenen Verankerungskräfte auszulegen.

Tabelle B.1: Bauteile der Regelausführung

Bezeichnung	Anlage A, Seite
Fußplatte normal	1
Fußspindel 60	2
Fußspindel 80 verstärkt	3
Fußspindel 150 verstärkt	5
Fußspindel 40	6
Fußspindel	7
Keil-Spindeldrehkupplung	8
Fallstecker rot Ø 11 mm	9
Fallstecker Ø 9 mm	10
EURO St-Stellrahmen LW 2,00 - 1,00 - 0,66 x 1,09 m	11
EURO St-Stellrahmen LW 1,50 x 1,09 m	12
EURO St-Stellrahmen 2,00 - 1,00 - 0,66 x 1,09 m	13
EURO St-Stellrahmen 1,50 x 1,09 m	14
St-Stellrahmen 2,00 – 1,00 – 0,66 x 1,09 m	15
St-Stellrahmen 1,50 x 1,09 m	16
Durchgangsrahmen LW 2,20 x 1,50 m	24
Durchgangsrahmen 2,20 x 1,50 m	25

Gerüstsystem "ALBLITZ 100 S"

Regelausführung – Allgemeiner Teil
 nach Z-8.1-840

Anlage B,
 Seite 5

elektronische Kopie der abz des dibt: z-8.1-943

Tabelle B.1: (Fortsetzung)

Bezeichnung	Anlage A, Seite
Durchgangsrahmen 2,20 x 1,50 m (alte Ausführung)	26
Arretier - Geländerkästchen	27
Knotenblechkupplung	28
Geländerkupplung	29
Horizontalstrebe 1,57 - 3,07 m	30
Geländer 0,73 - 3,07 m	31
St-Doppelgeländer 1,57 - 3,07 m	32
St-Doppelgeländer mit Mittelsprosse 1,57 - 3,07 m	33
Geländerholm einfach und doppelt (alte Ausführung 1)	34
Geländerholm einfach und doppelt (alte Ausführung 2)	35
Alu-Doppelgeländer 1,57 - 3,07 m	36
Alu-Geländerholme (doppelt) (alte Ausführung)	37
Stirngeländer 1,09 m	38
Stirngeländer 0,73 m	39
St-Doppelstirngeländer 1,09 m	40
St-Doppelstirngeländer 1,09 m (alte Ausführung)	41
St-Doppelstirngeländer 0,73 m	42
St-Doppelstirngeländer 0,73 m (alte Ausführung)	43
Stirnseiten-Geländerholme einfach und doppelt	44
Diagonale 2,80; 3,20; 3,60 m	45
Diagonale 2,0; 2,5; 3,0 m für Konsole 0,7m für Querdiagonale 0,7 und 1,0 m	46
Blitzanker 0,69 m	47
Gerüsthalter 0,38 - 1,75 m	48
Blitzanker 0,65 m	49
Gerüsthalter 0,30 - 2,00 m	50
Gerüsthalter	51
Konsole 0,36 m	52
Konsole 0,36 m (alte Ausführung)	53
Konsole 0,73 m	54
Konsole 0,36 m und 0,73 m	55
Bodensicherung 0,36; 0,73 m	56
Bodensicherung 1,09 m	57
Quer-Diagonale 1,95 m	58
Quer-Diagonale 1,77 m	59
Euro-Geländerstütze 1,09 m Euro-Stirngeländerstütze 1,09 m	60
Euro-Geländerstütze einfach	62
Geländerpfosten einfach und doppelt, Stirngeländer	63
Schutzdachträger 2,10 m	64
Schutzdachträger 2,10 m (alte Ausführung)	65
Schutzdachkonsole 1,30 m	66

Gerüstsystem "ALBLITZ 100 S"

Regelausführung – Allgemeiner Teil
 nach Z-8.1-840

Anlage B,
 Seite 6

Tabelle B.1: (Fortsetzung)

Bezeichnung	Anlage A, Seite
Schutzdachausleger 0,65 m	67
Schutzgitterstütze T5 1,09 m	68
Schutzgitterstütze 1,09 m	69
Schutzgitterträger 0,7 und 1,0 m	70
Schutzwandträger 1,0 m	71
Schutzgitterstütze 0,36 ; 0,50 ; 0,73 m	72
Seitenschutzgitter 1,57 – 3,07 m	74
Schutzgitter 1,57 – 3,07 m (alte Ausführung 1)	75
Schutzgitter 1,57 – 3,07 m (alte Ausführung 2)	76
Bordbrett 0,73 – 3,07 m	77
Stirnbordbrett 1,09 m	78
Stirnbordbrett 0,73 m	79
Bordbrett und Stirnbordbrett	80
Halbkupplung mit Bordbrettbolzen	81
Etagenleiter 7 Sprossen	82
Etagenleiter	83
Alu-Gerüst-Anlegeleiter 10; 14; 17; 20 Spr.	84
Gitterträger LW 4,14 m	85
Gitterträger LW 5,14 ; 6,14 m	86
Gitterträger 4,14 m	87
Gitterträger 5,14 ; 6,14 m	88
Überbrückungsträger	89
Gitterträgerkupplung	90
U-Gitterträger-Riegel 1,09 m	91
Querriegel	92
U-Alu-Podesttreppe 2,57 m; 3,07 x 2,00 x 0,64 m	97
U-Alu-Podesttreppe 2,57; 3,07 m (alte Ausführung)	99
Treppengeländer 2,57; 3,07 m	100
Treppeninnengeländer	101
Geländer drehbar	102
Alu – Kederschiene 1,30; 2,00; 2,25; 4,00 m	103
Alu – Kederschiene 1,30; 2,00; 2,25; 4,00 m (alte Ausf.)	104
Schienenhalter mit Halbkupplung	105
Kedernutschraube mit Mutter	106
Keder-Rohrabsteifer 2,07; 2,57; 3,07 m	107
U-Stahlboden T4 0,73 - 3,07 x 0,32 m, punktgeschweißt	110
U-Stahlboden T4 0,73 - 3,07 x 0,32 m, handgeschweißt	111
U-Stahlboden 0,73 - 3,07 x 0,32 m, punktgeschweißt	112
U-Stahlboden 0,73 - 3,07 x 0,32 m, handgeschweißt	113
U-Stahlboden 0,73 - 3,07 x 0,19 m	114
U-Stahlboden 0,73 - 3,07 x 0,19 m	115

Gerüstsystem "ALBLITZ 100 S"

Regelausführung – Allgemeiner Teil
 nach Z-8.1-840

Anlage B,
 Seite 7

Tabelle B.1: (Fortsetzung)

Bezeichnung	Anlage A, Seite
U-Stahl-Durchstiegsboden 2,57 x 0,64 m	116
U-Stahl-Durchstiegsboden 2,07 - 2,57 x 0,64 m	117
Belagrahmen 1,57 – 3,07 x 1,00 m	118
Holzbelag 1,57 – 3,07 x 0,44 m	119
Sicherungsblech	120
U-Robust-Durchstieg 2,07 - 3,07 x 0,61 m	121
U-Robust-Durchstieg mit Leiter 2,57 - 3,07 x 0,61 m	122
U-Alu-Durchstieg 2,07 - 3,07 x 0,61 m	123
U-Alu-Durchstieg mit Leiter 2,57 - 3,07 x 0,61 m	124
U-XTRA-N-Durchstieg 2,07 – 3,07 x 0,61 m	125
U-XTRA-N-Durchstieg mit Leiter 2,57 – 3,07 x 0,61 m	126
U-Alu-Spaltabdeckung 1,09 -3,07 m	127
U-Alu-Spaltabdeckung 0,35; 0,60 m	128
U-Stahl-Eckboden, starr mit Bordbrett	129
U-Stahl-Durchstiegsboden 2,07 x 0,64 m	130
U-Alu-Kastenboden 0,73 - 3,07 x 0,32 m	131
U-DST-Stapel-Kombiboden 2,07 - 3,07 x 0,61m	132
U-DST-Stapel-Kombiboden mit Leiter 2,57 - 3,07 x 0,61 m	133
U-Rahmentafel Massivholz 1,57 – 2,57 x 0,50 m	134
U-Rahmentafel Massivholz 2,57 m x 0,52 m	135
U-Stahl-Durchstieg-Belagtafel 2,57 - 3,07 m	136
U-Aluminium-Durchstieg-Belagtafel 2,57 - 3,07 m	137
U-Alu-Durchstieg-Belagtafel 2,07 - 3,07 x 0,64 m	138
U-Kombi-Durchstieg-Belagtafel (Kombi - DST - Rahmenboden) 2,57 - 3,07 x 0,61 m	140
U-Kombi-Durchstieg-Belagtafel (Stapel-Durchstiegsboden) 2,07 - 3,07 x 0,61 m	141
U-Stapel-Durchstiegsboden mit Etagenleiter 2,07 - 3,07 x 0,61 m	142
Horizontalrahmen 1,57 – 3,07 x 1,00 m	143
EXP - EURO St-Stellrahmen LW 2,00 x 1,09 m	144
EXP - EURO St-Stellrahmen 2,00 x 1,09 m	145
EXP – St-Stellrahmen 2,00 x 1,09 m	146
EXP – Diagonale 2,80; 3,20; 3,60 m	147
EXP – Geländer 1,57 – 3,07 m	148
EXP – Doppelstirngeländer 1,09 m	149
EXP – Geländerstütze 1,09 m	150
EXP – Geländerstütze einfach	151
EXP – Stirnbordbrett 1,09 m	152
U-Anfangsriegel LW 1,09 m	153
Vertikalrahmen AF 2,00/1,50x1,09m	155
Vertikalrahmen AF 1,00/0,66x1,09m	156

Gerüstsystem "ALBLITZ 100 S"

Regelausführung – Allgemeiner Teil
 nach Z-8.1-840

Anlage B,
 Seite 8

Tabelle B.2: Aufbauvarianten der Regelausführung – Lastklasse 4 ohne Zusatzausstattung

Lastklasse ≤ 4									
Ausstattung	Grundkonfiguration (GK)			Konsolkonfiguration 1 (KK1)			Konsolkonfiguration 2 (KK 2)		
	$l \leq 2,07$ m	$l = 2,57$ m	$l = 3,07$ m	$l \leq 2,07$ m	$l = 2,57$ m	$l = 3,07$ m	$l \leq 2,07$ m	$l = 2,57$ m	$l = 3,07$ m
	teilweise offene / geschlossene Fassade								
unbekleidet									
mit oder ohne Schutzwand, lange Gerüsthalter od. Blitzanker, Spindelhöhe bis 41,5 cm	Anlage C Seite 1	Anlage C Seite 1	Anlage C Seite 1	---	---	---	---	---	---
mit oder ohne Schutzwand, V-Anker und kurze Gerüsthalter, Spindelhöhe bis 25 cm	Anlage C Seite 2	Anlage C Seite 2	Anlage C Seite 2	Anlage C Seite 2	Anlage C Seite 2	Anlage C Seite 2	Anlage C Seite 8	Anlage C Seite 8	Anlage C Seite 3
Netzbekleidung									
mit oder ohne Schutzwand, V-Anker und kurze Gerüsthalter, Spindelhöhe bis 25 cm	Anlage C Seite 4	Anlage C Seite 4	Anlage C Seite 4	Anlage C Seite 4	Anlage C Seite 4	Anlage C Seite 4	Anlage C Seite 4	Anlage C Seite 4	Anlage C Seite 4
mit oder ohne Schutzwand, V-Anker und kurze Gerüsthalter, Spindelhöhe bis 41,5 cm	Anlage C Seite 7	Anlage C Seite 7	Anlage C Seite 7	Anlage C Seite 7	Anlage C Seite 7	Anlage C Seite 7	Anlage C Seite 7	Anlage C Seite 7	Anlage C Seite 7
Geschlossene Fassade									
Netzbekleidung									
mit oder ohne Schutzwand, lange Gerüsthalter od. Blitzanker, Spindelhöhe bis 41,5 cm	Anlage C Seite 5	Anlage C Seite 5	Anlage C Seite 5	---	---	---	---	---	---
mit oder ohne Schutzwand, V-Anker und kurze Gerüsthalter, Spindelhöhe bis 25 cm	Anlage C Seite 6	Anlage C Seite 6	Anlage C Seite 6	Anlage C Seite 6	Anlage C Seite 6	Anlage C Seite 6	Anlage C Seite 6	Anlage C Seite 6	Anlage C Seite 6
Gerüstsystem "ALBLITZ 100 S"									
Regelausführung – Allgemeiner Teil nach Z-8.1-840									
Anlage B, Seite 9									

Tabelle B.3: Aufbauvarianten der Regelausführung – Lastklasse 5 und 6 ohne Zusatzausstattung

Lastklasse ≤ 5 (gilt NICHT für EXP-Rahmen)		Lastklasse ≤ 6 (gilt NICHT für EXP-Rahmen)	
Ausstattung	Grund- konfiguration (GK)	Konsol- konfiguration 1 (KK1)	Grund- konfiguration (GK)
	$\ell \leq 2,07\text{ m}$ 2,07 m	$\ell \leq 2,07\text{ m}$ 2,07 m	$\ell \leq 2,07\text{ m}$ 2,07 m
teilweise offene / geschlossene Fassade			
unbekleidet			
mit oder ohne Schutzwand, lange Gerüsthalter od. Blitzanker, Spindelhöhe bis 41,5 cm	Anlage C Seite 9	---	Anlage C Seite 9
mit oder ohne Schutzwand, V-Anker und kurze Gerüsthalter, Spindelhöhe bis 25 cm	Anlage C Seite 10	Anlage C Seite 10	Anlage C Seite 10
Netzbekleidung			
mit oder ohne Schutzwand, V-Anker und kurze Gerüsthalter, Spindelhöhe bis 30 cm	Anlage C Seite 11	Anlage C Seite 11	Anlage C Seite 11
mit oder ohne Schutzwand, V-Anker und kurze Gerüsthalter, Spindelhöhe bis 41,5 cm	Anlage C Seite 14	Anlage C Seite 14	Anlage C Seite 14
Plankenbekleidung			
mit oder ohne Schutzwand, lange Gerüsthalter od. Blitzanker, Spindelhöhe bis 41,5 cm	Anlage C Seite 12	---	Anlage C Seite 12
mit oder ohne Schutzwand, V-Anker und kurze Gerüsthalter, Spindelhöhe bis 30 cm	Anlage C Seite 13	Anlage C Seite 13	Anlage C Seite 13
Geschlossene Fassade			
Netzbekleidung			
mit oder ohne Schutzwand, lange Gerüsthalter od. Blitzanker, Spindelhöhe bis 41,5 cm	Anlage C Seite 12	---	Anlage C Seite 12
mit oder ohne Schutzwand, V-Anker und kurze Gerüsthalter, Spindelhöhe bis 30 cm	Anlage C Seite 13	Anlage C Seite 13	Anlage C Seite 13

Gerüstsystem "ALBLITZ 100 S"

Regelausführung – Allgemeiner Teil
 nach Z-8.1-840

Anlage B,
 Seite 10

Tabelle B.4: Zusatzaßnahmen bei Varianten der Regelausführung mit Zusatzausstattung

Lastklassen entsprechend Tabellen B.2 und B.3									
Ausstattung	Grundkonfiguration (GK)		Konsolkonfiguration 1 (KK1)		Konsolkonfiguration 2 (KK 2)				
	$\ell \leq 2,07$ m	$\ell = 2,57$ m	$\ell = 3,07$ m	$\ell \leq 2,07$ m	$\ell = 2,57$ m	$\ell = 3,07$ m	$\ell \leq 2,07$ m	$\ell = 2,57$ m	$\ell = 3,07$ m
teilweise offene / geschlossene Fassade									
unbekleidet									
bei Schutzdach, Spindelhöhe gemäß Konfiguration	Anlage C Seite 15	Anlage C Seite 15	Anlage C Seite 15	Anlage C Seite 15	Anlage C Seite 15	Anlage C Seite 15	Anlage C Seite 15	Anlage C Seite 15	Anlage C Seite 15
bei Durchgangsrahmen, Spindelhöhe bis 41,5 cm	Anlage C Seite 16	Anlage C Seite 16	Anlage C Seite 16	---	---	---	---	---	---
bei Durchgangsrahmen, Spindelhöhe bis 25 cm	Anlage C Seite 17	Anlage C Seite 17	Anlage C Seite 17	Anlage C Seite 17	Anlage C Seite 17	Anlage C Seite 17	Anlage C Seite 17	Anlage C Seite 17	Anlage C Seite 17
bei Überbrückungsträger, Spindelhöhe bis 41,5 cm	Anlage C Seite 24	Anlage C Seite 21	Anlage C Seite 18	---	---	---	---	---	---
bei Überbrückungsträger, Spindelhöhe bis 25 cm	Anlage C Seite 25	Anlage C Seite 22	Anlage C Seite 19	Anlage C Seite 25	Anlage C Seite 22	Anlage C Seite 19	Anlage C Seite 25	Anlage C Seite 22	Anlage C Seite 19
oberste Arbeitsebene unverankert mit oder ohne Schutzwand, kurze Gerüsthälter	Anlage C Seite 34, 35 u. 36	Anlage C Seite 34 u. 35	Anlage C Seite 34	Anlage C Seite 34, 35 u. 36	Anlage C Seite 34 u. 35	Anlage C Seite 34	---	---	---
gleichläufiger Treppenaufstieg, Aufstiegsfeld $\ell \geq 2,57$ m, Spindelhöhe Aufstieg bis 34,4 cm	Anlage C Seite 27	Anlage C Seite 27	Anlage C Seite 27	Anlage C Seite 27	Anlage C Seite 27	Anlage C Seite 27	Anlage C Seite 27	Anlage C Seite 27	Anlage C Seite 27
gegenläufiger Treppenaufstieg, Aufstiegsfeld $\ell \geq 2,57$ m, Spindelhöhe Aufstieg bis 17,9 cm	Anlage C Seite 29	Anlage C Seite 29	Anlage C Seite 29	Anlage C Seite 29	Anlage C Seite 29	Anlage C Seite 29	Anlage C Seite 29	Anlage C Seite 29	Anlage C Seite 29
vorgestellter Leiteraufstieg, Spindelhöhe Aufstieg bis 34,4 cm	Anlage C Seite 31	Anlage C Seite 31	Anlage C Seite 31	Anlage C Seite 31	Anlage C Seite 31	Anlage C Seite 31	Anlage C Seite 31	Anlage C Seite 31	Anlage C Seite 31
Bekleidung mit Netzen oder Planen									
bei Überbrückungsträger, Spindelhöhe bis 25 cm	Anlage C Seite 26	Anlage C Seite 23	Anlage C Seite 20	Anlage C Seite 26	Anlage C Seite 23	Anlage C Seite 20	Anlage C Seite 26	Anlage C Seite 23	Anlage C Seite 20

Gerüstsystem "ALBLITZ 100 S"

Regelausführung – Allgemeiner Teil
 nach Z-8.1-840

Anlage B,
 Seite 11

Tabelle B.5: Übersicht der Ausführungshinweise und Details

Inhalt	Anlage C, Seite
3D-Skizze gleichläufiger Treppenaufstieg	28
3D-Skizze gegenläufiger Treppenaufstieg	30
3D-Skizze vorgestellter Leiteraufstieg	32
Ausführung der Treppen- bzw. Leiteraufstiege	33
Verankerungen (Gerüsthälter lang / kurz; Blitzanker)	37
Verankerungen (V-Anker; Aussteifung mit Gerüstrohr)	38
Konsolkonfiguration 2 (KK 2)	39
Eckausbildung	40

Tabelle B.6: Ständer- bzw. Fundamentlasten für Konfigurationen L = 3,07 m (charakteristische Werte)

Anlage C, Seite	Kurzbeschreibung *)	Lastklasse	Schutz wand	Fundamentlasten [kN]		
				innen	außen	Aufstieg
1	GK unbekleidet	4	ohne	16,2	20,3	---
			mit	16,1	20,9	---
2	KK1 unbekleidet	4	ohne	26,3	19,7	---
			mit	26,0	20,4	---
3	KK2 unbekleidet	4	ohne	25,7	27,8	---
			mit	26,4	28,3	---
5	GK Netz	4	ohne	16,3	20,0	---
			mit	16,3	20,5	---
6 / 4	KK2 Netz	4	ohne	26,3	27,3	---
			mit	26,4	27,9	---
7	KK2 Plane	4	ohne	27,0	27,3	---
			mit	27,1	28,0	---
15	Schutzdach GK / KK1 / KK2	4	ohne / mit	24,8	29,6	---
16	Durchgangsrahmen GK	4		22,5	14,9	---
17	Durchgangsrahmen KK1 / KK2	4		34,8	19,2	---
18	Überbrückung L = 6,14 m GK unbekleidet	4		24,5	29,0	---
19	Überbrückung L = 6,14 m KK1 / KK2 unbekleidet	4		38,2	40,9	---
20	Überbrückung L = 6,14 m GK / KK1 / KK2 Plane	4		40,1	42,4	---
27	Gleichläufiger Treppenaufstieg GK / KK1 / KK2	4		siehe oben		9,2
29	Gegenläufiger Treppenaufstieg GK / KK1 / KK2	4			14,2	
31	Leiteraufstieg GK / KK1 / KK2	4	9,2			
34	Oberste Lage unverankert GK / KK1	4	---			

*) GK = Grundkonfiguration / KK1 = Konsolkonfiguration 1 / KK2 = Konsolkonfiguration 2

Gerüstsystem "ALBLITZ 100 S"

Regelausführung – Allgemeiner Teil
nach Z-8.1-840

Anlage B,
Seite 12

Tabelle B.7: Ständer- bzw. Fundamentlasten für Konfigurationen L = 2,57 m, Lastklasse ≤ 5 (charakteristische Werte)

Anlage C, Seite	Kurzbeschreibung *)	Last- klasse	Schutz- wand	Fundamentlasten [kN]		
				innen	außen	Aufstieg
9	GK unbekleidet	≤ 5	ohne	18,4	22,2	---
			mit	17,4	22,8	---
10	KK1 unbekleidet	≤ 5	ohne	28,5	22,0	---
			mit	28,5	22,8	---
8	KK2 unbekleidet	4	ohne	22,8	25,9	---
			mit	22,8	26,3	---
12	GK Netz	≤ 5	ohne	17,9	21,3	---
			mit	17,9	21,8	---
13 / 11	KK1 Netz	≤ 5	ohne	27,8	21,0	---
			mit	27,0	21,6	---
14	KK1 Plane	≤ 5	ohne	27,9	21,0	---
			mit	27,4	21,2	---
15	Schutzdach GK / KK1	≤ 5	ohne / mit	27,7	20,7	---
16	Durchgangsrahmen GK	≤ 5		24,2	15,5	---
17	Durchgangsrahmen KK1	≤ 5		34,3	15,6	---
21	Überbrückung L = 5,14 m GK unbekleidet	≤ 5		29,0	29,6	---
22	Überbrückung L = 5,14 m KK1 unbekleidet	≤ 5		39,5	40,3	---
23	Überbrückung L = 5,14 m GK / KK1 Plane	≤ 5		41,8	37,9	---
27	Gleichläufiger Treppenaufstieg GK / KK1	≤ 5		siehe oben		9,2
29	Gegenläufiger Treppenaufstieg GK / KK1	≤ 5				14,2
31	Leiteraufstieg GK / KK1	≤ 5				9,2
35	Oberste Lage unverankert GK / KK1	≤ 5				ohne

*) GK = Grundkonfiguration / KK1 = Konsolkonfiguration 1 / KK2 = Konsolkonfiguration 2

Gerüstsystem "ALBLITZ 100 S"

Regelausführung – Allgemeiner Teil
 nach Z-8.1-840

Anlage B,
 Seite 13

Table B.8: Ständer- bzw. Fundamentlasten für Konfigurationen L = 2,07 m, Lastklasse ≤ 6 (charakteristische Werte)

Anlage C, Seite	Kurzbeschreibung *)	Last- klasse	Schutz- wand	Fundamentlasten [kN]		
				innen	außen	Aufstieg
9	GK unbekleidet	≤ 6	ohne	17,7	22,0	---
			mit	17,4	22,7	---
10	KK1 unbekleidet	≤ 6	ohne	27,8	19,4	---
			mit	27,8	19,9	---
8	KK2 unbekleidet	4	ohne	19,1	22,4	---
			mit	19,1	23,0	---
12	GK Netz	≤ 6	ohne	17,3	20,8	---
			mit	17,2	21,3	---
13 / 11	KK1 Netz	≤ 6	ohne	27,0	20,7	---
			mit	26,4	21,3	---
14	KK1 Plane	≤ 6	ohne	27,2	21,1	---
			mit	27,1	21,6	---
15	Schutzdach GK / KK1	≤ 6	ohne / mit	27,6	19,7	---
16	Durchgangsrahmen GK	≤ 6		23,5	14,8	---
17	Durchgangsrahmen KK1	≤ 6		33,6	14,9	---
21	Überbrückung L = 4,14 m GK unbekleidet	≤ 6		30,6	28,5	---
22	Überbrückung L = 4,14 m KK1 unbekleidet	≤ 6		39,6	39,5	---
23	Überbrückung L = 4,14 m GK / KK1 Plane	≤ 6		41,0	39,1	---
36	Oberste Lage unverankert GK / KK1	≤ 6		ohne	siehe oben	

*) GK = Grundkonfiguration / KK1 = Konsolkonfiguration 1 / KK2 = Konsolkonfiguration 2

Gerüstsystem "ALBLITZ 100 S"

Regelausführung – Allgemeiner Teil
 nach Z-8.1-840

Anlage B,
 Seite 14

Tabelle B.9: Verankerungskräfte – Verankerung mit "Gerüsthalter lang" oder Blitzanker (charakteristische Werte)

Ausstat- -tung *)	Last- k- asse	Feld- länge [m]	Anlage C, Seite	Verankerung	Teilweise offene Fassade			Geschlossene Fassade		
					Gerüsthalter lang oder Blitzanker			Gerüsthalter lang oder Blitzanker		
					A _{II, EK} [kN]	A _{L, EK} (-) [kN]	A _{L, EK} (+) [kN]	A _{II, EK} [kN]	A _{L, EK} (-) [kN]	A _{L, EK} (+) [kN]
GK unbe- kleidet	4	≤ 3,07	1	dargestelltes Ankerraster	2,4	4,6	4,6	2,4	1,8	1,8
				oberste Arbeitsebene bei Schutzwand	2,4	3,7	3,5	2,4	3,7	3,5
	5	≤ 2,57	9	dargestelltes Ankerraster	1,6	4,0	4,0	1,6	1,5	1,5
				oberste Arbeitsebene bei Schutzwand	1,6	3,1	2,7	1,6	3,1	2,7
	6	≤ 2,07	9	dargestelltes Ankerraster	1,6	3,4	3,4	1,6	1,3	1,3
				oberste Arbeitsebene bei Schutzwand	1,6	2,6	2,3	1,6	2,6	2,3
GK Netz	4	≤ 3,07	5	dargestelltes Ankerraster	---	---	---	1,1	3,0	3,0
				oberste Arbeitsebene bei Schutzwand	---	---	---	1,1	3,5	4,6
	5	≤ 2,57	12	dargestelltes Ankerraster	---	---	---	1,0	2,4	2,4
				oberste Arbeitsebene bei Schutzwand	---	---	---	1,0	3,6	3,5
	6	≤ 2,07	12	dargestelltes Ankerraster	---	---	---	0,9	2,0	2,0
				oberste Arbeitsebene bei Schutzwand	---	---	---	0,9	2,9	2,8

*) GK = Grundkonfiguration / KK1 = Konsolkonfiguration 1 / KK2 = Konsolkonfiguration 2
 (-) = Zug; (+) = Druck

Gerüstsystem "ALBLITZ 100 S"

Regelausführung – Allgemeiner Teil
 nach Z-8.1-840

Anlage B,
 Seite 15

Tabelle B.10a: Verankerungskräfte – Verankerung mit "Gerüsthalter kurz" oder V-Anker vor teilweise offener Fassade - unbekleidet (charakteristische Werte)

		teilweise offene Fassade								
		Gerüsthalter kurz			V-Anker					
Ausstat- -tung *)	Last- klasse	Feld- länge [m]	Anlage C, Seite	Verankerung	$A_{II, EK}$ [kN]	Max. Schräg- last [kN]				
					$A_{L, EK} (-)$ [kN]	$A_{L, EK} (+)$ [kN]	$A_{II, EK}$ [kN]	$A_{L, EK}$ [kN]		
GK oder KK1 unbe- kleidet	4	≤ 3,07	2	dargestelltes Ankerraster	0,1	4,5	4,5	6,5	6,5	4,6
				oberste Arbeitsebene bei Schutzwand	0,1	3,7	3,5	6,5	6,5	4,6
	5	≤ 2,57	10	dargestelltes Ankerraster	0,1	3,9	3,9	6,2	6,2	4,4
				oberste Arbeitsebene bei Schutzwand	0,1	3,1	2,7	6,2	6,2	4,4
	6	≤ 2,07	10	dargestelltes Ankerraster	0,1	3,3	3,3	6,5	6,5	4,6
				oberste Arbeitsebene bei Schutzwand	0,1	2,6	2,3	6,5	6,5	4,6
KK2 unbe- kleidet	4	≤ 3,07	3	dargestelltes Ankerraster	0,1	4,2	4,2	6,4	6,4	4,6
				oberste Arbeitsebene bei Schutzwand	0,1	3,7	3,5	6,4	6,4	4,6
	5	≤ 2,57	8	dargestelltes Ankerraster	0,1	3,7	3,7	6,4	6,4	4,5
				oberste Arbeitsebene bei Schutzwand	0,1	3,1	2,7	6,4	6,4	4,5
	6	≤ 2,07	8	dargestelltes Ankerraster	0,1	3,2	3,2	6,5	6,5	4,6
				oberste Arbeitsebene bei Schutzwand	0,1	2,6	2,3	6,5	6,5	4,6

*) GK = Grundkonfiguration / KK1 = Konsolkonfiguration 1 / KK2 = Konsolkonfiguration 2
 (-) = Zug; (+) = Druck

Gerüstsystem "ALBLITZ 100 S"

Regelausführung – Allgemeiner Teil
 nach Z-8.1-840

Anlage B,
 Seite 16

Tabelle B.10b: Verankerungskräfte – Verankerung mit "Gerüsthalter kurz" oder V-Anker vor geschlossener Fassade – unbedeckt (charakteristische Werte)

geschlossene Fassade		Gerüsthalter kurz				V-Anker					
		$A_{II, EK}$ [kN]	$A_{L, EK} (-)$ [kN]	$A_{L, EK} (+)$ [kN]	$A_{II, EK}$ [kN]	$A_{L, EK}$ [kN]	$A_{II, EK}$ [kN]	Max. Schräglast [kN]			
Verankerung	Anlage C, Seite	4	≤ 3,07	2	dargestelltes Ankeraster	0,1	1,8	1,8	6,5	6,5	4,6
					oberste Arbeitsebene bei Schutzwand	0,1	3,7	3,5	6,5	6,5	4,6
		5	≤ 2,57	10	dargestelltes Ankeraster	0,1	1,5	1,5	6,2	6,2	4,4
					oberste Arbeitsebene bei Schutzwand	0,1	3,1	2,7	6,2	6,2	4,4
		6	≤ 2,07	10	dargestelltes Ankeraster	0,1	1,3	1,3	6,5	6,5	4,6
					oberste Arbeitsebene bei Schutzwand	0,1	2,6	2,3	6,5	6,5	4,6
	KK2 unbedeckt	3	≤ 3,07	8	dargestelltes Ankeraster	0,1	1,6	1,6	6,4	6,4	4,6
					oberste Arbeitsebene bei Schutzwand	0,1	3,7	3,5	6,4	6,4	4,6
					dargestelltes Ankeraster	0,1	1,3	1,3	6,4	6,4	4,5
		8	≤ 2,57	8	oberste Arbeitsebene bei Schutzwand	0,1	3,1	2,7	6,4	6,4	4,5
					dargestelltes Ankeraster	0,1	1,2	1,2	6,5	6,5	4,6
					oberste Arbeitsebene bei Schutzwand	0,1	2,6	2,3	6,5	6,5	4,6

*) GK = Grundkonfiguration / KK1 = Konsolkonfiguration 1 / KK2 = Konsolkonfiguration 2
(-) = Zug; (+) = Druck

Gerüstsystem "ALBLITZ 100 S"

Regelausführung – Allgemeiner Teil
nach Z-8.1-840

Anlage B,
Seite 17

Tabelle B.10c: Verankerungskräfte – Verankerung mit "Gerüsthalter kurz" oder V-Anker vor teilweise offener Fassade – mit Netz (charakteristische Werte)

		teilweise offene Fassade								
		Gerüsthalter kurz			V-Anker					
Ausstat- -tung *)	Last- klasse	Feld- länge [m]	Anlage C, Seite	Verankerung	A _{II, EK} [kN]	A _{L, EK} (-) [kN]	A _{L, EK} (+) [kN]	A _{II, EK} [kN]	A _{L, EK} [kN]	Max. Schräg- last [kN]
GK oder KK1 mit Netz	4	≤ 3,07	4	dargestelltes Ankerraster oberste Arbeitsebene bei Schutzwand	0,1	4,6	4,6	4,9	4,9	3,4
					0,1	3,5	4,6	4,9	4,9	3,4
	5	≤ 2,57	11	dargestelltes Ankerraster oberste Arbeitsebene bei Schutzwand	0,1	3,5	3,5	4,2	4,2	3,0
					0,1	3,6	3,5	4,2	4,2	3,0
	6	≤ 2,07	11	dargestelltes Ankerraster oberste Arbeitsebene bei Schutzwand	0,1	2,9	2,9	3,8	3,8	2,7
					0,1	2,9	2,8	3,8	3,8	2,7
KK2 mit Netz	4	≤ 3,07	4	dargestelltes Ankerraster oberste Arbeitsebene bei Schutzwand	0,1	4,6	4,6	4,9	4,9	3,4
					0,1	3,5	4,6	4,9	4,9	3,4

*) GK = Grundkonfiguration / KK1 = Konsolkonfiguration 1 / KK2 = Konsolkonfiguration 2
(-) = Zug; (+) = Druck

Gerüstsystem "ALBLITZ 100 S"

Regelausführung – Allgemeiner Teil
nach Z-8.1-840

Anlage B,
Seite 18

Tabelle B.10d: Verankerungskräfte – Verankerung mit "Gerüsthalter kurz" oder V-Anker vor geschlossener Fassade – mit Netz (charakteristische Werte)

		geschlossener Fassade								
		Gerüsthalter kurz			V-Anker					
Ausstat- -tung *)	Last- klasse	Feld- länge [m]	Anlage C, Seite	Verankerung	A _{II,Ek} [kN]	A _{L,Ek} (-) [kN]	A _{L,Ek} (+) [kN]	A _{II,Ek} [kN]	A _{L,Ek} [kN]	Max. Schräg- last [kN]
GK oder KK1 mit Netz	4	≤ 3,07	6	dargestelltes Ankerraster oberste Arbeitsebene bei Schutzwand	0,1	3,4	3,4	4,4	4,4	3,1
					0,1	3,5	4,6	4,4	4,4	3,1
	5	≤ 2,57	13	dargestelltes Ankerraster oberste Arbeitsebene bei Schutzwand	0,1	2,4	2,4	4,1	4,1	2,9
					0,1	3,6	3,5	4,1	4,1	2,9
	6	≤ 2,07	13	dargestelltes Ankerraster oberste Arbeitsebene bei Schutzwand	0,1	2,0	2,0	3,8	3,8	2,7
					0,1	2,9	2,8	3,8	3,8	2,7
KK2 mit Netz	4	≤ 3,07	6	dargestelltes Ankerraster oberste Arbeitsebene bei Schutzwand	0,1	3,4	3,4	4,4	4,4	3,1
					0,1	3,5	4,6	4,4	4,4	3,1

*) GK = Grundkonfiguration / KK1 = Konsolkonfiguration 1 / KK2 = Konsolkonfiguration 2
 (-) = Zug; (+) = Druck

Gerüstsystem "ALBLITZ 100 S"

Regelausführung – Allgemeiner Teil
 nach Z-8.1-840

Anlage B,
 Seite 19

Tabelle B.10e: Verankerungskräfte – Verankerung mit "Gerüsthalter kurz" oder V-Anker vor teilweise offener Fassade – mit Plane (charakteristische Werte)

		teilweise offene Fassade							
		Gerüsthalter kurz		V-Anker					
Ausstat- -tung *)	Last- klasse	Feld- länge [m]	Anlage C, Seite	Verankerung	$A_{II,Ek}$ [kN]	$A_{L,Ek}$ [kN]	$A_{L,Ek}$ [kN]	$A_{L,Ek}$ [kN]	Max. Schräg- last [kN]
					$A_{L,Ek}$ [kN]	$A_{L,Ek}$ [kN]	$A_{L,Ek}$ [kN]	$A_{L,Ek}$ [kN]	
GK oder KK1 mit Plane	4	≤ 3,07	7	dargestelltes Ankerraster oberste Arbeitsebene bei Schutzwand	0,1	6,9	6,6	6,5	4,9
					0,1	5,7	6,1	6,5	4,9
	5	≤ 2,57	14	dargestelltes Ankerraster oberste Arbeitsebene bei Schutzwand	0,1	5,8	5,3	5,6	4,1
					0,1	4,6	4,0	5,6	4,1
	6	≤ 2,07	14	dargestelltes Ankerraster oberste Arbeitsebene bei Schutzwand	0,1	4,6	4,3	5,2	3,7
					0,1	3,9	3,4	5,2	3,7
KK2 mit Plane	4	≤ 3,07	7	dargestelltes Ankerraster oberste Arbeitsebene bei Schutzwand	0,1	6,9	6,6	6,5	4,9
					0,1	5,7	6,1	6,5	4,9

*) GK = Grundkonfiguration / KK1 = Konsolkonfiguration 1 / KK2 = Konsolkonfiguration 2
 (-) = Zug; (+) = Druck

Gerüstsystem "ALBLITZ 100 S"

Regelausführung – Allgemeiner Teil
 nach Z-8.1-840

Anlage B,
 Seite 20

Tabelle B.10f: Verankerungskräfte – Verankerung mit "Gerüsthalter kurz" oder V-Anker vor geschlossener Fassade – mit Plane (charakteristische Werte)

		geschlossener Fassade								
		Gerüsthalter kurz			V-Anker					
Ausstat- -tung *)	Last- klasse	Feld- länge [m]	Anlage C, Seite	Verankerung	A _{II,Ek} [kN]	A _{L,Ek} (-) [kN]	A _{L,Ek} (+) [kN]	A _{II,Ek} [kN]	A _{L,Ek} [kN]	Max. Schräg- last [kN]
GK oder KK1 mit Plane	4	≤ 3,07	7	dargestelltes Ankerraster oberste Arbeitsebene bei Schutzwand	0,1	5,3	2,9	6,5	6,5	4,9
					0,1	5,7	6,1	6,5	6,5	4,9
	5	≤ 2,57	14	dargestelltes Ankerraster oberste Arbeitsebene bei Schutzwand	0,1	4,3	2,4	5,6	5,6	4,1
					0,1	4,6	4,0	5,6	5,6	4,1
	6	≤ 2,07	14	dargestelltes Ankerraster oberste Arbeitsebene bei Schutzwand	0,1	3,4	2,0	5,2	5,2	3,7
					0,1	3,9	3,4	5,2	5,2	3,7
KK2 mit Plane	4	≤ 3,07	7	dargestelltes Ankerraster oberste Arbeitsebene bei Schutzwand	0,1	5,3	2,9	6,5	6,5	4,9
					0,1	5,7	6,1	6,5	6,5	4,9

*) GK = Grundkonfiguration / KK1 = Konsolkonfiguration 1 / KK2 = Konsolkonfiguration 2
 (-) = Zug; (+) = Druck

Gerüstsystem "ALBLITZ 100 S"

Regelausführung – Allgemeiner Teil
 nach Z-8.1-840

Anlage B,
 Seite 21

Tabelle B.11: Verankerungskräfte – über der letzten Verankerung frei stehende Lagen
 (charakteristische Werte)

Ausstat- tung	Lastklasse	Anlage C, Seite	Feldlänge [m]	teilweise offene / geschlossene Fassade	
				"Gerüsthalter kurz"	
				$A_{\perp, EK} (-)$ [kN]	$A_{\perp, EK} (+)$ [kN]
GK / KK1 unbekleidet	4	34	3,07	4,5	4,5
			2,57	3,8	3,8
			2,07	3,3	3,3
	5	35	2,57	3,8	3,8
			2,07	3,3	3,3
			2,07	3,3	3,3

*) GK = Grundkonfiguration / KK1 = Konsolkonfiguration 1 / KK2 = Konsolkonfiguration 2
 (-) = Zug; (+) = Druck

Tabelle B.12: Verankerungskräfte – zusätzliche Verankerungskräfte für den vorgestellten Treppenturm
 (charakteristische Werte)

Lastklasse	Anlage C, Seite	Feldlänge [m]	"Gerüsthalter kurz"	
			$A_{\perp, EK} (-)$ [kN]	$A_{\perp, EK} (+)$ [kN]
Gleichläufiger Treppenaufstieg	27	3,07	2,5	2,5
Gegenläufiger Treppenaufstieg	29	2,57	2,8	2,8
Leiteraufstieg	31	2,07	2,5	2,5

*) GK = Grundkonfiguration / KK1 = Konsolkonfiguration 1 / KK2 = Konsolkonfiguration 2
 (-) = Zug; (+) = Druck

Gerüstsystem "ALBLITZ 100 S"

Regelausführung – Allgemeiner Teil
 nach Z-8.1-840

Anlage B,
 Seite 22

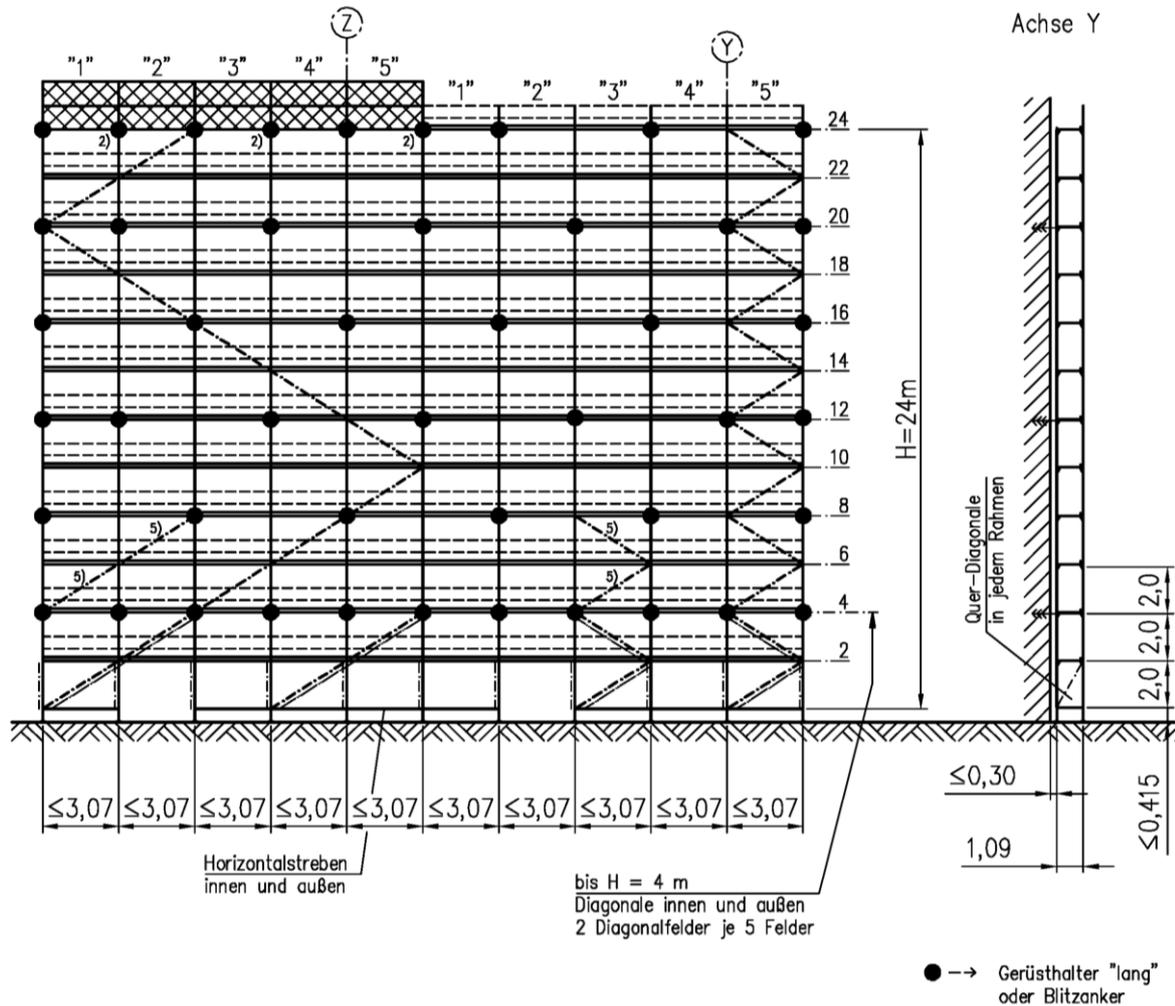
Teilweise offene Fassade / Geschlossene Fassade

Lastklasse 4, Feldlänge $\leq 3,07$ m

Unbekleidetes Gerüst

Grundkonfiguration

–mit oder ohne Schutzwand



Zusatzmaßnahmen bei EXP-Rahmen: (Kippstift-Rahmen)

Aussteifung: 5) Zusätzliche Vertikal diagonalen

Zusatzmaßnahmen bei Schutzwand:

Verankerung: 2) In der obersten Ankerebene ist **jeder** Knoten zu verankern.

Ankerkräfte:

A_{\perp} und A_{\parallel} , siehe Anlage B, Tabelle B.9

Rahmengerüst ALBLITZ 100 S

Unbekleidetes Gerüst / Grundkonfiguration
 Lastklasse 4, Feldlänge $\leq 3,07$ m

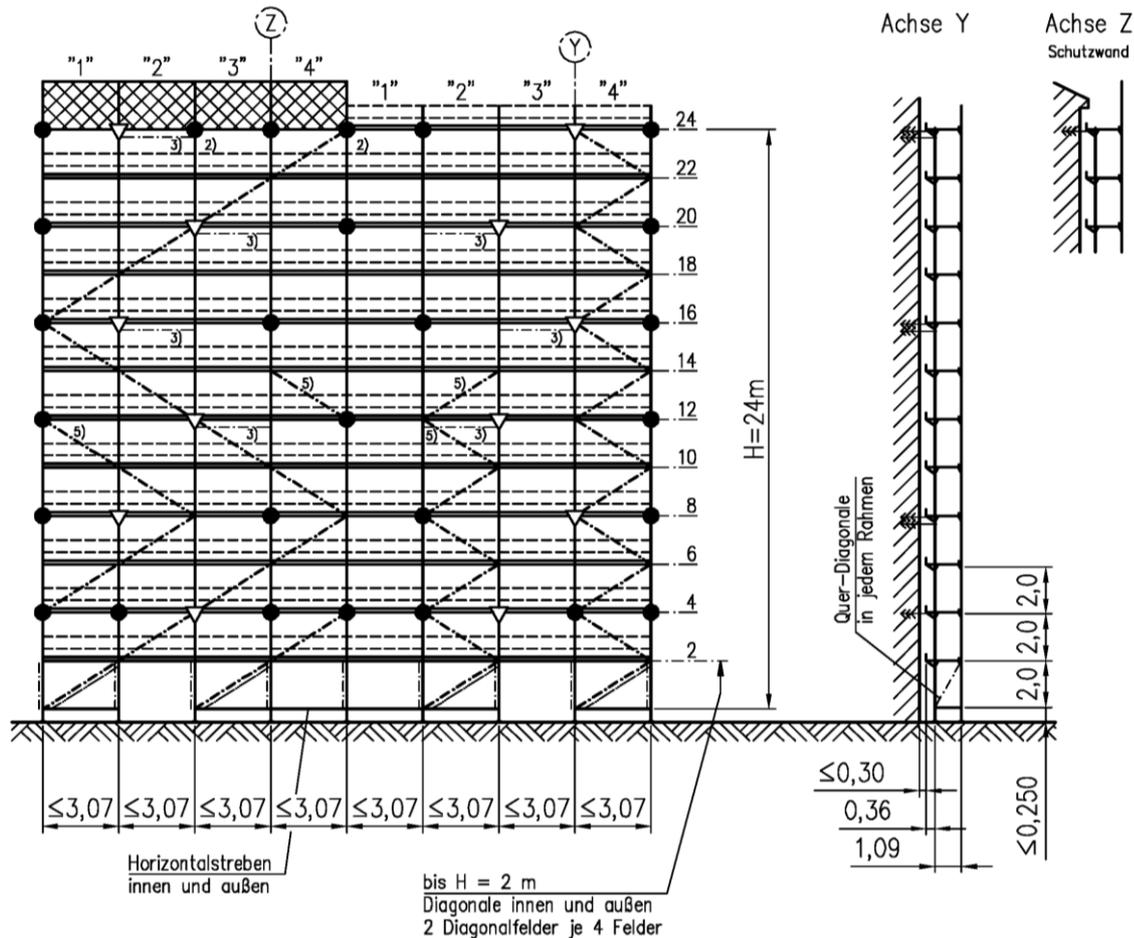
Anlage C,
 Seite 1

Teilweise offene Fassade / Geschlossene Fassade
 Unbekleidetes Gerüst

Lastklasse 4, Feldlänge $\leq 3,07$ m

Konsolkonfiguration 1 (mit Innenkonsolen)

–mit oder ohne Schutzwand



Horizontalrohre an V-Ankern:

3) Auf Höhe des V-Ankers ist ein Gerüstrohr $\varnothing 48,3$ mit Normkupplungen oder eine Horizontalstrebe zwischen den Innenständern einzubauen.
 (Detail siehe Anlage C, Seite 38)

Zusatzmaßnahmen bei EXP-Rahmen: (Kippstift-Rahmen)

Aussteifung: 5) Zusätzliche Vertikaldiagonalen

Zusatzmaßnahmen bei Schutzwand:

Verankerung: 2) In der obersten Ankerebene ist **jeder** Knoten zu verankern.

Ankerkräfte:

A_{\perp} und A_{\parallel} , siehe Anlage B, Tabelle B.10

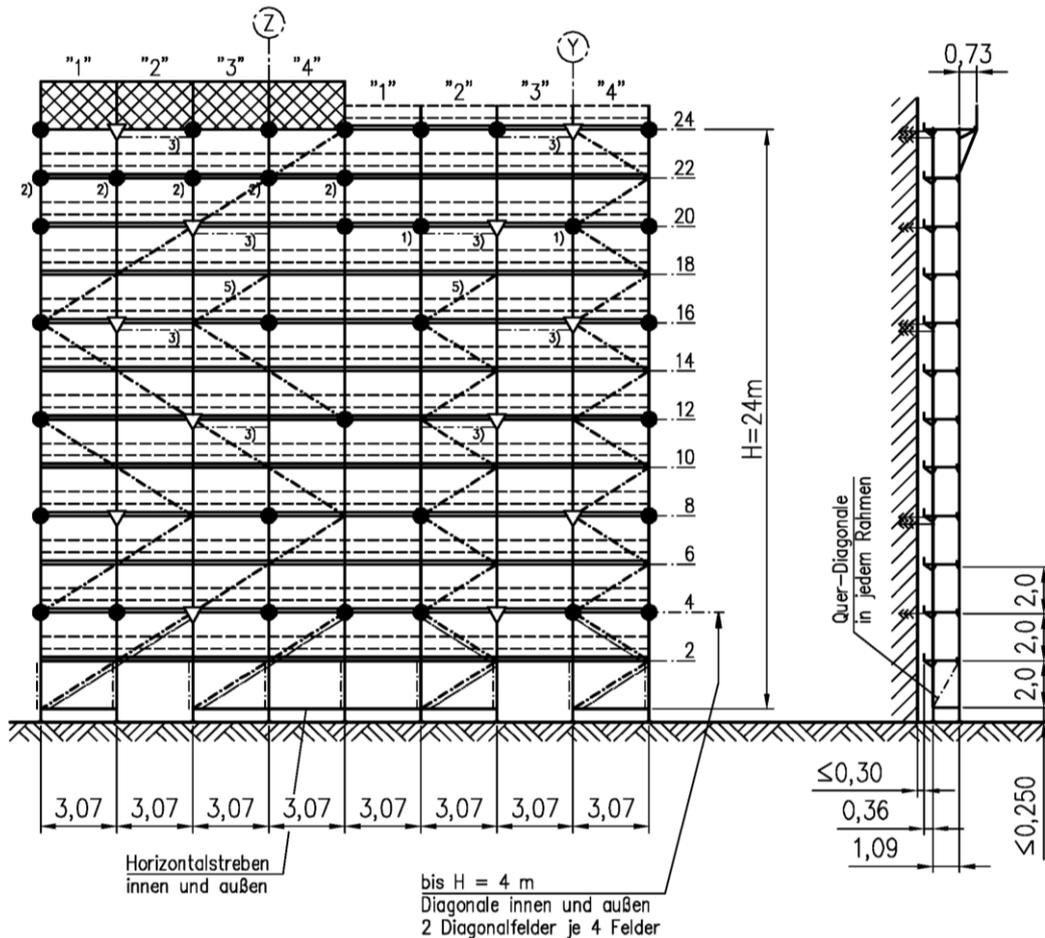
Rahmengerüst ALBLITZ 100 S

Unbekleidetes Gerüst / Konsolkonfiguration 1
 Lastklasse 4, Feldlänge $\leq 3,07$ m

Anlage C,
 Seite 2

Teilweise offene Fassade / Geschlossene Fassade
 Unbekleidetes Gerüst
 Konsolkonfiguration 2 (mit Innen- und Außenkonsolen)
 –mit oder ohne Schutzwand

Lastklasse 4, Feldlänge 3,07 m



- → Gerüsthalter "kurz" (nur am Innenständer)
- ▽ → V-Anker (1x je 4 Felder in jeder Ankerebene)

Verankerung:

1) Anker können vor geschlossener Fassade entfallen.

Horizontalrohre an V-Ankern:

3) Auf Höhe des V-Ankers ist ein Gerüstrohr $\varnothing 48,3$ mit Normalkupplungen oder eine Horizontalstrebe zwischen den Innenständern einzubauen. (Detail siehe Anlage C, Seite 38)

Zusatzmaßnahmen bei EXP-Rahmen: (Kippstift-Rahmen)

Aussteifung: 5) Zusätzliche Vertikaldiagonalen

Zusatzmaßnahmen bei Schutzwand:

Verankerung: 2) Bei $H = 22$ m ist **jeder** Knoten zu verankern.

Ankerkräfte:

A_{\perp} und A_{\parallel} , siehe Anlage B, Tabelle B.10

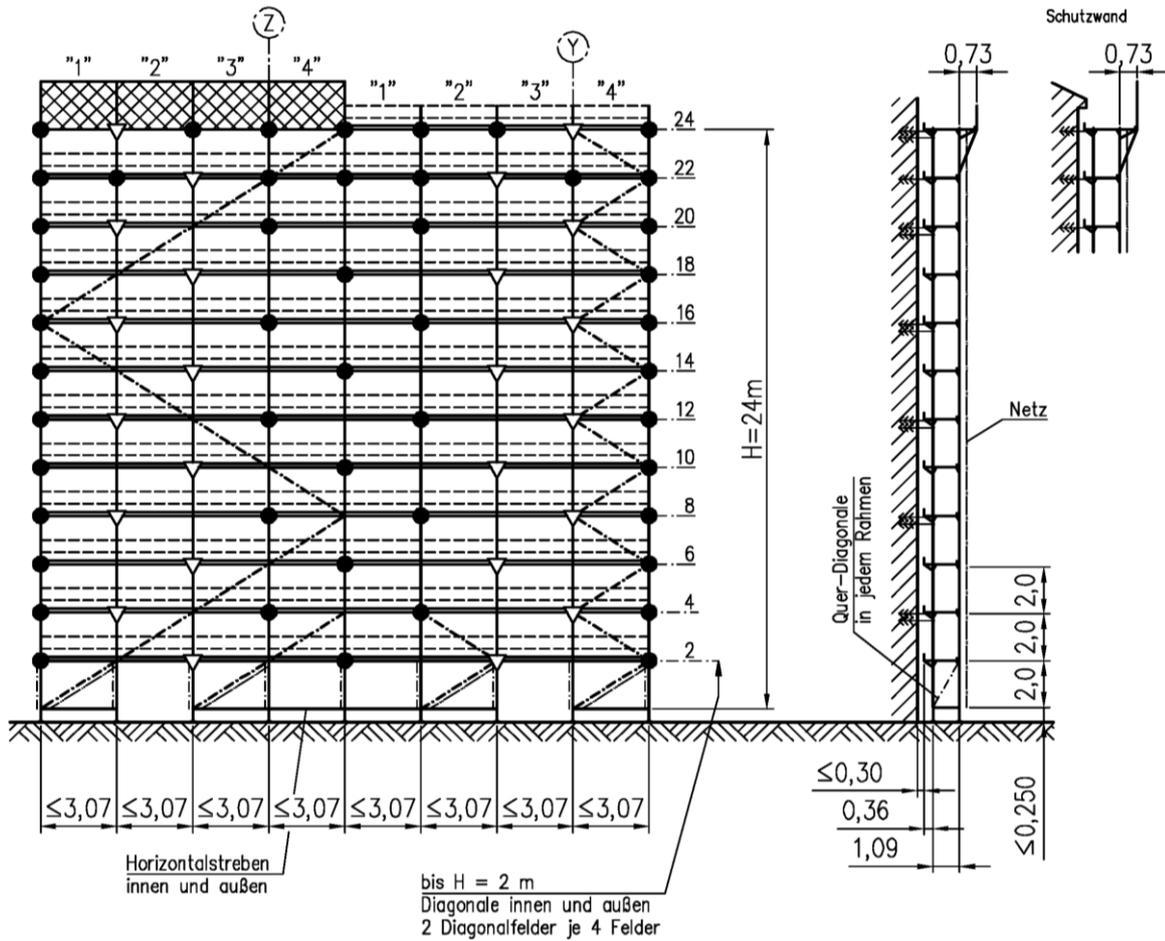
Rahmengerüst ALBLITZ 100 S

Unbekleidetes Gerüst / Konsolkonfiguration 2
 Lastklasse 4, Feldlänge 3,07 m

Anlage C,
 Seite 3

Teilweise offene Fassade / Geschlossene Fassade
 Netzbekleidetes Gerüst ($C_{fL} \leq 0,6$)
 Konsolkonfiguration 2 (mit Innen- und Außenkonsolen)
 –mit oder ohne Schutzwand

Lastklasse 4, Feldlänge $\leq 3,07$ m



Ankerkräfte:

A_L und A_A , siehe Anlage B, Tabelle B.10

- → Gerüsthalter "kurz" (nur am Innenständer)
- ▽ → V-Anker (1x je 4 Felder in jeder Ankerebene)

elektronische Kopie der abZ des dibt: z-8.1-943

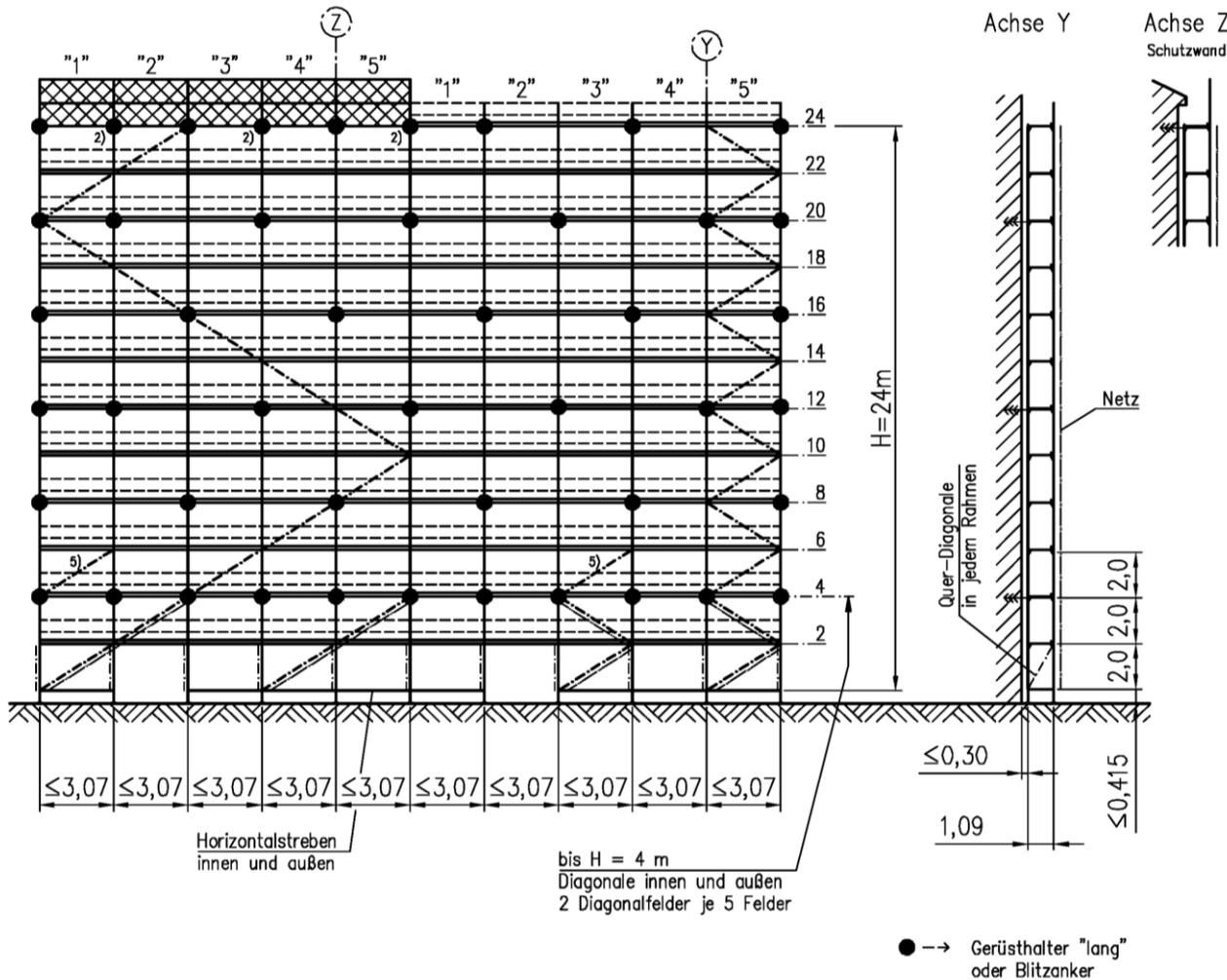
Rahmengerüst ALBLITZ 100 S

Netzbekleidetes Gerüst / Konsolkonfiguration 2
 Lastklasse 4, Feldlänge $\leq 3,07$ m

Anlage C,
 Seite 4

Geschlossene Fassade
Netzbekleidetes Gerüst ($C_{f1} \leq 0,6$)
Grundkonfiguration
 –mit oder ohne Schutzwand

Lastklasse 4, Feldlänge $\leq 3,07$ m



Zusatzmaßnahmen bei EXP-Rahmen: (Kippstift-Rahmen)
 Aussteifung: 5) Zusätzliche Vertikaldiagonalen

Zusatzmaßnahmen bei Schutzwand:
 Verankerung: 2) In der obersten Ankerebene ist **jeder** Knoten zu verankern.

Ankerkräfte:
 A_{\perp} und A_{\parallel} , siehe Anlage B, Tabelle B.9

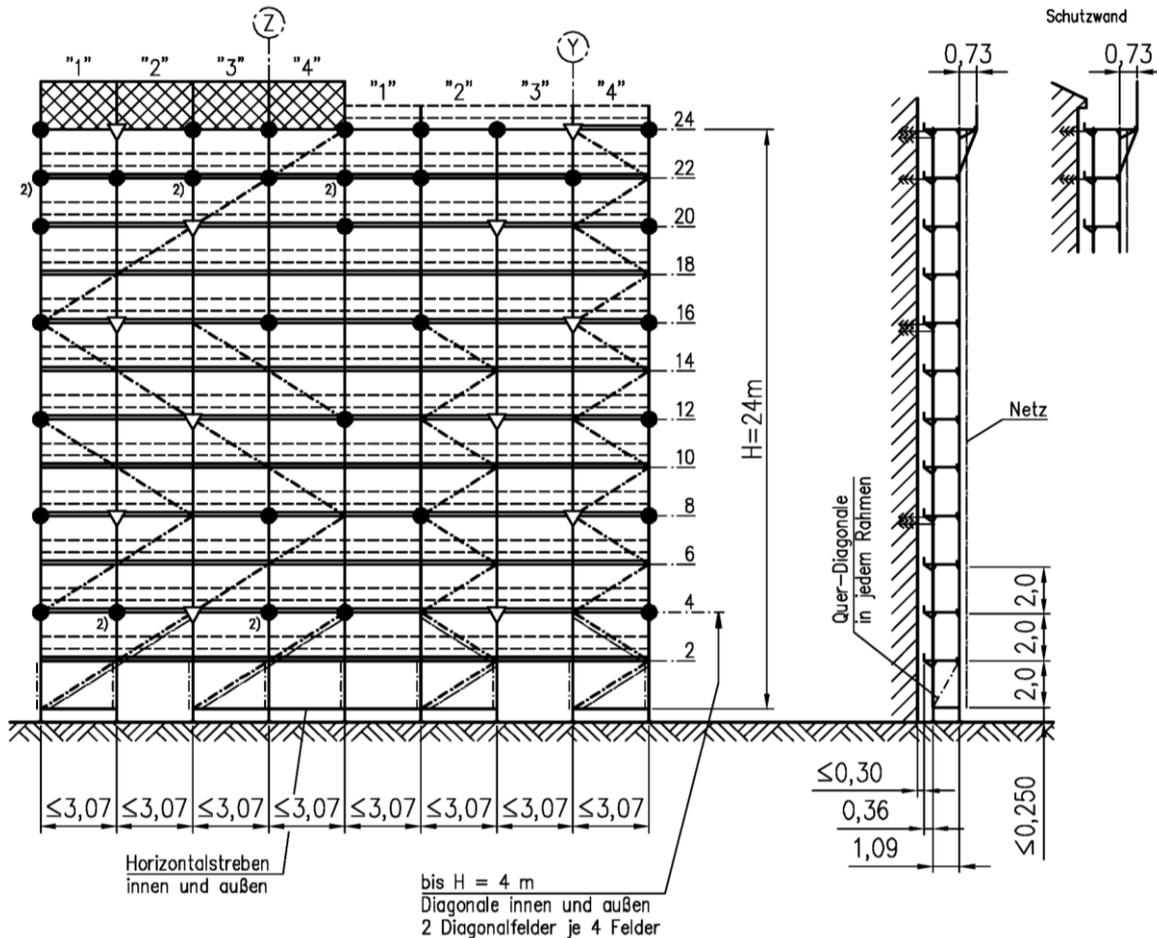
elektronische Kopie der abz des dibt: z-8.1-943

Rahmengerüst ALBLITZ 100 S
 Netzbekleidetes Gerüst / Grundkonfiguration
 Lastklasse 4, Feldlänge $\leq 3,07$ m

Anlage C,
 Seite 5

Geschlossene Fassade
Netzbekleidetes Gerüst ($C_{fL} \leq 0,6$)
Konsolkonfiguration 2 (mit Innen- und Außenkonsolen)
 –mit oder ohne Schutzwand

Lastklasse 4, Feldlänge $\leq 3,07$ m



Horizontalstreben innen und außen
 bis H = 4 m
 Diagonale innen und außen
 2 Diagonalfelder je 4 Felder

- → Gerüsthalter "kurz" (nur am Innenständer)
- ▽ → V-Anker (1x je 4 Felder in jeder Ankerebene)

Zusatzmaßnahmen bei Schutzwand:

Verankerung: 2) Bei H = 4 m und H = 22 m ist **jeder** Knoten zu verankern.

Ankerkräfte:

A_L und A_R , siehe Anlage B, Tabelle B.10

elektronische Kopie der abz des dibt: z-8.1-943

Rahmengerüst ALBLITZ 100 S

Netzbekleidetes Gerüst / Konsolkonfiguration 2
 Lastklasse 4, Feldlänge $\leq 3,07$ m

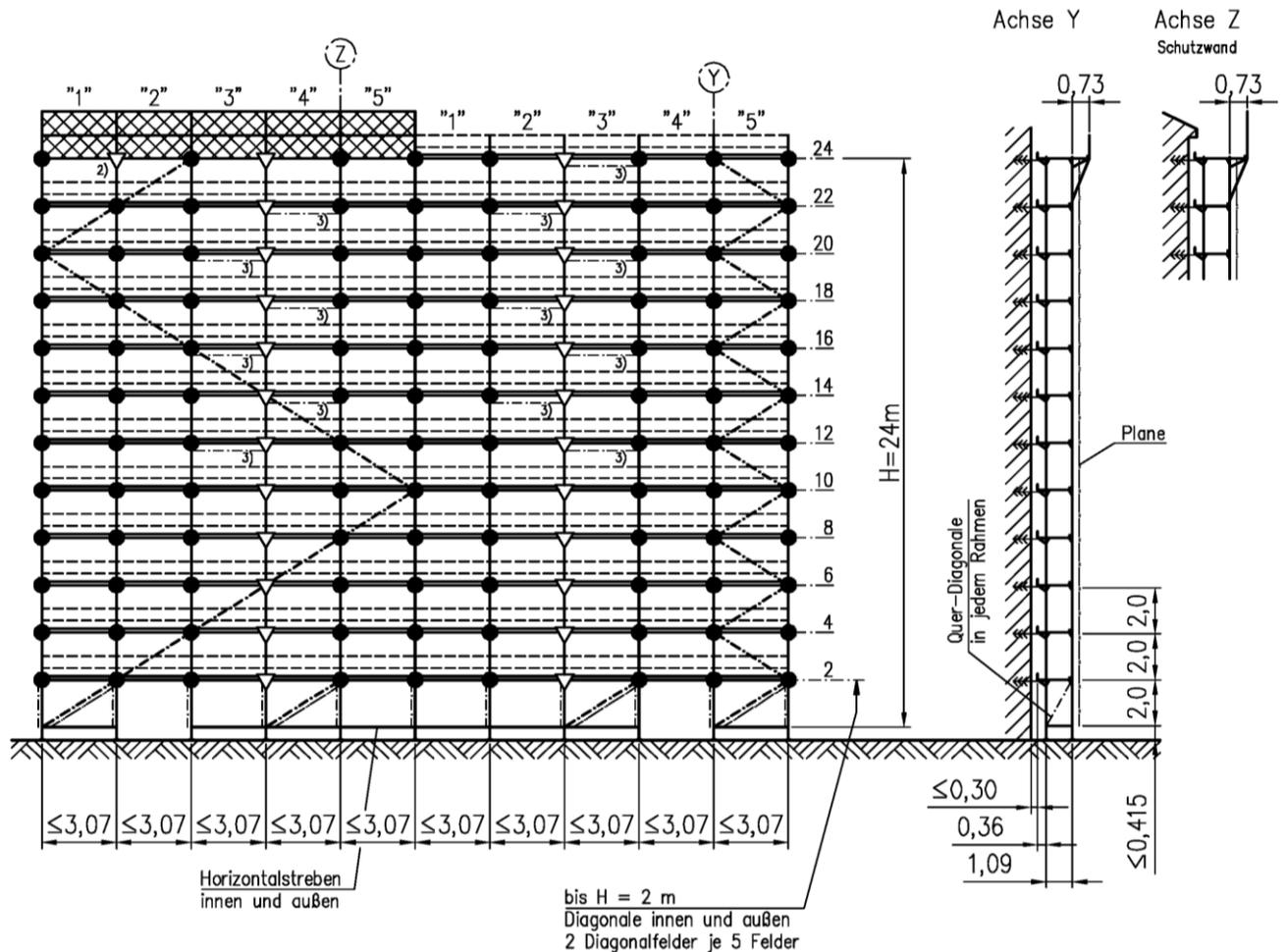
Anlage C,
 Seite 6

Teilweise offene Fassade / Geschlossene Fassade
 Planenbekleidetes Gerüst

Lastklasse 4, Feldlänge $\leq 3,07$ m

Konsolkonfiguration 2 (mit Innen- und Außenkonsolen)

-mit oder ohne Schutzwand



- → Gerüsthalter "kurz" (nur am Innenständer)
- ▽ → V-Anker (1x je 4 Felder in jeder Ankerebene)

Horizontalrohre an V-Ankern:

3) Auf Höhe des V-Ankers ist ein Gerüstrohr $\varnothing 48,3$ mit Normkupplungen oder eine Horizontalstrebe zwischen den Innenständern einzubauen. (Detail siehe Anlage C, Seite 38)

Zusatzmaßnahmen bei Schutzwand:

Verankerung: 2) Ein zusätzlicher V-Anker bei $H = 24$ m je 5 Felder.

Ankerkräfte:

A_{\perp} und A_{\parallel} , siehe Anlage B, Tabelle B.10

elektronische Kopie der abZ des dibt: z-8.1-943

Rahmengerüst ALBLITZ 100 S

Planenbekleidetes Gerüst / Konsolkonfiguration 2
 Lastklasse 4, Feldlänge $\leq 3,07$ m

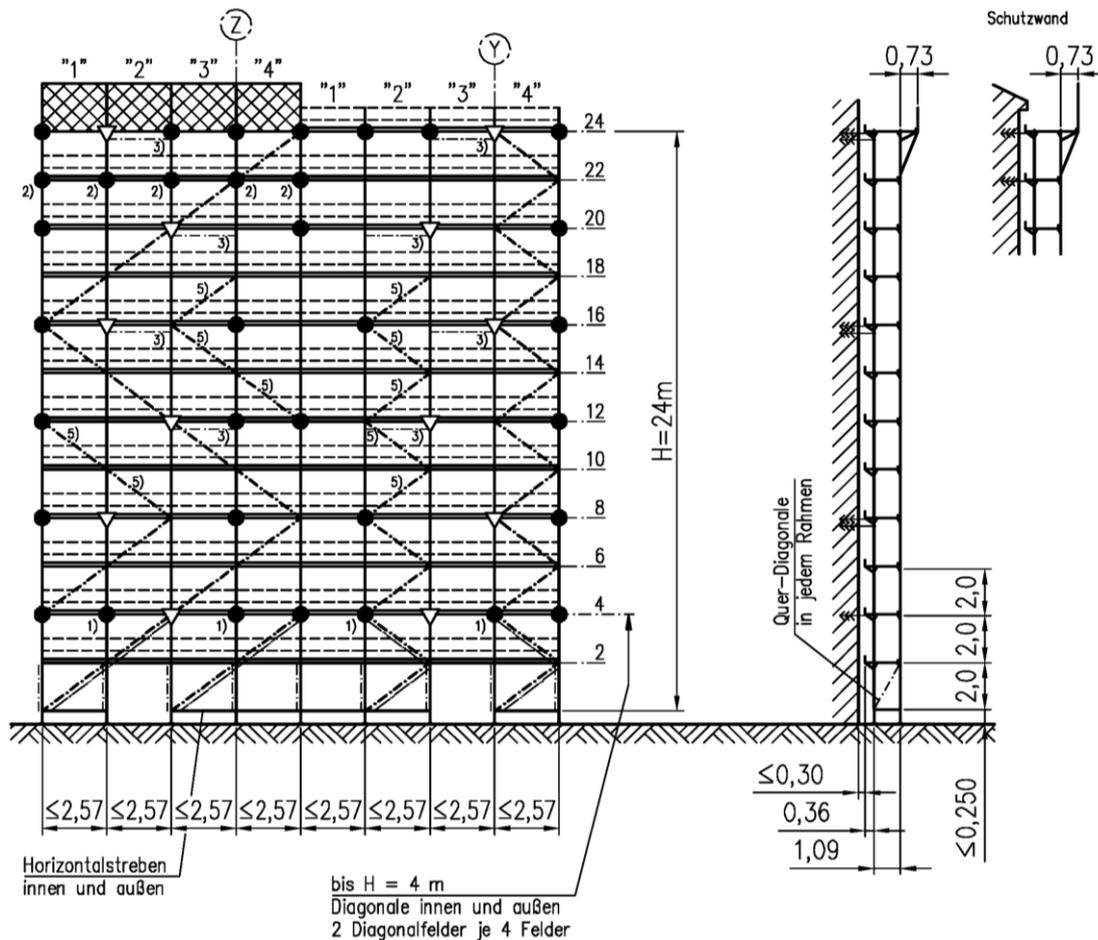
Anlage C,
 Seite 7

Teilweise offene Fassade / Geschlossene Fassade
 Unbekleidetes Gerüst

Lastklasse 4, Feldlänge $\leq 2,57$ m

Konsolkonfiguration 2 (mit Innen- und Außenkonsolen)

–mit oder ohne Schutzwand



- → Gerüsthalter "kurz" (nur am Innenständer)
- ▽ → V-Anker (1x je 4 Felder in jeder Ankerebene)

Verankerung:

1) Anker können vor geschlossener Fassade entfallen.

Horizontalrohre an V-Ankern:

3) Auf Höhe des V-Ankers ist ein Gerüstrohr $\varnothing 48,3$ mit Normkupplungen oder eine Horizontalstrebe zwischen den Innenständern einzubauen. (Detail siehe Anlage C, Seite 38)

Zusatzmaßnahmen bei EXP-Rahmen: (Kippstift-Rahmen)

Aussteifung: 5) Zusätzliche Vertikaldiagonalen

Zusatzmaßnahmen bei Schutzwand:

Verankerung: 2) Bei $H = 22$ m ist **jeder** Knoten zu verankern.

Ankerkräfte:

A_{\perp} und A_{\parallel} , siehe Anlage B, Tabelle B.10

Rahmengerüst ALBLITZ 100 S

Unbekleidetes Gerüst / Konsolkonfiguration 2
 Lastklasse 4, Feldlänge $\leq 2,57$ m

Anlage C,
 Seite 8

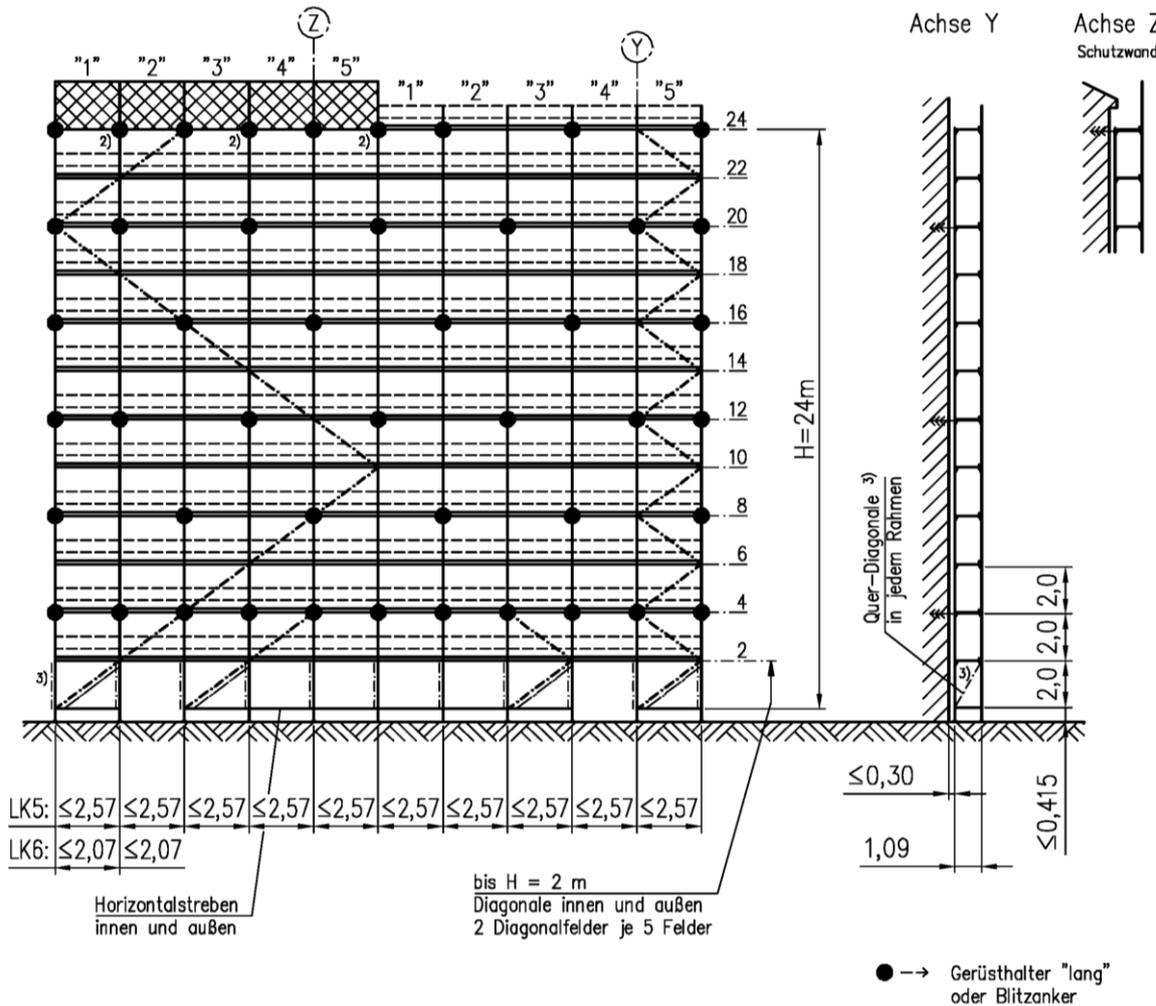
Teilweise offene Fassade / Geschlossene Fassade
 Unbekleidetes Gerüst

Lastklasse 5, Feldlänge $\leq 2,57$ m
 Lastklasse 6, Feldlänge $\leq 2,07$ m

Grundkonfiguration

–mit oder ohne Schutzwand

Gilt nicht für EXP-Rahmen
 (Kippstift-Rahmen)



3) Quer-Diagonalen können bei geschlossener Fassade entfallen.

Zusatzmaßnahmen bei Schutzwand:

Verankerung: 2) In der obersten Ankerebene ist **jeder** Knoten zu verankern.

Ankerkräfte:

A_{\perp} und A_{\parallel} , siehe Anlage B, Tabelle B.9

Rahmengerüst ALBLITZ 100 S

Unbekleidetes Gerüst / Grundkonfiguration
 Lastklasse 5 ($\leq 2,57$ m) ; 6 ($\leq 2,07$ m)

Anlage C,
 Seite 9

Teilweise offene Fassade / Geschlossene Fassade
 Unbekleidetes Gerüst

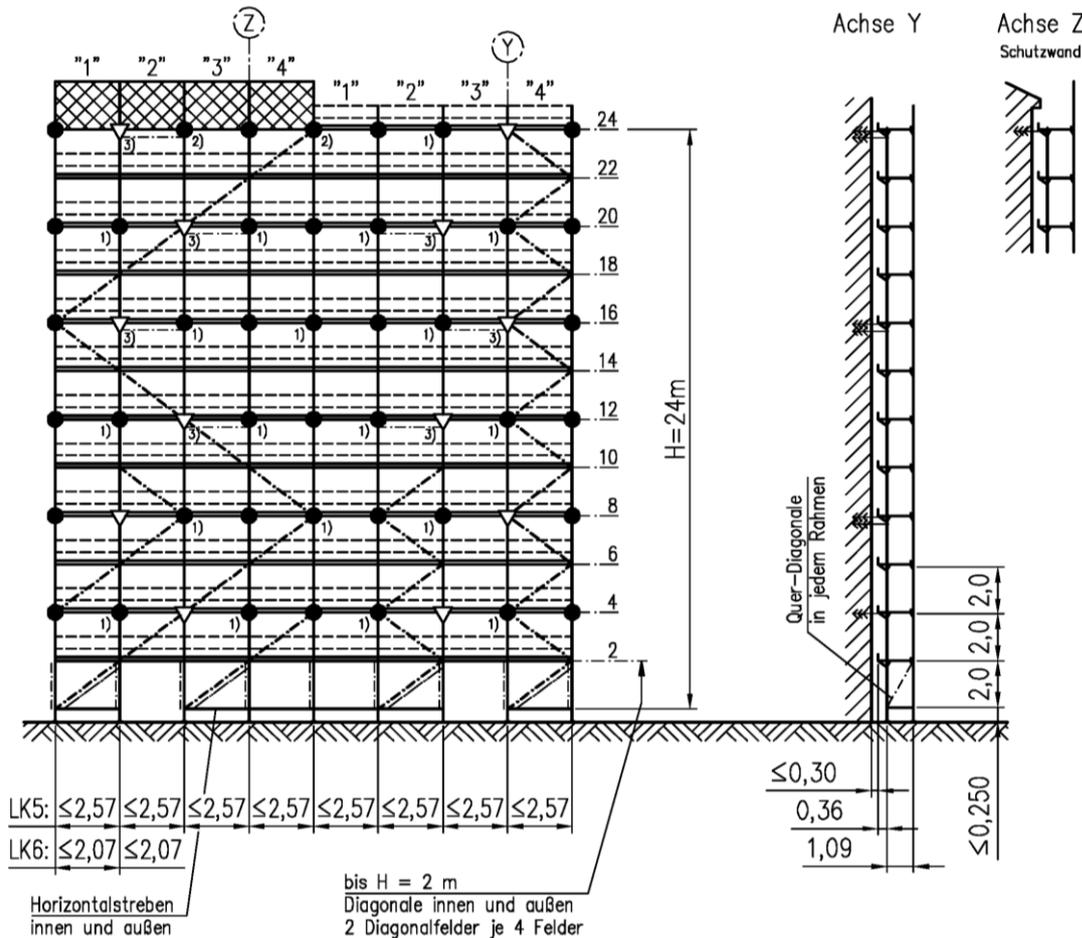
Konsolkonfiguration 1 (mit Innenkonsolen)

–mit oder ohne Schutzwand

Lastklasse 5, Feldlänge $\leq 2,57$ m

Lastklasse 6, Feldlänge $\leq 2,07$ m

Gilt nicht für EXP-Rahmen
 (Kippstift-Rahmen)



Verankerung:

1) Anker können vor geschlossener Fassade entfallen.

Horizontalrohre an V-Ankern:

3) Auf Höhe des V-Ankers ist ein Gerüstrohr $\varnothing 48,3$ mit Normkupplungen oder eine Horizontalstrebe zwischen den Innenständern einzubauen. (Detail siehe Anlage C, Seite 38)

Zusatzmaßnahmen bei Schutzwand:

Verankerung: 2) In der obersten Ankerebene ist **jeder** Knoten zu verankern.

Ankerkräfte:

A_{\perp} und A_{\parallel} , siehe Anlage B, Tabelle B.10

Rahmengerüst ALBLITZ 100 S

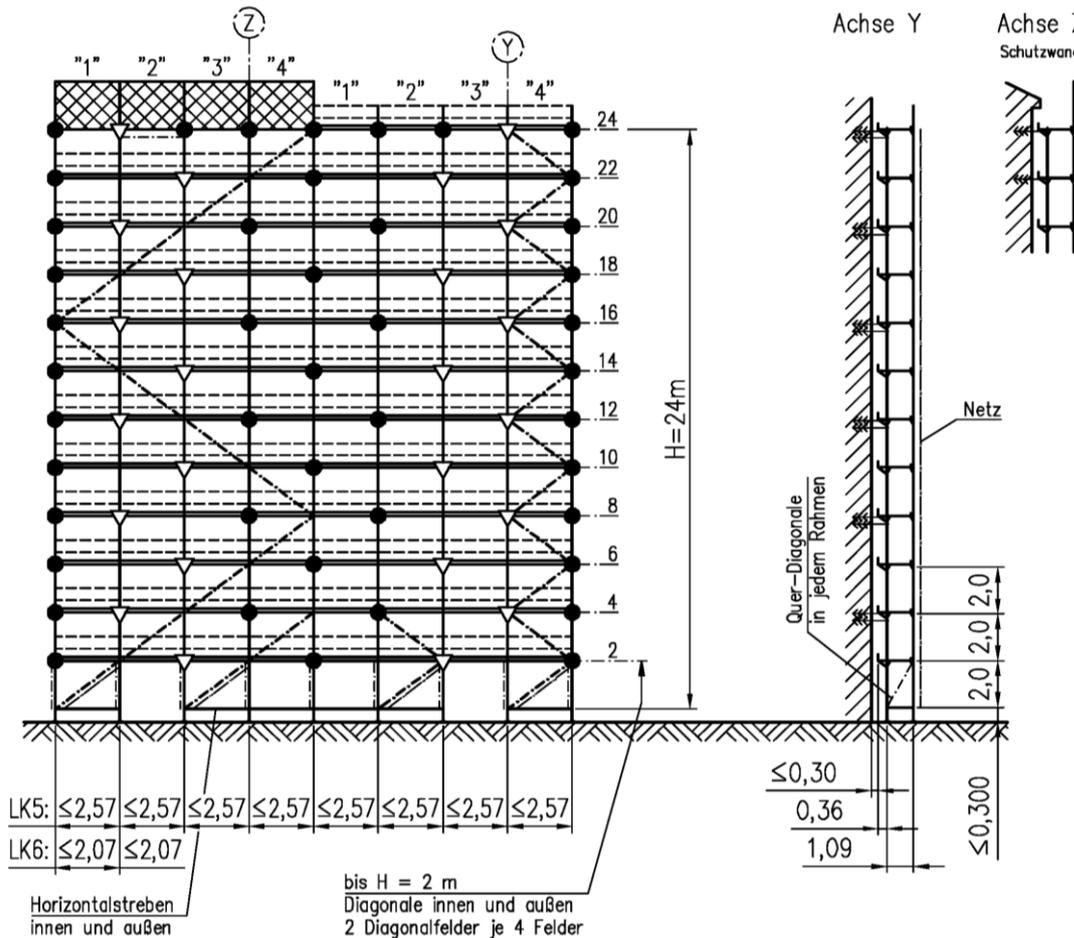
Unbekleidetes Gerüst / Konsolkonfiguration 1
 Lastklasse 5 ($\leq 2,57$ m) ; 6 ($\leq 2,07$ m)

Anlage C,
 Seite 10

Teilweise offene Fassade / Geschlossene Fassade
 Netzbekleidetes Gerüst ($C_{f1} \leq 0,6$)
 Konsolkonfiguration 1 (mit Innenkonsolen)
 –mit oder ohne Schutzwand

Lastklasse 5, Feldlänge $\leq 2,57$ m
 Lastklasse 6, Feldlänge $\leq 2,07$ m

Gilt nicht für EXP-Rahmen
 (Kippstift-Rahmen)



Ankerkräfte:

A_L und A_R , siehe Anlage B, Tabelle B.10

Rahmengerüst ABLITZ 100 S

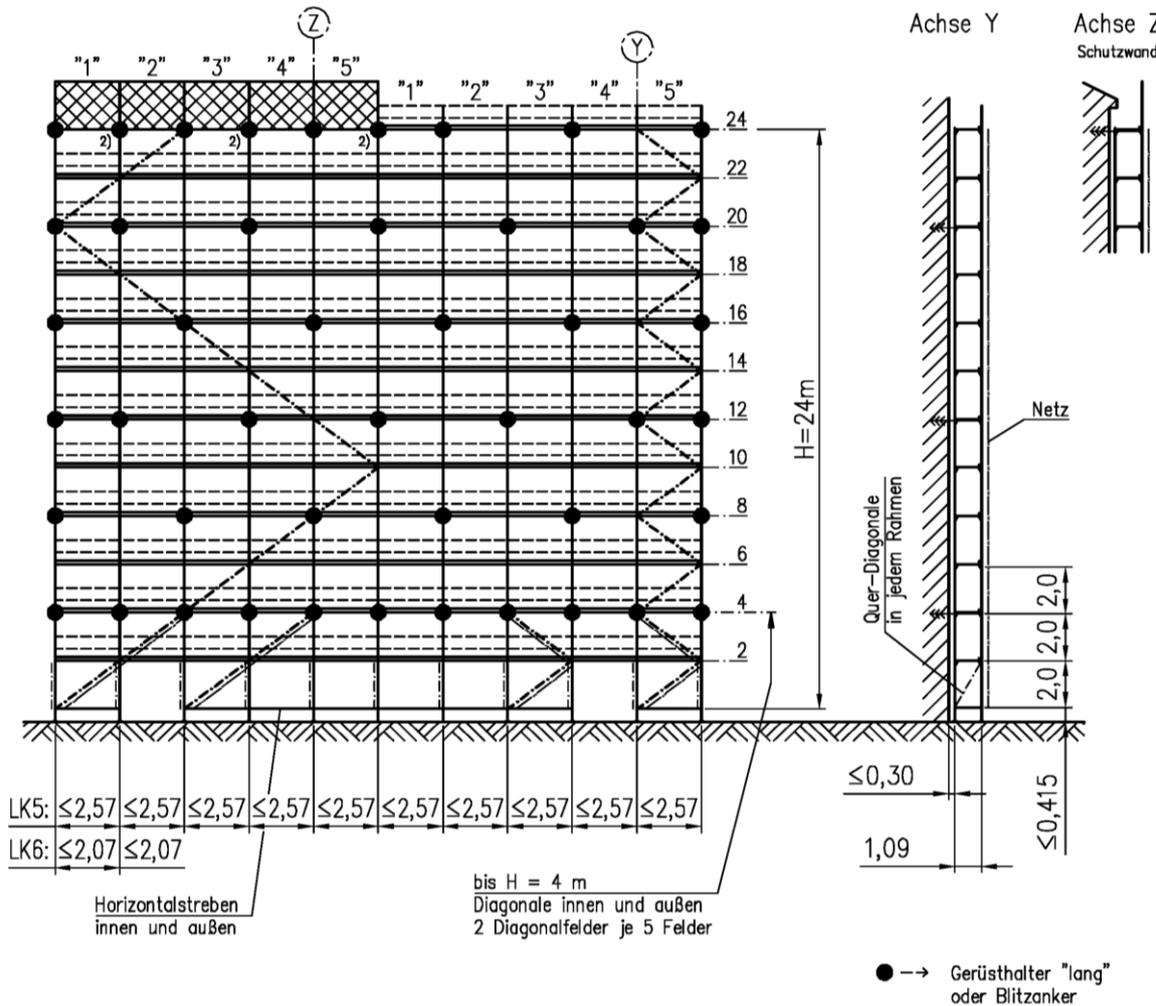
Netzbekleidetes Gerüst / Konsolkonfiguration 1
 Lastklasse 5 ($\leq 2,57$ m) ; 6 ($\leq 2,07$ m)

Anlage C,
 Seite 11

Geschlossene Fassade
 Netzbekleidetes Gerüst ($C_{f1} \leq 0,6$)
 Grundkonfiguration
 –mit oder ohne Schutzwand

Lastklasse 5, Feldlänge $\leq 2,57$ m
 Lastklasse 6, Feldlänge $\leq 2,07$ m

Gilt nicht für EXP-Rahmen
 (Kipfstift-Rahmen)



Zusatzmaßnahmen bei Schutzwand:

Verankerung: 2) In der obersten Ankerebene ist **jeder** Knoten zu verankern.

Ankerkräfte:

A_L und A_W , siehe Anlage B, Tabelle B.9

Rahmengerüst ALBLITZ 100 S

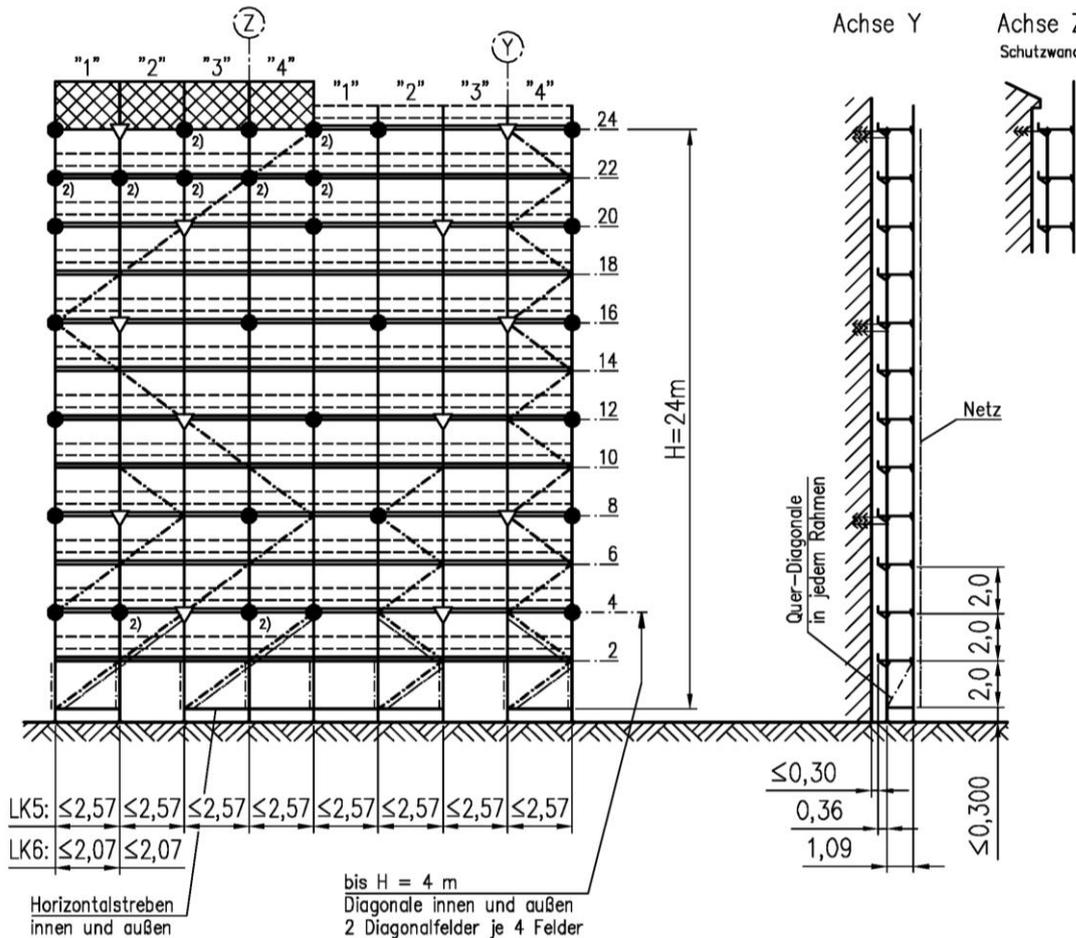
Netzbekleidetes Gerüst / Grundkonfiguration
 Lastklasse 5 ($\leq 2,57$ m) ; 6 ($\leq 2,07$ m)

Anlage C,
 Seite 12

Geschlossene Fassade
 Netzbekleidetes Gerüst ($C_{f1} \leq 0,6$)
 Konsolkonfiguration 1 (mit Innenkonsolen)
 –mit oder ohne Schutzwand

Lastklasse 5, Feldlänge $\leq 2,57$ m
 Lastklasse 6, Feldlänge $\leq 2,07$ m

Gilt nicht für EXP-Rahmen
 (Kippstift-Rahmen)



- → Gerüsthalter "kurz"
 (nur am Innenständer)
- ▽ → V-Anker
 (1x je 4 Felder in jeder Ankerebene)

Zusatzmaßnahmen bei Schutzwand:

Verankerung: 2) Bei H = 4 m, H = 22 m und H = 24 m
 ist **jeder** Knoten zu verankern.

Ankerkräfte:

A_L und A_W , siehe Anlage B, Tabelle B.10

Rahmengerüst ALBLITZ 100 S

Netzbekleidetes Gerüst / Konsolkonfiguration 1
 Lastklasse 5 ($\leq 2,57$ m) ; 6 ($\leq 2,07$ m)

Anlage C,
 Seite 13

Teilweise offene Fassade / Geschlossene Fassade
 Planenbekleidetes Gerüst

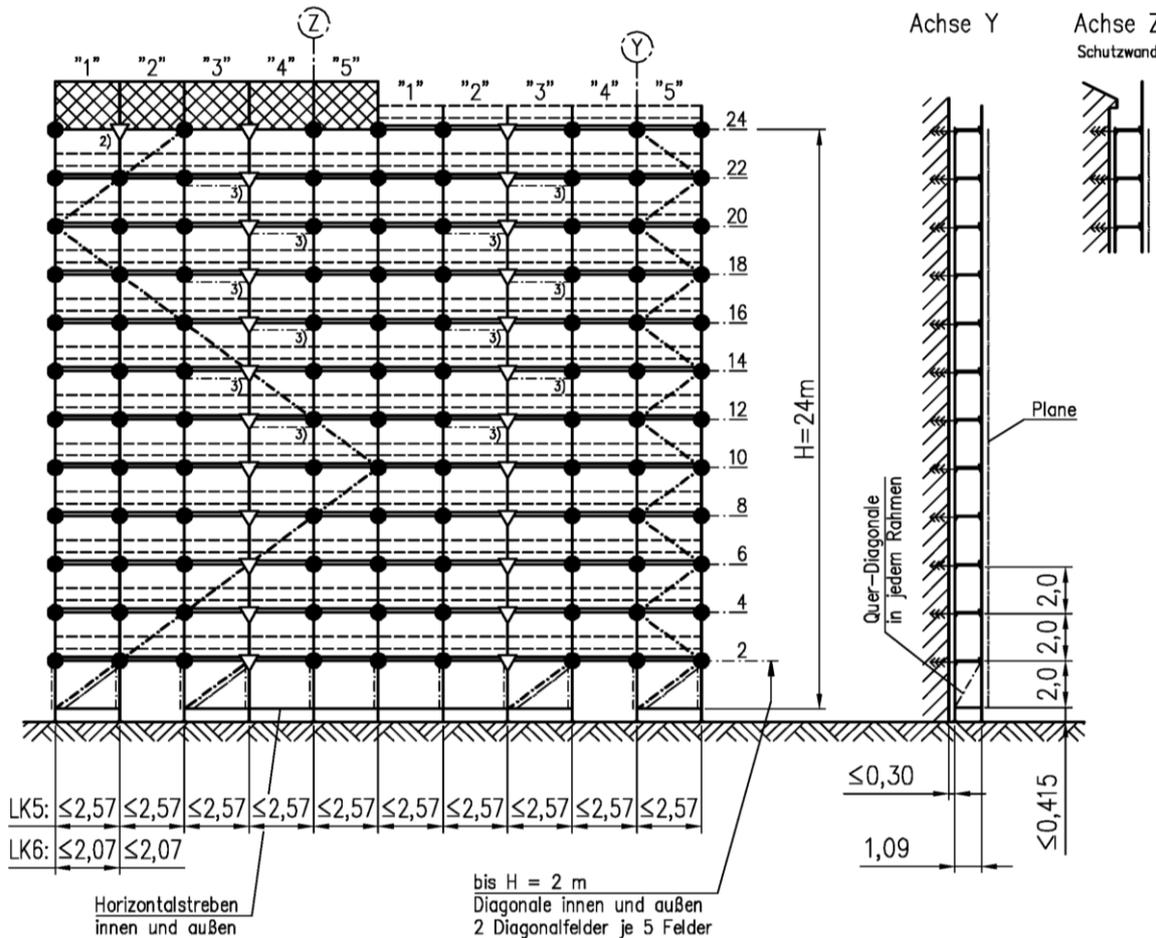
Konsolkonfiguration 1 (mit Innenkonsolen)

-mit oder ohne Schutzwand

Lastklasse 5, Feldlänge $\leq 2,57$ m

Lastklasse 6, Feldlänge $\leq 2,07$ m

Gilt nicht für EXP-Rahmen
 (Kippstift-Rahmen)



- → Gerüsthalter "kurz"
 (nur am Innenständer)
- ▽ → V-Anker
 (1x je 5 Felder in jeder Ankerebene)

Horizontalrohre an V-Ankern:

- 3) Auf Höhe des V-Ankers ist ein Gerüstrohr $\varnothing 48,3$ mit Normkupplungen oder eine Horizontalstrebe zwischen den Innenständern einzubauen.
 (Detail siehe Anlage C, Seite 38)

Zusatzmaßnahmen bei Schutzwand:

- Verankerung: 2) Ein zusätzlicher V-Anker bei H = 24 m je 5 Felder.

Ankerkräfte:

A_{\perp} und A_{\parallel} , siehe Anlage B, Tabelle B.10

Rahmengerüst ALBLITZ 100 S

Planenbekleidetes Gerüst / Konsolkonfiguration 1
 Lastklasse 5 ($\leq 2,57$ m) ; 6 ($\leq 2,07$ m)

Anlage C,
 Seite 14

Zusatzmaßnahmen für Schutzdach

Lastklasse 4, Feldlänge $\leq 3,07$ m

Lastklasse 5, Feldlänge $\leq 2,57$ m

Lastklasse 6, Feldlänge $\leq 2,07$ m

Gilt nicht für EXP-Rahmen
 (Kippstift-Rahmen)

Teilweise offene Fassade / Geschlossene Fassade

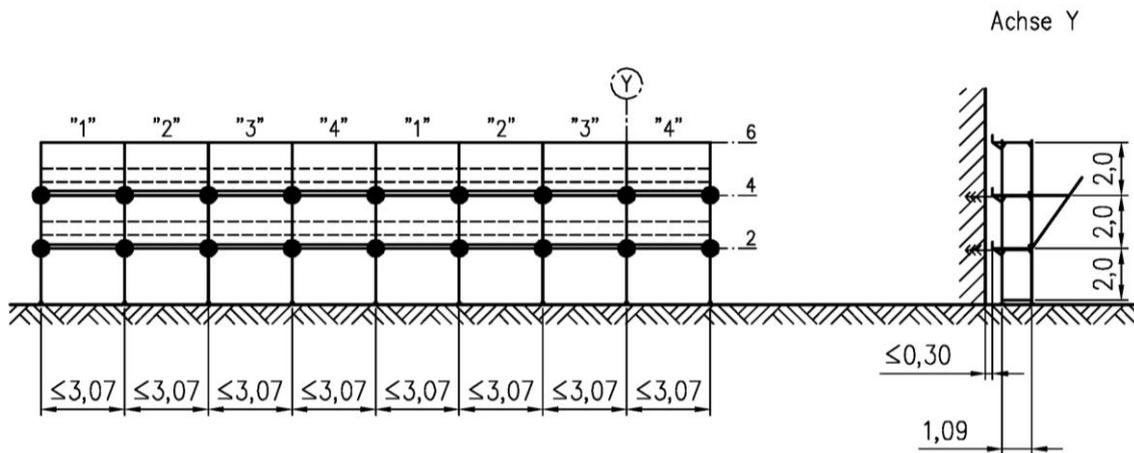
Unbekleidetes Gerüst

Grund- und Konsolkonfigurationen

Die dargestellten Anker **sind zusätzlich** einzubauen, sofern sie nicht schon in den entsprechenden Aufbauvarianten enthalten sind. V-Anker bei $H = 4$ m beachten!

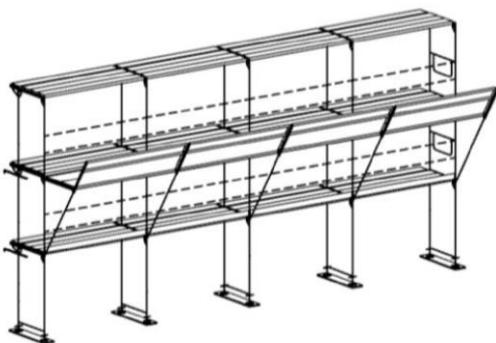
Sonstige konstruktive Ausbildung gemäß Aufbauvariante

Anlage C, Seiten 1, 2, 3, 9, 10



● → Gerüsthalter "kurz"
 (nur am Innenständer)

3D - Skizze



Zusatzmaßnahmen bei Schutzwand:

Verankerung: Bei $H = 2$ m und $H = 4$ m ist **jeder** Knoten zu verankern.

Sonstiges: Quer-Diagonale im untersten Rahmen kann bei Ausführung mit Schutzdach entfallen.

Ankerkräfte gemäß Aufbauvariante

Rahmengerüst ALBLITZ 100 S

Unbekleidetes Gerüst / Grund- und Konsolkonfiguration
 Schutzdach / Lastklasse 4 ; 5 ; 6

Anlage C,
 Seite 15

Zusatzmaßnahmen beim Durchgangsrahmen

Lastklasse 4, Feldlänge $\leq 3,07$ m

Lastklasse 5, Feldlänge $\leq 2,57$ m

Lastklasse 6, Feldlänge $\leq 2,07$ m

Gilt nicht für EXP-Rahmen
 (Kippstift-Rahmen)

Teilweise offene Fassade / Geschlossene Fassade

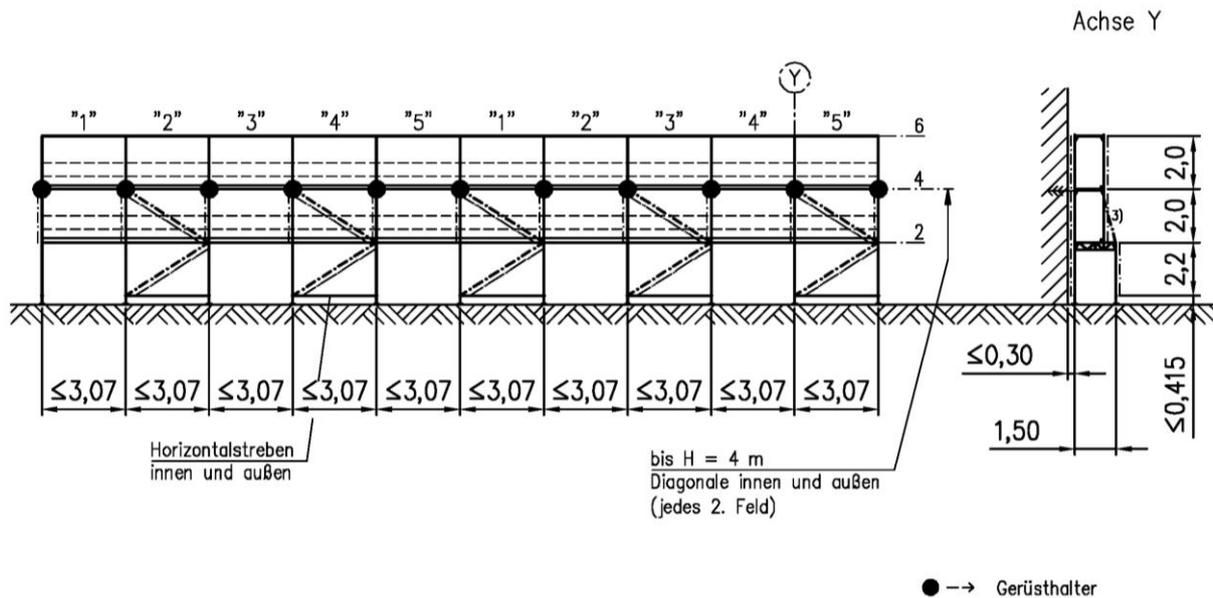
Unbekleidetes Gerüst

Grundkonfiguration

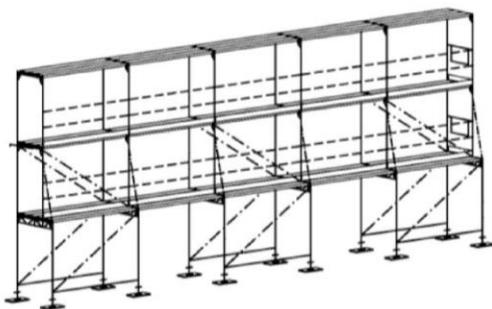
Die dargestellten Anker und Aussteifungselemente **sind zusätzlich** einzubauen, sofern sie nicht schon in den entsprechenden Aufbauvarianten enthalten sind. V-Anker bei $H = 4$ m beachten!

Sonstige konstruktive Ausbildung gemäß Aufbauvariante

Anlage C, Seiten 1, 9



3D - Skizze



Zusatzmaßnahmen beim Durchgangsrahmen:

Verankerung: Bei $H = 4$ m ist **jeder** Knoten zu verankern.

Aussteifung: Horizontalstreben über der Spindelmutter innen und Außen in **jedem 2. Feld**.
 Diagonalen innen und außen bis $H = 4$ m in **jedem 2. Feld**.

3) Rohr $\varnothing 48,3 \times 3,2$ außen über dem Durchgangsrahmen in jeder Ständerachse. Anschluss mit Drehkupplung.

Ankerkräfte gemäß Aufbauvariante

Rahmengerüst ALBLITZ 100 S

Unbekleidetes Gerüst / Grundkonfiguration
 Durchgangsrahmen / Lastklasse 4 ; 5 ; 6

Anlage C,
 Seite 16

Zusatzmaßnahmen beim Durchgangsrahmen

Lastklasse 4, Feldlänge $\leq 3,07$ m

Lastklasse 5, Feldlänge $\leq 2,57$ m

Lastklasse 6, Feldlänge $\leq 2,07$ m

Gilt nicht für EXP-Rahmen
 (Kippstift-Rahmen)

Teilweise offene Fassade / Geschlossene Fassade

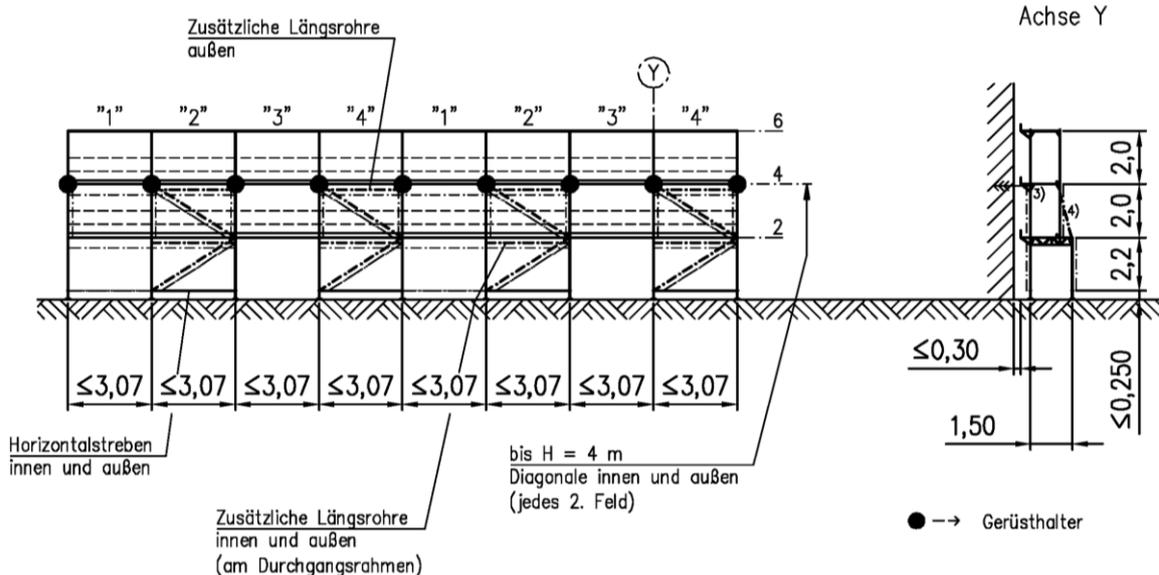
Unbekleidetes Gerüst

Konsolkonfigurationen

Die dargestellten Anker und Aussteifungselemente **sind zusätzlich** einzubauen, sofern sie nicht schon in den entsprechenden Aufbauvarianten enthalten sind. V-Anker bei $H = 4$ m beachten!

Sonstige konstruktive Ausbildung gemäß Aufbauvariante

Anlage C, Seiten 2, 3, 8, 10



Zusatzmaßnahmen beim Durchgangsrahmen:

Verankerung: Bei $H = 4$ m ist **jeder** Knoten zu verankern.

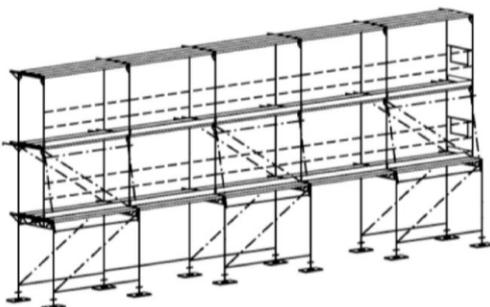
Aussteifung: Diagonale innen und außen bis $H = 4$ m in **jedem 2. Feld**.
 Horizontaltreben oder Längsrohre $\varnothing 48,3 \times 3,2$ mit Normalkupplungen
 außen in **jedem 2. Feld** und innen in **3 von 4 Feldern**:

- über der Spindelmutter
- bei $H = 2$ m
- bei $H = 4$ m

- 3) Bei $H = 4$ m und $H = 8$ m ist auf Höhe des V-Ankers ein Gerüstrohr $\varnothing 48,3$ mit Normalkupplungen oder eine Horizontaltrebe zwischen den Innenständern einzubauen. (Detail siehe Anlage C, Seite 38)
- 4) Rohr $\varnothing 48,3 \times 3,2$ außen über dem Durchgangsrahmen in jeder Ständerachse. Anschluss mit Normalkupplungen an den Längsrohren.

Ankerkräfte gemäß Aufbauvariante

3D - Skizze



Rahmengerüst ALBLITZ 100 S

Unbekleidetes Gerüst / Konsolkonfigurationen
 Durchgangsrahmen / Lastklasse 4 ; 5 ; 6

Anlage C,
 Seite 17

Zusatzmaßnahmen beim Überbrückungsträger 6,14 m

Lastklasse 4, Feldlänge 3,07 m

Teilweise offene Fassade

Geschlossene Fassade

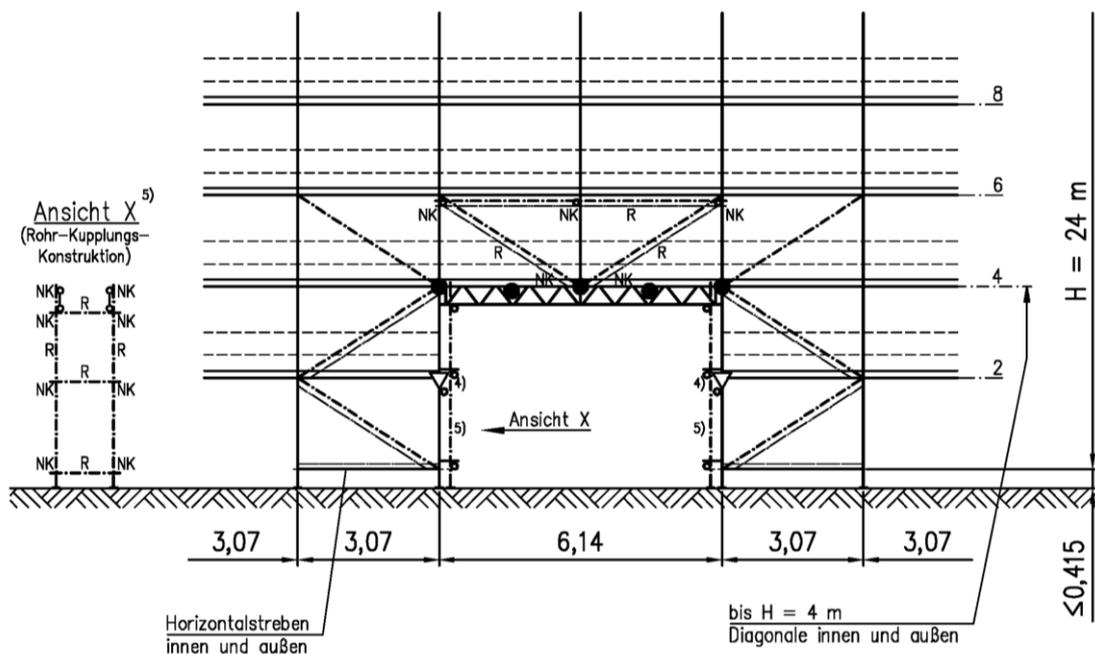
Unbekleidetes Gerüst

Grundkonfiguration

Die dargestellten Anker und Aussteifungselemente **sind zusätzlich** einzubauen, sofern sie nicht schon in den entsprechenden Aufbauvarianten enthalten sind. V-Anker beachten!

Sonstige konstruktive Ausbildung gemäß Aufbauvariante

Anlage C, Seiten 1



Zusatzmaßnahmen an der Überbrückung:

Verankerung: Randständer neben der Überbrückung bei $H = 2\text{ m}$ (V-Anker).

- 4) Zusätzliches Koppelrohr (48,3x3,2 + NK) zwischen Innen- und Außenständer in Höhe des Ankers.

Längsaussteifung: Vertikaldiagonalen außen und Rohr-Kupplungs-Fachwerk

über dem Überbrückungsträger innen und außen wie dargestellt.

- Vertikaldiagonalen innen bis $H = 4\text{ m}$ neben der Überbrückung
- Horizontalstrebe über Spindel innen und außen neben der Überbrückung

Sonstiges: Verankerung der Gitterträger im Feld

- 5) Zusätzliche Gerüstscheibe (Rohr-Kupplungs-Konstruktion) unter dem Überbrückungsträger, Ausbildung siehe Ansicht X. (bei $H = 2\text{ m}$ innen und außen mit Gerüst gekoppelt)

● → Gerüsthalter "lang" oder Blitzanker

▽ → V-Anker

R = Gerüstrohr

NK = Normalkupplung

Ankerkräfte gemäß Aufbauvariante

Rahmengerüst ALBLITZ 100 S

Unbekleidetes Gerüst / Grundkonfiguration

Überbrückung $L = 6,14\text{ m}$ / Lastklasse 4, Feldlänge 3,07 m

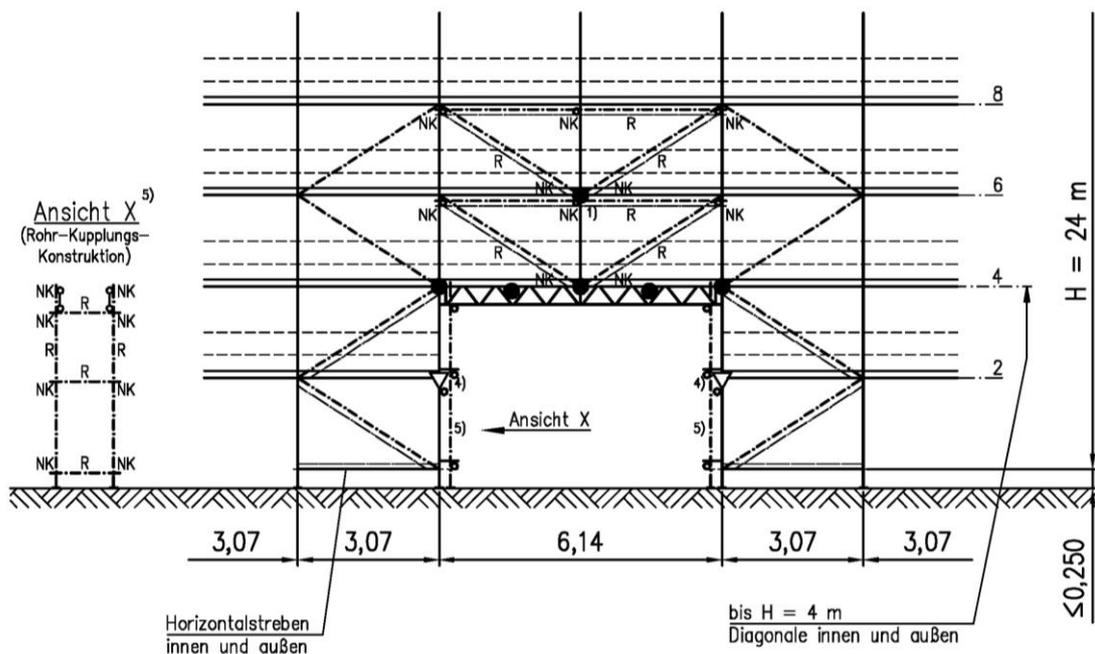
Anlage C,
 Seite 18

Zusatzmaßnahmen beim Überbrückungsträger 6,14 m Lastklasse 4, Feldlänge 3,07 m

Teilweise offene Fassade
 Geschlossene Fassade
 Unbekleidetes Gerüst
 Konsolkonfigurationen

Die dargestellten Anker und Aussteifungselemente **sind zusätzlich** einzubauen, sofern sie nicht schon in den entsprechenden Aufbauvarianten enthalten sind. V-Anker beachten!

Sonstige konstruktive Ausbildung gemäß Aufbauvariante
 Anlage C, Seiten 2, 3



Zusatzmaßnahmen an der Überbrückung:

Verankerung: Randständer neben der Überbrückung bei $H = 2$ m (V-Anker).

4) Zusätzliches Koppelrohr ($48,3 \times 3,2 + NK$) zwischen Innen- und Außenständer in Höhe des Ankers.

1) Zusatzanker in $H = 6$ m mittig über der Überbrückung

Längsaussteifung: Vertikaldiagonalen außen und Rohr-Kupplungs-Fachwerk

über dem Überbrückungsträger innen und außen wie dargestellt.

- Vertikaldiagonalen innen bis $H = 4$ m neben der Überbrückung

- Horizontalstrebe über Spindel innen und außen neben der Überbrückung

Sontiges: Verankerung der Gitterträger im Feld

5) Zusätzliche Gerüstscheibe (Rohr-Kupplungs-Konstruktion) unter dem Überbrückungsträger, Ausbildung siehe Ansicht X. (bei $H = 2$ m innen und außen mit Gerüst gekoppelt)

● → Gerüsthalter "lang" oder Blitzanker

▽ → V-Anker

R = Gerüstrohr

NK = Normalkupplung

Ankerkräfte gemäß Aufbauvariante

Rahmengerüst ALBLITZ 100 S

Unbekleidetes Gerüst / Konsolkonfigurationen
 Überbrückung $L = 6,14$ m / Lastklasse 4, Feldlänge 3,07 m

Anlage C,
 Seite 19

Zusatzmaßnahmen beim Überbrückungsträger 6,14 m

Lastklasse 4, Feldlänge 3,07 m

Teilweise offene Fassade

Geschlossene Fassade

Bekleidetes Gerüst

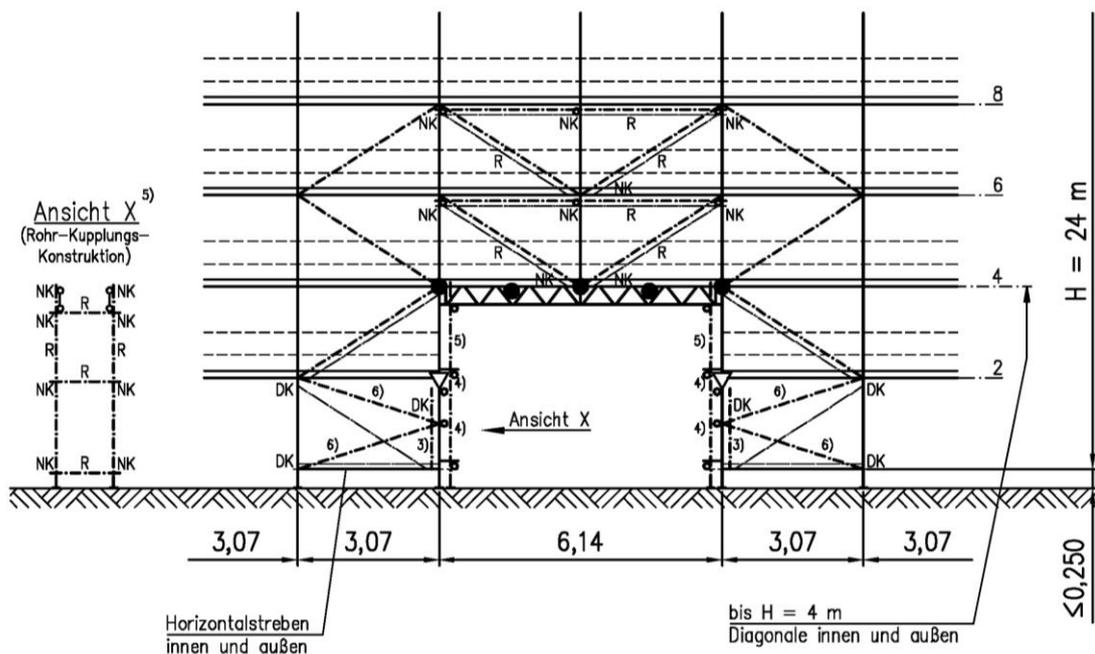
Grund- und Konsolkonfigurationen

Die dargestellten Anker und Aussteifungselemente **sind zusätzlich** einzubauen, sofern sie nicht schon in den entsprechenden Aufbauvarianten enthalten sind. V-Anker beachten!

Sonstige konstruktive Ausbildung gemäß Aufbauvariante

Anlage C, Seiten 4, 5, 6, 7

Die Verankerung netzbekleideter Konfigurationen ist im Bereich der Überbrückung (bis $H = 8$ m) wie bei planenkbeleideten Konfigurationen auszuführen.



Zusatzmaßnahmen an der Überbrückung:

Verankerung: Randständer neben der Überbrückung bei $H = 2$ m (V-Anker).

- 4) Zusätzliches Koppelrohr (48,3x3,2 + NK) zwischen Innen- und Außenständer in Höhe des Ankers.

Längsaussteifung: Vertikaldiagonalen außen und Rohr-Kupplungs-Fachwerk

- über dem Überbrückungsträger innen und außen wie dargestellt.
- Vertikaldiagonalen innen bis $H = 4$ m neben der Überbrückung
- Horizontalstrebe über Spindel innen und außen neben der Überbrückung

Sonstiges: Verankerung der Gitterträger im Feld

- 5) Zusätzliche Gerüstscheibe (Rohr-Kupplungs-Konstruktion) unter dem Überbrückungsträger, Ausbildung siehe Ansicht X. (bei $H = 2$ m innen und außen mit Gerüst gekoppelt)
- 6) Diagonalen außen (Rohre + DK) wie dargestellt.
- 3) Zusätzliche Quer-Diagonalen neben der Überbrückung

● → Gerüsthalter

▽ → V-Anker

R = Gerüstrohr

NK = Normalkupplung

DK = Drehkupplung

Ankerkräfte gemäß Aufbauvariante

Rahmengerüst ALBLITZ 100 S

Unbekleidetes Gerüst / Konsolkonfigurationen

Überbrückung $L = 6,14$ m / Lastklasse 4, Feldlänge 3,07 m

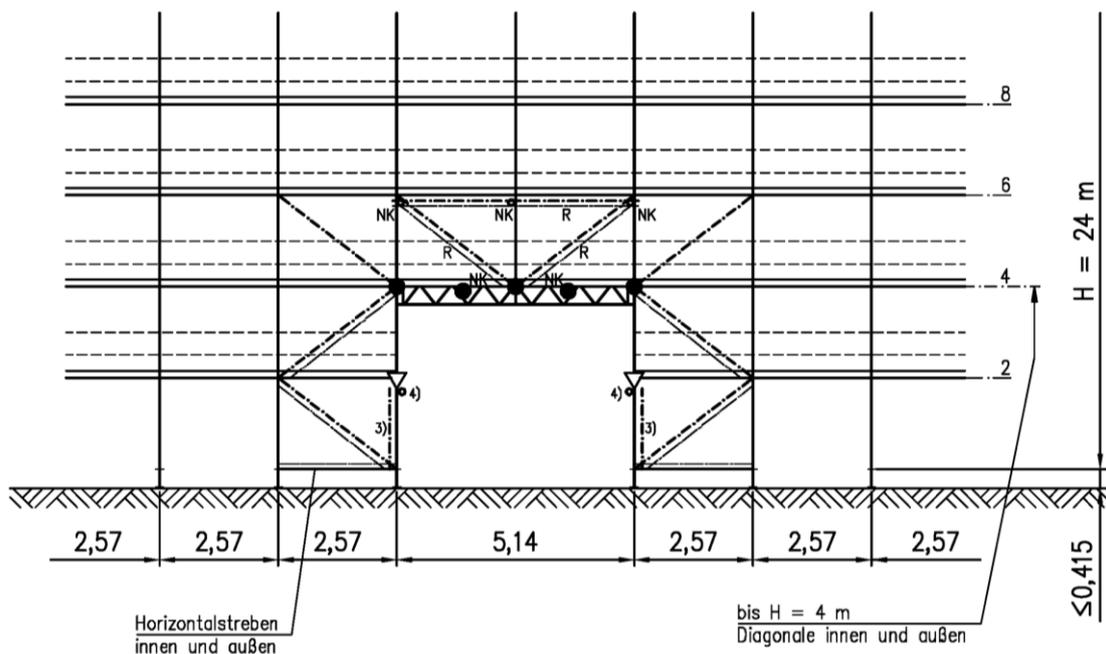
Anlage C,
Seite 20

Zusatzmaßnahmen beim Überbrückungsträger 5,14 m
 Lastklasse 5, Feldlänge 2,57 m

Gilt nicht für EXP-Rahmen
 (Kippstift-Rahmen)

Teilweise offene Fassade
 Geschlossene Fassade
 Unbekleidetes Gerüst
 Grundkonfiguration

Die dargestellten Anker und Aussteifungselemente **sind zusätzlich** einzubauen, sofern sie nicht schon in den entsprechenden Aufbauvarianten enthalten sind. V-Anker beachten!
Sonstige konstruktive Ausbildung gemäß Aufbauvariante
 Anlage C, Seite 9



Zusatzmaßnahmen an der Überbrückung:

Verankerung: Randständer neben der Überbrückung bei $H = 2\text{ m}$ (V-Anker).

4) Zusätzliches Koppelrohr (48,3x3,2 + NK) zwischen Innen- und Außenständer in Höhe des Ankers.

Längsaussteifung: Vertikaldiagonalen außen und Rohr-Kupplungs-Fachwerk über dem Überbrückungsträger innen und außen wie dargestellt.

- Vertikaldiagonalen innen bis $H = 4\text{ m}$ neben der Überbrückung
- Horizontalstrebe über Spindel innen und außen neben der Überbrückung

Sontiges: Verankerung der Gitterträger im Feld
 3) Quer-Diagonale in unterster Lage neben der Überbrückung

● → Gerüsthalter "lang" oder Blitzanker

▽ → V-Anker

R = Gerüstrohr

NK = Normalkupplung

Ankerkräfte gemäß Aufbauvariante

Rahmengerüst ALBLITZ 100 S

Unbekleidetes Gerüst / Grundkonfiguration
 Überbrückung $L = 5,14\text{ m}$ / Lastklasse 5, Feldlänge 2,57 m

Anlage C,
 Seite 21

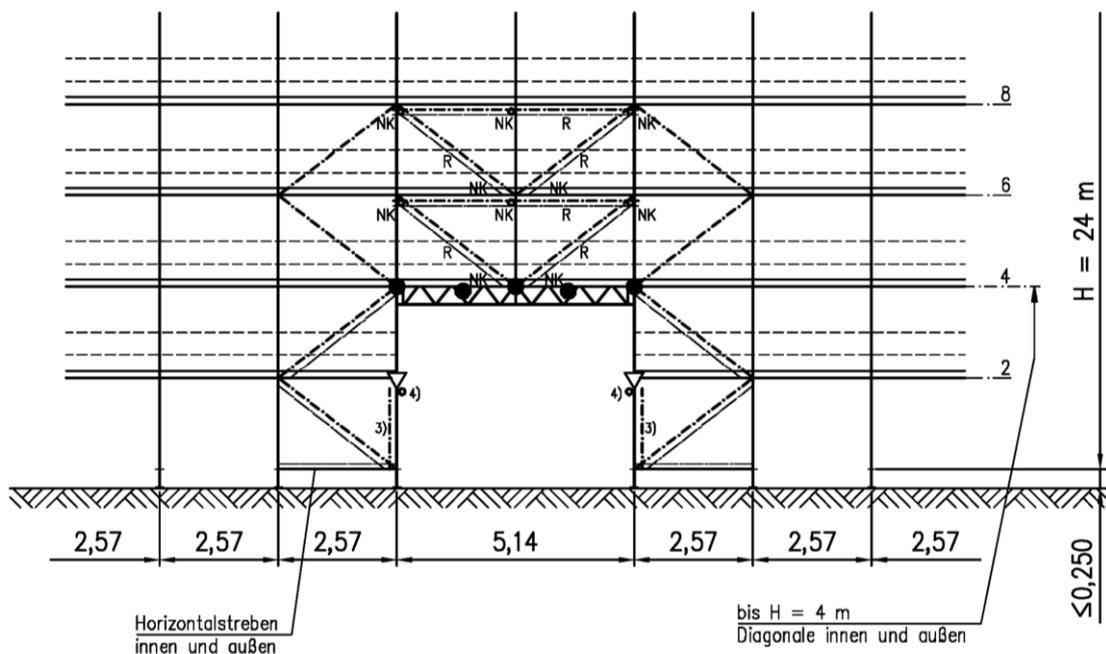
Zusatzmaßnahmen beim Überbrückungsträger 5,14 m
 Lastklasse 5, Feldlänge 2,57 m

Gilt nicht für
 EXP-Rahmen
 (Kippstift-Rahmen)

Teilweise offene Fassade
 Geschlossene Fassade
 Unbekleidetes Gerüst
 Konsolkonfiguration

Die dargestellten Anker und Aussteifungselemente sind zusätzlich einzubauen, sofern sie nicht schon in den entsprechenden Aufbauvarianten enthalten sind. V-Anker beachten!

Sonstige konstruktive Ausbildung gemäß Aufbauvariante
 Anlage C, Seite 10



Zusatzmaßnahmen an der Überbrückung:

Verankerung: Randständer neben der Überbrückung bei $H = 2\text{ m}$ (V-Anker).

- 4) Zusätzliches Koppelrohr (48,3x3,2 + NK) zwischen Innen- und Außenständer in Höhe des Ankers.

Längsaussteifung: Vertikaldiagonalen außen und Rohr-Kupplungs-Fachwerk über dem Überbrückungsträger innen und außen wie dargestellt.

- Vertikaldiagonalen innen bis $H = 4\text{ m}$ neben der Überbrückung
- Horizontalstrebe über Spindel innen und außen neben der Überbrückung

Sontiges: Verankerung der Gitterträger im Feld

- 3) Quer-Diagonale in unterster Lage neben der Überbrückung

● → Gerüsthalter

▽ → V-Anker

R = Gerüstrohr

NK = Normalkupplung

Ankerkräfte gemäß Aufbauvariante

Rahmengerüst ALBLITZ 100 S

Unbekleidetes Gerüst / Konsolkonfiguration

Überbrückung $L = 5,14\text{ m}$ / Lastklasse 5, Feldlänge 2,57 m

Anlage C,
 Seite 22

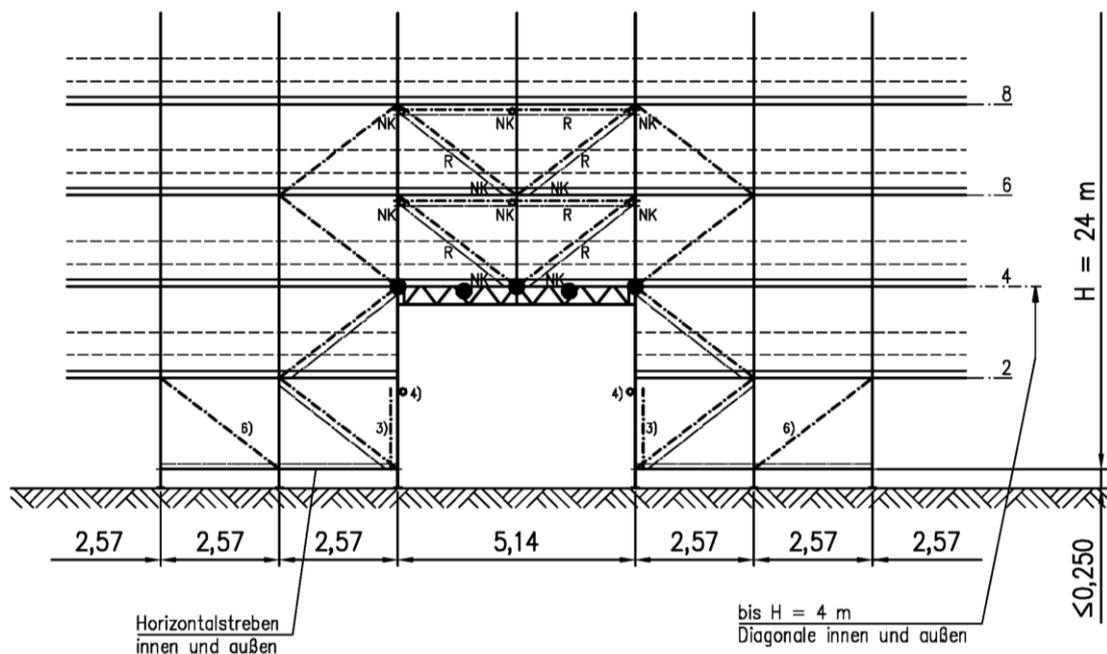
Zusatzmaßnahmen beim Überbrückungsträger 5,14 m Lastklasse 5, Feldlänge 2,57 m

**Gilt nicht für
 EXP-Rahmen**
 (Kippstift-Rahmen)

Teilweise offene Fassade
 Geschlossene Fassade
 Bekleidetes Gerüst
 Grund- und Konsolkonfiguration

Die dargestellten Anker und Aussteifungselemente **sind zusätzlich** einzubauen, sofern sie nicht schon in den entsprechenden Aufbauvarianten enthalten sind. V-Anker beachten!
Sonstige konstruktive Ausbildung gemäß Aufbauvariante
 Anlage C, Seiten 11, 12, 13, 14

Die Verankerung netzbeleideter Konfigurationen ist im Bereich der Überbrückung (bis $H = 8$ m) wie bei planenbeleideten Konfigurationen auszuführen.



Zusatzmaßnahmen an der Überbrückung:

Verankerung: Randständer neben der Überbrückung bei $H = 2$ m (V-Anker).
 4) Zusätzliches Koppelrohr (48,3x3,2 + NK) zwischen Innen- und Außenständer in Höhe des Ankers.

Längsaussteifung: Vertikaldiagonalen außen und Rohr-Kupplungs-Fachwerk über dem Überbrückungsträger innen und außen wie dargestellt.
 - Vertikaldiagonalen innen bis $H = 4$ m neben der Überbrückung
 - Horizontalstrebe über Spindel innen und außen neben der Überbrückung

Sonstiges: Verankerung der Gitterträger im Feld
 3) Quer-Diagonale in unterster Lage neben der Überbrückung

- → Gerüsthalter
- ▽ → V-Anker
- R = Gerüstrohr
- NK = Normalkupplung

Ankerkräfte gemäß Aufbauvariante

Rahmengerüst ALBLITZ 100 S

Bekleidetes Gerüst / Grund- und Konsolkonfiguration
 Überbrückung $L = 5,14$ m / Lastklasse 5, Feldlänge 2,57 m

Anlage C,
 Seite 23

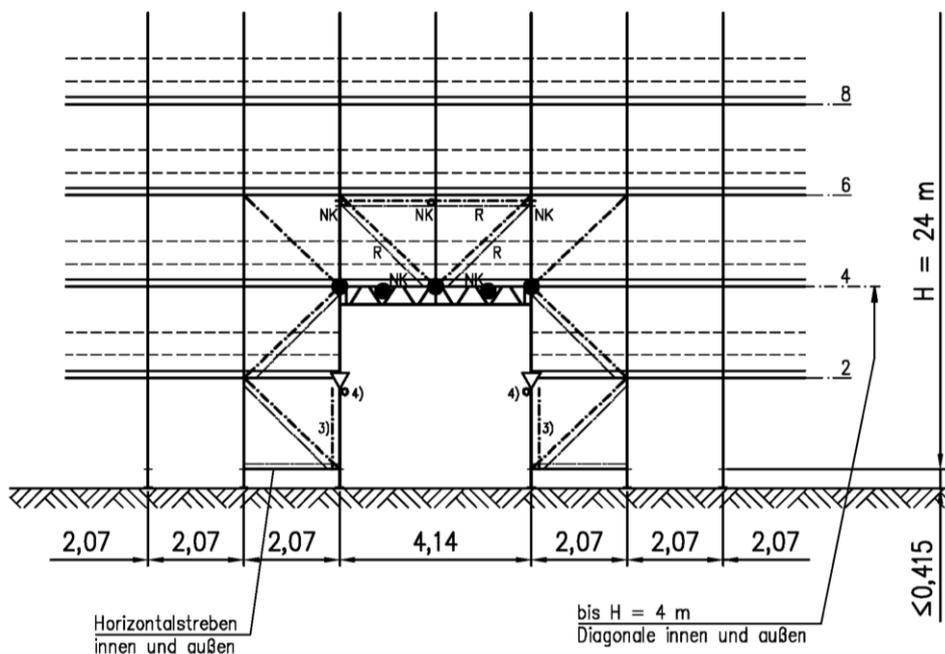
**Gilt nicht für
 EXP-Rahmen**
 (Kippstift-Rahmen)

**Zusatzmaßnahmen beim Überbrückungsträger 4,14 m
 Lastklasse 6, Feldlänge 2,07 m**

Teilweise offene Fassade
 Geschlossene Fassade
 Unbekleidetes Gerüst
 Grundkonfiguration

Die dargestellten Anker und Aussteifungselemente **sind zusätzlich** einzubauen, sofern sie nicht schon in den entsprechenden Aufbauvarianten enthalten sind. V-Anker beachten!

Sonstige konstruktive Ausbildung gemäß Aufbauvariante
 Anlage C, Seite 9



Zusatzmaßnahmen an der Überbrückung:

Verankerung: Randständer neben der Überbrückung bei H = 2 m (V-Anker).
 4) Zusätzliches Koppelrohr (48,3x3,2 + NK) zwischen Innen- und Außenständer in Höhe des Ankers.

Längsaussteifung: Vertikaldiagonalen außen und Rohr-Kupplungs-Fachwerk über dem Überbrückungsträger innen und außen wie dargestellt.
 - Vertikaldiagonalen innen bis H = 4 m neben der Überbrückung
 - Horizontalstrebe über Spindel innen und außen neben der Überbrückung

Sonstiges: Verankerung der Gitterträger im Feld
 3) Quer-Diagonale in unterster Lage neben der Überbrückung

- → Gerüsthalter "lang" oder Blitzanker
- ▽ → V-Anker
- R = Gerüstrohr
- NK = Normalkupplung

Ankerkräfte gemäß Aufbauvariante

Rahmengerüst ALBLITZ 100 S

Unbekleidetes Gerüst / Grundkonfiguration
 Überbrückung L = 4,14 m / Lastklasse 6, Feldlänge 2,07 m

Anlage C,
 Seite 24

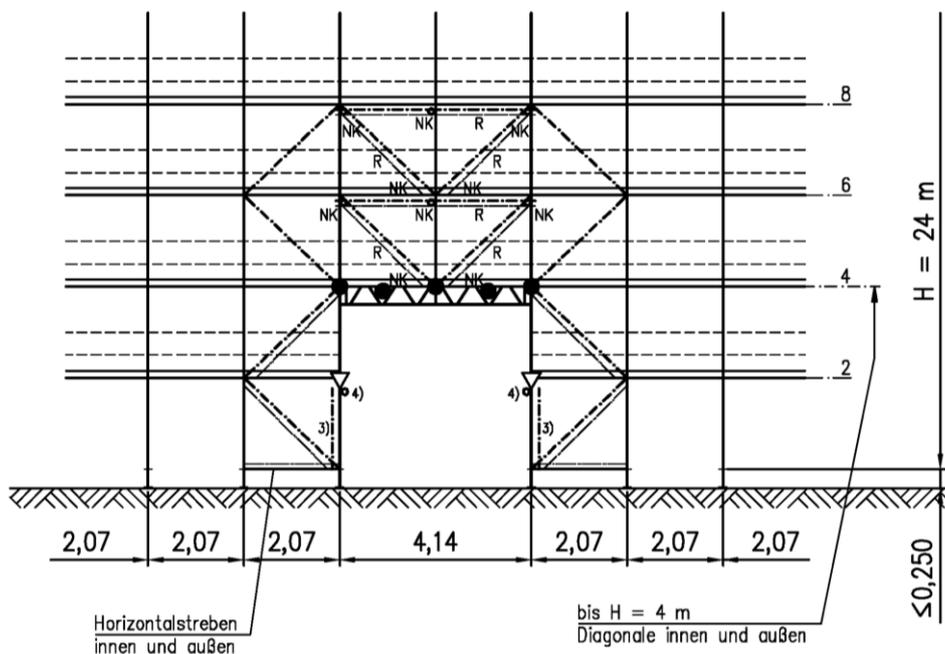
Zusatzmaßnahmen beim Überbrückungsträger 4,14 m
 Lastklasse 6, Feldlänge 2,07 m

Gilt nicht für
 EXP-Rahmen
 (Kippstift-Rahmen)

Teilweise offene Fassade
 Geschlossene Fassade
 Unbekleidetes Gerüst
 Konsolkonfiguration

Die dargestellten Anker und Aussteifungselemente sind zusätzlich einzubauen, sofern sie nicht schon in den entsprechenden Aufbauvarianten enthalten sind. V-Anker beachten!

Sonstige konstruktive Ausbildung gemäß Aufbauvariante
 Anlage C, Seite 10



Zusatzmaßnahmen an der Überbrückung:

Verankerung: Randständer neben der Überbrückung bei H = 2 m (V-Anker).

- 4) Zusätzliches Koppelrohr (48,3x3,2 + NK) zwischen Innen- und Außenständer in Höhe des Ankers.

Längsaussteifung: Vertikaldiagonalen außen und Rohr-Kupplungs-Fachwerk über dem Überbrückungsträger innen und außen wie dargestellt.

- Vertikaldiagonalen innen bis H = 4 m neben der Überbrückung
- Horizontalstrebe über Spindel innen und außen neben der Überbrückung

Sonstiges: Verankerung der Gitterträger im Feld

- 3) Quer-Diagonale in unterster Lage neben der Überbrückung

● → Gerüsthalter

▽ → V-Anker

R = Gerüstrohr

NK = Normalkupplung

Ankerkräfte gemäß Aufbauvariante

Rahmengerüst ALBLITZ 100 S

Unbekleidetes Gerüst / Konsolkonfiguration

Überbrückung L = 4,14 m / Lastklasse 6, Feldlänge 2,07 m

Anlage C,
 Seite 25

Zusatzmaßnahmen beim Überbrückungsträger 4,14 m
 Lastklasse 6, Feldlänge 2,07 m

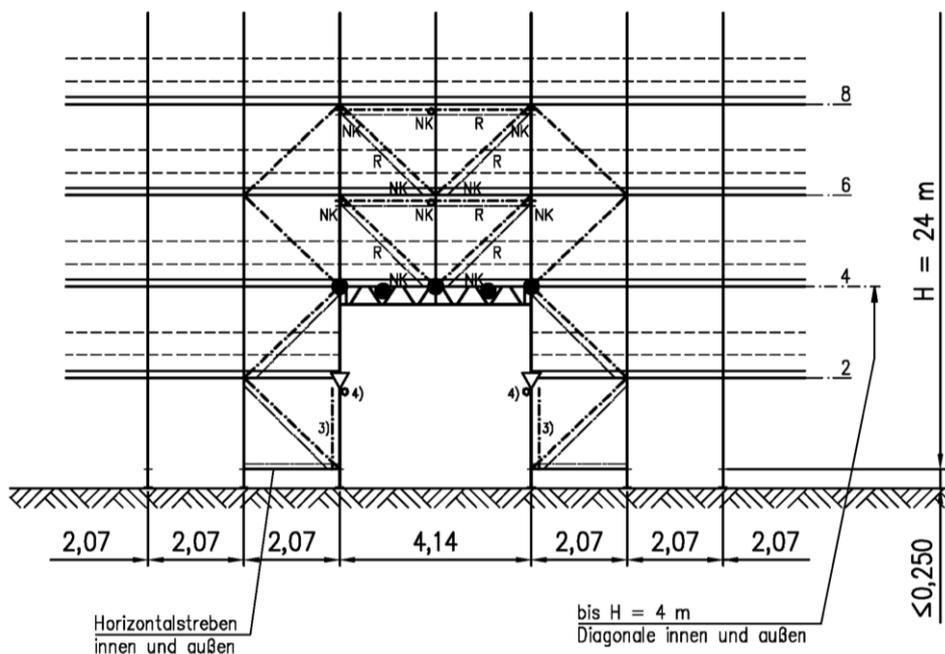
Gilt nicht für
 EXP-Rahmen
 (Kippstift-Rahmen)

Teilweise offene Fassade
 Geschlossene Fassade
 Bekleidetes Gerüst
 Grund- und Konsolkonfiguration

Die dargestellten Anker und Aussteifungselemente sind zusätzlich einzubauen, sofern sie nicht schon in den entsprechenden Aufbauvarianten enthalten sind. V-Anker beachten!

Sonstige konstruktive Ausbildung gemäß Aufbauvariante
 Anlage C, Seiten 11, 12, 13, 14

Die Verankerung netzbekleideter Konfigurationen ist im Bereich der Überbrückung (bis $H = 8$ m) wie bei planenkbeleideten Konfigurationen auszuführen.



Zusatzmaßnahmen an der Überbrückung:

Verankerung: Randständer neben der Überbrückung bei $H = 2$ m (V-Anker).

- 4) Zusätzliches Koppelrohr (48,3x3,2 + NK) zwischen Innen- und Außenständer in Höhe des Ankers.

Längsaussteifung: Vertikaldiagonalen außen und Rohr-Kupplungs-Fachwerk über dem Überbrückungsträger innen und außen wie dargestellt.

- Vertikaldiagonalen innen bis $H = 4$ m neben der Überbrückung
- Horizontalstrebe über Spindel innen und außen neben der Überbrückung

Sonstiges: Verankerung der Gitterträger im Feld

- 3) Quer-Diagonale in unterster Lage neben der Überbrückung

● → Gerüsthalter

▽ → V-Anker

R = Gerüstrohr

NK = Normalkupplung

Ankerkräfte gemäß Aufbauvariante

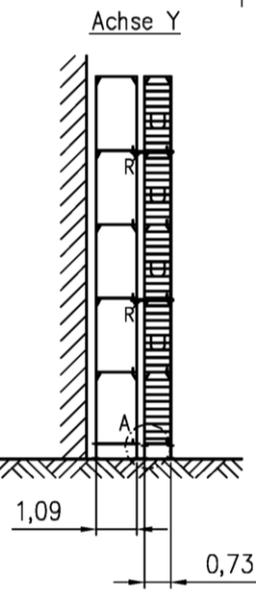
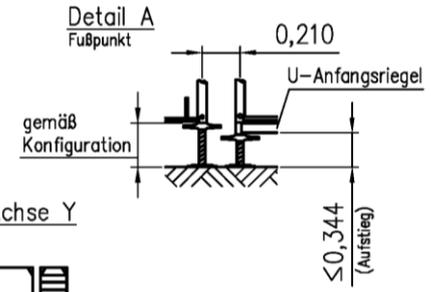
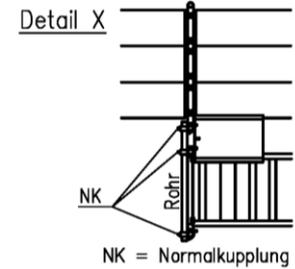
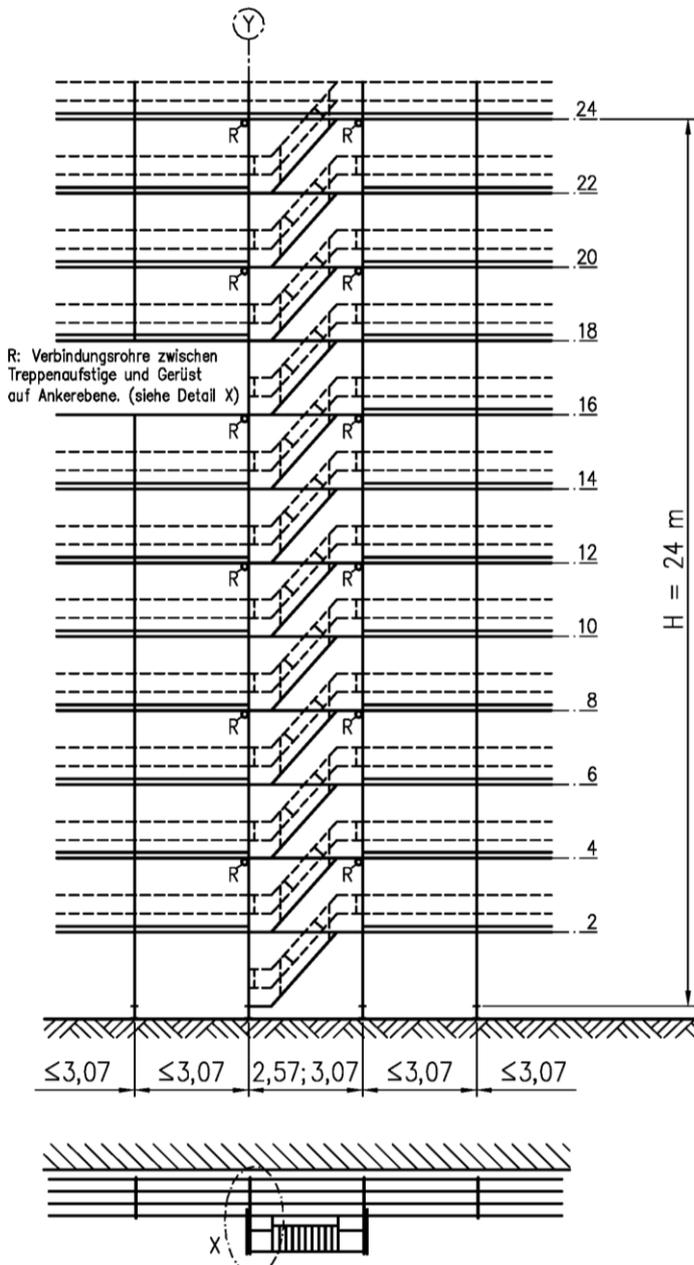
Rahmengerüst ALBLITZ 100 S

Bekleidetes Gerüst / Grund- und Konsolkonfiguration
 Überbrückung $L = 4,14$ m / Lastklasse 6, Feldlänge 2,07 m

Anlage C,
 Seite 26

Gleichläufiger Treppenaufstieg
 Feldlänge $\leq 3,07$ m
 Teilweise offene Fassade
 Geschlossene Fassade

Es sind **nur** die Zusatzmaßnahmen dargestellt.
 Sonstige konstruktive Ausbildung gemäß
 entsprechender Aufbauvariante



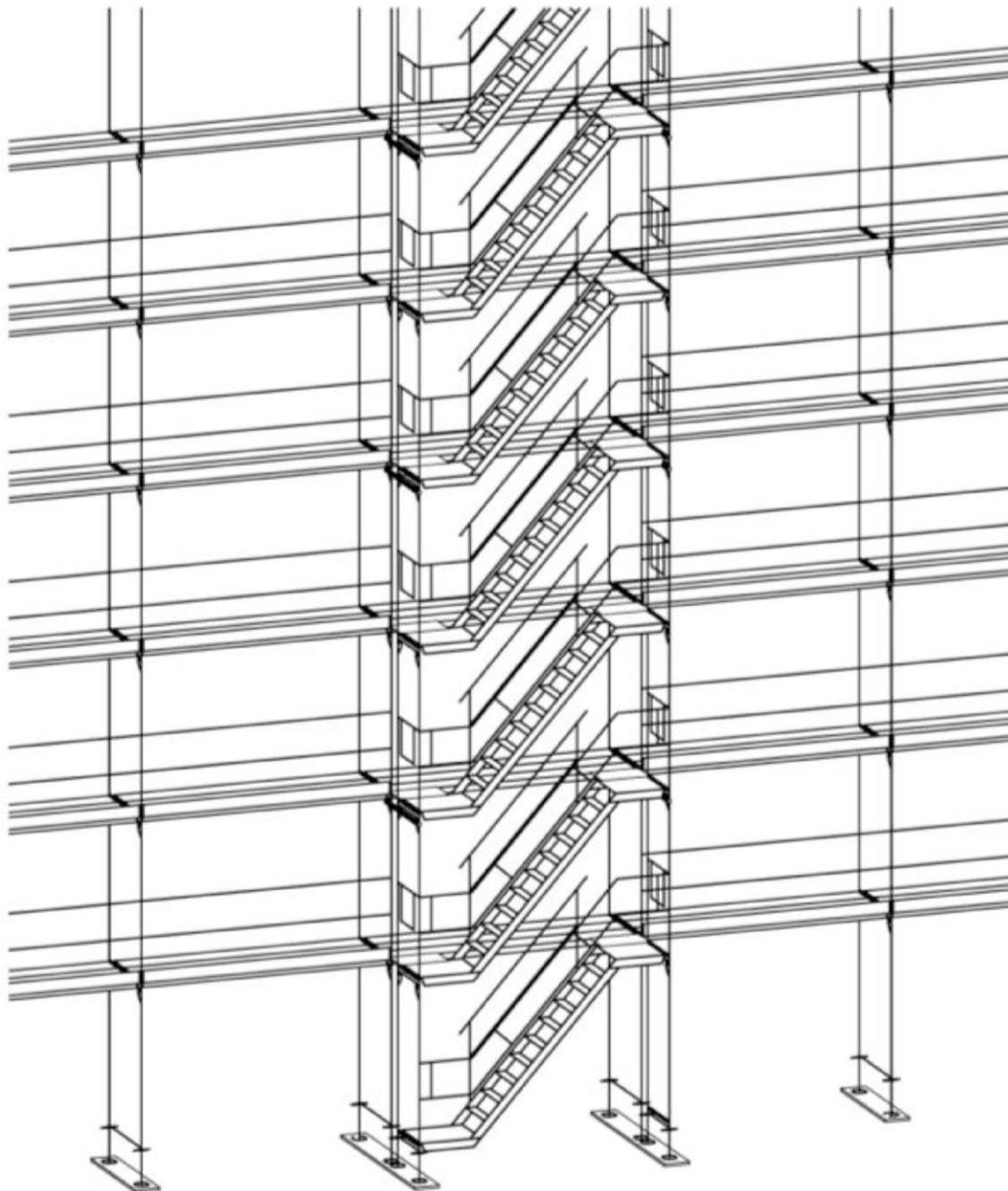
Zusatzmaßnahmen am Treppenaufstieg:
 1 Zusätzlicher V-Anker in **jeder** Ankerebene
Ankerkräfte:
 Gemäß Aufbauvarianten
 zusätzliche Ankerkräfte A_{\perp} , siehe Anlage B, Tabelle B.12

Rahmengerüst ALBLITZ 100 S
 Gleichläufiger Treppenaufstieg / Feldlänge $\leq 3,07$ m

Anlage C,
 Seite 27

elektronische Kopie der abz des dibt: z-8.1-943

Es sind **nur** die Zusatzmaßnahmen dargestellt.



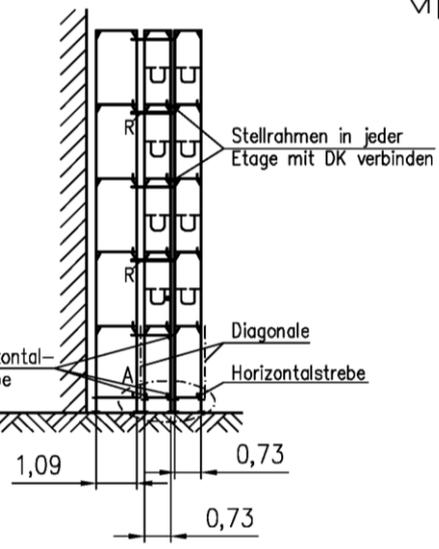
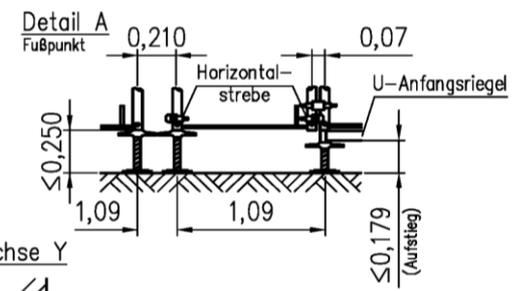
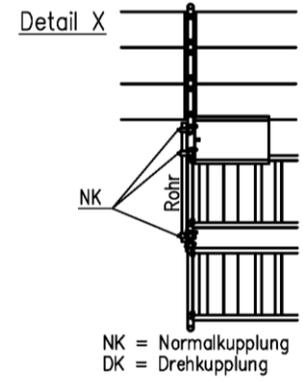
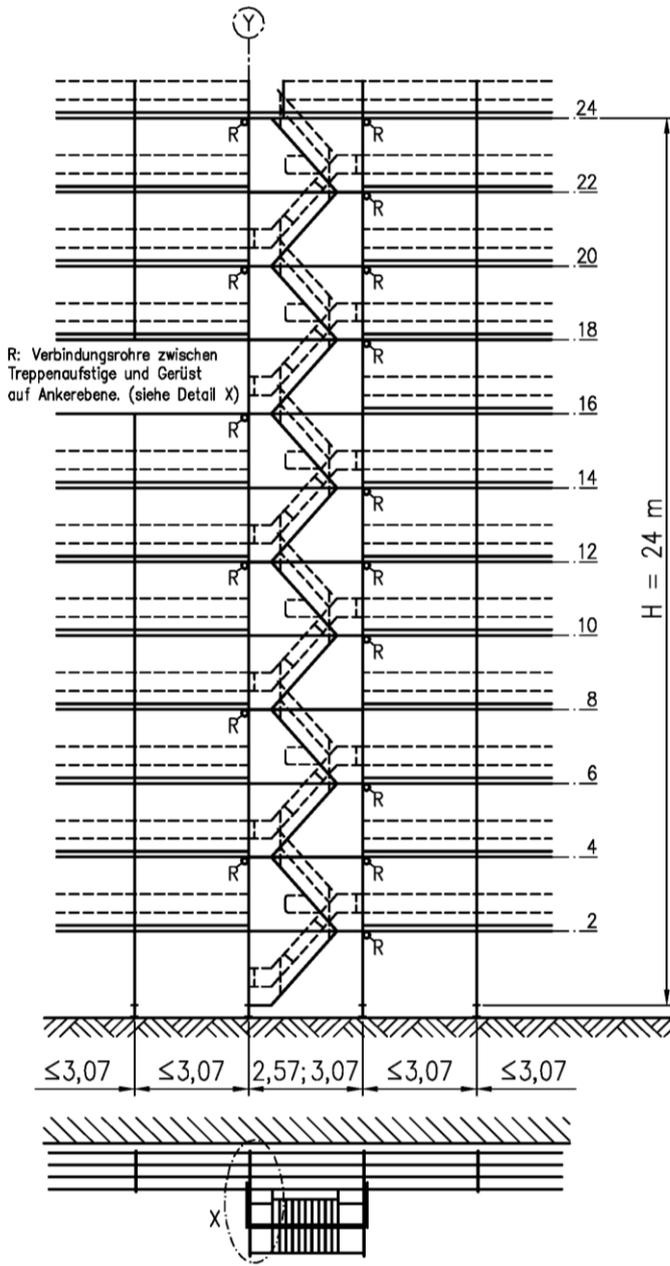
Rahmengerüst ALBLITZ 100 S

Gleichläufiger Treppenaufstieg / 3D – Skizze

Anlage C,
Seite 28

Gegenläufiger Treppenaufstieg
 Feldlänge $\leq 3,07$ m
 Teilweise offene Fassade
 Geschlossene Fassade

Es sind **nur** die Zusatzmaßnahmen dargestellt.
 Sonstige konstruktive Ausbildung gemäß
 entsprechender Aufbauvariante



- Zusatzmaßnahmen am Treppenaufstieg:**
- 1 Zusätzlicher V-Anker in **jeder** Ankerebene
 - 1 Zusätzlicher V-Anker bei $H = 22$ m bei Ausführung mit Außenkonsole (KK 2) und Schutzwand
- Ankerkräfte:**
 Gemäß Aufbauvarianten
 zusätzliche Ankerkräfte A_{\perp} , siehe Anlage B, Tabelle B.12

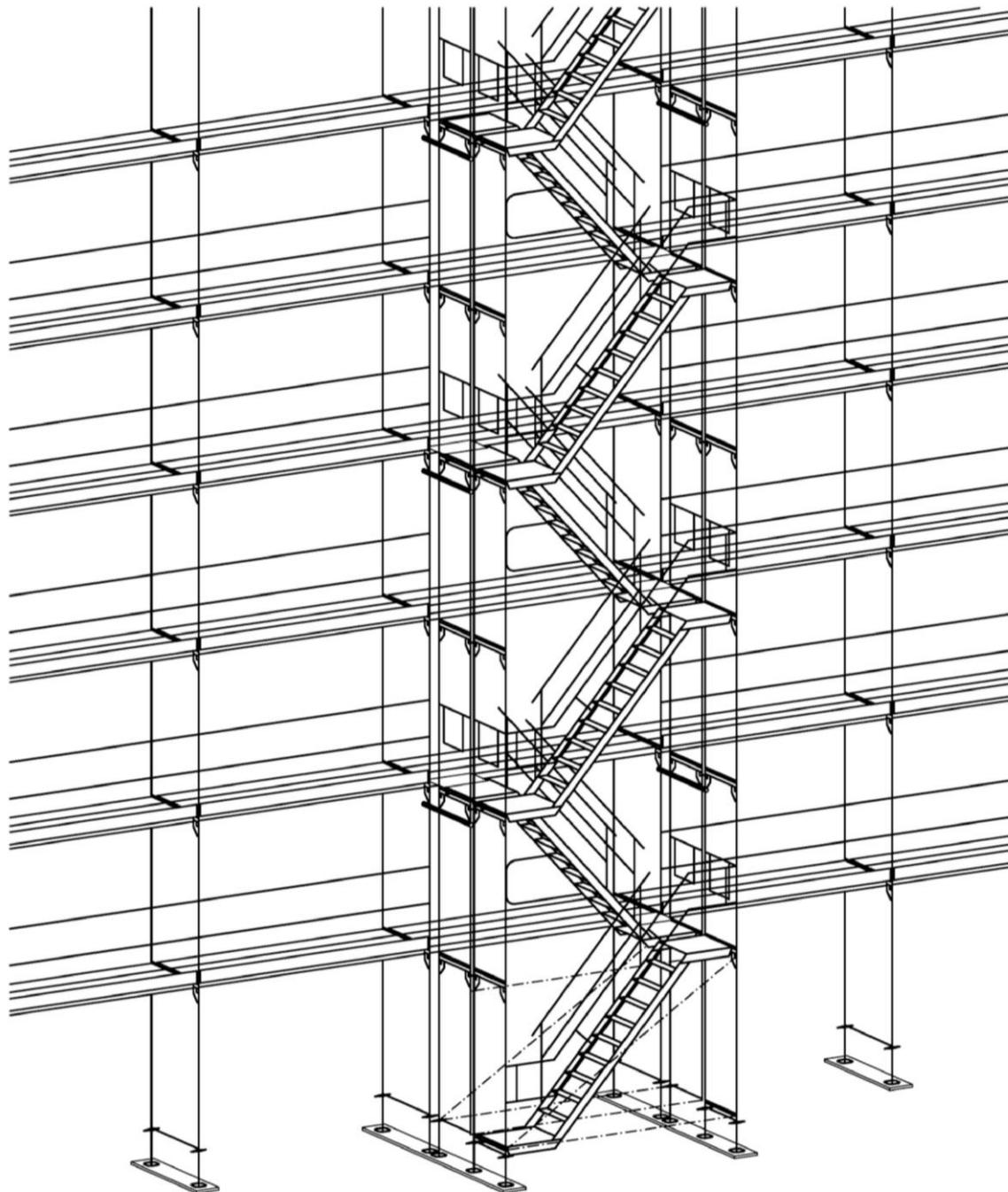
Rahmengerüst ALBLITZ 100 S

Gegenläufiger Treppenaufstieg / Feldlänge $\leq 3,07$ m

Anlage C,
 Seite 29

elektronische Kopie der abz des dibt: z-8.1-943

Es sind **nur** die Zusatzmaßnahmen dargestellt.



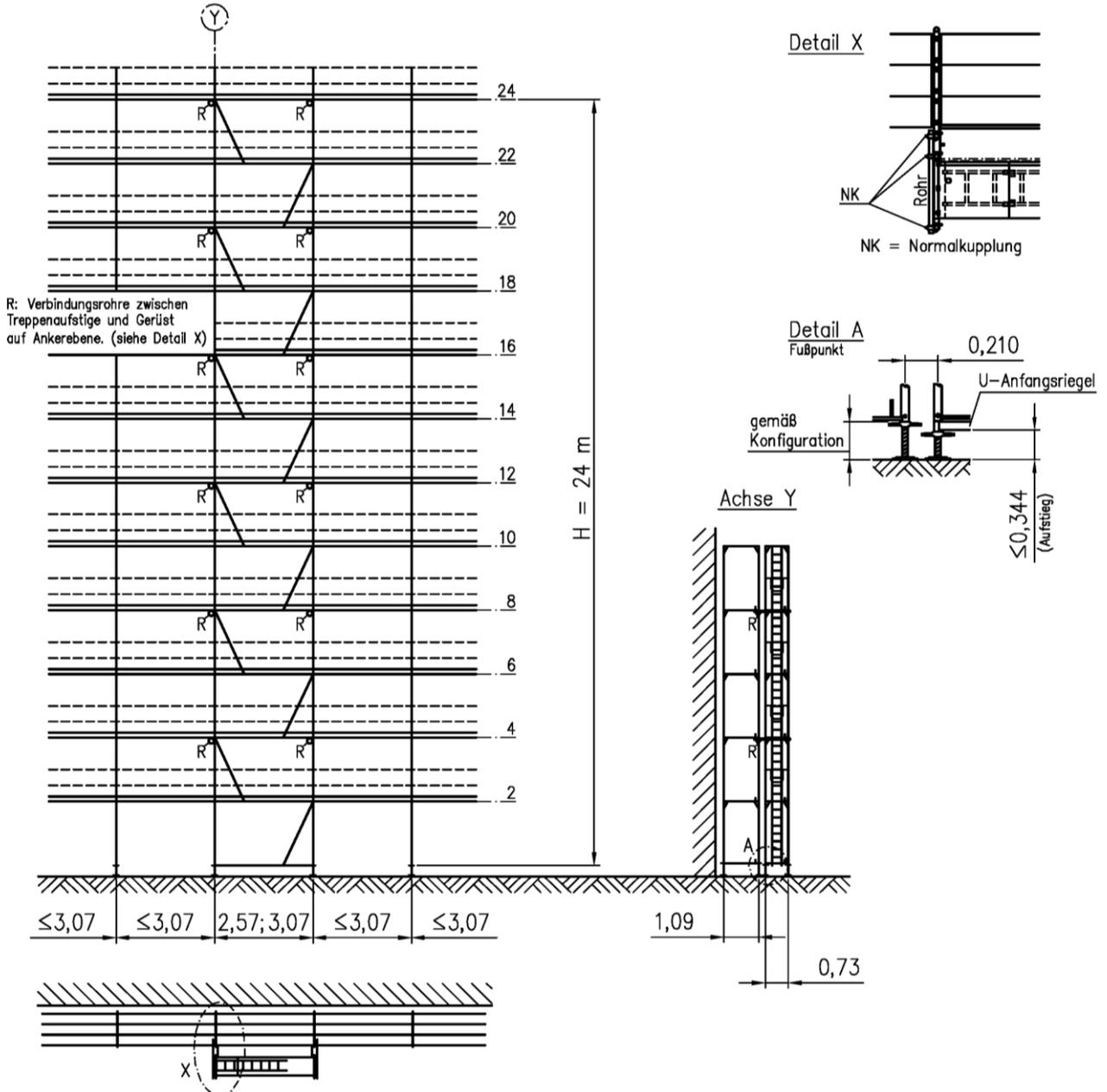
Rahmengerüst ALBLITZ 100 S

Gegenläufiger Treppenaufstieg / 3D - Skizze

Anlage C,
Seite 30

Leiteraufstieg
 Feldlänge $\leq 3,07$ m
 Teilweise offene Fassade
 Geschlossene Fassade

Es sind **nur** die Zusatzmaßnahmen dargestellt.
 Sonstige konstruktive Ausbildung gemäß
 entsprechender Aufbauvariante



Zusatzmaßnahmen am Treppenaufstieg:

1 Zusätzlicher V-Anker in **jeder** Ankerebene

Ankerkräfte:

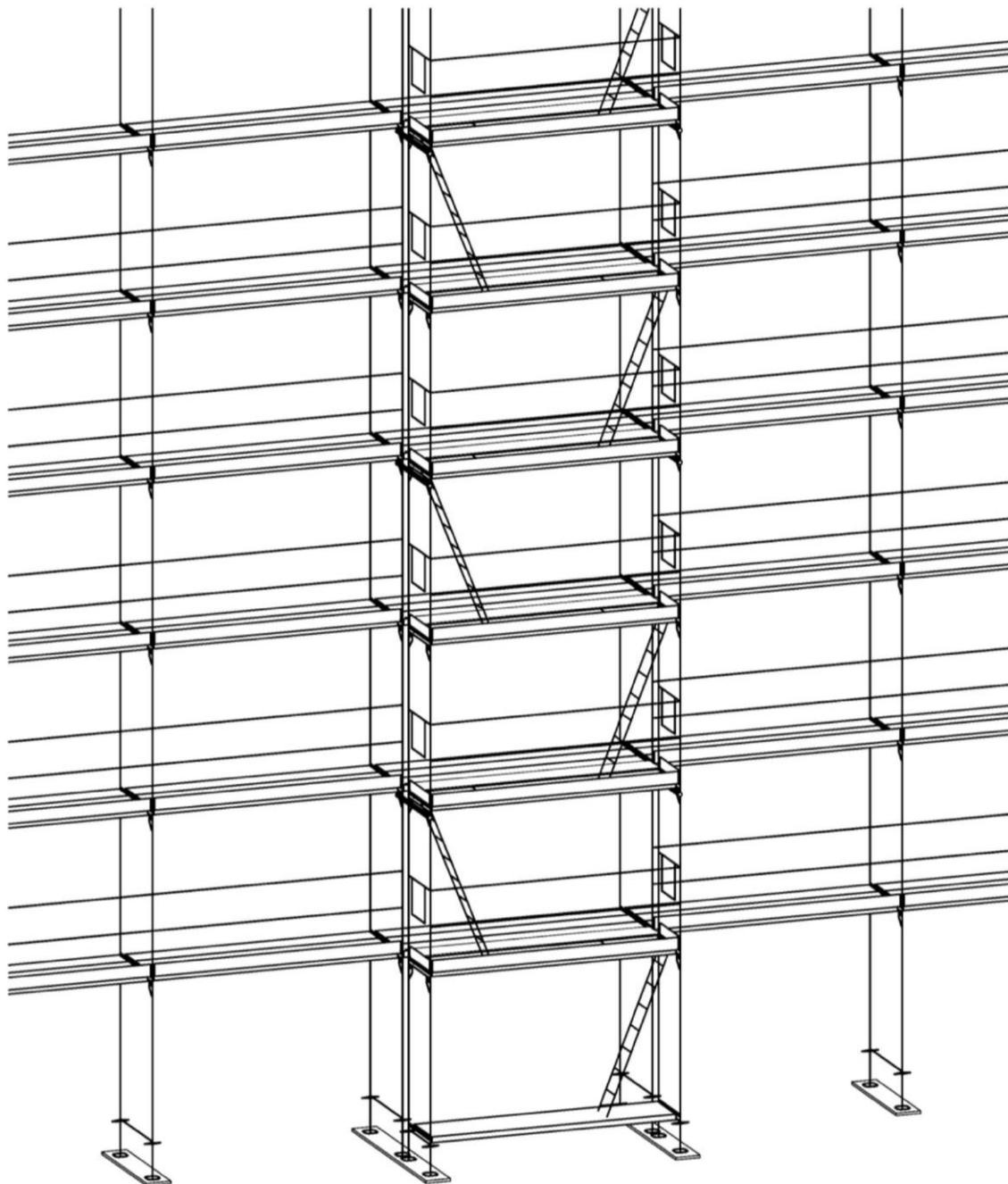
Gemäß Aufbauvarianten
 zusätzliche Ankerkräfte A_{\perp} , siehe Anlage B, Tabelle B.12

Rahmengerüst ALBLITZ 100 S

Leiteraufstieg / Feldlänge $\leq 3,07$ m

Anlage C,
 Seite 31

Es sind **nur** die Zusatzmaßnahmen dargestellt.

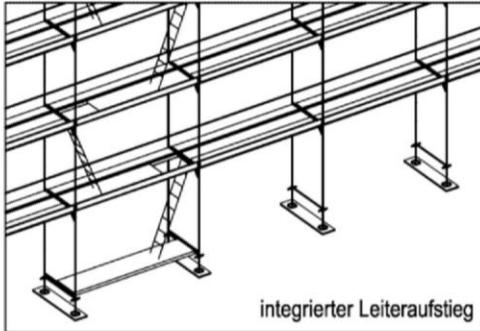


Rahmengerüst ALBLITZ 100 S

Leiterraufstieg / 3D – Skizze

Anlage C,
Seite 32

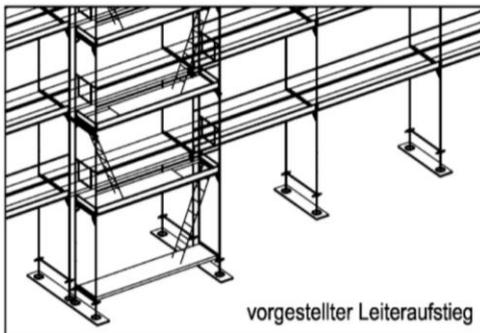
Ausführung der Treppen- bzw. Leiteraufstiege



Integrierter Leiteraufstieg

- a) Lastklasse 4 ¹⁾
 mit U-Stahl-Durchstiegsböden (mit Etagenleiter)
 2,07 m / 2,57 m Feld
- b) Lastklasse 3 ¹⁾
 mit allen Durchstiegsböden gem. Tabelle 3
 der Zulassung

Bei Fang- und Dachfanggerüsten sind in der obersten Gerüstlage nur solche Durchstiege zu verwenden, die gem. Tabelle 3 der Zulassung dafür geeignet sind.



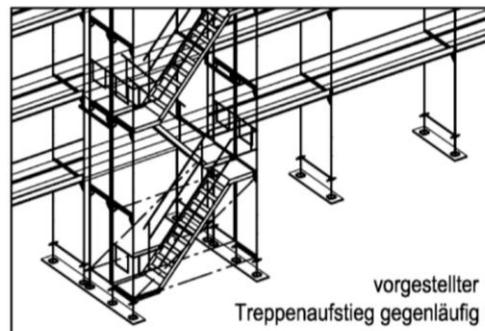
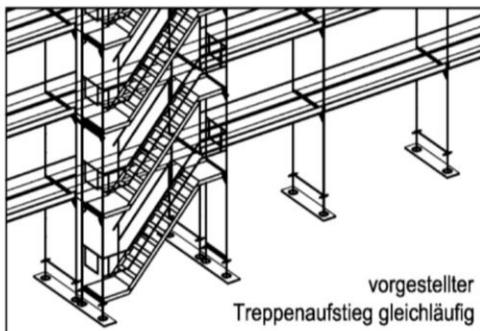
Vorgestellter Leiteraufstieg

- Lastklasse 3 ²⁾
 mit U-Robustdurchstiegen oder U-Alu-Durchstiegen
 (mit Etagenleiter oder integrierter Leiter)
 2,07 m / 2,57 m / 3,07 m Feld

Vorgestellter Treppenaufstieg

- Lastklasse 3 ²⁾
 mit Alu-Podesttreppe
 2,07 m / 2,57 m / 3,07 m Feld

- 1) das Arbeitsgerüst darf nur bis zur genannten Lastklasse verwendet werden.
- 2) die Lastklasse des Arbeitsgerüsts ist unabhängig von der genannten Lastklasse 3 des Aufstiegs.



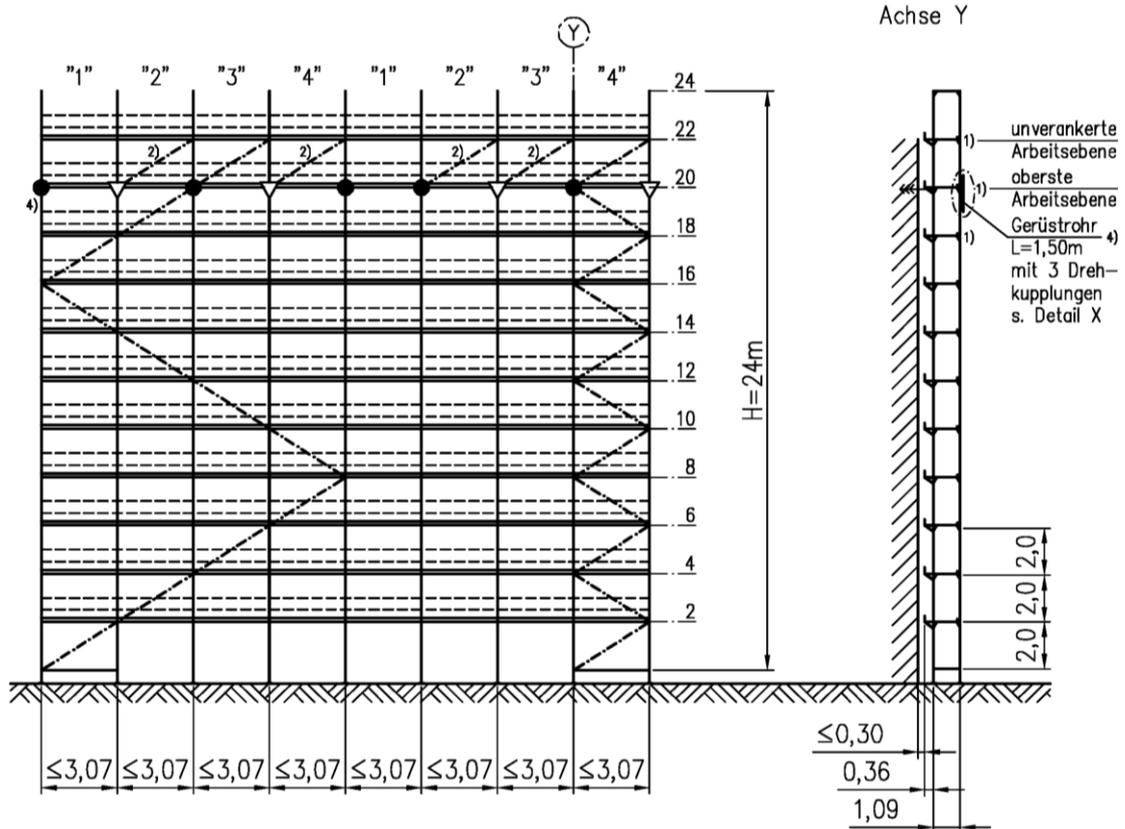
Rahmengerüst ALBLITZ 100 S

Ausführung der Trppen- und Leiteraufstiege

Anlage C,
 Seite 33

oberste Arbeitsebene unverankert
 Lastklasse 4, Feldlänge $\leq 3,07$ m
 Teilweise offene Fassade
 Geschlossene Fassade
 Unbekleidetes Gerüst
 Grund- und Konsolkonfiguration 1

Es sind **nur** die Zusatzmaßnahmen dargestellt.
Sonstige konstruktive Ausbildung gemäß entsprechender Aufbauvariante
 Anlage C, Seiten 1, 2



Zusatzmaßnahmen :

Verankerung in der obersten Ankerenebene:

- GK: jeder Knoten mit 'Gerüsthalter "lang"
- KK: 2 V-Anker je 4 Felder, restliche Anker Gerüsthalter "kurz" (wie dargestellt)

Aussteifung:

- 2) 2 Diagonalen **zusätzlich** je 4 Felder
- 4) In **jeder** Ständerachse sind auf Höhe der obersten Ankerenebene zusätzlich Gerüstrohre $\varnothing 48,3 \times 3,2$ (L=1,50 m) mit 3 Drehkupplungen am Außenstiel anzubringen. (Abstand der äusseren Kupplungen: ca. 10 cm vom Geländerholm)

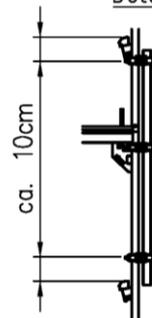
Ständerstöße:

- 1) Lagen zugfest (Ständerstöße mit Fallstecker sichern!)

Ankerkräfte:

Gemäß Aufbauvarianten
 Ankerkräfte in oberster Ankerlage A_{\perp} , siehe Anlage B, Tabelle B.11

Detail X ⁴⁾



- --> Gerüsthalter "kurz" (nur am Innenständer)
- ▽ --> V-Anker

elektronische Kopie der abz des dibt: z-8.1-943

Rahmengerüst ALBLITZ 100 S

Unbekleidetes Gerüst / Grund- und Konsolkonfiguration 1
 Oberste Arbeitsebene unverankert / Lastklasse 4 ($\leq 3,07$ m)

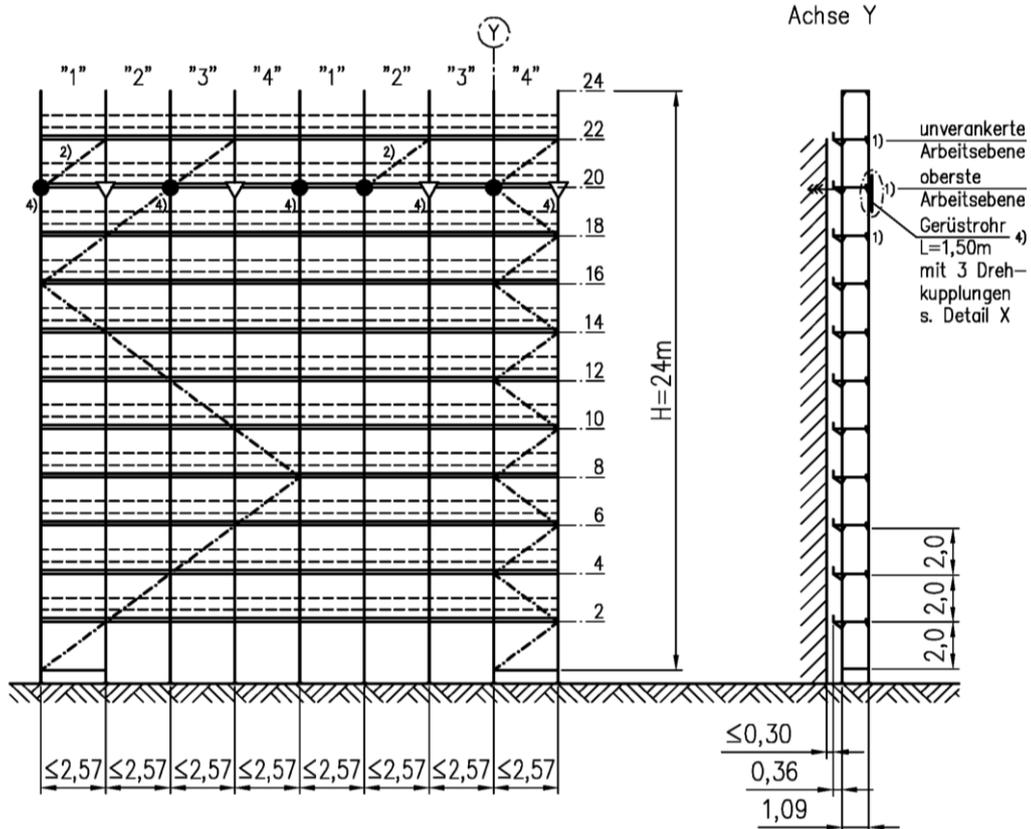
Anlage C,
 Seite 34

oberste Arbeitsebene unverankert
 Lastklasse 5, Feldlänge $\leq 2,57$ m

Gilt nicht für EXP-Rahmen
 (Kippstift-Rahmen)

Teilweise offene Fassade
 Geschlossene Fassade
 Unbekleidetes Gerüst
 Grund- und Konsolkonfiguration 1

Es sind nur die Zusatzmaßnahmen dargestellt.
**Sonstige konstruktive Ausbildung gemäß
 entsprechender Aufbauvariante**
 Anlage C, Seiten 9, 10



Zusatzmaßnahmen:

Verankerung in der obersten Anker Ebene:

- GK: jeder Knoten mit "Gerüsthalter "lang"
- KK: 2 V-Anker je 4 Felder, restliche Anker Gerüsthalter "kurz" (wie dargestellt)

Aussteifung:

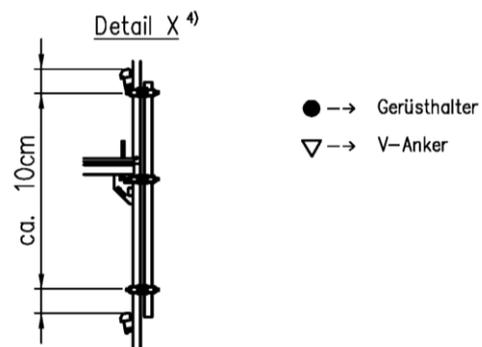
- 2) 1 Diagonale **zusätzlich** je 4 Felder
- 4) In jeder 2. Ständerachse sind auf Höhe der obersten Anker Ebene zusätzlich Gerüstrohre $\varnothing 48,3 \times 3,2$ ($L=1,50$ m) mit 3 Drehkupplungen am Außenstiel anzubringen.
 (Abstand der äusseren Kupplungen: ca. 10 cm vom Geländerholm)

Ständerstöße:

- 1) Lagen zugfest
 (Ständerstöße mit Fallstecker sichern!)

Ankerkräfte:

Gemäß Aufbauvarianten
 Ankerkräfte in oberster Ankerlage A_{\perp} , siehe Anlage B, Tabelle B.11



elektronische Kopie der abz des dibt: z-8.1-943

Rahmengerüst ALBLITZ 100 S

Unbekleidetes Gerüst / Grund- und Konsolkonfiguration 1
 Oberste Arbeitsebene unverankert / Lastklasse 5 ($\leq 2,57$ m)

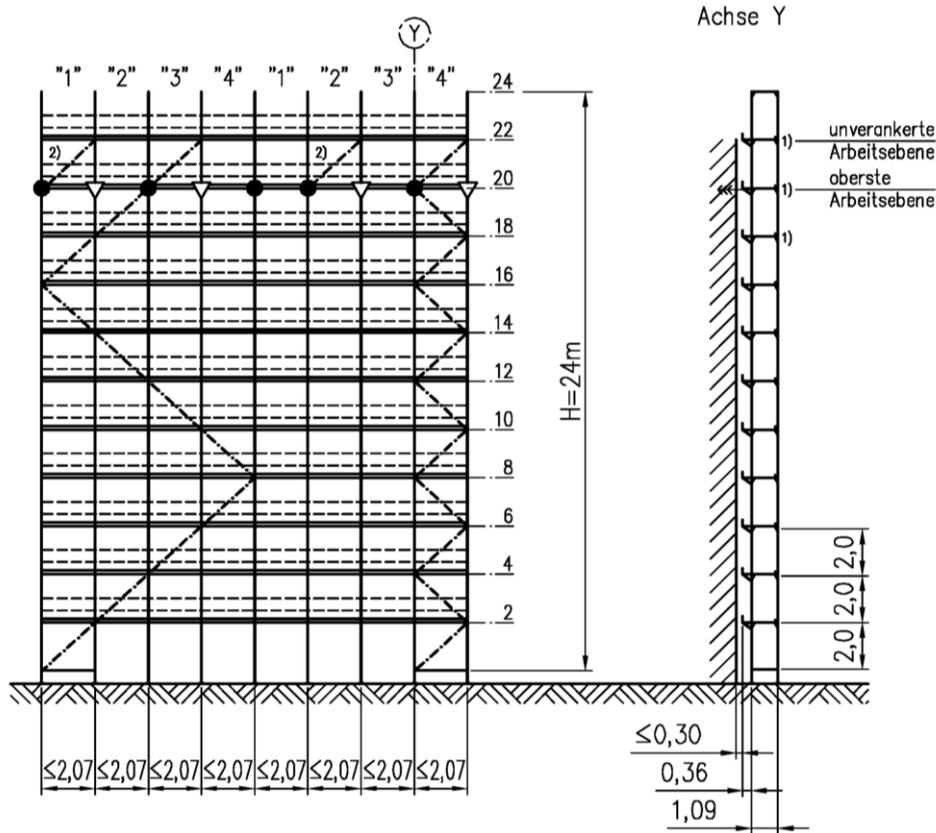
Anlage C,
 Seite 35

oberste Arbeitsebene unverankert
 Lastklasse 6, Feldlänge $\leq 2,07$ m

Teilweise offene Fassade
 Geschlossene Fassade
 Unbekleidetes Gerüst
 Grund- und Konsolkonfiguration 1

Gilt nicht für EXP-Rahmen
 (Kippstift-Rahmen)

Es sind nur die Zusatzmaßnahmen dargestellt.
**Sonstige konstruktive Ausbildung gemäß
 entsprechender Aufbauvariante**
 Anlage C, Seiten 9, 10



Zusatzmaßnahmen:

- Verankerung in der obersten Ankerebene:
 GK: jeder Knoten mit 'Gerüsthalter "lang"
 KK: 2 V-Anker je 4 Felder, restliche Anker
 Gerüsthalter "kurz" (wie dargestellt)
- Aussteifung: 2) 1 Diagonale **zusätzlich** je 4 Felder
 Ständerstöße: 1) Lagen zugfest
 (Ständerstöße mit Fallstecker sichern!)

Ankerkräfte:

Gemäß Aufbauvarianten
 Ankerkräfte in oberster Ankerlage A_⊥, siehe Anlage B, Tabelle B.11

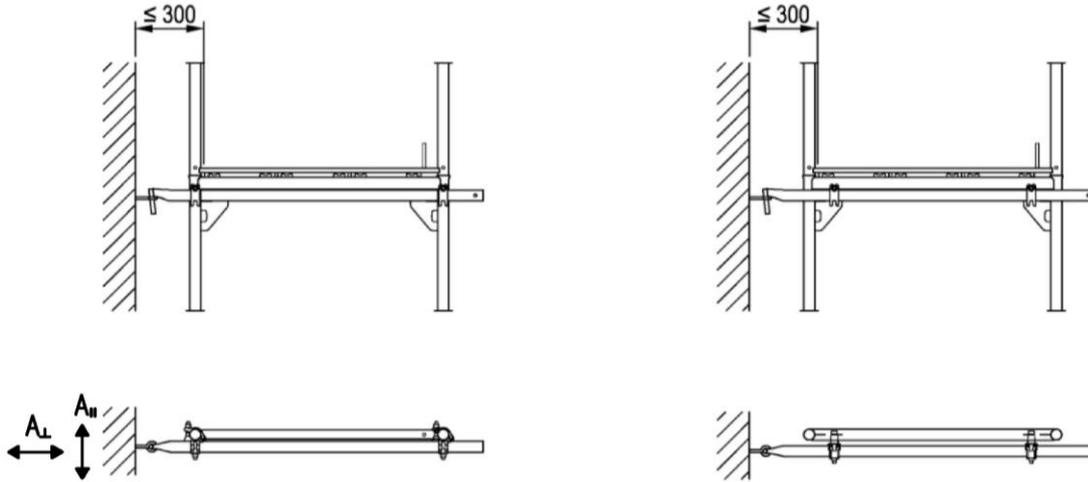
- → Gerüsthalter "kurz"
 (nur am Innenständer)
- ▽ → V-Anker

elektronische Kopie der abZ des dibt: z-8.1-943

Rahmengerüst ALBLITZ 100 S

Unbekleidetes Gerüst / Grund- und Konsolkonfiguration 1
 Oberste Arbeitsebene unverankert / Lastklasse 6 ($\leq 2,07$ m)

Anlage C,
 Seite 36

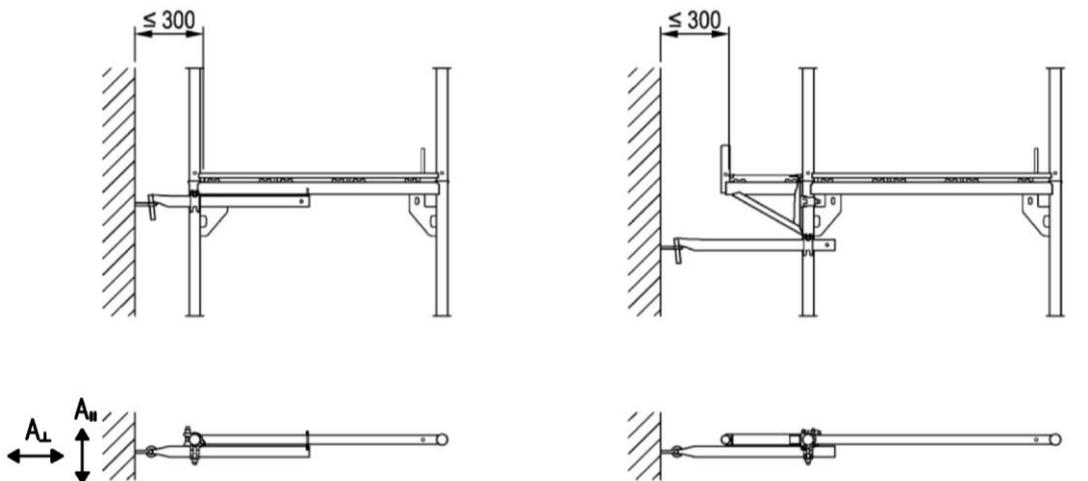


Gerüsthalter "lang"

Mit zwei Normalkupplungen am inneren und äusseren Ständer angeschlossen.

oder

Mit zwei Knotenblechkupplungen in den Knotenblechen angeschlossen.



Blitzanker (alternativ zum Gerüsthalter "lang")

Mit zwei Normalkupplung am inneren Ständer angeschlossen. (Nur bei Grundkonfigurationen)

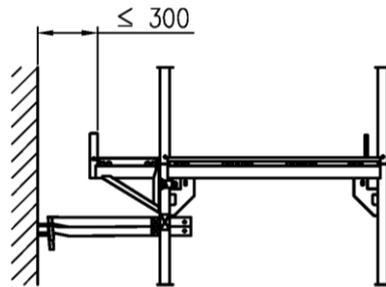
Gerüsthalter "kurz"

Mit einer Normalkupplung am inneren Ständer angeschlossen.

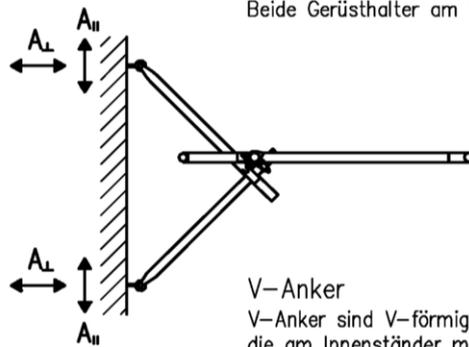
Rahmengerüst ALBLITZ 100 S

Verankerungen (Gerüsthalter "lang / kurz" ; Blitzanker)

Anlage C,
 Seite 37



Ein Gerüsthalter am Ständer angeschlossen. Zweiter Gerüsthalter am ersten Gerüsthalter angeschlossen.
 Alternativ:
 Beide Gerüsthalter am Ständer angeschlossen.

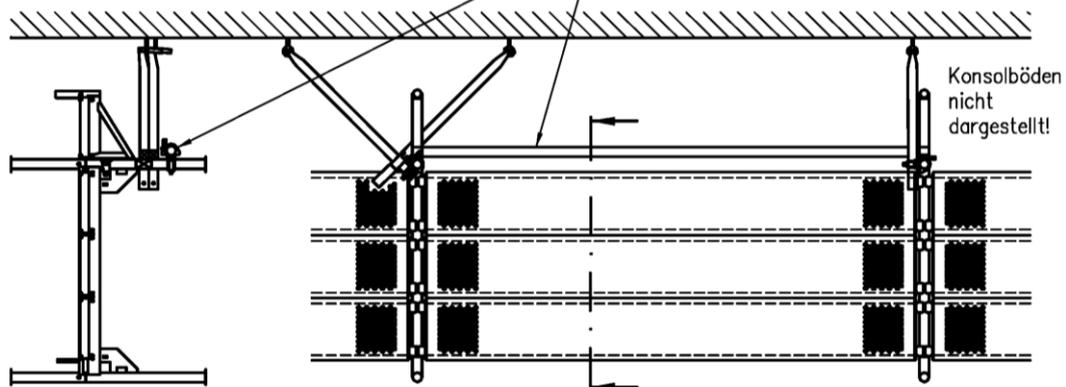


V-Anker
 V-Anker sind V-förmig angeordnete Ankerpaare, die am Innenständer mit Normkupplungen befestigt werden, und jeweils um ca. $\pm 45^\circ$ gegen die Rahmenebene geneigt sind.

Detail:

Horizontalrohre an V-Anker

Gerüstrohr $\varnothing 48,3$ mit Normkupplungen oder Horizontalstrebe zwischen den Innenständern angeschlossen.

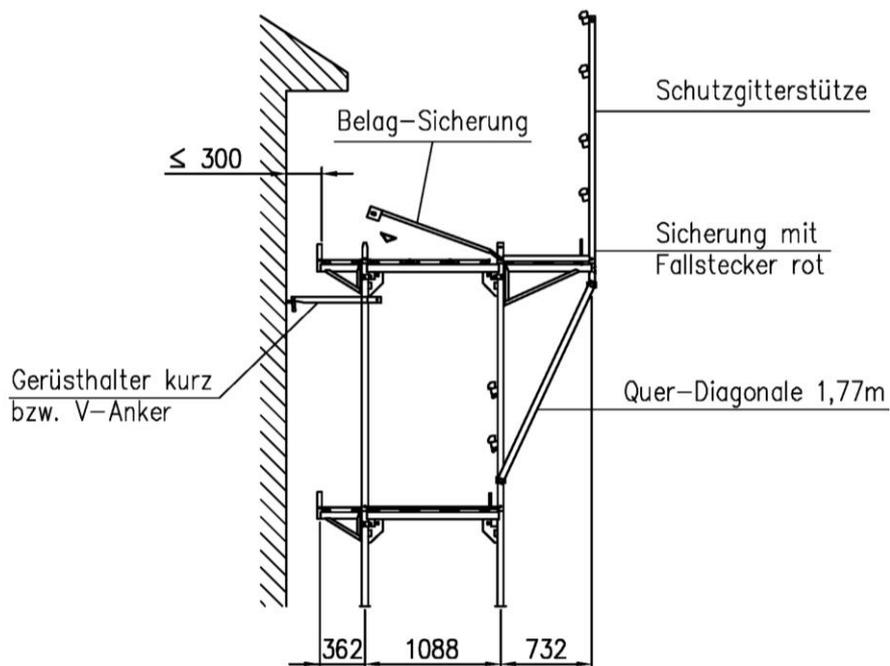
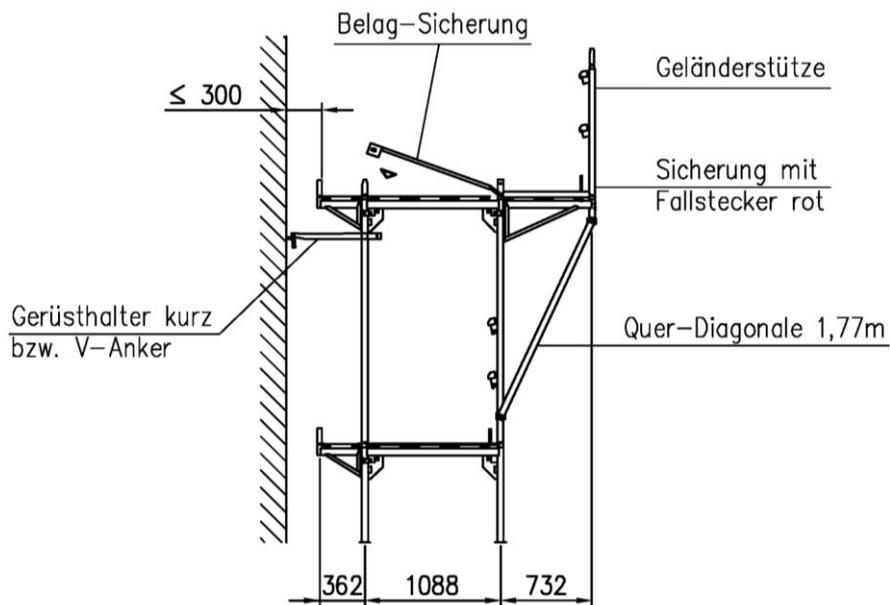


Rahmengerüst ALBLITZ 100 S

Verankerungen (V-Anker ; Aussteifung mit Gerüstrohr)

Anlage C,
 Seite 38

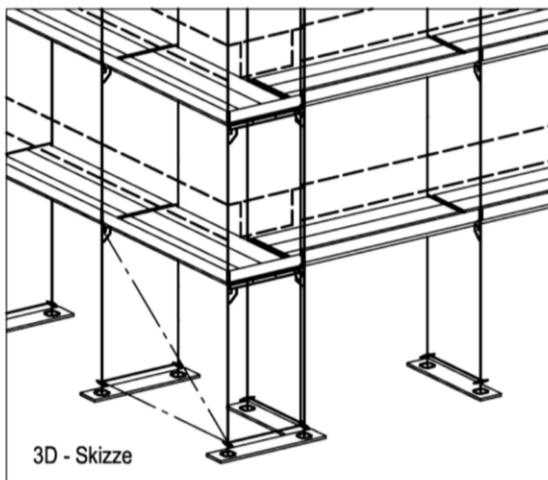
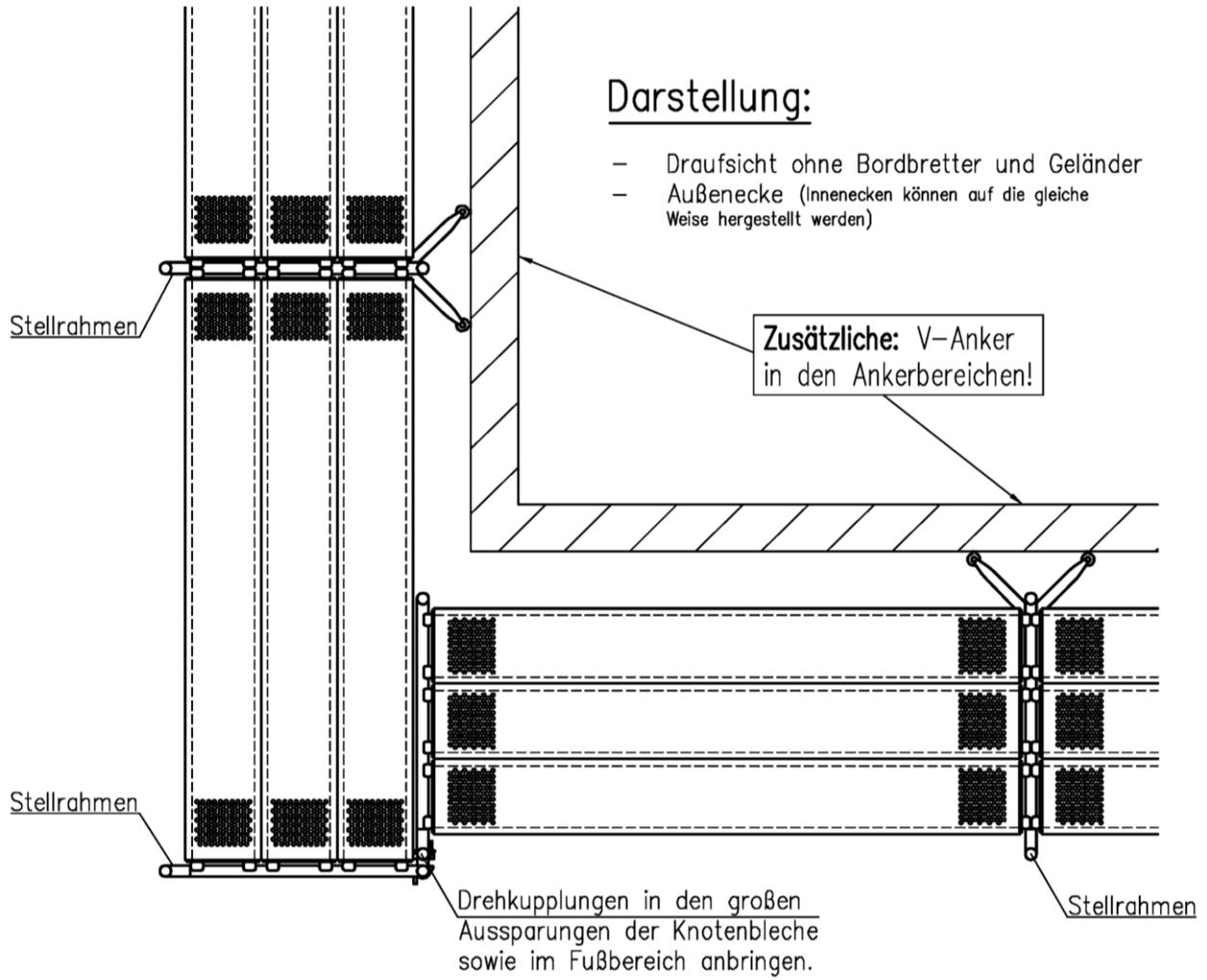
Konsolkonfiguration 2 (mit Innenkonsole 0,36 m und Außenkonsole 0,73 m) Verankerungen gemäß entsprechender Aufbauvariante



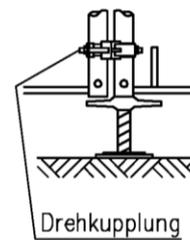
Rahmengerüst ALBLITZ 100 S

Konsolkonfiguration 2

Anlage C,
Seite 39



Detail A
 Fußbereich



Rahmengerüst ALBLITZ 100 S

Eckausbildung

Anlage C,
 Seite 40